

# FORD MONDEO Betriebsanleitung





Die Informationen in dieser Veröffentlichung entsprechen dem Wissensstand zur Zeit der Drucklegung. Im Hinblick auf weitere Entwicklungen behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen, Design oder Ausstattung jederzeit ohne Vorankündigung und ohne Verpflichtungen zu ändern. Diese Veröffentlichung darf weder als Ganzes noch in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch uns reproduziert, weitergeleitet, in einem Datenverarbeitungssystem gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Fehler und Auslassungen sind ausgenommen.

© Ford Motor Company 2021

Alle Rechte vorbehalten.

Teilenummer: CG3736deDEU 202101 20210209113906



# Inhaltsverzeichnis

---

## **Einleitung**

Vorbemerkungen .....	9
Zu diesem Serviceheft .....	9
Erläuterung der Symbole .....	10
REACH .....	11
Empfohlene Ersatzteile .....	12
Mobilfunkgerät .....	12

## **Datenschutz**

Datenschutz .....	14
Wartungsdaten .....	15
Ereignisdaten .....	15
Einstellungsdaten .....	16
Daten des vernetzten Fahrzeugs - Fahrzeuge ausgestattet mit: Modem .....	16
Daten zum Mobilgerät - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	17
Daten des Notrufsystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: eCall .....	18

## **Umwelt**

Umweltschutz .....	19
--------------------	----

## **Kurzübersicht**

Armaturenbrett - Linkslenker .....	20
Armaturenbrett - Rechtslenker .....	21

## **Rückhaltesysteme für Kinder**

Kinderrückhaltesysteme einbauen - 4-Türer .....	23
Kinderrückhaltesysteme einbauen - 5-Türer/Turnier .....	28
Positionierung von Kinder-Rückhaltesystemen .....	33
Kindersicherung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Kindersicherheitsschlösser mit Fernentriegelung .....	37

## **Sicherheitsgurte**

Anlegen der Sicherheitsgurte .....	38
Höheneinstellung der Sicherheitsgurte .....	39
Sicherheitsgurtwarner .....	39

## **Sicherheits-Rückhaltesystem**

Funktionsbeschreibung .....	40
Fahrer-Airbag .....	40
Beifahrer-Airbag .....	41
Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags .....	41
Seiten-Airbags .....	42
Knie-Airbag Fahrer .....	44
Seitliche Kopfairbags .....	44

## **Fußgängerwarnsystem - Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV)**

Was ist das Fußgängerwarnsystem .....	45
Fußgängerwarnsystem – Fehlersuche .....	45

## **Automatisches Unfallbenach- richtigungssystem**

eCall .....	46
Notruf-Assistent .....	48

## **Schlüssel und Funk-Fernbedie- nungen**

Einschränkungen der Fernbedienung .....	51
Entnehmen des Schlüsselschafsts .....	51
Bestimmen der Fahrzeugposition .....	51
Wechseln der Fernbedienungsbatterie .....	52
Ersetzen von Schlüsseln und Fernbedienungen .....	53
Schlüssel und Fernbedienungen – Fehlersuche .....	53

# Inhaltsverzeichnis

---

Reservestellung - passiver Schlüssel .....	54
<b>MyKey™</b>	
Funktionsbeschreibung .....	55
MyKey-Einstellungen .....	55
Erstellen eines MyKey-Schlüssels .....	56
Programmieren eines MyKey-Schlüssels .....	56
Löschen aller MyKey-Schlüssel .....	58
Prüfen des MyKey-Systemstatus .....	59
Verwenden von MyKey-Schlüsseln mit Fernstartsystemen .....	59
MyKey – Fehlersuche .....	59
<b>Türen und Schlösser</b>	
Ver- und Entriegeln .....	61
Schlüssellose Entriegelung .....	63
<b>Heckklappe</b>	
Manuelle Heckklappe .....	67
Elektrische Heckklappe .....	68
<b>Sicherheit</b>	
Elektronische Wegfahrsperre .....	72
Diebstahlalarm - Fahrzeuge ausgestattet mit: Integrierte Batterie .....	72
Diebstahlalarm - Fahrzeuge ausgestattet mit: Innenraumsensor .....	74
<b>Lenkrad</b>	
Einstellen des Lenkrads .....	76
Lenkrad verriegeln .....	76
Beheiztes Lenkrad .....	76
<b>Scheibenwischer und Waschanlagen</b>	
Scheibenwischer .....	77
Scheibenwischerautomatik .....	78
Scheibenwaschanlage .....	79
Heckscheibenwischer und -waschanlage .....	80
Scheinwerfer-Waschanlage .....	81
<b>Beleuchtung</b>	
Allgemeine Informationen .....	82
Bedienen der Beleuchtung .....	82
Scheinwerferautomatik .....	83
Dimmer für Instrumentenbeleuchtung .....	84
Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung .....	84
Fernlichtautomatik .....	84
Nebelscheinwerfer .....	86
Nebelschlussleuchten .....	86
Leuchtweitenregulierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatische Leuchtweitenregulierung .....	87
Leuchtweitenregulierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuelle Leuchtweitenregulierung .....	87
Kurvenfahrleuchten .....	88
Blinkleuchten .....	88
Innenleuchten .....	88
Ambientebeleuchtung .....	90
<b>Fenster und Spiegel</b>	
Elektrische Fensterheber .....	92
Zentralver- und -entriegelung .....	93
Außenspiegel .....	95
Innenspiegel - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Innenspiegel mit Abblendautomatik .....	97
Innenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Innenspiegel mit Abblendautomatik .....	98
<b>Schiebedach</b>	
Sonnenschutz öffnen und schließen .....	99
Öffnen und Schließen des Glasschiebedachs .....	99
Belüften des Glasschiebedachs .....	100

# Inhaltsverzeichnis

---

Einklemmschutz des Glasschiebedachs .....	100
<b>Kombiinstrument</b>	
Anzeigen - Außer: Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV) .....	101
Anzeigen - Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV) .....	104
Warnleuchten und Anzeigen .....	107
Akustische Warnungen und Meldungen .....	111
<b>Informationsdisplays</b>	
Allgemeine Informationen - Außer: Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV) .....	113
Allgemeine Informationen - Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV) .....	117
Informationsmeldungen .....	126
<b>Fernstartsystem - Automatik- getriebe</b>	
Was ist das Fernstartsystem .....	145
Einschränkungen des Fernstartsystems .....	145
Aktivieren des Fernstarts .....	145
Starten und Ausschalten des Fahrzeugs per Fernsteuerung .....	145
Einstellungen für das Fernstartsystem - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Beheiztes Lenkrad .....	146
Einstellungen für das Fernstartsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: Beheiztes Lenkrad .....	146
<b>Innenraumklimatisierung</b>	
Automatische Klimaanlage .....	148
Hinweise zur Innenraumklimatisierung .....	149
Heizbare Windschutzscheibe .....	150
Heizbare Heckscheibe .....	150
Heizbare Außenspiegel .....	150
Zusatzeizung .....	150
<b>Sitze</b>	
Korrekte Sitzposition .....	155
Kopfstützen .....	155
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4-fach manuell verstellbarer Sitz .....	157
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-fach manuell verstellbarer Sitz .....	158
Elektrische Sitzverstellung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: individueller Sitzanpassung .....	159
Elektrische Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: individueller Sitzanpassung .....	160
Speicherfunktion .....	163
Rücksitze .....	164
Sitzheizung .....	165
Beheizte und belüftete Sitze .....	166
<b>Insassenerinnerungssystem</b>	
Was ist das Insassenerinnerungssystem .....	168
Wie funktioniert das Insassenerinnerungssystem .....	168
Sicherheitsmaßnahmen für das Insassenerinnerungssystem .....	168
Einschränkungen des Insassenerinnerungssystem .....	168
Ein- und Ausschalten des Insassenerinnerungssystem .....	169
Anzeigen für das Insassenerinnerungssystem .....	169
Akustische Warnungen für das Insassenerinnerungssystem .....	169
<b>Nebenverbraucheranschlüsse</b>	
Nebenverbraucheranschlüsse .....	170
Zigarettenanzünder .....	171

# Inhaltsverzeichnis

---

## **Ablagefläche**

Getränkehalter ..... 173

## **Starten des Motors**

Starten und Ausschalten des Motors –  
Sicherheitsmaßnahmen ..... 174

Startknopf ..... 174

Motorstart ..... 175

Motor ausschalten ..... 176

Automatische Motorabschaltung –  
Fahrzeuge ausgestattet mit: Starttaste  
..... 178

Starten und Ausschalten des Motors –  
Fehlersuche ..... 178

## **Spezielle Fahrzeugmerkmale**

Hybrid-Elektrofahrzeug ..... 182

EcoSelect ..... 187

## **Auto-Start-Stopp-Automatik- getriebe**

Was ist Auto-Start-Stop ..... 188

Sicherheitsmaßnahmen zu  
Auto-Start-Stopp ..... 188

Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten  
..... 188

Motor ausschalten ..... 188

Motor erneut starten ..... 188

Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten  
..... 190

Auto-Start-Stopp – Fehlersuche ..... 190

## **Auto-Start-Stopp-Schaltge- triebe**

Was ist Auto-Start-Stop ..... 192

Sicherheitsmaßnahmen zu  
Auto-Start-Stopp ..... 192

Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten  
..... 192

Motor ausschalten ..... 192

Motor erneut starten ..... 192

Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten  
..... 194

Akustisches Warnsignal für  
Auto-Start-Stopp ..... 194

Auto-Start-Stopp – Fehlersuche ..... 194

## **Kraftstoff und Betanken**

Sicherheitsmaßnahmen ..... 196

Kraftstoffqualität - Benzin ..... 197

Kraftstoffqualität - Diesel ..... 197

Aufbewahrungsort des  
Kraftstofftrichters ..... 198

Trockenfahren des Kraftstoffsystems  
..... 198

Betanken ..... 199

Kraftstoffverbrauch ..... 202

## **Abgasregelung**

Katalysator ..... 204

Selektives katalytisches  
Reduktionssystem ..... 205

Benzin-Partikelfilter ..... 209

Dieselpartikelfilter ..... 211

## **Hochvoltbatterie**

Allgemeine Informationen ..... 215

Hochvolt-Deaktivierungsschalter ..... 217

## **Getriebe**

Schaltgetriebe ..... 218

Automatikgetriebe -  
Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV), 6-Gang  
Automatikgetriebe ..... 218

Automatikgetriebe - 8-Gang  
Automatikgetriebe ..... 221

## **Automatischer Allradantrieb**

Verwendung des Allradantriebs ..... 225

# Inhaltsverzeichnis

---

## **Bremsen**

Allgemeine Informationen .....	227
Hinweise zum Fahren mit ABS .....	227
Elektrische Feststellbremse - Automatikgetriebe .....	228
Elektrische Feststellbremse - Schaltgetriebe .....	231
Berganfahrhilfe .....	233

## **Traktionskontrolle**

Funktionsbeschreibung .....	235
Verwenden der Traktionskontrolle .....	235

## **Stabilitätsregelung**

Funktionsbeschreibung .....	236
Verwenden der Stabilitätsregelung .....	236

## **Einparkhilfe**

Funktionsbeschreibung .....	237
Einparkhilfe hinten .....	237
Einparkhilfe vorn .....	238
Seitliche Parkhilfesensoren .....	239
Aktiver Park-Assistent .....	241
Rückfahrkamera .....	249

## **Geschwindigkeitsregler**

Funktionsbeschreibung .....	253
Verwenden des Geschwindigkeitsreglers .....	253
Verwendung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Stop-and-Go .....	254
Verwendung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Stop-and-Go .....	261

## **Fahrhilfen**

Geschwindigkeitsbegrenzer - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler .....	269
--	-----

Geschwindigkeitsbegrenzer - Fahrzeuge ausgestattet mit: Geschwindigkeitsregler .....	272
Fahrerwarnung .....	276
Spurhalteassistent .....	277
Toter Winkel Überwachungssystem .....	282
Warnung vor querendem Verkehr .....	284
Verkehrszeichenerkennung .....	286
Eco .....	288
Pre-Collision-Assistent .....	289
Fahrsteuerung .....	294

## **Lokale Gefahrenhinweise**

Was sind lokale Gefahrenhinweise .....	296
Sicherheitsmaßnahmen bezüglich lokaler Gefahrenhinweise .....	296
Aktivieren von lokalen Gefahrenhinweisen .....	296
Status der lokalen Gefahrenhinweise prüfen .....	296

## **Befördern von Gepäck**

Allgemeine Informationen .....	297
Befestigungspunkte für Gepäck .....	297
Stauraum hinten unter dem Boden .....	298
Gepäcknetze - Turnier .....	298
Gepäckabdeckungen .....	299
Dachträger und Gepäckträger .....	301
Hunde-Schutzgitter - Turnier, Außer: Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV) .....	301
Hunde-Schutzgitter - Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV), Turnier .....	304

## **Abschleppen**

Anhängerbetrieb - 4-Türer, Außer: Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV) .....	307
Anhängerbetrieb - Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV), 4-Türer .....	308
Anhängerbetrieb - 5-Türer/Turnier .....	308

# Inhaltsverzeichnis

---

Anhängerstabilisierung .....	309
Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Abnehmbare Anhängerkupplung .....	310
Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schwenkbare Anhängerkupplung .....	314
Abschleppen des Fahrzeugs auf vier Rädern - Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV), 8-Gang Automatikgetriebe .....	316
Abschleppen des Fahrzeugs auf vier Rädern - Schaltgetriebe .....	316

## **Hinweise zum Fahren**

Sicherheitsmaßnahmen bei niedrigen Temperaturen .....	318
Vorklimatisieren Ihres Fahrzeugs für die Fahrt bei kalter Witterung .....	318
Einfahren .....	318
Wirtschaftliche Fahrweise .....	318
Durchfahren von flachem Wasser .....	319
Bodenmatten .....	319

## **Notfallausrüstung**

Warnblinkleuchten .....	321
Warndreieck .....	321
Fremdstarten des Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV) .....	321
Fremdstarten des Fahrzeugs - Außer: Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV) .....	324
Kollision, Beschädigung oder Brand .....	326
Unfall-Signalisierungssystem .....	328
Abschlepppunkte .....	328

## **Informationen für Unfälle und Pannen**

Automatische Abschaltung bei Unfällen .....	329
--	-----

## **Sicherungen**

Tabelle zu Sicherungen - Außer: Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV) .....	330
---	-----

Tabelle zu Sicherungen - Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV) .....	340
Wechsel von Sicherungen .....	349

## **Wartung**

Allgemeine Informationen .....	351
Öffnen und Schließen der Motorhaube .....	351
Motorraum - Übersicht - 2.0L Hybrid .....	352
Motorraum - Übersicht - 2.0L EcoBlue .....	354
Motorölmessstab - 2.0L Hybrid .....	355
Motorölmessstab - 2.0L EcoBlue .....	355
Prüfen des Motoröls .....	355
Kühlerlüfter .....	356
Prüfen des Kühlmittels - Außer: Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV) .....	356
Prüfen des Kühlmittels - Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV) .....	361
Prüfen der Bremsflüssigkeit .....	362
Prüfen der Kupplungsflüssigkeit - Schaltgetriebe .....	363

12 V Batterie austauschen - Außer: Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV) .....	364
12 V Batterie austauschen - Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV) .....	366
Prüfen der Waschflüssigkeit .....	368
Prüfen der Wischerblätter .....	368
Wechseln der Wischerblätter .....	368
Wechsel von Glühlampen .....	369

## **Fahrzeugpflege**

Außenreinigung .....	373
Innenreinigung .....	375
Reparatur kleinerer Lackschäden .....	377
Wachsen Ihres Fahrzeugs .....	377

## **Räder und Reifen**

Allgemeine Informationen .....	378
Reifenpannenset .....	378

# Inhaltsverzeichnis

---

Reifenpflege .....	383
Verwenden von Winterreifen .....	383
Verwenden von Schneeketten .....	384
Radwechsel .....	384
Reifenluftdrücke .....	391
Radmuttern .....	393

## **Reifendrucküberwachungs- System**

Was ist das Reifendrucküberwachungssystem .....	394
Sicherheitsmaßnahmen für das Reifendrucküberwachungssystem .....	394
Einschränkungen des Reifendrucküberwachungssystems .....	394
Abrufen der Reifendrücke .....	394
Zurücksetzen des Reifendrucküberwachungssystems .....	395
Reifendrucküberwachungssystem – Fehlersuche .....	395

## **Füllmengen und Spezifi- kationen**

Fahrzeugabmessungen - 4-Türer .....	397
Fahrzeugabmessungen - 5-Türer .....	398
Fahrzeugabmessungen - Turnier .....	399
Abmessungen der Anhängerkupplung - 4-Türer/5-Türer .....	400
Abmessungen der Anhängerkupplung - Turnier .....	401
Fahrzeug-Identifikationsschild .....	402
Fahrzeug-Identifizierungsnummer .....	402
Füllmengen und Spezifikationen - 2.0L Hybrid .....	403
Füllmengen und Spezifikationen - 2.0L EcoBlue .....	405
Tabelle zur Glühlampen-Spezifikation .....	408
Kraftstoffverbrauchswerte .....	409

Kraftstoffverbrauchswerte - 2.0L Hybrid .....	409
Kraftstoffverbrauchswerte - 2.0L EcoBlue .....	411

## **Vernetztes Fahrzeug**

Was ist ein vernetztes Fahrzeug .....	412
Anforderungen für das vernetzte Fahrzeug .....	412
Einschränkungen des vernetzten Fahrzeugs .....	412
Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden .....	412
Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden .....	413
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche - Fahrzeuge ausgestattet mit: Modem .....	413
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	414

## **WLAN-Hotspot im Fahrzeug**

Erstellen eines WLAN-Hotspots im Fahrzeug .....	416
Ändern des Namens oder Passworts für den WLAN-Hotspot im Fahrzeug .....	416

## **Audiosystem**

Allgemeine Informationen .....	418
Audiogerät - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Sony-Audiosystem .....	419
Audiogerät - Fahrzeuge ausgestattet mit: Sony-Audiosystem .....	421
Digitalradio .....	424
USB-Schnittstelle .....	427
Verwendung von Spracherkennung .....	427

## **SYNC™ 3**

Allgemeine Informationen .....	428
Verwendung von Spracherkennung .....	430

# Inhaltsverzeichnis

---

Unterhaltung .....	436
Klimatisierung .....	439
Telefon .....	442
Navigation .....	444
Elektrofahrzeuginformationen .....	449
Anwendungen .....	454
Einstellungen .....	455
Fehlersuche für SYNC™ 3 .....	457

## Anhänge

Elektromagnetische Verträglichkeit ....	468
Benutzerinformationen zu eCall .....	471
Lizenzvereinbarung .....	475
Konformitätserklärung .....	507

## VORBEMERKUNGEN

Ihr Fahrzeug kann mit Komponenten ausgestattet sein, die Open-Source-Software verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://corporate.ford.com/ford-open-source.html>.

## ZU DIESEM SERVICEHEFT

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Ford entschieden haben. Wir empfehlen, dass Sie sich für das Lesen dieses Handbuchs etwas Zeit nehmen, um sich mit Ihrem Fahrzeug vertraut zu machen. Der sichere Umgang mit Ihrem Auto erhöht die Sicherheit und bringt Ihnen mehr Spaß am Fahren.



**ACHTUNG:** Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, solche Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen, gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

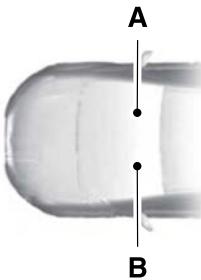
**Beachte:** Dieses Handbuch beschreibt Produktmerkmale und Optionen, die für das Sortiment der verfügbaren Modelle erhältlich sind – manchmal sogar vor deren Markteinführung. Möglicherweise werden Optionen beschrieben, über die das von Ihnen gekaufte Fahrzeug nicht verfügt.

**Beachte:** Einige der in dieser Anleitung enthaltenen Abbildungen zeigen die Funktionen von verschiedenen Modellen und können daher bei Ihrem Fahrzeug anders aussehen.

**Beachte:** Betreiben Sie Ihr Fahrzeug stets entsprechend aller geltenden Vorschriften und Gesetze.

**Beachte:** Dieses Handbuch muss bei einem Verkauf zusammen mit dem Fahrzeug dem Käufer übergeben werden. Es ist Bestandteil der Betriebserlaubnis und gehört zum Fahrzeug.

Dieses Handbuch kann den Einbauort eines Bauteils als links- oder rechtsseitig qualifizieren. Die Seite wird durch die Blickrichtung nach vorne vom Sitz aus bestimmt.



A Rechte Seite

B Linke Seite

# Einleitung

---

## ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE

Dies sind einige Symbole, die möglicherweise im Fahrzeug zu sehen sind.

	Sicherheitswarnung.		Untere Kindersitz-Verankerung.
	Siehe Betriebsanleitung.		Geschwindigkeitsregelung
	Klimaanlagensystem.		Nicht öffnen, wenn heiß.
	Antiblockierbremssystem.		Störung der elektronischen Servolenkung.
	Keinesfalls rauchen, keine Flammen oder Funken.		Motorluftfilter.
	Batterie.		Motorkühlmittel
	Batteriesäure.		Motorkühlmitteltemperatur
	Bremsflüssigkeitsstand		Motoröl.
	Bremssystem		Explosives Gas.
	Bremsstörung.		Lüfterwarnung.
	Innenraumluftfilter.		Sicherheitsgurt anlegen.
	Tankdeckel prüfen.		Airbag vorn.
	Kindersicherung verriegelt.		Nebelscheinwerfer
	Kindersicherung entriegelt.		Kraftstoffpumpe zurücksetzen.

# Einleitung

---

	Sicherungskasten.		Fensterheberverriegelung.
	Warnblinkleuchten.		Motorregelungskontrollleuchte (MIL).
	Beheizbare Heckscheibe.		Motorwartung bald erforderlich.
	Beheizbare Windschutzscheibe.		Seitenairbag.
	Gepäckraum – Freigabe.		Schutzbrille tragen.
	Wagenheber.		Stabilitätskontrolle
	Das Öl von Kindern fernhalten.		Scheibenwischer-/Scheibenwaschanlage vorn.
	Warnung – niedriger Reifendruck.		
	Flüssigkeitsstand korrigieren.		
	Panikalarm.		
	Einparkhilfe		
	Feststellbremse.		
	Hydrauliköl – Servolenkung		
	Elektrische Fensterheber		

## REACH

Wir bekennen uns zur verantwortungsvollen Herstellung, Handhabung und Verwendung unserer Produkte und unterstützen die Ziele von **REACH**, einer Verordnung der Europäischen Union zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien.

Wir unterstützen insbesondere Artikel 33(1) der Verordnung EG 1907/2006, der sich auf besonders besorgniserregende Stoffe bezieht, die in der so genannten Kandidatenliste aufgeführt sind.

# Einleitung

---

Sind diese Stoffe in einem Produkt vorhanden, ist es wichtig, die sichere Verwendung zu gewährleisten; die Verordnung soll Verbraucher daher über die Gefahren informieren und sie dabei unterstützen, geeignete Risikomanagement-Maßnahmen zu treffen.

Um mehr über die **REACH**-Verordnung zu erfahren, suchen Sie auf der Ford-Website Ihres Landes nach **REACH**.

**Beachte:** Um die Ford-Website Ihres Landes aufzufinden, besuchen Sie <https://corporate.ford.com/operations/locations/global-links.html>.

## EMPFOHLENE ERSATZTEILE

Ihr Fahrzeug wurde nach striktesten Kriterien aus hochwertigen Teilen gebaut. Wir raten Ihnen, stets die Verwendung von Ford- und Motorcraft-Originalteilen zu verlangen, wenn Ihr Fahrzeug einer Wartung oder Reparatur unterzogen wird. Sie können Originalteile von Ford und Motorcraft leicht identifizieren, indem Sie nach der Kennzeichnung Ford, FoMoCo oder Motorcraft auf den Teilen oder der Verpackung suchen.

## Wartungsplan und mechanische Reparaturen

Die beste Gewährleistung einer langen Lebensdauer Ihres Fahrzeugs ist eine regelmäßige Wartung nach unseren Empfehlungen und die Verwendung von Ersatzteilen, die den Spezifikationen in dieser Betriebsanleitung entsprechen.

Originalteile von Ford und Motorcraft erfüllen bzw. übertreffen diese Spezifikationen.

## Unfallreparaturen

Wir hoffen zwar, dass Sie niemals in eine Kollision verwickelt werden, dennoch geschehen gelegentlich Unfälle.

Originalteile von Ford für Kollisionsreparaturen erfüllen unsere strengen Anforderungen an Passgenauigkeit, Finish, struktureller Integrität, Korrosionsschutz und Verformungswiderstand. Während der Fahrzeugentwicklung stellen wir durch Tests sicher, dass diese Teile das vorgesehene Schutzniveau der Systemstruktur gewährleisten. Durch den Einsatz von Originalteilen von Ford für Kollisionsreparaturen können Sie sicher sein, dass dieses Schutzniveau realisiert wird.

## Garantie auf Ersatzteile

Originalteile von Ford und Motorcraft sind die einzigen Ersatzteile, die von einer Ford-Garantie gedeckt werden.

Schäden an Ihrem Fahrzeug, die aufgrund von fehlerhaften Fremdteilen entstehen, sind möglicherweise nicht von der Ford-Garantie gedeckt.

Für zusätzliche Informationen siehe die allgemeinen Ford-Garantiebedingungen.

## MOBILFUNKGERÄT



**ACHTUNG:** Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringendst, solche Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von

# Einleitung

---

Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen, gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Die Verwendung mobiler Kommunikation nimmt in der Geschäftswelt sowie im privaten Umfeld an Bedeutung zu. Jedoch darf der Gebrauch solcher Ausrüstungen weder die eigene noch die Sicherheit anderer Personen gefährden. Bei ordnungsgemäßer Verwendung kann die mobile Kommunikation die persönliche Sicherheit, besonders in Notfallsituationen, deutlich verbessern. Sicherheit muss beim Einsatz mobiler Kommunikationsausrüstung an oberster Stelle stehen, damit deren Vorteile sich nicht in das Gegenteil verwandeln. Zu den mobilen Kommunikationsmitteln gehören unter anderem Handys, Pager, tragbare E-Mail-Geräte, SMS-Geräte und tragbare Funkgeräte.



## ACHTUNG:

An den Diagnosestecker keine drahtlosen Plug-in-Geräte anschließen. Unbefugte könnten sich Zugang zu Fahrzeugdaten verschaffen und die Funktionsfähigkeit von sicherheitsbezogenen Systemen einschränken. Den Anschluss von Geräten an den Diagnoseanschluss nur Reparatureinrichtungen gestatten, die unsere Service- und Reparaturanweisungen befolgen.

Wir respektieren und schützen Ihre Privatsphäre. Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt; da sich Technologie jedoch schnell weiterentwickelt, empfehlen wir, die Ford-Website Ihres Landes zu besuchen, um die neuesten Informationen zu erhalten.

Ihr Fahrzeug ist mit elektronischen Steuergeräten ausgestattet, die über Funktionen zur Datenerfassung und die Fähigkeit zur dauerhaften oder vorübergehenden Speicherung von Daten verfügen. Diese Daten könnten Informationen über den Zustand und Status Ihres Fahrzeugs sowie über Wartungsanforderungen, Ereignisse und Störungen umfassen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, welche Arten von Daten erfasst werden können. Einige der erfassten Daten werden in Ereignis- oder Fehlerprotokollen gespeichert.

**Beachte:** Fehlerprotokolle werden nach einer Wartung oder Reparatur gelöscht.

**Beachte:** Wir können Informationen auf Anforderung von Strafverfolgungsbehörden, anderen Behörden oder Dritten, die über eine rechtmäßige Befugnis verfügen oder den Rechtsweg beschreiten, bereitstellen. Diese Informationen können vom jeweiligen Anforderer in Gerichtsverfahren verwendet werden.

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Betriebszustände von Systemkomponenten, z. B. Kraftstofffüllstand, Reifendruck und Ladezustand der Batterie.
- Fahrzeug- und Komponentenstatus, z. B. Raddrehzahl, Verzögerung, Querbeschleunigung und Sicherheitsgurtstatus.
- Ereignisse oder Fehler in wichtigen Systemen, z. B. Scheinwerfer und Bremsen.
- Systemreaktionen auf Fahrsituationen, z. B. Auslösen von Airbags und Stabilitätskontrolle.
- Umweltbedingungen, z. B. Temperatur.

Einige dieser Daten können in Verbindung mit anderen Informationen, z. B. einem Unfallprotokoll, Schäden am Fahrzeug oder Zeugenaussagen, konkreten Personen zugeordnet werden.

## Von uns bereitgestellte Dienste

Wenn Sie unsere Dienste nutzen, erfassen und verwenden wir Daten, mit denen Sie identifiziert werden könnten, z. B. Kontoinformationen, Standort und Fahrverhalten des Fahrzeugs. Wir übertragen diese Daten über eine dedizierte, geschützte Verbindung. Wir erfassen und verwenden die Daten ausschließlich, um Ihnen die Nutzung der von Ihnen abonnierten Dienste zu ermöglichen, nur mit Ihrer Einwilligung und soweit rechtlich zulässig. Weitere Informationen finden Sie in den Geschäftsbedingungen der von Ihnen abonnierten Dienste.

Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

## Von Dritten bereitgestellte Dienste

Wir empfehlen Ihnen, die Geschäftsbedingungen und Datenschutzinformationen für alle Dienste zu prüfen, mit denen Ihr Fahrzeug ausgestattet ist oder die Sie abonnieren. Wir übernehmen keine Verantwortung für von Dritten bereitgestellte Dienste.

## WARTUNGSDATEN

Unsere Händler erfassen Wartungsdaten über den Diagnosestecker in Ihrem Fahrzeug. Sie verwenden die Wartungsdaten, z. B. Fehlerprotokolle, als Unterstützung bei Reparaturen. Sie teilen diese Informationen bei Bedarf unserem Technikerteam mit, um die Diagnose zu erleichtern. Neben der Verwendung zu Diagnose- und Reparaturzwecken geben wir Wartungsdaten zum Zweck der kontinuierlichen Verbesserung auch an unsere Dienstanbieter, z. B. Teilelieferanten, weiter, sofern dies erforderlich und gesetzlich zulässig ist; wir geben außerdem andere von Ihnen vorliegende Daten, z. B. Kontaktinformationen, weiter, damit diese Dienstanbieter Ihnen im gesetzlich zulässigen Rahmen und gemäß Ihren Präferenzen Produkte und Dienstleistungen anbieten können, die Sie interessieren könnten. Unsere Dienstanbieter sind ebenfalls gesetzlich verpflichtet, Ihre Daten zu schützen und geltende Aufbewahrungsrichtlinien einzuhalten.

**Beachte:** Die Werkstätten von Dritten können ebenfalls Wartungsdaten über den Diagnosestecker erfassen.

## EREIGNISDATEN

Dieses Fahrzeug ist mit einem Ereignisdatenspeicher ausgestattet. Der wesentliche Zweck eines Ereignisdatenspeichers besteht darin, in bestimmten Unfall- oder unfallähnlichen Situationen, z. B. Auslösen des Airbags oder Zusammenstoß mit einem Hindernis auf der Fahrbahn, Daten aufzuzeichnen; diese Daten tragen dazu bei, die Funktion der Fahrzeugsysteme nachzuvollziehen. Der Ereignisdatenspeicher ist darauf ausgelegt, Daten bezüglich der Fahrzeuggodynamik und der Sicherheitssysteme für einen kurzen Zeitraum (in der Regel höchstens 30 Sekunden) aufzuzeichnen.

Der Ereignisdatenspeicher in diesem Fahrzeug ist darauf ausgelegt, u. a. Folgendes zu erfassen:

- Wie die unterschiedlichen Fahrzeugsysteme funktionierten.
- Ob der Sicherheitsgurt des Fahrers und des Beifahrers angelegt war.
- Wie weit (ggf.) der Fahrer das Fahr- und/oder Bremspedal durchgedrückt hat.
- Wie schnell das Fahrzeug sich bewegt hat.
- In welche Stellung der Fahrer das Lenkrad drehte

Diese Daten können dazu beitragen, die Umstände, unter denen Unfälle und Verletzungen auftreten, besser zu verstehen.

# Datenschutz

## Beachte: Daten für den

Ereignisdatenspeicher werden vom Fahrzeug nur dann erfasst, wenn eine nicht unerhebliche Unfallsituation eintritt; unter normalen Fahrbedingungen erfasst der Ereignisdatenspeicher keine Daten, und es werden keine personenbezogenen Daten oder Informationen (beispielsweise Name, Geschlecht, Alter und Unfallort) aufgezeichnet. Allerdings können Dritte, z. B. Strafverfolgungsbehörden, die Daten des Ereignisdatenspeichers mit den personenbezogenen Daten abgleichen, die bei der Untersuchung von Unfällen routinemäßig eingeholt werden.

Zum Lesen der Daten aus dem Ereignisdatenspeicher sind eine spezielle Ausrüstung und Zugang zum Fahrzeug oder Ereignisdatenspeicher erforderlich. Zusätzlich zum Fahrzeughersteller können Dritte, z. B. Strafverfolgungsbehörden, die über eine solche spezielle Ausrüstung verfügen, die Daten lesen, sofern sie Zugang zum Fahrzeug oder Ereignisdatenspeicher haben.

## EINSTELLUNGSDATEN

Ihr Fahrzeug ist mit elektronischen Steuergeräten ausgestattet, die über die Fähigkeit verfügen, Daten auf Grundlage Ihrer personalisierten Einstellungen zu speichern. Die Daten werden lokal im Fahrzeug gespeichert oder auf Geräten, die Sie dort anschließen, z. B. einem USB-Datenträger oder digitalen Musik-Player. Sie können einige dieser Daten löschen und auch auswählen, ob Sie die Daten über Ihre abonnierten Dienste teilen möchten. Siehe **Einstellungen** (Seite 455).

## Daten in Komfort- und Bequemlichkeitssystemen

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Position des Sitzes und des Lenkrads.
- Einstellungen der Innenraumklimatisierung.
- Radiostationstasten.

## Daten in Unterhaltungssystemen

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Musik, Videos und Albumcover.
- Kontakte und entsprechende Adressbucheinträge.
- Navigationsziele.

## DATEN DES VERNETZTEN FAHRZEUGS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MODEM



Das Modem weist eine SIM-Karte auf. Das Modem wurde bei der Fertigung des Fahrzeugs aktiviert und sendet regelmäßig Nachrichten, um die Verbindung mit dem Mobilfunknetz aufrechtzuerhalten, automatische Software-Updates zu erhalten und fahrzeugbezogene Daten an uns zu übermitteln, z. B. Diagnosedaten. Diese Nachrichten können Informationen enthalten, die Ihr Fahrzeug und die SIM-Karte identifizieren sowie die elektronische Seriennummer des Modems enthalten. Die Betreiber der Mobilfunknetzwerke könnten Zugriff auf weitere Informationen haben, z. B. die Identifikation des jeweiligen Mobilfunkmastes. Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie unter [www.FordConnected.com](http://www.FordConnected.com) oder auf der Ford-Website Ihres Landes.

**Beachte:** Das Modem übermittelt diese Informationen fortlaufend, es sei denn, Sie deaktivieren das Modem oder beenden die Weitergabe der Fahrzeugdaten durch das Modem, indem Sie die Modemeinstellungen ändern. Siehe **Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden** (Seite 412).

**Beachte:** Der Dienst kann aus verschiedenen Gründen nicht verfügbar oder unterbrochen sein, z. B. aufgrund von Umwelt- oder topografischen Bedingungen oder der Abdeckung durch den Datentarif.

**Beachte:** Um festzustellen, ob Ihr Fahrzeug mit einem Modem ausgestattet ist, besuchen Sie [www.FordConnected.com](http://www.FordConnected.com).

## DATEN ZUM MOBILGERÄT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

Wenn Sie ein Mobilgerät an das Fahrzeug anschließen, können Sie Daten von diesem Gerät, z. B. Musik und Albumcover, auf dem berührungssempfindlichen Bildschirm anzeigen. Über das System können Sie Ihre Fahrzeugdaten für mobile Apps auf Ihrem Gerät freigeben. Siehe **Anwendungen** (Seite 454).

Die Funktion für mobile Apps arbeitet über das verbundene Gerät und übermittelt Daten an uns in die USA. Die Daten werden verschlüsselt; sie umfassen zum Beispiel die Fahrgestellnummer Ihres Fahrzeugs, die Seriennummer des SYNC-Moduls, Kilometerzählerstand, systemkompatible Apps Nutzungsstatistiken und Debugging-Informationen. Wir speichern diese Daten nur so lange, wie dies erforderlich ist, um diesen Dienst bereitzustellen, Maßnahmen zur Fehlerbehebung durchzuführen, laufende

Verbesserungen an Produkten und Diensten vorzunehmen sowie Ihnen, soweit gesetzlich zulässig, gemäß Ihren Präferenzen Produkte und Dienstleistungen anzubieten, die für Sie von Interesse sein könnten.

Wenn Sie ein Mobiltelefon mit dem System verbinden, erstellt das System ein Profil, das mit diesem Mobiltelefon verknüpft ist. Dieses Profil ermöglicht die Verwendung weiterer mobilfunktechnischer Funktionen und einen effizienten Betrieb. Dieses Profil enthält u. a. Daten aus Ihrem Adressbuch, gelesene und nicht gelesene Textnachrichten sowie eine Anrufliste, einschließlich einer Liste von Anrufen, die stattgefunden haben, während Ihr Mobiltelefon nicht mit dem System verbunden war.

Wenn Sie außerdem ein Mediengerät anschließen, erstellt und speichert das System einen Mediengeräteindex der unterstützten Medienn Inhalte. Das System speichert auch ein kurzes Diagnose-Log von ca. 10 Minuten mit den letzten Systemaktivitäten.

Das Mobilfunkprofil, der Mediengeräteindex und das Diagnoseprotokoll bleiben im Fahrzeug gespeichert, bis sie gelöscht werden; sie können zudem in der Regel nur im Fahrzeug aufgerufen werden, wenn Sie Ihr Mobiltelefon oder Mediengerät anschließen. Wenn Sie das System oder das Fahrzeug nicht mehr nutzen möchten, empfehlen wir, eine allgemeine Rücksetzung durchzuführen, um alle gespeicherten Informationen zu löschen. Siehe **Einstellungen** (Seite 455).

Ein Zugriff auf die Systemdaten ist nur mit Sonderausrüstung und Zugriff auf das Modul des Fahrzeugs möglich.

Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

# Datenschutz

---

**Beachte:** Um festzustellen, ob Ihr Fahrzeug mit Konnektivitätstechnologien ausgestattet ist, besuchen Sie [www.FordConnected.com](http://www.FordConnected.com).

## **DATEN DES NOTRUFSYSTEMS -FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ECALL**

Wenn das Notrufsystem aktiv ist, kann dieses der Notrufzentrale übermitteln, dass das Fahrzeug an einem Unfall beteiligt war, bei dem der Airbag ausgelöst oder die Kraftstoffpumpenabschaltung aktiviert wurde. Einige Versionen oder Updates des Notrufsystems können dem Rettungsdienst möglicherweise auch elektronisch oder verbal den Standort des Fahrzeugs und/oder Einzelheiten zum Fahrzeug oder Unfall melden, damit der Rettungsdienst die entsprechenden Notfallmaßnahmen einleiten kann. Wenn Sie diese Informationen nicht übermitteln möchten, aktivieren Sie das Notrufsystem nicht.

Es werden u. a. folgende Daten übertragen:

- Fahrzeugidentifizierungsnummer.
- Kraftstofftyp des Fahrzeugs.
- Aktuelle Uhrzeit.
- Standort und Fahrtrichtung.
- Ob der Notruf automatisch oder manuell abgesetzt wurde.
- Fahrzeugkategorie.

**Beachte:** Die gesetzlich vorgeschriebenen Notrufsysteme lassen sich nicht deaktivieren.

## **UMWELTSCHUTZ**

Tragen auch Sie zum Schutz der Umwelt bei. Korrekter Fahrzeuggebrauch und ordnungsgemäßes Entsorgen von Abfällen, Reinigungs- und Schmiermaterialien sind wichtige Schritte, um dieses Ziel zu erreichen.

Weitere Informationen zu unseren Fortschritten und Initiativen in Bezug auf Nachhaltigkeit finden Sie unter [www.sustainability.ford.com](http://www.sustainability.ford.com).

# Kurzübersicht

## ARMATURENBRETT - LINKSLENKER



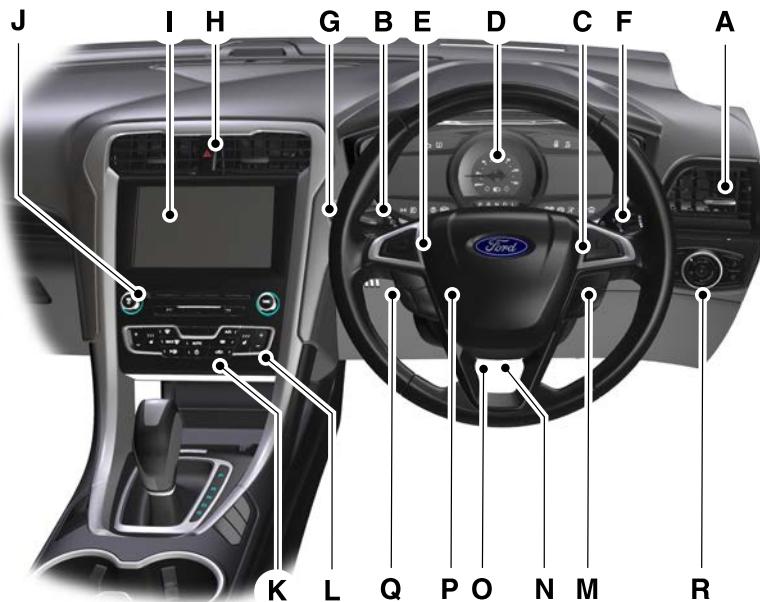
E190358

- |   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| A | Luftdüsen.   | G | Schlüsselloses Startsystem.<br>Siehe <b>Startknopf</b> (Seite 174).                    |
| B | Blinker. Siehe <b>Blinkleuchten</b> (Seite 88).                                      | H | Warnblinkleuchten. Siehe <b>Warnblinkleuchten</b> (Seite 321).                         |
| C | Steuerung Informationsanzeige.<br>Siehe <b>Allgemeine Informationen</b> (Seite 113). | I | Bildschirm – Information und Unterhaltung.   |
| D | Kombiinstrument. Siehe <b>Kombiinstrument</b> (Seite 101).                           | J | Audiosystem. Siehe <b>Audiosystem</b> (Seite 418).                                     |
| E | Steuerung Informationsanzeige.<br>Siehe <b>Allgemeine Informationen</b> (Seite 113). | K | Innenraumklimatisierung. Siehe <b>Innenraumklimatisierung</b> (Seite 148).             |
| F | Scheibenwischerhebel. Siehe <b>Scheibenwischer und Waschanlagen</b> (Seite 77).      | L | Beheizte Scheiben und Spiegel.<br>Siehe <b>Heizbare Windschutzscheibe</b> (Seite 150). |

# Kurzübersicht

- |   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| M | Audiofernbedienung. Siehe <b>Audiogerät</b> (Seite 419). Sprachsteuerung. | P | Signalhorn.  |
| N | Knie-Airbag (Fahrerseite). Siehe <b>Knie-Airbag Fahrer</b> (Seite 44).    | Q | Geschwindigkeitsregelanlage. Siehe <b>Funktionsbeschreibung</b> (Seite 253). |
| O | Lenkradverstellung. Siehe <b>Einstellen des Lenkrads</b> (Seite 76).      | R | Lichtschalter. Siehe <b>Bedienen der Beleuchtung</b> (Seite 82).             |

## ARMATURENBRETT - RECHTSLENKER



E190357

- |   |   |
|---|---|
| A | Luftdüsen.  |
| B | Blinker. Siehe <b>Blinkleuchten</b> (Seite 88).                                   |
| C | Steuerung Informationsanzeige. Siehe <b>Allgemeine Informationen</b> (Seite 113). |
| D | Kombiinstrument. Siehe <b>Kombiinstrument</b> (Seite 101).                        |

## Kurzübersicht

---

- E Steuerung Informationsanzeige. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).
- F Scheibenwischerhebel. Siehe **Scheibenwischer und Waschanlagen** (Seite 77).
- G Schlüsselloses Startsystem. Siehe **Startknopf** (Seite 174).
- H Warnblinkleuchten. Siehe **Warnblinkleuchten** (Seite 321).
- I Bildschirm – Information und Unterhaltung.
- J Audiosystem. Siehe **Audiosystem** (Seite 418).
- K Innenraumklimatisierung. Siehe **Innenraumklimatisierung** (Seite 148).
- L Beheizte Scheiben und Spiegel. Siehe **Heizbare Windschutzscheibe** (Seite 150).
- M Audiofernbedienung. Siehe **Audiogerät** (Seite 419). Sprachsteuerung.
- N Knie-Airbag (Fahrerseite). Siehe **Knie-Airbag Fahrer** (Seite 44).
- O Lenkradverstellung. Siehe **Einstellen des Lenkrads** (Seite 76).
- P Signalhorn.
- Q Geschwindigkeitsregelanlage. Siehe **Geschwindigkeitsregler** (Seite 253).
- R Lichtschalter. Siehe **Beleuchtung** (Seite 82).

# Rückhaltesysteme für Kinder

## KINDERRÜCKHALTESYSTEME EINBAUEN - 4-TÜRER



E161855



E68916



**ACHTUNG:** Äußerste Gefahr!  
Niemals ein nach hinten weisendes  
Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz  
mit einem davor angeordneten, aktiven  
Airbag verwenden! Es besteht Gefahr für  
Leib und Leben des Kindes!



**ACHTUNG:** Sie müssen den  
Beifahrerairbag deaktivieren, wenn Sie  
ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes  
Kinderrückhaltesystem auf dem  
Beifahrersitz verwenden.



**ACHTUNG:** Nach dem Ausbau des  
Kinderrückhaltesystems müssen Sie den  
Beifahrerairbag aktivieren.



**ACHTUNG:** Bei der Montage eines  
Kinderrückhaltesystems sind stets die  
Herstelleranweisungen zu befolgen.



**ACHTUNG:** An  
Kinderrückhaltesystemen dürfen  
keinerlei Veränderungen vorgenommen  
werden.



**ACHTUNG:** Nehmen Sie Kinder  
keinesfalls während der Fahrt auf den  
Schoß.



**ACHTUNG:** Kinder oder Haustiere  
nicht unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug  
lassen. Nichtbeachtung dieser  
Anweisung kann zu Verletzungen oder  
zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Lassen Sie  
Kinderrückhaltesysteme nach einer  
Kollision überprüfen.

Ausschließlich Kinderrückhaltesysteme  
mit den Zertifizierungen ECE-R129 oder  
ECE-R44.03 (oder höher) wurden zur  
Verwendung in Ihrem Fahrzeug getestet  
und genehmigt. Sie finden eine Auswahl  
von diesen bei Ihrem Vertragshändler.

**Beachte:** Die gesetzlich vorgeschriebene  
Verwendung eines Kinderrückhaltesystems  
ist länderabhängig.

# Rückhaltesysteme für Kinder

Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf einem Vordersitz verwenden, halten Sie die folgenden Richtlinien zum Positionieren des Sitzes ein:

- Das Kinderrückhaltesystem darf nicht das Armaturenbrett berühren.
- Verstellen Sie den Beifahrersitz so weit wie möglich nach hinten und führen Sie den Sicherheitsgurt von der Gurtführung an der B-Säule nach vorn und unten zum Kinderrückhaltesystem.
- Falls der Beckengurt des Sicherheitsgurts nicht ohne Gurtdurchhang gespannt werden kann, die Sitzlehne senkrecht stellen und den Sitz in der Höhe verstehen.

**Beachte:** Bei Verwendung eines Kinderrückhaltesystems auf einem Rücksitz muss der entsprechende Vordersitz in eine Position gebracht werden, bei der ein Kontakt mit den Füßen oder Beinen des Kindes verhindert wird.

## Kinderrückhaltesysteme für verschiedene Gewichtsgruppen

Wählen Sie ein korrektes Kinderrückhaltesystem nach folgenden Kriterien:

### Baby-Sicherheitssitz (Gruppe 0+)



Kinder mit einem Gewicht von unter 13 kg müssen in einem rückwärts gerichteten Baby-Sicherheitssitz (Gruppe 0+) auf dem Rücksitz gesichert werden.

### Kinderrückhaltesystem (Gruppe 1)



Kinder mit einem Gewicht zwischen 13 kg und 18 kg müssen in einem Kinder-Sicherheitssitz (Gruppe 1) auf dem Rücksitz gesichert werden.

# Rückhaltesysteme für Kinder

## Kindersitzkissen



**ACHTUNG:** Befestigen Sie einen Kindersitz oder ein Kindersitzkissen nicht nur mit dem Beckenteil des Sicherheitsgurts.



**ACHTUNG:** Befestigen Sie Kindersitze oder Kindersitzkissen nicht mit lockeren oder verdrehten Sicherheitsgurten.



**ACHTUNG:** Achten Sie darauf, dass der Schulterabschnitt des Sicherheitsgurts nicht unter dem Arm oder hinter dem Rücken des Kindes verläuft. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Wirkung des Sicherheitsgurts reduzieren oder das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen bei einem Aufprall erhöhen.



**ACHTUNG:** Niemals Kissen, Bücher oder Handtücher verwenden, um die Sitzposition des Kindes zu erhöhen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Darauf achten, dass das Kind aufrecht sitzt.



**ACHTUNG:** Sicherstellen, dass das Kinderrückhaltesystem fest am Fahrzeugsitz anliegt. Falls erforderlich, die Sitzlehne in die aufrechte Position stellen. Möglicherweise muss die Kopfstütze angehoben oder ausgebaut werden.



**ACHTUNG:** Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems muss die Kopfstütze wieder angebracht werden.

## Kindersitzkissen (Gruppe 2)



Kinder mit einem Gewicht von mehr als 15 kg und unter einer Größe von 150 cm in einem Sicherheitssitz oder auf einem Kindersitzkissen sichern.

Wir empfehlen die Verwendung eines Sicherheitssitzes mit Sitzkissen und Lehne an Stelle der alleinigen Verwendung eines Sitzkissens. Durch die erhöhte Sitzposition kann der Schulterbereich des Sicherheitsgurts für Erwachsene über die Schultermitte des Kindes gelegt und der Beckenteil des Gurts fest über die Hüften geführt werden.

## Kindersitzkissen (Gruppe 3)



**ACHTUNG:** Bei Verwendung eines Kindersitzkissens unbedingt die Kopfstütze des Fahrzeugs auf die entsprechende Sitzposition einstellen.

# Rückhaltesysteme für Kinder



E174928

Kinder mit einem Gewicht von mehr als 22 kg und einer Größe von weniger als 150 cm müssen auf einem Kindersitzkissen gesichert werden.

## ISOFIX-Befestigungspunkte



**ACHTUNG:** Bei Verwendung des ISOFIX-Systems eine Rotationssperre verwenden. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Ihr Fahrzeug bietet ISOFIX-Befestigungspunkte, die auf die Befestigung von universell zugelassenen ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen ausgelegt sind.

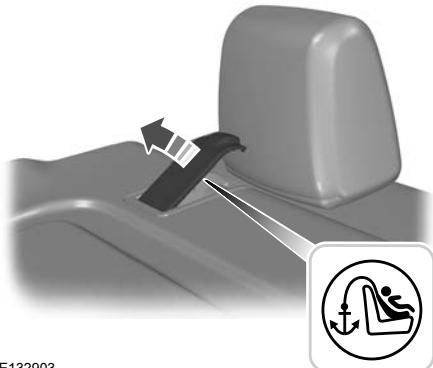
Zum Einbau einer Kinderrückhaltevorrichtung mit oberem Ankerpunkt immer die Anleitung des Herstellers der Kinderrückhaltevorrichtung beachten.

Das ISOFIX-System besitzt zwei starre Befestigungsarme am Kinderrückhaltesystem. Diese werden an Verankerungen am Übergang von Kissen zu Sitzlehne der äußeren Rücksitze befestigt.

**Beachte:** Bei Erwerb eines ISOFIX-Kinderrückhaltesystems auf die korrekte Gewichtsgruppe und ISOFIX-Größenklasse für die vorgesehene Sitzposition achten. Siehe **Positionierung von Kinder-Rückhaltesystemen** (Seite 33).

# Rückhaltesysteme für Kinder

## Verankerungspunkte für obere Haltegurte



E132903

Verankerungspunkte für die oberen Haltegurte von Kinderrückhaltevorrichtungen befinden sich hinter den Sitzen zweite Sitzreihe.

### Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit oberen Haltegurten



**ACHTUNG:** Obere Haltebänder dürfen an keiner anderen Stelle als der korrekten Verankerung befestigt werden.



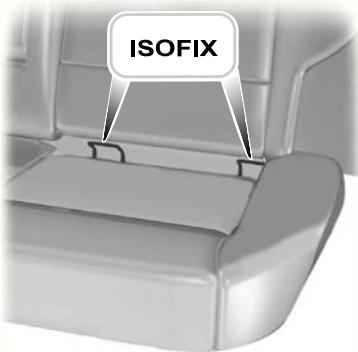
**ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass der obere Haltegurt nicht durchhängt oder verdreht ist und korrekt an der Verankerung sitzt.

1. Den Haltegurt am Befestigungspunkt befestigen.

**Beachte:** Entfernen Sie zur Erleichterung des Einbaus ggf. die Gepäckraumabdeckung. Siehe **Gepäckabdeckungen** (Seite 299).

**Beachte:** Möglicherweise die Kopfstütze zum Einbau angehoben oder ausgebaut werden. Siehe **Kopfstützen** (Seite 155).

2. Die Abdeckungen der unteren ISOFIX-Verankerungen abnehmen.



3. Das Kinderrückhaltesystem kräftig nach hinten drücken, damit die unteren ISOFIX-Verankerungen eirasten.
4. Den Gurt entsprechend den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems festziehen.

### Befestigen eines Kinderrückhaltesystems mit Stütze



**ACHTUNG:** Bei Verwendung von Kinderrückhaltesystemen mit einer Stütze darauf achten, dass die Stütze sicher auf dem Boden aufliegt.



**ACHTUNG:** Stellen Sie immer sicher, dass Ihr Kind korrekt in einer Vorrichtung gesichert ist, die sich für seine Größe sowie für sein Alter und Gewicht eignet. Kinderrückhaltesysteme sind nicht im Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten und müssen separat beschafft werden. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisungen und Richtlinien steigt das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen Ihres Kindes.

# Rückhaltesysteme für Kinder



**ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich, dass der Hersteller des Kinderrückhaltesystems Ihr Fahrzeug für diesen Typ von Kinderrückhaltesystem zugelassen hat.



E185352

Zum Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit Stütze immer die Anleitung des Herstellers des Kinderrückhaltesystems beachten.

## KINDERRÜCKHALTESYSTEME EINBAUEN - 5-TÜRER/ TURNIER



E161855



E68916



**ACHTUNG:** Äußerste Gefahr! Niemals ein nach hinten weisendes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit einem davor angeordneten, aktiven Airbag verwenden! Es besteht Gefahr für Leib und Leben des Kindes!



**ACHTUNG:** Sie müssen den Beifahrerairbag deaktivieren, wenn Sie ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz verwenden.



**ACHTUNG:** Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems müssen Sie den Beifahrerairbag aktivieren.



**ACHTUNG:** Bei der Montage eines Kinderrückhaltesystems sind stets die Herstelleranweisungen zu befolgen.



**ACHTUNG:** An Kinderrückhaltesystemen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.



**ACHTUNG:** Nehmen Sie Kinder keinesfalls während der Fahrt auf den Schoß.

# Rückhaltesysteme für Kinder



**ACHTUNG:** Kinder oder Haustiere nicht unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Lassen Sie Kinderrückhaltesysteme nach einer Kollision überprüfen.

Ausschließlich Kinderrückhaltesysteme mit den Zertifizierungen ECE-R129 oder ECE-R44.03 (oder höher) wurden zur Verwendung in Ihrem Fahrzeug getestet und genehmigt. Sie finden eine Auswahl von diesen bei Ihrem Vertragshändler.

**Beachte:** Die gesetzlich vorgeschriebene Verwendung eines Kinderrückhaltesystems ist länderabhängig.

Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf einem Vordersitz verwenden, halten Sie die folgenden Richtlinien zum Positionieren des Sitzes ein:

- Das Kinderrückhaltesystem darf nicht das Armaturenbrett berühren.
- Verstellen Sie den Beifahrersitz so weit wie möglich nach hinten und führen Sie den Sicherheitsgurt von der Gurtführung an der B-Säule nach vorn und unten zum Kinderrückhaltesystem.
- Falls der Beckengurt des Sicherheitsgurts nicht ohne Gurdurchhang gespannt werden kann, die Sitzlehne senkrecht stellen und den Sitz in der Höhe verstehen.

**Beachte:** Bei Verwendung eines Kinderrückhaltesystems auf einem Rücksitz muss der entsprechende Vordersitz in eine Position gebracht werden, bei der ein Kontakt mit den Füßen oder Beinen des Kindes verhindert wird.

## Kinderrückhaltesysteme für verschiedene Gewichtsgruppen

Wählen Sie ein korrektes Kinderrückhaltesystem nach folgenden Kriterien:

### Baby-Sicherheitssitz (Gruppe 0+)



Kinder mit einem Gewicht von unter 13 kg müssen in einem rückwärts gerichteten Baby-Sicherheitssitz (Gruppe 0+) auf dem Rücksitz gesichert werden.

### Kinderrückhaltesystem (Gruppe 1)



# Rückhaltesysteme für Kinder

Kinder mit einem Gewicht zwischen 13 kg und 18 kg müssen in einem Kinder-Sicherheitssitz (Gruppe 1) auf dem Rücksitz gesichert werden.

## Kindersitzkissen



**ACHTUNG:** Befestigen Sie einen Kindersitz oder ein Kindersitzkissen nicht nur mit dem Beckenteil des Sicherheitsgurts.



**ACHTUNG:** Befestigen Sie Kindersitze oder Kindersitzkissen nicht mit lockeren oder verdrehten Sicherheitsgurten.



**ACHTUNG:** Achten Sie darauf, dass der Schulterabschnitt des Sicherheitsgurts nicht unter dem Arm oder hinter dem Rücken des Kindes verläuft. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Wirkung des Sicherheitsgurts reduzieren oder das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen bei einem Aufprall erhöhen.



**ACHTUNG:** Niemals Kissen, Bücher oder Handtücher verwenden, um die Sitzposition des Kindes zu erhöhen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Darauf achten, dass das Kind aufrecht sitzt.



**ACHTUNG:** Sicherstellen, dass das Kinderrückhaltesystem fest am Fahrzeugsitz anliegt. Falls erforderlich, die Sitzlehne in aufrechte Position stellen. Möglicherweise muss die Kopfstütze angehoben oder ausgebaut werden.



**ACHTUNG:** Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems muss die Kopfstütze wieder angebracht werden.

## Kindersitzkissen (Gruppe 2)



Kinder mit einem Gewicht von mehr als 15 kg und unter einer Größe von 150 cm in einem Sicherheitssitz oder auf einem Kindersitzkissen sichern.

Wir empfehlen die Verwendung eines Sicherheitssitzes mit Sitzkissen und Lehne an Stelle der alleinigen Verwendung eines Sitzkissens. Durch die erhöhte Sitzposition kann der Schulterbereich des Sicherheitsgurts für Erwachsene über die Schultermitte des Kindes gelegt und der Beckenteil des Gurts fest über die Hüften geführt werden.

## Kindersitzkissen (Gruppe 3)



**ACHTUNG:** Bei Verwendung eines Kindersitzkissens unbedingt die Kopfstütze des Fahrzeugs auf die entsprechende Sitzposition einstellen.

# Rückhaltesysteme für Kinder



E174928

Kinder mit einem Gewicht von mehr als 22 kg und einer Größe von weniger als 150 cm müssen auf einem Kindersitzkissen gesichert werden.

## ISOFIX-Befestigungspunkte



**ACHTUNG:** Bei Verwendung des ISOFIX-Systems eine Rotationssperre verwenden. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Ihr Fahrzeug bietet ISOFIX-Befestigungspunkte, die auf die Befestigung von universell zugelassenen ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen ausgelegt sind.

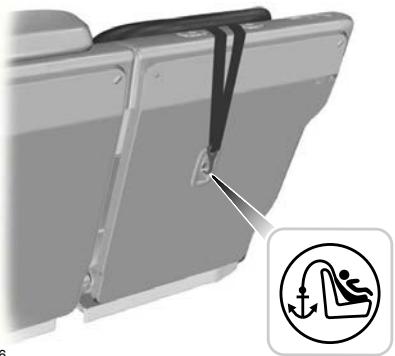
Zum Einbau einer Kinderrückhaltevorrichtung mit oberem Ankerpunkt immer die Anleitung des Herstellers der Kinderrückhaltevorrichtung beachten.

Das ISOFIX-System besitzt zwei starre Befestigungsarme am Kinderrückhaltesystem. Diese werden an Verankerungen am Übergang von Kissen zu Sitzlehne der äußeren Rücksitze befestigt.

**Beachte:** Bei Erwerb eines ISOFIX-Kinderrückhaltesystems auf die korrekte Gewichtsgruppe und ISOFIX-Größenklasse für die vorgesehene Sitzposition achten. Siehe **Positionierung von Kinder-Rückhaltesystemen** (Seite 33).

# Rückhaltesysteme für Kinder

## Verankerungspunkte für obere Haltegurte



E87146

Bei Kinderrückhaltevorrichtungen mit einer oberen Verankerung befinden sich die Verankerungspunkte an der Rückseite der Sitze der zweiten Sitzreihe.

### Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit oberen Haltegurten

**ACHTUNG:** Obere Haltebänder dürfen an keiner anderen Stelle als der korrekten Verankerung befestigt werden.

**ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass der obere Haltegurt nicht durchhängt oder verdreht ist und korrekt an der Verankerung sitzt.

1. Den Haltegurt am Befestigungspunkt befestigen.

**Beachte:** Entfernen Sie zur Erleichterung des Einbaus ggf. die Gepäckraumabdeckung. Siehe **Gepäckabdeckungen** (Seite 299).

**Beachte:** Möglicherweise die Kopfstütze zum Einbau angehoben oder ausgebaut werden. Siehe **Kopfstützen** (Seite 155).

2. Die Abdeckungen der unteren ISOFIX-Verankerungen abnehmen.



3. Das Kinderrückhaltesystem kräftig nach hinten drücken, damit die unteren ISOFIX-Verankerungen einrasten.
4. Den Gurt entsprechend den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems festziehen.

### Befestigen eines Kinderrückhaltesystems mit Stütze

**ACHTUNG:** Bei Verwendung von Kinderrückhaltesystemen mit einer Stütze darauf achten, dass die Stütze sicher auf dem Boden aufliegt.

**ACHTUNG:** Stellen Sie immer sicher, dass Ihr Kind korrekt in einer Vorrichtung gesichert ist, die sich für seine Größe sowie für sein Alter und Gewicht eignet. Kinderrückhaltesysteme sind nicht im Lieferumfang des

# Rückhaltesysteme für Kinder

Fahrzeugs enthalten und müssen separat beschafft werden. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisungen und Richtlinien steigt das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen Ihres Kindes.

**ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich, dass der Hersteller des Kinderrückhaltesystems Ihr Fahrzeug für diesen Typ von Kinderrückhaltesystem zugelassen hat.



E185352

Zum Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit Stütze immer die Anleitung des Herstellers des Kinderrückhaltesystems beachten.

## POSITIONIERUNG VON KINDER-RÜCKHALTESYSTEMEN



**ACHTUNG:** Äußerste Gefahr! Niemals ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit einem davor angeordneten, aktiven Airbag verwenden! Es besteht Gefahr für Leib und Leben des Kindes!



**ACHTUNG:** Bei Verwendung von Kinderrückhaltesystemen mit einer Stütze darauf achten, dass die Stütze sicher auf dem Boden aufliegt.



**ACHTUNG:** Bei Verwendung von Kinderrückhaltesystemen, die mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs befestigt werden, sicherstellen, dass der Sicherheitsgurt nicht lose oder verdreht ist.



**ACHTUNG:** Sicherstellen, dass das Kinderrückhaltesystem fest am Fahrzeugsitz anliegt. Falls erforderlich, die Sitzlehne in die aufrechte Position stellen. Möglicherweise muss die Kopfstütze angehoben oder ausgebaut werden.



**ACHTUNG:** Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems muss die Kopfstütze wieder angebracht werden.

# Rückhaltesysteme für Kinder

Sitzpositionen	Gewichtsgruppen				
	0	0+	1	2	3
	0–10 kg	0–13 kg	9–18 kg	15–25 kg	22–36 kg
Beifahrersitz mit Airbag <b>EIN</b> .	X	X	UF <sup>1</sup>	UF <sup>1</sup>	UF <sup>1</sup>
Beifahrersitz mit Airbag <b>AUS</b> .	U <sup>1</sup>	U <sup>1</sup>	U <sup>1</sup>	U <sup>1</sup>	U <sup>1</sup>
Rücksitz. <sup>2</sup>	U	U	U	U	U

<sup>1</sup> Wir empfehlen, Kinder in einer behördlich zugelassenen Kinderrückhaltevorrichtung auf einem Rücksitz unterzubringen.

<sup>2</sup> Auf dem mittleren Rücksitz kein Kinderrückhaltesystem mit Stütze verwenden, es sei denn, dies ist in den Produktinformationen des Herstellers ausdrücklich so vorgesehen.

**X** Für Kinder dieser Gewichtsgruppe nicht geeignet.

**U** Für universelle Rückhaltesysteme geeignet, die für diese Gewichtsgruppe zugelassen sind.

**UF** Für universelle, in Fahrtrichtung angebrachte Kinderrückhaltesysteme geeignet, die für diese Gewichtsgruppe zugelassen sind.

## ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme

Sitzpositionen		Gewichtsgruppen				
		0	0	0+	1	1
		Zur Seite gerichtet	Rück-wärts gerichtet	Rückwärts gerichtet	Vorwärts gerichtet	Rückwärts gerichtet
		0–10 kg	0–10 kg	0–13 kg	9–18 kg	9–18 kg
Beifahrersitz.	Größen-klasse.	Kein ISOFIX				
	Größentyp.					
ISOFIX-Rücksitz ganz außen.	Größen-klasse.	F, G <sup>1</sup>	E <sup>1</sup>	C, D, E <sup>1</sup>	A, B, B1 <sup>1</sup>	C, D <sup>1</sup>
	Befesti-gung.	L1, L2 <sup>1</sup>	R1 <sup>1</sup>	R1, R2X, R2, R3 <sup>1</sup>	F2, F2X, F3 <sup>1</sup>	R2X, R2, R3 <sup>1</sup>

# Rückhaltesysteme für Kinder

Sitzpositionen		Gewichtsgruppen				
		0	0	0+	1	1
		Zur Seite gerichtet	Rück-wärts gerichtet	Rückwärts gerichtet	Vorwärts gerichtet	Rückwärts gerichtet
		0–10 kg	0–10 kg	0–13 kg	9–18 kg	9–18 kg
	Größentyp.	IL	IL	IL	IL, IUF	IL
Mittlerer Rücksitzplatz.	Größenklasse.	Kein ISOFIX				
	Größentyp.					

<sup>1</sup>Die für Kinderrückhaltesysteme der Kategorien "universal" und "semi-universal" definierte Größenklasse und Befestigung. Die Kennzeichnungsbuchstaben sind auf ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen angebracht.

**IL** Geeignet zur Verwendung mit speziellen ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen der Kategorie "semi-universal". Weitere Informationen finden Sie in der vom jeweiligen Hersteller des Kinderrückhaltesystems herausgegebenen Liste der empfohlenen Fahrzeuge.

**IUF** Geeignet zur Verwendung mit nach vorne weisenden ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen der Kategorie "universal".

## Empfohlene Kinderrückhaltesysteme

Gewichtsgruppen	Hersteller	Modell	Befestigung
0+ 0–13 kg	Britax Römer.	Baby Safe Plus mit ISOFIX-Basis. <sup>1</sup>	ISOFIX-Basis oder nur Sicherheitsgurt.
1 9–18 kg	Britax Römer.	Duo Plus. <sup>1</sup>	ISOFIX und obere Halteband-Verankerungspunkte oder nur Sicherheitsgurt.
2 15–25 kg	Britax Römer.	KidFix. <sup>1, 2</sup>	ISOFIX und Sicherheitsgurt oder nur Sicherheitsgurt.

# Rückhaltesysteme für Kinder

Gewichtsgruppen	Hersteller	Modell	Befestigung
3 22–36 kg	Britax Römer.	KidFix. <sup>1, 2</sup>	ISOFIX und Sicherheitsgurt oder nur Sicherheitsgurt.

<sup>1</sup>Wir empfehlen, dass Sie Ihr Kind auf einem ISOFIX-Kindersitz auf den äußeren Rücksitzplätzen unterbringen.

<sup>2</sup>Wir empfehlen die Verwendung eines Kindersitzes mit Sitzerhöhung und Lehne anstelle der alleinigen Verwendung einer Kindersitzerhöhung.

Bitte wenden Sie sich an einen Vertragshändler für Auskünfte über die aktuellen von Ford empfohlenen Kinderrückhaltesysteme.

## I-Size-Kinderrückhaltesysteme

	Beifahrersitz	Äußere Rücksitzplätze	Mittlerer Rück- sitzplatz
Rückwärts gerichtete Kinderrückhaltesysteme auf Beifahrersitz mit Airbag <b>EIN</b> .	X	-	-
I-Size-Kinderrückhaltesysteme.	X	i-U	X
Geeignete Befestigung für Kindersitzerhöhung.	B2, B3 <sup>1</sup>	B2, B3 <sup>1</sup>	B2, B3 <sup>1</sup>

<sup>1</sup>Die Befestigung ist für Kindersitzkissen-Rückhaltesysteme vorgesehen. Die Kennzeichnungsbuchstaben sind auf i-Size-Sitzerhöungen angebracht.

**i-U** Geeignet zur Verwendung mit nach vorne und hinten weisenden i-Size-Kinderrückhaltesystemen.

**X** Nicht geeignet zur Verwendung mit i-Size-Kinderrückhaltesystemen.

# Rückhaltesysteme für Kinder

## KINDERSICHERUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: KINDERSICHER- HEITSSCHLÖSSER MIT FERNENTRIEGELUNG



E124779

Den Schalter drücken, um sie einzuschalten.

**Beachte:** Bei verriegelten Kindersicherheitsschlössern lassen sich die Hintertüren nicht von innen öffnen.

**Beachte:** Die Funktion der elektrischen Fensterheber hinten ist bei aktiverter Kindersicherung gesperrt.

Den Schalter erneut drücken, um sie auszuschalten.

# Sicherheitsgurte

## ANLEGEN DER SICHERHEITSGURTE

**ACHTUNG:** Darauf achten, dass die Sicherheitsgurte bei Nichtgebrauch sicher verstaut sind und sich beim Schließen der Türen nicht außerhalb des Fahrzeugs befinden.

**ACHTUNG:** Nicht von Ford freigegebene Sitzbezüge aus dem Zubehörhandel könnten verhindern, dass der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß aufgerollt wird. Dies könnte ein Durchhängen des Sicherheitsgurts verursachen, sodass im Falle einer Kollision eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.



1. Sicherheitsgurt gleichmäßig herausziehen.

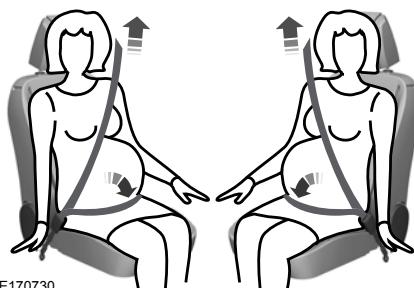
**Beachte:** Bei ruckartigem Ziehen oder schrägstehendem Fahrzeug kann der Gurt blockieren.

2. Stecken Sie die Gurtzunge in das Gurtgeschloss, bis es hörbar einrastet.

Die rote Taste auf dem Gurtgeschloss zum Lösen des Sicherheitsgurts drücken. Den Sicherheitsgurt an der Gurtzunge halten und ihn vollständig und gleichmäßig in seine Ausgangsposition zurückkehren lassen.

## Verwendung von Sicherheitsgurten während der Schwangerschaft

**ACHTUNG:** Legen Sie den Sicherheitsgurt korrekt an, um sich und Ihr ungebogenes Kind zu schützen. Benutzen Sie nicht nur Becken- oder Schultergurt.



E170730

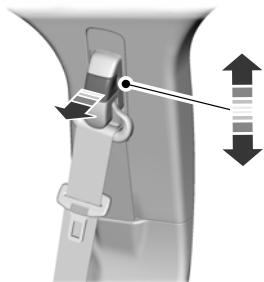
Schwangere Frauen müssen stets den Sicherheitsgurt anlegen. Der Beckengurtteil eines kombinierten Becken- und Schultergurtes sollte unterhalb des Bauchs so tief wie möglich auf das Becken platziert und so straff wie möglich ohne Beeinträchtigung des Komforts angelegt werden. Der Schultergurtteil eines kombinierten Becken- und Schultergurts soll mittig über Schulter und Brust verlaufen.

## HÖHENEINSTELLUNG DER SICHERHEITSGURTE



### ACHTUNG:

Die Sicherheitsgurthöhenverstellung so einstellen, dass der Sicherheitsgurt über die Schultermitte verläuft. Ein nicht korrekt eingestellter Sicherheitsgurt könnte dessen Wirksamkeit beeinträchtigen und bei einem Unfall die Verletzungsgefahr erhöhen.



1. Ziehen Sie am Knopf, und verschieben Sie die Höhenverstellung nach oben oder unten.
2. Den Knopf freigeben und den Höhenversteller nach unten ziehen, um sicherzustellen, dass er korrekt eingerastet ist.

## SICHERHEITSGURTWARNER



### ACHTUNG:

Das System gewährt nur Schutz, wenn der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist.

Die Warnleuchte leuchtet auf und ein akustisches Warnsignal ertönt, wenn die folgenden Bedingungen eintreten:

- Die vorderen Sicherheitsgurte sind nicht angelegt.
- Ihr Fahrzeug überschreitet eine relativ niedrige Geschwindigkeit.

Sie leuchtet auch auf und ein akustisches Warnsignal ertönt, wenn einer der vorderen Sicherheitsgurte während der Fahrt gelöst wird.

Falls Sie Ihren Sicherheitsgurt nicht anlegen, geht die Warnung nach ca. fünf Minuten automatisch aus.

## Ausschalten des Sicherheitsgurtwarners

Suchen Sie einen Vertragshändler auf.

# Sicherheits-Rückhaltesystem

## FUNKTIONSBesCHREIBUNG



**ACHTUNG:** Äußerste Gefahr! Niemals ein nach hinten weisendes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit einem davor angeordneten, aktiven Airbag verwenden! Es besteht Lebensgefahr für das Kind!



**ACHTUNG:** Fahrzeugfront keinesfalls modifizieren. Dies kann die Auslösung der Airbags beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Stets den Sicherheitsgurt anlegen und einen ausreichenden Abstand zum Lenkrad einhalten. Nur ein korrekt angelegter Sicherheitsgurt kann Sie in einer Position halten, in der der Airbag seine optimale Schutzwirkung entfalten kann. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Reparaturen an Lenkrad, Lenksäule, Sitzen, Airbags und Sicherheitsgurten nur von einem autorisierten Händler durchführen lassen. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Bereich vor den Airbags stets frei halten. Nichts an den Airbagverkleidungen anbringen. Beim Auslösen der Airbags können Gegenstände zu Geschossen werden. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Nicht mit spitzen oder scharfen Objekten in die Bereiche stechen, an denen die Airbags eingebaut sind. Dies kann zu Beschädigungen führen und die Auslösung der Airbags beeinträchtigen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

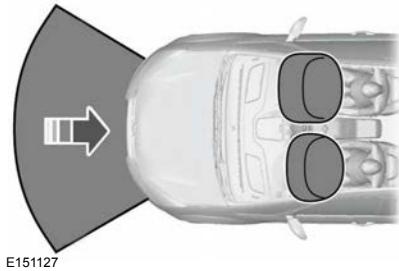


**ACHTUNG:** Die Verwendung von Sitzbezügen aus dem Zubehörhandel, die nicht von Ford Motor Company freigegeben wurden, könnte bei einem Unfall die Auslösung der Airbags verhindern und das Verletzungsrisiko erhöhen.

**Beachte:** Beim Auslösen eines Airbags entsteht ein lautes Knallgeräusch und eine rauchähnliche Wolke aus pulvigen Rückständen. Das ist normal.

Die Oberfläche für die routinemäßige Reinigung mit einem weichen, feuchten Tuch sauberwischen.

## FAHRER-AIRBAG



# Sicherheits-Rückhaltesystem

Der Airbag löst bei einer stärkeren frontalen oder nahezu frontalen Kollision aus. Der Airbag wird innerhalb weniger Tausendstelsekunden aufgeblasen, bremst die Vorwärtsbewegung des Insassen ab und entleert sich nach dem Kontakt mit dem Körper. Der Airbag ist nicht so konzipiert, dass er bei einer geringfügigen Frontalkollision, einem Heckaufprall, Seitenauftprall oder einem Überschlag auslöst.

## Airbagwarnleuchte

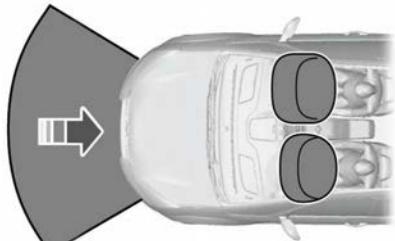


Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, weiter blinkt oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Airbag-Sekundärwarnung – Akustischer Warnton

Ertönt bei einem Defekt der Airbagwarnleuchte.

## BEIFAHRER-AIRBAG



E151127

Der Airbag löst bei einer stärkeren frontalen oder nahezu frontalen Kollision aus. Der Airbag wird innerhalb weniger Tausendstelsekunden aufgeblasen, bremst die Vorwärtsbewegung des Insassen ab und entleert sich nach dem Kontakt mit dem Körper. Der Airbag ist nicht so konzipiert, dass er bei einer geringfügigen Frontalkollision, einem Heckaufprall, Seitenauftprall oder einem Überschlag auslöst.

## Airbagwarnleuchte



Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, weiter blinkt oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Airbag-Sekundärwarnung – Akustischer Warnton

Ertönt bei einem Defekt der Airbagwarnleuchte.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES BEIFAHRERAIRBAGS



E71313

# Sicherheits-Rückhaltesystem

Der Schalter befindet sich auf der Beifahrerseite des Armaturenbretts. Die Kontrollleuchte – Deaktivierung – Beifahrerairbag befindet sich in der Nähe der Bedienelemente für die Innenraumklimatisierung.

## Ausschalten des Beifahrerairbags



**ACHTUNG:** Sie müssen den Beifahrerairbag deaktivieren, wenn Sie ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz verwenden.

1. Den Schlüsselbart in den Schalter einführen.



E249662

2. Den Schlüssel in die Stellung **OFF** drehen.
3. Beim Einschalten der Zündung prüfen, ob die Kontrollleuchte **OFF** – Deaktivierung – Beifahrerairbag leuchtet. Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, liegt eine Störung vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Einschalten des Beifahrerairbags



**ACHTUNG:** Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems müssen Sie den Beifahrerairbag aktivieren.

1. Den Schlüsselbart in den Schalter einführen.



E249648

2. Den Schlüssel in die Stellung **ON** drehen.
3. Beim Einschalten der Zündung prüfen, ob die Kontrollleuchte **ON** – Deaktivierung – Beifahrerairbag leuchtet. Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, liegt eine Störung vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## SEITEN-AIRBAGS



**ACHTUNG:** Am Dachhimmel oder in seiner Nähe keine Gegenstände oder Montagematerialien anbringen, die in Kontakt mit einem sich auslösenden Airbag kommen könnten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Verletzungsgefahr bei Unfällen erhöhen.

# Sicherheits-Rückhaltesystem



**ACHTUNG:** Nicht mit dem Kopf gegen die Tür lehnen. Dies könnte zu Verletzungen durch einen auslösenden Seitenairbag führen, da diese von der Seite der Sitzbank erfolgt.



**ACHTUNG:** Die Verwendung von Sitzbezügen aus dem Zubehörhandel, die nicht von Ford freigegeben wurden, könnte bei einem Unfall die Auslösung der Airbags verhindern und das Verletzungsrisiko erhöhen.



**ACHTUNG:** Versuchen Sie nicht, das Rückhaltesystem oder zugehörige Komponenten zu warten, zu reparieren oder zu verändern. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Wenn das Rückhaltesystem ausgelöst hat, ist es nicht mehr funktionsbereit. Lassen Sie das System und die zugehörigen Komponenten so bald wie möglich überprüfen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Die Seitenairbags befinden sich ganz außen an jeder Vordersitzlehne. Die Position ist durch ein entsprechendes Etikett seitlich an jeder Sitzlehne gekennzeichnet.



Die Seitenairbags sind so konstruiert, dass sie sich zwischen Türblech und Insassen aufblasen und dadurch den Schutz bei bestimmten Kollisionen erhöhen.

Die Seitenairbags werden bei einer schweren seitlichen Kollision ausgelöst. Sie können auch bei einer schweren Frontalkollision ausgelöst werden. Die Seitenairbags sind nicht so ausgelegt, dass sie bei einer geringfügigen seitlichen oder frontalen Kollision, einem Heckaufprall oder einem Überschlag ausgelöst werden.



E72658

## Airbagwarnleuchte



Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, weiter blinkt oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Airbag-Sekundärwarnung – Akustischer Warnton

Ertönt bei einem Defekt der Airbagwarnleuchte.

# Sicherheits-Rückhaltesystem

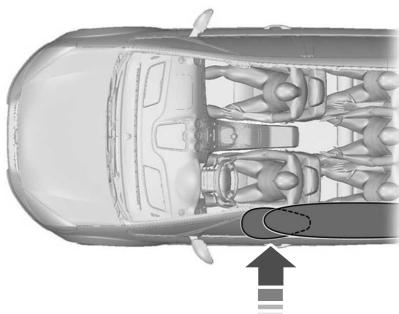
## KNIE-AIRBAG FAHRER



**ACHTUNG:** Niemals versuchen, die Airbagabdeckung zu öffnen.

Der Airbag wird bei schweren frontalen und nahezu frontalen Kollisionen mit einem Aufprallwinkel von bis zu 30 Grad von links oder rechts ausgelöst. Der Airbag bläst sich in wenigen tausendstel Sekunden auf, die Luft entweicht bei Kontakt mit dem Insassen; somit dient er als Puffer zwischen Fahrerknie und Lenksäule. Bei Überschlägen und Seiten- bzw. Heckkollisionen wird der fahrerseitige Airbag nicht aktiviert.

**Beachte:** Der Airbag weist eine niedrigere Auslöseschwelle als die Fahrer- und Beifahrerairbags auf. Daher kann es bei leichterem Aufprall vorkommen, dass nur der Knieairbag anspricht.



Die Kopfairbags sind über den vorderen und hinteren Seitenfenstern angeordnet.

Die Kopfairbags werden bei einem schweren Seitenaufprall oder einer diagonalen Frontalkollision ausgelöst. Die Kopfairbags sind nicht so ausgelegt, dass sie bei einer geringfügigen seitlichen bzw. frontalen Kollision, einem Heckaufprall oder einem Überschlag ausgelöst werden.

## Airbagwarnleuchte



Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, weiter blinkt oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Airbag-Sekundärwarnung – Akustischer Warnton

Ertönt bei einem Defekt der Airbagwarnleuchte.

# Fußgängerwarnsystem - Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV)

---

## WAS IST DAS FUßGÄNGERWARNSYSTEM

Elektrofahrzeuge können äußerst

geräuscharm sein. Das Fußgängerwarnsystem erzeugt ein Geräusch, um Fußgänger auf ein Fahrzeug mit Elektroantrieb aufmerksam zu machen.

## FUßGÄNGERWARNSYSTEM – FEHLERSUCHE

## FUßGÄNGERWARNSYSTEM – INFORMATIONSQUELLEN

Nachricht	Zustand	Maßnahme
Fußgängerwarngeräusch Störung Bitte Service	Es ist eine Störung aufgetreten.	Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Automatisches Unfallbenachrichtigungssystem

## ECALL



**ACHTUNG:** Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

**Beachte:** Bei dem System handelt es sich um ein Notrufsystem gemäß Verordnung (EU) 2015/758. Siehe

**Benutzerinformationen zu eCall** (Seite 471). Es nutzt das öffentliche Mobilfunknetz, um einen Notruf an die Notrufzentrale abzusetzen, wenn es bei einem schweren Unfall automatisch oder manuell durch die Fahrzeuginsassen aktiviert wird.

**Beachte:** Das System ist für Notrufe bei schweren Unfällen oder anderen Notfällen, die Rettungsdienste erfordern, vorgesehen. Andere Sprachanrufe werden nicht unterstützt.

**Beachte:** Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn im Fahrzeug ein Audiosystem eingebaut ist, das nicht von Ford stammt.

**Beachte:** Das System funktioniert nur in Gebieten mit kompatiblem Mobilfunknetz und entsprechender Infrastruktur der Notrufzentralen.

**Beachte:** Nicht alle Unfälle aktivieren das System. Wenn ein Unfall das System auslöst, wird ein Notruf an die Notrufzentrale abgesetzt. Warten Sie nicht, bis das System einen Notruf absetzt, wenn Sie dazu selbst in der Lage sind. Benachrichtigen Sie die Notrufzentrale sofort, um Verzögerungen bei der Reaktionszeit zu vermeiden. Wenn Sie das System nicht innerhalb von fünf Sekunden nach dem Unfall hören, könnte es funktionsuntüchtig sein.

**Beachte:** Bei einem Notfall kann Sie das System als Kommunikationshilfe beim Kontaktieren bestimmter öffentlicher Rettungsdienste unterstützen. Das System übernimmt selbst keine Rettungsaktionen. Die Rettungsaktionen werden vom örtlichen öffentlichen Rettungsdienst entsprechend der gegebenen Situation durchgeführt.

**Beachte:** Wenn das System keinen Notruf an die Notrufzentrale absetzen kann, wird eine Sprachaufrufforderung wiedergegeben, und die Notrufsystemanzeige leuchtet auf.

Während eines Notrufs überträgt das System Fahrzeugdaten an die Notrufzentrale. Siehe **Ergebnisdaten** (Seite 15).

Es werden u. a. folgende Daten übertragen:

- Fahrzeugidentifizierungsnummer.
- Kraftstofftyp des Fahrzeugs.
- Aktuelle Uhrzeit.
- Standort und Fahrtrichtung.
- Ob der Notruf automatisch oder manuell abgesetzt wurde.
- Fahrzeugkategorie.

**Beachte:** Der Rettungsdienst empfängt unter Umständen keine Fahrzeugdaten, wenn die Datenübertragung fehlschlägt.

Die Notrufsystemanzeige leuchtet beim Einschalten der Zündung für einen Moment hell auf. Wenn sie dauerhaft leuchtet oder gar nicht aufleuchtet, liegt eine Störung des Systems vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Notrufsystemanzeige



Die Anzeige ist in die Notruftaste in der Dachkonsole integriert.

# Automatisches Unfallbenachrichtigungssystem

Status der Notrufsystemanzeige	Beschreibung
Gedimmtes Rot.	Funktion einwandfrei.
Blinkt schnell.	Das System leitet einen Notruf ein.
Blinkt moderat.	Das System überträgt Fahrzeugdaten an die Notrufzentrale.
Blinkt langsam.	Das System ist mit der Notrufzentrale verbunden, und die Kommunikation ist hergestellt.
Helles Rot.	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Nachrichten zum Notrufsystem

Meldung	Beschreibung
Notrufsystem Störung Service erforderlich	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

### Automatisch eingeleiteter Notruf

Wenn ein Unfall dazu führt, dass das System versucht, einen Airbag auszulösen (ausgenommen Knieairbags und aufblasbare Sicherheitsgurte hinten) oder die Kraftstoffpumpe abzuschalten, leitet das System einen Notruf an die Notrufzentrale ein. Dieser Anruf kann nicht abgebrochen werden.

### Manuell eingeleiteter Notruf



**ACHTUNG:** Vorsicht beim Durchführen eines manuellen Notrufs während der Fahrt.

1. Die Zündung einschalten.

2. Drücken Sie die Notruftaste, um einen Notruf an die Notrufzentrale einzuleiten.

**Beachte:** Um den Anruf abzubrechen, drücken Sie die Taste erneut, bevor die Verbindung hergestellt wurde.

3. Sprechen Sie mit dem Leitstellendisponenten.

**Beachte:** Nach Beendigung eines Notrufs kann der Leitstellendisponent Ihr Fahrzeug anrufen. Das System beantwortet eingehende Anrufe bis zu einer Stunde lang automatisch.

### Wechseln der Stützbatterie

Das System verfügt über eine Stützbatterie und zeigt an, wenn diese gewechselt werden muss. Wir empfehlen Ihnen, die Batterie von einem Vertragshändler wechseln zu lassen.

# Automatisches Unfallbenachrichtigungssystem

## NOTRUF-ASSISTENT



**ACHTUNG:** Sofern die Notruf-Assistent-Funktion nicht schon vor einem Unfall eingeschaltet ist, führt das System keinen Notruf durch. Dadurch könnte sich die Reaktionszeit verzögern und die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen steigen.



**ACHTUNG:** Damit diese Funktion verfügbar ist, muss Ihr Mobiltelefon Bluetooth-fähig und mit dem System kompatibel sein.



**ACHTUNG:** Legen Sie Ihr Telefon immer an einem sicheren Ort im Fahrzeug ab, damit es nicht zu einem Wurfgeschoß wird oder bei einem Unfall beschädigt wird. Bei Nichtbefolgung dieses Ratschlags können Insassen schwer verletzt bzw. das Mobiltelefon beschädigt werden, wodurch der Notruf-Assistent nicht mehr ordnungsgemäß arbeiten würde.

**Beachte:** Nicht alle Unfälle aktivieren das System. Wenn ein Unfall das System auslöst, wird ein Notruf an die Notrufzentrale abgesetzt. Warten Sie nicht, bis das System einen Notruf absetzt, wenn Sie dazu selbst in der Lage sind. Benachrichtigen Sie die Notfallzentrale sofort, um Verzögerungen bei der Reaktionszeit zu vermeiden. Wenn Sie das System nicht innerhalb von fünf Sekunden nach dem Unfall hören, könnte es funktionsuntüchtig sein.

Wenn ein Unfall dazu führt, dass das System versucht, einen Airbag auszulösen (ausgenommen Knieairbags und aufblasbare Sicherheitsgurte hinten) oder die Kraftstoffpumpe abzuschalten, leitet das System einen Notruf an die Notrufzentrale ein.

**Beachte:** Lesen Sie die Hinweise zur Funktion des Notruf-Assistenten und die Datenschutzhinweise zum Notruf-Assistenten in diesem Kapitel, um wichtige Informationen zu erhalten, bevor Sie die Funktion aktivieren.

**Beachte:** Wenn Sie den Notruf-Assistenten ein- oder ausschalten, gelten diese Einstellungen für alle gekoppelten Mobiltelefone. Wenn Sie den Notruf-Assistenten ausgeschaltet haben und ein zuvor gekoppeltes Telefon beim Einschalten der Zündung eine Verbindung aufbaut, wird eine Sprachnachricht ausgegeben bzw. in der Anzeige erscheint eine Meldung oder ein Symbol oder beides.

**Beachte:** Jedes Mobiltelefon funktioniert anders. Obwohl der Notruf-Assistent mit den meisten Mobiltelefonen kompatibel ist, arbeiten einige Mobiltelefone möglicherweise nicht ordnungsgemäß mit dieser Funktion zusammen.

**Beachte:** Bei einem Notfall kann Sie das System als Kommunikationshilfe beim Kontaktieren bestimmter öffentlicher Rettungsdienste unterstützen. Das System übernimmt selbst keine Rettungsaktionen. Die Rettungsaktionen werden vom örtlichen öffentlichen Rettungsdienst entsprechend der gegebenen Situation durchgeführt.

Überprüfung, ob der Notruf-Assistent korrekt funktioniert:

- Das System muss bei der Kollision sowie beim Ansprechen und Betrieb der Funktion mit Strom versorgt sein, um sie korrekt ausführen zu können.
- Diese Funktion muss vor einem Unfall aktiviert sein.
- Sie müssen über ein Mobiltelefon verfügen, das mit dem System verbunden ist.

# Automatisches Unfallbenachrichtigungssystem

- In einigen Ländern muss die SIM-Karte gültig und registriert sein sowie über ein Guthaben verfügen, um einen Notruf durchführen und aufrechterhalten zu können.
- Ein verbundenes Mobiltelefon muss in der Lage sein, während des Unfalls ausgehende Anrufe durchzuführen und aufrechtzuerhalten.
- Ein verbundenes Mobiltelefon muss über eine entsprechende Netzwerkkabdeckung, Batterieladung und Signalstärke verfügen.
- Die Batteriestromversorgung Ihres Fahrzeug muss funktionieren.

**Beachte:** Diese Funktion ist nur in Ländern verfügbar, in denen der Notruf-Assistent die örtliche Notrufzentrale anrufen kann. Weitere Informationen finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

## Bei einem Unfall

Vor Durchführen eines Anrufs:

- Wird der Anruf nicht abgebrochen, so wird zuerst die Einführungsmeldung für den Rettungsdienst wiedergegeben. Danach schaltet die Freisprechanlage auf Kommunikation zwischen Fahrzeuginsassen und Notrufzentrale.
- Das System gewährt ein kurzes Zeitfenster (ca. 10 Sekunden), um den Anruf abzubrechen. Wenn Sie den Anruf nicht unterbrechen, leitet das System einen Anruf an die Notrufzentrale ein.
- Das System zeigt eine Meldung an, um Sie zu informieren, dass es versucht, einen Notruf zu tätigen. Sie können den Anruf durch Drücken der entsprechenden Taste oder der Taste "Anruf beenden" am Lenkrad abbrechen.

**Beachte:** Nicht bei jeder Kollision wird ein Airbag ausgelöst oder die Kraftstoffpumpenabschaltung aktiviert, was den Notruf-Assistenten auslösen kann. Wird jedoch der Notruf-Assistent ausgelöst, versucht das System, die Notrufzentrale zu benachrichtigen. Wenn ein verbundenes Mobiltelefon beschädigt ist oder die Verbindung zum System verliert, sucht das System nach einem zuvor gekoppelten Mobiltelefon und versucht, eine Verbindung mit diesem aufzubauen und einen Anruf an die Notrufzentrale einzuleiten.

Während eines Anrufs:

- Der Notruf-Assistent verwendet das GPS des Fahrzeugs oder Informationen des Mobilfunknetzes, soweit verfügbar, um die passende Sprache zu wählen. Er informiert dann die Notrufzentrale über den Unfall und spielt die Einführungsmeldung ab. Diese kann die GPS-Koordinaten Ihres Fahrzeugs beinhalten.
- Die für die Kommunikation mit den Fahrzeuginsassen gewählte Sprache kann sich von der Sprache unterscheiden, die vom Notruf-Assistenten zum Alarmieren der Notrufzentrale verwendet wird.
- Nach dem Senden der Einführungsmeldung öffnet sich die Sprachleitung, damit Sie per Freisprechanlage mit der Notrufzentrale sprechen können.
- Wenn die Leitung steht, müssen Sie sofort Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und die Standortinformation bereit halten.

**Beachte:** Während die Notrufzentrale informiert wird, zeigt das System eine Meldung an, damit Sie wissen, dass wichtige Informationen gesendet werden. Es informiert Sie dann, wenn die Leitung für Kommunikation über die Freisprechanlage frei ist.

# Automatisches Unfallbenachrichtigungssystem

---

**Beachte:** Während eines Anrufs mit dem Notruf-Assistenten wird ein Notfall-Prioritätsfenster angezeigt, das die GPS-Koordinaten beinhaltet, soweit verfügbar.

**Beachte:** Möglicherweise stehen zum Zeitpunkt der Kollision keine GPS-Standortdaten zur Verfügung; in diesem Fall versucht der Notruf-Assistent trotzdem, einen Anruf einzuleiten.

**Beachte:** Möglicherweise erhält die Notrufzentrale keine GPS-Koordinaten; in diesem Fall besteht die Möglichkeit, per Freisprechanlage mit der Notrufzentrale zu sprechen.

**Beachte:** Die Notrufzentrale erhält möglicherweise unabhängig vom Notruf-Assistenten Informationen aus dem Mobilfunknetz, z. B. Mobiltelefonnummer, Standort des Mobiltelefons und Name des Mobilfunkbetreibers.

## Der Notruf-Assistent funktioniert möglicherweise nicht, wenn:

- Ihr Mobiltelefon oder die Hardware für den Notruf-Assistenten bei der Kollision beschädigt wurde.
- Die Fahrzeughälfte abgetrennt oder die Stromversorgung des Systems unterbrochen ist.
- Ihr Telefon während einer Kollision aus dem Fahrzeug geschleudert wurde.
- Sie keine gültige und registrierte SIM-Karte mit Guthaben in Ihrem Telefon haben.
- Sie sich in einem Land befinden, in dem der Notruf-Assistent nicht die Notrufzentrale anrufen kann. Weitere Informationen finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

## Wichtige Information zum Notruf-Assistenten

In den folgenden Ländern ruft der Notruf-Assistent derzeit nicht die Rettungsdienste an:

- Albanien.
- Armenien.
- Aserbaidschan.
- Weißrussland.
- Bosnien und Herzegowina.
- Georgien.
- Mazedonien.
- Moldawien.
- Niederlande.
- Russland.
- Ukraine.

## Datenschutzhinweise zu Notruf Assistent

Wenn der Notruf-Assistent aktiviert ist, kann dieser der Notrufzentrale übermitteln, dass das Fahrzeug an einem Unfall beteiligt war, bei dem der Airbag ausgelöst oder die Kraftstoffpumpenabschaltung aktiviert wurde. Diese Funktion kann der Notrufzentrale Ihren Standort oder andere Einzelheiten über Ihr Fahrzeug oder die Kollision mitteilen, um die geeigneten Rettungsmaßnahmen einzuleiten.

Wenn Sie diese Information nicht weitergeben wollen, schalten Sie diese Funktion nicht ein.

# Schlüssel und Funk-Fernbedienungen

## EINSCHRÄNKUNGEN DER FERNBEDIENUNG

Die typische Reichweite der Fernbedienung beträgt etwa 10 m.

Eine Abnahme der Reichweite kann folgende Ursachen haben:

- Wetterbedingungen.
- In der Nähe befindliche Funkmasten.
- Gebäude in der Nähe Ihres Fahrzeugs.
- Neben Ihrem Fahrzeug geparkte Fahrzeuge.

Die Funkfrequenz der Fernbedienung ist auch für andere Arten der Fernübertragung geringer Reichweite freigegeben, zum Beispiel Amateurfunk, medizinisch-technische Einrichtungen, drahtlose Kopfhörer, Fernsteuerungen und Alarmanlagen. Sind die Funkfrequenzen überlastet, kann das Fahrzeug nicht mit der Fernbedienung ver-/entriegelt werden. Die Türen können mit dem Schlüssel ver- und entriegelt werden.

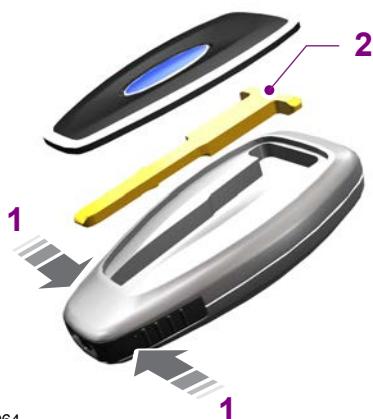
**Beachte:** Vergewissern Sie sich, dass Ihr Fahrzeug verriegelt ist, bevor Sie es unbeaufsichtigt lassen.

**Beachte:** Solange Sie sich innerhalb der Reichweite Ihres Fahrzeugs befinden, spricht das Fahrzeug an, falls Sie versehentlich einen Fernbedienungsknopf drücken.

**Beachte:** Die Fernbedienung enthält empfindliche elektrische Verbindungen. Feuchtigkeit oder Stoßbelastungen können zu dauerhaften Beschädigungen führen.

## ENTNEHMEN DES SCHLÜSSELSCHAFTS

Der passive Schlüssel enthält einen entnehmbaren Schlüsselbart, mit dem das Fahrzeug entriegelt werden kann.



E87964

1. Die Tasten an den Seiten der Fernbedienung drücken und gedrückt halten, um die Abdeckung zu entriegeln. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Den Schlüsselbart aus der Fernbedienung entnehmen.

## BESTIMMEN DER FAHRZEUGPOSITION



Drücken Sie die Verriegelungstaste des Schlüssels zweimal innerhalb von drei Sekunden. Die Blinker leuchten auf.

# Schlüssel und Funk-Fernbedienungen

## WECHSELN DER FERNBEDIENUNGSBATTERIE

**ACHTUNG:** Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um ein Verschlucken zu verhindern. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

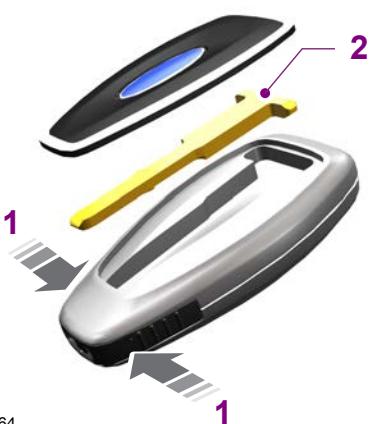
**ACHTUNG:** Falls sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, die Fernbedienung nicht mehr verwenden, sondern so bald wie möglich ersetzen. Bis dahin die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den

Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

Die Fernbedienung benötigt eine 3-V-Lithium-Batterie vom Typ CR2032 (Knopfzelle) oder Vergleichbares.



E87964

1. Die Tasten an den Seiten der Fernbedienung drücken und gedrückt halten, um die Abdeckung zu entriegeln. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Den Schlüsselbart aus der Fernbedienung entnehmen.



E105362

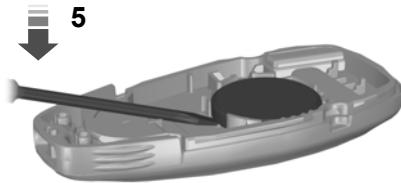
3. Mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. einem Schraubendreher, die beiden Hälften der Fernbedienung vorsichtig voneinander trennen.

# Schlüssel und Funk-Fernbedienungen



E119190

4. Drehen Sie den Schraubendreher in der gezeigten Position, um die beiden Hälften der Fernbedienung zu trennen.



E125860

5. Die Batterie vorsichtig mit dem Schraubendreher entfernen.

**Beachte:** Berühren Sie mit dem Schraubendreher nicht die Batteriekontakte oder die Leiterplatte.

6. Eine neue Batterie mit dem Pluspol + nach unten einlegen.

**Beachte:** Keinesfalls das Fett auf den Batteriekontakten oder auf der Rückseite der Leiterplatte abwischen.

7. Bauen Sie die beiden Hälften der Fernbedienung zusammen.

8. Den Schlüsselbart wieder einlegen.

## ERSETZEN VON SCHLÜSSELN UND FERNBEDIENUNGEN

Sie können Ersatz für Schlüssel oder Fernbedienungen bei einem Vertragshändler erwerben. Falls möglich, geben Sie die Schlüsselnummer auf dem mit dem Originalschlüssel gelieferten Anhänger an. Sie können auch zusätzliche Schlüssel erwerben.

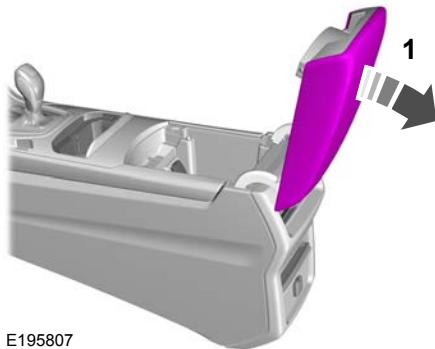
## SCHLÜSSEL UND FERNBEDIENUNGEN – FEHLERSUCHE

### SCHLÜSSEL UND FERNBEDIENUNGEN – INFORMATIONSQUELLEN

Meldung	Maßnahme
Schlüssel Batterie leer Bald ersetzen	Wird angezeigt, wenn die Batterie der Fernbedienung ersetzt werden muss.

# Schlüssel und Funk-Fernbedienungen

## RESERVESTELLUNG - PASSIVER SCHLÜSSEL



E195807

1. Den Deckel der Mittelkonsole öffnen.



E292825

2. Den passiven Schlüssel in die gezeigte Position bringen.

## FUNKTIONSBeschreibung

Das System ist dafür konzipiert, durch die Verwendung von Schlüsseln, für die Sie bestimmte Beschränkungen programmiert haben, ein sicheres Fahrverhalten durchzusetzen.

## MYKEY-EINSTELLUNGEN

### Nicht konfigurierbare Einstellungen

#### Sicherheitsgurtwarner

Das Audiosystem wird stummgeschaltet, wenn der Sicherheitsgurtwarner eingeschaltet wird. Der Sicherheitsgurtwarner kann bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels nicht ausgeschaltet werden.

#### Vorzeitiger Kraftstoffmangel

Die Warnlampe – Kraftstoffreserve wird früher eingeschaltet.

#### Fahr- und Einparkhilfen

Die Einparkhilfen, das Toter-Winkel-Überwachungssystem und die Querverkehrswarnung werden bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels eingeschaltet, wenn Sie den Motor starten, und können nicht ausgeschaltet werden.

Pre-Collision-Assist und der Spurhalteassistent werden bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels eingeschaltet, wenn Sie den Motor starten, können jedoch ausgeschaltet werden.

Bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels kann ein neues Ziel im Navigationssystem während der Fahrt nur über Sprachbefehle eingestellt werden.

### Konfigurierbare Einstellungen

Nach der Erstellung eines MyKey-Schlüssels können die folgenden Einstellungen konfiguriert werden. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 56).

#### Geschwindigkeitsbegrenzung



**ACHTUNG:** Die zugelassene MyKey-Höchstgeschwindigkeit nicht auf ein Limit festlegen, das die Einhaltung einer sicheren Fahrgeschwindigkeit gemäß den Geschwindigkeitsbegrenzungen und vorherrschenden Straßenbedingungen durch den Fahrer verhindert. Die Verantwortung für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften sowie die Berücksichtigung der vorherrschenden Bedingungen liegt stets beim Fahrer. Andernfalls kann es zu Unfällen oder Verletzungen kommen.

Für Ihr Fahrzeug kann eine Geschwindigkeitsbegrenzung festgelegt werden. Wenn das Fahrzeug die festgelegte Fahrgeschwindigkeit erreicht, werden in der Informationsanzeige Warnmeldungen angezeigt und ein Signalton wird ausgegeben. Bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels kann die festgelegte Geschwindigkeit nicht überschritten werden.

#### Geschwindigkeitserinnerung

Für Ihr Fahrzeug kann eine Geschwindigkeitserinnerung festgelegt werden. Wenn das Fahrzeug die festgelegte Fahrgeschwindigkeit überschreitet, werden in der Informationsanzeige Warnmeldungen angezeigt und ein Signalton wird ausgegeben.

## Lautstärkebegrenzung des Audiosystems

Die maximale Lautstärke des Audiosystems wird reduziert. Bei einem Versuch, die Lautstärkebegrenzung zu überschreiten, wird in der Informationsanzeige eine Meldung angezeigt. Die automatische Lautstärkeanpassung wird ausgeschaltet.

## Notruf-Assistent

Wird der Notruf-Assistenten so eingestellt, dass er immer aktiviert ist, kann er bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels nicht deaktiviert werden.

## Nicht stören

Wird die Funktion "Nicht stören" so eingestellt, dass sie immer aktiviert ist, kann sie bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels nicht deaktiviert werden.

**Beachte:** : Wenn während der Fahrt mit einem MyKey ein Mobiltelefon unter Verwendung von Apple CarPlay oder Android Auto angeschlossen ist, kann der Fahrer Anrufe und Textnachrichten auch dann entgegennehmen, wenn die „Nicht stören“-Funktion eingeschaltet ist.

## Antriebsschlupfregelung

Wird die Antriebsschlupfregelung so eingestellt, dass sie immer aktiviert ist, kann sie bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels nicht deaktiviert werden.

## ERSTELLEN EINES MYKEY-SCHLÜSSELS

1. Legen Sie einen Administrator-Schlüssel in die Reservestellung. Siehe **Reservestellung - passiver Schlüssel** (Seite 54).
2. Die Zündung einschalten.

## Zum Erstellen eines MyKey-Schlüssels über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Taste <b>OK</b> drücken.
MyKey	Die Taste <b>OK</b> drücken.
MyKey erstellen	Die Taste <b>OK</b> drücken und gedrückt halten, bis in der Informationsanzeige eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird. Die Zündung ausschalten.

**Beachte:** Wir empfehlen, dass Sie diesen Schlüssel kennzeichnen.

## PROGRAMMIEREN EINES MYKEY-SCHLÜSSELS

Sie können MyKey-Schlüssel nur auf identische Einstellungen programmieren.

# MyKey™

---

Die Zündung mit einem

Administrator-Schlüssel einschalten.

**Zum Programmieren eines MyKey-Schlüssels über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:**

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Taste <b>OK</b> drücken.
MyKey	Die Taste <b>OK</b> drücken. Eine Einstellung auswählen und die Taste <b>OK</b> drücken. Die Einstellung konfigurieren. Die Zündung ausschalten.

## **LÖSCHEN ALLER MYKEY-SchlüsseL**

Beim Löschen aller MyKey-Schlüssel  
heben Sie alle Einschränkungen auf und

setzen sämtliche MyKey-Schlüssel auf den ursprünglichen Administrator-Schlüsselstatus zurück.

Die Zündung mit einem Administrator-Schlüssel einschalten.

**Zum Löschen aller MyKey-Schlüssel über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:**

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Taste <b>OK</b> drücken.
MyKey	Die Taste <b>OK</b> drücken.
MyKeys lösch.	Die Taste <b>OK</b> drücken und gedrückt halten, bis in der Informationsanzeige eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

## PRÜFEN DES MYKEY- SYSTEMSTATUS

Sie können Informationen über Ihre programmierten MyKey-Schlüssel mithilfe des Informationsdisplays abrufen. Siehe **Informationsdisplays** (Seite 113).

### MyKey-Kilometerstand

Misst die gefahrene Strecke, wenn Fahrer einen MyKey-Schlüssel verwenden. Die Gesamtstrecke kann nur zurückgesetzt werden, indem alle MyKey-Schlüssel mit einem Administrator-Schlüssel gelöscht werden. Wenn die Gesamtstrecke nicht wie erwartet hochgezählt wird, verwendet der betreffende Fahrer keinen MyKey-Schlüssel, oder eine Person hat den MyKey-Schlüssel kürzlich mit einem Administrator-Schlüssel gelöscht und neu erstellt.

### MyKey-Anzahl

Gibt die Anzahl der MyKey-Schlüssel an, die für das Fahrzeug programmiert sind. Verwenden Sie diese Funktion, um zu ermitteln, wie viele MyKey-Schlüssel für das Fahrzeug im Umlauf sind, und um festzustellen, ob alle MyKey-Schlüssel gelöscht wurden.

### Administrator-Schlüssel - Anzahl

Zeigt Anzahl der Admin-Schlüssel (Administrator-Schlüssel), die für das Fahrzeug programmiert sind. Verwenden Sie diese Funktion, um zu ermitteln, wie viele Administrator-Schlüssel für das Fahrzeug im Umlauf sind, und um festzustellen, ob ein zusätzlicher MyKey-Schlüssel programmiert wurde.

## VERWENDEN VON MYKEY- SCHLÜSSELN MIT FERNSTARTSYSTEMEN

Das System ist nicht mit Fernstarteinrichtungen kompatibel, die nicht von Ford stammen.

## MYKEY – FEHLERSUCHE

### Was ist ein Administrator- Schlüssel?

- Ein Administrator-Schlüssel ist ein Schlüssel, der nicht als MyKey-Schlüssel erstellt wurde. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 56).

### Warum kann ich keinen MyKey- Schlüssel erstellen?

- Der Administrator-Schlüssel befindet sich nicht in der Reservestellung. Siehe **Reservestellung - passiver  
Schlüssel** (Seite 54).
- Der zum Einschalten der Zündung verwendete Schlüssel ist kein Administrator-Schlüssel.
- Der zum Einschalten der Zündung verwendete Schlüssel ist der einzige Administrator-Schlüssel. Es muss stets zumindest ein Administrator-Schlüssel vorhanden sein.
- Der letzte MyKey-Schlüssel wurde bei eingeschalteter Zündung erstellt.

## Warum kann ich keinen MyKey-Schlüssel programmieren?

- Der Administrator-Schlüssel befindet sich nicht im Fahrzeuginnenraum.
- Der zum Einschalten der Zündung verwendete Schlüssel ist kein Administrator-Schlüssel.
- Es wurden keine MyKey-Schlüssel erstellt. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 56).

## Warum kann ich die MyKey-Schlüssel nicht löschen?

- Der Administrator-Schlüssel befindet sich nicht im Fahrzeuginnenraum.
- Der zum Einschalten der Zündung verwendete Schlüssel ist kein Administrator-Schlüssel.
- Es wurden keine MyKey-Schlüssel erstellt. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 56).

## Warum erhöht sich der MyKey-Kilometerstand nicht?

- Der zum Starten des Motors verwendete Schlüssel ist ein Administrator-Schlüssel.
- Es befinden sich sowohl ein Administrator-Schlüssel als auch ein MyKey-Schlüssel im Fahrzeuginnenraum.
- Es wurden keine MyKey-Schlüssel erstellt. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 56).
- Die MyKey-Schlüssel wurden gelöscht.

## Warum kann ich den Motor nicht mit einem MyKey-Schlüssel starten?

- Es befinden sich sowohl ein Administrator-Schlüssel als auch ein MyKey-Schlüssel im Fahrzeuginnenraum.

# Türen und Schlosser

## VER- UND ENTRIEGELN

**Beachte:** Vergewissern Sie sich, dass Ihr Fahrzeug verriegelt ist, bevor Sie es unbeaufsichtigt lassen.

**Beachte:** Lassen Sie Ihre Schlüssel nicht im Fahrzeug zurück.

### Elektrische Türverriegelung

Der Türverriegelungsschalter befindet sich in der Türverkleidung auf der Fahrer- und Beifahrerseite.



Drücken Sie den Knopf, um alle Türen zu entriegeln.



Drücken Sie den Knopf, um alle Türen zu verriegeln.

### Türverriegelungsanzeige

Wenn Sie die Tür verriegeln, leuchtet eine LED an der Türfensterverkleidung. Sie leuchtet bis zu fünf Minuten nach Abschalten der Zündung.

### Türschlossschaltersperre

Wenn Sie Ihr Fahrzeug elektronisch verriegeln, funktioniert der Türschlossschalter nach 20 Sekunden nicht mehr. Sie müssen Ihr Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln oder die Zündung abschalten, um die Funktion dieser Schalter wiederherzustellen. Sie können diese Funktion über die Informationsanzeige ein- oder ausschalten. Siehe **Informationsdisplays** (Seite 113).

### Fernbedienung:

Die Fernbedienung kann jederzeit verwendet werden, während die Zündung ausgeschaltet ist.

Bei eingeschalteter Zündung und Fahrgeschwindigkeit von höchstens 5 km/h lassen sich die Türen mit der Fernbedienung verriegeln und entriegeln.

### Entriegeln der Türen



Drücken Sie den Knopf, um alle Türen zu entriegeln. Ein langes Aufleuchten der Blinker bestätigt, dass das Fahrzeug entriegelt wurde.

**Beachte:** Die Fahrertür kann mit dem Schlüssel entriegelt werden, falls die Fernbedienung nicht funktioniert.

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug mehrere Wochen unbeaufsichtigt steht, wird die Fernbedienung ausgeschaltet. Mit dem Entriegeln des Fahrzeugs und Starten des Motors wird die Fernbedienung wieder aktiviert.

### Neuprogrammieren der Entriegelungsfunktion

**Beachte:** Durch Drücken der Entriegelungstaste werden entweder alle Türen oder nur die Fahrertür entriegelt. Das erneute Drücken der Entriegelungstaste entriegelt alle Türen.

Die Entriegelungs- und Verriegelungstasten auf der Fernbedienung gleichzeitig für mindestens vier Sekunden bei ausgeschalteter Zündung drücken. Die Blinker blinken zur Bestätigung der Änderung zweimal auf.

Um zur ursprünglichen Verriegelungsfunktion zurückzukehren, den Vorgang wiederholen. Die verfügbaren Modi werden in der Informationsanzeige angezeigt. Siehe **Informationsdisplays** (Seite 113).

# Türen und Schlösser

## Zentralverriegelung



Drücken Sie den Knopf, um alle Türen zu verriegeln. Ein kurzes Aufleuchten der Blinker bestätigt, dass das Fahrzeug verriegelt wurde.

## Fehlerhafte Verriegelung

Hiermit werden Sie gewarnt, dass Ihr Fahrzeug nicht verriegelt wurde.

Wird die Verriegelungstaste einmal gedrückt, blinken die Blinkleuchten in den folgenden Situationen nicht:

- Eine der Türen oder der Kofferraum ist geöffnet.
- Bei Fahrzeugen mit Diebstahlalarm oder Fernstarteinrichtung ist die Motorhaube geöffnet.

Wird die Verriegelungstaste innerhalb von drei Sekunden erneut gedrückt, während eine Tür geöffnet ist, ertönt das Signalhorn; dies weist darauf hin, dass das Fahrzeug vorläufig verriegelt wurde. Sie können diese Funktion über die Informationsanzeige ein- oder ausschalten. Siehe **Informationsdisplays** (Seite 113).

## Doppelverriegelung der Türen



**ACHTUNG:** Verwenden Sie die Doppelverriegelung keinesfalls, wenn sich Personen oder Tiere im Fahrzeug befinden. Die Türen können von innen nicht entriegelt oder geöffnet werden, wenn sie doppelt verriegelt sind.

Die Doppelverriegelung ist eine Diebstahlschutzfunktion, die verhindert, dass die Türen von innen geöffnet werden können. Die Türen können doppelt verriegelt werden, wenn alle Türen geschlossen sind.



Die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken. Ein dreimaliges kurzes Aufleuchten der Blinker bestätigt, dass das Fahrzeug doppelt verriegelt wurde.

## Automatische Wiederverriegelung

Die Türen werden automatisch wieder verriegelt, wenn innerhalb von 45 Sekunden nach dem Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung keine Tür geöffnet wird. Die Türschlösser und die Diebstahlwarnanlage kehren in den vorherigen Zustand zurück.

## Automatische Entriegelung

Die automatische Entriegelung entriegelt alle Türen, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Die Zündung ist eingeschaltet, alle Türen sind geschlossen, und Ihr Fahrzeug bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von mehr als 20 km/h.
- Das Fahrzeug wird angehalten und die Zündung wird in Stellung AUS oder ACC gebracht.
- Die Fahrertür wird innerhalb von 10 Minuten geöffnet, nachdem die Zündung in Stellung AUS oder ACC gebracht wurde.

Sie können diese Funktion über die Informationsanzeige deaktivieren. Siehe **Informationsdisplays** (Seite 113).

## Ver- und Entriegeln der Türen von innen

Die Bedienung für die elektrische Türverriegelung verwenden, um die Türen von innen zu ver- oder entriegeln.

# Türen und Schlosser

## Ver- und Entriegeln der Türen mit dem Schlüsselbart

### Verriegeln der Türen

Die Schlüsseloberseite zur Fahrzeugfront drehen.

### Doppelverriegelung der Türen

Die Schlüsseloberseite innerhalb von drei Sekunden zweimal zur Fahrzeugfront drehen.

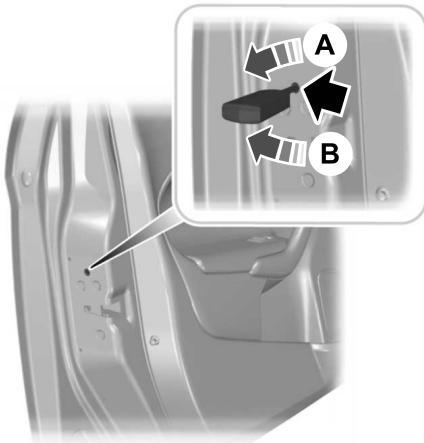
### Entriegeln der Türen

Die Schlüsseloberseite zum Fahrzeugheck drehen.

**Beachte:** Wenn die Kindersicherung aktiv ist und Sie den Innentürgriß betätigen, schaltet sich lediglich die Notverriegelung aus, nicht jedoch die Kindersicherung. Sie können die Türen nur über den Außentürgriß öffnen.

## Ver- und Entriegeln einzelner Türen mit dem Schlüsselbart

### Verriegeln der Türen



Wenn die Zentralverriegelung nicht funktioniert, verriegeln Sie die Türen einzeln mit dem Schlüssel in der gezeigten Position.

### Links

Zum Verriegeln im Uhrzeigersinn drehen.

### Rechts

Zum Verriegeln gegen den Uhrzeigersinn drehen.

### Entriegeln der Türen

Wenn die Zentralverriegelung nicht funktioniert, entriegeln Sie die Fahrertür und anschließend alle übrigen Türen einzeln durch Ziehen an den Innengriffen.

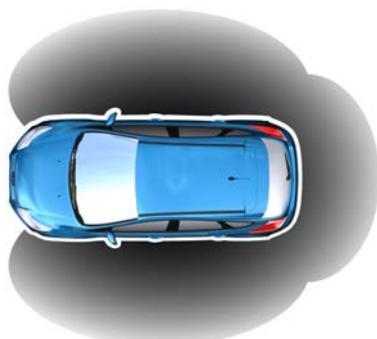
**Beachte:** Wurden die Türen auf diese Weise entriegelt, müssen sie einzeln verriegelt werden, bis die Zentralverriegelung repariert wurde.

## Schlüssellose Entriegelung

### Funktionsweise

Mit dem System können Sie das Fahrzeug verriegeln und entriegeln, ohne den passiven Schlüssel aus der Tasche zu nehmen.

# Türen und Schlosser



E78276

Es muss sich ein gültiger passiver Schlüssel innerhalb eines der drei externen Erfassungsbereiche befinden. Diese erstrecken sich ca. 1 m von den Vordertürgriffen und der Heckklappe.

Das System funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Die Fahrzeughbatterie ist entladen.
- Die Batterie des passiven Schlüssels ist entladen.
- Die Frequenzen des passiven Schlüssels werden gestört.
- Der passive Schlüssel befindet sich zu nahe an metallischen Gegenständen oder elektronischen Geräten, z. B. einem Schlüssel oder Mobiltelefon.

Falls das System nicht funktioniert, verwenden Sie die Fernbedienung oder den Schlüsselbart zum Ver- und Entriegeln des Fahrzeugs.

## Verriegeln der Türen

Die Verriegelungssensoren befinden sich jeweils an der Oberseite der Türgriffe.



Durch einmaliges Berühren eines Verriegelungssensors wird das Fahrzeug verriegelt und das Alarmsystem aktiviert. Die Blinker blitzen.

Durch zweimaliges Berühren eines Verriegelungssensors innerhalb von drei Sekunden wird eine Doppelverriegelung durchgeführt und das Alarmsystem aktiviert. Die Blinker blitzen. Berühren Sie nicht den Entriegelungssensor auf der Rückseite des Türgriffs.

Halten Sie den Türgriff sauber, damit das System ordnungsgemäß funktioniert.

**Beachte:** *Das Fahrzeug verriegelt sich nicht automatisch. Solange Sie keinen Verriegelungssensor berühren, bleibt Ihr Fahrzeug entriegelt.*

Nach dem Verriegeln der Türen mit dem Verriegelungssensor kann das Fahrzeug erst nach einer kurzen Zeit wieder entriegelt werden. Die Verzögerung ermöglicht das Überprüfen der Türverriegelung durch Ziehen am Türgriff. Nach Ablauf der Verzögerung können die Türen wieder entriegelt werden, wenn sich der passive Schlüssel im jeweiligen Erkennungsradius befindet.

## Entriegeln der Türen

Die Entriegelungssensoren befinden sich jeweils an der Rückseite des Türgriffs.



# Türen und Schlosser

Durch Berühren des Entriegelungssensors wird das Fahrzeug entriegelt und das Alarmsystem deaktiviert. Die Blinker blinken. Berühren Sie nicht den Entriegelungssensor an der Oberseite des Türgriffs.

Halten Sie den Türgriff sauber, damit das System ordnungsgemäß funktioniert.

Nach dem Entriegeln der Türen mit dem Entriegelungssensor kann das Fahrzeug erst nach einer kurzen Zeit wieder verriegelt werden. Nach Ablauf der Verzögerung können die Türen wieder verriegelt werden, wenn sich der passive Schlüssel im jeweiligen Erkennungsradius befindet.

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug für mehr als drei Tage verriegelt bleibt, schaltet das System in den Energiesparmodus um. Dies soll die Entladung der Fahrzeugbatterie verhindern. Wenn Sie Ihr Fahrzeug entriegeln, während es sich in diesem Modus befindet, ist die Reaktionszeit des Systems u. U. etwas länger als normal. Zum Verlassen des Energiesparmodus das Fahrzeug entriegeln.

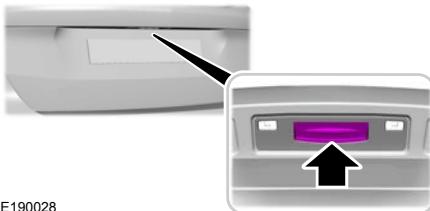
## Entriegeln der Fahrertür

Sie können die Entriegelungsfunktion so programmieren, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, wenn Sie den Entriegelungssensor berühren. Siehe **Ver- und Entriegeln** (Seite 61).

Falls die Entriegelungsfunktion so programmiert wurde, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, geschieht Folgendes:

- Wird die Fahrertür als zuerst geöffnet, bleiben alle anderen Türen verriegelt. Alle anderen Türen können mit der Bedienung der elektrischen Türverriegelung an der Fahrertür vom Fahrzeuginnenraum aus entriegelt werden. Sie können die Türen einzeln entriegeln, indem Sie den jeweiligen Türinnengriff ziehen.
- Wenn eine andere Tür zuerst geöffnet wird, entriegeln sich alle anderen Türen und die Heckklappe.

## Entriegelung der Heckklappe



E190028

Die externe Entriegelungstaste drücken, die oberhalb des Kennzeichens verborgen ist.

**Beachte:** Es muss sich ein gültiger passiver Schlüssel im Erfassungsbereich befinden.

## Verriegelung der Heckklappe

Die Heckklappe verriegelt sich, sobald sie vollständig geschlossen ist.

# Türen und Schlosser

## Intelligente Entriegelung für passive Schlüssel

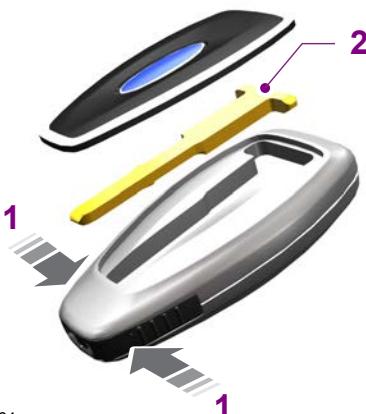
Wenn Sie Ihr Fahrzeug elektronisch verriegeln, während eine Tür hinten oder die Heckklappe geöffnet ist, sucht das System nach einem passiven Schlüssel im Fahrzeuginnenraum, nachdem die letzte Tür geschlossen wurde. Wenn das System einen Schlüssel erkennt, werden alle Türen entriegelt, und es wird angezeigt, dass sich ein Schlüssel im Fahrzeuginnenraum befindet.

**Beachte:** Wenn sich nach dem Schließen der letzten Tür ein zweiter passiver Schlüssel im Erfassungsbereich befindet, wird das Fahrzeug verriegelt.

## Deaktivierte passive Schlüssel

Das System deaktiviert jegliche passiven Schlüssel, die bei Verriegelung des Fahrzeugs im Fahrzeuginnenraum zurückgelassen werden. Mit einem deaktivierten passiven Schlüssel lässt sich die Zündung nicht einschalten. Um einen passiven Schlüssel wieder zu aktivieren, die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung drücken.

## Ver- und Entriegeln der Türen mit dem Schlüsselbart



E87964

1. Die Tasten an den Seiten der Fernbedienung drücken und gedrückt halten, um die Abdeckung zu entriegeln. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Den Schlüsselbart aus der Fernbedienung entnehmen.

## Ein- und Ausschalten des schlüssellosen Schließsystems

Sie können diese Funktion über das Display im Kombiinstrument ein- oder ausschalten. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

# Heckklappe

## MANUELLE HECKKLAPPE



**ACHTUNG:** Es ist äußerst gefährlich, während der Fahrt im Gepäckraum bzw. auf der Ladefläche zu sitzen. Bei einem Unfall sind Passagiere in diesen Bereichen erhöhter Verletzungs- und Lebensgefahr ausgesetzt. Niemals Personen in Bereichen des Fahrzeugs mitfahren lassen, in denen für diese keine Sitze und Sicherheitsgurte verfügbar sind. Sicherstellen, dass jeder Insasse im Fahrzeug einen eigenen Sitz bekommt und den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anlegt. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich, dass Sie die Heckklappe vollständig verschließen, damit keine Abgase in Ihr Fahrzeug eindringen können. Wenn Sie die Heckklappe nicht vollständig verschließen können, öffnen Sie die Luftpistolen oder Fenster, damit Frischluft in das Fahrzeugs gelangt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich, dass Sie die Heckklappe vollständig verschließen, damit keine Fahrgäste oder Gepäckstücke herausfallen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

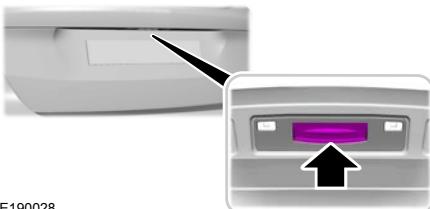
**Beachte:** Öffnen bzw. schließen Sie die Heckklappe in Garagen oder geschlossenen Räumen vorsichtig, um Beschädigung der Heckklappe zu vermeiden.

**Beachte:** Befestigen Sie keinesfalls Objekte (wie Fahrradträger usw.) an Heckscheibe oder Heckklappe. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

**Beachte:** Fahren Sie nicht mit geöffneter Heckklappe. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

### Öffnen der Heckklappe

#### Manuelles Öffnen der Heckklappe



E190028

1. Die Taste im Heckklappengriff drücken.
2. Die Heckklappe nach oben ziehen.

#### Fernbedienung:



Zweimal innerhalb von wenigen Sekunden drücken, um die Heckklappe zu entriegeln.

### Schließen der Heckklappe



Ein Griff an der Innenseite der Heckklappe erleichtert das Schließen.

## ELEKTRISCHE HECKKLAPPE



**ACHTUNG:** Es ist äußerst gefährlich, während der Fahrt im Gepäckraum bzw. auf der Ladefläche zu sitzen. Bei einem Unfall sind Passagiere in diesen Bereichen erhöhter Verletzungs- und Lebensgefahr ausgesetzt. Niemals Personen in Bereichen des Fahrzeugs mitfahren lassen, in denen für diese keine Sitze und Sicherheitsgurte verfügbar sind. Sicherstellen, dass jeder Insasse im Fahrzeug einen eigenen Sitz bekommt und den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anlegt. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Schlüssel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Kinder dürfen eine elektrische Heckklappe nicht betätigen und sich nicht in der Nähe einer offenen oder sich bewegenden elektrischen Heckklappe aufhalten. Die elektrische Heckklappe während des Betriebs ständig überwachen.



**ACHTUNG:** Vor Betätigung der elektrischen Heckklappe sicherstellen, dass sich im Umfeld der Heckklappe keine Personen befinden.

Sicherstellen, dass sich im Bereich hinter Ihrem Fahrzeug keine Hindernisse befinden und dass Sie genügend Platz haben, um die Heckklappe zu betätigen. Die Heckklappe könnte mit zu dicht an Ihrem Fahrzeug befindlichen Objekten in Berührung kommen, z. B. einer Wand, einem Garagentor oder einem anderen Fahrzeug. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe kann die Heckklappe nur betätigt werden, wenn sich der Wählhebel in Stellung Parken (P) befindet.

Beim Öffnen der Heckklappe ertönt ein akustisches Signal, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Die Zündung ist eingeschaltet und das Getriebe befindet sich nicht in Parkstellung (P).
- Niedrigerer Ladestand der Fahrzeughbatterie.
- Die Heckklappe ist nicht vollständig geschlossen, und die Fahrgeschwindigkeit beträgt mehr als 4 km/h.
- Das System erkennt ein Hindernis.
- Es ist eine Fehlfunktion aufgetreten.

Wenn sich die Heckklappe zu schließen beginnt, nachdem sie sich vollständig geöffnet hat, kann dies auf eine übermäßige Gewichtsbelastung der Heckklappe oder eine defekte Gasdruckfeder hindeuten. Ein Intervallton wird ausgegeben und die Heckklappe schließt sich kontrolliert. Wenn es wiederholt auftritt, dass sich die Heckklappe nach dem Öffnen schließt, muss das System so bald wie möglich überprüft werden.

**Beachte:** Wenn Sie versuchen, die Heckklappe zu öffnen, während sie sich kontrolliert schließt, wird die Bewegung kurz unterbrochen.

**Beachte:** Befestigen Sie keinesfalls Objekte (wie Fahrradträger usw.) an Heckscheibe oder Heckklappe. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

## Öffnen der Heckklappe

Warten, bis die Heckklappe automatisch geöffnet wird. Die Heckklappe nicht manuell ziehen oder schieben, während sie sich bewegt. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Fahren Sie nicht mit geöffneter Heckklappe. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

## Öffnen der Heckklappe von außerhalb des Fahrzeugs

1. Die Heckklappe mit der Fernbedienung oder der elektrischen Türentriegelungssteuerung entriegeln. Wenn sich ein passiver Schlüssel innerhalb von 1 m der Heckklappe befindet, wird die Heckklappe beim Drücken der Heckklappen-Entriegelungstaste entriegelt.



E190028

2. Die Entriegelungstaste auf der Fahrzeugaußenseite drücken.

## Öffnen der Heckklappe von innerhalb des Fahrzeugs



Die Taste neben dem Lichtschalter drücken.

## Öffnen der Heckklappe mit der Fernbedienung



Die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken.

## Schließen der Heckklappe



**ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich, dass Sie die Heckklappe vollständig verschließen, damit keine Abgase in Ihr Fahrzeug eindringen können. Wenn Sie die Heckklappe nicht vollständig verschließen können, öffnen Sie die Luftpflüsse oder Fenster, damit Frischluft in das Fahrzeug gelangt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich, dass Sie die Heckklappe vollständig verschließen, damit keine Fahrgäste oder Gepäckstücke herausfallen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Beim Betätigen des hinteren Schalters Abstand zur Heckklappe einhalten.

Vergewissern Sie sich, dass die Heckklappe vor dem Betrieb oder der Fahrt des Fahrzeugs vollständig geschlossen ist, besonders in geschlossenen Räumen wie Garagen oder Parkhäusern.

# Heckklappe

## Schließen der Heckklappe von außerhalb des Fahrzeugs



E265451

Den Knopf drücken.

## Schließen der Heckklappe von innerhalb des Fahrzeugs

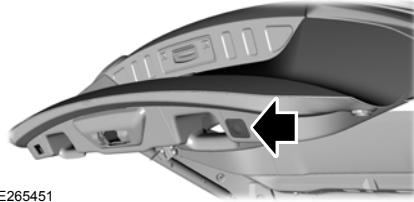
 Die Taste neben dem Lichtschalter drücken. Wenn der Schließvorgang der Heckklappe beginnt, ertönt ein akustisches Signal.

## Schließen der Heckklappe mit der Fernbedienung

 Die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken. Wenn der Schließvorgang der Heckklappe beginnt, ertönt ein akustisches Signal.

## Einstellung der Öffnungshöhe der Heckklappe

1. Die Heckklappe öffnen.



E265451

2. Die Taste drücken, um die Heckklappe anzuhalten, wenn diese die gewünschte Höhe erreicht hat.

**Beachte:** Wenn die Heckklappe angehalten hat, kann sie auch manuell auf die gewünschte Höhe gebracht werden.

3. Die Taste gedrückt halten, bis ein Tonsignal ausgegeben und dadurch angezeigt wird, dass die Programmierung abgeschlossen ist.

**Beachte:** Die Höhe kann nicht programmiert werden, wenn die Heckklappe zu hoch oder zu niedrig steht.

Wenn Sie die Heckklappe das nächste Mal öffnen, wird sie bis zur neuen programmierten Höhe geöffnet. Um die programmierte Höhe wieder zu ändern, wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.

**Beachte:** Wenn Sie die Fahrzeugbatterie abklemmen und dann wieder anschließen, ruft das System die neu programmierte Höhe wieder ab.

## Stoppen der Heckklappenbewegung

Die Bewegung der Heckklappe kann durch eine der folgenden Maßnahmen gestoppt werden:

- Die Heckklappen-Bedientaste drücken.
- Die Heckklappentaste auf der Fernbedienung zweimal drücken.
- Die Heckklappentaste auf dem Armaturenbrett drücken.
- Mit dem Fuß im Erfassungsbereich des hinteren Stoßfängers eine einzelne Trittbewegung ohne Unterbrechung durchführen.

\*Fahrzeuge mit Heckklappen-Fernbetätigung.

Die Heckklappe nicht manuell ziehen oder schieben, während sie sich bewegt. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

# Heckklappe

## Hinderniserkennung

### Schließen der Heckklappe

Das System hält an, wenn es ein Hindernis erfasst. Ein Ton wird ausgegeben, und die Heckklappe wird möglicherweise wieder geöffnet. Nachdem das Hindernis entfernt wurde, kann die Heckklappe wieder

betätigt werden.

### Öffnen der Heckklappe

Wenn das System ein Hindernis erfasst, hält es an und gibt einen Ton aus.

Nachdem das Hindernis entfernt wurde, kann die Heckklappe wieder betätigt werden.

## Ein- oder Ausschalten der elektrischen Heckklappe

**Zum Ein- oder Ausschalten der elektrischen Heckklappe über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:**

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Fahrzeugeinstellungen	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Heckklappe	Die Taste <b>OK</b> drücken.

## Warnlampe – offene Heckklappe



Wenn Sie die Zündung einschalten oder die Heckklappe geöffnet ist, leuchtet auf dem Kombiinstrument eine Warnlampe auf.

## Nachrichten bei offener Heckklappe

Meldung	Maßnahme
Heckklappe offen	Wird angezeigt, wenn die Heckklappe offen ist. Die Heckklappe vollständig schließen.

## ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

### Arbeitsweise

Das System unterbindet das Starten des Motors mit einem nicht ordnungsgemäß codierten Schlüssel.

**Beachte:** Beim Verlassen des Fahrzeugs immer alle Türen verriegeln und die Schlüssel mitnehmen.

### Kodierte Schlüssel

Falls Sie einen Schlüssel verlieren, können Sie einen Ersatzschlüssel bei Ihrem Vertragshändler bekommen. Falls möglich, geben Sie die Schlüsselnummer auf dem mit den Originalschlüsseln gelieferten Anhänger an. Zusätzliche Schlüssel sind ebenso bei einem Vertragshändler erhältlich.

**Beachte:** Wenn Sie einen Schlüssel verlieren, lassen Sie alle restlichen Schlüssel löschen und neu programmieren. Lassen Sie Ihre Ersatzschlüssel zusammen mit den übrigen Schlüsseln neu codieren. Weitere Informationen können bei einem Vertragshändler erfragt werden.

**Beachte:** Metallene Objekte, elektronische Geräte oder weitere programmierte Schlüssel am selben Schlüsselring können zu Problemen beim Anlassen des Fahrzeugs führen, insbesondere wenn sie sich beim Anlassen des Fahrzeugs zu nahe am Schlüssel befinden.

### Aktivieren der Wegfahrsperre

Wenn Sie die Zündung ausschalten, wird die elektronische Wegfahrsperre nach einer kurzen Verzögerung aktiviert.

### Deaktivieren der Wegfahrsperre

Wenn Sie die Zündung mit einem korrekt codierten Schlüssel einschalten, wird die Wegfahrsperre deaktiviert.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nicht mit einem korrekt codierten Schlüssel starten können, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Vertragshändler prüfen.

## DIEBSTAHLALARM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: INTEGRIERTE BATTERIE

### Diebstahlwarnanlage

Die Diebstahlwarnanlage dient zur Abschreckung von unbefugtem Öffnen von Türen und Motorhaube.

### Innenraumsensoren

Die Innenraumsensoren befinden sich in der Dachkonsole.

Nach dem Verriegeln des Fahrzeugs und Scharfstellen des Alarms erfassen die Sensoren jede Bewegung im Innenraum des Fahrzeugs.

**Beachte:** Die Innenraumsensoren dürfen nicht verdeckt werden.

### Neigungs-Sensoren

Nach dem Verriegeln des Fahrzeugs und Scharfstellen des Alarms erfassen die Sensoren jeden Versuch, das Fahrzeug anzuheben, z. B. um ein Rad abzubauen oder das Fahrzeug abzuschleppen.

### Batteriegestützte Alarmsirene (falls vorhanden)

Die batteriegestützte Alarmsirene ist eine zusätzliche Alarmvorrichtung mit einer eigenen Batterie, bei der beim Abklemmen der Fahrzeugbatterie oder der batteriegestützten Alarmsirene selbst eine Sirene ausgelöst wird. Das System wird scharfgestellt, wenn das Fahrzeug verriegelt und die Zündung ausgeschaltet wird.

## Auslösung des Alarms

Nachdem das System scharfgestellt ist, wird der Alarm in folgenden Fällen ausgelöst:

- Öffnen einer Tür oder der Motorhaube ohne gültigen Schlüssel oder Fernbedienung.
- Einschalten des Fahrzeugs ohne einen korrekt programmierten Schlüssel.
- Erfassung von Bewegung im Innenraum durch die Innenraumsensoren.
- Erfassung eines Versuchs, das Fahrzeug anzuheben, durch die Neigungs-Sensoren.
- Abklemmen der Fahrzeugbatterie oder der batteriegestützten Alarmsirene.

Wird der Alarm ausgelöst, ertönt das Alarmhorn 30 Sekunden lang und die Warnblinkleuchten blinken 5 Minuten lang.

Jeder weitere Versuch, einen der oben beschriebenen Eingriffe vorzunehmen, führt zur erneuten Ausgabe des Alarmtons.

## Umfassender und reduzierter Schutz

### Vollschutz

Standardmäßig ist der Vollschutz aktiviert.

Wenn Vollschutz eingestellt ist, werden die Innenraumsensoren beim Scharfstellen des Alarms aktiviert.

**Beachte:** Die Diebstahlwarnanlage nicht vollständig scharfstellen, wenn sich Personen, Tiere oder bewegliche Objekte im Fahrzeug befinden.

### Reduzierter Schutz

Bei reduziertem Schutz sind die Neigungs- und Innenraumsensoren nach Scharfstellen des Alarms deaktiviert.

## Wahl zwischen umfassendem und reduziertem Schutz

Sie können über das Informationsdisplay zwischen umfassendem und reduziertem Schutz wählen. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

## Nachfragen (falls vorhanden)

Sie können das Informationsdisplay so einstellen, dass es Sie jedes Mal nach dem gewünschten Schutzmfang fragt. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

## Scharfstellen des Alarms

Der Alarm wird scharfgestellt, wenn das Fahrzeug verriegelt und die Zündung ausgeschaltet wird. Siehe **Türen und Schlösser** (Seite 61).

## Deaktivieren des Alarms

### Fahrzeuge ohne schlüssellose Fernentriegelung

Der Alarm wird deaktiviert und stummgeschaltet, sobald Sie die Türen mit dem Schlüssel entriegeln und das Fahrzeug mit einem korrekt kodierten Schlüssel einschalten oder die Türen über die Fernbedienung entriegeln.

### Fahrzeuge mit schlüsselloser Fernentriegelung

#### Diebstahlwarnanlage

Der Alarm wird deaktiviert und stummgeschaltet, sobald Sie die Türen entriegeln und das Fahrzeug einschalten oder die Türen über die Fernbedienung entriegeln.

**Beachte:** Im Erfassungsbereich der betreffenden Tür muss sich ein gültiger passiver Schlüssel befinden. Siehe **Schlüssellose Entriegelung** (Seite 63).

## Alarmkategorie 1

Der Alarm wird deaktiviert und stummgeschaltet, sobald Sie die Türen entriegeln und das Fahrzeug einschalten oder die Türen bzw. die Heckklappe über die Fernbedienung entriegeln.

**Beachte:** Im Erfassungsbereich der betreffenden Tür muss sich ein gültiger passiver Schlüssel befinden. Siehe **Schlüssellose Entriegelung** (Seite 63).

## DIEBSTAHLALARM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: INNENRAUMSENSOR

### Alarmsystem

**Beachte:** Die Diebstahlwarnanlage nicht mit Vollschutz scharfstellen, wenn sich Personen, Tiere oder bewegliche Objekte im Fahrzeug befinden. Der Alarm könnte versehentlich ausgelöst werden.

### Diebstahlwarnanlage

Die Diebstahlwarnanlage dient zur Abschreckung von unbefugtem Öffnen von Türen und Motorhaube. Sie dient auch zum Schutz des Audiosystems.

### Innenraumsensoren

Die Sensoren – Innenraumleuchte befinden sich in der Dachkonsole.

**Beachte:** Die Sensoren – Innenraumleuchte nicht verdecken.

Die Sensoren dienen zur Abschreckung vor einem Einbruch in das Fahrzeug, indem sie auf Bewegungen im Fahrzeug reagieren.

### Neigungs-Sensoren

Nach dem Verriegeln des Fahrzeugs und Scharfstellen des Alarms erfassen die Sensoren jeden Versuch, das Fahrzeug anzuheben, z. B. um ein Rad abzubauen oder das Fahrzeug abzuschleppen.

## Auslösung des Alarms

Nach Scharfstellen des Systems wird der Alarm in folgenden Fällen ausgelöst:

- Öffnen einer Tür, der Heckklappe oder der Motorhaube ohne gültigen Schlüssel oder Fernbedienung
- Einschalten des Fahrzeugs ohne einen korrekt programmierten Schlüssel
- Erfassung einer Bewegung im Innenraum durch die Innenraumsensoren

Wird der Alarm ausgelöst, ertönt das Signalhorn 30 Sekunden lang, und die Warnblinkleuchten blinken fünf Minuten lang.

Werden die oben beschriebenen Ereignisse erneut festgestellt, wird der Alarm erneut ausgelöst.

## Vollschutz und reduzierter Schutz

### Vollschutz

Standardmäßig ist der Vollschutz aktiviert.

Wenn der Vollschutz eingestellt ist, werden die Innenraumsensoren beim Scharfstellen des Alarms aktiviert.

### Reduzierter Schutz

Bei reduziertem Schutz sind die Innenraumsensoren nach Scharfstellen des Alarms deaktiviert.

## Auswählen von Vollschutz oder reduziertem Schutz

Über die Informationsanzeige kann zwischen dem Vollschutz und dem reduzierten Schutz ausgewählt werden. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

## Nachfragen (falls vorhanden)

Sie können das Informationsdisplay so

einstellen, dass es Sie jedes Mal nach dem gewünschten Schutzmfang fragt.

## Mit den Bedienelementen der Informationsanzeige zu folgender Option blättern:

Meldung	Maßnahme und Beschreibung
Einstellungen	Drücken Sie auf die Taste <b>OK</b> .
Fahrzeugeinstellungen	Drücken Sie auf die Taste <b>OK</b> .
Alarmanlage	Drücken Sie auf die Taste <b>OK</b> .
Nachfragen	Drücken Sie auf die Taste <b>OK</b> .
Reduzierter Schutz	Wird bei jedem Ausschalten des Fahrzeugs in der Informationsanzeige angezeigt. Soll der Alarm mit reduziertem Schutz scharfgestellt werden, drücken Sie die Taste <b>OK</b> , wenn diese Meldung angezeigt wird. Wenn Sie Vollschutz durch die Diebstahlwarnanlage wünschen, verlassen Sie das Fahrzeug, ohne die Taste <b>OK</b> zu drücken.

**Beachte:** Bei der Auswahl des reduzierten Schutzes wird der Alarm nicht dauerhaft auf reduzierten Schutz eingestellt. Der Alarm wird so eingestellt, dass der reduzierte Schutz nur für den aktuellen Verriegelungszyklus gilt.

## Scharfstellen des Alarms

Zum Scharfstellen der Diebstahlwarnanlage das Fahrzeug verriegeln. Siehe **Türen und Schlosser** (Seite 61).

## Deaktivieren des Alarms

### Fahrzeuge ohne schlüsselloses Schließsystem

Der Alarm wird deaktiviert und stummgeschaltet, sobald Sie die Türen mit dem Schlüssel entriegeln und das Fahrzeug mit einem korrekt programmierten Schlüssel einschalten oder die Türen mit der Fernbedienung entriegeln.

### Fahrzeuge mit schlüssellosem Schließsystem

**Beachte:** Für die schlüssellose Entriegelung muss sich ein gültiger passiver Schlüssel im Erfassungsbereich der betreffenden Tür befinden. Siehe **Schlüssellose Entriegelung** (Seite 63).

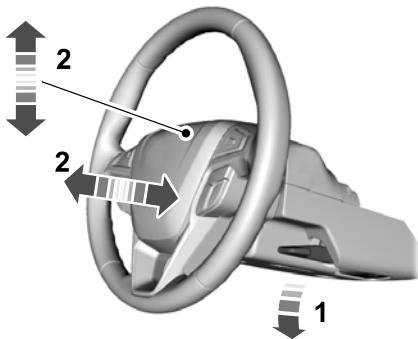
Der Alarm wird deaktiviert und stummgeschaltet, sobald Sie die Türen entriegeln und das Fahrzeug einschalten oder die Türen mit der Fernbedienung entriegeln.

# Lenkrad

## EINSTELLEN DES LENKRADS

**ACHTUNG:** Keinesfalls das Lenkrad während der Fahrt einstellen!

**Beachte:** Vergewissern Sie sich, dass die Sitzposition korrekt ist. Siehe **Korrekte Sitzposition** (Seite 155).



E259854

1. Die Lenksäule entriegeln.
2. Lenkrad in die gewünschte Position einstellen.



E259855

3. Die Lenksäule verriegeln.

## LENKRAD VERRIEGELN

Das Lenkradschloss rastet kurze Zeit nach dem Abstellen des Fahrzeugs ein, sofern sich der passive Schlüssel außerhalb des Fahrzeugs befindet.

**Beachte:** Das Lenkradschloss rastet nicht ein, wenn die Zündung eingeschaltet oder das Fahrzeug in Bewegung ist.

## ENTRIEGELN DES LENKRADS

Das Lenkradschloss wird entriegelt, wenn das System einen gültigen passiven Schlüssel im Fahrzeug erfasst. Sollte das Lenkradschloss erneut einrasten, schalten Sie zum Entriegeln die Zündung ein.

**Beachte:** Möglicherweise müssen Sie zum leichteren Entriegeln das Lenkrad etwas drehen.

## BEHEIZTES LENKRAD

Das beheizte Lenkrad wird über den berührungssempfindlichen Bildschirm eingeschaltet und ausgeschaltet.



Berühren Sie die Taste, um das beheizte Lenkrad ein- und auszuschalten.

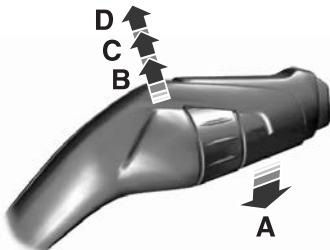
**Beachte:** Das beheizte Lenkrad kann nur bei laufendem Motor verwendet werden.

**Beachte:** Das System verwendet einen Sensor, um die Temperatur des Lenkrads zu regeln und eine Überhitzung zu verhindern.

**Beachte:** Bei warmen Temperaturen erreicht das Lenkrad schnell seine Maximaltemperatur und das System reduziert die Stromzufuhr zum Heizelement. Dadurch könnte der Eindruck entstehen, dass das System nicht mehr funktioniert; es arbeitet jedoch weiterhin. Dies ist normal.

# Scheibenwischer und Waschanlagen

## SCHEIBENWISCHER



E197525

- A Einzelwischfunktion.
- B Intervallbetrieb.
- C Normale Wischgeschwindigkeit.
- D Schnelltakt.

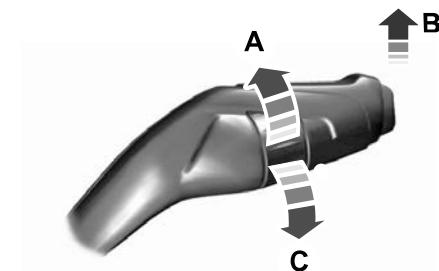
**Beachte:** Enteisen Sie die Windschutzscheibe bei Frost vollständig, bevor Sie die Scheibenwischer vorn einschalten.

**Beachte:** Achten Sie darauf, vor dem Befahren von Waschanlagen die Scheibenwischer abzuschalten.

**Beachte:** Wenn Streifen oder Schlieren auf der Windschutzscheibe erscheinen, die Windschutzscheibe und die Scheibenwischerblätter reinigen. Siehe **Prüfen der Wischerblätter** (Seite 368). Verschafft das Reinigen keine Abhilfe, sollten Sie die Scheibenwischerblätter erneuern. Siehe **Wechseln der Wischerblätter** (Seite 368).

**Beachte:** Schalten Sie die Scheibenwischer nicht bei trockener Windschutzscheibe ein. Andernfalls kann es zu Kratzern auf der Scheibe oder Beschädigung der Wischerblätter kommen. Stets die Waschanlage betätigen, bevor die Scheibenwischer auf trockener Scheibe eingeschaltet werden.

## Intervallbetrieb



E197526

- A Kurzes Wischintervall.
- B Intervallbetrieb.
- C Langes Wischintervall.

Verwenden Sie den Drehregler, um die Wischintervalle einzustellen.

**Beachte:** Bei Erhöhen der Fahrzeuggeschwindigkeit können sich die Wischintervalle verkürzen.

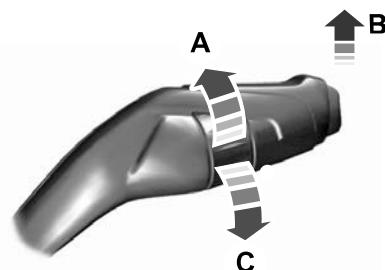
# Scheibenwischer und Waschanlagen

## SCHEIBENWI-SCHERAUTOMATIK (FALLS VORHANDEN)

Das automatische Wischersystem nutzt einen Regensensor, der sich im Bereich des Innenspiegels befindet. Die Scheibenwischer werden betätigt, wenn der Regensensor Wasser auf der Windschutzscheibe vor sich erkennt. Der Regensensor erfasst kontinuierlich die Wassermenge und passt die Geschwindigkeit der Scheibenwischer an.

Sie können das automatische Wischersystem über die Informationsanzeige ein- und ausschalten.

**Beachte:** Wenn Sie das automatische Wischersystem über die Informationsanzeige ausschalten, arbeiten die Scheibenwischer vorn im Intervallbetrieb.



E197526

- A Hohe Empfindlichkeit.
- B Automatisches Wischersystem eingeschaltet.
- C Niedrige Empfindlichkeit.

Um das automatische Wischersystems einzuschalten, versetzen Sie den Scheibenwischerhebel nach oben in die erste Stellung.

Verwenden Sie den Drehregler, um die Empfindlichkeit des automatischen Wischersystems einzustellen. Bei Auswahl der niedrigen Empfindlichkeit werden die Scheibenwischer aktiviert, wenn auf der Windschutzscheibe eine große Wassermenge erkannt wird. Bei Auswahl der hohen Empfindlichkeit werden die Scheibenwischer aktiviert, wenn auf der Windschutzscheibe eine geringe Wassermenge erkannt wird.

**Beachte:** Die Außenseite der Windschutzscheibe sauber halten. Der Regensensor ist sehr empfindlich, und die Scheibenwischer werden möglicherweise aktiviert, wenn Schmutzpartikel, Nebeltröpfchen oder Insekten auf die Windschutzscheibe aufprallen.

Falls Sie das automatische Wischersystem eingeschaltet lassen, wird es möglicherweise nicht aktiviert, wenn Sie bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt die Zündung einschalten. Das liegt daran, dass das System den Regensensor deaktiviert hat, um eine Beschädigung der Scheibenwischer vorn zu vermeiden. Enteisen Sie die Windschutzscheibe bei Frost vollständig, bevor Sie den Regensensor wieder aktivieren. Sie können den Regensensor wieder aktivieren, indem Sie den Drehregler betätigen oder das automatische Wischersystem aus- und wieder einschalten.

**Beachte:** Enteisen Sie die Windschutzscheibe bei Frost vollständig, bevor Sie die Scheibenwischer vorn einschalten.

**Beachte:** Achten Sie darauf, vor dem Befahren von Waschanlagen die Scheibenwischer abzuschalten.

Nasse oder winterliche Witterungsbedingungen können zu unerwarteten Wischvorgängen und Schlierenbildung führen.

# Scheibenwischer und Waschanlagen

So halten Sie die Windschutzscheibe sauber:

- Verringern Sie die Empfindlichkeit des automatischen Wischersystems, um die Streifenbildung auf der Windschutzscheibe zu reduzieren.
- Schalten Sie das automatische Wischersystem aus.

**Beachte:** Wenn Streifen oder Schlieren auf der Windschutzscheibe erscheinen, die Windschutzscheibe und die Scheibenwischerblätter reinigen. Siehe **Prüfen der Wischerblätter** (Seite 368). Verschafft das Reinigen keine Abhilfe, die Scheibenwischerblätter erneuern. Siehe **Wechseln der Wischerblätter** (Seite 368).

## Einstellungen

**Zum Ein- oder Ausschalten des automatischen Wischersystems über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:**

Menüelement	Gegenmaßnahme
Einstellungen	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Fahrzeugeinst.	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Wischer	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Regenwischen	Die Taste <b>OK</b> drücken.

## SCHEIBENWASCHANLAGE



E197528

Den Hebel in Richtung Körper ziehen, um die Scheibenwaschanlage zu betätigen. Nach Freigabe des Hebels laufen die Wischer noch kurz nach. Kurze Zeit nach dem Stillstand der Wischer wird die restliche Waschflüssigkeit durch ein Zusatzwischen entfernt.

Sie können das Zusatzwischen über die Informationsanzeige ein- und ausschalten.

**Beachte:** Die Waschanlage bei leerem Waschbehälter nicht betreiben. Dies kann ein Überhitzen der Waschpumpe zur Folge haben.

# Scheibenwischer und Waschanlagen

## Einstellungen

**Zum Ein- oder Ausschalten des Zusatzwischens über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:**

Menüelement	Gegenmaßnahme
Einstellungen	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Fahrzeugeinst.	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Wischer	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Komf.-wischen	Die Taste <b>OK</b> drücken.

## HECKSCHEIBENWISCHER UND -WASCHANLAGE (FALLSVORHANDEN)

### Scheibenwischer hinten



E171615

- A Intervallbetrieb.
- B Dauerwischen.
- C Scheibenwischer hinten ausgeschaltet.

Der Scheibenwischer hinten wird auch eingeschaltet, wenn Sie in den Rückwärtsgang schalten und die Scheibenwischer vorn eingeschaltet sind.

Sie können das Wischen hinten über die Informationsanzeige ausschalten.

**Beachte:** Achten Sie darauf, den Scheibenwischer hinten vor dem Befahren von Waschanlagen abzuschalten.

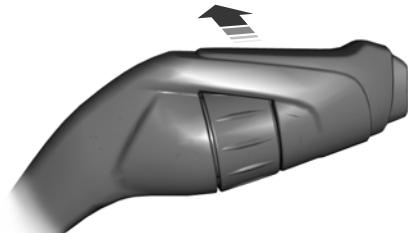
# Scheibenwischer und Waschanlagen

## Einstellungen

**Zum Ein- oder Ausschalten der Wischfunktion im Rückwärtsgang über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:**

Menüelement	Gegenmaßnahme
Einstellungen	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Fahrzeugeinst.	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Wischer	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Heckwischer	Die Taste <b>OK</b> drücken.

## Scheibenwaschanlage hinten



E167407

Zum Aktivieren der Scheibenwaschanlage hinten drücken Sie den Hebel von sich weg. Nachdem Sie den Hebel losgelassen haben, läuft der Wischer noch kurz nach.

**Beachte:** Die Waschanlage bei leerem Waschbehälter nicht betreiben. Dies kann ein Überhitzen der Waschpumpe zur Folge haben.

## SCHEINWERFER- WASCHANLAGE (FALLS VORHANDEN)

Bei einer Betätigung der Scheibenwaschanlage vorn, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind, wird die Scheinwerferwaschanlage aktiviert.

**Beachte:** Allerdings spricht die Scheinwerferwaschanlage nicht auf jede Betätigung der Scheibenwaschanlage vorn an. Dadurch wird verhindert, dass sich der Waschwasserbehälter zu schnell entleert.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Kondensation in den Außenleuchten vorn und den Rückleuchten

Die Außenleuchten vorn und die Rückleuchten weisen Belüftungsöffnungen auf, um normale Änderungen des Luftdrucks zu kompensieren.

Aufgrund dieser Konstruktion kann es zu Kondensation kommen. Tritt feuchte Luft über die Belüftungsöffnungen in die Scheinwerfer oder Leuchten ein, kann sich bei niedrigen Temperaturen Kondensation bilden. Eine normale Kondensation kann zum leichten Beschlagen auf der Innenseite des Leuchten- oder Scheinwerferglases führen. Dieser leichte Beschlag löst sich bei normalem Betrieb über die Belüftungsöffnungen auf.

Bei trockenem Wetter kann es bis zu 48 Stunden dauern, bis der Beschlag verschwindet.

Beispiele für zulässige Kondensation sind:

- Ein dünner Beschlag (keine Wasserschlieren, Tropfspuren oder große Tropfen)
- Ein feiner Beschlag, der nicht mehr als 50% der Streulinse bedeckt.

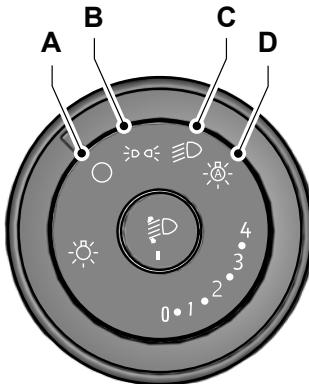
Beispiele für unzulässige Kondensation sind:

- Wasseransammlung in der Lampe
- Wasserschlieren, Tropfspuren oder große Tropfen auf der Innenseite der Streulinse

Falls Sie unzulässige Kondensation feststellen, sollten Sie Ihr Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen lassen.

## BEDIENEN DER BELEUCHTUNG

### Lichtschalterstellungen



- A Leuchten ausgeschaltet.
- B Parkleuchten, Armaturenbrettbeleuchtung und Kennzeichenleuchten.
- C Scheinwerfer
- D Automatisches Fahrlicht. Siehe **Scheinwerferautomatik** (Seite 83).

### Einschalten aller Parkleuchten

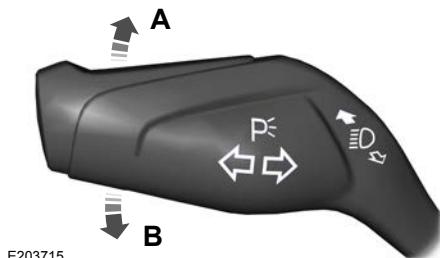
1. Schalten Sie die Zündung aus.
2. Den Lichtschalter in die Stellung "Parkleuchten" drehen.

**Beachte:** Die Parkleuchten können sich abschalten, um ein Entladen der Fahrzeughinterie zu verhindern.

# Beleuchtung

## Einschalten der Parkleuchten auf der linken oder rechten Seite (falls vorhanden)

1. Schalten Sie die Zündung aus.



E203715

2. Den Hebel nach oben oder unten drücken, um die Parkleuchten einzuschalten.

**Beachte:** Die Parkleuchten können sich abschalten, um ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern.

## Ein- und Ausschalten der Fernlichtscheinwerfer



E163718

Zum Einschalten der Fernlichtscheinwerfer den Hebel von sich weg drücken.

Den Hebel erneut nach vorn drücken oder in Richtung Körper ziehen, um die Fernlichtscheinwerfer auszuschalten.

**Beachte:** Wird das automatische Fahrlicht aktiviert, können die Fernlichtscheinwerfer erst eingeschaltet werden, nachdem das System das Abblendlicht aktiviert hat.

## Lichthupe mit den Fernlichtscheinwerfern



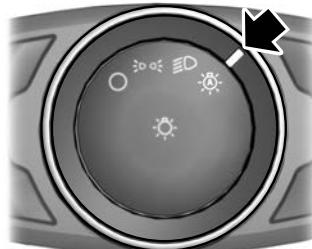
E163719

Den Hebel in Richtung Körper ziehen und wieder freigeben, um die Lichthupe zu betätigen.

## SCHEINWERFERAUTOMATIK



**ACHTUNG:** Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Gegebenenfalls müssen Sie das System übersteuern, falls das Fernlicht bei schlechten Sichtverhältnissen, z. B. bei Nebel am Tag, nicht automatisch eingeschaltet wird.



E142451

# Beleuchtung

Wenn die Beleuchtungssteuerung auf automatisches Fahrlicht eingestellt ist, schalten sich die Scheinwerfer bei schlechten Lichtverhältnissen oder beim Einschalten der Scheibenwischer ein.

Die Scheinwerfer leuchten auch nach dem Ausschalten der Zündung für eine gewisse Zeit. Die Ausschaltverzögerung kann über die Bedienelemente der Informationsanzeige eingestellt werden.

**Beachte:** *Wird das automatische Fahrlicht aktiviert, kann das Fernlicht erst eingeschaltet werden, nachdem das System das Abblendlicht aktiviert hat.*

## Durch den Scheibenwischer vorn aktivierte Scheinwerfer

Wenn Sie das automatische Fahrlicht einschalten, werden die Scheinwerfer innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten der Scheibenwischer aktiviert. Sie werden ca. 60 Sekunden nach Ausschalten der Scheibenwischer ebenfalls ausgeschaltet.

In folgenden Fällen werden die Scheinwerfer nicht durch den Scheibenwischer aktiviert:

- Beim Kurzwischen
- Bei der Verwendung der Scheibenwaschanlage vorn.
- Bei der Verwendung der Wischer im Intervallmodus

**Beachte:** *Bei Aktivierung des automatischen Fahrlichts und des automatischen Wischersystems schalten sich die Scheinwerfer ein, wenn die Scheibenwischer vorn im Dauerbetrieb arbeiten.*

## DIMMER FÜR INSTRUMENTEN- BELEUCHTUNG

Die Tasten für die Instrumentenbeleuchtungsregulierung befinden sich am Bedienelement für die Beleuchtung.



Eine der Tasten wiederholt drücken, um die Helligkeit anzupassen.

## SCHEINWERFER- AUSSCHALTVERZÖGERUNG

Nach dem Ausschalten der Zündung können Sie die Scheinwerfer einschalten, indem Sie den Blinkerhebel in Ihre Richtung ziehen. Es wird ein kurzer Ton ausgegeben. Die Scheinwerfer schalten sich bei geöffneter Tür automatisch nach drei Minuten oder 30 Sekunden nach dem Schließen der letzten Tür aus. Diese Funktion kann durch erneutes Ziehen des Blinkerhebels oder Einschalten der Zündung ausgesetzt werden.

## FERNLICHTAUTOMATIK



**ACHTUNG:** Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Möglicherweise müssen Sie das System übersteuern, falls das Fernlicht nicht automatisch ein- oder ausgeschaltet wird.



**ACHTUNG:** Sie müssen das System beim Annähern an andere Verkehrsteilnehmer unter Umständen übersteuern.



**ACHTUNG:** Sie müssen das System bei schlechtem Wetter gegebenenfalls übersteuern.



**ACHTUNG:** Verwenden Sie das System nicht bei schlechter Sicht, beispielsweise bei Nebel, dichtem Regen, Spritzwasser oder Schnee.



**ACHTUNG:** Das System blendet das Fernlicht unter Umständen nicht ab, falls die Lichter entgegenkommender Fahrzeuge durch Objekte (wie z. B. Leitplanken) verdeckt werden.



**ACHTUNG:** Prüfen und wechseln Sie die Scheibenwischerblätter regelmäßig, um eine klare Sicht des Kamerasensors durch die Windschutzscheibe sicherzustellen. Die Scheibenwischerblätter müssen die korrekte Länge aufweisen.

## Allgemeine Informationen über die Fernlichtautomatik

Das System schaltet das Fernlicht ein, wenn alle der folgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie haben das System in der Informationsanzeige eingeschaltet.
- Sie haben den Lichtschalter auf die Position "Automatisches Fahrlicht" gestellt.

- Das Umgebungslicht ist so schwach, dass das Fernlicht erforderlich ist.
- Vor dem Fahrzeug werden keine anderen Verkehrsteilnehmer festgestellt.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als ca. 40 km/h.

Das System schaltet das Fernlicht aus, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen eintritt:

- Sie schalten das System in der Informationsanzeige aus.
- Sie stellen den Lichtschalter auf eine andere Position als "Automatisches Fahrlicht".
- Die Nebelschlussleuchten werden eingeschaltet.
- Das Umgebungslicht ist stark genug, sodass das Fernlicht nicht erforderlich ist.
- Das System erfasst die Scheinwerfer oder Rückleuchten eines herannahenden Fahrzeugs.
- Das System erkennt starken Regen, Schneefall oder Nebel.
- Das System erfasst Straßenbeleuchtung.
- Die Kamera hat eingeschränkte Sicht.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit fällt auf unter ca. 30 km/h.

# Beleuchtung

## Ein- und Ausschalten der Fernlichtautomatik

**Zum Ein- oder Ausschalten des Systems über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:**

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Fahrzeugeinst.	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Beleuchtung	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Auto Fernlicht	Die Taste <b>OK</b> drücken.

## Automatische Fernlichtkon-trollleuchte



Leuchtet auf, um die Betriebsbereitschaft des Systems zu bestätigen.

Die Taste für den Nebelscheinwerfer befindet sich am Bedienelement für die Beleuchtung.



Die Taste drücken, um die Nebelscheinwerfer ein- oder auszuschalten.

**Beachte:** Die Helligkeit des Tagfahrlichts kann reduziert werden, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

## Kontrollleuchte – Nebelscheinwerfer



Sie leuchtet beim Einschalten der Nebelscheinwerfer auf.

## NEBELSCHLUSSLEUCHTEN

### Ein- und Ausschalten der Nebelschlussleuchten



**ACHTUNG:** Schalten Sie die Nebelschlussleuchten nicht bei starkem Regen oder Schneefall oder einer Sicht von mehr als 50 m ein.

## Übersteuern der Fernlichtautomatik

Den Hebel nach vorn drücken, um zwischen Fernlicht und Abblendlicht zu wechseln.

## NEBELSCHEINWERFER

### Ein- und Ausschalten der Nebelscheinwerfer

Die Nebelscheinwerfer nur bei eingeschränkten Sichtverhältnissen einschalten.

Sie können die Nebelscheinwerfer einschalten, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Sie haben den Lichtschalter auf die Position "Parkleuchten" gestellt.
- Sie haben den Lichtschalter auf die Position "Scheinwerfer" gestellt.
- Sie haben den Lichtschalter auf die Position "Automatisches Fahrlicht" gestellt, und die Scheinwerfer sind eingeschaltet.

# Beleuchtung

Sie können die Nebelschlussleuchten einschalten, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Sie haben die Nebelscheinwerfer eingeschaltet.
- Sie haben den Lichtschalter auf die Position "Scheinwerfer" gestellt.
- Sie haben den Lichtschalter auf die Position "Automatisches Fahrlicht" gestellt, und die Scheinwerfer sind eingeschaltet.

Die Taste für die Nebelschlussleuchte befindet sich am Bedienelement für die Beleuchtung.

 Die Taste drücken, um die Nebelschlussleuchten ein- oder auszuschalten.

## Kontrollleuchte - Nebelschlussleuchten

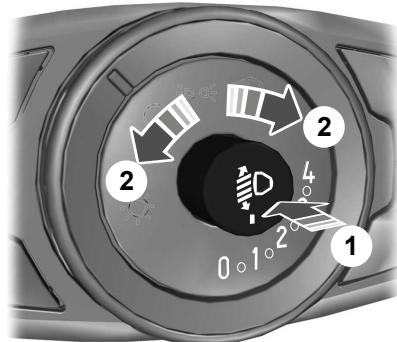
 Sie leuchtet beim Einschalten der Nebelschlussleuchten auf.

## LEUCHTWEITEN-REGULIERUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: AUTOMATISCHE LEUCHTWEITEN-REGULIERUNG

Dieses Fahrzeug mit einem System zur automatischen dynamischen Leuchtweitenregulierung ausgestattet. Es ist nicht erforderlich, die Scheinwerfer manuell auszurichten.

## LEUCHTWEITEN-REGULIERUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MANUELLE LEUCHTWEITEN-REGULIERUNG

Zum Anpassen der Leuchtweite folgendermaßen vorgehen:



E132711

1. Drücken zum Freigeben der Regelung.
2. Den Regler gemäß der Fahrzeugbeladung drehen, um zu verhindern, dass andere Verkehrsteilnehmer durch die eingeschalteten Scheinwerfer abgelenkt werden.

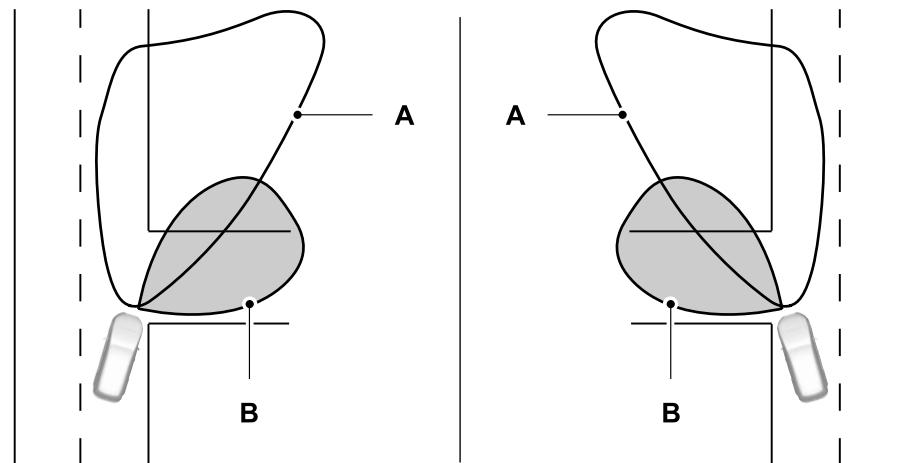
**Beachte:** Den Regler auf null stellen, wenn das Fahrzeug unbeladen ist.

**Beachte:** Stellen Sie bei teilweise beladenem Fahrzeug den Scheinwerferstrahl so ein, dass die Straße 35–100 m ausleuchtet.

3. Drücken zum Schließen der Regelung.

# Beleuchtung

## KURVENFAHRLEUCHTEN



E72898

- A Lichtstrahl der Scheinwerfer.
- B Lichtstrahl des Abbiegelichts.

Das Abbiegelicht leuchtet die Kurve aus, wenn das Lenkrad gedreht wird.

## BLINKLEUCHTEN



E169255

Den Hebel nach oben oder unten drücken, um die Blinkleuchten zu verwenden.

**Beachte:** Wenn Sie den Hebel von oben oder unten her kurz antippen, blinken die Blinkleuchten dreimal, um einen Spurwechsel anzugeben.

## INNENLEUCHTEN

Die Leuchten werden unter folgenden Umständen eingeschaltet:

- Eine Tür wird geöffnet.
- Eine Taste auf der Fernbedienung wird gedrückt.
- Taste A an der vorderen Innenleuchte wird betätigt.

# Beleuchtung

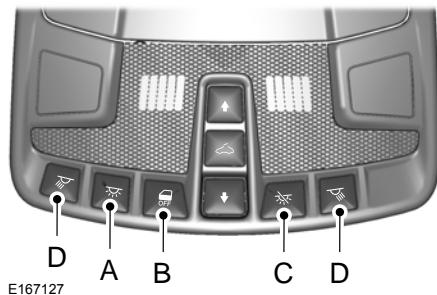
## Vordere Innenleuchte

**Beachte:** Die Schalter für die vordere Innenleuchte befinden sich in der Dachkonsole. Die genaue Position der einzelnen Tasten in der Dachkonsole hängt von der Ausstattung Ihres Fahrzeugs ab.

**Beachte:** Drücken Sie die entsprechende Taste, um die beim Öffnen einer Tür ausgelöste Türfunktion auszuschalten. Wenn die Türfunktion ausgeschaltet ist und Sie eine Tür öffnen, werden die Einstiegsleuchte und die Türleuchten nicht eingeschaltet. Die Anzeigeleuchte leuchtet gelb, wenn die Türfunktion ausgeschaltet ist.

**Beachte:** Drücken Sie die Taste erneut, um die Türfunktion wieder einzuschalten. Wenn die Türfunktion eingeschaltet ist und Sie eine Tür öffnen, werden die Einstiegsleuchte und die Türleuchten eingeschaltet. Die Anzeigeleuchte leuchtet blau, wenn die Türfunktion eingeschaltet ist.

## Typ 1



E167127

## Typ 2

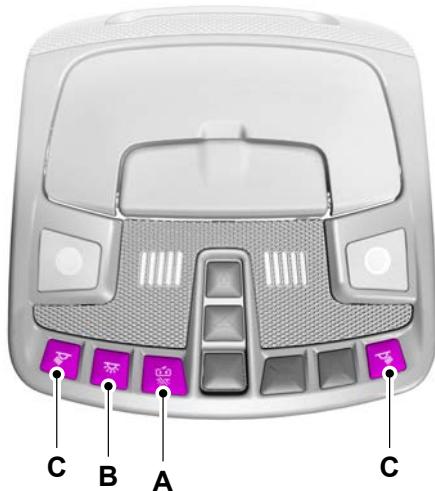


E192153

- A Alle Leuchten einschalten.
- B Türfunktion.
- C Alle Leuchten ausschalten.
- D Einzelne Deckenleuchten.

# Beleuchtung

## Typ 3



E199032

- A Türfunktion.
- B Alle Leuchten einschalten.
- C Einzelne Deckenleuchten.

**Beachte:** Durch Drücken eines Leseleuchtenschalters können Sie einzelne Leseleuchten separat einschalten.

## Hintere Innenleuchten (falls vorhanden)

### Typ 1



E169470

### Typ 2



E199026

### Typ 3



E199027

Drücken Sie die Taste, um die Leuchten ein- oder auszuschalten.

## AMBIENTE BELEUCHTUNG

Die Umgebungsleuchten beleuchten verschiedene Bereiche wie beispielsweise Fußraum und Getränkehalter.

# Beleuchtung

---

Die Umgebungsleuchten leuchten nur in einer Farbe.

## **Einschalten der Umgebungsleuchten**

1. Die Zündung einschalten.

**Beachte:** *Die Ambientebeleuchtung kann nicht dauerhaft deaktiviert werden.*

# Fenster und Spiegel

## ELEKTRISCHE FENSTERHEBER

### Öffnen und Schließen der Fenster



**ACHTUNG:** Keinesfalls Kinder unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder sie die elektrischen Fensterheber betätigen lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Vor Betätigung der elektrischen Fensterheber zum Schließen von Fenstern sicherstellen, dass keine Hindernisse vorhanden sind und dass Kinder und Haustiere sich in ausreichendem Abstand zur Fensteröffnung befinden.



Zum Öffnen des Fensters den Fensterheberschalter drücken. Zum Schließen des Fensters den Fensterheberschalter nach oben ziehen.

**Beachte:** Die elektrischen Fensterheber funktionieren bei eingeschalteter Zündung und mehrere Minuten nach dem Ausschalten der Zündung oder bis zum Öffnen einer der vorderen Türen.

Um Windgeräusche bzw. pulsierende Geräusche bei nur einem geöffneten Fenster zu reduzieren, das gegenüberliegende Fenster geringfügig öffnen.

### Öffnungsautomatik (falls vorhanden)

Den Schalter ganz hinein drücken und dann loslassen. Den Schalter erneut drücken oder ziehen, um das Fenster zu stoppen.

### Schließautomatik (falls vorhanden)

Den Schalter ganz anheben und loslassen. Den Schalter erneut drücken oder ziehen, um das Fenster zu stoppen.

### Zurücksetzen der Schließautomatik

Motor starten.

1. Den Fensterheberschalter hochziehen, bis die Scheibe völlig geschlossen ist. Den Schalter einige Sekunden lang gedrückt halten.
2. Schalter loslassen.
3. Den Schalter drücken, bis die Scheibe völlig geöffnet ist.
4. Schalter loslassen.
5. Den Fensterheberschalter hochziehen, bis die Scheibe völlig geschlossen ist.

**Beachte:** Den Vorgang wiederholen, wenn das Fenster sich mit der Schließautomatik nicht schließen lässt.

### Verriegelung der Fenster hinten



Drücken Sie den Schalter, um die Funktion der Fensterheberschalter hinten zu sperren bzw. freizugeben. Leuchtet, wenn die Fensterheberschalter hinten gesperrt sind.

### Einklemmschutzfunktion

Wird beim Schließen des Fensters ein Hindernis erkannt, wird es angehalten und wieder geöffnet.

### Übersteuern des Einklemmschutzes



**ACHTUNG:** Wenn die Einklemmschutzfunktion übersteuert wird, bewegt sich das Fenster nach Auftreffen auf ein Hindernis nicht automatisch in Gegenrichtung. Beim Schließen der Fenster vorsichtig vorgehen, um Verletzungen und Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

# Fenster und Spiegel

1. Das Fenster schließen, bis es den Widerstand erreicht, und zurückfahren lassen.
2. Den Schalter innerhalb von zwei Sekunden nach oben ziehen, um den Einklemmschutz zu übersteuern und das Fenster zu schließen. Der Einklemmschutz ist damit aufgehoben, und das Fenster kann von Hand geschlossen werden.

**Beachte:** Das Fenster überwindet den Widerstand und kann nun vollständig geschlossen werden.

**Beachte:** Lässt sich das Fenster nicht schließen, das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

## Zurücksetzen des Einklemmschutzes



**ACHTUNG:** Der Einklemmschutz bleibt deaktiviert, bis Sie den Speicher zurücksetzen. Beim Schließen der Fenster vorsichtig vorgehen, um Verletzungen und Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

Motor starten.

1. Den Fensterheberschalter hochziehen, bis die Scheibe völlig geschlossen ist. Den Schalter einige Sekunden lang gedrückt halten.
2. Schalter loslassen.

3. Den Schalter drücken, bis die Scheibe völlig geöffnet ist.
4. Schalter loslassen.
5. Den Fensterheberschalter hochziehen, bis die Scheibe völlig geschlossen ist.

**Beachte:** Den Vorgang wiederholen, wenn das Fenster sich mit der Schließautomatik nicht schließen lässt.

## ZENTRALVER- UND ENTRIEGELUNG

### Verwenden der Globalöffnungsfunktion

1. Die Entriegelungstaste an der Fernbedienung drücken und loslassen.
2. Die Entriegelungstaste an der Fernbedienung drücken und gedrückt halten.
3. Die Taste loslassen, wenn die Fenster und das Schiebedach beginnen, sich zu öffnen.

**Beachte:** Das Schiebedach hält in der Belüftungsposition an.

Drücken Sie die Verriegelungs- oder die Entriegelungstaste an der Fernbedienung, um die Globalöffnungsfunktion zu deaktivieren.

**Beachte:** Nach dem Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung ist die Globalöffnungsfunktion kurzzeitig verfügbar.

# Fenster und Spiegel

## Ein- und Ausschalten der Globalöffnungsfunktion

**Zum Ein- oder Ausschalten der Globalöffnungsfunktion über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:**

Menüelement	Gegenmaßnahme
Einstellungen	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Fahrzeug	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Fenster	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Fernbedienbar	Die Taste <b>OK</b> drücken.

## Verwenden der Globalschließfunktion



**ACHTUNG:** Vor Betätigung der elektrischen Fensterheber zum Schließen von Fenstern sicherstellen, dass keine Hindernisse vorhanden sind und dass Kinder und Haustiere sich in ausreichendem Abstand zur Fensteröffnung befinden.

1. Die Verriegelungstaste an der Fernbedienung drücken und gedrückt halten.
2. Die Taste loslassen, wenn die Fenster und das Schiebedach beginnen, sich zu schließen.

Drücken Sie die Verriegelungs- oder die Entriegelungstaste an der Fernbedienung, um die Globalschließfunktion zu deaktivieren.

**Beachte:** Der Einklemmschutz ist auch während der Globalschließfunktion aktiv. Siehe **Elektrische Fensterheber** (Seite 92).

## Ein- und Ausschalten der Globalschließfunktion

**Zum Ein- oder Ausschalten der Globalschließfunktion über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:**

Menüelement	Gegenmaßnahme
Einstellungen	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Fahrzeug	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Fenster	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Fernbedienbar	Die Taste <b>OK</b> drücken.

## AUßenSpiegel

### Elektrisch einstellbare AußenSpiegel



**ACHTUNG:** Keinesfalls die Spiegel während der Fahrt einstellen. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.



E195229

- A Linker AußenSpiegel
- B Einstellungskontrolle.
- C Rechter AußenSpiegel

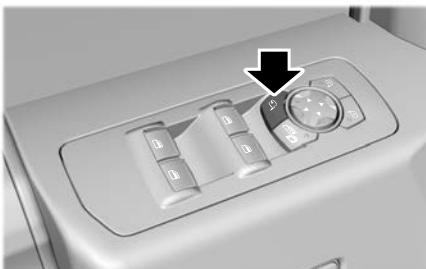
Einstellung eines Spiegels:

1. Taste A oder C zur Auswahl des einzustellenden Spiegels drücken. Das Steuerelement leuchtet.
2. Zur Einstellung der Spiegelposition B drücken.
3. Das Steuerelement für den Spiegel erneut drücken. Die Leuchte erlischt.

### Klapptbare AußenSpiegel

Drücken Sie den Spiegel in Richtung Türfensterscheibe. Achten Sie beim Ausklappen des Spiegels darauf, dass er ordnungsgemäß in seiner Ausgangsstellung wieder in Eingriff geht.

### Elektrische KlappSpiegel (falls vorhanden)



E195334

Um beide Spiegel einzuklappen, schalten Sie Ihr Fahrzeug ein (mit der Zündung auf Stufe 1 oder laufendem Motor) und gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie das Steuerelement zum Einklappen der Spiegel.
2. Drücken Sie das Steuerelement erneut zum Ausklappen.

**Beachte:** Nachdem Sie das Steuerelement gedrückt haben, können Sie die Bewegung der Spiegel nicht unterbrechen. Warten Sie, bis die Spiegel die Bewegung abgeschlossen haben, und drücken Sie dann das Steuerelement erneut.

### Automatisch einklapptbare Spiegel (falls vorhanden)

**Beachte:** Die automatisch einklapptbaren Spiegel funktionieren nur, wenn sie sich in ausgeklappter Position befinden. Wenn Sie die Spiegel unter Verwendung der elektrischen Klappsteuerung eingeklappt haben, müssen Sie diese unter Verwendung der elektrischen Klappsteuerung ausklappen, sodass das automatische Einklappen funktioniert.

# Fenster und Spiegel

---

Die Spiegel werden automatisch eingeklappt, wenn Sie das Fahrzeug abschließen. Die Spiegel werden ausgeklappt, wenn Sie das Fahrzeug aufschließen.

Sie können diese Funktion unter Verwendung des Menüs für die Fahrzeugeinstellungen auf der Informationsanzeige ein- oder ausschalten.

## Lockerer Spiegel

Wenn Ihre elektrischen Kappspiegel manuell verstellt werden, funktionieren sie möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß, auch wenn Sie sie neu positionieren. Sie müssen sie zurücksetzen, wenn sie:

- Während der Fahrt vibrieren oder sich locker anfühlen.
- Nicht in der ein- oder ausgeklappten Position bleiben.

Zum Zurücksetzen der elektrischen Einklappfunktion gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie das Steuerelement zum elektrischen Einklappen der Spiegel, um die Spiegel ein- und auszuklappen.
2. Wenn einer der Spiegel oder beide ein lautes Geräusch verursachen, haben Sie die Spiegel erfolgreich zurückgesetzt. Dieses Geräusch ist normal.
3. Wiederholen Sie diesen Vorgang immer dann, wenn die Spiegel manuell verstellt wurden.

Auch wenn die elektrisch verstellbaren Spiegel in der Regel elektronisch betrieben werden, können Sie sie noch manuell ein- und ausklappen. Die elektrisch verstellbaren Spiegel werden jedoch nach jeder Neupositionierung asynchron, auch wenn Sie sie wieder an die ursprüngliche Position zurückgestellt haben.

Ein asynchroner Spiegel kann:

- Nicht normal ein- oder ausgeklappt werden.
- Nicht in der eingestellten Position verbleiben.
- Sich lose anfühlen oder sogar bei normalen Fahrgeschwindigkeiten vibrieren.

Sie können die Spiegel wie folgt zurücksetzen:

1. Drücken Sie das Steuerelement zum elektrischen Einklappen der Spiegel, um die Spiegel ein- und auszuklappen.
2. Wenn einer der Spiegel oder beide ein lautes Geräusch verursachen, haben Sie die Spiegel erfolgreich zurückgesetzt. Dieses Geräusch ist normal.
3. Wiederholen Sie diesen Vorgang immer dann, wenn die elektrisch verstellbaren Spiegel manuell verstellt wurden.

## Absenken des Rückspiegels (falls vorhanden)

Einer Ihrer Außenspiegel senkt sich automatisch ab, wenn Sie in Ihrem Fahrzeug den Rückwärtsgang (R) einlegen. Diese Funktion sorgt dafür, dass Sie den Bordstein vollständig sehen.

Um sie zu nutzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie mit der Steuerung für die elektrisch verstellbaren Außenspiegel einen Spiegel aus.
2. Wenn Sie in Ihrem Fahrzeug den Rückwärtsgang (R) einlegen, senkt sich der Spiegel automatisch ab.

# Fenster und Spiegel

- Der Außenspiegel kehrt in seine Ausgangsstellung zurück, wenn:
- Die Fahrgeschwindigkeit höher als 10 km/h ist.
  - Ihr Fahrzeug sich nicht mehr im Rückwärtsgang (R) befindet.
  - Sie die Steuerung für den elektrisch verstellbaren Außenspiegel ausschalten.

## Absenkposition für Rückspiegel festlegen

1. Schalten Sie die Zündung ein.
2. Den Spiegel auswählen, der eingestellt werden soll.
3. Legen Sie den Rückwärtsgang ein (R).
4. Nehmen Sie die Neueinstellung des Spiegels auf die gewünschte Position vor..

**Beachte:** Falls Sie bereits eine Position programmiert haben, warten Sie das Anhalten des Spiegels ab, bevor Sie diesen neu positionieren.

5. Speichern Sie die Position mit dem Steuerelement für die Voreinstellung. Siehe **Speicherfunktion** (Seite 163).
6. Versetzen Sie die Schaltung Ihres Fahrzeugs wieder in Parkstellung (P).

## Heizbare Außenspiegel (falls vorhanden)

Siehe **Toter Winkel Überwachungssystem** (Seite 282).

## Spiegel mit Memory-Funktion (falls vorhanden)

Mit der Memory-Funktion können Sie die Spiegelpositionen speichern und abrufen. Siehe **Speicherfunktion** (Seite 163).

## Automatisches Abblenden (falls vorhanden)

Der Außenspiegel des Fahrers blendet automatisch ab, wenn der Innenspiegel mit automatischer Abblendfunktion aktiviert wird.

## Spiegel mit Blinkern (falls vorhanden)

Der äußere Teil des entsprechenden Spiegelgehäuses blinkt bei Aktivierung des Blinkers.

## Totwinkel-Assistent (falls vorhanden)

Siehe **Toter Winkel Überwachungssystem** (Seite 282).

## INNENSPiegel - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: INNENSPiegel MIT ABBLENDAUTOMATIK



**ACHTUNG:** Keinesfalls die Spiegel während der Fahrt einstellen. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

Die Lasche unter dem Spiegel nach hinten ziehen, um die Auswirkungen von hellem Licht hinter dem Fahrzeug zu verringern.

## INNENSPIEGEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: INNENSPIEGEL MIT ABBLENDAUTOMATIK



**ACHTUNG:** Keinesfalls die Spiegel während der Fahrt einstellen. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

Der Spiegel wird abgeblendet, um die Auswirkungen von hellem Licht hinter dem Fahrzeug zu verringern. Er kehrt wieder in die Normalstellung zurück, wenn das helle Licht hinter dem Fahrzeug verschwunden ist oder der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird.

Keinesfalls die Sensoren auf der Vorder- und Rückseite des Spiegels verdecken.

**Beachte:** Auch ein Insasse auf der Rücksitzbank oder eine herausgezogene Kopfstütze hinten in der Mitte könnte den Lichteinfall in den Sensor blockieren.

## SONNENSCHUTZ ÖFFNEN UND SCHLIEßen

### Öffnen der Sonnenblende



**ACHTUNG:** Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug, und lassen Sie sie nicht mit den Sonnenblenden spielen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Die Bedienelemente für die Sonnenblende befinden sich an der Dachkonsole und verfügen über eine Antippautomatik zum Öffnen.

Den Schalter ein zweites Mal drücken, um die Antippautomatik zu stoppen.

**Beachte:** Die Sonnenblende wird geöffnet, wenn Sie das Schiebedach öffnen.



Den Schalter drücken und loslassen, um die Sonnenblende zu öffnen.

### Schließen der Sonnenblende



**ACHTUNG:** Stellen Sie vor dem Schließen der Sonnenblende sicher, dass keine Hindernisse bestehen und dass Kinder oder Haustiere sich in ausreichendem Abstand zur Sonnenblende befinden.



**ACHTUNG:** Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug, und lassen Sie sie nicht mit den Sonnenblenden spielen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Die Bedienelemente für die Sonnenblende befinden sich an der Dachkonsole und verfügen über eine Antippautomatik zum Schließen.

Den Schalter ein zweites Mal drücken, um die Antippautomatik zu stoppen.

**Beachte:** Die Sonnenblende lässt sich nur bei geschlossenem Schiebedach schließen.



Den Schalter drücken und loslassen, um die Sonnenblende zu schließen.

## ÖFFNEN UND SCHLIEßen DES GLASSCHIEBEDACHS

### Öffnen des Schiebedachs



**ACHTUNG:** Keinesfalls Kinder unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder sie das Schiebedach betätigen lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Die Bedienelemente für das Schiebedach befinden sich an der Dachkonsole und verfügen über eine Antippautomatik zum Öffnen.

Den Schalter ein zweites Mal drücken, um die Antippautomatik zu stoppen.



Den Schalter drücken und loslassen, um das Schiebedach teilweise zu öffnen.

Den Schalter erneut drücken und loslassen, um das Schiebedach vollständig zu öffnen.

### Schließen des Schiebedachs



**ACHTUNG:** Vor dem Schließen des Schiebedachs sicherstellen, dass Kinder und Haustiere sich in ausreichendem Abstand zur Schiebedachöffnung befinden und dass keine Hindernisse bestehen.

## Schiebedach



**ACHTUNG:** Keinesfalls Kinder unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder sie das Schiebedach betätigen lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



Den Schalter innerhalb von einigen Sekunden drücken und gedrückt halten, um die Einklemmschutzfunktion zu übersteuern.

Die Bedienelemente für das Schiebedach befinden sich an der Dachkonsole und verfügen über eine Antippautomatik zum Schließen.

Den Schalter ein zweites Mal drücken, um die Antippautomatik zu stoppen.



Den Schalter drücken und loslassen, um das Schiebedach zu schließen.

## BELÜFTEN DES GLASSCHIEBEDACHS



**ACHTUNG:** Keinesfalls Kinder unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder sie das Schiebedach betätigen lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



Den Schalter drücken und loslassen, um das Schiebedach anzuheben.



Den Schalter drücken und loslassen, um das Schiebedach zu schließen.

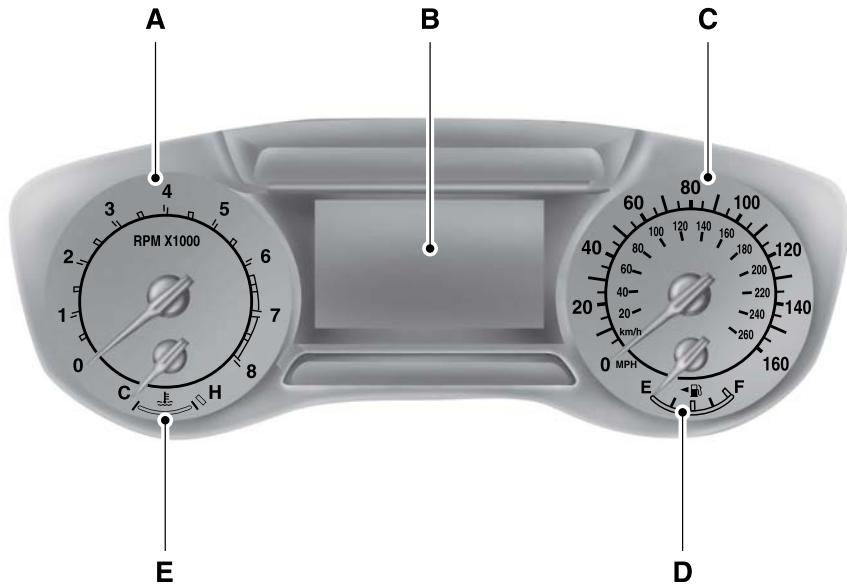
## EINKLEMMSCHUTZ DES GLASSCHIEBEDACHS

Das Schiebedach wird angehalten und wieder etwas geöffnet, wenn ein Hindernis erkannt wird.

# Kombiinstrument

## ANZEIGEN - AUßER: HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV)

### Typ 1 und 2

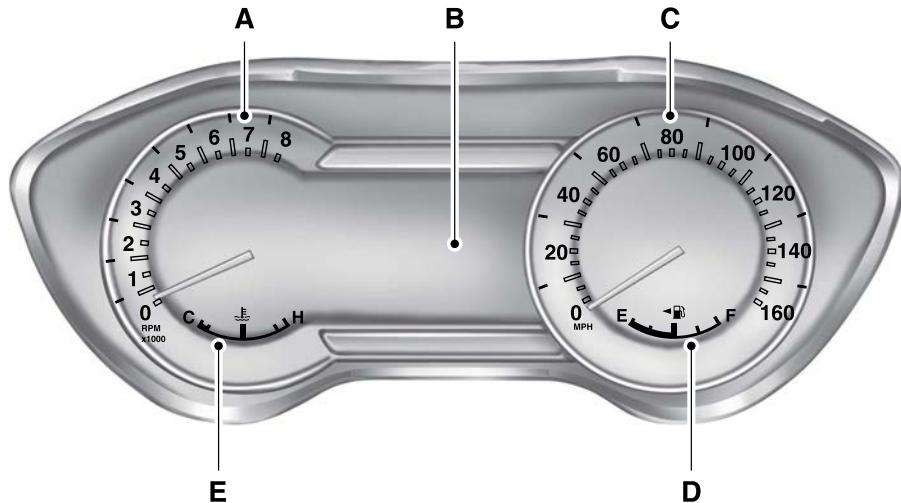


E144485

- A Drehzahlmesser
- B Informationsanzeige (Typ 2 gezeigt, Typ 1 ähnlich)
- C Geschwindigkeitsmesser
- D Kraftstoffvorratsanzeige
- E Kühlmitteltemperaturanzeige

# Kombiinstrument

## Typ 3



E152749

- A Drehzahlmesser
- B Informationsdisplay
- C Geschwindigkeitsmesser
- D Kraftstoffvorratsanzeige
- E Kühlmitteltemperaturanzeige

## Informationsdisplay

### Kilometerzähler

Befindet sich unten in der Informationsanzeige und zeigt den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs an.

### Kompass

Zeigt die Fahrtrichtung des Fahrzeugs an.

### Teilstrecke

Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

### Fahrzeugeinstellungen und Personalisierung

Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

## Kühlmitteltemperaturanzeige

Zeigt die Temperatur des Motorkühlmittels an. Bei normaler Betriebstemperatur bleibt der Zeiger im mittleren Bereich. Wenn sich der Zeiger ins rote Feld bewegt, droht Motorüberhitzung. Motor und Zündung ausschalten und Ursache ermitteln, nachdem der Motor abgekühlt ist.

**Beachte:** Motor erst wieder starten, nachdem die Ursache für die Überhitzung ermittelt und der Fehler behoben wurde.



**ACHTUNG:** Entfernen Sie niemals den Deckel des Kühlmittelbehälters bei laufendem oder heißem Motor.

## Kraftstoffvorratsanzeige

**Beachte:** Während Bewegung des Fahrzeugs oder auf Steigungen kann sich die Kraftstoffvorratsanzeige etwas verändern.

Schalten Sie die Zündung ein. Die Kraftstoffvorratsanzeige zeigt den ungefähren Kraftstoffstand im Kraftstofftank an. Der Pfeil neben dem Zapfsäulensymbol zeigt an, auf welcher Fahrzeugseite sich die Tankklappe befindet.

Die Nadel sollte sich auf F zu bewegen, wenn Sie Ihr Fahrzeug auftanken. Wenn die Nadel auf E zeigt, nachdem Sie aufgetankt haben, sollten Sie Ihr Fahrzeug zum Service bringen.

Nach dem Auftanken sind Schwankungen der Nadelposition normal:

- Es kann einen Moment dauern, bis die Nadel F erreicht hat, nachdem Sie die Tankstelle verlassen haben. Das ist normal und von der Bodenneigung an der Tankstelle abhängig.
- Die in den Tank eingefüllte Kraftstoffmenge ist etwas mehr oder weniger als von der Anzeige angezeigt. Das ist normal und von der Bodenneigung an der Tankstelle abhängig.
- Wenn der Füllstutzen an der Tankstelle abschaltet, bevor der Tank voll ist, probieren Sie es mit einem anderen Füllstutzen.

## Hinweis auf niedrigen Kraftstofffüllstand

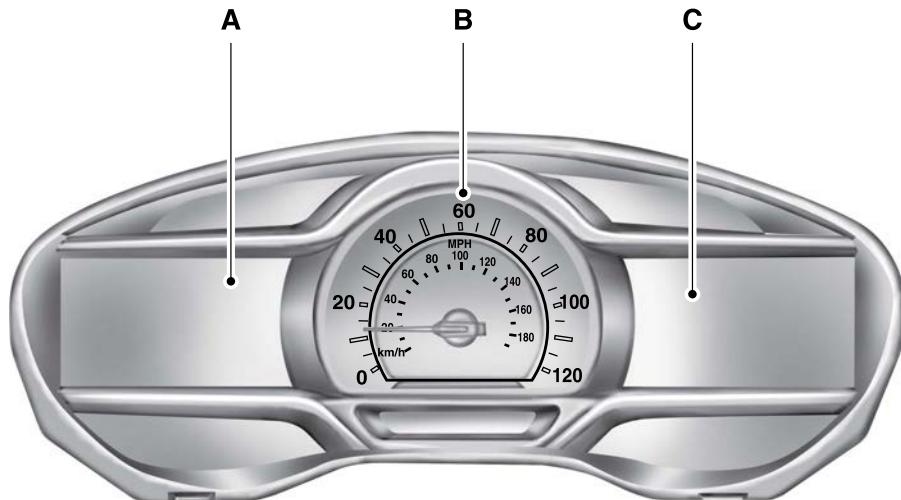
Wenn sich die Nadel der Kraftstoffvorratsanzeige bei einem Sechzehntel über 0 befindet, wird eine Erinnerung zum niedrigen Kraftstofffüllstand ausgegeben.

## Varianten:

Fahrweise (Bedingungen für den Kraftstoffverbrauch)	Position der Kraftstoffanzeige	Restreichweite
Fahrten auf der Autobahn	1/16th	56 km bis 129 km
Schwerlastbetrieb (Anhängerfahrten, langfristiger Leerlauf)	1/16th	56 km

# Kombiinstrument

## ANZEIGEN - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV)



E151261

- A Informationsanzeige links
- B Tachometer
- C Informationsanzeige rechts

### Informationsanzeige links

#### Kilometerzähler

Befindet sich unten in der Informationsanzeige. Erfasst die Gesamtlaufleistung des Fahrzeugs.

### Rückgewinn. aktiv

Bei der Energierückgewinnung durch das regenerative Bremssystem wird ein kreisförmiges Pfeilsymbol in der Mitte der Batterieanzeige angezeigt.

Diese Funktion kann über die Einstellungs Menüs der Informationsanzeige ein- bzw. ausgeschaltet werden. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

# Kombiinstrument

## Kraftstoffvorratsanzeige:

**Beachte:** Während Bewegung des Fahrzeugs oder auf Steigungen kann sich die Kraftstoffvorratsanzeige etwas verändern.

Die Zündung einschalten. Die Kraftstoffvorratsanzeige zeigt den ungefähren Kraftstoffstand im Kraftstofftank an. Der Pfeil neben dem Zapfsäulensymbol zeigt an, auf welcher Fahrzeugseite sich die Tankklappe befindet.

Die Nadel sollte sich auf F zu bewegen, wenn Sie Ihr Fahrzeug auftanken. Wenn die Nadel auf E zeigt, nachdem Sie aufgetankt haben, sollten Sie Ihr Fahrzeug zum Service bringen.

Nach dem Auftanken sind Schwankungen der Nadelposition normal:

- Es kann einen Moment dauern, bis die Nadel F erreicht hat, nachdem Sie die Tankstelle verlassen haben. Das ist normal und von der Bodenneigung an der Tankstelle abhängig.
- Die in den Tank eingefüllte Kraftstoffmenge ist etwas mehr oder weniger als von der Anzeige angezeigt. Das ist normal und von der Bodenneigung an der Tankstelle abhängig.
- Wenn die Zapfpistole an der Tankstelle abschaltet, bevor der Tank voll ist, probieren Sie es mit einer anderen Zapfpistole.

## Hinweis auf niedrigen Kraftstofffüllstand

Wenn sich die Nadel der Kraftstoffvorratsanzeige bei einem Sechzehntel über 0 befindet, wird eine Erinnerung zum niedrigen Kraftstofffüllstand ausgegeben.

## Varianten:

Fahrweise (Bedingungen für den Kraftstoffverbrauch)	Position der Kraftstoffanzeige	Restreichweite
Fahrten auf der Autobahn	1/16th	56 km bis 129 km
Schwerlastbetrieb (Anhängerfahrten, langfristiger Leerlauf)	1/16th	56 km

## Fahrzeugeinstellungen und Personalisierung

### Anzeige/Fahrt

Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

### Informationen

Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

## Einstellungen

Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

# Kombiinstrument

---

## Bremsassistentanzeige:

Die Bremsassistentanzeige erscheint, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Diese Funktion bietet Unterstützung beim Bremsen, um den höchstmöglichen Rückgewinnungseffekt mithilfe des rekuperativen Bremssystems zu erzielen. Der angezeigte Prozentsatz gibt die Effizienz der rekuperativen Bremswirkung an, wobei 100 % den Maximalbetrag der Energierückgewinnung darstellt.

Diese Funktion kann über die Einstellungsmenüs der Informationsanzeige ein- bzw. ausgeschaltet werden. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

## Fahrtzusammenfassung:

Die Fahrtzusammenfassung wird beim Ausschalten des Fahrzeugs angezeigt. Die Information ist kumulativ für die letzte Fahrt. Mit jedem Starten Ihres Fahrzeugs beginnt eine neue Fahrt (nachdem die Fahrbereitschaftsmeldung angezeigt wurde). Entsprechende Fahrt-Effizienzblätter werden auf der rechten Informationsanzeige angezeigt.

- Entfernung – Es werden die gefahrene Gesamtstrecke, die Strecke, die ausschließlich auf Batteriestrom gefahren wurde (EV-Entfernung) und die Strecke mit Rückgewinnung angezeigt. Die Entfernung mit Rückgewinnung ist die geschätzte Reichweite, die aus der mithilfe des rekuperativen Bremssystems gewonnenen Energie zusätzlich zur Verfügung steht.
- Kraftstoffverbrauch – Es werden der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch sowie der verbrauchte Kraftstoff angezeigt.
- Bremswirkung – Der angezeigte Prozentsatz gibt die Effizienz der rekuperativen Bremswirkung für die Fahrt an.

## Informationsanzeige rechts

### Unterhaltung

Siehe **Unterhaltung** (Seite 436).

### Telefon

Siehe **Unterhaltung** (Seite 436).

### Navigation oder Kompass

Siehe **Unterhaltung** (Seite 436).

### Verbrauch

Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

### Reichweite

Die Reichweite des Fahrzeugs zeigt die geschätzte Distanz an, die Ihr Fahrzeug mit der derzeit an Bord gespeicherten Energie zurücklegen kann.

Die angezeigte Reichweite ist die geschätzte Restreichweite, die mit dem im Tank vorhandenen Kraftstoff möglich ist.

# Kombiinstrument

Änderungen im Fahrverhalten und in der Innenraumklimatisierung führen zu einer Veränderung der Werte.

## Fahrt-Effizienzblätter

Fahrt-Effizienzblätter werden nach dem Abschalten Ihres Fahrzeugs angezeigt. Die Anzahl der Blätter stellt den Durchschnitt für die letzte Fahrt dar. Mit jedem Starten Ihres Fahrzeugs beginnt eine neue Fahrt (nachdem die Fahrberichtschaftsmeldung angezeigt wurde). Entsprechende Fahrt-Überblicksdaten werden auf der linken Informationsanzeige angezeigt.

## WARNLEUCHTEN UND ANZEIGEN

Die folgenden Warnlampen und Anzeigen machen Sie auf eine Betriebsbedingung aufmerksam, die gefährlich werden kann. Einige Leuchten werden während der Funktionsprüfung beim Fahrzeugstart aktiviert. Sollte eine Leuchte nach dem Starten des Fahrzeugs nicht erloschen, siehe die Informationen zum System, das die Warnleuchte betrifft.

**Beachte:** Einige Warnsymbole erscheinen in der Informationsanzeige und funktionieren wie eine Warnleuchte, sie leuchten jedoch beim Starten des Fahrzeugs nicht auf.

## Kontrolleuchte für die adaptive Geschwindigkeitsregelung



Leuchtet auf, wenn Sie das System einschalten.

Leuchtet weiß, wenn das System im Standby-Modus ist. Leuchtet grün, wenn Sie die Geschwindigkeit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung eingestellt haben.

## Airbagwarnleuchte



Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, weiter blinkt oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Warnleuchte - Antiblockier-bremssystem



Leuchtet dies während der Fahrt auf, liegt eine Störung vor. Die normale Bremsfunktion Ihres Fahrzeugs steht weiterhin zur Verfügung, jedoch ohne das Antiblockierbremssystem. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Automatische Fernlichtkon-trollleuchte



Leuchtet auf, um die Betriebsbereitschaft des Systems zu bestätigen.

## Auto-Start-Stopp-Anzeige



Leuchtet grün, wenn der Motor ausgeschaltet wird. Sie leuchtet gelb und eine Meldung wird angezeigt, wenn Sie eingreifen müssen.



Leuchtet grau und ist durchgestrichen, wenn das System nicht verfügbar ist.

**Beachte:** Der Grund, aus dem das System nicht verfügbar ist, kann in der Informationsanzeige abgerufen werden.

## Batteriewarnleuchte



Leuchtet dies während der Fahrt auf, liegt eine Störung vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Kombiinstrument

## Kontrollleuchte - Toter-Winkel-Überwachungssystem



Leuchtet auf, wenn Sie das System einschalten oder in Verbindung mit einer Meldung.

## Kontrollleuchte - Geschwindigkeitsregelung



Leuchtet auf, wenn Sie das System einschalten.

## Anzeigeleuchte Heckklappe offen



Leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet und der Kofferraumdeckel nicht vollständig geschlossen ist.

## Blinkkontrollleuchte



Blinkt, wenn Sie die Blinker einschalten.

**Beachte:** Eine erhöhte Blinkfrequenz zeigt eine ausgefallene Glühlampe - Warnleuchte an.

## Warnleuchte - offene Tür(en)



Leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet und eine der Türen nicht vollständig geschlossen ist.

## Warnleuchte Elektrische Feststellbremse



Blinkt während des Betriebs und leuchtet auf, wenn die Feststellbremse angelegt wurde.

Siehe **Elektrische Feststellbremse** (Seite 228).

## Warnlampe – Motorkühlmitteltemperatur.



Aufleuchten bei sich bewegendem Fahrzeug zeigt eine Überhitzung des Motors an. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, und schalten Sie den Motor aus. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Warnleuchte – Motoröldruck

**ACHTUNG:** Wenn diese Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet, setzen Sie die Fahrt nicht fort, selbst wenn der Ölfüllstand korrekt ist. Lassen Sie Ihr Fahrzeug überprüfen.



Sie leuchtet auf, wenn Sie die Zündung einschalten.

Wenn diese Warnleuchte bei laufendem Motor aufleuchtet, liegt eine Störung vor. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, und schalten Sie den Motor aus. Kontrollieren Sie den Motorölstand. Ist der Ölstand ausreichend, deutet die Anzeige auf eine Systemstörung hin. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Siehe **Prüfen des Motoröls** (Seite 355).

## Motorwarnleuchten



Warnleuchte – Motorregelungssystem.  
Motor prüfen

Wenn diese Warnleuchte bei laufendem Motor aufleuchtet, liegt eine Störung vor. Das On-Board-Diagnosesystem hat eine Störung des Abgasregelungssystems erkannt.

# Kombiinstrument

Wenn die Anzeige blinkt, kann es zu einer Motorfehlzündung kommen. Übermäßig hohe Abgastemperaturen können den Rußpartikelfilter oder andere Fahrzeugkomponenten beschädigen. Vermeiden Sie starke Beschleunigung und heftiges Bremsen, und lassen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich warten.



Antriebsstrangwarnleuchte

Wenn diese Warnleuchte bei laufendem Motor aufleuchtet, liegt eine Störung vor. Blinkt sie während der Fahrt, sofort die Fahrgeschwindigkeit reduzieren. Vermeiden Sie starke Beschleunigung und heftiges Bremsen, und lassen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich warten.

Leuchten beide Lampen bei laufendem Motor auf, halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt. Bei Fortsetzung der Fahrt verringert sich möglicherweise die Leistung des Fahrzeugs, oder der Motor geht aus. Schalten Sie die Zündung aus, und versuchen Sie, den Motor erneut zu starten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Gurtwarnleuchte



Leuchtet, bis der Sicherheitsgurt geschlossen wird.

## Kontrollleuchte - Nebelscheinwerfer



Sie leuchtet beim Einschalten der Nebelscheinwerfer auf.

## Frostwarnleuchte



**ACHTUNG:** Selbst bei Temperaturen über 4°C kann schlechtes Wetter zu gefährlichen Fahrbedingungen führen.



Leuchtet auf, wenn die Außenlufttemperatur 4°C oder weniger beträgt.

## Anzeigeleuchte für die Aktivierung der kraftstoffbetriebenen Heizung



Leuchtet auf, wenn Sie die kraftstoffbetriebene Heizung einschalten.

## Anzeigeleuchte für den Betrieb der kraftstoffbetriebenen Heizung



Leuchtet, wenn die kraftstoffbetriebene Heizung in Betrieb ist.

## Vorglühkontrollleuchte



Leuchtet diese Kontrollleuchte, mit dem Starten des Fahrzeugs warten, bis die Leuchte erloschen ist.

## Gefälleassistent-Anzeige



Leuchtet auf, wenn Sie den Gefälleassistenten einschalten.

## Kontrollleuchte der Warnblinkanlage



Blinkt, wenn Sie die Warnblinkleutern einschalten.

# Kombiinstrument

## Kontrollleuchte – Fernlicht



Leuchtet auf, wenn Sie das Fernlicht einschalten.

## Warnlampe – offene Motorhaube



Sie leuchtet auf, wenn bei eingeschalteter Zündung die Motorhaube nicht vollständig geschlossen ist.

## Kontrollleuchte - Beleuchtung



Leuchtet auf, wenn Sie die Abblendlichtscheinwerfer oder die Parkleuchten einschalten.

## Warnleuchte Spurhaltewarnung



Leuchtet auf, wenn Sie das System einschalten.

## Warnleuchte Spurhalteassistent



Sie leuchtet auf, wenn das System aktiviert wird.

## Warnlampe – offene Heckklappe



Leuchtet, wenn die Zündung eingeschaltet und die Heckklappe nicht vollständig geschlossen ist.

## Warnleuchte – Abblendlicht



Ein Aufleuchten bei eingeschaltetem Abblendlicht zeigt an, dass eine Glühlampe des Abblendlichts ausgefallen ist.

## Kraftstoffreservewarnleuchte



Wenn diese Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet, füllen Sie so schnell wie möglich Kraftstoff nach.

## Reifendruckwarnleuchte



Leuchtet, wenn der Luftdruck eines oder mehrerer Reifen erheblich zu niedrig ist. Siehe **Was ist das Reifendrucküberwachungssystem** (Seite 394).

## Fahrbereitschaftsanzeige



Leuchtet, wenn das Fahrzeug eingeschaltet wurde und fahrbereit ist. Es wird gegebenenfalls eine Meldung auf der Informationsanzeige eingeblendet.

## Kontrollleuchte - Nebelschlussleuchten



Sie leuchtet beim Einschalten der Nebelschlussleuchten auf.

## Warnlampe – selektives katalytisches Reduktionssystem

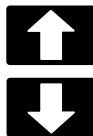


Leuchtet, wenn das System einen niedrigen Füllstand der Dieselaabgasflüssigkeit erkennt oder eine Störung des Systems vorliegt.

Beim Aufleuchten der Warnlampe gibt eine Meldung in der Informationsanzeige an, ob sich das Problem auf die Flüssigkeit bezieht oder ob eine Störung des selektiven katalytischen Reduktionssystems vorliegt. Leuchtet die Warnlampe während der Fahrt trotz, obwohl der Füllstand ausreichend ist, deutet dies auf eine Fehlfunktion des Systems hin. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Kombiinstrument

## Gangwechselkontrollleuchte



Leuchtet, um Sie zu informieren, dass ein Wechsel in einen höheren oder niedrigen Gang als angezeigt den Kraftstoffverbrauch senken oder die Emissionen verringern kann.

## Kontrollleuchte – Geschwindigkeitsbegrenzer



Leuchtet auf, wenn Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer einschalten.

## Kontrollleuchte - Stabilitätskontrolle und Antriebsschlupfregelung



Blinkt im Betrieb.

Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Warnlampe - Stabilitätskontrolle und Antriebsschlupfregelung aus



Sie leuchtet auf, wenn Sie das System ausschalten.

## Warnleuchte - Nothalt



Leuchtet, wenn an Ihrem Fahrzeug ein Ausfall bzw. Fehler einer elektrischen Komponente vorliegt, der zu einem Ausschalten des Fahrzeugs oder dem Umschalten in einen Betrieb mit begrenzter Leistung führt. Es wird gegebenenfalls eine Meldung auf der Informationsanzeige eingeblendet.

## Anzeigeleuchte Überholverbot bei Verkehrsschilderkennung



Leuchtet auf, wenn die Verkehrsschilderkennung ein Überholverbotszeichen erfasst.

## Anzeigeleuchte Geschwindigkeitsbegrenzung bei Verkehrsschilderkennung



Leuchtet auf, wenn die Verkehrsschilderkennung die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung erfasst.

Blinkt, wenn die Verkehrszeichen-Geschwindigkeitswarnung aktiviert ist und Sie die von der Verkehrsschilderkennung festgestellte Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten haben.

## Warnlampe – Wasser im Kraftstoff



Aufleuchten bei laufendem Motor zeigt an, dass sich zu viel Wasser im Kraftstofffilter befindet. Das Wasser unverzüglich ablassen.

## AKUSTISCHE WARNUNGEN UND MELDUNGEN

### Schlüsselwarnsummer

Ertönt, wenn Sie die Fahrertür öffnen und den Schlüssel im Zündschloss stecken gelassen haben.

# Kombiinstrument

---

## **Warnung bei schlüssellosem Betrieb** (falls vorhanden)

Betätigt zweimal das Signalhorn, wenn Sie das Fahrzeug mit dem Intelligent Access-Schlüssel verlassen, nachdem die letzte Tür geschlossen wird und das schlüssellose Schließ- und Startsystem noch in Stellung RUN steht, d. h. das Fahrzeug sich noch in Betrieb befindet.

## **Scheinwerferwarnsummer**

Ertönt, wenn Sie den Schlüssel bei eingeschalteten Scheinwerfern oder Parkleuchten vom Zündschloss abziehen und die Fahrertür öffnen.

## **Feststellbremsenwarnsummer**

Ertönt, wenn Sie mit angezogener Feststellbremse fahren. Sollte der Warnton nach dem Lösen der Feststellbremse weiter anhalten, das System sofort von einem Vertragshändler überprüfen lassen.

# Informationsdisplays

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN - AUßER: HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV)

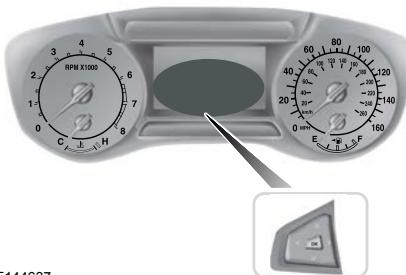


**ACHTUNG:** Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen, gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

**Beachte:** Aus Sicherheitsgründen sind einige Funktionen abhängig von der Geschwindigkeit. Diese Funktionen können nur verwendet werden, wenn das Fahrzeug nicht in Bewegung ist.

## Steuerung Informationsanzeige

### Typ 1



E144637

- Die Pfeiltasten nach oben und nach unten drücken, um durch ein Menü zu blättern.
- Die Pfeiltaste nach links drücken, um einen Schritt zurück zu gehen oder das Menü zu verlassen.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um eine Auswahl vorzunehmen.
- Die Pfeiltaste nach rechts drücken, um ein Untermenü aufzurufen.

### Bordcomputer 1

### Bordcomputer 2

Restreichweite

AdBlue-Info

AdBlue-Reichweite

AdBlue-Nachfüllung

Tageszähler

Fahrzeit

Ø-Verbrauch

Aussentemp.

Werkseinstellung

Restreichweite

# Informationsdisplays

<b>Bordcomputer 1</b>	
<b>Bordcomputer 2</b>	
	Tageszähler
	Fahrzeit
	Ø-Verbrauch

<b>Verbrauch</b>	
Restreichweite	
Momentanverbr.	
Ø-Verbrauch	
Ø-Geschwind.	
Werkseinstellung	Restreichweite
	Momentanverbr.
	Ø-Verbrauch
	Ø-Geschwind.
Auto StartStop	

<b>Fahrerassistenz</b>	
Traktionskontr.	
Lokale Gefahr	
Active CityStop	
BLIS	
Warn Querverk.	
Geschw.-Regl.	
Driver alert	
Fahrwerkseinst.	Sport
	Normal
	Komfort
Berganfahrhilfe	

<b>Fahrerassistenz</b>	
Intelligent AWD	
Spurhalte-Asst.	Modus
	Intensität
Pre-Collision	Warn.-Empf.
	Entfern.-Anz.
	Akt. Bremsen
Parkpilot vorne	
Parkpilot hinten	
Geschw.begr.	Manuell
	Intelligent
	Toleranz
Verkehrsschild	Geschw.-Warn.
	Signal Geschw.
	Toleranz
Reifendr.-Kontr.	Reifendruck
	Initialisierung

<b>Einstellungen</b>	
Fahrzeugeinst.	Alarmanlage
	Motorabschalt.
	Signaltöne
	Einf. Einstieg
	Beleuchtung
	KeyFree
	Schlösser
	Elektr. Spiegel
	Res. Ölzustand

# Informationsdisplays

Einstellungen	
	Standheizung
	Parksperre
	E. Heckklappe
	Fernstart
	Sicherh.-Gurte
	Fenster
	Wischer
MyKey	MyKey erstell. Notruf-Assist. Nicht stören Traktionskontr. Max Geschw. Geschw.-Warn. Lautstärkebegr. MyKeys löscht.
Anzeige	Einheiten Temp.einheit Reifendruck Sprache

## Typ 2



E182848

- Die Pfeiltasten nach oben und nach unten drücken, um durch ein Menü zu blättern.
- Die Pfeiltaste nach links drücken, um einen Schritt zurück zu gehen oder das Menü zu verlassen.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um eine Auswahl vorzunehmen.
- Die Pfeiltaste nach rechts drücken, um ein Untermenü aufzurufen.

Bordcomputer
Bordcomputer 1
Bordcomputer 2
AdBlue-Info
AdBlue-Reichweite
AdBlue-Füllstand

Verbrauch
Verbrauch
Ø-Geschwindigkeit
Auto StartStop

# Informationsdisplays

Fahrerassistenz	
Traktionskontrolle	
Lokale Gefahr	
Active City Stop	
Adaptive Lenkung	
BLIS	
Warn. Querverkehr	
Geschwind.-Regler	
Driver Alert	
Berganfahrhilfe	
Intelligent AWD	
Spurhalte-Assistent	Modus
	Intensität
Pre-Collision Assist.	Warn.-Empf.
	Abstandsanzeige
	Akt. Bremsen
Parkpilot vorne	
Parkpilot hinten	
Reifendruckkontrolle	Reifendruck
	Initialisierung
Geschw.-Begrenzer	Manuell
	Intelligent
	Toleranz
Verkehrsschild	Geschw.-Warnung
	Signalton
	Toleranz

Einstellungen	
Fahrzeug	Alarmanlage
	Fahreinstellungen
	Signaltöne
	Einfacher Einstieg
	Motorabschalt.
	Beleuchtung
	KeyFree
	Schlösser
	Außenspiegel
	Ölzustand
	Standheizung
	Parksperre
	Elektr. Heckklappe
	Fernstart
	Sicherheitsgurte
	Fenster
	Wischer
MyKey	MyKey erstellen
	Notruf-Assistent
	Nicht stören
	Traktionskontrolle
	Max. Geschwindigk.
	Geschw.-Warnung
	Lautstärkebegrenz.
	MyKeys löschen
Anzeige	Maßeinheit

# Informationsdisplays

Einstellungen	
	Temperatureinheit
	Reifendruck
	Sprache

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV)



**ACHTUNG:** Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

Verschiedene Systeme in Ihrem Fahrzeug können über die Tasten der Informationsanzeige am Lenkrad gesteuert werden. Auf der Informationsanzeige werden entsprechende Informationen angezeigt.

## Tasten der Informationsanzeige



E156010

- Mit den Pfeiltasten nach oben und nach unten durchblättern Sie Bildschirmmenüs und markieren Optionen.
- Drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um ein Untermenü zu öffnen.
- Zum Verlassen eines Menüs drücken Sie die linke Pfeiltaste.
- Wenn Sie die linke Pfeiltaste zu einem beliebigen Zeitpunkt länger drücken, kehren Sie zum Hauptmenü zurück (Esc-Taste).
- Drücken Sie die Taste **OK**, um Einstellungen oder Meldungen zu wählen und zu übernehmen.

## Hauptmenü

In der Hauptmenüleiste auf der linken Seite der Informationsanzeige können Sie aus den folgenden Kategorien auswählen:



Anzeige/Fahrt



Informationen



Einstellungen

# Informationsdisplays

Blättern Sie auf oder ab, um eine der Kategorien zu markieren, und drücken Sie dann die Pfeiltaste nach rechts oder **OK**, um in diese Kategorie überzugehen. Drücken Sie wiederholt die Pfeiltaste nach links, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

## Anzeige/Fahrt



Über die Pfeiltasten nach oben oder unten können Sie zwischen folgenden Anzeigeoptionen wählen.

**Beachte:** Das Kombiinstrument speichert den Status der Menüebene 2 beim Ändern des Tastenstatus von der Stellung RUN zur Stellung OFF.

### Anzeige/Fahrt

Menüebene 2	Menüebene 3	Menüebene 4	Menüebene 5
Leistungsverteil. (Kraftverteilung + Durchschn. Kraftstoffverbrauch + Batterieanzeige + Kraftstoffvorratsanzeige)	Hilfe	—	—
Leistungsschwelle (Kraftverteilung (mit Schwelle Motor ein/ aus) + Durchschn. Kraftstoffverbrauch + Batterieanzeige + Kraftstoffvorratsanzeige)	Hilfe	—	—
MyView (MyView + Batterieanzeige + Kraftstoffvorratsanzeige)	MyView ändern	Reichweite	Reichweite
		Ø-Verbrauch	Ø-Verbrauch
		Leistung verzw.	Momentanverbr.
		Leist. u. Grenzw.	Kühlmitteltemp.
		Drehzahl UPM x 1000 + Ø mpg	Zusatzverbraucher
		Zusatzverbraucher	Bordcomputer 1
		Bordcomputer 1	Bordcomputer 2
		Bordcomputer 2	Kraftstoffverbrauch

# Informationsdisplays

Anzeige/Fahrt			
		Kraftstoffverbrauch	Trainer
		Trainer	Ø-Geschwind.
		Frei	Frei
	Hilfe	—	—
Fahrt 1 & 2: Fahrtdata + Batterieanzeige + Kraftstoffvorratsanzeige	Hilfe	—	—

## Leistungsverteil.

Leistungsverteil. enthält mehrere Anzeigen zu Motorleistung und Leistung der Hochvoltbatterie in Kilowatt (kW). Der Inhalt der Motorleistungsanzeige ist weiß, der Inhalt der Batterieleistungsanzeige ist blau. Sie können auch optional den momentanen Kraftstoffverbrauch anzeigen. Fährt Ihr Fahrzeug ausschließlich mit Batteriestromversorgung, wird EV angezeigt und die Anzeigen werden blau dargestellt.

## Leistungsschwelle

Leistungsschwelle enthält eine Strombedarfsanzeige in Kilowatt (kW) einschließlich eines Grenzwerts Motor ein oder aus.

- Fährt Ihr Fahrzeug ausschließlich mit Batteriestromversorgung (unterhalb des Grenzwerts), wird EV angezeigt und die Füllstandsanzeige wird blau dargestellt.
- Fährt Ihr Fahrzeug sowohl mit dem Motor als auch mit Strom aus der Hochvoltbatterie, ist der Anzeigeninhalt weiß.

- Wenn der Leistungsbedarf die gelbe Anzeige überschreitet, werden dieses Bedarfsniveau und der damit verbundene Kraftstoffverbrauch gelb angezeigt.
- Ist der Motor eingeschaltet, wird der Leistungsbedarf auf einen Wert unterhalb des Grenzwerts reduziert, bei dem der Motor abgeschaltet wird.

Sie können auch optional den momentanen Kraftstoffverbrauch anzeigen.

**Beachte:** Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch kann durch Gedrückthalten der Taste **OK** an den Bedienelementen auf der linken Seite am Lenkrad rückgesetzt werden.

## MyView

In dieser Ansicht können Sie auswählen, was angezeigt werden soll. Durch Auswahl von **MyView ändern** im Menü "Optionen" können Sie durch die zwei Spalten der Inhaltsauswahl blättern.

# Informationsdisplays

- Drücken Sie die Pfeiltasten nach oben und unten, um den Inhalt anzuzeigen.
- Drücken Sie **OK**, um Ihre ausgewählten Inhalte zu speichern.
- Sie müssen Inhalte in beiden Spalten auswählen, bevor Sie Ihre neue MyView speichern können.

Eindeutige in MyView verfügbare Inhalte:

- Die Zusatzgeräteleistung— gibt den Strombedarf der Zusatzsysteme des Fahrzeugs an. Die Zusatzgeräte verbrauchen Strom, tragen jedoch nicht zum Antrieb des Fahrzeugs bei. Die Anzeige zeigt separat den Strombedarf für die Klimatisierung und weitere Zusatzgeräte in Kilowatt (kW) an. Darüber hinaus ist auch der gesamte Stromverbrauch der Niederspannungs-Zusatzgeräte (Kabinenlüfter, Scheinwerfer oder beheizte Sitze usw.) inbegriffen.
- Kühlmitteltemp – Zeigt die Motorkühlmitteltemperatur an. Bei normaler Betriebstemperatur ist die Füllstandsanzeige weiß und im normalen Bereich (zwischen H und C). Falls die Motorkühlmitteltemperatur den normalen Bereich überschreitet, wechselt die Füllstandsanzeige zu rot, um anzudeuten, dass der Motor überhitzt. Halten Sie das Fahrzeug so schnell wie möglich an, schalten Sie es aus lassen Sie den Motor abkühlen.

- Drehzahl UPM x 1000 – Wenn der Benzinmotor läuft, zeigt die Drehzahlanzeige die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute (UPM) an. Fährt Ihr Fahrzeug ausschließlich mit Batteriestromversorgung bei ausgeschaltetem Motor, wird EV angezeigt und der Drehzahlmesser ist ausgegraut.

**Beachte:** Die Fahrtdata und der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch können in MyView nicht zurückgesetzt werden.

## Fahrt 1 & 2

Zeigt Fahrtkilometerzähler, durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch und Fahrt-Timer an.

Die Strecke, die bei ausgeschaltetem Motor ausschließlich auf Batteriestrom gefahren wurde, wird neben der Gesamt-Fahrstrecke in blau angezeigt.

## Informationen



In diesem Modus können Sie verschiedene Fahrzeugsysteminformationen einsehen und eine Systemprüfung durchführen.

Informationen		
Warnung	Hilfe	Zeigt mehrere verschiedene System-Tutorials an. Mithilfe der Pfeiltasten nach oben/nach unten kann durch die Tutorials geblättert werden. Drücken Sie anschließend zur Anzeige <b>OK</b> .
	MyKey	MyKeys (Anzahl der programmierten MyKeys) MyKey-Meilen (km) (mit einem programmierten MyKey gefahrene Strecke)

# Informationsdisplays

Informationen		
	Administrator-Schlüssel (Anzahl der Administrator-Schlüssel)	
Sicherheitsgurte	Zeigt die zugehörige Graphik für den Sicherheitsgurt an.	
Systemprüfung	Alle aktiven Warnmeldungen werden zuerst angezeigt, falls vorhanden. Das Menü "Systemprüf." kann je nach Ausrüstungsoptionen und aktuellem Fahrzeugstatus anders aussehen. Mithilfe der Pfeiltasten nach oben und unten kann durch die Liste geblättert werden.	

## Einstellungen



In diesem Modus können die verschiedenen Fahrereinstellungen konfiguriert werden.

**Beachte:** Einige Elemente sind optional und werden ggf. nicht angezeigt.

**Beachte:** Einige MyKey-Elemente werden nur angezeigt, wenn ein MyKey eingestellt ist.

Einstellungen				
Menüebene 2	Menüebene 3	Menüebene 4	Menüebene 5	Menüebene 6
Fahrerassistenz	Traktionskontrolle	Ein oder Aus	—	
	Lokale Gefahr			
	Active City Stop	Ein oder Aus	—	
	BLIS	Ein oder Aus	—	
	Pre-Collision-Assist	Warn.-Empfindl.	Hoch, normal oder niedrig	
		Abstandsanzeige	Ein oder Aus	
		Aktives Bremsen	Ein oder Aus	
	Geschw.-Regelung	Adaptiv oder normal	—	
	ECO Cruise	Ein oder Aus	—	
	Driver Alert	Ein oder Aus	—	

# Informationsdisplays

Einstellungen			
Fahrzeug	Spurhalte-Assist.	Modus	Nur Warnung oder Warnung + Unterstützung
		Intensität	Hoch, normal oder niedrig
	Parkpilot vorne	Ein oder Aus	—
	Parkpilot hinten	Ein oder Aus	—
	Verkehrsschilder	Geschw.warn	Ein oder Aus
		Signal Geschw.	Ein oder Aus
		Toleranz	Toleranz bei Geschwindigkeitsüberschreitung
	Geschw.begr.	Manuell	—
		Intelligent	—
		Toleranz	—
	Reifendruck-kontr.	Reifendruck	—
Fahrzeug	Alarmanlage	Einstellungen	Vollschatz oder reduziert
		Erinn. bei Ausst.	Ein oder Aus
	Motorab-schalt.	Ein oder Aus	—
	Signaltöne	Parkplatz - Markierung = aktiviert, ohne Markierung = deaktiviert	—
		Informationen - Markierung = aktiviert, ohne Markierung = deaktiviert	—
	Einf. Einst. / Ausst.	Ein oder Aus	—
	Beleuchtung	Adaptive Scheinw.	Verkehrsrichtung oder Rechtsverkehr oder Linksverkehr

# Informationsdisplays

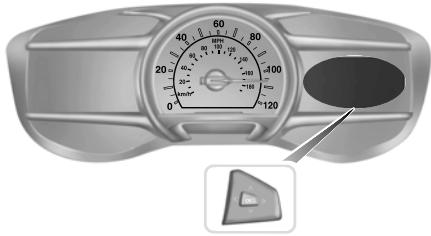
Einstellungen			
	Auto Fernlicht	Ein oder Aus	
	Tagfahrlicht	Ein oder Aus	
	Ausstiegslicht	Zeitraum auswählen	
KeyFree	Zum Ein- oder Ausschalten <b>OK</b> gedrückt halten.		
Schlösser	Automat. verrieg.	Ein oder Aus	
	Autom. öffnen	Ein oder Aus	
	Wieder verriegelt	Ein oder Aus	
	Nicht verriegelt	Ein oder Aus	
	Fernbed. Aufschl.	Alle Türen oder zuerst die Fahrertür	
Außenspiegel	Autom. einklappen	Ein oder Aus	
	Im R-Gang neigen	Ein oder Aus	
Parksperre	Ein oder Aus	—	
Elektr. Heckklappe	Ein oder Aus	—	
Sicherheitsgurte	Sicherheitsgurte	—	
Fernstart	Eine Einstellung auswählen		
Schalter-sperre	Ein oder Aus		
Reifenreparatur-Kit	Anzahl der Jahre auswählen		
Fenster	Fernbed. Öffnen	Ein oder Aus	
	Fernbed. Schl.	Ein oder Aus	
Wischer	Komfortwischen	Ein oder Aus	
	Regenwischen	Ein oder Aus	
MyKey	MyKey erstellen	<b>OK</b> -Taste gedrückt halten, um MyKey zu erstellen	
	Notruf-Assistent	Immer an oder Auswahlbar	

# Informationsdisplays

## Einstellungen

	Traktionskon-trolle	Immer an oder Auswählbar	
	Max. Geschwin.	Gewünschte Drehzahl oder aus auswählen	
	Geschw.-Warn.	Gewünschte Drehzahl oder aus auswählen	
	Lautstärke-begr.	Ein oder Aus	
	Nicht stören	Ein oder Aus	
	MyKeys löschen	<b>OK</b> -Taste zum Löschen aller MyKeys gedrückt halten	
Anzeige	Sprache	Wählen Sie die gewünschte Sprache aus – Halten Sie für die Einstellung <b>OK</b> gedrückt	
	Einheiten	Entfernung	Meilen/Gallonen, l/100 km oder km/l
		Temperatureinheit	Fahrenheit (°F) oder Celsius (°C)
	Bremstrainer	Ein oder Aus	
	Rückgewinn. aktiv	Ein oder Aus	
	Fahrhistorie	<b>OK</b> -Taste zum Zurücksetzen gedrückt halten	

## Rechte Informationsanzeigetasten



E179396

- Mit den Pfeiltasten nach oben und nach unten durchblättern Sie Bildschirmenüs und markieren Optionen.
- Drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um ein Untermenü zu öffnen.
- Zum Verlassen eines Menüs drücken Sie die linke Pfeiltaste.
- Drücken Sie die Taste **OK** zur Auswahl und Bestätigung Ihrer Auswahl.

## Hauptmenü

In der Hauptmenüleiste auf der rechten Seite der Informationsanzeige können Sie aus den folgenden Kategorien auswählen:

# Informationsdisplays

## Unterhaltung

Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 428).

## Telefon

Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 428).

## Navigation oder Kompass

Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 428).

## Verbrauch

Über die Pfeiltasten nach oben oder unten können Sie zwischen folgenden Anzeigeoptionen wählen.

**Beachte:** Die Informationsanzeige speichert den Status der Menüebene 2 beim Ändern des einzelnen Tastenstatus von der Stellung RUN zur Stellung OFF.

Verbrauch			
Menüebene 2	Menüebene 3	Menüebene 4	Menüebene 5
Wirk-gr.-Blätter	Hilfe	—	—
Kraftstoffverbrauch (Momentanverbrauch + Kraftstoffverbrauch- Protokoll + Durchschn. Kraftstoffverbrauch)	Dauer	5, 10 oder 30 Minuten	—
	Hilfe	—	—
Trainer	Hilfe	—	—

## Wirk-gr.-Blätter

Die Effizienzblätter zeigen die kurzfristige Wirtschaftlichkeit gemessen über die letzten Minuten an. Je mehr Blätter und Reben auf dem Display angezeigt werden, desto höher ist die Kraftstoffeffizienz. Blätter und Ranken werden ein- und ausgeblendet, um Wechsel in Ihrer Fahreffizienz anzuzeigen.

## Kraftstoffverbrauch

Von links nach rechts werden in dieser Ansicht der momentane Kraftstoffverbrauch, der Verbrauchsverlauf und der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch angezeigt. Die Verlaufsdaten beziehen sich auf ein durchschnittliches Überzeitintervall von 1, 2 oder 6 Minuten, wobei das linke Intervall das neueste ist. Unten in der Ansicht wird

die Gesamtdauer für die 5 Intervalle angegeben. Sie können die Gesamtdauer im Menü "Optionen" auswählen. Die grau dargestellten Intervalle stammen aus der vorausgegangenen Vorwärtsfahrt. Die blaue horizontale Linie zeigt den Wert für den rechts angezeigten durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch an.

**Beachte:** Taste **OK** gedrückt halten, um den bisherigen Kraftstoffverbrauch und den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch zurückzusetzen.

## Trainer

Diese Ansicht bietet einen Vergleich des letzten Beschleunigungs-, Brems- und Fahrverhaltens mit dem empfohlenen Verhalten für die effizienteste Energieausnutzung bei den vorliegenden Bedingungen. Die horizontalen Balken werden von links nach rechts mit dem

# Informationsdisplays

---

besten Verhalten gefüllt und werden als mindestens halb voll blau dargestellt. Wenn die Balken weniger als halb gefüllt sind, werden sie gelb abgebildet. Dies weist darauf hin, dass mit einer Änderung des Fahrverhaltens eine bessere Energieeffizienz erzielt werden kann.

**Beachte:** Kraftstoffverbrauch wird durch die Nutzung von Bremsen, Fahrpedal und Zubehör sowie von Umgebungseinflüssen wie Hügeln und dem Wetter beeinflusst.

**Beachte:** Anhand der Kraftstoffeffizienz lässt sich nicht immer ein korrektes Fahrverhalten ablesen. Beispielsweise ist der momentane Kraftstoffverbrauch bei Bergfahrten und der Beibehaltung einer entsprechenden Geschwindigkeit ggf. nicht gut (Blätter gehen verloren), der Assistent zeigt jedoch einen blauen Balken für Beschleunigung und Fahrt an.

## Häufige Anzeigen

Sowohl durchschnittlicher als auch momentaner Kraftstoffverbrauch sind in Leistungsverteil., Leistungsschwelle und MyView (falls ausgewählt) auf der Informationsanzeige links ausgewählt. Sie sind auch im Kraftstoffprotokoll in der Informationsanzeige rechts enthalten.

## INFORMATIONSMELDUNGEN

### Active City Stop

Meldung	Beschreibung
Active City Stop Automatische Bremsung	Das System betätigt die Bremsen.
Active City Stop Sensor blockiert Scheibe reinigen	Die Systemsensoren sind blockiert.
Active City Stop Sensor blockiert Scheibe reinigen	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Informationsdisplays

## Aktiver Parkassistent

Meldung	Beschreibung
Einparkhilfe Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Adaptive Geschwindigkeitsregelung

Meldung	Beschreibung
Adaptiver Geschw.-Regler Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Adaptiver Geschw.-Regler nicht verfügbar	Das System ist nicht verfügbar. Siehe <b>Verwendung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers</b> (Seite 254).
Adaptiver Geschw.-Regler nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Die Radareinheit hat eingeschränkte Sicht. Siehe <b>Verwendung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers</b> (Seite 254).
Geschw.-Regler aktiv Automatisches Bremsen aus	Sie haben die normale Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet. Das adaptive Bremsen wird abgeschaltet.
Vorderer Radarsensor nicht ausgerichtet	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Adaptiver Geschwindigkeitsregler Kontrolle übernehmen	Die adaptive Geschwindigkeitsregelung hat die Kontrolle wieder an den Fahrer übergeben.
Adaptiver Geschwindigkeitsregler Zu langsam für Aktivierung	Ihre Fahrgeschwindigkeit ist zu langsam, um die adaptive Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren.
Adaptiver Geschwindigkeitsregler Herunterschalten	Die adaptive Geschwindigkeitsregelung korrigiert den Abstand. Legen Sie einen niedrigeren Gang ein.

# Informationsdisplays

---

## Airbag

Meldung	Beschreibung
Insassensensor blockiert Gegenstände neben Beifahrersitz entfernen	Im System ist aufgrund eines blockierten Sensors eine Störung aufgetreten. Entfernen Sie die Blockierung.

## Alarmanlage

Meldung	Beschreibung
Fahrzeugalarm Fahrzeug starten, beendet den Alarm	Aufgrund unbefugten Eindringens wurde ein Alarm ausgelöst. Siehe <b>Diebstahlalarm</b> (Seite 72).

## Automatischer Allradantrieb

Meldung	Beschreibung
AWD vorübergehend deaktiviert	Das System schaltet sich vorübergehend aus, um sich gegen Überhitzung zu schützen.
AWD aus	Das System schaltet sich vorübergehend aus, um sich gegen Überhitzung zu schützen oder wenn Sie das Notrad verwenden.
AWD wieder aktiviert	Das System nimmt den normalen Betrieb wieder auf und löscht diese Nachricht, nachdem Sie eine kurze Distanz mit dem regulären Straßenreifen gefahren sind oder nachdem das System abgekühlt ist.
AWD Störung Service erforderlich	Das System arbeitet nicht korrekt. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

# Informationsdisplays

## Automatische Motorabschaltung

Meldung	Beschreibung
Motor stoppt in {seconds to shut off:#0} Sekunden	Der Motor bereitet sich auf die Abschaltung vor.
Motor stoppt um Kraftstoff zu sparen	Der Motor hat sich abgeschaltet, um den Kraftstoffverbrauch zu verringern.
Motor stoppt in {seconds to shut off:#0} Sekunden OK = Verhindern	Der Motor bereitet sich auf die Abschaltung vor. Sie können an der linken Lenkradtaste "OK" drücken, um das Abschalten zu übersteuern.

## Fernlichtautomatik

Meldung	Beschreibung
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Die Kamera hat eingeschränkte Sicht. Reinigen Sie die Windschutzscheibe. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Warten Sie kurz, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Auto-Start-Stopp

Meldung	Beschreibung
Auto StartStop Bremse betätigen um Motor zu starten	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung. Drücken Sie das Bremspedal, um den Motor neu zu starten.
Auto StartStop Zum Starten Kupplung betätigen	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung. Drücken Sie das Kupplungspedal, um den Motor neu zu starten.
Auto StartStop Zum Starten ein Pedal betätigen	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung. Drücken Sie ein beliebiges Pedal, um den Motor neu zu starten.

# Informationsdisplays

---

Meldung	Beschreibung
Auto StartStop Zum Starten Gang herausnehmen	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung. Schalten Sie in die Neutralstellung (N), um den Motor neu zu starten.
Auto StartStop In P schalten Motor neu starten	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung. Schalten Sie in die Parkstellung (P), um den Motor neu zu starten.
Auto StartStop Manueller Neustart erforderlich	Das System funktioniert nicht. Starten Sie den Motor neu.
Auto StartStop nicht verfügbar	Das System ist nicht verfügbar. Siehe <b>Spezielle Fahrzeugmerkmale</b> (Seite 182).
Auto StartStop Störung Service erforderlich	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Batterie und Ladesystem

Meldung	Beschreibung
Ladesystem überprüfen	Das Ladesystem muss gewartet werden. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Ladesystem Service in Kürze	Das Ladesystem muss gewartet werden. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Ladesystem Bitte Service	Das Ladesystem muss gewartet werden. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Informationsdisplays

Meldung	Beschreibung
Batterieladestand niedrig	Das Batteriemanagementsystem stellt fest, dass die Batterie einen niedrigen Ladezustand aufweist. Schalten Sie die Zündung so bald wie möglich aus, um die Batterie zu schützen. Diese Meldung wird gelöscht, nachdem Sie Ihr Fahrzeug neu gestartet haben und sich der Ladezustand der Batterie erholt hat.
Ausschalten, um Batterie zu sparen	Das Batteriemanagementsystem stellt fest, dass die Batterie einen niedrigen Ladezustand aufweist. Schalten Sie die Zündung so bald wie möglich aus, um die Batterie zu schützen. Diese Meldung wird gelöscht, nachdem Sie Ihr Fahrzeug neu gestartet haben und sich der Ladezustand der Batterie erholt hat.
Batteriespann. niedrig Funktionen vorübergehend ausgeschaltet	Das Batteriemanagementsystem erkennt für einen längeren Zeitraum eine niedrige Spannung. Ihr Fahrzeug deaktiviert verschiedene Funktionen, um die Batterie zu schonen. Schalten Sie so schnell wie möglich so viele der elektrischen Verbraucher wie möglich aus, um die Systemspannung zu verbessern.

## Toter-Winkel-Überwachungssystem und Querverkehr-Warnsystem

Meldung	Beschreibung
BLIS Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
BLIS Nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Die Systemsensoren sind blockiert. Siehe <b>Toter Winkel Überwachungssystem</b> (Seite 282).
Fahrzeug von links kommend  Fahrzeug von rechts kommend	Das System erkennt ein Fahrzeug. Siehe <b>Toter Winkel Überwachungssystem</b> (Seite 282).
Querverkehrswarnung Nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Die Systemsensoren sind blockiert. Siehe <b>Toter Winkel Überwachungssystem</b> (Seite 282).
Querverkehrswarnung Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Informationsdisplays

---

## Bremssystem

Meldung	Beschreibung
Bremssystem überprüfen	Es ist eine Störung aufgetreten. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Dieselmotor

Meldung	Beschreibung
Motor wärmt auf {seconds:00} Sekunden warten	Bei extrem kaltem Wetter, normalerweise unter -26°C, und wenn die Motorvorwärmung nicht verwendet wird, reagiert der Motor 30 Sekunden lang nicht auf Bewegungen des Gaspedals. Diese Einschränkung ermöglicht es dem Motor, das Öl ordnungsgemäß zirkulieren zu lassen, um Motorschäden zu verhindern.

## Türen und Schlosser

Meldung	Beschreibung
Fahrertür offen	Die angegebene Tür ist nicht vollständig geschlossen.
Beifahrertür offen	
Tür hinten links offen	
Tür hinten rechts offen	
Heckklappe offen	
Kofferraum offen	Der Kofferraum ist nicht vollständig geschlossen.
Motorhaube offen	Die Motorhaube ist nicht vollständig geschlossen.
Schalter deaktiviert Sicherheitsmodus	Das System hat die Türschalter deaktiviert.
Kindersicherung Störung Service erforderlich	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Informationsdisplays

## Fahrerwarnung

Meldung	Beschreibung
Warnung Fahrer müde Bitte Rast	Legen Sie aufgrund eines niedrigen Aufmerksamkeitspegels eine Pause ein.
Warnung Fahrer müde Rast empfohlen	Wir empfehlen, aufgrund eines niedrigen Aufmerksamkeits-pegels eine Pause einzulegen.

## Elektronische Feststellbremse

Meldung	Beschreibung
Parkbremse Störung Bitte Service	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse nicht gelöst Parkbremse lösen	Die elektronische Feststellbremse wurde nicht gelöst. Lösen Sie die elektronische Feststellbremse manuell. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse nicht betä- tigt	Die elektronische Feststellbremse wurde nicht aktiviert. Aktivieren Sie die elektronische Feststellbremse. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse überhitzt	Die elektronische Feststellbremse ist überhitzt. Warten Sie, bis die elektronische Feststellbremse abgekühlt ist.
Parkbremse Funktion reduziert Service erforder- lich	Bei der elektronischen Feststellbremse ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse Zum Lösen Schalter betätigen	Die elektronische Feststellbremse wurde nicht automatisch gelöst. Lösen Sie die elektronische Feststellbremse manuell.
Parkbremse Zum Lösen Bremse und Schalter betätigen	Sie haben das Bremspedal nicht gedrückt. Drücken Sie das Bremspedal, um die elektronische Feststellbremse zu lösen.
Parkbremse betätigt	Die elektronische Feststellbremse wurde aktiviert.
Parkbremse gelöst	Die elektronische Feststellbremse wurde gelöst.

# Informationsdisplays

---

## Motor

Meldung	Beschreibung
Motorkühlflüssigkeit überhitzt	Wird angezeigt, wenn die Motortemperatur zu hoch ist. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Motorleistung reduziert	Im Motor ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Bitte jetzt anhalten	Im Motor ist eine Störung aufgetreten. Halten Sie so bald wie möglich an. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Kraftstoffsystem

Meldung	Beschreibung
Kraftstoffstand niedrig	Eine erste Erinnerung an einen niedrigen Kraftstofffüllstand.
Tankeinfüllstutzen prüfen	Möglicherweise wurde der Tankenfüllstutzen nicht ordnungsgemäß geschlossen.
Kraftstoffdruck niedrig	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Wasser in Kraftstoff Filter entwässern	Das System erfasst, dass zu viel Wasser im Kraftstofffilter vorliegt. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Tankdeckel öffnet sich	Warten Sie bis zu 15 Sekunden, bis der Druck im Kraftstoffsystem abgebaut ist.
Tankdeckel offen	Der Druck im Kraftstoffsystem ist abgebaut, und Sie können mit dem Betanken beginnen.
Tankdeckel schließen	Eine Erinnerung zum Schließen der Tankklappe.
Störung beim Tanken Siehe Handbuch	Beim versuchten Betanken Ihres Fahrzeugs ist ein Fehler aufgetreten.

# Informationsdisplays

## Kraftstoffbetriebene Standheizung

Meldung	Beschreibung
Standheizung nicht eingeschaltet Kraftstoffstand niedrig	Der momentane Kraftstofffüllstand reicht für den Betrieb der Standheizung nicht aus.
Standheizung nicht eingeschaltet Außentemperatur zu hoch	Die momentane Außentemperatur ist zu hoch für den Betrieb der Standheizung.
Standheizung nicht eingeschaltet Fahrzeug 7 Tage nicht gestartet	Starten Sie den Motor, um die Standheizung zu betreiben.
Standheizung nicht eingeschaltet Batterieladestand niedrig	Der momentane Batterieladestand reicht für den Betrieb der Standheizung nicht aus.
Standheizung Timer aktiviert	Für die Standheizung wurde eine Zeitschaltung aktiviert. Siehe <b>Zusatzheimerung</b> (Seite 150).

## Scheinwerfer

Meldung	Beschreibung
Adapt. Scheinw. überprüfen Siehe Handbuch	Wird bei einer elektrischen Störung des Scheinwerfersystems angezeigt. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Berganfahrhilfe

Meldung	Beschreibung
Berganfahrhilfe nicht verfügbar	Das System ist nicht verfügbar. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen. Siehe <b>Berganfahrhilfe</b> (Seite 233).

# Informationsdisplays

## Spurhalteassistent

Meldung	Beschreibung
Spurhalte-Assistent Störung Service erforderlich	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Die Kamera hat eingeschränkte Sicht. Reinigen Sie die Windschutzscheibe. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Warten Sie kurz, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Bitte Hände ans Lenkrad	Das System fordert, dass Sie die Hände auf dem Lenkrad lassen.

## Wartung

Meldung	Beschreibung
Motorölstand niedrig Öl nachfüllen	Ölmenge zu niedrig. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, und schalten Sie den Motor aus. Kontrollieren Sie den Motorölstand. Siehe <b>Prüfen des Motoröls</b> (Seite 355). Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Motoröl Druck niedrig	Der Motoröldruck ist niedrig. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, und schalten Sie den Motor aus. Kontrollieren Sie den Motorölstand. Siehe <b>Prüfen des Motoröls</b> (Seite 355). Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Motorölwechsel in Kürze erforderlich	Die verbleibende Nutzungsdauer des Motoröls beträgt 10 % oder weniger. Siehe <b>Prüfen des Motoröls</b> (Seite 355).
Motorölwechsel erforderlich	Die verbleibende Nutzungsdauer des Motoröls beträgt 0 %. Siehe <b>Prüfen des Motoröls</b> (Seite 355).
Bremsflüssigkeits- stand niedrig	Der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig, oder es liegt eine Störung des Bremssystems vor. Siehe <b>Prüfen der Bremsflüssigkeit</b> (Seite 362). Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Informationsdisplays

Meldung	Beschreibung
Leistung reduziert zur Senkung der Motortemperatur	Der Motor hat die Leistung reduziert, damit der Motor abkühlen kann.
Transportmodus Händler kontaktieren	Der Transportmodus ist aktiviert. Dies kann bewirken, dass einige Funktionen nicht ordnungsgemäß funktionieren. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Werksmodus Händler kontaktieren	Der Werksmodus ist aktiviert. Dies kann bewirken, dass einige Funktionen nicht ordnungsgemäß funktionieren. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## MyKey

Meldung	Beschreibung
MyKey nicht erstellt	Das System kann keinen MyKey-Schlüssel erstellen.
MyKey aktiv Vorsichtig fahren	Sie verwenden einen MyKey.
Geschwindig. begrenzt auf {mykey speed metric:##0} km/h Geschwindig. begrenzt auf {mykey speed imperial:##0} mph	Die MyKey-Geschwindigkeitsbegrenzung ist aktiv.
Geschwindigkeit prüfen Vorsichtig fahren	Sie verwenden einen MyKey, und die MyKey-Geschwindigkeitsbegrenzung ist aktiv.
Fahrzeug nahe Höchstgeschwindigkeit	Sie verwenden einen MyKey, und die Fahrgeschwindigkeit nähert sich der MyKey-Geschwindigkeitsbegrenzung.
MyKey Fahrzeug bei Höchstgeschwindigkeit	Sie haben die MyKey-Geschwindigkeitsbegrenzung erreicht.
Anschnallen schaltet Audio ein	Sie verwenden einen MyKey, und Ihr Sicherheitsgurt ist nicht angelegt. Legen Sie den Sicherheitsgurt an, um die Audiowiedergabe einzuschalten.

# Informationsdisplays

---

## Einparkhilfe

Meldung	Beschreibung
Parkpilot vorne überprüfen	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkpilot hinten überprüfen	
Parkpilot Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Pre-Collision-Assistent

Meldung	Beschreibung
Pre-Collision Assistent nicht verfügbar	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Pre-Collision Assistent nicht verfügbar Sensor blockiert	Die Systemsensoren sind blockiert. Siehe <b>Pre-Collision-Assistent</b> (Seite 289).

## Fernbedienung:

Meldung	Beschreibung
Schlüssel Batterie leer Bald ersetzen	Die Schlüsselbatterie ist schwach. Wechseln Sie die Batterie so bald wie möglich.

## Sitze

Meldung	Beschreibung
Speicherabruf während Fahrt nicht zulässig	Die Memory-Funktion für die Sitze steht während der Fahrt nicht zur Verfügung.
Auf {0} Speicherplatz	Zeigt, an welchem Speicherplatz Sie Ihre Memory-Einstellungen gespeichert haben.

# Informationsdisplays

## Selektives katalytisches Reduktionssystem

### Füllstand der Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue)

Meldung	Beschreibung
AdBlue® niedrig Reichweite : XXXX km Bald auffüllen	Zeigt die ungefähre Restreichweite des Dieselabgasflüssigkeitstanks an. Den Tank der Dieselabgasflüssigkeit so bald wie möglich auffüllen.
AdBlue® niedrig Reichweite : XXXX mls Bald auffüllen	
AdBlue® niedrig Kein Motorstart in XXXX km AdBlue® niedrig Kein Motorstart in XXXX mls	Zeigt die ungefähre Restreichweite des Dieselabgasflüssigkeitstanks an. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Den Tank der Dieselabgasflüssigkeit so bald wie möglich auffüllen.
AdBlue®-Tank leer. Auffüllen um Motor zu starten	Der Dieselabgasflüssigkeitstank ist leer. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Den Dieselabgasflüssigkeitstank auffüllen. Zum erneuten Starten des Motors muss mindestens 5 L AdBlue nachgefüllt werden.

**Beachte:** Wenn die Dieselabgasflüssigkeit vollständig leer gefahren wurde, kann es kurze Zeit dauern, bis der Füllstand der nachgefüllten Dieselabgasflüssigkeit registriert wird.

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug an einer Steigung steht, ist die Mindestnachfüllmenge von Dieselabgasflüssigkeit zum erneuten Starten des Motors unter Umständen größer als 5 L.

### Systemstörung - Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue)

Meldung	Beschreibung
AdBlue®-System Störung Service erforderlich	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
AdBlue®-System Kein Motorstart in XXXX km AdBlue®-System Kein Motorstart in XXXX mls	Zeigt die ungefähre Strecke an, bis ein erkannter Systemfehler dazu führt, dass der Motor nicht mehr gestartet werden kann. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
AdBlue®-System Service erforderlich für Motorstart	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Informationsdisplays

---

## Stabilitätskontrolle

Meldung	Beschreibung
ESC Service erforderlich	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Anlasssystem

Meldung	Beschreibung
Laufleistung aktiv	Wird angezeigt, wenn die Zündung eingeschaltet wird, ohne den Motor zu starten.
Zum Starten Bremse betätigen	Erinnerung zum Drücken des Bremspedals beim Starten des Fahrzeugs.
Zum Starten Kupplung betätigen	Erinnerung zum Drücken des Kupplungspedals beim Starten des Fahrzeugs.
Zum Starten Bremse und Kupplung betätigen	Erinnerung zum Drücken des Brems- und des Kupplungspedals beim Starten des Fahrzeugs.
Zeitüberschreitung Motorstart	Wird angezeigt, wenn der Motor nicht anspringt.
Schlüssel nicht im Fahrzeug	Das System erkennt keinen gültigen passiven Schlüssel in Ihrem Fahrzeug.
Anlassersystem Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Neustart jetzt oder Schlüssel ist erforderlich	Wird angezeigt, wenn der Motor ausgeschaltet wird und das System keinen gültigen passiven Schlüssel in Ihrem Fahrzeug erkennt.
Motor wird gestartet Bitte warten	Startversuch des Anlassers.
Ausstehender Start abgebrochen	Das bevorstehende Starten wurde vom System abgebrochen.

# Informationsdisplays

## Lenksystem

Meldung	Beschreibung
Lenkungsausfall Bitte anhalten	Es ist eine Störung aufgetreten. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Servolenkung Störung Bitte Service	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Servolenkung Störung Service erforderlich	
Lenkradschloss Störung Bitte Service!	

## Reifendrucküberwachungssystem

Meldung	Beschreibung
Reifendruck niedrig	Reifendruck bei einem oder mehreren Reifen niedrig.
Reifendruckkontrolle Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Reifensensoren Störung	Im System ist eine Störung aufgetreten, oder das Ersatzrad wird verwendet. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

## Anhängerbetrieb

Meldung	Beschreibung
Beleuchtungsmodul Anhänger gestört Siehe Handbuch	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Anhänger schaukelt Langsamer fahren	Die Anhängerstabilitätskontrolle hat eine Anhängerinstabilität festgestellt. Reduzieren Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit.
Anhängevorrichtung entriegelt Ziehen unter- sagt Siehe Handbuch	Drehen Sie den Anhängerkugelkopf erneut. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen. Siehe <b>Anhängerkugelkopf</b> (Seite 310).

# Informationsdisplays

---

Meldung	Beschreibung
Anhängevorrichtung Störung Ziehen untersagt Service erforderlich	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Anhängevorrichtung nicht aktiviert Motor starten und erneut versu- chen	Die Fahrzeuggatterie ist eventuell nicht vollständig geladen. Starten Sie den Motor, und drehen Sie den Anhängerkugelkopf. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen. Siehe <b>Anhängerkugelkopf</b> (Seite 310).
Anhängevorrichtung ausgefahren Anhänger- verka- belung überprüfen	Überprüfen Sie die Anhängerverkabelung. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

## Antriebsschlupfregelung

Meldung	Beschreibung
Dreher erkannt Gefahren- modus aktiv	Das Fahrzeug ist geschleudert, und die Warnleuchten wurden aktiviert.

## Verkehrsschildererkennung

Meldung	Beschreibung
Verkehrszeichenerk. Reduzierte Leistung Siehe Handbuch	Erscheint, wenn die Systemleistung aufgrund der momen- tanen Fahrbedingungen reduziert wurde. Siehe <b>Verkehrszei- chenerkennung</b> (Seite 286).

# Informationsdisplays

## Getriebe

Meldung	Beschreibung
Getriebe Störung Bitte Service!	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Getriebe Service erforderlich	
Getriebe überhitzt Bitte anhalten	Das Getriebe ist überhitzt und muss abkühlen. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, schalten Sie den Motor aus und lassen Sie das Getriebe abkühlen. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Getriebe heiß Bitte anhalten	
Getriebe heiß Bremse betätigen	
Getriebe Funktion reduziert Siehe Handbuch	Das Getriebe bietet nur begrenzte Funktionalität. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Getriebe wärmt auf Bitte warten	Wird bei niedrigen Außentemperaturen angezeigt, wenn das Getriebe einige Sekunden zum Einlegen eines Gangs benötigt. Bremspedal ganz drücken, bis die Meldung aus der Informationsanzeige gelöscht wird.
Automatik nicht in Parkstellung	Eine Erinnerung, in die Parkstellung (P) zu schalten.
Bremspedal treten	Das Bremspedal drücken, das Getriebe zu entsperren.
Getriebe AdaptMode	Das Getriebe passt die Schaltstrategie an.
Getriebe justiert	Das Getriebe hat die Schaltstrategie angepasst.
Getriebe IndicatMode Verriegelung Ein	Das Getriebe ist gesperrt.
Getriebe IndicatMode Verriegelung Aus	Das Getriebe ist entsperrt.
Parkstellung aktiv bei niedriger Geschwindigkeit	Das Getriebe bereitet sich auf das Schalten in die Parkstellung (P) vor, nachdem es eine bestimmte Geschwindigkeit erreicht hat.
""Permanentes Neutral"" Bremse drücken, um Schaltung zu entriegeln	Das Bremspedal drücken, das Getriebe zu entsperren.

## Informationsdisplays

---

<b>Meldung</b>	<b>Beschreibung</b>
S wählen, um "Permanentes Neutral" zu bestätigen	Wird angezeigt, wenn Sie in die Stellung Neutral (N) schalten.
Sportmodus nicht verfügbar in gewähltem Gang	Das Getriebe kann bei dem aktuell eingelegten Gang nicht in den Sportmodus (S) schalten.
Ungültige Gangwahl	Wird angezeigt, wenn Sie bei einer bestimmten Geschwindigkeit in einen ungültigen Gang schalten.

## WAS IST DAS FERNSTARTSYSTEM

Mit diesem System können Sie das Fahrzeug aus der Ferne starten und den Innenraum entsprechend einer zuvor festgelegten Temperatur erwärmen oder kühlen.

## EINSCHRÄNKUNGEN DES FERNSTARTSYSTEMS

Der Fernstart funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Das Signalhorn ertönt.
- Die Motorhaube ist geöffnet.
- Das Getriebe befindet sich nicht in Parkstellung (P).
- Der Fernstart ist nicht aktiviert.
- Die Zündung ist eingeschaltet.

**Beachte:** Den Fernstart nicht verwenden, wenn der Kraftstofffüllstand niedrig ist.

## AKTIVIEREN DES FERNSTARTS

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
  2. **Fahrzeug** auswählen.
  3. **Fernstart** auswählen.
  4. **System** einschalten.
- Beachte:** Zur Verwendung des Fernstarts muss das Modem aktiviert sein. Siehe **Aktivieren und Deaktivieren des Modems** (Seite 412).

## STARTEN UND AUSSCHALTEN DES FAHRZEUGS PER FERNSTEUERUNG



**ACHTUNG:** Den Motor keinesfalls in einer geschlossenen Garage oder in anderen geschlossenen Räumen starten. Abgase sind giftig. Vor dem Starten des Motors immer die Garagentür öffnen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Das Fahrzeug mit der FordPass-App starten.

**Beachte:** Die Blinkleuchten blinken zweimal.

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug läuft, werden die Parkleuchten eingeschaltet.

**Beachte:** Wenn das System nicht starten kann, ertönt das Signalhorn.

**Beachte:** Wenn Sie das Fahrzeug aus der Ferne gestartet haben, bleiben alle anderen Fahrzeugsysteme ausgeschaltet.

**Beachte:** Eventuell muss kurze Zeit gewartet werden, bevor das Fahrzeug nach dem Abstellen des Motors per Fernsteuerung gestartet wird.

**Beachte:** Wenn Sie das Fahrzeug aus der Ferne gestartet haben, ist das es weiterhin sicher. Zum Einschalten der Zündung und Fahren des Fahrzeugs muss sich ein gültiger Schlüssel im Innenraum des Fahrzeugs befinden.

**Beachte:** Es sind maximal zwei Fernstarts zulässig. Danach muss die Zündung ein- und wieder ausgeschaltet werden, bevor der Fernstart erneut möglich ist.

Das Fahrzeug mit der FordPass-App ausschalten.

# Fernstartsystem - Automatikgetriebe

---

## EINSTELLUNGEN FÜR DAS FERNSTARTSYSTEM - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: BEHEIZTES LENKRAD

### Einstellungen der Innenraumklimatisierung.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeug** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.
4. **Klimaanlage** auswählen.
5. **Automatisch** oder **Letzte Einstellungen** auswählen.

**Beachte:** Wird **Automatisch** ausgewählt, versucht das System, den Innenraum auf 22°C zu heizen oder zu kühlen.

**Beachte:** Wird **Letzte Einstellungen** ausgewählt, ruft das System die zuletzt genutzten Einstellungen ab.

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen der Innenraumklimatisierung nicht angepasst werden.

**Beachte:** Beim Einschalten der Zündung nimmt das Innenraumklimatisierungssystem die zuletzt genutzten Einstellungen an.

### Einstellungen der Sitzheizung

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeug** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.
4. **Vordersitze** auswählen.
5. **Automatisch** oder **Aus** auswählen.

**Beachte:** Werden die Einstellungen für die Sitzheizung in **Automatisch** geändert, wird die Sitzheizung bei kalter Witterung zugeschaltet.

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen für die Sitzheizung nicht angepasst werden.

### Festlegen der Fernstartdauer

Es kann festgelegt werden, wie lange der Fernstart dauern soll.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeug** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.
4. **Dauer** auswählen.

## EINSTELLUNGEN FÜR DAS FERNSTARTSYSTEM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: BEHEIZTES LENKRAD

### Einstellungen der Innenraumklimatisierung.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeug** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.
4. **Klimaanlage** auswählen.
5. **Automatisch** oder **Letzte Einstellungen** auswählen.

**Beachte:** Wird **Automatisch** ausgewählt, versucht das System, den Innenraum auf 22°C zu heizen oder zu kühlen.

**Beachte:** Wird **Letzte Einstellungen** ausgewählt, ruft das System die zuletzt genutzten Einstellungen ab.

# Fernstartsystem - Automatikgetriebe

---

**Beachte:** Wenn der Motor per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen der Innenraumklimatisierung nicht angepasst werden.

**Beachte:** Beim Einschalten der Zündung nimmt das Innenraumklimatisierungssystem die zuletzt genutzten Einstellungen an.

## Einstellungen für Sitzheizung und Lenkrad.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeug** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.
4. **Vordersitze/Lenkrad** auswählen.
5. **Automatisch** oder **Aus** auswählen.

**Beachte:** Werden die Einstellungen von Sitzheizung und Lenkrad in **Automatisch** geändert, werden die Sitzheizung und das beheizte Lenkrad bei kalter Witterung zugeschaltet.

**Beachte:** Wenn der Motor per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen für die Sitzheizung und das beheizte Lenkrad nicht angepasst werden.

## Festlegen der Fernstartdauer

Es kann festgelegt werden, wie lange der Fernstart dauern soll.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeug** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.
4. **Dauer** auswählen.

## AUTOMATISCHE KLIMAANLAGE

### Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung



### Ein- und Ausschalten der Umluft



**Beachte:** Die Luft im Fahrgastraum wird umgewälzt.

**Beachte:** In allen Luftstrommodi außer der maximalen Kühlung wird die Umlufeinstellung u. U. deaktiviert bzw. ihre Aktivierung verhindert, um ein Beschlagen der Scheiben zu verhindern. Sie wird außerdem u. U. ein- bzw. ausgeschaltet, wenn Sie bei heißem Wetter den Luftstrom an die Luftpulen des Armaturenbretts und des Fußraums lenken, um die Kühlleistung zu verbessern.

### Ein- und Ausschalten der Klimaanlage



**Beachte:** Unter bestimmten Bedingungen kann der Klimaanlagenkompressor weiter in Betrieb verbleiben, nachdem Sie die Klimaanlage abgeschaltet haben.

### Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostung



**Beachte:** Wenn Sie die maximale Entfrostung einschalten, werden die beheizbare Windschutzscheibe, die beheizbare Heckscheibe und die Klimaanlage eingeschaltet. Der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe gestellt.

**Beachte:** Wenn Sie die maximale Entfrostung ausschalten, bleiben die beheizbare Windschutzscheibe und die beheizbare Heckscheibe eingeschaltet.

### Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung (falls vorhanden)



**Beachte:** Wenn Sie die maximale Kühlung ausschalten, bleibt die Klimaanlage eingeschaltet.

### Ein- und Ausschalten des Automatikmodus



Das System steuert die Gebläsegeschwindigkeit und die Richtung des Luftstroms, um die eingestellte Temperatur zu erreichen und aufrechtzuerhalten.

Die Taste drücken und einige Sekunden gedrückt halten, um den Zwei-Zonen-Modus auszuschalten.

### Einstellen der Gebläsestufe



Die Taste + oder - drücken und loslassen, um das im Fahrgastraum zirkulierende Luftvolumen einzustellen.

## Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen der Windschutzscheibe



### Einstellen der Temperatur

Die Taste + oder - auf der linken Seite der Innenraumklimatisierung drücken und loslassen, um die Temperatur für die linke Seite einzustellen.

Die Taste + oder - auf der rechten Seite der Innenraumklimatisierung drücken und loslassen, um die Temperatur für die rechte Seite einzustellen.

## HINWEISE ZUR INNENRAUMKLIMATISIERUNG

### Allgemeine Hinweise

Legen Sie keine Gegenstände unter den Vordersitzen ab, da sie den Luftstrom zu den Rücksitzen behindern können.

Entfernen Sie Schnee, Eis und Blätter von den Lufteinlässen unterhalb der Windschutzscheibe.

**Beachte:** Unabhängig von der Einstellung der Luftverteilung kann ein geringer Luftstrom von den Fußraumdüsen fühlbar werden.

**Beachte:** Um die Feuchtigkeitsbildung im Innenraum zu reduzieren, sollten Sie nicht mit ausgeschaltetem System oder kontinuierlich mit Umluftbetrieb fahren.

**Beachte:** Bei längerem Umluftbetrieb können die Scheiben beschlagen.

**Beachte:** Die Klimaanlage mit Umluft verwenden, um die Kühlleistung und Effizienz zu steigern.

**Beachte:** Wenn Sie bei niedriger Außentemperatur den Automatikmodus einstellen und der Motor noch kalt ist, wird der Luftstrom zu den Luftdüsen an der Windschutzscheibe und den äußeren seitlichen Luftdüsen im Armaturenbrett gelenkt.

**Beachte:** Wenn Sie bei hohen Innen- und Außentemperaturen den Automatikmodus einstellen, aktiviert das System vorübergehend den Umluftbetrieb, um für eine maximale Kühlung zu sorgen.

**Beachte:** Wenn Sie die maximale Entfrostung wählen, schaltet sich die Klimaanlage ein, und der Luftstrom wird an die Luftdüsen am Armaturenbrett gelenkt.

### Für das Heizen empfohlene Einstellungen

- **AUTO** drücken.
- Wählen Sie die gewünschte Temperatur.

**Beachte:** Bei sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen im Fahrzeug ist keine Anpassung der Einstellungen erforderlich. Das System passt sie automatisch an, um den Innenraum so schnell wie möglich auf die gewünschte Temperatur zu erwärmen oder abzukühlen. Damit das System wirkungsvoll arbeiten kann, müssen die Auslassdüsen am Armaturenbrett und die seitlichen Luftdüsen komplett geöffnet sein.

### Schnelles Kühlen des Innenraums

- **MAX A/C** drücken.

**Beachte:** Um die Zeit bis zum Erreichen einer komfortablen Temperatur bei heißem Wetter zu verkürzen, fahren Sie mit geöffneten Fenstern, bis ein kalter Luftstrom aus den Luftdüsen spürbar ist.

## Für das Kühlen empfohlene Einstellungen

- **AUTO** drücken.
- Wählen Sie die gewünschte Temperatur.

## Entfeuchten der Seitenfenster bei kalter Witterung

- Wählen Sie die maximale Entfrostung aus.

## Entfernen von Beschlag oder einer dünnen Eisschicht von der Windschutzscheibe

- Wählen Sie die maximale Entfrostung aus.

## HEIZBARE WINDSCHUTZSCHEIBE



Die Taste drücken, um die Windschutzscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Windschutzscheibe schaltet sich nach kurzer Zeit aus.

**Beachte:** Vor dem Einschalten der beheizbaren Windschutzscheibe sicherstellen, dass der Motor läuft.

**Beachte:** Das System arbeitet nicht, wenn der Ladezustand der Batterie niedrig ist.

## HEIZBARE HECKSCHEIBE



Die Taste drücken, um die Heckscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Heckscheibe wird nach kurzer Zeit abgeschaltet.

**Beachte:** Zum Entfernen von Aufklebern auf der beheizbaren Heckscheibe keine aggressiven Chemikalien, Rasierklingen oder anderen scharfen Gegenstände verwenden. Schäden an den Heizfäden der beheizbaren Heckscheibe sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.

## HEIZBARE AUßENSPIEGEL

Wenn Sie die beheizbare Heckscheibe einschalten, werden die beheizbaren Außenspiegel ebenfalls eingeschaltet.

**Beachte:** Entfernen Sie keinesfalls mit einem Schaber Eis von den Spiegeln oder richten Sie das festgefrorene Spiegelglas aus.

**Beachte:** Reinigen Sie keinesfalls das Gehäuse oder das Glas des Spiegels mit scharfen Scheuermitteln, Benzin oder einem anderen Reinigungsmittel auf Mineralölbasis. Schäden am Spiegelgehäuse oder dem Spiegelglas sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.

## ZUSATZHEIZUNG



**ACHTUNG:** Wir empfehlen, das Heizersystem nach einem Unfall durch einen qualifizierten Mechaniker überprüfen und reparieren zu lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Die kraftstoffbetriebene Standheizung darf nicht an Tankstellen oder in der Nähe von brennbaren Dämpfen, Staub oder in geschlossenen Räumen benutzt werden. Dies könnte zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

**Beachte:** Je nach den Ausstattungsoptionen des Fahrzeugs ist die Fernbedienung möglicherweise nicht vorhanden.

Das System sorgt für die Vorwärmung von Motor und Fahrzeuginnenraum. Er nutzt Kraftstoff aus dem Kraftstofftank des Fahrzeugs.

Bei korrektem Einsatz bietet das System folgenden Nutzen:

- Reinigen vereister Scheiben und Verhinderung von Beschlagen der Scheiben.
- Vermeidung von Kaltstarts des Motors, sodass dieser schneller seine Betriebstemperatur erreicht.

**Beachte:** Sicherstellen, dass der Abgasausgang des Heizers hinter dem rechten Reifen vorn frei von Schnee, Eis, Schlamm und anderen Blockierungen ist, um Probleme mit dem Heizerbetrieb zu vermeiden.

**Beachte:** Die Uhrzeit- und Datumseinstellungen der Fahrzeuguhr müssen korrekt sein.

## Programmieren der kraftstoffbetriebenen Standheizung (falls vorhanden)

### Arbeitsprinzip

Alle Betriebsarten arbeiten unabhängig und mit eigener Zeitdauer. Der Betrieb oder die Fortsetzung des Betriebs des Heizers kann in jedem Modus mit zeitlicher Überschneidung erfolgen. Die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad verwenden. Siehe **Informationsdisplays** (Seite 113).

**Beachte:** Wird der Betrieb des Heizers bei ausgeschalteter Zündung eingestellt und der Heizer reagiert nicht, erscheint beim Einschalten der Zündung möglicherweise eine entsprechende Meldung in der Informationsanzeige.

### Heizermodi

**Beachte:** Zum Programmieren und Aktivieren eines zeitgesteuerten Modus müssen alle zugehörigen Optionsfelder im Menü der Informationsanzeige aktiviert werden. Dazu zählen auch die Felder für das Programmierstufenmenü und die jeweiligen Heizermodus-Menüs.

**Beachte:** Das System wählt die 12- oder 24-Stundenuhrzeit anhand der in der Informationsanzeige ausgewählten Voreinstellungen aus.

### Automatikmodus

Der Heizermodus wird vom System automatisch aktiviert, nicht durch Bedieneranforderung. Der Heizer startet einige Sekunden nach dem Anlassen des Motors automatisch, wenn der Motor läuft und andere Bedingungen erfüllt sind. Der Heizer schaltet während des gesamten Fahrzyklus gegebenenfalls in Abhängigkeit von der Kühlmitteltemperatur ein und aus. Vor dem Anlassen eines Benzинmotors muss gegebenenfalls die Innenraumklimatisierung auf einen Heizungsmodus eingestellt werden. Siehe **Innenraumklimatisierung** (Seite 148).

Nach dem Starten des Motors lässt sich dieser spezielle Heizermodus manuell nur deaktivieren, indem der Motor ausgeschaltet oder die Aus-Taste auf der Fernbedienung betätigt wird.

## **Einmaliger Modus**

Ermöglicht es, einen Heizzyklus für einen bestimmten Tag zu durchzuführen. Falls es die Bedingungen zulassen, beginnt der Heizer 30 Minuten vor der festgelegten Tages- und Uhrzeiteinstellung mit der Beheizung des Innenraums.

## **Modi für Zeit 1 und Zeit 2**

Es sind zwei programmierbare Zeitschaltungen verfügbar. Mit dem jeweiligen Zeitschaltungsmodus können Sie verschiedene Heizzyklen für die einzelnen Wochentage programmieren. Diese Zeiten bleiben im System gespeichert, sodass das Fahrzeug gemäß dem ausgewählten Zeitschaltungsmodus geheizt wird.

## **Weiterheizen-Modus**

Ist diese Option im Menü des Kombiinstruments aktiviert, wird der Heizerbetrieb sofort nach dem Ausschalten der Zündung aufgenommen oder fortgesetzt, falls es die Bedingungen erlauben. Der Heizer läuft in diesem Modus unabhängig von zukünftigen Zündzyklen noch bis zu 30 Minuten lang weiter.

Der Heizer lässt sich sofort starten, indem das Feld "Weiter heizen" aktiviert und der Motor aus- und wieder eingeschaltet wird.

**Beachte:** Dieser Modus ermöglicht es, den Fahrzeuginnenraum nach Abschalten der Zündung warm zu halten. Nachdem der Heizer diesen Modus beendet hat, wird das Menü im Kombiinstrument auf den deaktivierten Zustand zurückgesetzt.

## **Fernbedienungsmodus**

**Beachte:** Die Fernbedienung vor Feuchtigkeit und Wasser, starken Erschütterungen und direktem Sonnenlicht schützen, um eine größtmögliche Lebensdauer zu ermöglichen.

Die kraftstoffbetriebene Standheizung ermöglicht es, unabhängig vom Zünd- oder Motorstatus den Heizer für 30 Minuten einzuschalten oder alle Heizermodi abzuschalten.

Zum Einschalten des Heizers mit der Fernbedienung: Taste Ein oder Heizen der Fernbedienung gedrückt halten, bis eine grüne LED auf der Fernbedienung leuchtet. Falls die Zündung innerhalb eines Vorstart-Prüfzeitraums bis zu 10 Sekunden lang aus ist, meldet die Informationsanzeige, dass die Standheizung läuft. Falls die Umstände jedoch keinen Start des Heizers erlauben, werden die Anzeigen deaktiviert. Wird die Zündung vor Ablauf von 30 Minuten ausgeschaltet, beendet der Heizer den automatischen Modus, läuft aber noch für die Restzeit des Fernbedienungsmodus weiter.

Zum Ausschalten aller Modi des Heizers mit der Fernbedienung: Taste Aus der Fernbedienung einige Sekunden gedrückt halten, bis eine rote LED auf der Fernbedienung leuchtet. Dies gilt nur für den momentan laufenden Heizermodus. Zukünftige Zeitschalt- oder Weiterheizen-Einstellungen werden nicht deaktiviert.

**Beachte:** Die LED auf der Fernbedienung zeigt den tatsächlichen Status des Heizers nicht an. Die Leuchte bedeutet keine Gewähr, dass der Heizer ein Signal zum Ein- oder Ausschalten erhalten hat.

Nach dem Gedrückthalten der Taste Ein oder Heizen für einige Sekunden:

- Dauerhaft grün: Zeigt an, dass der Sender ein Funksignal gesendet hat.
- Grün blinkend: Zeigt an, dass der Sender ein Funksignal gesendet hat, das jedoch vom Heizer nicht empfangen wurde.

- Dauerhaft orange (2 Sekunden), dann dauerhaft grün (2 Sekunden): Zeigt an, dass der Sender das Funksignal gesendet hat, aber die Batterie schwach ist.
- Dauerhaft orange (2 Sekunden), dann blinkend grün (2 Sekunden): Zeigt an, dass der Sender wegen schwacher Batterie kein Funksignal gesendet hat.
- Blinkend orange: Zeigt eine niedrige Kapazität der Senderbatterie an.

Nach dem Gedrückthalten der Taste Aus für einige Sekunden:

- Dauerhaft rot: Zeigt an, dass der Sender erfolgreich ein Aus-Signal gesendet hat.
- Rot blinkend: Zeigt an, dass der Sender ein Funksignal gesendet hat, das vom Heizer jedoch nicht empfangen wurde.
- Dauerhaft orange (2 Sekunden), dann dauerhaft rot (2 Sekunden): Zeigt an, dass der Sender das Funksignal gesendet hat, aber die Batteriekapazität schwach ist.
- Dauerhaft orange (2 Sekunden), dann blinkend rot (2 Sekunden): Zeigt an, dass der Sender wegen schwacher Batterie kein Funksignal gesendet hat.
- Blinkend orange: Zeigt eine niedrige Kapazität der Senderbatterie an.

**Beachte:** Die maximale Reichweite des Sendersignals beträgt ca. 300 Meter. Elektronische Geräte, die auf derselben Frequenz betrieben werden, können die Reichweite beeinträchtigen.

**Beachte:** Es können bis zu drei Sender mit Ihrem Fahrzeug gekoppelt werden.

## Allgemeine Anforderungen

Umgebungslufttemperatur: Im automatischen Modus wird der Heizer möglicherweise erst ab einer Umgebungslufttemperatur unter 5°C gestartet. In den anderen Heizermodi wird der Heizer möglicherweise erst gestartet, wenn die Umgebungslufttemperatur bei benzinbetriebenen Fahrzeugen unter 10°C und bei dieselbetriebenen Fahrzeugen unter 15°C liegt.

**Beachte:** Ist bei benzinbetriebenem Fahrzeug der Heizer mehrere Tage nicht in Betrieb, sind aufgrund von Kraftstoffverdampfung möglicherweise mehrere Startversuche erforderlich.

**Beachte:** Bei dieselbetriebenem Fahrzeug ist für den wirksamen Betrieb des Heizers bei extrem kalten Temperaturen die Verwendung eines für niedrige Temperaturen geeigneten Kraftstoffs erforderlich.

Batterieladezustand: Zum Starten des Heizers muss die Fahrzeughbatterie eine Ladekapazität von mindestens 60 % aufweisen. Eine ältere oder geschwächte Fahrzeughbatterie kann auch zu Problemen führen. Beim Laden der Fahrzeughbatterie mit einem Batterieladegerät, das überhöhte Spannung von allgemein über 15,5 Volt bereitstellt, lässt sich der Heizer möglicherweise nicht starten oder geht aus.

Kraftstofffüllstand: Der Heizer startet möglicherweise nicht, wenn der Kraftstofffüllstand niedrig ist oder das Fahrzeug an einer starken Steigung abgestellt ist.

Kühlmitteltemperatur: Der Heizer wird automatisch ein- und ausgeschaltet. Der Heizer versucht, eine Kühlmitteltemperatur von 80°C zu erreichen.

Zeit: Alle Heizermodi mit Ausnahme des Automatikmodus sind auf eine maximale Betriebsdauer von jeweils 30 Minuten begrenzt. Nach dem Ausschalten des Heizers kann dieser über die Fernbedienung erneut eingeschaltet werden.

Information: Die Start-Stopp-Funktion des Motors hat keinen Einfluss auf den Heizerbetrieb; somit zählt das Abschalten des Motors mit dieser Funktion in Bezug auf den Heizerbetrieb nicht als ausgeschalteter Motor.

## **Ausschalten oder Deaktivieren des Heizers**

Vor dem Betanken des Fahrzeugs:

- Alle Heizer-Auswahlfelder im Menü der Informationsanzeige deaktivieren.
- Den Motor abstellen.
- Die Taste "Aus" auf der Fernbedienung gedrückt halten, bis eine rote LED auf der Fernbedienung leuchtet.
- Die Fernbedienung an einem sicheren Ort platzieren.

**Beachte:** Beim Abschalten des Motors wird auch der Heizer ausgeschaltet. In der Informationsanzeige wird keine Meldung eingeblendet, es ist kein Betriebsgeräusch des Heizers hörbar, und vom Heizer wird kein Abgas ausgestoßen.

**Beachte:** Während der Heizer abgeschaltet wird, brennt überschüssiger Kraftstoff im Heizer aus, und es treten für bis zu 3 Minuten Hitze, Abgase und Geräusche auf.

## KORREKTE SITZPOSITION



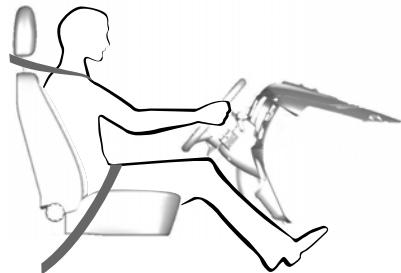
**ACHTUNG:** Keinesfalls die Sitzlehne zu weit nach hinten neigen, da sonst der Insasse bei einem Unfall unter dem Sicherheitsgurt durchrutschen und schwere Verletzungen erleiden kann.



**ACHTUNG:** Sitzen Sie stets aufrecht mit dem Rücken an der Sitzlehne und den Füßen auf dem Boden.



**ACHTUNG:** Platzieren Sie keine Gegenstände höher als die Oberkante der Sitzlehne. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einem Aufprall zu Verletzungen oder zum Tod führen.



Bei korrektem Einsatz können Sitz, Kopfstütze, Sicherheitsgurt und Airbags optimalen Schutz bei einer Kollision bieten.

Wir empfehlen daher die Befolgung dieser Richtlinien:

- Aufrecht und mit der Hüfte an der Rückenlehne sitzen.
- Die Sitzlehne höchstens so weit neigen, dass Ihr Oberkörper mehr als 30 Grad von der aufrechten Position entfernt ist.

• Die Kopfstütze so einstellen, dass deren Oberkante sich auf gleicher Höhe wie die Oberseite des Kopfes befindet, und die Kopfstütze möglichst weit nach vorn stellen. Achten Sie auf eine komfortable Sitzposition.

- Einen ausreichenden Abstand zum Lenkrad einhalten. Wir empfehlen einen Mindestabstand von 25 cm zwischen Brustbein und Airbag-Abdeckung.
- Halten Sie das Lenkrad mit leicht angewinkelten Armen.
- Beine leicht anwinkeln, damit ein volles Durchdrücken der Pedale möglich ist.
- Legen Sie den Schultergurt über die Mitte Ihrer Schulter und den Beckengurt fest um Ihre Hüfte.

Vergewissern Sie sich, dass die Fahrposition komfortabel ist und stets eine vollständige Kontrolle des Fahrzeugs gewährleistet.

## KOPFSTÜTZEN



**ACHTUNG:** Die Kopfstütze vor dem Fahrzeughbetrieb vollständig einstellen. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle eines Unfalls minimiert. Keinesfalls die Kopfstütze während der Fahrt einstellen.



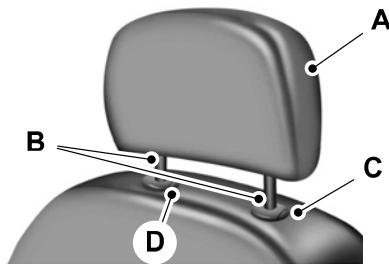
**ACHTUNG:** Heben Sie die hinteren Kopfstützen an, wenn Fahrgäste auf dem Rücksitz mitreisen.



**ACHTUNG:** Wenn Sie ein nach vorne gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf einem Rücksitz verwenden, entfernen Sie immer die Kopfstütze von diesem Sitz.

# Sitze

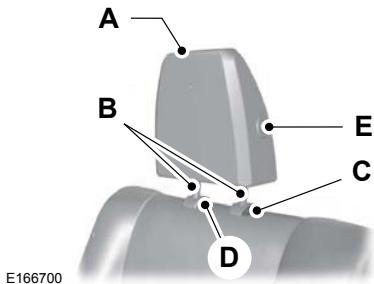
## Kopfstütze Vordersitz



Die Kopfstützen bestehen aus folgenden Elementen:

- A Energieabsorbierende Kopfstütze
- B Zwei Stahlschäfte
- C Verstell- und Entriegelungsknopf für Führungshülse
- D Knopf für die Führungshülsenentriegelung/-entfernung
- E Knopf für das Umklappen (nur Rücksitz Mitte)

## Kopfstütze Rücksitz Mitte



## Einstellen der Kopfstützen

Stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass die Oberkante der Kopfstütze mit der Scheitelhöhe abschließt.

### Anheben der Kopfstütze

Die Kopfstütze nach oben ziehen.

### Absenken der Kopfstütze

1. Knopf C gedrückt halten.
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.

### Entfernen der Kopfstützen

1. Die Kopfstütze bis zur höchsten Position nach oben ziehen.
2. Die Knöpfe C und D gedrückt halten.
3. Die Kopfstütze nach oben ziehen.

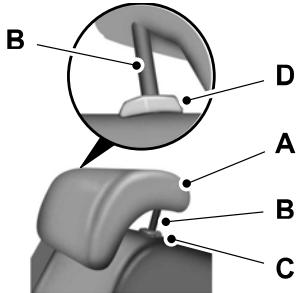
### Umklappen der Kopfstütze

**Beachte:** Die Kopfstütze für den mittleren Rücksitz kann nach vorne geklappt werden, um eine bessere Sicht zu ermöglichen.

**Beachte:** Falls Ihr Fahrzeug ein Hundegitter besitzt, achten Sie darauf, dass sich die umklappbare Kopfstütze in der Mitte in aufrechter Position befindet, bevor Sie das Hundegitter anbringen. Siehe **Befördern von Gepäck** (Seite 297).

1. Knopf E gedrückt halten.

## Kopfstütze Rücksitz außen



# Sitze

2. Zum Rücksetzen nach hinten ziehen.

## Einbauen der Kopfstütze

Die Stahlschäfte in die Führungshülsen stecken und die Kopfstütze nach unten drücken, bis sie einrastet.

## Kippen der Kopfstützen

Die Kopfstützen an den Vordersitzen können für mehr Komfort gekippt werden. Zum Neigen der Kopfstütze wie folgt vorgehen:



1. Die Sitzlehne in aufrechte Fahrposition stellen.
2. Die Kopfstütze zum Kopf hin in die gewünschte Position nach vorne neigen.

Sobald die Kopfstütze die maximale Vorwärtsneigungsposition erreicht hat, die Stütze erneut nach vorn drücken, um sie in die rückwärtige, ungeneigte Position zurückzuschwenken.

## MANUELLE SITZVERSTELLUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4-FACH MANUELL VERSTELLBARER SITZ



**ACHTUNG:** Während der Fahrt keinesfalls den Fahrersitz oder die Sitzlehne einstellen. Dies könnte zu einer plötzlichen Sitzbewegung führen, wodurch Sie die Fahrzeugkontrolle verlieren könnten.

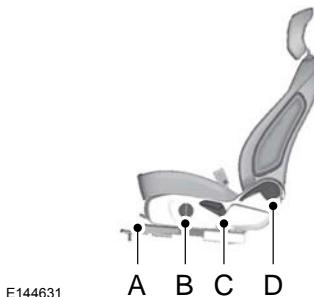


**ACHTUNG:** Den Sitz nach vorn und hinten wippen, um sich zu vergewissern, dass er richtig eingerastet ist.



**ACHTUNG:** Wenn die Sitzlehne nach hinten geneigt wird, kann der Insasse unter den Sicherheitsgurt des Sitzes rutschen und bei einer Kollision schwere Verletzungen erleiden.

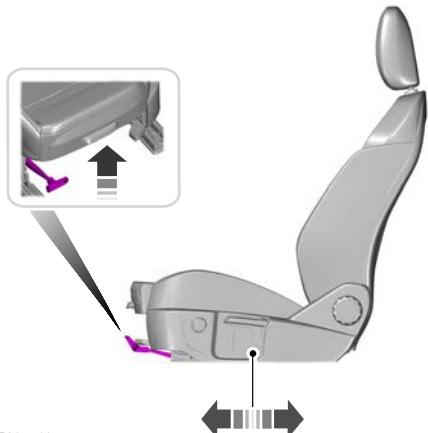
Die manuell verstellbaren Vordersitze können Folgendes aufweisen:



E144631

- A Eine Stange zum Verstellen des Sitzes nach vorn oder hinten.
- B Ein Drehregler zum Einstellen der Lendenwirbelstütze der Sitzlehne.

- C Einen Hebel zum Einstellen der Sitzhöhe.
- D Ein Hebel oder Drehregler zum Einstellen des Winkels der Sitzlehne.



## **MANUELLE SITZVERSTELLUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 8-FACH MANUELL VERSTELLBARER SITZ**



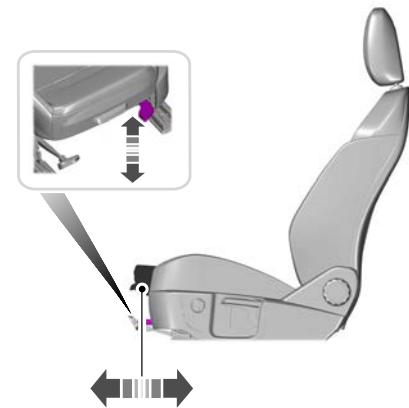
**ACHTUNG:** Keinesfalls den Fahrersitz während der Fahrt einstellen.

### **Verstellen des Sitzes nach vorne oder hinten**



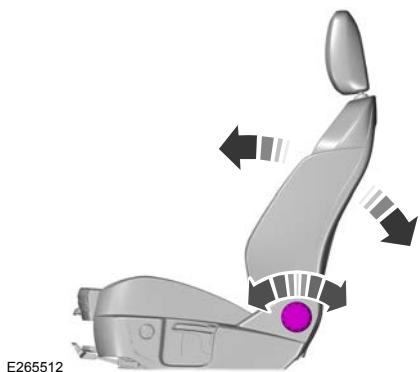
**ACHTUNG:** Den Sitz nach vorn und hinten wippen, um sich zu vergewissern, dass er richtig eingerastet ist. Ein nicht eingerasteter Sitz kann bei einem Unfall zur Gefahr werden und ernste oder tödliche Verletzungen verursachen.

### **Einstellen des Sitzkissens**



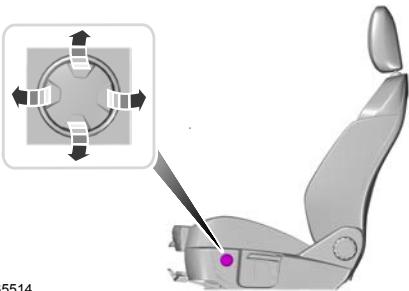
# Sitze

## Einstellen der Sitzlehne



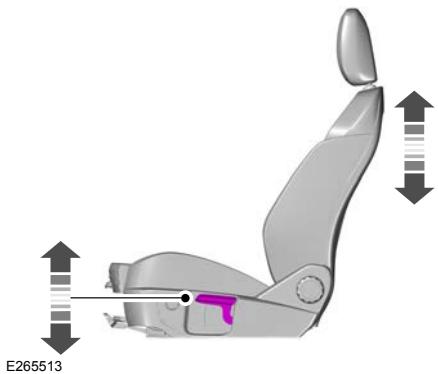
E265512

## Einstellen der Lendenwirbelstütze



E265514

## Einstellen der Sitzhöhe



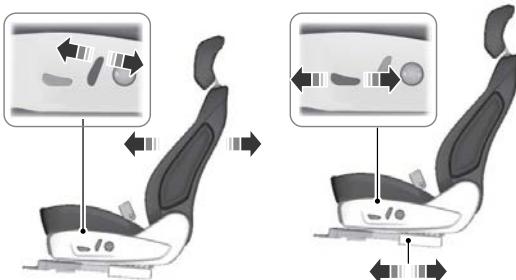
E265513

**ELEKTRISCHE  
SITZVERSTELLUNG -  
FAHRZEUGE NICHT  
AUSGESTATTET MIT:  
INDIVIDUELLER  
SITZANPASSUNG**

**ACHTUNG:** Stellen Sie während der Fahrt keinesfalls den Fahrersitz oder die Sitzlehne ein.

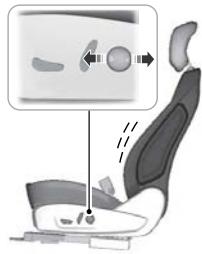
**ACHTUNG:** Platzieren Sie keinesfalls Gepäck oder Gegenstände hinter die Sitzlehne, bevor sie in die ursprüngliche Position zurückgeklappt ist.

## Sitze



E144632

### Elektrisch verstellbare Lendenstütze (falls vorhanden)



E165608

### ELEKTRISCHE SITZVERSTELLUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: INDIVIDUELLER SITZANPASSUNG



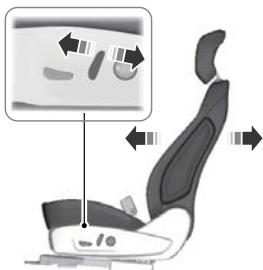
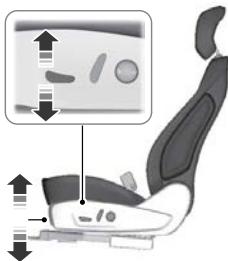
**ACHTUNG:** Den Vordersitz oder die Sitzlehne nicht verstellen, solange das Fahrzeug in Bewegung ist. Dies könnte zu einer plötzlichen Sitzbewegung führen, wodurch Sie die Fahrzeugkontrolle verlieren könnten.

# Sitze



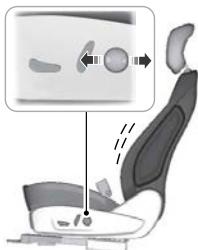
**ACHTUNG:** Platzieren Sie keinesfalls Gepäck oder Gegenstände

hinter die Sitzlehne, bevor sie in die ursprüngliche Position zurückgeklappt ist.



E144632

## Elektrisch verstellbare Lendenstütze



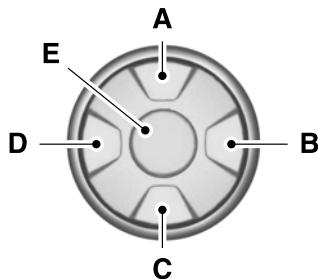
E165608

## Multikonturen-Vordersitze mit Active Motion (falls vorhanden)

**Beachte:** Das Massagesystem schaltet sich nach 20 Minuten ab.

**Beachte:** Zum Aktivieren der Sitze muss der Motor laufen und das Fahrzeug muss sich im Zubehörmodus befinden.

**Beachte:** Es dauert einige Sekunden, bis die Einstellung wirksam wird. Die Massagefunktionen für Sitzlehne und Sitzkissen können nicht gleichzeitig eingeschaltet werden.



	Massagemode	Lendenwirbelstützen- und Polstermodus
A	Einstellung für Stärke der Rückenmassage	Obere Lendenwirbelstütze
B	Massagestärke verringern und ausschalten*	Lendenstützwirkung verringern
C	Einstellung für Massagestärke des Sitzkissens	Untere Lendenwirbelstütze**
D	Massagestärke erhöhen	Lendenstützwirkung erhöhen
E	Ein und aus	-

\*Die Massagefunktion arbeitet standardmäßig in einem wechselnden Massagemode mit Einstellung der Stärke der Rückenmassage. Die Lenden- und Polsterfunktion arbeitet standardmäßig mit mittlerer Lendenwirbel-Stützwirkung.

\*\*Erneutes Drücken von C ermöglicht das Einstellen des Rückenpolsters. Zum Einstellen des Kissenpolsters ein drittes Mal auf C drücken.

Diese Funktion kann auch über den berührungsempfindlichen Bildschirm eingestellt werden.



Drücken Sie auf das Symbol „Menüeinstellungen“, dann auf „Fahrzeug“. Wählen Sie „Multikonturen-Sitze“.

Wenn das System eingeschaltet ist, zeigt es die Richtungen an, in die Sie die Lendenwirbelstütze in Ihrem Sitz oder die Massagefunktion einstellen können.

Um auf die Einstellungen für die Lendenwirbelstütze zuzugreifen und diese zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Sitz aus, der eingestellt werden soll.
2. Drücken Sie auf zum Einstellen der Intensität der Lendenwirbelstütze auf + oder -.

Um auf die Massageeinstellungen zuzugreifen und diese zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie auf das Symbol „Menüeinstellungen“, dann auf „Fahrzeug“. Wählen Sie „Multikonturen-Sitze“.
2. Wählen Sie den Sitz aus, der eingestellt werden soll.
3. Drücken Sie AUS, LO oder HI.

## SPEICHERFUNKTION



**ACHTUNG:** Bevor Sie die Sitzspeicherfunktion aktivieren, stellen Sie sicher, dass der Bereich in unmittelbarer Nähe des Sitzes frei von Hindernissen ist, und dass die Insassen keine beweglichen Teile berühren.



**ACHTUNG:** Keinesfalls die Speicherfunktion während der Fahrt verwenden.

Diese Funktion ruft automatisch die Position des Fahrersitzes, der elektrisch verstellbaren Spiegel und der elektrisch verstellbaren Lenksäule ab. Der Speicherschalter befindet sich in der Fahrertür.



### Eine voreingestellte Position speichern

1. Schalten Sie die Zündung ein.
2. Stellen Sie den Sitz, die Außenspiegel und die Lenksäule nach Bedarf ein.
3. Drücken Sie die Taste für die gewünschte Voreinstellung, bis Sie ein Tonsignal hören.

Sie können bis zu drei voreingestellte Speicherpositionen speichern. Sie können eine Speichervoreinstellung jederzeit speichern.

### Eine voreingestellte Position abrufen

Drücken Sie die Taste für die Voreinstellung der gewünschten Fahrerposition. Der Sitz, die Spiegel und die Lenksäule bewegen sich in die für diese Voreinstellung festgelegten Positionen.

**Beachte:** Sie können eine voreingestellte Speicherposition nur abrufen, wenn die Zündung ausgeschaltet ist, oder wenn sich der Gangwahlhebel in Parkstellung (P) oder in Neutralstellung (N) befindet (und Ihr Fahrzeug sich nicht bewegt), während die Zündung eingeschaltet ist.

Sie können eine voreingestellte Speicherposition abrufen, indem Sie die Entriegelungstaste auf Ihrer Fernbedienung oder dem Intelligent Access-Schlüssel drücken, wenn diese einer voreingestellten Position zugeordnet ist.

### Verknüpfung einer voreingestellten Position mit Ihrer Fernbedienung oder dem Intelligent Access-Schlüssel

Ihr Fahrzeug kann die voreingestellten Speicherpositionen für bis zu drei Fernbedienungen oder Intelligent Access-Schlüssel speichern

1. Bringen Sie bei eingeschalteter Zündung die Speicherpositionen in die gewünschten Positionen.

2. Drücken Sie die Taste für die gewünschte Voreinstellung und halten Sie sie ca. fünf Sekunden gedrückt. Nach etwa zwei Sekunden wird ein Tonsignal ausgegeben. Drücken Sie weiter, bis ein zweites Tonsignal ausgegeben wird.
3. Drücken Sie innerhalb von drei Sekunden die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung, für die Sie eine Verknüpfung durchführen.

Um die Verknüpfung mit einer Fernbedienung aufzuheben, gehen Sie nach demselben Verfahren vor – aber drücken Sie in Schritt 3 die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung.

**Beachte:** Wenn Sie während eines Speicherabrufs ein Steuerelement – zur Einstellung eines Elements der aktiven Speicherfunktion drücken – elektrisch verstellbarer Sitz, Spiegel oder optional Lenksäule –, wird die Operation abgebrochen.

Der Abruf der Sitzeinstellung wird gestoppt, sobald Ihr Fahrzeug anfährt.

**Beachte:** Wenn mehrere verknüpfte Fernbedienungen oder Intelligent Access-Schlüssel in Reichweite sind, verwendet die Speicherfunktion die Einstellungen des als erstes programmierten Schlüssels.

## Funktion Easy Entry und Easy Exit

Wenn Sie die Funktion Easy Entry und Exit aktivieren, wird der Fahrersitz automatisch um 5 cm nachhinten geschoben, wenn der Gangwahlhebel in Parkstellung (P) gebracht wird und Sie den Schlüssel abziehen oder das schlüssellose Startsystem ausschalten.

Der Fahrersitz kehrt in die vorherige Position zurück, wenn Sie den Schlüssel in die Zündung einstecken oder das schlüssellose Startsystem aktivieren.

Sie können die Funktion Easy Entry und Exit über die Informationsanzeige des Fahrers deaktivieren.

## RÜKSITZE

**Beachte:** Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit Sitzen mit geteilter Rückenlehne ausgestattet, die einzeln umgeklappt werden müssen.

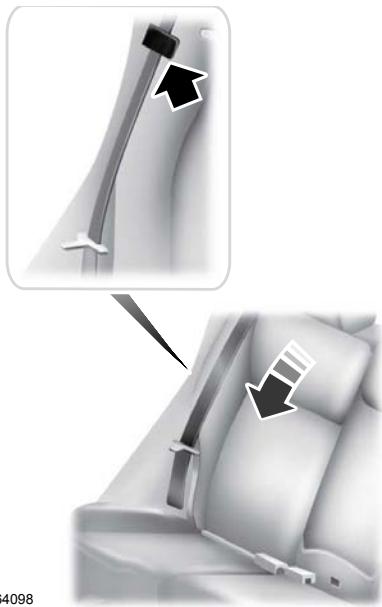
**Beachte:** Zum Herunterklappen der Sitzlehne muss der mittlere Sicherheitsgurt gelöst sein.

Zum Herunterklappen der Sitzlehne(n) im Fahrzeug wie folgt vorgehen:



E144634

1. Den Griff ziehen, um die Sitzlehne freizugeben.
2. Drücken Sie die Sitzlehne nach vorne.



E164098

- Den Sicherheitsgurt in der Aufbewahrungsklammer befestigen. Dies verhindert, dass sich der Sicherheitsgurt in der Sitzverriegelung verfangen kann.

Beim Hochklappen der Sitzlehne(n) sicherstellen, dass die Sitzverriegelung hörbar einrastet.

## SITZHEIZUNG

### Vordersitze



**ACHTUNG:** Menschen, deren Haut aufgrund von Alter, chronischer Krankheit, Diabetes, Rückenmarksverletzung, Medikamenten, Alkohol, Erschöpfung oder anderen physischen Ursachen

schmerzunempfindlich ist, müssen die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden. Die Sitzheizung kann auch bei niedrigen Temperaturen Verbrennungen verursachen, insbesondere wenn sie über lange Zeit verwendet wird. Keine hitzedämmenden Gegenstände wie Decken oder Kissen auf den Sitz platzieren. Dadurch kann ein Überhitzen der Sitzheizung verursacht werden. Keinesfalls mit Nadeln, Stiften oder spitzen Gegenständen in den Sitz stechen. Dadurch wird das Heizelement beschädigt und der Sitz kann sich überhitzen. Ein überhitzter Sitz kann ernsthafte Verletzungen verursachen.

Keinesfalls:

- Schwere Gegenstände auf dem Sitz ablegen.
- Wenn Wasser oder eine andere Flüssigkeit auf dem Sitz verschüttet wurde, die Sitzheizung einschalten. Den Sitz gründlich trocknen lassen.

**Beachte:** Die Sitzheizung funktioniert nur bei laufendem Motor.



Das Sitzheizungs-Symbol drücken, um die verschiedenen Heizeinstellungen und ausgeschaltete Heizung zu durchlaufen. Weitere Anzeigeleuchten zeigen wärmere Einstellungen an.

**Beachte:** Die Sitzheizung schaltet sich nach einer Betriebsdauer von 90 Minuten ab. Zum Einschalten der Sitzheizung das Sitzheizungs-Symbol drücken.

## Rücksitze (falls vorhanden)



**ACHTUNG:** Menschen, deren Haut aufgrund von Alter, chronischer Krankheit, Diabetes, Rückenmarksverletzung, Medikamenten, Alkohol, Erschöpfung oder anderen physischen Ursachen schmerzunempfindlich ist, müssen die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden. Die Sitzheizung kann auch bei niedrigen Temperaturen Verbrennungen verursachen, insbesondere wenn sie über lange Zeit verwendet wird. Keine hitzedämmenden Gegenstände wie Decken oder Kissen auf den Sitz platzieren. Dadurch kann ein Überhitzen der Sitzheizung verursacht werden. Keinesfalls mit Nadeln, Stiften oder spitzen Gegenständen in den Sitz stechen. Dadurch wird das Heizelement beschädigt und der Sitz kann sich überhitzen. Ein überhitzter Sitz kann ernsthafte Verletzungen verursachen.

Keinesfalls:

- Schwere Gegenstände auf dem Sitz ablegen.
- Wenn Wasser oder andere Flüssigkeit auf dem Sitz verschüttet wurde, die Sitzheizung einschalten. Den Sitz gründlich trocknen lassen.

**Beachte:** Die Sitzheizung funktioniert nur bei laufendem Motor.

Die Bedienelemente für die Rücksitzheizung befinden sich im hinteren Bereich der Mittelkonsole.



Das Sitzheizungs-Symbol drücken, um die verschiedenen Heizeinstellungen und ausgeschaltete Heizung zu durchlaufen. Weitere Anzeigeleuchten zeigen wärmere Einstellungen an.

## BEHEIZTE UND BELÜFTETE SITZE

### Sitzheizung



**ACHTUNG:** Menschen, deren Haut aufgrund von Alter, chronischer Krankheit, Diabetes, Rückenmarksverletzung, Medikamenten, Alkohol, Erschöpfung oder anderen physischen Ursachen schmerzunempfindlich ist, müssen die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden. Die Sitzheizung kann auch bei niedrigen Temperaturen Verbrennungen verursachen, insbesondere wenn sie über lange Zeit verwendet wird. Keine hitzedämmenden Gegenstände wie Decken oder Kissen auf den Sitz platzieren. Dadurch kann ein Überhitzen der Sitzheizung verursacht werden. Keinesfalls mit Nadeln, Stiften oder spitzen Gegenständen in den Sitz stechen. Dadurch wird das Heizelement beschädigt und der Sitz kann sich überhitzen. Ein überhitzter Sitz kann ernsthafte Verletzungen verursachen.

**Beachte:** Keinesfalls:

## Sitze

---

- Schwere Gegenstände auf dem Sitz ablegen.
- Wenn Wasser oder andere Flüssigkeit auf dem Sitz verschüttet wurde, die Sitzheizung einschalten. Den Sitz gründlich trocknen lassen.
- Die Sitzheizung betätigen, wenn der Motor nicht läuft. Dies kann dazu führen, dass die Batterie entladen wird.

Das Sitzkühlungs-Symbol auf dem berührungssempfindlichen Bildschirm drücken, um die verschiedenen Kühlinstellungen und die Abschaltung zu durchlaufen. Weitere Anzeigeleuchten zeigen kühlere Einstellungen an.

**Beachte:** *Die Sitzkühlung schaltet sich nach einer Betriebsdauer von 60 Minuten ab. Zum Einschalten der Sitzkühlung das Sitzkühlungs-Symbol drücken.*



Das Sitzheizungs-Symbol auf dem Touchscreen drücken, um die verschiedenen Heizeinstellungen und die Abschaltung zu durchlaufen. Weitere Anzeigeleuchten zeigen wärmere Einstellungen an.

**Beachte:** *Die Sitzheizung schaltet sich nach einer Betriebsdauer von 60 Minuten ab. Zum Einschalten der Sitzheizung das Sitzheizungs-Symbol drücken.*

### Sitzkühlung

Die Sitzkühlung funktioniert nur bei laufendem Motor.



## WAS IST DAS INSASSENERINNUNGSSYSTEM

Das Rücksitzinsassen-Alarmsystem überwacht die Fahrzeugbedingungen und fordert Sie beim Ausschalten der Zündung auf, zu prüfen, ob sich Insassen auf dem Rücksitz befinden.

## WIE FUNKTIONIERT DAS INSASSENERINNUNGSSYSTEM

Das System überwacht das Öffnen und Schließen der Türen hinten, um die potenzielle Anwesenheit von Insassen auf den Rücksitzen anzuzeigen.

Eine Meldung wird im Bildschirm – Information und Unterhaltung angezeigt, und ein akustisches Warnsignal wird ausgegeben, wenn Sie die Zündung nach dem Eintreten der folgenden Bedingungen ausschalten:

- Bei eingeschalteter Zündung wird eine Tür hinten geöffnet oder geschlossen.
- Sie schalten die Zündung innerhalb von 15 Minuten nach dem Öffnen oder Schließen einer Tür hinten ein.
- Sie schalten die Zündung innerhalb von 15 Minuten nach der Anzeige/Ausgabe der Warnung ein.

## SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS INSASSENERINNUNGSSYSTEM



**ACHTUNG:** An heißen Tagen kann die Temperatur im Fahrzeuginnen schnell ansteigen. Für Menschen oder Tiere, die solchen hohen Temperaturen auch nur kurze Zeit ausgesetzt sind, besteht Todesgefahr und die Gefahr schwerwiegender Verletzungen infolge der Hitze, u. a. Hirnschäden. Ein besonders hohes Risiko besteht für Kleinkinder.



**ACHTUNG:** Kinder oder Haustiere nicht unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug lassen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

## EINSCHRÄNKUNGEN DES INSASSENERINNUNGSSYSTEM

Das System erkennt nicht das Vorhandensein von Insassen oder Gegenständen auf den Rücksitzen. Es überwacht das Öffnen und Schließen der Türen hinten.

**Beachte:** Möglicherweise wird eine Warnung ausgegeben, wenn kein Insasse auf dem Rücksitz anwesend ist, die Bedingungen für eine Warnung jedoch erfüllt sind.

**Beachte:** Möglicherweise wird keine Warnung ausgegeben, wenn ein Insasse auf dem Rücksitz anwesend ist, die Bedingungen für eine Warnung jedoch nicht erfüllt sind. Beispiel: Der Rücksitzinsasse steigt nicht über eine Tür hinten in das Fahrzeug ein.

**Beachte:** Der Warnton ertönt nicht, wenn die Tür vorn geöffnet wird, bevor Sie die Zündung ausschalten.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES INSASSENERINNUNGSSYSTEM

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Rücksitz-Belegungswarnung** ein- oder ausschalten.

**Beachte:** Die Standardeinstellung ist eingeschaltet.

**Beachte:** Beim Durchführen einer allgemeinen Rücksetzung schaltet sich das System wieder ein.

## Halbjährlicher Hinweis (falls vorhanden)

Nach dem Ausschalten des Systems wird alle sechs Monate eine Meldung ausgegeben, in der daran erinnert wird, dass das System ausgeschaltet ist. Sie können das System wieder einschalten oder ausgeschaltet lassen.

## ANZEIGEN FÜR DAS INSASSENERINNUNGSSYSTEM



Meldung
Prüfen Sie, ob der Rücksitz belegt ist.

Wird angezeigt, wenn Sie das Fahrzeug ausschalten, nachdem die Bedingungen für eine Warnung erfüllt waren.

Die Meldung wird für einen kurzen Zeitraum ausgegeben. **Schließen** drücken, um die Meldung zu bestätigen und zu löschen.

## AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DAS INSASSENERINNUNGSSYSTEM

Ertönt, wenn Sie das Fahrzeug ausschalten, nachdem die Bedingungen für eine Warnung erfüllt waren.

Der Warnton ertönt für einen kurzen Zeitraum.

# Nebenverbraucheranschlüsse

## 12-Volt-Gleichstrom-Zusatzsteckdose



**ACHTUNG:** Keinesfalls eine Steckdose zum Betreiben eines Zigarettenanzünders verwenden. Eine unsachgemäße Verwendung der Steckdosen kann zu Schäden führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind, und Brand sowie schwere Verletzungen verursachen.

**Beachte:** Bei eingeschalteter Zündung kann der Anschluss für 12-V-Geräte mit einer Stromaufnahme von bis zu 15 A genutzt werden.

Wenn die Stromversorgung nicht funktioniert, nachdem Sie die Zündung abgeschaltet haben, schalten Sie die Zündung ein.

**Beachte:** Keine Nebenverbraucher oder Nebenverbraucher-Halterung an die Zusatzsteckdose hängen.

**Beachte:** Verwenden Sie die Steckdose nicht bei einer Leistungsaufnahme von mehr als 12 Volt Gleichstrom, 180 W, da andernfalls eine Sicherung durchbrennen kann.

**Beachte:** Bei Nichtgebrauch die Abdeckungen der Zusatzsteckdose immer geschlossen halten.

Keine anderen Gegenstände als den Nebenverbraucherstecker in die Zusatzsteckdose stecken. Hierdurch kommt es zur Beschädigung der Steckdose und die Sicherung kann durchbrennen.

Das Fahrzeug bei voller Auslastung der Zusatzsteckdose laufen lassen.

Um ein Entladen der Batterie zu verhindern:

- Wenn der Motor nicht läuft, die Zusatzsteckdose keinesfalls länger als nötig verwenden.
- Keine Geräte über Nacht angeschlossen lassen oder wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum geparkt wird.

## Einbaulage

Steckdosen können sich an folgenden Stellen befinden:

- Im vorderen Bereich der Mittelkonsole
- In der Mittelkonsole
- Im hinteren Bereich der Mittelkonsole
- Im Kofferraum

## 230-Volt-Wechselstrom-Zusatzsteckdose (falls vorhanden)



**ACHTUNG:** Den Stecker der elektrischen Geräte stets aus der Zusatzsteckdose abziehen, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist. An der 230-V-Wechselstrom-Steckdose keinesfalls ein Verlängerungskabel verwenden, da dies die Sicherheitsvorrichtung außer Kraft setzen würde. Andernfalls kann die Zusatzsteckdose durch den Betrieb mehrerer Geräte die 150-Watt-Lastgrenze übersteigen, wodurch Brand sowie schwere Verletzungen drohen können.

**Beachte:** Die Steckdose wird bei Ausschalten der Zündung oder bei einem Abfall der Batteriespannung unter 11 Volt ausgeschaltet.

Die Steckdose eignet sich für elektrische Geräte bis zu 150 Watt Leistungsaufnahme. Sie befindet sich im hinteren Bereich der Mittelkonsole.

# Nebenverbraucheranschlüsse



E206133

Zustand der Kontrollleuchte an der Wechselstromsteckdose:

- Ein: Die Steckdose ist in Betrieb, die Zündung ist eingeschaltet und ein Verbraucher ist angeschlossen.
- Aus: Die Steckdose ist außer Betrieb, die Zündung ist ausgeschaltet oder es ist kein Verbraucher angeschlossen.
- Blinken: Die Steckdose befindet sich im Störungsmodus.

Im Störungsmodus wird die Steckdose vorübergehend abgeschaltet, wenn die maximale Leistungsentnahme von 150 Watt überschritten wird. In diesem Fall den Verbraucher trennen und die Zündung ausschalten. Die Zündung wieder einschalten, aber das Gerät noch nicht erneut an die Steckdose anschließen. Warten, bis das System abgekühlt ist, und die Zündung ausschalten, um den Störungsmodus zurückzusetzen. Die Zündung erneut einschalten und sicherstellen, dass die Kontrollleuchte eingeschaltet bleibt.

Die Zusatzsteckdose nicht zum Betreiben bestimmter Elektrogeräte verwenden, darunter:

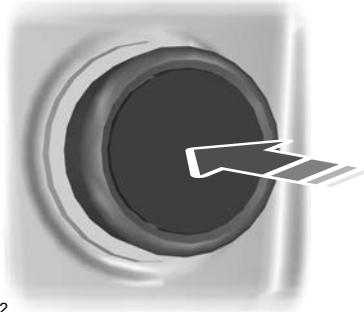
- Kathodenstrahl-Röhrenfernseher.
- Motorlasten, z. B. Staubsauger, Elektrosägen und andere Elektrowerkzeuge oder Kühlschränke mit Kompressor.

- Messgeräte, die präzise Daten verarbeiten, z. B. medizinische Geräte oder Messausrüstung.
- Andere Geräte, die eine äußerst stabile Stromversorgung benötigen, z. B. elektronisch gesteuerte Heizdecken oder Lampen mit Touchsensoren.

## ZIGARETTENANZÜNDER



**ACHTUNG:** Schließen Sie optionales elektrisches Zubehör nicht über die Zigarettenanzünderfassung an. Eine unsachgemäße Verwendung des Zigarettenanzünders kann zu Schäden führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind, und Brand sowie schwere Verletzungen verursachen.



E103382

Um den Zigarettenanzünder zu aktivieren, diesen in die Fassung drücken. Er springt nach kurzer Zeit heraus.

Zigarettenanzünder nicht in gedrückter Stellung festhalten.

**Beachte:** Wenn die Stromversorgung nicht funktioniert, nachdem Sie die Zündung abgeschaltet haben, schalten Sie die Zündung ein.

## Nebenverbraucheranschlüsse

---

**Beachte:** Wird die Steckdose bei ausgeschaltetem Motor verwendet, kann sich die Batterie entladen.

**Beachte:** Bei eingeschalteter Zündung kann der Anschluss für 12-V-Geräte mit einer Stromaufnahme von bis zu 15 A genutzt werden.

### GETRÄNKEHALTER

**Beachte:** Gegenstände im Getränkehalter sorgfältig einsetzen. Sie könnten sich sonst bei starkem Bremsen, Beschleunigen oder bei Kollisionen lösen und beispielsweise zum Verschütten heißer Getränke führen.



**ACHTUNG:** Verwenden Sie nur weiche Becher im Getränkehalter. Harte Gegenstände können bei einer Kollision zu Verletzungen führen.

# Starten des Motors

## STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – SICHERHEITSMÄßNAHMEN



**ACHTUNG:** Undichtigkeiten im Auspuff können zu schädlichen und möglicherweise tödlichen Dämpfen im Fahrgastraum führen. Falls Abgase im Fahrzeug festgestellt werden, das Fahrzeug unverzüglich überprüfen lassen. Keinesfalls fahren, wenn Abgasgeruch wahrnehmbar ist.



**ACHTUNG:** Längerer Leerlauf mit hohen Motordrehzahlen kann zu hohen Temperaturen im Motor und in der Auspuffanlage führen, wodurch ein Risiko von Brand und anderen Schäden entstehen kann.



**ACHTUNG:** Das Fahrzeug keinesfalls auf trockenem Gras oder anderem trockenen Material auf dem Untergrund parken, im Leerlauf betreiben oder fahren. Das Abgassystem heizt den Motorraum und die Auspuffanlage auf, wodurch Brandgefahr besteht.



**ACHTUNG:** Den Motor keinesfalls in einer geschlossenen Garage oder in anderen geschlossenen Räumen starten. Abgase sind giftig. Vor dem Starten des Motors immer die Garagentür öffnen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Wenn Sie das Fahrzeug anhalten und für längere Zeit im Leerlauf stehen lassen möchten, werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- Das Fenster mindestens 3 cm öffnen.
- Die Innenraumklimatisierung auf Außenluft einstellen.

## STARTKNOPF



### Ausschalten der Zündung

Wenn die Zündung eingeschaltet oder im Zusatzverbrauchermodus ist, den Startknopf ohne Betätigen des Brems- oder Kupplungspedals einmal drücken.

### Wechseln der Zündstellung in den Zusatzverbrauchermodus

Wenn die Zündung ausgeschaltet ist, den Startknopf ohne Betätigen des Brems- oder Kupplungspedals einmal drücken.

Die Warn- und Kontrollleuchten leuchten auf und alle elektrischen Stromkreise sowie Verbraucher sind funktionsbereit.

### Anlassen des Motors

Das Brems- oder das Kupplungspedal betätigen und dann den Startknopf drücken. Eine Anzeigeleuchte auf der Taste leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet ist und der Motor startet.

**Beachte:** Das System funktioniert u. U. nicht, wenn sich der passive Schlüssel in der Nähe von metallischen Gegenständen oder elektronischen Geräten, z. B. von Schlüsseln oder einem Mobiltelefon, befindet.

**Beachte:** Im Fahrzeug muss sich ein gültiger Schlüssel befinden, um die Zündung einschalten und den Motor starten zu können.

# Starten des Motors

## MOTORSTART

### STARTEN DES DIESELMOTORS - AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in Parkstellung (P).
- 1. Das Bremspedal vollständig durchtreten.

**Beachte:** Das Fahrpedal nicht betätigen.



2. Den Zündschalter – Startknopf drücken.

**Beachte:** Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.

**Beachte:** Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.

## Vorglühkontrollleuchte



Der Motor wird erst gestartet, nachdem die Vorglühkontrollleuchte erloschen ist. Dies kann bei sehr kalten Witterungsbedingungen einige Sekunden dauern.

### STARTEN DES DIESELMOTORS - SCHALTGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in der Neutralstellung.
- 1. Kupplungspedal bis Anschlag drücken.

**Beachte:** Das Fahrpedal nicht betätigen.



2. Den Startknopf drücken.

**Beachte:** Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.

**Beachte:** Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.

## Vorglühkontrollleuchte

 Der Motor wird erst gestartet, nachdem die Vorglühkontrollleuchte erloschen ist. Dies kann bei sehr kalten Witterungsbedingungen einige Sekunden dauern.

# Starten des Motors

## STARTEN EINES HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG-SYSTEMS

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Sicherstellen, dass die Scheinwerfer und alle elektrischen Verbraucher ausgeschaltet sind.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse angezogen ist.
- Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Parkstellung (P) befindet.

**Beachte:** Das Fahrpedal nicht betätigen.

1. Das Bremspedal vollständig durchtreten.



2. Den Zündschalter – Startknopf drücken.

**Beachte:** Die grüne Bereitschaftsanzeige leuchtet und zeigt damit an, dass Ihr Fahrzeug fahrbereit ist. Da das Fahrzeug mit einem leisen Startsystem ausgestattet ist, wird der Motor möglicherweise nicht mit dem Fahrzeug zusammen gestartet.

Wenn der Motor zum ersten Mal bei einer Fahrt gestartet wird, erhöht sich die Leerlaufdrehzahl, um den Motor besser aufzuwärmen. Wenn die Leerlaufdrehzahl nicht wieder abgesenkt wird, muss das Fahrzeug von einem Vertragspartner geprüft werden.

Das System funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Die Frequenzen des passiven Schlüssels werden gestört.
- Die Schlüsselbatterie ist entladen.

## MOTOR NACH AUSSCHALTEN NEU STARTEN

Das System ermöglicht einen schnellen Neustart des Motors innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung, selbst wenn kein gültiger passiver Schlüssel erfasst wird.

Innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten des Motors das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten und den Startknopf-Zündschalter drücken. Nach Ablauf von 10 Sekunden kann der Motor nicht mehr gestartet werden, ohne dass ein gültiger passiver Schlüssel erkannt wird.

Wenn Sie den Motor starten, läuft er weiter, bis Sie den Startknopf-Zündschalter drücken, selbst wenn Ihr Fahrzeug keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt. Wenn Sie bei laufendem Motor eine Tür öffnen und schließen, sucht das System nach einem gültigen passiven Schlüssel.

## MOTOR AUSSCHALTEN

### MOTOR BEI STEHENDEM FAHRZEUG AUSSCHALTEN - AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE

1. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.
2. Die Feststellbremse anziehen.
3. Warten, bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht.



# Starten des Motors

- Den Startknopf drücken.

## **MOTOR BEI STEHENDEM FAHRZEUG AUSSCHALTEN - SCHALTGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE**

- Leerlauf einlegen.
- Die Feststellbremse anziehen.
- Warten, bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht.



- Den Startknopf drücken.

## **MOTOR WÄHREND DER FAHRT AUSSCHALTEN - AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE**



**ACHTUNG:** Ein Ausschalten des Motors während der Fahrt führt zu einer deutlichen Verringerung der Bremskraftunterstützung. Zum Betätigen der Bremsen und Anhalten des Fahrzeugs ist mehr Kraft erforderlich. Darüber hinaus kann sich die Lenkkraftunterstützung deutlich verringern. Die Lenkung verriegelt sich zwar nicht, zum Lenken ist jedoch u. U. mehr Kraft erforderlich. Durch das Ausschalten der Zündung werden außerdem einige Stromkreise abgeschaltet, z. B. der für die Airbags. Bei einem versehentlichen Ausschalten der Zündung das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen und den Motor neu starten.



- Die Starttaste gedrückt halten, bis der Motor ausgeht, oder die Starttaste dreimal innerhalb von zwei Sekunden drücken.
- Den Schalthebel in die Neutralstellung bringen und die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug sicher anzuhalten.
- Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.
- Die Feststellbremse anziehen.

## **MOTOR WÄHREND DER FAHRT AUSSCHALTEN - SCHALTGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE**



**ACHTUNG:** Ein Ausschalten des Motors während der Fahrt führt zu einer deutlichen Verringerung der Bremskraftunterstützung. Zum Betätigen der Bremsen und Anhalten des Fahrzeugs ist mehr Kraft erforderlich. Darüber hinaus kann sich die Lenkkraftunterstützung deutlich verringern. Die Lenkung verriegelt sich zwar nicht, zum Lenken ist jedoch u. U. mehr Kraft erforderlich. Durch das Ausschalten der Zündung werden außerdem einige Stromkreise abgeschaltet, z. B. der für die Airbags. Bei einem versehentlichen Ausschalten der Zündung den Schalthebel in die Neutralstellung (N) bringen und den Motor neu starten.



1. Die Starttaste gedrückt halten, bis der Motor ausgeht, oder die Starttaste dreimal innerhalb von zwei Sekunden drücken.
2. Den Schalthebel in die Neutralstellung bringen und die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug sicher anzuhalten.
3. Die Feststellbremse anziehen.

## AUTOMATISCHE MOTORABSCHALTUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE

### WIE FUNKTIONIERT DIE AUTOMATISCHE MOTORABSCHALTUNG

Bei der automatischen Motorabschaltung wird das Fahrzeug automatisch ausgeschaltet, wenn es sich für einen längeren Zeitraum im Leerlauf befinden hat. Die Zündung wird ebenfalls abgeschaltet, um Batteriestrom zu sparen. Vor dem Abschalten des Fahrzeugs wird eine Meldung auf der Informationsanzeige mit einem herunterzählenden Timer angezeigt. Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Maßnahme ergreifen, wird das Fahrzeug abgeschaltet. Auf der Informationsanzeige wird eine weitere Meldung angezeigt, in der Sie informiert werden, dass das Fahrzeug abgeschaltet wurde, um Kraftstoff zu sparen. Starten Sie das Fahrzeug auf normale Weise.

### EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUTOMATISCHEN MOTORABSCHALTUNG

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Automatische Motorabschaltung** ein- oder ausschalten.

**Beachte:** Die automatische Abschaltung kann nicht dauerhaft deaktiviert werden. Wenn Sie dieses System ausschalten, wird es bei jedem Einschalten der Zündung wieder aktiviert.

### ÜBERSTEUERN DER AUTOMATISCHEN MOTORABSCHALTUNG

Sie können den Abschaltvorgang vor Ablauf des 30-Sekunden-Timers jederzeit abbrechen bzw. den Timer zurücksetzen, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Das Brems- oder Fahrpedal betätigen.
- Drücken Sie während des 30-Sekunden-Timers die Taste **OK** oder **RESET**.

### STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – FEHLERSUCHE

### STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – WARNLAMPEN



Motorregelungskontrollleuchte  
Motor prüfen

Aufleuchten bei laufendem Motor zeigt eine Störung an. Das On-Board-Diagnosesystem hat eine Störung des Abgasregelungssystems erkannt.

# Starten des Motors

Wenn die Anzeige blinkt, kann es zu einer Motorfehlzündung kommen. Übermäßig hohe Abgastemperaturen können den Katalysator oder andere Fahrzeugkomponenten beschädigen. Vermeiden Sie starke Beschleunigung und heftiges Bremsen, und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort warten.



Antriebsstrangwarnleuchte

Aufleuchten bei laufendem Motor zeigt eine Störung an. Blinkt sie während der Fahrt, sofort die Fahrgeschwindigkeit reduzieren. Vermeiden Sie starke Beschleunigung und heftiges Bremsen, und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort warten.

Leuchten beide Lampen bei laufendem Motor auf, halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt. Bei Fortsetzung der Fahrt verringert sich möglicherweise die Leistung des Fahrzeugs, oder der Motor geht aus. Schalten Sie die Zündung aus, und versuchen Sie, den Motor erneut zu starten. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

## STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – INFORMATIONSMELDUNGEN

Nachricht	Maßnahme
Zeitüberschreitung Motorstart	Wird angezeigt, wenn Sie das Zeitlimit zum Starten des Motors überschreiten. In dieser Situation können Sie 15 Minuten lang den Motor nicht starten. Wenn Sie den Motor nach 15 Minuten immer noch nicht starten können, lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend überprüfen.
Anlassersystem Störung	Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug mit einem korrekt programmierten Schlüssel nicht gestartet werden kann. Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Kein Schlüssel erkannt	Wird angezeigt, wenn das System keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt.

# Starten des Motors

## STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - BENZIN

### Warum ist die Leerlaufgeschwindigkeit hoch, wenn ich den Motor starte?

Die Drehzahl, mit der der Motor direkt nach dem Anlassen im Leerlauf dreht, wird optimal angepasst, um die Emissionen und den Kraftstoffverbrauch zu minimieren und gleichzeitig im Innenraum maximalen Komfort zu gewährleisten.

### Warum dreht der Motor nicht durch?

Sie können nur für einen begrenzten Zeitraum versuchen, den Motor zu starten, ehe das Startsystem vorübergehend deaktiviert wird. Wenn Sie das Zeitlimit zum Starten des Motors überschreiten, wird möglicherweise eine Nachricht angezeigt, und der nächste Startversuch ist frühestens nach 15 Minuten möglich.

### Warum ändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs?

Nach einem Ab- und Anklemmen der Batterie kann das Fahrverhalten auf den ersten ca. 8 km Kilometern nach erneutem Anschluss ungewöhnlich sein. Grund dafür ist, dass sich das Motorregelungssystem erneut mit dem Motor abgleichen muss. Jedes ungewöhnliche Fahrverhalten während dieses Zeitraums kann ignoriert werden.

### Warum kann ich den Motor nicht starten?

Wenn Sie den Motor nach 3 Versuchen nicht starten können, warten Sie 10 Sekunden und verfahren Sie folgendermaßen:

1. Das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten.

**Beachte:** Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.

**Beachte:** Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Stellung Parken (P) oder Neutral (N) befindet.

2. Das Fahrpedal vollständig durchtreten und dort halten.
  3. Den Startknopf drücken.
- Beachte:** Der Motor dreht für einen kurzen Zeitraum durch und stoppt dann.
4. Das Fahrpedal freigeben.



5. Den Startknopf drücken.

### Warum erkennt das System einen passiven Schlüssel nicht?

Wenn das System einen passiven Schlüssel nicht erkennt und Sie den Motor nicht starten können, den passiven Schlüssel in die Reservestellung bringen und den Startknopf-Zündschalter drücken, um den Motor zu starten. Siehe

**Reservestellung - passiver Schlüssel** (Seite 54).

# Starten des Motors

## STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - DIESEL, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE

### Warum ist die Leerlaufgeschwindigkeit hoch, wenn ich den Motor starte?

Die Drehzahl, mit der der Motor direkt nach dem Anlassen im Leerlauf dreht, wird optimal angepasst, um die Emissionen und den Kraftstoffverbrauch zu minimieren und gleichzeitig im Innenraum maximalen Komfort zu gewährleisten.

### Warum dreht der Motor nicht durch?

Sie können nur für einen begrenzten Zeitraum versuchen, den Motor zu starten, ehe das Startsystem vorübergehend deaktiviert wird. Wenn Sie das Zeitlimit zum Starten des Motors überschreiten, wird möglicherweise eine Nachricht angezeigt, und der nächste Startversuch ist frühestens nach 15 Minuten möglich.

### Warum ändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs?

Nach einem Ab- und Anklemmen der Batterie kann das Fahrverhalten auf den ersten ca. 8 km Kilometern nach erneutem Anschluss ungewöhnlich sein. Grund dafür ist, dass sich das Motorregelungssystem erneut mit dem Motor abgleichen muss. Jedes ungewöhnliche Fahrverhalten während dieses Zeitraums kann ignoriert werden.

### Warum kann ich den Motor nicht starten?

Wenn der Motor nicht gestartet werden kann, folgendermaßen vorgehen:

1. Das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten.

**Beachte:** Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.

**Beachte:** Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Stellung Parken (P) oder Neutral (N) befindet.



2. Die Drucktaste - Zündschalter so lange drücken, bis der Motor startet.

### Warum erkennt das System einen passiven Schlüssel nicht?

Wenn das System einen passiven Schlüssel nicht erkennt und Sie den Motor nicht starten können, den passiven Schlüssel in die Reservestellung bringen und den Startknopf-Zündschalter drücken, um den Motor zu starten. Siehe **Reservestellung - passiver Schlüssel** (Seite 54).

# Spezielle Fahrzeugmerkmale

## HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG

In diesem Hybrid-Fahrzeug sind ein elektrischer und ein Benzinantrieb kombiniert, die zusammen Leistung und Effizienz bieten. Es ist kein spezieller Kraftstoff erforderlich und Sie müssen das Fahrzeug nicht an die Stromversorgung anschließen.

**Beachte:** Beim Starten sind eventuell höhere Motordrehzahlen zu bemerken. Dieser vorübergehende Zustand ist normal und notwendig zum Heizen der Kabine und Minimieren von Abgasen.



**Starten:** Schalten Sie die Zündung ein, während die Schaltung auf Parkstellung (P) steht. Die grüne Bereitschaftsanzeige leuchtet auf dem Kombiinstrument und zeigt damit an, dass das Fahrzeug fahrbereit ist.

Da dieses Fahrzeug mit einem leisen Startsystem ausgestattet ist, wird der Motor möglicherweise nicht gestartet. Durch diese Kraftstoffeinsparungsfunktion ist das Fahrzeug fahrbereit, ohne dass der Benzinmotor laufen muss. Diese Anzeige ist zu sehen, während das Fahrzeug eingeschaltet ist, unabhängig davon, ob der Motor läuft. Sie gibt an, dass das Fahrzeug bewegungsfähig ist (mithilfe des Elektromotors, des Motors oder von beidem). Normalerweise wird der Motor nicht gestartet, sofern das Fahrzeug nicht kalt ist, eine Änderung der Innenraumklimatisierung angefordert wird oder das Fahrpedal betätigt wird.

**Fahren:** Der Benzinmotor startet und stoppt automatisch, um Leistung bei Bedarf zu bieten und Kraftstoff zu sparen, wenn er nicht benötigt wird. Beim Fahren mit geringer Geschwindigkeit, Anhalten oder Stehen wird der Benzinmotor normalerweise abgeschaltet und das Fahrzeug wird im Elektromodus betrieben. Zu den Umständen, in denen der Motor eventuell eingeschaltet wird oder weiterläuft, gehören:

- Deutliche Fahrzeugbeschleunigung
- Fahrgeschwindigkeit über 85 mph (137 km/h). Die Höchstgeschwindigkeit im ausschließlich elektrischen Betrieb kann jedoch bei hohen Temperaturen oder beim Fahren in hügeligem Gelände geringer sein.
- Befahren eines Hügels
- Niedriger Ladestand der Hochspannungsbatterie
- Sehr hohe oder niedrige Außentemperatur (Notwendigkeit von Systemkühlung oder -beheizung)
- Motor nicht warm genug, um die angeforderte Kabinentemperatur bereitzustellen.

**Anhalten:** Der Benzinmotor wird beim Anhalten eventuell abgeschaltet, um Kraftstoff zu sparen. Ein Neustart des Fahrzeugs ist nicht erforderlich. Um weiterzufahren, einfach das Fahrpedal drücken.

**Getriebesteuerung:** Aufgrund des technologisch fortschrittlichen, elektronisch gesteuerten stufenlosen Getriebes sind Gangwechsel nicht wie bei einem Nicht-Hybrid-Fahrzeug zu spüren.

**Beachte:** Da die Motordrehzahl durch das Getriebe gesteuert wird, erscheint diese mitunter erhöht. Dies entspricht dem normalen Hybridbetrieb und hilft dabei, Kraftstoff zu sparen und Leistung bereitzustellen.

# Spezielle Fahrzeugmerkmale

---

**Neutral:** Wir empfehlen nicht, das Fahrzeug längere Zeit in Neutralstellung (N) laufen zu lassen, da dadurch Ihre Hochvoltbatterie entladen und der Kraftstoffverbrauch erhöht wird. Der Motor wird in Neutralstellung (N) nicht gestartet und kann keine Leistung für das Hybridsystem bereitstellen.

**Niedriger Gang:** Die Stellung Low (L) soll die verbesserte Motorbremse darstellen, die bei Nicht-Hybrid-Fahrzeugen verfügbar ist. In im niedrigen Gang werden hohe Drehzahlen erzeugt, die die erforderliche Motorbremskraft entwickeln. Dies ist normal und führt nicht zu Schäden am Fahrzeug. Im niedrigen Gang ist der Motor häufiger angeschaltet als in der Stellung Vorwärtsfahrt (D).

## Besondere Merkmale des Hybridbetriebs

Das Fahrzeugverhalten ist anders als bei einem Nicht-Hybrid-Fahrzeug. Hier ist eine Beschreibung der Hauptunterschiede:

**Batterie:** Das Hybrid-Fahrzeug ist mit einer Hochspannungsbatterie ausgestattet. Eine kühle Batterie hat eine lange Lebensdauer und bietet die bestmögliche Leistung.

Die Hochspannungsbatterie wird durch Kabinenluft gekühlt, die durch Belüftungslöcher des hinteren Gepäckfachs angesaugt wird. Vermeiden Sie es, Gegenstände auf dem Gepäckfach abzulegen, die den Luftstrom durch die Belüftungslöcher behindern können.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug länger als 31 Tage nicht betreiben, kann es erforderlich sein, das Fahrzeug fremdzustarten. Siehe **Notfallausrüstung** (Seite 321).

**Motor:** Die Motordrehzahl des Hybrid-Fahrzeugs ist nicht direkt an die Fahrzeuggeschwindigkeit gekoppelt. Der Motor und das Getriebe des Fahrzeugs sind darauf ausgelegt, die benötigte Leistung bei der effizientesten Motordrehzahl bereitzustellen. Bei starker Beschleunigung kann das Hybrid-Fahrzeug hohe Motordrehzahlen (bis zu 6000 RPM) erreichen.

Während längerer Bergfahrten kann sich der Drehzahlmesser ohne Aktion ändern. Dies ist beabsichtigt und sorgt für eine gleichmäßige Ladung der Batterie. Es kann auch bei längeren Abwärtsfahrten auffallen, dass der Motor weiterläuft anstatt abgeschaltet zu werden.

Während der Motorbremsung bleibt der Motor eingeschaltet, verbraucht jedoch keinen Kraftstoff. Es kann während des Fahrzeugbetriebs auch ein leichtes heulendes oder pfeifendes Geräusch zu hören sein. Dies ist der normale Betrieb des elektrischen Generators im Hybridsystem.

In bestimmten Fällen (z. B. bei der Fahrzeugwartung) kann es vorkommen, dass die Niedrigspannungs-12-V-Batterie abgetrennt oder deaktiviert wird. Nach dem erneuten Anschließen der Batterie und dem ersten Fahren mit dem Fahrzeug wird der Motor eventuell für 3 bis 5 Sekunden nach dem Ausschalten weiterlaufen. Dies ist normal.

**Bremsen:** Das Hybrid-Fahrzeug ist mit einer Standard-Hydraulikbremse und rekuperativer Bremse ausgestattet. Das rekuperative Bremsen wird durch das Getriebe durchgeführt. Dabei wird Bremsenergie abgenommen und in der Hochspannungsbatterie gespeichert.

# Spezielle Fahrzeugmerkmale

---

## Fahrweise zum Optimieren des Kraftstoffverbrauchs

**Beachte:** Ein laufender Motor ist nicht unbedingt ein Anzeichen von Ineffizienz. In einigen Fällen ist dies sogar effizienter als das Fahren im Elektromodus.

Der Kraftstoffverbrauch sollte sich während der Einfahrzeit verbessern. Wie bei jedem Fahrzeug können die Fahrweise und die Nutzung des Zubehörs deutliche Auswirkungen auf den Kraftstoffverbrauch haben. Für die besten Ergebnisse sollten die folgenden Hinweise beachtet werden:

- Die Reifen stets mit ordnungsgemäßem Fülldruck fahren und nur die empfohlene Größe verwenden.
- Eine aggressive Fahrweise erhöht die zum Bewegen des Fahrzeugs benötigte Energiemenge. Grundsätzlich kann mit leichter bis mittlerer Beschleunigung und Verlangsamung ein besserer Kraftstoffverbrauch erreicht werden. Ein zurückhaltendes Bremsen ist besonders wichtig, da es die durch das rekuperative Bremssystem gewonnene Energie maximiert.

Weitere Tipps:

- Keine Zusatzlasten mitführen.
- Beim Anbringen von Außenzubehör darauf achten, dass dieses den Luftwiderstand nicht erhöht.
- Die Geschwindigkeitsbeschränkungen beachten.
- Alle geplanten Wartungsarbeiten durchführen.
- Es besteht keine Notwendigkeit, auf ein Aufwärmen des Motors zu warten. Das Fahrzeug ist sofort nach dem Starten fahrbereit.

# Spezielle Fahrzeugmerkmale

## Häufig gestellte Fragen

Frage	Antwort
Was sind die Klickgeräusche aus dem Laderaumbereich, wenn der Schlüssel im Zündschloss gedreht wird?	Die Hochspannungsbatterie ist vom restlichen Fahrzeug elektrisch isoliert, wenn der Schlüssel sich in Position OFF befindet. Beim Einschalten werden Hochspannungsschütze im Batteriefach geschlossen, damit der Strom für den Motor und Generator verfügbar ist und das Fahrzeug fahren kann. Die Klickgeräusche entstehen, wenn diese Schütze beim Start oder Herunterfahren geschlossen bzw. geöffnet werden.
Warum wird der Motor manchmal beim Einschalten der Zündung gestartet?	Der Computer des Fahrzeugs legt fest, ob beim Einschalten der Zündung ein Motorstart erforderlich ist. Beim leisen Start wird der Motor angelassen, wenn dies für das Heizen der Kabine oder das Entfrosten der Windschutzscheibe erforderlich ist oder eine niedrige Außentemperatur herrscht.
Warum dauert es so lange, bevor der Motor ausgeschaltet wird?	Es gibt verschiedene Gründe, aus denen der Motor beim ersten Start für längere Zeit eingeschaltet bleibt. Ein häufiger Grund besteht darin, dass die Abgaskomponenten warm genug zum Minimieren der Abgase aus dem Auspuffendrohr sein müssen. Bei kühlerem Klima bleibt der Motor länger eingeschaltet.
Warum wird der Motor über 85 mph (137 km/h) nie ausgeschaltet?	Bei dieser Geschwindigkeit muss der Motor eingeschaltet werden, um die Getriebeteile zu schützen.
Warum bleibt der Motor eingeschaltet, wenn eine extrem niedrige Außentemperatur herrscht?	Um sicherzustellen, dass das Innenraumklimatisierungssystem sofort nach der Anforderung durch den Fahrer mit dem Beheizen der Kabine oder dem Entfrosten der Windschutzscheibe beginnen kann, muss die Temperatur des Motorkühlmittels ausreichend hoch gehalten werden. Um die entsprechende Mindesttemperatur aufrecht zu erhalten, muss der Motor laufen.

## Spezielle Fahrzeugmerkmale

Frage	Antwort
Warum steigt die Motordrehzahl manchmal bei Beschleunigungen so stark?	Der Motor und das Getriebe des Fahrzeugs sind darauf ausgelegt, die benötigte Leistung bei der effizientesten Motordrehzahl bereitzustellen. Diese kann bei starker Beschleunigung höher als erwartet ausfallen und auch beim Fahren mit gleichmäßiger Geschwindigkeit schwanken. Dabei handelt es sich um Merkmale des Atkinson-Kreisprozesses und der Getriebetechnologie, die im Hybrid-Fahrzeug zum Minimieren des Kraftstoffverbrauchs eingesetzt werden.
Woher stammt das Lüftergeräusch, das im hinteren Bereich des Hybrid-Fahrzeugs zu hören ist?	Das Geräusch stammt von einem Lüfter, der sich außerhalb des Gehäuses der Hochspannungsbatterie befindet. Dieser Lüfter wird eingeschaltet, wenn die Batterie kühlende Luft benötigt. Die Lüftergeschwindigkeit und der damit verbundene Geräuschpegel ändern sich entsprechend der erforderlichen Kühlung für eine angemessene Leistung. Ein Aufrechterhalten der Batterietemperatur bei optimalen Bedingungen sorgt auch für eine längere Einsatzdauer der Batterie und trägt zu einem besseren Kraftstoffverbrauch bei. Vermeiden Sie es, Gegenstände auf dem Gepäckfach abzulegen, die den Luftstrom durch die Belüftungslöcher der Hybridfahrzeug-Batterie behindern können.
Wie weit kann ich mit dem Elektroantrieb fahren, wenn mir das Benzin ausgeht?	Wir empfehlen Ihnen, das Benzin nicht ausgehen zu lassen. Sie können jedoch ca. 1 Meile bei 30 mph (48 km/h) fahren, wenn die Batterie einen normalen Ladezustand aufweist.
Kann das Fahrzeug mit E15 oder E85 betankt werden? Wie wirkt sich das auf die Kraftstoffeffizienz aus?	Das Hybrid-Fahrzeug ist für E15-Kraftstoff (15 % Ethanol, 85 % Benzin) geeignet, der Kraftstoffverbrauch könnte jedoch leicht erhöht sein, da Ethanol einen geringeren Energiegehalt als Benzin hat. Das Hybrid-Fahrzeug ist nicht für E85 (85 % Ethanol) geeignet.

## Spezielle Fahrzeugmerkmale

Frage	Antwort
Wie lange hält die Hochspannungsbatterie? Muss sie gewartet werden?	Das Hochspannungsbatteriesystem ist dafür entwickelt, so lange zu halten wie das Fahrzeug und erfordert keine Wartung.
Kann die Batterie durch Einsticken in eine Steckdose geladen werden?	Es gibt keine Vorrichtung zum Laden der Hochspannungsbatterie über eine außerhalb des Fahrzeugs befindliche Stromversorgung.
Kann das Hybrid-Fahrzeug mit allen vier Reifen aufliegend hinter einem Reisemobil abgeschleppt werden?	Ja. Sie können Ihr Hybrid-Fahrzeug ohne besondere Maßnahmen abschleppen.

### ECOSELECT

#### Allgemeine Informationen über EcoSelect

EcoSelect ist ein Fahrmodus, der Sie darin unterstützt, den Kraftstoffverbrauch zu senken. Er passt die Funktionsweise einiger Fahrzeugsysteme an, um das Fahrzeug effizienter zu machen.

Wenn Sie im Modus EcoSelect fahren, könnte Ihnen Folgendes auffallen:

- Änderungen des Motorverhaltens.
- Geringere Beschleunigungsleistung.
- Schwächere Gebläsestufe.

#### Ein- und Ausschalten von EcoSelect



Den Knopf drücken.

**Beachte:** Dieser Modus bleibt eingeschaltet, bis Sie ihn wieder ausschalten.

#### EcoSelect-Kontrollleuchte



Leuchtet auf, wenn Sie EcoSelect einschalten.

# Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe

## WAS IST AUTO-START-STOPP

Das System senkt den Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen, indem es den Motor bei Leerlaufbetrieb ausschaltet, z. B. an einer Ampel.

## SICHERHEITSMÄßNAHMEN ZU AUTO-START-STOPP



**ACHTUNG:** Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Parkstellung (P) schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Stellung Parken (P) bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

## AUTO-START-STOPP EIN- UND AUSSCHALTEN

Beim Einschalten der Zündung schaltet sich das System ein.



Den Schalter drücken, um das System auszuschalten.

**Beachte:** *Im Schalter leuchtet OFF auf.*

Den Schalter erneut drücken, um das System wieder einzuschalten.

**Beachte:** *Das System ist so ausgelegt, dass es sich abschaltet, wenn es eine Fehlfunktion feststellt. Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.*

## MOTOR AUSSCHALTEN

Halten Sie das Fahrzeug an, und halten Sie das Bremspedal gedrückt und das Getriebe in der Stellung Vorwärtssfahrt (D).

**Beachte:** *Wenn Sie das Getriebe in die Stellung Parken (P) oder Neutral (N) bringen, wird der Motor ausgeschaltet; dies geschieht unabhängig davon, ob Sie Ihren Fuß auf dem Bremspedal haben oder nicht.*

**Beachte:** *Wenn der Motor stoppt, wird die Servounterstützung der Lenkung abgeschaltet.*

## MOTOR ERNEUT STARTEN

Geben Sie das Bremspedal frei oder betätigen Sie das Fahrpedal.

Wenn das System Sie auffordert, Maßnahmen zu ergreifen, wird in der Informationsanzeige eine Meldung angezeigt.

## Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe

---

Meldung	Zustand	Gegenmaßnahme
Auto StartStop Bremse betätigen um Motor zu starten	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Drücken Sie das Bremspedal, um den Motor neu zu starten.
Auto StartStop Zum Starten ein Pedal betätigen	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Das Bremspedal oder das Fahrpedal drücken, um den Motor neu zu starten.

# Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe

## AUTO-START-STOPP – KONTROLLEUCHTEN



**ACHTUNG:** Das System kann den automatischen Neustart des Motors anfordern, wenn die Anzeige für Auto-Start-Stopp grün leuchtet oder gelb blinkt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grün, wenn sich der Motor ausschaltet. Sie leuchtet gelb und eine Meldung wird angezeigt, wenn Sie eingreifen müssen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grau und ist durchgestrichen, wenn das System nicht verfügbar ist.

**Beachte:** Der Grund, aus dem das System nicht verfügbar ist, kann in der Informationsanzeige abgerufen werden.

## AUTO-START-STOPP – FEHLERSUCHE

## AUTO-START-STOPP – INFORMATIONSQUELLEN

Meldung	Zustand	Gegenmaßnahme
Auto StartStop In P schalten Motor neu starten	Das System funktioniert nicht.	Schalten Sie in die Parkstellung (P), und starten Sie den Motor selbst neu.
Auto StartStop Manueller Neustart erforderlich	Das System funktioniert nicht.	Starten Sie den Motor selbst neu.

## AUTO-START-STOPP – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

### Warum stoppt der Motor nicht immer, wenn ich es erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System stoppt den Motor nicht, wenn Folgendes gegeben ist:

- Die Fahrertür ist offen.
- Der Sicherheitsgurt – Fahrersitz ist nicht geschlossen.
- Das Fahrzeug befindet sich in einer hoch gelegenen Region.
- Die beheizbare Windschutzscheibe ist eingeschaltet.
- Das Getriebe befindet sich in Stellung Manuell (M).
- Ihr Fahrzeug befindet sich auf einer steilen Steigung.
- Der Motor befindet sich in der Aufwärmphase.
- Zu niedrige oder zu hohe Außentemperatur
- Der Ladestrom der Batterie ist niedrig.
- Die Batterietemperatur liegt außerhalb des optimalen Betriebsbereichs.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

### Warum startet der Motor manchmal erneut, wenn ich es nicht erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System startet den Motor erneut, wenn Folgendes gegeben ist:

- Sie schalten die beheizbare Windschutzscheibe ein.
- Sie schalten die maximale Entfrostung ein.
- Das Fahrzeug beginnt in der Stellung Neutral an einem Gefälle abwärts zu rollen.
- Der Motor hat die Aufgabe, die ausreichende Unterstützung des Bremssystems zu gewährleisten.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

### Kann ich das System permanent ausschalten?

Nein. Das System spielt eine wichtige Rolle dabei, den Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß Ihres Fahrzeugs zu senken.

### Führen häufige Motorstarts dazu, dass Teile verschleißt?

Ihr Fahrzeug ist mit einer stärkeren Batterie und einem verstärkten Anlasser ausgestattet, die auf häufiges Starten des Motors ausgelegt sind.

# Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe

## WAS IST AUTO-START-STOP

Das System senkt den Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen, indem es den Motor bei Leerlaufbetrieb ausschaltet, z. B. an einer Ampel.

## SICHERHEITSMÄßNAHMEN ZU AUTO-START-STOPP



**ACHTUNG:** Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Neutralstellung schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Neutralstellung bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

## AUTO-START-STOPP EIN- UND AUSSCHALTEN

Beim Einschalten der Zündung schaltet sich das System ein.



Den Schalter drücken, um das System auszuschalten.

**Beachte:** Im Schalter leuchtet **OFF** auf.

Den Schalter erneut drücken, um das System wieder einzuschalten.

**Beachte:** Das System ist so ausgelegt, dass es sich abschaltet, wenn es eine Fehlfunktion feststellt. Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

## MOTOR AUSSCHALTEN

1. Das Fahrzeug anhalten.
2. Leerlauf einlegen.
3. Geben Sie das Kupplungs- und das Fahrpedal frei.

**Beachte:** Zur optimalen Ausnutzung der Systemvorteile bei Stopps des Fahrzeugs von mehr als drei Sekunden den Schaltthebel in Neutralstellung bringen und das Kupplungspedal freigeben.

**Beachte:** Wenn der Motor stoppt, wird die Servounterstützung der Lenkung abgeschaltet.

## MOTOR ERNEUT STARTEN

Das Kupplungspedal drücken.

Wenn das System Sie auffordert, Maßnahmen zu ergreifen, wird in der Informationsanzeige eine Meldung angezeigt.

## Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe

---

Meldung	Zustand	Gegenmaßnahme
Auto StartStop Zum Starten ein Pedal betätigen	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Das Fahrpedal, Bremspedal oder Kupplungspedal drücken, um den Motor neu zu starten.
Auto StartStop Zum Starten Gang herausnehmen	Das System muss den Motor neu starten, kann dies aber nicht tun, weil ein Gang eingelegt ist.	In Neutralstellung schalten, um den Motor neu zu starten.

# Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe

## AUTO-START-STOPP – KONTROLLEUCHTEN



**ACHTUNG:** Das System kann den automatischen Neustart des Motors anfordern, wenn die Anzeige für Auto-Start-Stopp grün leuchtet oder gelb blinkt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grün, wenn sich der Motor ausschaltet. Sie leuchtet gelb und eine Meldung wird angezeigt, wenn Sie eingreifen müssen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grau und ist durchgestrichen, wenn das System nicht verfügbar ist.

**Beachte:** Der Grund, aus dem das System nicht verfügbar ist, kann in der Informationsanzeige abgerufen werden.

## AKUSTISCHES WARNSIGNAL FÜR AUTO-START-STOPP

Das akustische Warnsignal für das Auto-Start-Stopp-System ertönt, wenn Sie die Fahrertür öffnen und das System den Motor ausgeschaltet hat.

## AUTO-START-STOPP – FEHLERSUCHE

## AUTO-START-STOPP – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Zustand	Gegenmaßnahme
Auto StartStop Manueller Neustart erforderlich	Das System funktioniert nicht.	In Neutralstellung schalten und den Motor selbst neu starten.

# Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe

---

## AUTO-START-STOPP – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

### Warum stoppt der Motor nicht immer, wenn ich es erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System stoppt den Motor nicht, wenn Folgendes gegeben ist:

- Die Fahrertür ist offen.
- Das Fahrzeug befindet sich in einer hoch gelegenen Region.
- Die beheizbare Windschutzscheibe ist eingeschaltet.
- Der Motor befindet sich in der Aufwärmphase.
- Zu niedrige oder zu hohe Außentemperatur
- Der Ladestrom der Batterie ist niedrig.
- Die Batterietemperatur liegt außerhalb des optimalen Betriebsbereichs.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

### Warum startet der Motor manchmal erneut, wenn ich es nicht erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System startet den Motor erneut, wenn Folgendes gegeben ist:

- Sie schalten die beheizbare Windschutzscheibe ein.
- Sie schalten die maximale Entfrostung ein.

- Das Fahrzeug beginnt in der Stellung Neutral an einem Gefälle abwärts zu rollen.
- Der Motor hat die Aufgabe, die ausreichende Unterstützung des Bremsystems zu gewährleisten.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

### Kann ich das System permanent ausschalten?

Nein. Das System spielt eine wichtige Rolle dabei, den Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß Ihres Fahrzeugs zu senken.

### Führen häufige Motorstarts dazu, dass Teile verschleißt?

Ihr Fahrzeug ist mit einer stärkeren Batterie und einem verstärkten Anlasser ausgestattet, die auf häufiges Starten des Motors ausgelegt sind.

# Kraftstoff und Betanken

## SICHERHEITSMAßNAHMEN



**ACHTUNG:** Keinesfalls zu viel Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen. Der Druck in einem überfüllten Tank kann Undichtigkeiten verursachen und zum Herausspritzen von Kraftstoff und Brand führen.



**ACHTUNG:** Das Kraftstoffsystem kann unter Druck stehen. Falls ein pfeifendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens auftritt, mit dem Tanken warten, bis das Geräusch verstummt. Andernfalls könnte Kraftstoff herausspritzen und ernste Verletzungen verursachen.



**ACHTUNG:** Kraftstoffe können bei unsachgemäßem Einsatz oder falscher Handhabung zu ernsten Verletzungen oder Tod führen.



**ACHTUNG:** Kraftstoff kann Benzol enthalten; Benzol ist ein krebsfördernder Stoff.



**ACHTUNG:** Beim Betanken immer den Motor ausschalten und keinesfalls Funken oder offene Flammen in die Nähe des Ventils vom Tankeinfüllstutzen bringen. Beim Tanken niemals rauchen oder mit einem Handy telefonieren. Kraftstoffdampf ist unter bestimmten Bedingungen extrem gefährlich. Einatmen von Kraftstoffdämpfen vermeiden.

Beim Betanken die folgenden Richtlinien befolgen:

- Vor dem Betanken des Fahrzeugs rauchende Objekte und offene Flammen löschen.
- Vor dem Betanken stets den Motor ausschalten.
- Kraftstoff kann schädlich oder tödlich sein, wenn er verschluckt wird. Kraftstoff ist hochgiftig und kann zu Tod oder bleibenden Schäden führen, wenn er verschluckt wird. Beim Verschlucken von Kraftstoff sofort einen Arzt aufsuchen, auch wenn noch keine Symptome erkennbar sind. Die gesundheitsschädlichen Auswirkungen von Kraftstoff treten u. U. erst nach Stunden auf.
- Das Einatmen von Kraftstoffdampf vermeiden. Das Einatmen von Kraftstoffdampf kann zu Reizungen von Augen und Atemsystem führen. In schweren Fällen kann übermäßiges oder langes Einatmen von Kraftstoffdampf ernste Krankheiten und bleibende Schäden verursachen.
- Augen vor Kontakt mit Kraftstoff schützen. Gelangt Kraftstoff in die Augen, unverzüglich Kontaktlinsen herausnehmen (falls getragen), 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Sollte kein Arzt aufgesucht werden, können bleibende Schäden die Folge sein.
- Kraftstoff kann gesundheitsschädlich sein, wenn er durch die Haut aufgenommen wird. Wenn Kraftstoff auf die Haut, Kleidung oder beides gelangt, sofort die verschmutzte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Wiederholter oder langer Hautkontakt verursacht Hautreizungen.
- Besonders vorsichtig vorgehen, wenn "Antabus" oder andere Formen von Disulfiram zur Behandlung von Alkoholismus eingenommen werden. Das Einatmen von Kraftstoffdampf kann zu einer Unverträglichkeitsreaktion, schweren Verletzungen oder Unwohlsein führen. Wenn eine Unverträglichkeitsreaktion festgestellt wird, umgehend einen Arzt aufsuchen.

# Kraftstoff und Betanken

## KRAFTSTOFFQUALITÄT - BENZIN



**ACHTUNG:** Keinesfalls Diesel mit Benzin, Gasohol oder Alkohol vermischen. Dies könnte zu einer Explosion führen.



**ACHTUNG:** Keinesfalls verbleites Benzin oder Benzin mit metallhaltigen (z. B. auf Basis von Mangan) Additiven verwenden. Diese können zur Beschädigung des Abgassystems führen.

Tanken Sie nur bleifreies Benzin nach EN 228 oder einer gleichwertigen Spezifikation mit mindestens 95 Oktan.



E268502



Das Fahrzeug kann mit Ethanolmischungen bis zu 10% (E5 und E10) gefahren werden.

**Beachte:** Es wird empfohlen, nur hochwertigen Kraftstoff zu verwenden. Wir raten davon ab, Kraftstoffadditive oder andere Motorzusätze von Drittanbietern zu verwenden.

### Langzeitlagerung

Die meisten Benzinarten enthalten Ethanol. Vor einer Stilllegung des Fahrzeugs für mehr als zwei Monate empfehlen wir den Kraftstofftank mit Benzin ohne Ethanolanteil zu füllen.

## KRAFTSTOFFQUALITÄT - DIESEL



**ACHTUNG:** Keinesfalls Diesel mit Benzin, Gasohol oder Alkohol vermischen. Dies könnte zu einer Explosion führen.

Nur Dieselkraftstoffe verwenden, die die Norm EN590 bzw. die entsprechenden nationalen Normen erfüllen.



E268503

Ihr Fahrzeug kann mit Biodiesel-Beimischungen bis zu 7 % (B7) betrieben werden.

**Beachte:** Es wird empfohlen, nur hochwertigen Kraftstoff zu verwenden. Wir raten davon ab, Kraftstoffadditive oder andere Motorzusätze von Drittanbietern zu verwenden.

**Beachte:** Wir raten von der Verwendung von Additiven zum Schutz vor Wachsausfällung des Kraftstoffs ab.

### Langzeitlagerung

Die meisten Dieselkraftstoffe enthalten Biodiesel. Vor einer Stilllegung des Fahrzeugs für mehr als zwei Monate empfehlen wir, den Kraftstofftank mit Kraftstoff ohne Biodieselanteil zu füllen.

# Kraftstoff und Betanken

## AUFBEWARUNGSPORT DES KRAFTSTOFFTRICHTERS

Der Kraftstoffeinfülltrichter befindet sich im Kofferraum unter der Bodenabdeckung.

## TROCKENFAHREN DES KRAFTSTOFFSYSTEMS

Wenn der Tank vollständig leer gefahren wird, können Schäden auftreten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Wenn sich kein Kraftstoff mehr im Tank befindet:

- Füllen Sie mindestens 5 L Kraftstoff nach, um den Motor wieder zu starten.
- Die Zündung muss möglicherweise nach dem Betanken mehrmals von der Aus- in die Ein-Stellung gebracht werden, damit der Kraftstoff vom Tank zum Motor gepumpt werden kann. Beim Neustart dauert das Anlassen einige Sekunden länger als normal.

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug an einer Steigung steht, kann mehr Kraftstoff erforderlich sein.

## Befüllen eines Kraftstoffkanisters



**ACHTUNG:** Der Kraftstofffluss durch eine Zapfpistole kann statische Elektrizität erzeugen. Dies kann einen Brand auslösen, wenn Kraftstoff in einen nicht geerdeten Kraftstoffbehälter gepumpt wird.

Beim Befüllen eines nicht geerdeten Kraftstoffbehälters die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zur Verhinderung von elektrostatischer Aufladung beachten, die zu Funkenbildung führen können.

- Verwenden Sie als Ersatzkanister für Ihr Fahrzeug nur einen zugelassenen Kraftstoffbehälter. Den Kraftstoffbehälter beim Befüllen auf den Boden stellen.
- Den Behälter nicht befüllen, wenn er sich im Fahrzeug befindet (auch im Laderaum).
- Die Zapfpistole während des Befüllens in Kontakt mit dem Kraftstoffbehälter halten.
- Betätigen Sie nicht die Füllautomatik der Zapfpistole.

## Nachfüllen von Kraftstoff aus einem Ersatzkanister



**ACHTUNG:** Keinesfalls den Ausgießer eines Kraftstoffkanisters oder einen Trichter aus dem Zubehörmarkt in den Kraftstoffeinfüllstutzen einführen. Dies könnte den Einfüllstutzen des Kraftstoffsystems oder dessen Dichtung beschädigen und zum Auslaufen von Kraftstoff auf den Boden führen.



**ACHTUNG:** Keinesfalls das tankdeckellose Kraftstoffsystem mit Fremdkörpern öffnen oder aufdrücken. Dies könnte das Kraftstoffsystem und die Dichtung beschädigen sowie Verletzungen bei Ihnen oder Umstehenden hervorrufen.



**ACHTUNG:** Kraftstoff gehört nicht in den Hausmüll oder in das Abwassersystem. Die Entsorgung muss an einer offiziellen Entsorgungsstelle erfolgen.

# Kraftstoff und Betanken

Wenn Sie den Kraftstofftank Ihres Fahrzeugs mit einem Kraftstoffkanister befüllen, den in Ihrem Fahrzeug vorhandenen Kraftstoffeinfülltrichter verwenden. Siehe **Aufbewahrungsart des Kraftstofftrichters** (Seite 198).

**Beachte:** Keine Trichter aus dem Zubehörmarkt verwenden; sie funktionieren möglicherweise nicht mit tankdeckellosen Kraftstoffsystemen und können diese beschädigen.

Wenn Sie den Kraftstofftank Ihres Fahrzeugs mit einem Kraftstoffkanister befüllen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Die Tankklappe vollständig öffnen.
2. Den Kraftstoffeinfülltrichter vollständig in die Öffnung des Tankeinfüllstutzens einführen.

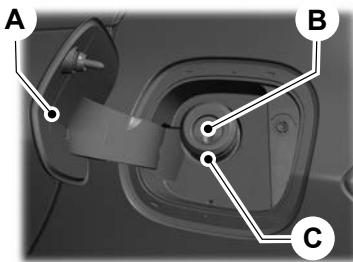


3. Das Fahrzeug mit dem Kraftstoff aus dem Kraftstoffkanister befüllen.
4. Den Kraftstoffeinfülltrichter entfernen.
5. Die Tankklappe vollständig schließen.
6. Den Kraftstoffeinfülltrichter säubern und wieder im Fahrzeug anbringen oder ordnungsgemäß entsorgen.

**Beachte:** Weitere Einfüllstutzen können beim Vertragshändler erworben werden, wenn der Einfüllstutzen entsorgt wurde.

## BETANKEN

### Übersicht über das Betanken



- A Tankklappe.  
B Ventil – Tankeinfüllstutzen.  
C Tankeinfüllstutzen.

Ihr Fahrzeug besitzt keinen Tankdeckel.

# Kraftstoff und Betanken



- A Linke Seite Zum Öffnen der Tankklappe auf die Mitte der hinteren Kante der Tankklappe drücken und dann loslassen.
- B Rechte Seite Zum Öffnen der Tankklappe auf die Mitte der hinteren Kante der Tankklappe drücken und dann loslassen.
- C Linke Seite Zum Öffnen hinten an der Tankklappe ziehen.
- D Rechte Seite Zum Öffnen hinten an der Tankklappe ziehen.

## Betanken des Fahrzeugs

**ACHTUNG:** Beim Betanken immer den Motor ausschalten und keinesfalls Funken oder offene Flammen in die Nähe des Ventils vom Tankenfüllstutzen bringen. Beim Tanken niemals rauchen oder mit einem Handy telefonieren. Kraftstoffdampf ist unter bestimmten Bedingungen extrem gefährlich. Einatmen von Kraftstoffdämpfen vermeiden.



**ACHTUNG:** Das Kraftstoffsystem kann unter Druck stehen. Falls ein pfeifendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffenfüllstutzens auftritt, mit dem Tanken warten, bis das Geräusch verstummt. Andernfalls könnte Kraftstoff herausspritzen und ernste Verletzungen verursachen.



**ACHTUNG:** Das Ventil – Tankenfüllstutzen nicht aufheben. Dies kann zu Beschädigungen des Kraftstoffsystems führen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Brand, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Während des Tankens keinesfalls die Zapfpistole aus der Einstellung entfernen.



**ACHTUNG:** Den Tankvorgang beenden, wenn sich die Zapfpistole zum ersten Mal ausschaltet. Bei Nichtbeachtung fließt Kraftstoff in den Ausgleichsraum im Kraftstofftank ein und könnte austreten.



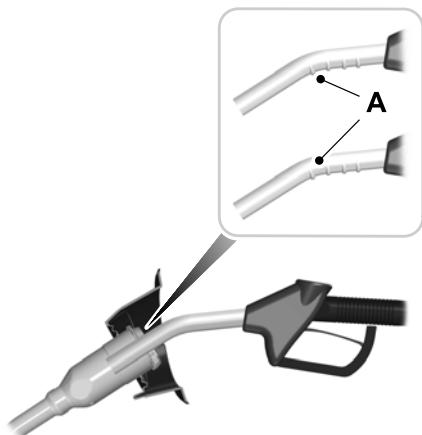
**ACHTUNG:** Keinesfalls zu viel Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen. Der Druck in einem überfüllten Tank kann Undichtigkeiten verursachen und zum Herausspritzen von Kraftstoff und Brand führen.



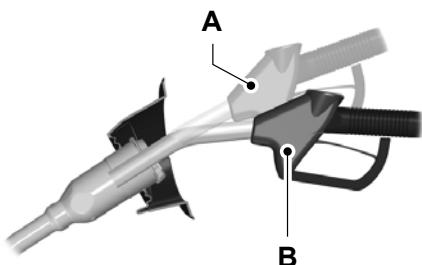
**ACHTUNG:** Mindestens fünf Sekunden warten, bevor die Zapfpistole herausgezogen wird, damit jeglicher Restkraftstoff in den Kraftstofftank laufen kann.

1. Die Tankklappe vollständig öffnen.
2. Die korrekte Zapfpistole für Ihr Fahrzeug wählen.

# Kraftstoff und Betanken

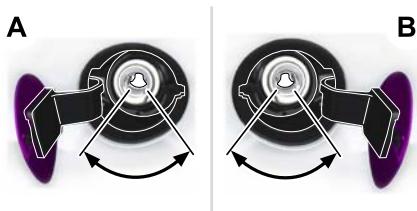


3. Führen Sie die Zapfpistole bis zur ersten Raste an Zapfpistole A ein. Die Zapfpistole auf dem Tankenfüllstutzen abgestützt lassen.

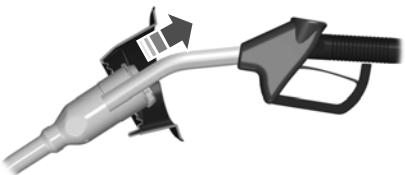


E139203

4. Die Zapfpistole beim Betanken in Stellung B halten. Wird die Zapfpistole in Position A gehalten, kann dies den Kraftstofffluss beeinträchtigen und die Zapfpistole schließen, bevor der Kraftstofftank voll ist.



5. Halten Sie die Zapfpistole im gezeigten Bereich.



6. Nach dem Tanken die Zapfpistole leicht anheben und langsam herausziehen.
7. Die Tankklappe vollständig schließen. Wurde die falsche Kraftstoffsorte getankt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falscher Kraftstoff kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen.

## Warnung des Betankungssystems (falls vorhanden)

Wenn sich das Ventil – Tankenfüllstutzen nicht vollständig schließt, wird möglicherweise eine Warnmeldung in der Informationsanzeige eingeblendet.

Meldung
Tankenfüllstutzen prüfen

Falls diese Meldung angezeigt wird, folgendermaßen vorgehen:

# Kraftstoff und Betanken

---

1. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt und schalten Sie den Motor aus.
2. Das Getriebe in die Stellung Parken (P) oder Neutral (N) schalten.
3. Die Feststellbremse anziehen.
4. Die Tankklappe vollständig öffnen.
5. Das Ventil – Tankeinfüllstutzen auf Verunreinigungen prüfen, die möglicherweise seine Bewegung einschränken.
6. Jegliche Verunreinigung vom Ventil – Tankeinfüllstutzen entfernen.
7. Eine Zapfpistole oder den im Lieferumfang des Fahrzeugs befindlichen Kraftstoffeinfülltrichter vollständig in die Öffnung des Tankeinfüllstutzens einführen. Siehe

## Aufbewahrungsort des Kraftstofftrichters

(Seite 198). Diese Maßnahme dient zum Lösen etwaiger Verunreinigungen, die das vollständige Schließen des Ventils – Tankeinfüllstutzen verhindern könnten.

8. Die Zapfpistole oder den Kraftstoffeinfülltrichter aus dem Tankeinfüllstutzen entnehmen.
9. Die Tankklappe vollständig schließen.

**Beachte:** Die Meldung wird möglicherweise nicht sofort zurückgesetzt. Wenn die Meldung wiederholt angezeigt wird und eine Warnlampe leuchtet, lassen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich überprüfen.

## KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Die Werte für den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und Energieverbrauch werden von uns anhand von Labortests gemäß der Verordnung (EG) 715/2007 oder CR (EG) 692/2008 und nachfolgenden Zusätzen ermittelt.

Die so ermittelten Werte dienen dem Vergleich zwischen Herstellern und Modellen von Fahrzeugen. Diese Werte dienen nicht als Angabe des tatsächlichen Kraftstoffverbrauchs im täglichen Einsatz Ihres Fahrzeugs.

Der tatsächliche Kraftstoffverbrauch hängt von Faktoren wie beispielsweise Fahrstil, Hochgeschwindigkeitsfahrt, Stopp- und Starthäufigkeit, Klimaanlagenbetrieb, eingebautem Zubehör, Zuladung und Anhängerbetrieb ab.

## Angegebenes Tankvolumen

Das angegebene Tankvolumen ist die maximale Kraftstoffmenge, die in den Kraftstofftank eingefüllt werden kann, wenn die Kraftstoffvorratsanzeige einen leeren Tank anzeigt. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 403).

Darüber hinaus enthält der Kraftstofftank eine Reservemenge. Die Reservemenge ist ein nicht genau bestimmtes Kraftstoffvolumen, das im Kraftstofftank verbleibt, wenn die Kraftstoffvorratsanzeige erstmalig "leer" anzeigt.

**Beachte:** Der Kraftstoffvorrat im Reservebereich variiert, weshalb er nicht zur Verlängerung der Reichweite berücksichtigt werden sollte.

## Kraftstoffverbrauch

Das Fahrzeug berechnet den Kraftstoffverbrauch mit der Funktion für den Durchschnittsverbrauch im Bordcomputer.

Die ersten 1.500 km sind die Einfahrzeit des Motors. Exaktere Verbrauchswerte sind ab 3.000 km möglich.

# Kraftstoff und Betanken

---

## Beeinträchtigungen des Kraftstoffverbrauchs

- Falsche Reifendrücke. Siehe **Reifenluftdrücke** (Seite 391).
- Volle Beladung des Fahrzeugs.
- Mitführen von unnötigem Gewicht.
- Anbau von Sonderzubehör wie Insektenabweiser, Überrollbügel/Scheinwerferbügel, Trittbretter und Skiträger.
- Verwendung von Kraftstoff mit Alkoholbeimischung. Siehe **Kraftstoffqualität** (Seite 197).
- Der Kraftstoffverbrauch kann bei kalter Witterung ansteigen.
- Der Kraftstoffverbrauch kann im Kurzstreckenbetrieb ansteigen.
- Der Kraftstoffverbrauch in ebenen Landschaften ist möglicherweise geringer als in bergigem/hügligem Gelände.

# Abgasregelung

## KATALYSATOR



**ACHTUNG:** Das Fahrzeug keinesfalls auf trockenem Gras oder anderem trockenem Material auf dem Untergrund parken, im Leerlauf betreiben oder fahren. Das Abgassystem heizt den Motorraum und die Auspuffanlage auf, wodurch Brandgefahr besteht.



**ACHTUNG:** In der Auspuffanlage herrschen sehr hohe Betriebstemperaturen. Keine Arbeiten im Bereich der Auspuffanlage oder an der Auspuffanlage durchführen, bevor sich diese ausreichend abgekühlt hat. Bei Arbeiten im Bereich des Katalysators besondere Vorsicht walten lassen. Der Katalysator erreicht nach nur kurzer Betriebszeit des Motors sehr hohe Temperaturen und bleibt nach Abschalten des Motors noch eine Zeitlang heiß.



**ACHTUNG:** Undichtigkeiten im Auspuff können zu schädlichen und möglicherweise tödlichen Dämpfen im Fahrgastraum führen. Falls Abgase im Fahrzeug festgestellt werden, das Fahrzeug sofort überprüfen lassen. Keinesfalls fahren, wenn Abgasgeruch wahrnehmbar ist.

- Motor nicht durch Anziehen oder Anschleppen starten. Starthilfekabel verwenden. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 321).
- Die Zündung bei fahrendem Fahrzeug nicht ausschalten.
- Keinen bleihaltigen Kraftstoff verwenden.
- Extrem niedrigen Kraftstoffstand vermeiden.

**Beachte:** Durch Überschreitung verursachte Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.

## On-Board-Diagnosesystem

Ihr Fahrzeug ist mit einem On-Board-Diagnosesystem ausgestattet, das das Abgasregelungssystem überwacht. Wenn eine der folgenden Warnlampen aufleuchtet, kann dies bedeuten, dass das On-Board-Diagnosesystem eine Funktionsstörung des Abgasregelungssystems erkannt hat.



Bei Fortsetzung der Fahrt verringert sich möglicherweise die Leistung des Fahrzeugs oder der Motor geht aus. Nichtbeachtung einer Warnlampe kann Schäden an Bauteilen verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Siehe **Warnleuchten und Anzeigen** (Seite 107).

Ihr Fahrzeug ist mit verschiedenen Abgasregelungskomponenten und einem Katalysator ausgestattet, durch die das Fahrzeug die zutreffenden Abgasnormen einhalten kann.

Beschädigungen des Katalysators wie folgt vermeiden:

- Den Motor beim Starten nicht länger als 10 Sekunden durchdrehen lassen.
- Motor nicht mit abgezogenem Zündkerzenstecker laufen lassen.

# Abgasregelung

## SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM

Ihr Fahrzeug ist mit einem selektiven katalytischen Reduktionssystem ausgestattet. Dieses System reduziert Emissionen durch die Einspritzung von AdBlue® in das Abgassystem. Das Deaktivieren oder andere Manipulationen des selektiven katalytischen Reduktionssystems führen dazu, dass der Motor nicht startet.

Damit das System ordnungsgemäß funktioniert, darf die Flüssigkeit einen bestimmten Füllstand nicht unterschreiten.

**Beachte:** Nach dem Ausschalten der Zündung läuft die Pumpe des selektiven katalytischen Reduktionssystem kurz nach. Das ist normal.

## AdBlue®-Richtlinien

- Nur gemäß ISO-22241 zertifiziertes AdBlue® verwenden.
- Kein AdBlue® in den Kraftstofftank des Fahrzeugs füllen. Dies kann zu Motorschäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Keinen Kraftstoff oder Additive in den AdBlue®-Tank füllen. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Keinesfalls zu viel AdBlue® in den Tank einfüllen.
- Nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten verdünnen.
- Leeren Flüssigkeitsbehälter nicht wiederverwenden.
- Nicht in direktem Sonnenlicht lagern.
- Bei Temperaturen zwischen -5°C und 20°C lagern.
- Flüssigkeitsbehälter nicht im Fahrzeug aufbewahren.

- Die Flüssigkeit ist nichtentzündlich, ungiftig, farblos und wasserlöslich.
- Beim Einfüllen von AdBlue® sofort alle Flüssigkeitsreste von lackierten Oberflächen entfernen.

## Befüllen des AdBlue®-Tanks



E204215

Der Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks befindet sich neben dem Kraftstoff-Einfüllstutzen und weist einen blauen Verschlussdeckel auf. Befüllen Sie den Behälter mit einer Zapfsäule an einer AdBlue®-Tankstelle oder aus einem AdBlue®-Kanister.

## Befüllen bei kalter Witterung

AdBlue® kann bei Temperaturen unterhalb von -11°C gefrieren. Ihr Fahrzeug besitzt ein Vorheizsystem, mit dem die Flüssigkeit auch unterhalb von -11°C funktionsfähig ist. Wird der AdBlue®-Tank überfüllt und gefriert die Flüssigkeit, kann dies zu Beschädigungen führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

# Abgasregelung

**Beachte:** Bei Temperaturen unter -11°C kann der AdBlue®-Tank möglicherweise nicht vollständig befüllt werden.

**Beachte:** Wenn der AdBlue®-Tank gefroren ist, wird der Füllstand nicht korrekt angezeigt oder erkannt, wenn Sie den Tank füllen. Wenn der Tank vollständig aufgetaut ist, wird der AdBlue®-Füllstand aktualisiert.

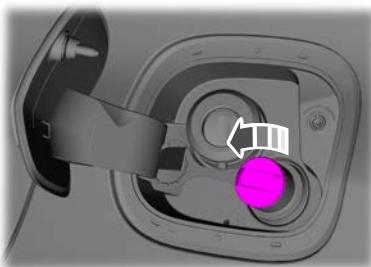
## Befüllen des AdBlue®-Tanks an einer Zapfsäule

**ACHTUNG:** Kontakt von Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue) mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Gelangt Flüssigkeit in die Augen, diese mit reichlich Wasser ausspülen und ärztliche Hilfe aufsuchen. Betroffene Hautstellen mit Seife und Wasser reinigen. Bei Verschlucken reichlich Wasser trinken und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

**ACHTUNG:** Den Behälter für die Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue) in gut belüfteten Bereichen füllen. Beim Abnehmen des Tank- oder Kanisterdeckels können Ammoniakdämpfe entweichen. Ammoniakdampf reizt Augen, Haut und Schleimhäute. Das Einatmen von Ammoniakdampf kann Verbrennungen von Augen, Rachen und Nase auslösen, die zu Tränenbildung und starkem Husten führen.

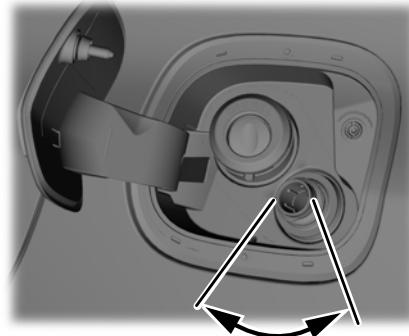
Das Befüllen des AdBlue®-Tanks an einer Zapfsäule ist ähnlich wie das Betanken des Fahrzeugs mit Kraftstoff.

1. Die Tankklappe vollständig öffnen.



E268809

2. Die AdBlue®-Einfüllkappe entfernen.
3. Die AdBlue®-Zapfpistole vollständig einführen.



E268817

4. Die AdBlue®-Zapfpistole im gezeigten Bereich halten.

**Beachte:** Wenn der Tank voll ist, schaltet sich die Zapfpistole ab.

5. Die AdBlue®-Zapfpistole leicht anheben und dann langsam herausziehen.
6. Die AdBlue®-Einfüllkappe wieder aufsetzen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand und ein Klicken spürbar sind.

# Abgasregelung

Wurde der AdBlue®-Tank mit der falschen Flüssigkeit gefüllt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falsche Flüssigkeit kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Befüllen des AdBlue®-Tanks aus einem Kanister



**ACHTUNG:** Kontakt von Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue) mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Gelangt Flüssigkeit in die Augen, diese mit reichlich Wasser ausspülen und ärztliche Hilfe aufsuchen. Betroffene Hautstellen mit Seife und Wasser reinigen. Bei Verschlucken reichlich Wasser trinken und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

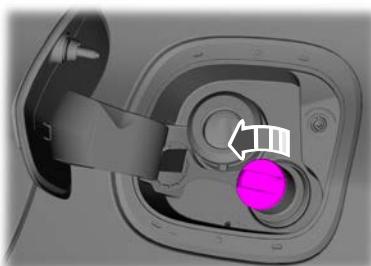


**ACHTUNG:** Den Behälter für die Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue) in gut belüfteten Bereichen füllen. Beim Abnehmen des Tank- oder Kanisterdeckels können Ammoniakdämpfe entweichen. Ammoniakdampf reizt Augen, Haut und Schleimhäute. Das Einatmen von Ammoniakdampf kann Verbrennungen von Augen, Rachen und Nase auslösen, die zu Tränenbildung und starkem Husten führen.

Kanister mit einer Dichtung am Ausgießer verwenden.

Unbedingt die Anweisungen des Herstellers befolgen.

1. Den Deckel des Kanisters abnehmen.
2. Den Ausgießer am Kanister anbringen und festziehen, bis starker Widerstand spürbar wird.



E268809

3. Die AdBlue®-Einfüllkappe entfernen.
  4. Den Ausgießer in den Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks einführen, bis die Dichtung des Ausgießers vollständig sitzt.
  5. Die Flüssigkeit in den Tank gießen.
- Beachte:** Wenn der Tank voll ist, stoppt der Flüssigkeitsfluss automatisch.
6. Den Kanister wieder senkrecht stellen, sodass er sich etwas unter dem Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks befindet.
  7. Restflüssigkeit im Ausgießer wieder in den Kanister zurückfließen lassen.
  8. Den Ausgießer aus dem Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks ziehen.
  9. Den Ausgießer vom AdBlue®-Kanister abnehmen und diesen wieder mit dem Deckel verschließen.
  10. Die AdBlue®-Einfüllkappe wieder aufsetzen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand und ein Klicken spürbar sind.

Wurde der AdBlue®-Tank mit der falschen Flüssigkeit gefüllt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falsche Flüssigkeit kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Abgasregelung

## AdBlue®-Verbrauch

Der AdBlue®-Verbrauch steht in direktem Zusammenhang mit dem Kraftstoffverbrauch und hängt von Faktoren wie Fahrstil, Fahrten bei hohen Geschwindigkeiten, Stopp-Start-Betrieb, Klimaanlagenbetrieb, eingebautem Zubehör, Zuladung und Anhängerbetrieb ab. Der AdBlue®-Verbrauch kann zwischen 1 % und 6 % des Kraftstoffverbrauchs schwanken.

Der AdBlue®-Verbrauch gilt jeweils für eine Fahrzeugvariante, nicht für ein bestimmtes Einzelfahrzeug.

Informationen zum selektiven katalytischen Reduktionssystem sind in der Informationsanzeige verfügbar. Siehe **Informationsdisplays** (Seite 113).

## Nachrichten zum selektiven katalytischen Reduktionssystem

### AdBlue®-Füllstand

Meldung	Gegenmaßnahme
AdBlue® niedrig Reichweite : XXXX km Bald auffüllen	Zeigt die ungefähre Restreichweite des AdBlue®-Tanks an. Den AdBlue®-Tank so bald wie möglich auffüllen.
AdBlue® niedrig Reichweite : XXXX mls Bald auffüllen	
AdBlue® niedrig Kein Motorstart in XXXX km	Zeigt die ungefähre Restreichweite des AdBlue®-Tanks an. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Den AdBlue®-Tank so bald wie möglich auffüllen.

## Warnlampe – selektives katalytisches Reduktionssystem



Die Warnlampe leuchtet auf, wenn das System einen niedrigen Flüssigkeitsstand erkennt oder eine Störung des Systems vorliegt.

Beim Aufleuchten der Warnlampe gibt eine Meldung in der Informationsanzeige an, ob sich das Problem auf die Flüssigkeit bezieht oder ob eine Störung des selektiven katalytischen Reduktionssystems vorliegt. Leuchtet die Warnlampe während der Fahrt trotz, obwohl der Füllstand ausreichend ist, deutet dies auf eine Fehlfunktion des Systems hin. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Abgasregelung

Meldung	Gegenmaßnahme
AdBlue® niedrig Kein Motorstart in XXXX mls	
AdBlue®-Tank leer. Auffüllen um Motor zu starten	Der AdBlue®-Tank ist leer. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Den AdBlue®-Tank auffüllen. Die zum erneuten Starten des Motors erforderliche AdBlue®-Mindestnachfüllmenge wird in der Informationsanzeige angegeben. Siehe <b>Informationsdisplays</b> (Seite 113).

**Beachte:** Wenn der AdBlue®-Tank vollständig leergefahren wurde, kann es eine kurze Zeit dauern, bis der höhere AdBlue®-Füllstand registriert wird.

**Beachte:** Wenn der AdBlue®-Tank bei niedrigem Füllstand gefriert, kann die angezeigte Restreichweite reduziert sein.

## AdBlue®-Störung

Meldung	Gegenmaßnahme
AdBlue®-System Störung Service erforderlich	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
AdBlue®-System Kein Motorstart in XXXX km AdBlue®-System Kein Motorstart in XXXX mls	Zeigt die ungefähre Strecke an, bis ein erkannter Systemfehler dazu führt, dass der Motor nicht mehr gestartet werden kann. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
AdBlue®-System Service erforderlich für Motorstart	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## BENZIN-PARTIKELFILTER



**ACHTUNG:** Parken Sie Ihr Fahrzeug nicht auf trockenem Laub, trockenem Gras oder anderem brennbaren Material und lassen Sie den Motor in Bereichen mit solchem Material nicht im Leerlauf drehen. Für die Regeneration werden

sehr hohe Abgastemperaturen erzeugt, weshalb die Auspuffanlage während und nach der Regeneration sowie nach Abstellen des Motors beträchtliche Wärme abstrahlt. Dies bedeutet Brandgefahr.

# Abgasregelung

Treffen Sie folgende Maßnahmen, um das Risiko einer Beschädigung des Benzinpartikelfilters zu reduzieren:

- Den Motor beim Starten nicht länger als 10 Sekunden durchdrehen lassen.
- Motor nicht durch Anziehen oder Anschleppen starten. Starthilfekabel verwenden.
- Die Zündung bei fahrendem Fahrzeug nicht ausschalten.
- Warn- und Kontrollleuchten sowie Nachrichten nicht ignorieren.

## Regeneration des Benzinpartikelfilters

Die im Abgas enthaltenen Partikel sammeln sich im Benzinpartikelfilter und setzen ihn im Laufe der Zeit zu. Diese angesammelten Partikel werden durch einen Regenerationsprozess entfernt, der vom Motorsteuersystem gesteuert wird. Durch den Regenerationsprozess werden die Abgaspartikel in harmlose Gase umgewandelt.

Die Regeneration erfolgt während der normalen Fahrt und hängt teilweise von Ihrem Fahrverhalten ab. Die passive Regeneration erfolgt, wenn Sie mit moderater bis hoher Geschwindigkeit fahren; wenn Sie jedoch üblicherweise kurze Strecken mit niedriger Geschwindigkeit fahren, kann das Motorsteuersystem die Abgastemperatur aktiv erhöhen, um die im Filter angesammelten Partikel zu entfernen und so den weiteren ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

Um die passive Regenerierung zu unterstützen, empfehlen wir gelegentliche Fahrten unter Einhaltung dieser Bedingungen:

- Fahren Sie unter unterschiedlichen Bedingungen, u. a. mindestens 20 Minuten auf der Autobahn.
- Vermeiden Sie lange Motorleeraufzeiten.
- Wählen Sie einen geeigneten Gang, um die Motordrehzahl zwischen 1500 und 4000/min zu halten.

Wenn der Filter fast oder vollständig gesättigt ist, leuchtet eine Warnlampe auf, oder in der Informationsanzeige wird eine Meldung eingeblendet.

**Beachte:** Bei einigen Fahrzeugen leuchtet eine Warnlampe auf, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung eingeblendet.

Wird keine entsprechende Maßnahme ergriffen, wenn eine Warnlampe aufleuchtet oder eine Meldung in der Informationsanzeige eingeblendet wird, kann dies Beschädigungen nach sich ziehen, die von der Fahrzeuggarantie nicht abgedeckt sind.

## Warn- und Kontrollleuchten des Benzinpartikelfilters



Warnleuchte –  
Motorregelungssystem.

# Abgasregelung

## Nachrichten zum Benzinpunktfilter

Meldung	Maßnahme
Grenze Abgasfilter erreicht Fahren reinigt	<ul style="list-style-type: none"><li>Fahren Sie unter unterschiedlichen Bedingungen, u. a. 20 Minuten auf der Autobahn oder mindestens, bis die Meldung ausgeblendet wird.</li><li>Vermeiden Sie lange Motorleerlaufzeiten.</li><li>Wählen Sie einen geeigneten Gang, um die Motordrehzahl zwischen 1500 und 4000/min zu halten.</li></ul>
Abgasfilter über Füllgrenze Bitte Service!	<ul style="list-style-type: none"><li>Fahren Sie mit einer moderaten Geschwindigkeit.</li><li>Vermeiden Sie starke Beschleunigung und scharfes Bremsen.</li><li>Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.</li></ul>

## DIESELPARTIKELFILTER



**ACHTUNG:** Parken Sie Ihr Fahrzeug nicht auf trockenem Laub, trockenem Gras oder anderem brennbaren Material, und lassen Sie den Motor in Bereichen mit solchem Material nicht im Leerlauf drehen. Für die Regeneration werden sehr hohe Abgastemperaturen erzeugt, weshalb die Auspuffanlage während und nach der Regeneration sowie nach Abstellen des Motors beträchtliche Wärme abstrahlt. Dies bedeutet Brandgefahr.



**ACHTUNG:** In der Auspuffanlage herrschen sehr hohe Betriebstemperaturen. Keine Arbeiten im Bereich der Auspuffanlage oder an der Auspuffanlage durchführen, bevor sich diese ausreichend abgekühlt hat. Bei Arbeiten im Bereich des Dieseloxydationskatalysators oder des Rußpartikelfilters besondere Vorsicht

walten lassen. Der Dieseloxydationskatalysator und der Rußpartikelfilter erreichen nach nur kurzer Betriebszeit des Motors sehr hohe Temperaturen und bleiben nach Abschalten des Motors heiß.



**ACHTUNG:** Undichtigkeiten im Auspuff können zu schädlichen und möglicherweise tödlichen Dämpfen im Fahrgastraum führen. Falls Abgase im Fahrzeug festgestellt werden, das Fahrzeug unverzüglich überprüfen lassen. Keinesfalls fahren, wenn Abgasgeruch wahrnehmbar ist.

Ihr Fahrzeug ist mit verschiedenen Abgasregelungskomponenten und einem Rußpartikelfilter ausgestattet, durch die das Fahrzeug die zutreffenden Abgasnormen einhalten kann. Er filtert gesundheitsschädliche Dieselpartikel, z. B. Ruß, aus den Abgasen heraus.

# Abgasregelung

Zur Vermeidung von Schäden am Rußpartikelfilter:

- Den Motor beim Starten nicht länger als 10 Sekunden durchdrehen lassen.
- Motor nicht durch Anziehen oder Anziehen starten. Starthilfekabel verwenden. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 324).
- Die Zündung bei fahrendem Fahrzeug nicht ausschalten.
- Warnlampen und Nachrichten in Bezug auf die Reinigung und Regeneration des Auspuffsystems nicht ignorieren.

**Beachte:** Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

## On-Board-Diagnosesystem

Ihr Fahrzeug ist mit einem On-Board-Diagnosesystem ausgestattet, das das Abgasregelungssystem überwacht. Wenn eine der folgenden Warnlampen aufleuchtet, bedeutet dies, dass das On-Board-Diagnosesystem eine Funktionsstörung des Abgasregelungssystems erkannt hat.



Warnlampe – Motorkühlmittelttemperatur.



Warnlampe – Zündung.



Warnleuchte – Motorregelungssystem.



Warnlampe – Antriebsstrang.



Warnlampe – Wasser im Kraftstoff.

Wird die Fahrt fortgesetzt, obwohl die Warnlampe leuchtet, kann sich der Motor ohne vorherige Warnung ausschalten. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Siehe **Warnleuchten und Anzeigen** (Seite 107).

## Automatische Regeneration des Rußpartikelfilters



**ACHTUNG:** Parken Sie Ihr Fahrzeug nicht auf trockenem Laub, trockenem Gras oder anderem brennbares Material, und lassen Sie den Motor in Bereichen mit solchem Material nicht im Leerlauf drehen. Für die Regeneration werden sehr hohe Abgastemperaturen erzeugt, weshalb die Auspuffanlage während und nach der Regeneration sowie nach Abstellen des Motors beträchtliche Wärme abstrahlt. Dies bedeutet Brandgefahr.



**ACHTUNG:** In der Auspuffanlage herrschen sehr hohe Betriebstemperaturen. Keine Arbeiten im Bereich der Auspuffanlage oder an der Auspuffanlage durchführen, bevor sich diese ausreichend abgekühlt hat. Bei Arbeiten im Bereich des Dieseloxidationskatalysators oder des Rußpartikelfilters besondere Vorsicht walten lassen. Der Dieseloxidationskatalysator und der Rußpartikelfilter erreichen nach nur kurzer Betriebszeit des Motors sehr hohe Temperaturen und bleiben nach Abschalten des Motors heiß.

# Abgasregelung

Der Rußpartikelfilter Ihres Fahrzeugs erfordert eine regelmäßige Regeneration, damit er seine Funktion aufrechterhalten kann. Das Abgasregelungssystems führt diesen Vorgang automatisch aus. Durch Ansammlung von Ruß im System setzt sich der Filter zu. Der im Filter angesammelte Ruß wird auf zwei verschiedene Arten entfernt: passive Regeneration und aktive Regeneration. Beide Vorgänge werden automatisch und ohne Eingriff durch den Fahrer durchgeführt. Während der automatischen Regeneration reinigt das System den Rußpartikelfilter, in dem der Ruß oxidiert wird. Die Reinigung erfolgt bei normalen Betriebsbedingungen des Motors je nach Fahrbedingungen in unterschiedlichem Ausmaß.



Rußpartikelfilter-Warnlampe.

Wenn der Rußpartikelfilter fast oder vollständig gesättigt ist, wird in der Informationsanzeige eine Warnlampe oder eine Nachricht angezeigt. Fahren Sie das Fahrzeug so, dass eine effektive Reinigung des Rußpartikelfilters möglich ist.

Die Warnlampe bleibt eingeschaltet, bis die automatische Regeneration abgeschlossen ist. Fahren Sie das Fahrzeug so, dass eine effektive Reinigung des Rußpartikelfilters möglich ist, bis die Warnlampe erlischt.

Wird die Regeneration nicht durchgeführt, wenn dies erforderlich ist, kann dies zu einem verstopften Rußpartikelfilter führen. Falls der Rußpartikelfilter den für eine Regeneration zulässigen Füllgrad überschreitet, deaktiviert das System die Funktion zur Durchführung der Regeneration. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Falls die Fahrzeugnutzung gewöhnlich einer der folgenden Bedingungen entspricht:

- Kurzstreckenbetrieb.
- Lange Motorleerlaufzeiten.
- Häufiges Ein- und Ausschalten des Motors.
- Starke Beschleunigung und Verzögerung.

In diesen Fällen empfehlen wir, die Regeneration folgendermaßen zu unterstützen:

- Vermeidung von langen Motorleerlaufzeiten.
- Fahren des Fahrzeugs auf eine Art, die eine wirksame Reinigung ermöglicht. Fahren Sie ca. 20 Minuten lang mit einer konstanten Geschwindigkeit von 48 km/h oder höher.



Wenn die Rußbeladung im Rußpartikelfilter einen kritischen Wert erreicht, leuchtet die Motorregelungskontrollleuchte auf, und eine Warnmeldung zum Rußpartikelfilter wird eingeblendet. Zur Wiederherstellung des Rußpartikelfilters ist eine Regeneration in der Werkstatt erforderlich. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um Folgeschäden zu vermeiden.

Bei der automatischen Regeneration wird die Abgastemperatur angehoben, um die Rußpartikel zu entfernen. Bei der Reinigung werden die Rußpartikel in harmlose Abgase umgewandelt. Nach der Reinigung fängt der Rußpartikelfilter wieder schädliche Dieselpartikel auf.

Wenn Sie das Fahrzeug auf eine Weise fahren, die eine wirksame Reinigung ermöglicht, wird auf der Informationsanzeige möglicherweise die Nachricht angezeigt, dass die automatische Regenerierung durchgeführt wird.

## Abgasregelung

---

Wenn Sie das Fahrzeug nicht auf eine Weise fahren, die eine wirksame Reinigung ermöglicht, wird auf der Informationsanzeige möglicherweise eine Nachricht mit dem Hinweis angezeigt, dass Sie auf eine Weise fahren sollten, die eine wirksame Regenerierung ermöglicht.

Der automatische Regenerationsvorgang ist am effektivsten, wenn Sie das Fahrzeug ungefähr 20 Minuten lang mit einer konstanten Geschwindigkeit von 48 km/h oder höher fahren. Häufigkeit und Dauer des Regenerationsvorgangs sind unterschiedlich und hängen davon ab, wie Sie das Fahrzeug fahren sowie von Außenlufttemperatur und Höhe. Die Häufigkeit variiert zwischen 160 km und 500 km; jeder Regenerationsvorgang dauert zwischen 10 und 20 Minuten.

**Beachte:** Während der Regeneration kann sich das Motor- oder Abgasgeräusch ändern.

**Beachte:** Während der Regeneration bei niedrigen Drehzahlen oder im Leerlauf entsteht u. U. ein Geruch von heißem Metall oder ein metallisches Klickgeräusch. Grund dafür sind die hohen Temperaturen, die während des Regenerationsvorgangs erreicht werden. Das ist normal.

# Hochvoltbatterie

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN



**ACHTUNG:** Diese Batterie darf nur von einem autorisierten Mechaniker für Elektrofahrzeuge gewartet werden. Inkorrekte Behandlung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**Beachte:** Die Hochvoltbatterie erfordert keine regelmäßige Wartung.

Das Fahrzeug besteht aus verschiedenen Hochvoltkomponenten und -kabeln. Hochvoltstrom fließt ausschließlich durch spezielle Leitungen, die entsprechend gekennzeichnet oder von einer orangefarbenen Abdeckung bzw. Klebeband mit orangefarbenen Streifen oder beidem abgedeckt sind. Diese Komponenten nicht berühren.

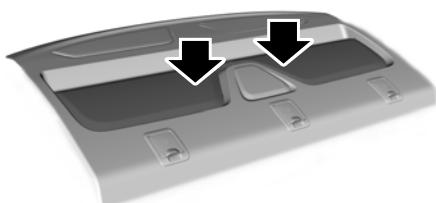
Das Hochvoltbatteriesystem ist ein Lithium-Ionen-Hochvoltbatteriesystem. Die Batterie befindet sich im hinteren Gepäckraum.

## Belüftungsöffnungen für die Hochvoltbatterie

Das Hochvoltbatteriesystem ist mit einem luftgekühlten System zur Temperaturregelung der Hochvoltbatterie und zur Maximierung der Lebensdauer der Hochvoltbatterie ausgestattet.

Es gibt Belüftungsöffnungen für die Hochvoltbatterie, die bei der Temperaturregelung helfen. Diese Öffnungen müssen unbedingt frei bleiben.

## 4-türig



E159505

Die Belüftungsöffnungen für die Hochvoltbatterie befinden sich in der Hutablage hinter den Rücksitzen.

**Beachte:** Der Luftzug aus dem Fahrgastraum in diesen Bereich darf nicht unterbrochen werden.

## Turnier



Die Belüftungsöffnungen für die Hochvoltbatterie befinden sich in den Verkleidungen neben den Rücksitzen.

# Hochvoltbatterie

**Beachte:** Der Luftzug aus dem Fahrgastraum in diesen Bereich darf nicht unterbrochen werden.

## Hochvolt-Trennstecker

Über den Hochvolt-Servicestecker wird die Energie der Hochvoltbatterie abgeschaltet.

Das Fahrzeug verfügt über einen Trennungsstromkreis. Das Trennen des Schaltkreises schaltet automatisch die Hochvoltbatterie ab.

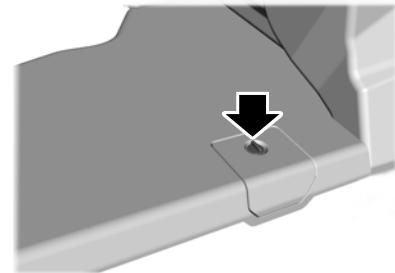
Der Hochvolt-Servicestecker dient dem Deaktivieren der Batterie und dem Abschalten aller elektrischen Hochvoltkomponenten im Fahrzeug. Dazu muss der Schaltkreis am Anschluss der Batterie abgezogen werden.

Der Servicestecker ist mit einem Außenhebel ausgestattet. Er dient dazu, den Hebel für den Servicestecker ordnungsgemäß zu platzieren. Durch das Entfernen wird der Hochvolt-Servicestecker getrennt.

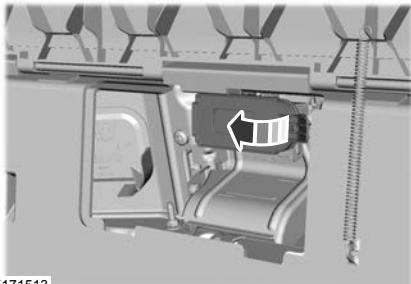
Der Hochvolt-Servicestecker befindet sich hinter den hinteren klappbaren Rücksitzen.

## Deaktivieren der Hochvoltbatterie

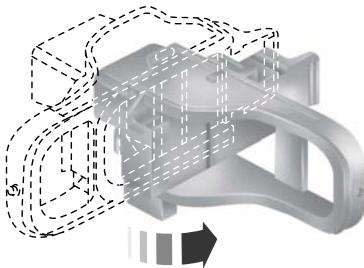
1. Rücksitze umklappen.
2. Zugangsklappe suchen und Plastikabdeckung entfernen.



3. Äußere Abdeckung abnehmen, um den Hebel für den Hochvolt-Servicestecker freizulegen.

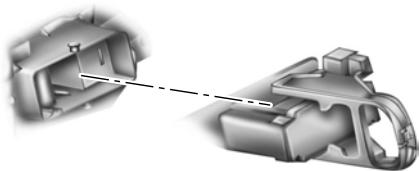


4. Den Griff am Hochvolt-Servicestecker nach außen und rechts schieben.



5. Den Griff heranziehen und die Schaltung vom Fahrzeug entfernen, um die Hochvoltbatterie abzuschalten.

# Hochvoltbatterie



E146133

6. Dieses Verfahren in umgekehrter Reihenfolge ausführen, um den Hochvolt-Servicestecker und den Außenhebel für den Servicestecker wieder anzubringen.

2. Betätigen Sie das Bremspedal, und drücken Sie die Taste **START/STOPP**.
3. Wenn Ihr Fahrzeug danach nicht eingeschaltet ist, wiederholen Sie Schritt 1 und 2 noch bis zu zwei Mal.

**Beachte:** Bei diesem Vorgang erkennt das Fahrzeug, ob das elektrische System sicher ist, und schaltet es wieder ein. Wenn das Fahrzeug feststellt, dass das elektrische System sicher ist, können Sie Ihr Fahrzeug ganz normal starten, indem Sie den Zündschlüssel drehen oder die Bremse betätigen und die **START/STOPP**-Taste drücken.

**Beachte:** Falls das Fahrzeug auch nach dem dritten Versuch nicht betriebsbereit ist, suchen Sie einen Vertragshändler auf.

## Erneutes Aktivieren der Hochvoltbatterie

**Beachte:** Nach dem manuellen Trennen des Deaktivierungsschaltkreises für die Hochvoltversorgung muss dieser Schaltkreis vor dem erneuten Aktivieren zunächst wieder geschlossen werden. Das Fahrzeug erkennt, ob das elektrische System sicher ist, und schaltet es automatisch wieder an. Nach dem manuellen Trennen des Deaktivierungsschaltkreises für die Hochvoltversorgung muss dieser Schaltkreis vor dem erneuten Aktivieren zunächst wieder geschlossen werden.

## HOCHVOLT-DEAKTIVIERUNGSSCHALTER

Die Unversehrtheit des Hochvoltsystems wird fortlaufend überwacht. Nach einer erheblichen Kollision oder einem starken physischen Stoß wird das Hochvoltsystem möglicherweise deaktiviert. So wird das System neu initialisiert:

1. Drücken Sie den **START/STOP**-Knopf, um die Zündung auszuschalten.

## SCHALTGETRIEBE

### Allgemeine Informationen

Legen Sie nicht Ihre Hand auf dem Schalthebel ab, und benutzen Sie diesen nicht, um Gegenstände darauf abzulegen oder daran zu hängen. Dadurch können Schäden am Getriebe verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Stützen Sie nicht Ihren Fuß auf dem Kupplungspedal ab und verwenden Sie es nicht, um an einem Hang das Zurückrollen Ihres Fahrzeugs zu verhindern. Dadurch können Schäden an der Kupplung verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

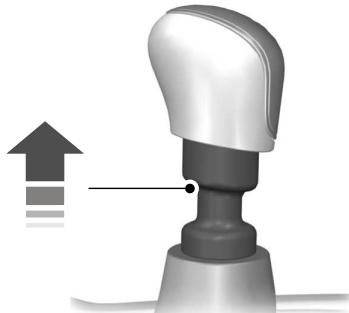
Wird versäumt, das Kupplungspedal vollständig durchzutreten, kann sich der Kraftaufwand für das Schalten erhöhen, vorzeitiger Verschleiß an Getriebekomponenten auftreten oder das Getriebe beschädigt werden.

Wenn ein Gang nicht vollständig eingelegt ist, das Kupplungspedal ganz durchtreten und in den Leerlauf schalten. Das Kupplungspedal kurz loslassen, erneut ganz durchtreten und den Gang schalten.

### Schalten in den Rückwärtsgang

Schalten Sie nicht in den Rückwärtsgang, wenn Ihr Fahrzeug rollt. Dadurch können Schäden am Getriebe verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

1. Das Bremspedal ganz durchtreten.
2. Das Kupplungspedal ganz durchtreten und in den Leerlauf schalten.



3. Den Ring hochziehen und in den Rückwärtsgang schalten.

## AUTOMATIKGETRIEBE - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV), 6-GANG AUTOMATIKGETRIEBE



**ACHTUNG:** Ziehen Sie die Feststellbremse stets vollständig an und versetzen Sie unbedingt den Schalthebel in den ersten Gang. Schalten Sie die Zündung aus und nehmen Sie den Schlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.



**ACHTUNG:** Keinesfalls Brems- und Gaspedal gleichzeitig drücken. Gleichzeitiges Betätigen beider Pedale für mehr als einige Sekunden begrenzt die Motorleistung, wodurch eventuell die Geschwindigkeit im Straßenverkehr nicht gehalten werden kann und es zu schweren Unfällen kommen könnte.

# Getriebe

## Die Schaltpositionen Ihres Automatikgetriebes

### Einrücken oder Ausrücken eines Gangs:



E144820

1. Das Bremspedal ganz durchtreten.
2. Den Schalthebel in Stellung für den gewünschten Gang bringen.
3. Vollständig zum Stillstand kommen.
4. Den Schalthebel bewegen und in Parkstellung (P) sicher einrasten lassen.

### Parken (P)

In dieser Position wird das Getriebe blockiert, wodurch das Drehen der Räder verhindert wird.

### Rückwärtsfahrt (R)

Wenn der Schalthebel in Stellung Rückwärtsfahrt (R) ist, bewegt sich das Fahrzeug rückwärts. Erst dann in die oder aus der Position Rückwärtsfahrt (R) wechseln, wenn das Fahrzeug vollkommen zum Stillstand gekommen ist.

### Neutral (N)

Wenn der Schalthebel in Neutralstellung (N) ist, kann das Fahrzeug gestartet werden und rollen. In dieser Position das Bremspedal durchdrücken.

**Beachte:** Lassen Sie Ihr Fahrzeug nicht für einen längeren Zeitraum in der Neutralstellung (N), während sich die Zündung in Position EIN befindet. Dies kann die Hochspannungsbatterie leeren und zu Problemen beim Starten führen.

### Vorwärtsfahrt (D)

Vorwärtsfahrt (D) ist die normale Fahrtposition für optimalen Kraftstoffverbrauch. Die Overdrive-Funktion gestattet das automatische Hoch- und Herunterschalten durch alle Vorwärtsgänge.

### Gefälleassistent



E146092



Die Taste am Schalthebel drücken, um den Gefälleassistenten zu aktivieren. Die Anzeigeleuchte für den Gefälleassistenten leuchtet in der Instrumentenanzeige.

Die Gefälleassistent-Funktion:

- Dieser sorgt durch eine Kombination aus Motorbremse und Laden der Hochspannungsbatterie für zusätzliche Bremskraft an Abfahrten, um die Fahrgeschwindigkeit zu halten.
- Nachdem das Fahrzeug die Stärke für Motorbremse und Ladevorgang der Hochspannungsbatterie ermittelt hat, kann sich die Motordrehzahl erhöhen und/oder verringern; damit wird die Fahrgeschwindigkeit bei der Gefällefahrt gehalten.

Die Taste am Schalthebel drücken, um den Gefälleassistenten zu deaktivieren, wenn dieser aktiv ist. Die Leuchte für den Gefälleassistenten erlischt.

## Low (L)

- Die Motorbremsleistung ist in dieser Stellung am höchsten.
- Der Schalthebel kann bei jeder Fahrzeuggeschwindigkeit in die Stellung Low (L) gebracht werden.
- Die Stellung sollte nicht dauerhaft oder bei normaler Fahrt verwendet werden, da sie die Kraftstoffeffizienz senkt.

## Wählhebelsperre

**ACHTUNG:** Erst losfahren, nachdem sichergestellt wurde, dass die Bremsleuchten funktionieren.

**ACHTUNG:** Zum Durchführen dieses Vorgangs muss die Parkstellung (P) des Getriebes verlassen werden, wodurch das Fahrzeug frei rollen kann. Zur Vermeidung ungewollter Fahrzeugbewegungen sollte vor diesem Schritt stets die Feststellbremse betätigt werden. Bei Bedarf Unterlegkeile verwenden.



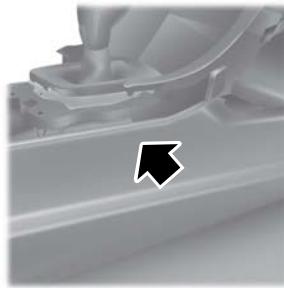
**ACHTUNG:** Falls die Bremssystemwarnlampe bei vollständig gelöster Feststellbremse weiterhin leuchtet, funktionieren die Bremsen u. U. nicht ordnungsgemäß. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

**Beachte:** Nach dieser Notmaßnahme muss baldmöglichst der Vertragshändler aufgesucht werden.

**Beachte:** Für einige Länder ist diese Funktion deaktiviert.

Im Falle einer elektrischen Fehlfunktion oder bei entladener Fahrzeugbatterie kann das Fahrzeug mithilfe der Wählhebelsperre aus der Position Parken (P) genommen werden.

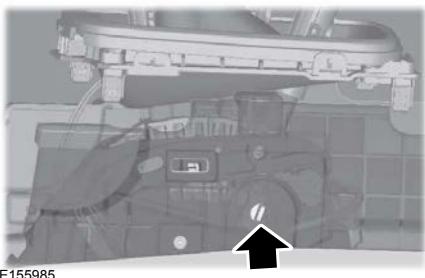
Die Feststellbremse anziehen und die Zündung ausschalten, bevor dieser Vorgang ausgeführt wird.



E155984

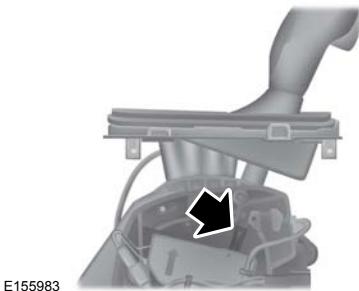
1. Die Seitenabdeckung an der rechten Seite des Schalthebels abnehmen.

# Getriebe



E155985

2. Die Zugangsöffnung suchen.



E155983

3. Einen Schraubendreher (oder ähnliches Werkzeug) in das Loch stecken, den Hebel nach vorne drücken und dabei den Schalthebel aus der Position Parken (P) in die Position Neutral (N) bringen.
4. Das Werkzeug abziehen und die Abdeckung wieder anbringen.
5. Starten Sie das Fahrzeug, und lösen Sie die Feststellbremse.

## Freifahren des Fahrzeugs aus Schlamm oder Schnee

**Beachte:** Keinesfalls versuchen, das Fahrzeug durch wechselweise Vor- und Rückwärtsfahrt freizufahren, solange der Motor nicht seine normale Betriebstemperatur erreicht hat - es drohen Getriebeschäden!

**Beachte:** Keinesfalls länger als eine Minute versuchen, das Fahrzeug durch wechselweise Vor- und Rückwärtsfahrt freizufahren, da anderenfalls Motorüberhitzung sowie Schäden an Getriebe und Reifen resultieren können.

Falls das Fahrzeug in Schlamm oder Schnee festhängt, durch regelmäßiges Wechseln zwischen Vor- und Rückwärtsfahrt versuchen, es heraus zu "wippen". Bei eingelegtem Gang jeweils leicht auf das Gaspedal drücken.

## AUTOMATIKGETRIEBE - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE



**ACHTUNG:** Keinesfalls Brems- und Fahrpedal gleichzeitig drücken. Gleichzeitiges Betätigen beider Pedale für mehr als einige Sekunden begrenzt die Motorleistung, wodurch eventuell die Geschwindigkeit im Straßenverkehr nicht gehalten werden kann und es zu schweren Unfällen kommen könnte.



**ACHTUNG:** Wenn das Fahrzeug steht, das Bremspedal beim Schalten ganz durchtreten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Sachschäden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Parkstellung (P) schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

## Wählhebelstellungen

P R N D S

Die aktuelle Stellung wird im Kombiinstrument angezeigt.

## Parken (P)

In der Stellung Parken (P) wird keine Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen, und das Getriebe ist blockiert. In dieser Stellung des Getriebes kann der Motor gestartet werden.

Versetzen Sie das Getriebe nur in die Stellung Parken (P), wenn das Fahrzeug steht.

**Beachte:** Die elektrische Feststellbremse wird möglicherweise automatisch aktiviert, wenn Sie in die Parkstellung (P) schalten. Siehe **Elektrische Feststellbremse** (Seite 228).

## Rückwärtsgang (R)



**ACHTUNG:** Den Wählhebel nur auf Rückwärtsgang (R) stellen, wenn das Fahrzeug steht und der Motor im Leerlauf dreht.

Versetzen Sie das Getriebe nur in die Stellung Rückwärtsgang (R), wenn das Fahrzeug steht und der Motor im Leerlauf dreht.

## Neutral (N)



**ACHTUNG:** In der Neutralstellung (N) kann das Fahrzeug frei rollen. Wenn Sie das Fahrzeug verlassen möchten, unbedingt die Feststellbremse betätigen.

In der Stellung Neutral (N) wird keine Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen, das Getriebe ist jedoch nicht blockiert. In dieser Stellung des Getriebes kann der Motor gestartet werden.

## Vorwärtsgang (D)

Vorwärtsgang (D) ist die Normalstellung zum Fahren.

## Sport (S)

Im Sportmodus (S) wählt das Getriebe den Gang aus, mit dem die beste Leistung erzielt wird.

## SelectShift™ (falls vorhanden)

### Allgemeine Informationen über SelectShift™

Bei dieser Funktion können Sie zum Hoch- bzw. Herunterschalten des Getriebes die Schaltwippen verwenden.

### Verwenden von SelectShift™

Diese Funktion kann nur in der Stellung Vorwärtsgang (D) oder Sport (S) verwendet werden.



Die rechte Schaltwippe (+) ziehen, um die Funktion einzuschalten.

- Zum Hochschalten die rechte Schaltwippe (+) ziehen.
- Zum Herunterschalten die linke Schaltwippe (-) ziehen.

In Stellung "Sport" (S) die rechte Schaltwippe (+) halten, um die Funktion auszuschalten.

**Beachte:** SelectShift in Stellung Vorwärtsgang (D) ermöglicht eine vorübergehende manuelle Steuerung der Gangwahl.

## Automatische Rückkehr in die Parkstellung

Ihr Fahrzeug schaltet in die Parkstellung (P), wenn Ihr Fahrzeug steht und eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Sie schalten das Fahrzeug aus.
- Sie öffnen die Fahrertür, und Ihr Sicherheitsgurt ist gelöst.
- Sie lösen den Sicherheitsgurt des Fahrersitzes, während die Fahrertür geöffnet ist.

**Beachte:** Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn sich Ihr Fahrzeug im Modus "Permanentes Neutral" befindet.

Die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P) funktioniert eventuell nicht, wenn der Türkontaktschalter defekt ist.

Wenden Sie sich unter folgenden Umständen an Ihren Vertragspartner:

- Die Tür-Offen-Anzeige leuchtet nicht bei geöffneter Fahrertür.
- Die Tür-Offen-Anzeige leuchtet bei geschlossener Fahrertür.
- Die Meldung, dass das Getriebe nicht in Parkstellung ist, wird angezeigt, nachdem Sie bei geschlossener Fahrertür aus der Parkstellung (P) schalten.

**Beachte:** Verwenden Sie nicht die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P), während sich das Fahrzeug bewegt, es sei denn, es liegt ein Notfall vor.

## Modus "Permanentes Neutral"

Mit diesem Modus halten Sie Ihr Fahrzeug in der Stellung Neutral (N), wenn Sie das Fahrzeug ausschalten. Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie das Fahrzeug in einer automatischen Waschanlage ausschalten.

Das Fahrzeug könnte nach 30 Minuten oder bei niedrigem Ladestand der Fahrzeuggatterie in die Parkstellung (P) wechseln. Ein längerer Einsatz dieses Modus kann die Fahrzeuggatterie entladen.

Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

**Beachte:** Die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P) wird verzögert, wenn sich das Fahrzeug in diesem Modus befindet.

## Aktivieren des Modus "Permanentes Neutral"

1. Das Fahrzeug einschalten. Siehe **Starten des Dieselmotors** (Seite 175).
2. Das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand bringen.
3. Das Bremspedal drücken und halten.
4. Neutral (N) einlegen.

**Beachte:** Eine Anweisungsmeldung wird angezeigt.

5. Die Taste für den Sportmodus (S) drücken.

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug in den Modus wechselt, wird eine Bestätigungsmeldung eingeblendet, und die Taste "Neutral" (N) am Wähltschalter blinkt.

6. Das Bremspedal loslassen.

**Beachte:** Das Fahrzeug kann frei rollen.

7. Das Fahrzeug ausschalten.

**Beachte:** Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab.

## Deaktivieren des Modus "Permanentes Neutral"

1. Das Bremspedal drücken.

2. In die Parkstellung (P) schalten oder das Fahrzeug einschalten und in die Stellungen Vorwärtsfahrt (D) oder Rückwärtsfahrt (R) schalten.

## Wechsel in den Modus "Permanentes Neutral" – Startprobleme

Mit dieser Funktion können Sie den Wählhebel aus der Stellung Parken (P) bewegen, wenn Sie das Fahrzeug nicht starten können.

**Beachte:** Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Fahrzeugbatterie einen niedrigen Ladestand aufweist.

Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

1. Das Fahrzeug einschalten, ohne das Bremspedal zu betätigen.
2. Das Bremspedal ganz durchtreten. Das Bremspedal vollständig gedrückt halten.
3. Das Fahrpedal vollständig durchtreten. Das Fahrpedal vollständig gedrückt halten.
4. Von Stellung Parken (P) in Neutral (N) schalten.
5. Die Taste für den Sportmodus (S) drücken.
6. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug in den Modus wechselt, wird eine Bestätigungsmeldung eingeblendet, und die Taste "Neutral" (N) am Wählhebel blinkt.

7. Fahr- und Bremspedal loslassen.

**Beachte:** Jetzt kann das Fahrzeug frei rollen.

8. Das Fahrzeug ausschalten.

**Beachte:** Wenn die Fahrzeugbatterie einen niedrigen Ladestand aufweist, kehrt das Getriebe in die Parkstellung (P) zurück.

Um wieder in die Parkstellung (P) zurückzukehren, das Bremspedal durchtreten und in die Parkstellung (P) schalten.

# Automatischer Allradantrieb

## VERWENDUNG DES ALLRADANTRIEBS

Beim automatischen Allradantrieb werden alle vier Räder verwendet, um das Fahrzeug anzutreiben. Dadurch wird die Traktion verbessert, sodass Sie in der Lage sind, Gelände und Straßen zu befahren, die ein Fahrzeug mit konventionellem Zweiradantrieb nicht bewältigen kann. Das AWD-System wird bei Bedarf zugeschaltet, ohne dass ein Eingriff durch den Fahrer erforderlich ist.

**Beachte:** Bei einer Störung des AWD-Systems wird in der Informationsanzeige eine Warnmeldung ausgegeben. Siehe

**Informationsmeldungen** (Seite 126). Bei einer Störung des AWD-Systems fällt das AWD-System in den reinen Vorderradantrieb zurück. Wenn diese Warnmeldung angezeigt wird, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einer Vertragswerkstatt warten.

**Beachte:** Wenn das AWD-System überhitzt, wird in der Informationsanzeige eine Warnmeldung ausgegeben. Siehe **Informationsmeldungen** (Seite 126). Dieser Zustand kann eintreten, wenn das Fahrzeug unter extremen Bedingungen mit übermäßigem Radschlupf gefahren wurde, zum Beispiel in tiefem Sand. Um die normale AWD-Funktionen so schnell wie möglich wiederherzustellen, halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und stellen den Motor für mindestens 10 Minuten ab. Wenn der Motor wieder gestartet wird und das AWD-System ausreichend abgekühlt ist, erlischt die Warnmeldung, und die normale AWD-Funktion steht wieder zur Verfügung.

Verwenden Sie nur Reserveräder mit der gleichen Größe wie das Reserverad, mit dem das Fahrzeug ab Werk ausgeliefert wird. Wenn ein Minireservebereifung angebaut wird, kann sich das AWD-System automatisch abschalten und in den reinen Vorderradantrieb wechseln, um die Antriebsstrangkomponenten zu schützen. Dieser Zustand wird durch eine Warnung auf der Informationsanzeige angezeigt. Siehe **Informationsmeldungen** (Seite 126). Wenn eine Warnmeldung im Zusammenhang mit der Verwendung des Reserverads auf der Informationsanzeige vorliegt, erlischt diese, nachdem das reparierte oder ein neues normales Laufrad angebaut und die Zündung aus- und wieder eingeschaltet wurde. Es empfiehlt sich, so bald wie möglich das reparierte oder ein neues Laufrad anzubauen. Erhebliche Größenunterschiede zwischen den Reifen der Vorder- und der Hinterachse können dazu führen, dass sich das AWD-System abschaltet und in den reinen Vorderradantrieb wechselt; es ist auch möglich, dass das AWD-System beschädigt wird.

## Fahren auf Schnee und Eis



**ACHTUNG:** Falls Sie unter rutschigen Bedingungen unterwegs sind, die Schneeketten oder -anfahrhilfen erfordern, ist es unerlässlich, dass Sie vorsichtig fahren. Fahren Sie langsam, rechnen Sie mit längeren Bremswegen und vermeiden Sie hastige oder übermäßige Lenkbewegungen, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten und schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden. Falls das Fahrzeugheck in Kurven zu rutschen beginnt, sollten Sie in die gleiche Richtung lenken, in die das Fahrzeug rutscht, bis Sie wieder die Kontrolle über das Fahrzeug erlangen.

# Automatischer Allradantrieb

---

**Beachte:** Übermäßiger Reifenschlupf kann den Antriebsstrang beschädigen.

AWD-Fahrzeuge haben in Eis und Schnee Vorteile gegenüber Fahrzeugen mit 2WD-Antrieb, können aber wie jedes andere Fahrzeug ins Schleudern geraten.

Sollte Ihr Fahrzeug beim Befahren von verschneiten oder eisigen Straßen zu rutschen beginnen, drehen Sie das Lenkrad in dieselbe Richtung, in die das Fahrzeug rutscht, bis Sie die Kontrolle wiedererlangen.

Auf Schnee und Eis plötzliches Beschleunigen oder abrupte Richtungswechsel vermeiden. Das Fahrpedal beim Anfahren langsam und gleichmäßig betätigen.

Vermeiden Sie auch plötzliches Bremsen. Obwohl ein AWD-Fahrzeug auf Schnee und Eis besser beschleunigen kann als ein Fahrzeug mit Zweiradantrieb, kommt es nicht schneller zum Stillstand, da wie auch bei anderen Fahrzeugen alle vier Räder abgebremst werden. Unterschätzen Sie daher nicht die Straßenbedingungen.

Achten Sie stets auf ausreichenden Abstand zwischen Ihrem und anderen Fahrzeugen, um bremsen zu können. Fahren Sie langsamer als gewöhnlich, und verwenden Sie nach Möglichkeit einen niedrigeren Gang. Drücken Sie die Bremse in Notsituationen kontinuierlich. Pumpen Sie nicht mit den Bremsen, da Ihr Fahrzeug mit einem Antiblockierbremssystem (ABS) ausgerüstet ist. Siehe **Hinweise zum Fahren mit ABS** (Seite 227). Hier finden Sie weitere Informationen über die Funktion des Antiblockierbremssystems (ABS).

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

**Beachte:** Gelegentliche Bremsgeräusche sind normal. Wenn ein Metall-auf-Metall-Geräusch, ständige Schleif- oder Quietschergeräusche auftreten, sind möglicherweise die Bremsbeläge verschlissen. Falls das Lenkrad beim Bremsen vibriert oder rupft, das Fahrzeug bei einem Vertragshändler prüfen lassen.

**Beachte:** Auch unter normalen Fahrbedingungen kann sich Bremsstaub auf den Rädern ansammeln. Aufgrund von Bremsverschleiß kann eine gewisse Staubmenge nicht vermieden werden. Siehe **Reinigen der Räder** (Seite 373).

**Beachte:** Je nach den gültigen gesetzlichen Regelungen des Landes, für das Ihr Fahrzeug ursprünglich hergestellt wurde, können die Bremsleuchten blinken, wenn Sie stark bremsen. Anschließend können bei einem Fahrzeugstop auch die Warnblinkleuchten blinken.

Nasse Bremsen bewirken eine verminderte Bremsleistung. Nach dem Verlassen einer Waschstraße oder nach Fahren durch stehendes Gewässer das Bremspedal einige Male leicht betätigen, um die Bremsen zu trocknen.

## Bremsen bei Beschleunigung

Wenn das Fahrpedal hakt oder klemmt, gleichmäßig und fest das Bremspedal betätigen, um das Fahrzeug zu verlangsamen und die Motorleistung zu verringern. In einem solchen Fall die Bremse betätigen und das Fahrzeug zum sicheren Halten bringen. Getriebe in Stellung Parken (P) bringen (Automatikgetriebe) bzw. einen niedrigen Gang einlegen (Schaltgetriebe), Motor abschalten und Feststellbremse betätigen. Fahrpedal und in seine

unmittelbare Umgebung auf Gegenstände oder Fremdstoffe untersuchen, die den Pedalweg behindern können. Falls nichts gefunden wurde und das Problem weiter besteht, muss das Fahrzeug abgeschleppt und vom Händler gewartet werden.

## Bremsassistent

Der Bremsassistent erkennt starkes Bremsen anhand Ihres Pedaldrucks. Solange das Bremspedal betätigt wird, wirkt maximale Bremskraft. Der Bremsassistent kann in kritischen Situationen den Bremsweg verkürzen.

## Antiblockierbremssystem

Dieses System trägt dazu bei, die Lenkkontrolle und Fahrzeugstabilität bei einer Notbremsung beizubehalten, indem ein Blockieren der Bremsen verhindert wird.

## HINWEISE ZUM FAHREN MIT ABS

Das Antiblockierbremssystem trägt dazu bei, die Lenkkontrolle und Fahrzeugstabilität bei einer Notbremsung beizubehalten, indem ein Blockieren der Bremsen verhindert wird.

Das Antiblockierbremssystem kann Risiken nicht eliminieren, wenn:

- Sie zu dicht auf Ihren Vordermann auffahren.
- Das Fahrzeug durch Aquaplaning Bodenkontakt verliert.
- Sie Kurven zu schnell nehmen.
- Eine schlechte Fahrbahnoberfläche vorliegt.

**Beachte:** Beim Ansprechen des Systems pulsiert das Bremspedal u. U. leicht und lässt sich evtl. tiefer drücken. Das Bremspedal weiterhin gedrückt halten. Unter Umständen hören Sie auch ein Geräusch vom System. Das ist normal.

## Warnleuchte - Antiblockierbremssystem

 Falls sie während der Fahrt aufleuchtet, liegt eine Störung vor. Die normale Bremsfunktion Ihres Fahrzeugs steht weiterhin zur Verfügung, jedoch ohne das Antiblockierbremssystem. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE - AUTOMATIKGETRIEBE

 **ACHTUNG:** Beim Abstellen des Fahrzeugs stets die Feststellbremse vollständig betätigen und das Getriebe unbedingt in Parkstellung (P) schalten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

 **ACHTUNG:** Wenn Sie längere Strecken mit angezogener Feststellbremse fahren, kann das Bremssystem beschädigt werden.

 **ACHTUNG:** Die elektrische Feststellbremse funktioniert nicht, wenn die Fahrzeughalterie nicht mehr ausreichend geladen ist.

Ihr Fahrzeug ist mit einer elektrischen Feststellbremse ausgestattet. Sie wird mit einem Schalter anstelle eines Hebelns bedient. Der Schalter befindet sich an der Mittelkonsole oder links neben dem Lenkrad im unteren Teil des Armaturenbretts.

**Beachte:** Die elektrische Feststellbremse erzeugt während des Betriebs Geräusche. Das ist normal.

## Aktivieren der elektrischen Parkbremse



Die Schalter nach oben ziehen.



Die rote Warnlampe blinkt während des Betriebs und leuchtet auf, wenn die Feststellbremse angelegt wurde.

**Beachte:** Nach Ausschalten der Zündung leuchtet sie noch kurze Zeit weiter.

Wenn sie dauerhaft blinkt oder gar nicht aufleuchtet, liegt eine Störung des Systems vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

**Beachte:** Sie können die elektrische Feststellbremse aktivieren, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

**Beachte:** Die elektrische Feststellbremse wird möglicherweise automatisch aktiviert, wenn Sie in die Parkstellung (P) schalten. Siehe **Automatikgetriebe** (Seite 221).

## Aktivieren der elektrischen Feststellbremse im Notfall

**Beachte:** Aktivieren Sie die elektrische Feststellbremse nicht, während sich das Fahrzeug bewegt, es sei denn, es liegt ein Notfall vor. Wenn Sie die elektrische Feststellbremse wiederholt verwenden, um das Fahrzeug abzubremsen oder zum Stillstand zu bringen, kann das Bremssystem beschädigt werden.

Sie können die elektrische Feststellbremse jedoch in Notfällen zum Abbremsen oder zum vollständigen Bremsen verwenden.



Den Schalter nach oben ziehen und halten.



Die rote Warnlampe leuchtet auf, ein Warnton wird ausgegeben, und die Bremslichter werden eingeschaltet.

Die elektrische Feststellbremse bremst das Fahrzeug weiter ab, bis Sie den Schalter loslassen.

## Manuelles Lösen der elektrischen Feststellbremse

Schalten Sie die Zündung ein.

Bremspedal betätigen und halten.



Den Schalter nach unten drücken.



Die rote Warnlampe erlischt.

Wenn sie weiterhin leuchtet oder blinkt, liegt eine Störung des Systems vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Anfahren an einer Steigung im Anhängerbetrieb

Bremspedal betätigen und halten.



Den Schalter nach oben ziehen und halten.

Den Gang einlegen.

Das Fahrpedal drücken, bis der Motor genügend Antriebsmoment entwickelt hat, um zu verhindern, dass das Fahrzeug zurückrollt.



Den Schalter freigeben und auf gewohnte Weise anfahren.

## Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse

Fahrertür schließen.

Den Gang einlegen.

Das Fahrpedal drücken und auf gewohnte Weise anfahren.



Die rote Warnlampe erlischt.

Wenn sie weiterhin leuchtet oder blinkt, wurde die elektrische Feststellbremse nicht gelöst. Lösen Sie die Feststellbremse manuell.

## Lösen der elektrischen Feststellbremse, wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist

Wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist, schließen Sie eine Hilfsbatterie an die Fahrzeugbatterie an, um die elektrische Feststellbremse zu lösen. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 324).

## Nachrichten zur elektrischen Feststellbremse

Meldung	Maßnahme
Parkbremse Störung Bitte Service!	Bei der elektrischen Feststellbremse ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse nicht gelöst	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse nicht betätigt	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht aktiviert. Aktivieren Sie die elektrische Feststellbremse. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse Zum Lösen Schalter betätigen	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht automatisch gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell.
Parkbremse Zum Lösen Bremse und Schalter betätigen	Sie haben das Bremspedal nicht gedrückt. Drücken Sie das Bremspedal, um die Feststellbremse zu lösen.
Parkbremse Funktion reduziert Service erforderlich	Bei der elektrischen Feststellbremse ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse überhitzt	Die elektrische Feststellbremse ist überhitzt. Warten Sie, bis die elektrische Feststellbremse abgekühlt ist.
Parkbremse gelöst	Die elektrische Feststellbremse wurde gelöst.
Parkbremse lösen	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse betätigt	Die elektrische Feststellbremse wurde aktiviert.

## ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE - SCHALTGETRIEBE



**ACHTUNG:** Stets die Feststellbremse vollständig betätigen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Wenn Sie längere Strecken mit angezogener Feststellbremse fahren, kann das Bremssystem beschädigt werden.



**ACHTUNG:** Die elektrische Feststellbremse funktioniert nicht, wenn die Fahrzeughilfsbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist.

Ihr Fahrzeug ist mit einer elektrischen Feststellbremse ausgestattet. Sie wird mit einem Schalter anstelle eines Hebels bedient. Der Schalter befindet sich an der Mittelkonsole.

**Beachte:** Die elektrische Feststellbremse erzeugt während des Betriebs Geräusche. Das ist normal.

### Aktivieren der elektrischen Parkbremse



Den Schalter nach oben ziehen.



Die rote Warnlampe blinkt während des Betriebs und leuchtet auf, wenn die Feststellbremse angelegt wurde.

**Beachte:** Nach Ausschalten der Zündung leuchtet sie noch kurze Zeit weiter.

Wenn sie dauerhaft blinkt oder gar nicht aufleuchtet, liegt eine Störung des Systems vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

**Beachte:** Sie können die elektrische Feststellbremse aktivieren, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

**Beachte:** Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einer Steigung mit der Fahrzeugfront in Bergrichtung abstellen, den 1. Gang einlegen und das Lenkrad von der Bordsteinkante weg drehen.

**Beachte:** Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einem Gefälle mit der Fahrzeugfront in Talrichtung abstellen, den Rückwärtsgang einlegen und das Lenkrad zur Bordsteinkante hin drehen.

### Aktivieren der elektrischen Feststellbremse im Notfall

**Beachte:** Aktivieren Sie die elektrische Feststellbremse nicht, während sich das Fahrzeug bewegt, es sei denn, es liegt ein Notfall vor. Wenn Sie die elektrische Feststellbremse wiederholt verwenden, um das Fahrzeug abzubremsen oder zum Stillstand zu bringen, kann das Bremssystem beschädigt werden.

Sie können die elektrische Feststellbremse jedoch in Notfällen zum Abbremsen oder zum vollständigen Bremsen verwenden.



Den Schalter nach oben ziehen und halten.



Die rote Warnlampe leuchtet auf, ein Ton wird ausgegeben, und die Bremslichter werden eingeschaltet.

Die elektrische Feststellbremse bremst das Fahrzeug weiter ab, bis Sie den Schalter loslassen.

### Manuelles Lösen der elektrischen Feststellbremse

Schalten Sie die Zündung ein.

Bremspedal betätigen und halten.



Den Schalter nach unten drücken.



Die rote Warnlampe erlischt.

Wenn sie weiterhin leuchtet oder blinkt, liegt eine Störung des Systems vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Anfahren an einer Steigung im Anhängerbetrieb

Bremspedal betätigen und halten.



Den Schalter nach oben ziehen und halten.

Den Gang einlegen.

Das Fahrpedal drücken, bis der Motor genügend Antriebsmoment entwickelt hat, um zu verhindern, dass das Fahrzeug zurückrollt.



Den Schalter freigeben und auf gewohnte Weise anfahren.

## Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse

Fahrtür schließen.

## Nachrichten zur elektrischen Feststellbremse

Meldung	Maßnahme
Parkbremse Störung Bitte Service!	Bei der elektrischen Feststellbremse ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse nicht gelöst	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse nicht betätigt	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht aktiviert. Aktivieren Sie die elektrische Feststellbremse. Falls die Meldung weiterhin eingeblendet wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse Zum Lösen Schalter betätigen	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht automatisch gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell.



Den Gang einlegen.

Das Fahrpedal drücken und auf gewohnte Weise anfahren.



Die rote Warnlampe erlischt.

Wenn sie weiterhin leuchtet oder blinkt, wurde die elektrische Feststellbremse nicht gelöst. Lösen Sie die Feststellbremse manuell.

**Beachte:** Die elektrische Feststellbremse wird möglicherweise gelöst, wenn Sie das Kupplungspedal loslassen und das Fahrpedal drücken, während sich das Getriebe in Neutralstellung (N) befindet.

## Lösen der elektrischen Feststellbremse, wenn die Fahrzeughbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist

Wenn die Fahrzeughbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist, schließen Sie die Hilfsbatterie an die Fahrzeughbatterie an, um die elektrische Feststellbremse zu lösen. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 324).

Meldung	Maßnahme
Parkbremse Zum Lösen Bremse und Schalter betätigen	Sie haben das Bremspedal nicht gedrückt. Drücken Sie das Bremspedal, um die Feststellbremse zu lösen.
Parkbremse Funktion reduziert Service erforderlich	Bei der elektrischen Feststellbremse ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse überhitzt	Die elektrische Feststellbremse ist überhitzt. Warten Sie, bis die elektrische Feststellbremse abgekühlt ist.
Parkbremse gelöst	Die elektrische Feststellbremse wurde gelöst.
Parkbremse lösen	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse betätigt	Die elektrische Feststellbremse wurde aktiviert.

## BERGANFAHRHILFE



**ACHTUNG:** Das System ersetzt die Feststellbremse nicht. Ziehen Sie beim Verlassen des Fahrzeugs stets die Feststellbremse an.



**ACHTUNG:** Nach dem Einschalten des Systems müssen Sie im Fahrzeug bleiben. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.



**ACHTUNG:** Das System schaltet sich ab, wenn eine Störung vorliegt oder wenn Sie die Motordrehzahl zu stark erhöhen.

Das System erleichtert das Anfahren an Steigungen, ohne dass der Einsatz der Feststellbremse erforderlich ist.

Bei aktivem System wird der Bremsdruck für zwei bis drei Sekunden nach Freigabe des Bremspedals aufrechterhalten. Das gibt Ihnen die Zeit, um mit dem Fuß vom Brems- auf das Fahrpedal zu wechseln. Das System löst die Bremsen automatisch, sobald der Motor genügend Antriebsmoment entwickelt hat, um das Zurückrollen des Fahrzeugs zu verhindern. Dies ist beim Anfahren an einer Steigung von Vorteil, beispielsweise auf der Rampe eines Parkhauses, an einer Ampel oder beim Rückwärtsfahren bergauf in eine Parklücke.

**Beachte:** Das System funktioniert nur, wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gebracht wird. An Steigungen bergab den Schalthebel auf Rückwärtsfahrt (R) stellen, an Steigungen bergauf den ersten Gang (1) einlegen.

**Beachte:** Der Ein- oder Ausschaltzustand des Systems wird nicht durch eine Warnleuchte angezeigt.

## Verwendung der Berganfahrhilfe

1. Das Bremspedal drücken, um das Fahrzeug vollständig zum Stillstand zu bringen. Das Bremspedal gedrückt halten.
2. Das System aktiviert sich automatisch, wenn die Sensoren erkennen, dass sich das Fahrzeug an einer Steigung befindet.
3. Wird der Fuß vom Bremspedal genommen, wird das Fahrzeug noch für ungefähr zwei bis drei Sekunden an der Steigung gehalten, ohne zurückzurollen. Diese Haltezeit wird während der Anfahrtsspanne automatisch verlängert.
4. Auf normale Weise anfahren. Das System löst die Bremsen automatisch.

**Beachte:** Wenn Sie den Fuß vom Bremspedal nehmen und das Pedal bei aktivem System erneut betätigen, ist der Bremspedalweg wesentlich geringer. Das ist normal.

## Ein- und Ausschalten des Systems

### Fahrzeuge mit Schaltgetriebe

Sie können diese Funktion über die Informationsanzeige ein- oder ausschalten.

Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

### Fahrzeuge mit Automatikgetriebe

Das System schaltet sich ein, wenn Sie die Zündung einschalten und das System nicht ausschalten können.

# Traktionskontrolle

## FUNKTIONSBeschreibung

Die Antriebsschlupfregelung beugt Durchdrehen von Rädern und Traktionsverlust vor.

Wenn das Fahrzeug zu schlingern beginnt, bremst das System jedes einzelne Rad an und verringert, falls erforderlich, gleichzeitig die Motorleistung. Wenn die Räder beim Beschleunigen auf einer rutschigen oder unbefestigten Fahrbahn durchdrehen, reduziert das System die Motorleistung, um die Traktion zu steigern.

## VERWENDEN DER TRAKTIONSKONTROLLE



**ACHTUNG:** Die Leuchte für Stabilitätskontrolle und Antriebsschlupfregelung leuchtet dauerhaft, wenn das System eine Störung erkennt. Sicherstellen, dass die Antriebsschlupfregelung nicht manuell mit den Bedienelementen der Informationsanzeige oder mit dem Schalter deaktiviert wurde. Leuchtet die Leuchte für Stabilitätskontrolle und Antriebsschlupfregelung weiterhin ständig, das System umgehend von einem Vertragshändler instand setzen lassen. Beim Fahren mit deaktivierter Antriebsschlupfregelung besteht ein höheres Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen kann.

Falls Ihr Fahrzeug im Schlamm oder Schnee stecken geblieben ist, kann es hilfreich sein, die Antriebsschlupfregelung auszuschalten, um ein Durchdrehen der Räder zu ermöglichen.

## Ein- und Ausschalten der Antriebsschlupfregelung

Sie können das System über das Informationsdisplay ein- bzw. ausschalten. Siehe **Informationsdisplays** (Seite 113).

**Beachte:** Beim Einschalten der Zündung schaltet sich das System ein.

**Beachte:** Wenn Sie die Antriebsschlupfregelung ausschalten, bleibt die Stabilitätskontrolle eingeschaltet.

**Beachte:** Das System schaltet sich bei einer Störung ab.

## Warnleuchte – Antriebsschlupfregelung aus



Leuchtet auf, wenn Sie das System ausschalten.

## Warnleuchte der Antriebsschlupfregelung



Blinkt bei eingeschalteten Blinkleuchten.

Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Stabilitätsregelung

## FUNKTIONSBeschreibung



**ACHTUNG:** Das System dient zur Unterstützung des Fahrers. Es kann Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Urteilsvermögen nicht ersetzen. Die Verantwortung für aufmerksames und vorsichtiges Fahren liegt nach wie vor bei Ihnen.

Dieses System unterstützt die Fahrstabilität, wenn das Fahrzeug aus der gewünschten Fahrtrichtung ausbricht.

Hierzu bremst das System einzelne Räder ab und verringert das Motordrehmoment.

Das System verfügt außerdem über eine Antischlupf-Funktion, die das Motordrehmoment verringert, wenn beim Beschleunigen die Räder durchdrehen. Dies sorgt für bessere Traktion auf rutschigem Untergrund oder auf Pisten und verbessert den Komfort durch Begrenzen des Radschlupfes in Haarnadelkurven.

## VERWENDEN DER STABILITÄTSREGELUNG

Das System schaltet sich ein, wenn Sie die Zündung einschalten und das System nicht ausschalten können.

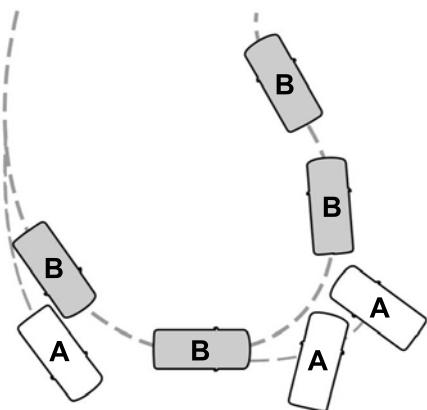
**Beachte:** Das System schaltet sich bei einer Störung ab.

### Stabilitätskontrollanzeige



Blinkt bei eingeschalteten Blinkleuchten.

Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.



A Ohne Stabilitätskontrolle.

B Mit Stabilitätskontrolle.

## FUNKTIONSBeschreibung



**ACHTUNG:** Das System kann möglicherweise Objekte mit reflektierenden Oberflächen nicht erkennen. Fahren Sie immer aufmerksam und vorsichtig. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.



**ACHTUNG:** Daher auch bei aktiver Einparkhilfe bei Rückwärtssfahrt (R) Vorsicht walten lassen, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.



**ACHTUNG:** Verkehrsleitsysteme, ungünstige Witterung, Luftdruckbremsen, externe Motoren und Lüfter können den ordnungsgemäßen Betrieb der Sensorik beeinträchtigen. Dies kann zu Leistungsbeeinträchtigungen des Systems und Fehlalarmen führen.



**ACHTUNG:** Das System erkennt möglicherweise kleine oder sich bewegende Objekte, insbesondere in Bodennähe, nicht.

**Beachte:** Einige Zubehörteile, z. B. große Anhängerkupplungen oder Fahrrad- bzw. Surfbreithalter, können zu Leistungsbeeinträchtigungen des Systems und Fehlalarmen führen.

**Beachte:** Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten. Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen. Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

**Beachte:** Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, führt dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen.

**Beachte:** Die Sensorik des Systems kann nicht abgeschaltet werden, wenn ein MyKey vorhanden ist. Siehe **Funktionsbeschreibung** (Seite 55).

Wir empfehlen, dass Sie sich mit dem System und seinen Einschränkungen vertraut machen, indem Sie diesen Abschnitt lesen.

Die Sensorik des Systems warnt den Fahrer vor Hindernissen innerhalb eines gewissen Abstands zum Fahrzeug. Das System schaltet sich bei jedem Einschalten der Zündung automatisch ein.



Sie können das System durch Drücken der Einparkhilfetaste ein- und ausschalten. Wenn Ihr Fahrzeug nicht über eine Einparkhilfetaste verfügt, kann das System über das Menü der Informationsanzeige oder anhand der Popup-Meldung ausgeschaltet werden, die angezeigt wird, wenn Sie den Rückwärtsgang (R) einlegen. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

Bei einer Störung des Systems erscheint eine Warnmeldung auf dem Informationsdisplay und das System kann nicht eingeschaltet werden.

Siehe **Informationsmeldungen** (Seite 126).

## EINPARKHILFE HINTEN

Die Parkhilfesensoren hinten sind nur aktiv, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist. Je mehr sich das Fahrzeug einem Hindernis nähert, desto schneller erfolgen die Warntöne. Wenn das Hindernis näher als 30 cm ist, ertönt das Warnsignal durchgängig. Wenn das System ein stationäres oder sich entfernendes

# Einparkhilfe

Hindernis in einem Abstand von mehr als 30 cm von den Ecken des Stoßfängers erfasst, wird die akustische Warnung nur drei Sekunden lang ausgegeben. Sobald das System ein sich nährendes Objekt erfasst, gibt es erneut Warntöne aus.



Erfassungsbereich bis zu 1,8 m vom Stoßfänger hinten. Im Bereich der Außenecken des Stoßfängers kann die Reichweite geringer sein.

Das System erkennt bestimmte Objekte, während sich das Getriebe in Stellung R (Rückwärtsfahrt) befindet und:

- Ihr Fahrzeug bewegt sich mit einer Geschwindigkeit bis zu 5 km/h auf stationäres Objekt zu.
- Das Fahrzeug steht still, aber ein bewegliches Objekt nähert sich der Fahrzeugrückseite mit einer Geschwindigkeit von höchstens 5 km/h an.
- Das Fahrzeug bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von höchstens 5 km/h, und ein bewegliches Objekt nähert sich der Rückseite des Fahrzeugs mit einer Geschwindigkeit von weniger als 5 km/h an.

Das System gibt nur dann akustische Warnsignale aus, wenn sich das Fahrzeug bewegt oder wenn das Fahrzeug steht und das erkannte Hindernis weniger als 30 cm vom Stoßfänger entfernt ist.

## **Hindernisabstandsanzeige (falls vorhanden)**

Das System stellt eine Anzeige des Abstands zum Hindernis in der Informationsanzeige bereit. Die Abstandsanzeige wird eingeschaltet, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist.

Die Anzeige stellt Folgendes dar:

- Mit abnehmendem Abstand zum Hindernis leuchten die Anzeigeblöcke auf und rücken näher an das Fahrzeugsymbol.
- Wenn kein Hindernis erfasst wird, sind die Abstandsanzeigeblöcke ausgegraut.

## **EINPARKHILFE VORN (FALLS VORHANDEN)**

Die vorderen Sensoren sind aktiv, wenn sich das Getriebe in einer anderen Stellung als Parken (P) befindet und sich das Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit bewegt.



Erfassungsbereich bis zu 70 cm vom Stoßfänger vorn. Im Bereich der Außenecken ist die Reichweite geringer.

Wenn sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, wird ein Warnton ausgegeben. Je mehr sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, desto schneller werden die Signaltöne ausgegeben. Das Warnsignal ertönt durchgängig, wenn ein Objekt höchstens 30 cm vom vorderen Stoßfänger entfernt ist.

Sie können das System über das Menü der Informationsanzeige oder anhand der Popup-Meldung ausschalten, die angezeigt wird, wenn Sie den Rückwärtsgang (R) einlegen. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113). Wenn Ihr Fahrzeug über eine Einparkhilfetaste verfügt, können Sie das System durch Drücken der Taste ausschalten.

## Hindernisabstandsanzeige (falls vorhanden)

Das System stellt eine Anzeige des Abstands zum Hindernis in der Informationsanzeige bereit.

Die Anzeige stellt Folgendes dar:

- Mit abnehmendem Abstand zum Hindernis leuchten die Anzeigeblocke auf und rücken näher an das Fahrzeugsymbol.
- Wenn kein Hindernis erfasst wird, nehmen die Abstandsanzeigeblocke eine graue Farbe an.

Wenn sich das Getriebe in Rückwärtsgeschwindigkeit (R) befindet, stellen die Parkhilfesensoren vorn bei bewegtem Fahrzeug akustische Warnsignale bereit, sofern sich das erkannte Hindernis auf das Fahrzeug zu bewegt. Sobald sich das Fahrzeug im Stillstand befindet, werden die akustischen Warnsignale nach zwei Sekunden eingestellt. Bei Rückwärtsgeschwindigkeit (R) erfolgt immer eine visuelle Anzeige.

In der Fahrstufe Vorwärtsgeschwindigkeit (D) oder einem anderen Vorwärtsgang wie z. B. Low (L) oder Sport (S) bzw. in einem beliebigen Vorwärtsgang des Schaltgetriebes stellt das vordere Erfassungssystem akustische und visuelle Warnsignale bereit, wenn sich das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von höchstens 8 km/h bewegt und sich ein Hindernis im Erfassungsbereich befindet. Sobald sich das Fahrzeug im Stillstand befindet, werden die akustischen Warnsignale nach zwei Sekunden eingestellt, und die visuelle Anzeige erlischt nach vier Sekunden. Wenn sich die erfassten Hindernisse innerhalb von 30 cm befinden, bleibt die visuelle Anzeige an.

In der Getriebestufe Neutral (N) stellt das System visuelle Anzeigen nur bereit, wenn sich das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von höchstens 8 km/h bewegt und sich ein Hindernis im Erfassungsbereich befindet. Sobald sich das Fahrzeug im Stillstand befindet, erlischt die visuelle Anzeige nach vier Sekunden.

## SEITLICHE PARKHILFESSENSOREN



**ACHTUNG:** Das System kann möglicherweise Objekte mit reflektierenden Oberflächen nicht erkennen. Fahren Sie immer aufmerksam und vorsichtig. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.



**ACHTUNG:** Das System erkennt möglicherweise kleine oder sich bewegende Objekte, insbesondere in Bodennähe, nicht.



**ACHTUNG:** Auch bei aktivierter Einparkhilfe bei Rückwärtsgeschwindigkeit (R) Vorsicht walten lassen, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.



**ACHTUNG:** Die Unterstützung des Einparkhilfesystems bei der Erkennung von Objekten ist nur bei Parkgeschwindigkeit wirksam. Zur Vermeidung von Verletzungsgefahr müssen Sie das Einparkhilfesystem mit der gebotenen Vorsicht nutzen.

Das System erfasst mittels der äußersten Sensoren vorn und hinten Objekte in der Nähe der Fahrzeugsseiten. Das System zeigt diese Objekte auf einer virtuellen Karte in der Informationsanzeige an, während das Fahrzeug die Objekte passiert.

Die Sensoren befinden sich an den Stoßfängern vorn und hinten.

**Beachte:** Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

**Beachte:** Die Sensoren dürfen nicht verdeckt werden.

**Beachte:** Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

**Beachte:** Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, kann dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen führen.

Das System funktioniert in folgenden Fällen möglicherweise nicht:

- Sie schalten die Zündung ein, anschließend aus und nach einigen Sekunden wieder ein.
- Ihr Fahrzeug verbleibt länger als zwei Minuten im Stillstand.
- Das Antiblockierbremssystem wird aktiviert.
- Die Traktionskontrolle wird aktiviert.

**Beachte:** Wenn die Traktionskontrolle ausgeschaltet wird, wird das seitliche Parkhilfesystem ebenfalls abgeschaltet.

**Beachte:** Einige Zubehörteile, z. B. große Anhängerkupplungen oder Fahrrad- bzw. Surfbreithalter, können zu Leistungsbeeinträchtigungen des Systems und Fehlalarmen führen.

Um das System neu zu initialisieren, müssen Sie mit dem Fahrzeug etwa 3 m fahren.

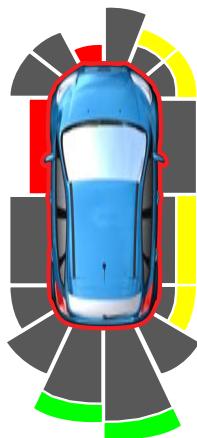


Der Erfassungsbereich der Sensoren beträgt bis zu 60 cm von der Fahrzeugseite.

Wenn das System ein Objekt innerhalb des Erfassungsbereichs und im Fahrweg des Fahrzeugs erkennt, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben. Je mehr sich das Fahrzeug dem Objekt nähert, desto schneller erfolgen die Signaltöne.

**Beachte:** Objekte, die sich der Seite des Fahrzeugs nähern, z. B. ein anderes Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit, werden vom System nur dann erkannt, wenn sie einen vorderen oder hinteren Sensor passieren.

## Abstandsanzeige (falls vorhanden)



Das System stellt in der Informationsanzeige eine Abstandsanzeige bereit.

- Mit abnehmendem Abstand zum Objekt leuchten die Anzeigeblocke auf und rücken näher an das Fahrzeugsymbol.
- Wenn kein Objekt erfasst wird, sind die Abstandsanzeigeblocke grau.

Bei eingelegtem Rückwärtsgang (R) gibt das System akustische Warnsignale und eine visuelle Anzeige aus, wenn Objekte erkannt werden, die sich innerhalb von 60 cm und im Fahrweg des Fahrzeugs befinden. Wenn das Fahrzeug angehalten wird, enden die akustischen Warnsignale nach zwei Sekunden.

In einem beliebigen Vorfwärtsgang gibt das System akustische Warnsignale und eine visuelle Anzeige aus, wenn bei einer Fahrgeschwindigkeit von ca. 8 km/h oder weniger Objekte erkannt werden, die sich innerhalb der Erkennungszone befinden. Wenn das Fahrzeug angehalten wird, schaltet sich das akustische Warnsignal nach zwei Sekunden und die visuelle Anzeige nach vier Sekunden aus.

In der Neutralstellung (N) stellt das System nur dann eine visuelle Anzeige bereit, wenn die Fahrgeschwindigkeit höchstens ca. 8 km/h beträgt. Dies kann z. B. der Fall sein, wenn sich Ihr Fahrzeug an einer Steigung bewegt und das System erkennt, dass sich ein Objekt dem Fahrzeug nähert. Wenn das Fahrzeug angehalten wird, schaltet sich die visuelle Anzeige nach vier Sekunden aus.

Wenn das System nicht verfügbar ist, werden die seitlichen Abstandsanzeigeblocke nicht angezeigt.

## AKTIVER PARK-ASSISTENT



**ACHTUNG:** Nach dem Einschalten des Systems müssen Sie im Fahrzeug bleiben. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.



**ACHTUNG:** Bei heftigem Regen oder anderen Bedingungen, die zu Störungen führen können, erfassen die Sensoren unter Umständen keine Objekte.



**ACHTUNG:** Der aktive Parkassistent betätigt auf keinen Fall die Bremsen.

**ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

Der aktive Parkassistent führt Sie durch einen mehrstufigen Vorgang, bei dem das Getriebe unter Umständen mehrmals geschaltet werden muss. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, bis das Einparkmanöver abgeschlossen ist.

Wenn Ihnen die Nähe zu Fahrzeugen oder Gegenständen unangenehm ist, können Sie das System übersteuern, indem Sie das Lenkrad greifen, oder die volle Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen, nachdem Sie die Taste "Aktiver Parkassistent" gedrückt haben.

Halten Sie Ihre Hände, Haare, Kleidung und alle losen Gegenstände vom Lenkrad fern, wenn Sie den aktiven Parkassistenten verwenden.

Die Sensoren befinden sich an den Stoßfängern vorn und hinten.

**Beachte:** Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

**Beachte:** Die Sensoren dürfen nicht verdeckt werden.

**Beachte:** Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

**Beachte:** Die Sensoren erfassen möglicherweise keine Gegenstände, deren Oberfläche Ultraschallwellen absorbieren. Die Sensoren erkennen Objekte möglicherweise fälschlich aufgrund von Ultraschallstörungen, die z. B. durch einen Motorradauspuff, Lkw-Luftbremsen oder Signalhörner hervorgerufen werden.

**Beachte:** Nach einem Reifenwechsel muss sich das System neu kalibrieren und funktioniert möglicherweise kurzzeitig nicht korrekt.

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Sie verwenden ein Reserverad bzw. einen Reifen mit deutlich höherem Verschleiß als die übrigen Reifen.
- Der Luftdruck eines oder mehrerer Reifen ist außerhalb des zulässigen Bereichs.
- Sie versuchen, in einer engen Kurve zu parken.
- Etwas bewegt sich zwischen dem Stoßfänger vorn und der Parklücke. Hierbei kann es sich beispielsweise um Fußgänger oder Radfahrer handeln.
- Das nebenan abgestellte Fahrzeugs hat eine hohe Bodenkante. Dies kann beispielsweise bei Bussen, Abschleppfahrzeugen oder Tiefladern der Fall sein.
- Die Wetterbedingungen sind schlecht. Hierzu zählen zum Beispiel starker Regen, Schnee, Nebel, hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperaturen.

Dieses System nicht verwenden, wenn:

- Sie Zubehörteile in der Nähe der Sensoren vorne oder hinten an Ihrem Fahrzeug angebracht haben. Beispiele hierfür sind Fahrradträger oder Anhänger.
- Sie einen überstehenden Gegenstand am Dach befestigt haben. Hierbei kann es sich beispielsweise um ein Surfboard handeln.
- der Stoßfänger vorn oder hinten oder die Seitensensoren beschädigt sind.
- Am Fahrzeug nicht die korrekte Reifengröße verwenden. Dies ist beispielsweise bei einem Mini-Ersatzreifen der Fall.

## Verwenden des aktiven Parkassistenten

### Auswählen eines Modus des aktiven Parkassistenten



Die Taste einmal drücken, um das parallele Einparken zu aktivieren. Die Taste ein zweites Mal drücken, um das Querparken zu aktivieren. Durch erneutes Drücken wird das System ausgeschaltet.

Bei geparktem Fahrzeug können Sie nach Einschalten der Zündung die Informationsanzeige verwenden, um die Modi zu durchlaufen. Drücken Sie die Taste, um das System einzuschalten und das Systemmenü in der Informationsanzeige zu öffnen.

**Beachte:** Bei geparktem Fahrzeug ist der Standardmodus der Assistent für paralleles Ausparken. Wenn Sie jedoch nicht den aktiven Parkassistenten verwendet haben, um Ihr Fahrzeug parallel einzuparken, verwenden Sie die Informationsanzeige, um den Assistenten für paralleles Ausparken auszuwählen.

**Beachte:** Die Taste für den aktiven Parkassistenten kann erst dann wiederholt gedrückt werden, um die Modi zu durchlaufen, nachdem Sie Ihr Fahrzeug um ca. 10 m bewegt haben.

Zum Durchlaufen der Modi über die Tasten der Informationsanzeige Folgendes auswählen:

- Paralleles Parken.
- Querparken.
- Assistent für paralleles Ausparken.
- System ausschalten.

**Beachte:** Beim Durchlaufen der Modi besteht keine Zeitbeschränkung.

### Paralleles Parken

Das System erkennt verfügbare parallele Parklücken und lenkt das Fahrzeug in diese hinein. Sie steuern das Fahrpedal, die Gangschaltung und die Bremsen. Das System leitet Sie beim Einparken visuell und akustisch in eine parallele Parklücke.



Die Taste einmal drücken, um nach einer Parklücke zu suchen.

**Beachte:** Das System lässt sich auch nach dem teilweisen oder vollständigen Vorbeifahren an einer Parklücke noch aktivieren. Drücken Sie die Taste "Aktiver Parkassistent", damit das System anzeigt, ob Sie kürzlich an einer geeigneten Parklücke vorbeigefahren sind.

Wenn die Fahrgeschwindigkeit weniger als 35 km/h beträgt, überprüft das System beide Seiten des Fahrzeugs auf eine freie Parklücke. In der Informationsanzeige werden eine Meldung und eine entsprechende Grafik ausgegeben, um mitzuteilen, dass nach einer Parklücke gesucht wird. Mit dem Blinkerhebel angeben, ob die Parklücke auf der Fahrer- oder der Beifahrerseite des Fahrzeugs gesucht werden soll.

# Einparkhilfe

**Beachte:** Wenn Sie die Blinker nicht verwenden, werden beide Seiten des Fahrzeugs überprüft und Parklücken auf beiden Seiten nacheinander angeboten.

**Beachte:** Wenn Sie die Blinker nicht verwenden, stellt sich das System standardmäßig auf die Beifahrerseite des Fahrzeugs ein.



Fahren Sie Ihr Fahrzeug mit einem Abstand von ca. 1 m und parallel zu den anderen geparkten Fahrzeugen, während Sie nach einer Parklücke suchen.

**Beachte:** Wenn Sie mit einem Abstand von weniger als 0,5 m oder mehr als 1,5 m zu den anderen geparkten Fahrzeugen fahren, kann das System verfügbare Parklücken möglicherweise nicht erkennen.

Wenn das System eine geeignete Parklücke erkennt, wird eine Meldung angezeigt und es ertönt ein Signalton. Halten Sie Ihr Fahrzeug an und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn sich Ihr Fahrzeug sehr langsam bewegt, müssen Sie möglicherweise eine kurze Strecke vorwärts fahren, bis das System bereit zum Einparken ist.

**Beachte:** Sie müssen darauf achten, dass die vom System gewählte Parklücke beim Einparken immer frei von Hindernissen bleibt.

**Beachte:** Das System bietet jeweils die zuletzt erkannte Parklücke an. Wenn Ihr Fahrzeug beispielsweise während der Fahrt mehrere Parkplätze erkennt, bietet es Ihnen den letzten an.

**Beachte:** Wenn die Fahrgeschwindigkeit mehr als ca. 35 km/h beträgt, zeigt das System eine Meldung an, in der Sie aufgefordert werden, die Fahrgeschwindigkeit zu verringern.

## Automatisches Lenken in eine Parklücke für paralleles Parken

Wenn Sie bei losgelassenem Lenkrad in den Rückwärtsgang (R) schalten und kein Hindernis vorhanden ist, lenkt sich das Fahrzeug selbst in die Lücke. Das System zeigt Anweisungen an, Ihr Fahrzeug innerhalb der Parklücke nach vorn oder hinten zu fahren.

**Beachte:** Wenn die Fahrgeschwindigkeit mehr als ca. 9 km/h beträgt, Sie das Manöver unterbrechen oder sich das System ausschaltet, müssen Sie selbst die volle Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.

**Beachte:** Wenn das System ein Objekt sehr nahe an Ihrem Fahrzeug erkennt und es möglicherweise unsicher ist, das Manöver fortzusetzen, werden Sie u. U. angewiesen, das Fahrzeug anzuhalten. Das System erteilt möglicherweise keine weiteren Anweisungen. Die Lenkunterstützung funktioniert weiterhin, aber Sie müssen entscheiden, ob es sicher ist, das Manöver fortzusetzen.



Wenn das Fahrzeug Ihrer Meinung nach ordnungsgemäß geparkt ist oder ein durchgängiger Ton zusammen mit einer Informationsmeldung ausgegeben wird, halten Sie das Fahrzeug an.

Wenn das Manöver des aktiven Parkassistenten abgeschlossen ist, zeigt das System eine Informationsmeldung an.

**Beachte:** Sie sind dafür verantwortlich zu überprüfen, wie das Fahrzeug eingeparkt ist, und ggf. erforderliche Korrekturen vorzunehmen, bevor Sie das Fahrzeug verlassen.

## Deaktivieren des aktiven Parkassistenten

Sie können das System wie folgt manuell deaktivieren:

- Durch Drücken der Taste „Aktiver Parkassistent“ während eines aktiven Manövers.
- Durch Anfassen des Lenkrads während eines aktiven Manövers.
- Indem Sie 30 Sekunden lang mit einer Geschwindigkeit von mindestens 35 km/h fahren, während Sie nach einer Parklücke suchen.
- Indem Sie mit mehr als 50 km/h fahren.
- Indem Sie während eines aktiven Manövers mit mehr als 9 km/h fahren.
- Durch Ausschalten der Traktionskontrolle.

Das System wird möglicherweise auch bei bestimmten Fahrzeugbedingungen deaktiviert, beispielsweise:

- Die Traktionskontrolle wird aktiviert oder fällt aus.
- Das Antiblockierbremssystem wird aktiviert oder fällt aus.

Wenn eine Störung des Systems auftritt, werden eine Meldung und ein Ton ausgegeben. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Querparken

Das System erkennt verfügbare Querparklücken und lenkt das Fahrzeug in diese hinein. Sie steuern das Fahrpedal, die Gangschaltung und die Bremsen. Das System leitet Sie beim Einparken visuell und akustisch in eine Querparklücke.



Die Taste zweimal drücken, um nach einer Parklücke zu suchen.

Wenn die Fahrgeschwindigkeit weniger als 30 km/h beträgt, überprüft das System beide Seiten des Fahrzeugs auf eine freie Parklücke. In der Informationsanzeige werden eine Meldung und eine entsprechende Grafik ausgegeben, um mitzuteilen, dass nach einer Parklücke gesucht wird. Mit dem Blinkerhebel angeben, ob die Parklücke auf der Fahrer- oder der Beifahrerseite des Fahrzeugs gesucht werden soll.

**Beachte:** Wenn Sie die Blinker nicht verwenden, werden beide Seiten des Fahrzeugs überprüft und Parklücken auf beiden Seiten nacheinander angeboten.

**Beachte:** Wenn Sie die Blinker nicht verwenden, stellt sich das System standardmäßig auf die Beifahrerseite des Fahrzeugs ein.



Fahren Sie Ihr Fahrzeug mit einem Abstand von ca. 1 m und rechtwinklig zu den anderen geparkten Fahrzeugen, während Sie nach einer Parklücke suchen.

**Beachte:** Wenn Sie mit einem Abstand von weniger als 0,5 m oder mehr als 1,5 m zu den anderen geparkten Fahrzeugen fahren, kann das System verfügbare Parklücken möglicherweise nicht erkennen.

# Einparkhilfe

Wenn das System eine geeignete Parklücke erkennt, wird eine Meldung angezeigt und es ertönt ein Signalton. Halten Sie Ihr Fahrzeug an und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn sich Ihr Fahrzeug sehr langsam bewegt, müssen Sie möglicherweise eine kurze Strecke vorwärts fahren, bis das System bereit zum Einparken ist.

**Beachte:** Sie müssen darauf achten, dass die vom System gewählte Parklücke beim Einparken immer frei von Hindernissen bleibt.

**Beachte:** Das System bietet jeweils die zuletzt erkannte Parklücke an. Wenn Ihr Fahrzeug beispielsweise während der Fahrt mehrere Parkplätze erkennt, bietet es Ihnen den letzten an.

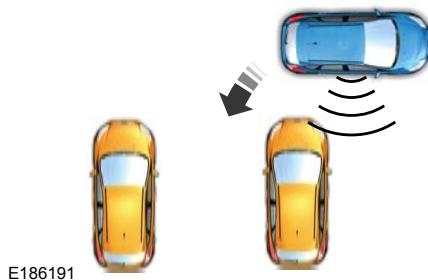
**Beachte:** Wenn die Fahrgeschwindigkeit mehr als ca. 30 km/h beträgt, zeigt das System eine Meldung an, in der Sie aufgefordert werden, die Fahrgeschwindigkeit zu verringern.

## Automatisches Einparken in eine Querparklücke

Wenn Sie bei losgelassenem Lenkrad in den Rückwärtsgang (R) schalten und kein Hindernis vorhanden ist, lenkt sich das Fahrzeug selbst in die Lücke. Das System zeigt Anweisungen an, Ihr Fahrzeug innerhalb der Parklücke nach vorn oder hinten zu fahren.

**Beachte:** Wenn die Fahrgeschwindigkeit mehr als ca. 9 km/h beträgt, Sie das Manöver unterbrechen oder sich das System ausschaltet, müssen Sie selbst die volle Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.

**Beachte:** Wenn das System ein Objekt sehr nahe an Ihrem Fahrzeug erkennt und es möglicherweise unsicher ist, das Manöver fortzusetzen, werden Sie u. U. angewiesen, das Fahrzeug anzuhalten. Das System erteilt möglicherweise keine weiteren Anweisungen. Die Lenkunterstützung funktioniert weiterhin, aber Sie müssen entscheiden, ob es sicher ist, das Manöver fortzusetzen.



Wenn das Fahrzeug Ihrer Meinung nach ordnungsgemäß geparkt ist oder ein durchgängiger Ton zusammen mit einer Informationsmeldung ausgegeben wird, halten Sie das Fahrzeug an.

Nachdem das Manöver des aktiven Parkassistenten abgeschlossen ist, werden ein Ton und eine Meldung ausgegeben.

**Beachte:** Sie sind dafür verantwortlich zu überprüfen, wie das Fahrzeug eingeparkt ist, und ggf. erforderliche Korrekturen vorzunehmen, bevor Sie das Fahrzeug verlassen.

## Deaktivieren des aktiven Parkassistenten

Sie können das System wie folgt manuell deaktivieren:

- Durch Drücken der Taste „Aktiver Parkassistent“ während eines aktiven Manövers.
- Durch Anfassen des Lenkrads während eines aktiven Manövers.

- Indem Sie 30 Sekunden lang mit einer Geschwindigkeit von mindestens 30 km/h fahren, während Sie nach einer Parklücke suchen.
- Indem Sie mit mehr als 50 km/h fahren.
- Indem Sie während eines aktiven Manövers mit mehr als 9 km/h fahren.
- Durch Ausschalten der Traktionskontrolle.

Das System wird möglicherweise auch bei bestimmten Fahrzeugbedingungen deaktiviert, beispielsweise:

- Die Traktionskontrolle wird aktiviert oder fällt aus.
- Das Antiblockierbremsystem wird aktiviert oder fällt aus.

Wenn eine Störung des Systems auftritt, werden eine Meldung und ein Ton ausgegeben. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Assistanten für paralleles Ausparken

Das System lenkt das Fahrzeug aus einer Parklücke für paralleles Parken hinaus. Sie steuern das Fahrpedal, die Gangschaltung und die Bremsen. Das System leitet Sie visuell und akustisch aus einer Parklücke für paralleles Parken hinaus.

**Beachte:** Das System ist nicht zur Unterstützung beim Ausfahren aus Querparklücken vorgesehen.



Drücken Sie die Taste einmal, wenn Ihr Fahrzeug in einer Parklücke für paralleles Parken steht.

**Beachte:** Wenn Sie nicht den aktiven Parkassistenten genutzt haben, um Ihr Fahrzeug parallel einzuparken, wird durch einmaliges Drücken das parallele Einparken ausgewählt. Sie müssen die Informationsanzeige verwenden, um den Assistenten für das Ausparken auszuwählen.

Das System zeigt eine Meldung an, die Sie zum Einschalten eines Blinkers auffordert. Verwenden Sie den Blinker, um auszuwählen, auf welcher Seite des Fahrzeugs Sie die Parklücke verlassen wollen. Das System zeigt Anweisungen an, Ihr Fahrzeug innerhalb der Parklücke nach vorn oder hinten zu fahren.

**Beachte:** Wenn das System ein Objekt sehr nahe an Ihrem Fahrzeug erkennt und es möglicherweise unsicher ist, das Manöver fortzusetzen, werden Sie u. U. angewiesen, das Fahrzeug anzuhalten. Das System erteilt möglicherweise keine weiteren Anweisungen. Die Lenkunterstützung funktioniert weiterhin, aber Sie müssen entscheiden, ob es sicher ist, das Manöver fortzusetzen.



Nachdem das System Ihr Fahrzeug in eine Position geführt hat, aus der Sie die Parklücke in einer Vorförwärtsbewegung verlassen können, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie angewiesen werden, die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen. In der Regel erfolgt die Übergabe, wenn sich das Fahrzeug noch in der Parklücke befindet.

**Beachte:** Wenn vor oder hinter Ihrem Fahrzeug nicht genügend Platz vorhanden ist, steht der Assistent für paralleles Ausparken möglicherweise nicht zur Verfügung.

**Beachte:** Wenn die Fahrgeschwindigkeit mehr als ca. 9 km/h beträgt, Sie das Manöver unterbrechen oder sich das System ausschaltet, müssen Sie selbst die volle Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.

# Einparkhilfe

**Beachte:** Sie sind verantwortlich dafür, das Fahrzeug zu kontrollieren und sich vor dem Einordnen in den fließenden Verkehr vergewissern, dass die Fahrbahn frei ist.

## Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursache
Das System sucht nicht nach einer Parklücke.	Möglicherweise ist die Traktionskontrolle ausgeschaltet. Der Rückwärtsgang (R) ist eingelegt. Ihr Fahrzeug muss sich vorwärts bewegen, um eine Parklücke erkennen zu können.
Das System bietet keine Parklücke an.	Die Sensoren sind u. U. verdeckt. Beispielsweise gibt es Schnee, Eis oder Schmutzablagerungen. Verdeckte Sensoren können die Funktionen des Systems beeinträchtigen. Es ist nicht genügend Platz in der Parklücke, um Ihr Fahrzeug sicher einzuparken. Auf der gegenüberliegenden Seite der Parklücke ist nicht genügend Platz für den Einparkvorgang. Die Parklücke ist weiter als 1,5 m oder näher als 0,5 m entfernt. Die Fahrgeschwindigkeit liegt über 35 km/h für paralleles Parken bzw. über 30 km/h für Querparken. Die Batterie wurde vor Kurzem abgeklemmt oder ausgetauscht. Nach dem erneuten Anschließen der Batterie muss das Fahrzeug für kurze Zeit auf gerader Strecke gefahren werden.
Das Fahrzeug wird vom System nicht ordnungsgemäß in der Parklücke positioniert.	Ihr Fahrzeug rollt in die zur aktuell ausgewählten Fahrstufe bzw. dem eingelegten Gang entgegengesetzte Richtung. Beispiel: Das Fahrzeug rollt bei eingelegtem Rückwärtsgang (R) vorwärts. Eine ungerade Bordsteinkante entlang der Parklücke verhindert eine korrekte Ausrichtung des Fahrzeugs. Fahrzeuge oder Gegenstände neben der Parklücke sind unter Umständen nicht korrekt positioniert. Das Fahrzeug wurde zu weit von der Parklücke entfernt angehalten.

# Einparkhilfe

Symptom	Mögliche Ursache
	Die Reifen wurden falsch montiert oder gewartet. Sie weisen beispielsweise einen falschen Fülldruck, die falsche Größe oder unterschiedliche Größen auf.
	Die Erkennungsfunktionen ändern sich durch eine Reparatur oder Modifikation.
	Ein geparktes Fahrzeug weist ein hohes Anbauteil auf. Hierbei kann es sich beispielsweise um einen Salzstreuer, einen Schneepflug oder eine Ladebrücke handeln.
	Die Länge der Parklücke oder die Position von geparkten Gegenständen hat sich nach dem Vorbeifahren geändert.
	Die Umgebungstemperatur des Fahrzeugs ändert sich abrupt. Sie fahren beispielsweise aus einer beheizten Garage in die Kälte, oder Sie verlassen eine Waschstraße.

## RÜCKFAHRKAMERA (FALLS VORHANDEN)

 **ACHTUNG:** Die Rückfahrkamera ist lediglich eine ergänzende Rückfahrhilfe. Nach wie vor benötigt der Fahrer auch die Innen- und Außenspiegel für größtmögliche Sichtfeldabdeckung.

 **ACHTUNG:** Objekte in der Nähe einer der Ecken des Stoßfängers oder unterhalb des Stoßfängers werden aufgrund des beschränkten Sichtfelds des Kamerasystems möglicherweise nicht auf dem Bildschirm angezeigt.

 **ACHTUNG:** Bei Rückwärtsfahrt langsam fahren. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



**ACHTUNG:** Vorsicht, wenn die Hecktür offen ist. Wenn die Hecktür geöffnet ist, befindet sich die Kamera nicht in der richtigen Position, sodass möglicherweise ein falsches Videobild übertragen wird. Alle Markierungslinien werden ausgeblendet, wenn die Hecktür offen ist. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Vorsicht beim Ein- oder Ausschalten von Kamerafunktionen, wenn sich das Getriebe nicht in Parkstellung (P) befindet. Sicherstellen, dass das Fahrzeug nicht in Bewegung ist.

Die Rückfahrkamera stellt ein Videobild des Bereichs hinter dem Fahrzeug dar.

Während des Betriebs werden auf dem Display Linien angezeigt, die den Weg des Fahrzeugs in Verhältnis zu Objekten hinter dem Fahrzeug anzeigen.



Die Kamera befindet sich an der Hecktür.

## Verwenden der Rückfahrkamera

Die Rückfahrkamera zeigt bei eingelegtem Rückwärtsgang (R) an, was sich hinter dem Fahrzeug befindet.

Das System nutzt drei Arten von Markierungslinien, um Objekte hinter dem Fahrzeug darzustellen:

- Aktive Markierungslinien - zeigen den voraussichtlichen Weg des Fahrzeugs im Rückwärtsgang an.
- Feste Markierungslinie - zeigen den tatsächlichen Weg des Fahrzeugs während der Rückwärtsfahrt als gerade Linie an. Dies ist beim Einfahren in eine Parklücke oder dem Ausrichten Fahrzeugs an einem anderen Objekt hinter dem Fahrzeug hilfreich.
- Mittellinie - hilft bei der Ausrichtung der Fahrzeugmitte an einem Objekt (z. B. einem Anhänger).

**Beachte:** Im Rückwärtsgang (R) und bei geöffneter Hecktür werden keine Markierungslinien der Rückfahrkamera angezeigt.

**Beachte:** Beim Abschleppen zeigt die Kamera nur das abgeschleppte Fahrzeug. Dies bietet kein ausreichendes Sichtfeld wie im normalen Betrieb, sodass einige Objekte möglicherweise nicht zu sehen sind. In einigen Fahrzeugen werden die Markierungslinien beim Einsticken des Steckers der Anhängerkupplung ausgeblendet.

Unter folgenden Bedingungen ist der Betrieb der Kamera möglicherweise beeinträchtigt:

- Nachts und in dunkler Umgebung, sofern eine der Rückfahrleuchten nicht funktioniert.
- Schlamm, Wasser oder Staub verdecken das Sichtfeld der Kamera. Das Objektiv mit einem weichen, flusenfreien Lappen und nicht scheuerndem Reiniger säubern.
- Das Heck des Fahrzeugs wurde getroffen oder beschädigt, sodass die Kamera nicht mehr richtig ausgerichtet ist.

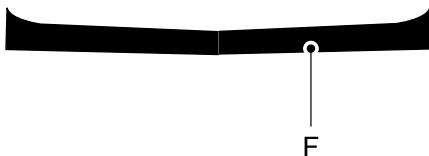
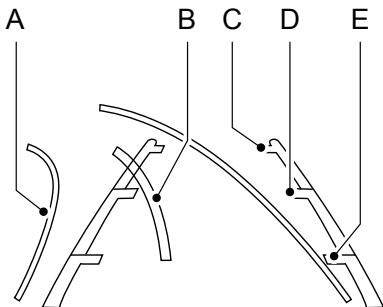
## Einstellungen des Kamerasytems

Sie können über den Anzeigebildschirm auf die Einstellungen des Rückfahrkamerasystems zugreifen. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

## Kameramarkierungen

**Beachte:** Die aktiven Markierungslinien werden nur angezeigt, wenn die Rückwärtsfahrt (R) eingestellt ist.

# Einparkhilfe



E142436

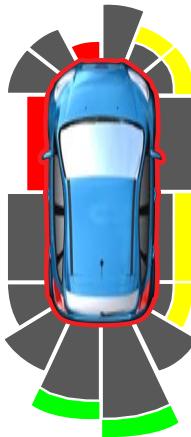
- A Aktive Markierungslinien
- B Mittellinie
- C Feste Markierungslinie: grüne Zone
- D Feste Markierungslinie: gelbe Zone
- E Feste Markierungslinie: rote Zone
- F Heckstoßfänger

Aktive Markierungslinien werden nur zusammen mit den festen Markierungslinien angezeigt. Zum Verwenden aktiver Markierungslinien das Lenkrad drehen, bis die Markierungslinien mit dem gewünschten Weg übereinstimmen. Wird die Position des Lenkrads beim Rückwärtsfahren verändert, weicht das Fahrzeug möglicherweise vom ursprünglich geplanten Weg ab.

Die festen und die aktiven Markierungslinien werden je nach Position des Lenkrads ein- und ausgeblendet. Die aktiven Markierungslinien werden bei gerader Lenkradstellung nicht angezeigt.

Beim Rückwärtsfahren immer umsichtig vorgehen. Objekte in der roten Zone sind dem Fahrzeug am nächsten, während Objekte in der grünen Zone weiter weg sind. Die Objekte kommen dem Fahrzeug näher, wenn sie von der grünen in die gelbe oder rote Zone wechseln. Die Außen- und Innenspiegel bieten einen besseren Überblick über die Seiten und den Bereich hinter dem Fahrzeug.

## Hindernisabstandsanzeige (falls vorhanden)



Das System zeigt ein Bild Ihres Fahrzeugs und der Sensorzonen an. Die Zonen werden grün, gelb und rot hervorgehoben, wenn die Sensoren der Einparkhilfe ein Objekt im Abdeckungsbereich erkennen.

## Manueller Zoom



**ACHTUNG:** Wenn der manuelle Zoom aktiviert ist, wird u. U. nicht der gesamte Bereich hinter dem Fahrzeug angezeigt. Bei Verwendung des manuellen Zooms auf die Umgebung achten.

**Beachte:** Der manuelle Zoom ist nur verfügbar, wenn die Rückwärtsfahrt (R) eingestellt ist.

**Beachte:** Wenn Sie den manuellen Zoom aktivieren, wird nur die Mittellinie angezeigt.

Für diese Funktion können als Einstellungen Vergrößern (+) und Verkleinern (-) gewählt werden. Drücken Sie auf das Symbol auf dem Kamerabildschirm, um die Anzeige zu ändern. Die Standardeinstellung ist Zoom AUS.

Die Funktion bietet eine vergrößerte Ansicht eines Objekts hinter dem Fahrzeug. Im vergrößerten Bild wird der Stoßfänger als Referenz angezeigt. Der Zoom ist nur aktiv, wenn die Rückwärtsfahrt (R) eingestellt ist.

## Verzögerung Rückfahrkamera

Für diese Funktion können als Einstellungen nur EIN und AUS gewählt werden. Die Standardeinstellung für die Rückfahrkamera-Verzögerung ist AUS.

Beim Schalten aus dem Rückwärtsgang (R) in einen anderen Gang als die Parkstellung (P) verbleibt das Kamerabild so lange auf dem Display, bis:

- die Fahrgeschwindigkeit sich ausreichend erhöht hat
- Sie das Getriebe in Parkstellung (P) schalten (Automatikgetriebe).
- Sie die Feststellbremse betätigen (Schaltgetriebe).

# Geschwindigkeitsregler

## FUNKTIONSBeschreibung

Dank Geschwindigkeitsregelanlage können Sie eine eingestellte Geschwindigkeit beibehalten, ohne mit dem Fuß auf dem Gaspedal bleiben zu müssen. Die Geschwindigkeitsregelanlage kann bei einer Fahrgeschwindigkeit von mehr als 30 km/h eingesetzt werden.

## VERWENDEN DES GESCHWINDIGKEITSREGLERS



### ACHTUNG:

Die Geschwindigkeitsregelanlage darf nicht auf kurvigen Straßen, in dichtem Verkehr oder bei glatter Fahrbahn verwendet werden. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.



### ACHTUNG:

Auf Gefällstrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Die Bremsen werden vom System nicht betätigt.

Die Tasten der Geschwindigkeitsregelanlage befinden sich am Lenkrad.

### Einschalten der Geschwindigkeitsregelanlage



Den Knopf drücken.



### Ausschalten der Geschwindigkeitsregelanlage



Die Taste drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet. Das System schaltet sich auch ab, wenn Sie die Zündung ausschalten.

**Beachte:** Durch Ausschalten des Systems wird die gespeicherte Geschwindigkeitseinstellung gelöscht.

### Einstellen der Reisegeschwindigkeit

Bis zur gewünschten Geschwindigkeit beschleunigen.

SET+

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit festzulegen.

SET-

Nehmen Sie den Fuß vom Fahrpedal.

**Beachte:** Die eingestellte Geschwindigkeit wird in der Informationsanzeige eingeblendet.

### Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

SET+

Die Umschalttaste nach oben drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu erhöhen.

SET-

Die Umschalttaste nach unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu senken.

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

**Beachte:** Wenn Sie durch Betätigen des Fahrpedals beschleunigen, ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit nicht. Wenn Sie das Fahrpedal freigeben, kehrt das Fahrzeug zu der zuvor eingestellten Geschwindigkeit zurück.

# Geschwindigkeitsregler

## Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung

### CAN

Um die eingestellte Geschwindigkeit aufzuheben, die Taste drücken oder das Bremspedal betätigen.

**Beachte:** Die eingestellte Geschwindigkeit wird gespeichert.

**Beachte:** Das System schaltet sich ab, wenn die Fahrgeschwindigkeit bei Bergauffahrt 16 km/h unter die eingestellte Geschwindigkeit fällt.

## Rückruf der Geschwindigkeitseinstellung

### RES

Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit wieder aufzunehmen.

## Kontrollleuchte - Geschwindigkeitsregelung



Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn Sie das System eingeschaltet haben.

## VERWENDUNG DES ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: STOP-AND-GO

### ! ACHTUNG:

Achten Sie aufmerksam auf Änderungen an den Fahrbedingungen, z. B. bei Auf- und Abfahrten von Autobahnen, Straßen mit Kreuzungen und Kreisverkehren, Straßen ohne sichtbare Fahrspurmarkierungen sowie Fahrbahnen, die kurvig oder rutschig sind, keinen Belag besitzen oder starke Steigungen aufweisen.



**ACHTUNG:** Verwenden Sie das System nicht bei schlechter Sicht, beispielsweise bei Nebel, dichtem Regen, Spritzwasser oder Schnee.



**ACHTUNG:** Das System nicht im Anhängerbetrieb mit einem Anhänger mit nachgerüsteten elektronischen Anhängerbremsen verwenden. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



**ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Reifen in anderen als den empfohlenen Größen, da dies den Normalbetrieb des Systems beeinträchtigen kann. Andernfalls kann es zum Verlust der Fahrzeugkontrolle kommen, was schwere Verletzungen nach sich ziehen kann.



**ACHTUNG:** Das System erkennt möglicherweise keine Fahrzeuge, die stehen oder deren Geschwindigkeit unter 10 km/h liegt.



**ACHTUNG:** Das System erkennt keine Fußgänger oder Gegenstände auf der Fahrbahn.



**ACHTUNG:** Das System erkennt keine auf derselben Fahrspur entgegenkommenden Fahrzeuge.

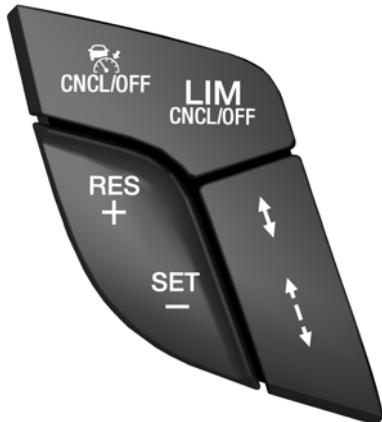


**ACHTUNG:** Dieses System ist weder ein Kollisionswarn- noch ein Kollisionsvermeidungssystem.

Das System stellt Ihre Fahrgeschwindigkeit so ein, dass der eingestellte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug aufrechterhalten wird. Sie können zwischen vier Abstandseinstellungen auswählen.

# Geschwindigkeitsregler

Das System verwendet einen Radarsensor, dessen Strahl direkt vor das Fahrzeug gerichtet ist.



E214117

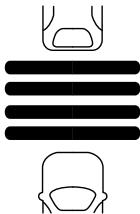
Die Bedienelemente der adaptiven Geschwindigkeitsregelung befinden sich am Lenkrad.

## Einschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

**CAN/OFF** drücken.



Die Anzeige, die aktuelle Abstandseinstellung und die Sollgeschwindigkeit erscheinen in der Informationsanzeige.



E164805

## Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit

**Beachte:** Bei aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung kann der Tachometerwert leicht von der in der Informationsanzeige angegebenen Geschwindigkeitseinstellung abweichen.

1. Das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit bringen.
2. **SET-** drücken.
3. Auf der Informationsanzeige werden eine grüne Kontrollleuchte, die aktuelle Abstandseinstellung und die eingestellte Sollgeschwindigkeit angezeigt.
4. Den Fuß vom Fahrpedal nehmen.



E164805

5. Wenn das System ein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt, leuchtet ein Abbild eines Fahrzeugs auf.

## Einem Fahrzeug folgen



**ACHTUNG:** Wenn Sie einem Fahrzeug folgen und dieses bremst, bremst Ihr Fahrzeug nicht immer schnell genug ab, um ohne Eingreifen des Fahrers ein Auffahren zu verhindern. Betätigen Sie die Bremsen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

# Geschwindigkeitsregler



**ACHTUNG:** Das System warnt lediglich vor Fahrzeugen, die vom Radarsensor erkannt werden. In einigen Fällen erfolgt die Warnung möglicherweise verspätet oder überhaupt nicht. Betätigen Sie die Bremsen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**Beachte:** Wenn Sie einem vorausfahrenden Fahrzeug folgen und den Blinker betätigen, kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung vorübergehend leicht beschleunigen, um Sie beim Überholen zu unterstützen.

**Beachte:** Die Bremsen können bei Betätigung durch das System ein Geräusch abgeben.

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen auf Ihre Fahrspur wechselt oder ein langsameres Fahrzeug vor Ihnen in derselben Fahrspur fährt, wird die Fahrgeschwindigkeit so angepasst, dass der eingestellte Abstand eingehalten wird. Eine Fahrzeuggrafik leuchtet im Kombiinstrument.

Ihr Fahrzeug hält einen gleich bleibenden Abstand hinter dem vorausfahrenden Fahrzeug, bis eine der folgenden Situationen eintritt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt auf eine Geschwindigkeit, die über der Geschwindigkeitseinstellung liegt.
- Das vorausfahrende Fahrzeug verlässt Ihre Fahrspur.
- Sie stellen einen neuen Abstand ein.

Das System aktiviert die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand von dem vorausfahrenden Fahrzeug zu halten. Das System wendet nur begrenzte Bremskraft an. Sie können das System durch Betätigung der Bremsen übersteuern.

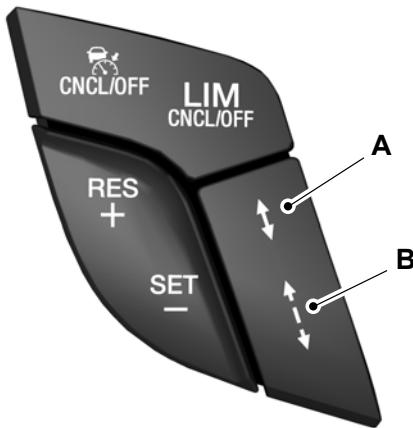
Wenn das System ermittelt, dass seine maximale Bremskraft unzureichend ist, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, in der Informationsanzeige wird eine Meldung eingeblendet, und eine Anzeige blinkt, während das System weiterhin bremst.

## Einstellen des Abstands

**Beachte:** Die Abstandseinstellung ist zeitabhängig und passt sich deshalb automatisch entsprechend der Fahrgeschwindigkeit an.

**Beachte:** Sie sind dafür verantwortlich, einen Abstand zu wählen, der den Fahrbedingungen entspricht.

Sie können den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug verringern oder vergrößern, indem Sie die Abstandstaste drücken.

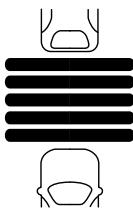


E214118

A Abstand verkleinern.

B Abstand vergrößern.

# Geschwindigkeitsregler



E82312

Der ausgewählte Abstand wird in der Informationsanzeige durch die Balken in der Bildanzeige dargestellt.

## Abstandseinstellungen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Grafische Anzeige, Abstand zwischen Fahrzeugen durch Balken dargestellt	Entfernung	Dynamisches Verhalten
1	Kürzeste.	Sport.
2	Schließen.	Normal.
3	Mittel.	Normal.
4	Weit.	Komfort.

Das System verwendet bei jedem Einschalten die zuletzt gewählte Abstandseinstellung.

## Übersteuern der Geschwindigkeitseinstellung



**ACHTUNG:** Wenn Sie das System durch Betätigen des Fahrpedals übersteuern, erfolgt keine automatische Bremsbetätigung, um Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug beizubehalten.

Durch Drücken des Fahrpedals werden die Einstellungen für Sollgeschwindigkeit und Abstand übersteuert.



Beim Übersteuern des Systems wird die grüne Kontrollleuchte eingeschaltet, und das Fahrzeugabbild auf der Informationsanzeige wird ausgeblendet.

Das System wird wieder aktiv, wenn Sie das Fahrpedal loslassen. Die Fahrzeuggeschwindigkeit nimmt bis auf die Sollgeschwindigkeit ab, oder auf eine langsamere Geschwindigkeit, wenn Sie hinter einem langsameren Fahrzeug herfahren.

## Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

- Durch Drücken auf **RES+** oder **SET-** lässt sich die Geschwindigkeit in kleinen Schritten ändern.
- Gedrückthalten von **RES+** oder **SET-** ändert die Sollgeschwindigkeit in größeren Schritten. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Das System betätigt ggf. die Bremsen, um das Fahrzeug auf die neue Geschwindigkeitseinstellung zu verlangsamen. Bei aktivem System wird die Sollgeschwindigkeit ständig in der Informationsanzeige angezeigt.

# Geschwindigkeitsregler

## Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung

Auf **CAN/OFF** drücken oder das Bremspedal betätigen. Die Sollgeschwindigkeit wird nicht gelöscht.

## Rückruf der Geschwindigkeitseinstellung

**Beachte:** Verwenden Sie die Rückruffunktion nur, wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit kennen und zu dieser zurückkehren möchten.

**RES+** drücken. Die Fahrgeschwindigkeit kehrt zur vorherigen Geschwindigkeitseinstellung und zur vorherigen Abstandseinstellung zurück. Bei aktivem System wird die Sollgeschwindigkeit ständig in der Informationsanzeige angezeigt.

## Automatische Deaktivierung

**Beachte:** Bei einem zu starken Absinken der Motordrehzahl wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, und eine Meldung wird in der Informationsanzeige eingeblendet. Das automatische Bremsen wird beendet.

Das System ist unter 20 km/h nicht aktiv. Die automatische Deaktivierung kann auch unter folgenden Umständen auftreten:

- Schlupf an den Rädern
- Motordrehzahl ist zu niedrig.
- Anziehen der Feststellbremse

## Nutzung beim Befahren von Steigungen

**Beachte:** Bei Betätigung der Bremsen über einen längeren Zeitraum wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, und das System wird deaktiviert. Dies ermöglicht eine Abkühlung der Bremsen. Nach dem Abkühlen der Bremsen funktioniert das System wieder normal.

Wählen Sie einen niedrigeren Gang, wenn Sie über einen längeren Zeitraum Steigungen oder Gefälle befahren (beispielsweise im Gebirge) und das System aktiviert ist. Das System benötigt in derartigen Situationen die zusätzliche Motorbremsung, um die Belastung des regulären Bremssystems des Fahrzeugs zu mindern und eine Überhitzung zu vermeiden.

## Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

**Beachte:** Durch Ausschalten des Systems löschen Sie die Geschwindigkeits- und Abstandseinstellung.

Die Taste **CAN/OFF** drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, oder die Zündung ausschalten.

## Erkennungsprobleme



**ACHTUNG:** In seltenen Fällen sind Erkennungsprobleme aufgrund der Straßeninfrastruktur (z. B. Brücken, Tunnel oder Sicherheitsabsperren) möglich. In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet bremsen. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen.

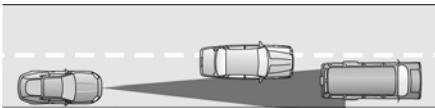


**ACHTUNG:** Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

Der Radar-Sensor hat einen begrenzten Erfassungsbereich. In einigen Situationen wird ein Fahrzeug möglicherweise verspätet oder überhaupt nicht erfasst. Die Grafik für ein vorausfahrendes Fahrzeug leuchtet nicht, wenn das System ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erkennt.

# Geschwindigkeitsregler

**A**



Bei einer Kollision oder anderen Schäden im Frontbereich des Fahrzeugs kann sich der Erfassungsbereich des Radar-Sensors ändern. Dies kann dazu führen, dass Fahrzeuge fälschlicherweise oder überhaupt nicht erkannt werden.

**B**

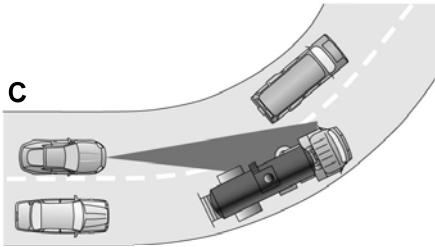


## System nicht verfügbar

Das System schaltet sich möglicherweise nicht ein, wenn eine der folgenden Bedingung vorliegt:

- Sensor ist blockiert.
- Bremsen sind überhitzt.
- Es liegt ein Fehler im System oder einem zugehörigen System.

**C**

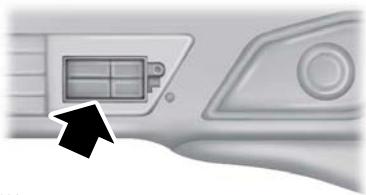


In den folgenden Situationen kann die Erkennung gestört sein:

- A Beim Befahren einer anderen Spur als das vorausfahrende Fahrzeug.
- B Bei Fahrzeugen, die auf Ihre Spur wechseln. Das System kann diese Fahrzeuge nur erkennen, wenn sie vollständig auf Ihre Spur wechseln.
- C Die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge kann beim Einfahren in eine Kurve oder Ausfahren aus einer Kurve eingeschränkt sein.

In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet bremsen. Sie müssen aufmerksam sein und erforderlichenfalls eingreifen.

## Blockierter Sensor



E145632

**Beachte:** Der Sensor ist nicht sichtbar. Er befindet sich hinter einer Abdeckung.

Wenn Radar-Signale vom Sensor blockiert werden, wird eine Meldung angezeigt. Der Sensor befindet sich im unteren Grill. Wenn der Sensor durch Gegenstände verdeckt wird, kann das System vorausfahrende Fahrzeuge nicht erkennen; daher funktioniert das System nicht.

**Beachte:** Halten Sie die Fahrzeugfront frei von Verunreinigungen, Metallplaketten und sonstigen Gegenständen. Die Sensorleistung kann auch durch nachträglich am Fahrzeug angebrachte Frontschutzausrüstungen, Beleuchtungselemente, Lackierungen oder Kunststoffabdeckungen beeinträchtigt werden.

# Geschwindigkeitsregler

## Mögliche Ursachen und Abhilfemaßnahmen bei Anzeige dieser Meldung:

Ursache	Gegenmaßnahme
Die Oberfläche der Radareinheit ist verschmutzt oder verdeckt.	Reinigen Sie die Grilloberfläche vor der Radareinheit bzw. entfernen Sie das verdeckende Objekt.
Die Oberfläche der Radareinheit ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie etwas. Es kann einige Minuten dauern, bis der Radar erkennt, dass die Verunreinigungen oder Fremdkörper entfernt wurden.
Radarsignale werden durch starken Regen oder Schnee gestört.	Nutzen Sie das System in solchen Situationen nicht, da vorausfahrende Fahrzeuge unter Umständen nicht erkannt werden.
Wasser, Schnee oder Eis auf der Fahrbahnfläche kann die Radarsignale stören.	Nutzen Sie das System in solchen Situationen nicht, da vorausfahrende Fahrzeuge unter Umständen nicht erkannt werden.

Aufgrund des Wesens der Radartechnologie ist es möglich, dass Blockierungswarnungen ausgegeben werden, obwohl tatsächlich keine Blockierung vorliegt. Dies tritt beispielsweise bei Fahrten in dünn besiedelten Gegenden oder in der Wüste auf. Eine unzutreffende Meldung über eine Blockierung wird automatisch nach dem Neustart des Fahrzeugs gelöscht.

## Umschalten auf normale Geschwindigkeitsregelung



**ACHTUNG:** Die normale Geschwindigkeitsregelung bremst nicht, wenn sich das Fahrzeug an langsamere Fahrzeuge annähert. Achten Sie daher stets darauf, welcher Modus gewählt wurde, und betätigen Sie die Bremsen, wenn dies erforderlich ist.



Die Kontrollleuchte der Geschwindigkeitsregelung tritt an die Stelle der Kontrollleuchte der adaptiven Geschwindigkeitsregelung, wenn Sie die normale Geschwindigkeitsregelung auswählen. Die Abstandseinstellung wird nicht angezeigt, und das System reagiert nicht automatisch auf vorausfahrende Fahrzeuge. Die automatische Bremse bleibt aktiv, um die Sollgeschwindigkeit aufrechtzuerhalten.

Verwenden Sie die Informationsanzeige, um von der adaptiven Geschwindigkeitsregelung zur normalen Geschwindigkeitsregelung zu wechseln.

# Geschwindigkeitsregler

## VERWENDUNG DES ADAPTIVEN GESCHWINDIG- KEITSREGLERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STOP- AND-GO



**ACHTUNG:** Achten Sie aufmerksam auf Änderungen an den Fahrbedingungen, z. B. bei Auf- und Abfahrten von Autobahnen, Straßen mit Kreuzungen und Kreisverkehren, Straßen ohne sichtbare Fahrspurmarkierungen sowie Fahrbahnen, die kurvig oder rutschig sind, keinen Belag besitzen oder starke Steigungen aufweisen.



**ACHTUNG:** Das System nicht bei schlechter Sicht verwenden, beispielsweise bei Nebel, dichtem Regen, Spritzwasser oder Schnee.



**ACHTUNG:** Das System nicht im Anhängerbetrieb mit einem Anhänger mit nachgerüsteten elektronischen Anhängerbremsen verwenden. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Keine Reifen in anderen als den empfohlenen Größen verwenden, da dies den Normalbetrieb des Systems beeinträchtigen kann. Andernfalls kann es zum Verlust der Fahrzeugkontrolle kommen, was schwere Verletzungen nach sich ziehen kann.



**ACHTUNG:** Das System erkennt möglicherweise keine Fahrzeuge, die stehen oder deren Geschwindigkeit unter 10 km/h liegt.



**ACHTUNG:** Das System erkennt keine Fußgänger oder Gegenstände auf der Fahrbahn.



**ACHTUNG:** Das System erkennt keine auf derselben Fahrspur entgegenkommenden Fahrzeuge.



**ACHTUNG:** Dieses System ist weder ein Kollisionswarn- noch ein Kollisionsvermeidungssystem.

Das System stellt Ihre Fahrgeschwindigkeit so ein, dass der eingestellte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug aufrechterhalten wird. Sie können zwischen vier Abstandseinstellungen auswählen.

Das System verwendet einen Radarsensor, dessen Strahl direkt vor das Fahrzeug gerichtet ist.



E262918

Die Tasten der Geschwindigkeitsregelanlage befinden sich am Lenkrad. Siehe **Verwenden des Geschwindigkeitsreglers** (Seite 253).

### Einschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

**ON**

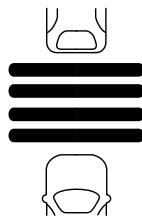
Bei Fahrzeugen ohne Geschwindigkeitsbegrenzer die Taste drücken und freigeben.

# Geschwindigkeitsregler



Bei Fahrzeugen mit Geschwindigkeitsbegrenzer die Taste drücken und freigeben.

Die Anzeige, die aktuelle Abstandseinstellung und die Geschwindigkeitseinstellung erscheinen in der Informationsanzeige.



E164805

## Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit

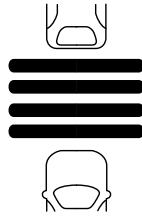
Das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit bringen.

Die Taste drücken und freigeben.

SET-

Den Fuß vom Fahrpedal nehmen.

Die Anzeige, die aktuelle Abstandseinstellung und die Geschwindigkeitseinstellung erscheinen in der Informationsanzeige.



E164805

Wenn das System ein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt, wird in der Informationsanzeige eine Fahrzeuggrafik eingeblendet.

**Beachte:** Bei aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung kann der Tachometerwert leicht von der in der Informationsanzeige angegebenen Geschwindigkeitseinstellung abweichen.

## Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit bei stehendem Fahrzeug

Einem Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgen.

**RES+** Drücken, während das Bremspedal vollständig durchgetreten ist.

Die Geschwindigkeitseinstellung wird auf 30 km/h festgelegt.

Die Anzeige, die aktuelle Abstandseinstellung und die Geschwindigkeitseinstellung erscheinen in der Informationsanzeige.

## Einem Fahrzeug folgen



**ACHTUNG:** Wenn Sie einem Fahrzeug folgen und dieses bremst, bremst Ihr Fahrzeug nicht immer schnell genug ab, um ohne Eingreifen des Fahrers ein Auffahren zu verhindern. Betätigen Sie die Bremsen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Das System warnt lediglich vor Fahrzeugen, die vom Radarsensor erkannt werden. In einigen Fällen erfolgt die Warnung möglicherweise verspätet oder überhaupt nicht. Betätigen Sie die Bremsen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

# Geschwindigkeitsregler

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen auf Ihre Fahrspur wechselt oder ein langsameres Fahrzeug vor Ihnen in derselben Fahrspur fährt, wird die Fahrgeschwindigkeit so angepasst, dass der eingestellte Abstand eingehalten wird. In der Informationsanzeige wird eine Fahrzeuggrafik angezeigt.

**Beachte:** Die Bremsen können bei Betätigung durch das System ein Geräusch abgeben.

**Beachte:** Wenn Sie einem vorausfahrenden Fahrzeug folgen und den Blinker betätigen, kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung vorübergehend leicht beschleunigen, um Sie beim Überholen zu unterstützen.

Ihr Fahrzeug hält einen gleich bleibenden Abstand hinter dem vorausfahrenden Fahrzeug, bis eine der folgenden Situationen eintritt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt auf eine Geschwindigkeit, die über der eingestellten Geschwindigkeit liegt.
- Das vorausfahrende Fahrzeug verlässt Ihre Fahrspur.
- Sie stellen einen neuen Abstand ein.

Das System aktiviert die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand von dem vorausfahrenden Fahrzeug zu halten. Das System wendet nur begrenzte Bremskraft an. Sie können das System durch Betätigung der Bremsen übersteuern.

Wenn das System ermittelt, dass seine maximale Bremskraft unzureichend ist, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, in der Informationsanzeige wird eine Meldung eingeblendet, und eine Anzeige blinkt, während das System weiterhin bremst. Greifen Sie sofort ein.

## Folgen eines Fahrzeugs bis zum vollständigen Stillstand

Wenn Ihr Fahrzeug einem anderen Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgt und dann für weniger als drei Sekunden stehen bleibt, beschleunigt Ihr Fahrzeug aus dem Stand, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.



Wenn Ihr Fahrzeug einem anderen Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgt und dann für mehr als drei Sekunden stehen bleibt, drücken Sie die Taste, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen. Alternativ können Sie auch das Fahrpedal betätigen.

## Einstellen des Abstands

Sie können den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug verringern oder vergrößern, indem Sie die Abstandstaste drücken.



Drücken und freigeben, um den Abstand zu verkleinern.



Drücken und freigeben, um den Abstand zu vergrößern.



E164805

Der ausgewählte Abstand wird in der Informationsanzeige durch die Balken in der Bildanzeige dargestellt.

**Beachte:** Die Abstandseinstellung ist zeitabhängig und passt sich deshalb entsprechend der Fahrgeschwindigkeit an.

# Geschwindigkeitsregler

**Beachte:** Sie sind dafür verantwortlich, einen Abstand zu wählen, der den Fahrbedingungen entspricht.

## Abstandseinstellungen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Grafische Anzeige, Abstand zwischen Fahrzeugen durch Balken dargestellt	Entfernung	Dynamisches Verhalten
1	Kürzeste.	Sport.
2	Kurz.	Normal.
3	Mittel.	Normal.
4	Weit.	Komfort.

Das System verwendet bei jedem Einschalten die zuletzt gewählte Abstandseinstellung.

## Übersteuern der Geschwindigkeitseinstellung



**ACHTUNG:** Wenn Sie das System durch Betätigen des Fahrpedals übersteuern, erfolgt keine automatische Bremsbetätigung, um den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug beizubehalten.

Durch Drücken des Fahrpedals werden die Einstellungen für Geschwindigkeit und Abstand übersteuert.

Zum beabsichtigten Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsgrenze das Fahrpedal normal betätigen.

Beim Übersteuern des Systems wird die Fahrzeuggrafik aus der Informationsanzeige gelöscht.

Das System wird wieder aktiv, wenn Sie das Fahrpedal freigeben. Die Fahrzeuggeschwindigkeit verringert sich auf die eingestellten Geschwindigkeit oder auf eine langsamere Geschwindigkeit, wenn Sie hinter einem langsameren Fahrzeug fahren.

## Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

**RES+** Diese Taste drücken und freigeben, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu erhöhen.

**SET-** Diese Taste drücken und freigeben, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu verringern.

Eine der Tasten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in großen Schritten zu ändern. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Das System betätigt ggf. die Bremsen, um das Fahrzeug auf die neue eingestellte Geschwindigkeit zu verlangsamen. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung ständig in der Informationsanzeige angezeigt.

## Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung

**CNCL** Die Taste drücken und freigeben oder das Bremspedal betätigen.

**Beachte:** Das System speichert die eingestellte Geschwindigkeit.

## Rückruf der eingestellten Geschwindigkeit



Die Taste drücken und freigeben.

Die Fahrgeschwindigkeit kehrt zur vorher eingestellten Geschwindigkeit und dem vorher eingestellten Abstand zurück. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung ständig in der Informationsanzeige angezeigt.

**Beachte:** Verwenden Sie die Rückruffunktion nur, wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit kennen und zu dieser zurückkehren möchten.

## Automatische Deaktivierung

Die automatische Deaktivierung kann auch unter folgenden Umständen auftreten:

- Schlupf an den Rädern
- Anziehen der Feststellbremse

## Anziehen der Feststellbremse

In folgenden Situationen wird die Feststellbremse automatisch angezogen und das System deaktiviert:

- Sie lösen Ihren Sicherheitsgurt und öffnen die Tür, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.
- Das Fahrzeug befindet sich länger als 3 Minuten ununterbrochen im Stillstand.

## Nutzung beim Befahren von Steigungen

Wählen Sie einen niedrigeren Gang, wenn Sie über einen längeren Zeitraum Steigungen oder Gefälle befahren (beispielsweise im Gebirge) und das System aktiviert ist. Das System benötigt in derartigen Situationen die zusätzliche Motorbremsung, um die Belastung des regulären Bremssystems des Fahrzeugs zu mindern und eine Überhitzung zu vermeiden.

**Beachte:** Bei Betätigung der Bremsen über einen längeren Zeitraum wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, und das System wird deaktiviert. Dies ermöglicht eine Abkühlung der Bremsen. Nach dem Abkühlen der Bremsen funktioniert das System wieder normal.

## Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung



Bei Fahrzeugen ohne Geschwindigkeitsbegrenzer die Taste drücken und freigeben, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, oder die Zündung ausschalten.



Bei Fahrzeugen mit Geschwindigkeitsbegrenzer die Taste drücken und freigeben, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, oder die Zündung ausschalten.

**Beachte:** Durch Ausschalten des Systems wird die eingestellte Geschwindigkeit gelöscht.

# Geschwindigkeitsregler

## Erkennungsprobleme



**ACHTUNG:** In seltenen Fällen sind Erkennungsprobleme aufgrund der Straßeninfrastruktur (z. B. Brücken, Tunnel oder Sicherheitsabsperrungen) möglich. In diesen Fällen kann das System möglicherweise zu spät oder unerwartet bremsen. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen.



**ACHTUNG:** Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

Der Radarsensor hat ein begrenztes Sichtfeld. In einigen Situationen wird ein Fahrzeug möglicherweise verspätet oder überhaupt nicht erfasst. Die Grafik für ein vorausfahrendes Fahrzeug wird nicht angezeigt, wenn das System kein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt.

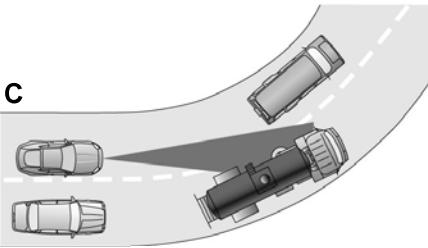
**A**



**B**



**C**



In den folgenden Situationen kann die Erkennung gestört sein:

- A    Beim Befahren einer anderen Spur als das vorausfahrende Fahrzeug.
- B    Bei Fahrzeugen, die auf Ihre Spur wechseln. Das System kann diese Fahrzeuge nur erkennen, wenn sie vollständig auf Ihre Spur wechseln.
- C    Die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge kann beim Einfahren in eine Kurve oder Ausfahren aus einer Kurve eingeschränkt sein.

In diesen Fällen kann das System möglicherweise zu spät oder unerwartet bremsen. Sie müssen aufmerksam sein und erforderlichenfalls eingreifen.

# Geschwindigkeitsregler

Bei einer Kollision oder anderen Schäden im Frontbereich des Fahrzeugs kann sich der Erfassungsbereich des Radarsensors ändern. Dies kann dazu führen, dass Fahrzeuge fälschlicherweise oder überhaupt nicht erkannt werden.

Für eine optimale Leistung des Systems ist eine klare Sicht der Kamera an der Windschutzscheibe auf die Straße erforderlich.

Die optimale Leistung kann unter folgenden Bedingungen nicht erreicht werden:

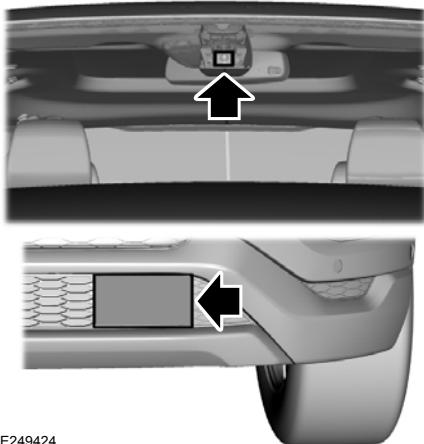
- Die Kamera ist blockiert.
- Die Sicht oder die Lichtverhältnisse sind schlecht.
- Die Wetterbedingungen sind schlecht.

## System nicht verfügbar

Unter folgenden Bedingungen wird das System deaktiviert oder die Aktivierung des Systems verhindert:

- Sensor ist blockiert.
- Bremsen sind überhitzt.
- Es liegt eine Störung im System oder einem zugehörigen System vor.

## Blockierter Sensor



E249424

Wenn Radarsignale vom Sensor blockiert werden, wird eine Meldung angezeigt. Der Sensor befindet sich im unteren Grill. Wenn der Sensor durch Gegenstände verdeckt wird, kann das System vorausfahrende Fahrzeuge nicht erkennen; daher funktioniert das System nicht.

**Beachte:** Der Sensor ist nicht sichtbar. Er befindet sich hinter einer Abdeckung.

**Beachte:** Halten Sie die Fahrzeugfront frei von Verunreinigungen, Metallplaketten und sonstigen Gegenständen. Die Sensorleistung kann auch durch nachträglich am Fahrzeug angebrachte Frontschutzausrüstungen, Beleuchtungselemente, Lackierungen oder Kunststoffabdeckungen beeinträchtigt werden.

# Geschwindigkeitsregler

## Mögliche Ursachen und Abhilfemaßnahmen bei Anzeige dieser Meldung:

Ursache	Maßnahme
Die Oberfläche der Radareinheit ist verschmutzt oder verdeckt.	Reinigen Sie die Grilloberfläche vor der Radareinheit bzw. entfernen Sie das verdeckende Objekt.
Die Oberfläche der Radareinheit ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie etwas. Es kann einige Minuten dauern, bis der Radar erkennt, dass die Verunreinigungen oder Fremdkörper entfernt wurden.
Die Radarsignale werden durch starken Regen oder Schnee gestört.	Nutzen Sie das System in solchen Situationen nicht, da vorausfahrende Fahrzeuge unter Umständen nicht erkannt werden.
Wasser, Schnee oder Eis auf der Fahrbahnfläche kann die Radarsignale stören.	Nutzen Sie das System in solchen Situationen nicht, da vorausfahrende Fahrzeuge unter Umständen nicht erkannt werden.
Sie befinden sich in einer Wüste oder abgeschiedenen Gegend ohne andere Fahrzeuge oder Bebauung.	Warten Sie kurz, oder schalten Sie auf die normale Geschwindigkeitsregelung um.

Aufgrund des Wesens der Radartechnologie ist es möglich, dass Blockierungswarnungen ausgegeben werden, obwohl tatsächlich keine Blockierung vorliegt. Dies tritt beispielsweise bei Fahrten in dünn besiedelten Gegenden oder in der Wüste auf. Eine unzutreffende Meldung über eine Blockierung wird automatisch nach dem Neustart des Fahrzeugs gelöscht.

## Umschalten auf normale Geschwindigkeitsregelung



**ACHTUNG:** Die normale Geschwindigkeitsregelung bremst nicht, wenn sich das Fahrzeug an langsamere Fahrzeuge annähert. Achten Sie daher stets darauf, welcher Modus gewählt wurde, und betätigen Sie die Bremsen, wenn dies erforderlich ist.



Wenn Sie die normale Geschwindigkeitsregelung auswählen, leuchtet die Kontrollleuchte der Geschwindigkeitsregelung anstelle der Kontrollleuchte der adaptiven Geschwindigkeitsregelung auf. Die Abstandseinstellung wird nicht angezeigt, und das System reagiert nicht auf vorausfahrende Fahrzeuge. Die automatische Bremse bleibt aktiv, um die eingestellte Geschwindigkeit aufrechtzuerhalten.

Über die Informationsanzeige können Sie von der adaptiven Geschwindigkeitsregelung zur normalen Geschwindigkeitsregelung wechseln.

## GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

### Funktionsweise



**ACHTUNG:** Auf Gefällestrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen, zeigt jedoch eine Warnung an. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Mit diesem System können Sie eine Geschwindigkeit einstellen, auf die Ihr Fahrzeug dann begrenzt wird. Die Sollgeschwindigkeit wird zur effektiven Höchstgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs, es gibt aber die Möglichkeit, diese Geschwindigkeit bei Bedarf vorübergehend zu überschreiten.

### Verwendung des Systems

**Beachte:** Die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung kann bei Bedarf kurzzeitig überschritten werden, wie beispielsweise zum Überholen.

**Das System wird über die Einstellelemente am Lenkrad bedient.**



E184571

### Ein- und Ausschalten des Systems

Drücken Sie LIM CNCL/OFF, um den Geschwindigkeitsbegrenzer in den Standby-Modus zu versetzen. Sie werden in der Informationsanzeige dazu aufgefordert, eine Geschwindigkeit einzustellen. Wenn sich der Geschwindigkeitsbegrenzer im Standby-Modus befindet, drücken Sie LIM CNCL/OFF, um das System auszuschalten.

### Einstellen des Geschwindigkeitsbegrenzers

- Wenn sich der Geschwindigkeitsbegrenzer im Standby-Modus befindet, drücken Sie SET-, um diesen auf die aktuelle Fahrgeschwindigkeit festzulegen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird aktiviert, und das Symbol "LIM" in der Informationsanzeige wird grün angezeigt.
- Drücken Sie RES+ oder SET-, um die gewünschte Höchstgeschwindigkeit auszuwählen. Die Geschwindigkeit wird auf der Informationsanzeige angezeigt und als eingestellte Geschwindigkeit gespeichert.

- Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Taste einmal drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Taste drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in großen Schritten zu ändern.
- Drücken Sie LIM CNCL/OFF, um den Geschwindigkeitsbegrenzer zu beenden und in den Standby-Modus zu versetzen. Das Symbol "LIM" in der Informationsanzeige wird grau angezeigt.
- Drücken Sie RES+, um den Geschwindigkeitsbegrenzer wieder zu aktivieren. Das Symbol "LIM" in der Informationsanzeige wird grün angezeigt.

## **Vorsätzliches Überschreiten der eingestellten Höchstgeschwindigkeit**

Das Fahrpedal fest durchtreten, um das System vorübergehend auszuschalten. Das System aktiviert sich wieder, sobald die Fahrgeschwindigkeit unter die Sollgeschwindigkeit fällt.

## **Systemwarnungen**

Beim unbeabsichtigten Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeit blinkt die Sollgeschwindigkeitsanzeige in der Informationsanzeige, und ein akustisches Warnsignal ertönt.

Beim beabsichtigten Überschreiten der Sollgeschwindigkeit blinkt nur die Sollgeschwindigkeitsanzeige in der Informationsanzeige.

## **Verwenden des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers (falls vorhanden)**



**ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

**Beachte:** Wenn Sie in ein anderes Land fahren, in dem eine andere Maßeinheit verwendet wird (Meilen pro Stunde oder Kilometer pro Stunde), kann eine kurze Verzögerung auftreten, bevor das System zwischen den Maßeinheiten für die Geschwindigkeitsbegrenzung wechselt. Während dieser Zeit kann die Anzeige für den Geschwindigkeitsbegrenzer von der tatsächlich ausgeschilderten Geschwindigkeitsbegrenzung abweichen. Um eine optimale Funktion zu erzielen, vergewissern Sie sich, dass sich die SD-Karte im Steckplatz für Navigationsmedien befindet.

Das System ermöglicht die automatische Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit auf die zulässige Geschwindigkeit, die das Verkehrsschilderkennungssystem erfasst.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich in der Informationsanzeige zwischen manueller und intelligenter Betriebsweise umschalten. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

Im Toleranzmenü der Informationsanzeige kann auch eine dauerhaft festgelegte Geschwindigkeitstoleranz zur erfassten Geschwindigkeitsbegrenzung festgelegt werden. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

## Ein- und Ausschalten des Systems

Drücken Sie LIM CNCL/OFF, um den Geschwindigkeitsbegrenzer in den Standby-Modus zu versetzen. Sie werden in der Informationsanzeige aufgefordert, eine Geschwindigkeit einzustellen, oder die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung wird als Sollgeschwindigkeit angezeigt. Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn er sich im Standby-Modus befindet. Das Symbol "Auto LIM" und die Sollgeschwindigkeit werden im Standby-Modus grau angezeigt. Wenn sich der Geschwindigkeitsbegrenzer im Standby-Modus befindet, LIM CNCL/OFF drücken, um das System auszuschalten.

## Einstellen des Geschwindigkeitsbegrenzers

- Wenn sich der Geschwindigkeitsbegrenzer im Standby-Modus befindet, RES+ drücken, um diesen auf die erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung festzulegen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird aktiviert, und das Symbol "Auto LIM" wird grün angezeigt.
- Wenn sich der Geschwindigkeitsbegrenzer im Standby-Modus befindet, drücken Sie SET-, um diesen auf die aktuelle Fahrgeschwindigkeit festzulegen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird aktiviert, und das Symbol "Auto LIM" wird grün angezeigt.
- Durch Drücken von RES+ oder SET- lässt sich die momentane Sollgeschwindigkeit schrittweise in die gewünschte Geschwindigkeitsbegrenzung ändern. Die Geschwindigkeit wird auf der Informationsanzeige angezeigt und als eingestellte Geschwindigkeit gespeichert.
- Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Taste einmal drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Taste drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in großen Schritten zu ändern.
- Drücken Sie LIM CNCL/OFF, um den Geschwindigkeitsbegrenzer zu beenden und in den Standby-Modus zu versetzen. Das Symbol "Auto LIM" wird grau angezeigt.
- Drücken Sie RES+, um den Geschwindigkeitsbegrenzer wieder zu aktivieren. Das Symbol "Auto LIM" wird grün angezeigt.
- Die Geschwindigkeitsbegrenzung passt sich automatisch an die von der Verkehrsschilderkennung erfasste geltende Höchstgeschwindigkeit an. Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer reagiert nicht auf Geschwindigkeitsbegrenzungen mit Zusatzeichen, die von der Verkehrsschilderkennung erfasst werden. Sind keine Informationen zur Geschwindigkeitsbegrenzung verfügbar, wechselt der Geschwindigkeitsbegrenzer in den Standby-Modus.

## **Vorsätzliches Überschreiten der eingestellten Höchstgeschwindigkeit**

Das Fahrpedal fest durchtreten, um das System vorübergehend ausszuschalten. Das System aktiviert sich wieder, sobald die Fahrgeschwindigkeit unter die Sollgeschwindigkeit fällt.

### **Systemwarnungen**

Falls die Sollgeschwindigkeit automatisch auf einen Wert unterhalb der momentanen Fahrgeschwindigkeit eingestellt wird, blinkt die Sollgeschwindigkeit in der Informationsanzeige, und es wird ein akustischer Warnton ausgegeben, wenn Sie die Sollgeschwindigkeit weiterhin überschreiten.

Beim unbeabsichtigten Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeit blinkt die Sollgeschwindigkeitsanzeige in der Informationsanzeige, und ein akustisches Warnsignal ertönt.

Beim beabsichtigten Überschreiten der Sollgeschwindigkeit blinkt nur die Sollgeschwindigkeitsanzeige in der Informationsanzeige.

Wenn die Verkehrsschilderkennung eine Geschwindigkeitsbeschränkung außerhalb des Betriebsbereichs erkennt, wird ein Warnton ausgegeben, und das System wechselt in den Standby-Modus.

## **GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: GESCHWINDIGKEITSREGLER**

### **Funktionsweise**



**ACHTUNG:** Auf Gefällestrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen, zeigt jedoch eine Warnung an. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Mit diesem System können Sie eine Geschwindigkeit einstellen, auf die Ihr Fahrzeug dann begrenzt wird. Die Sollgeschwindigkeit wird zur effektiven Höchstgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs, es gibt aber die Möglichkeit, diese Geschwindigkeit bei Bedarf vorübergehend zu überschreiten.

### **Verwenden des Geschwindigkeitsbegrenzers**

**Beachte:** Die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung kann bei Bedarf kurzzeitig überschritten werden, wie beispielsweise zum Überholen.

## Das System wird über die Einstellelemente am Lenkrad bedient.



E191232

### Ein- und Ausschalten des Systems

Drücken Sie LIM, um den Geschwindigkeitsbegrenzer in den Bereitschaftsmodus zu versetzen. Sie werden in der Informationsanzeige dazu aufgefordert, eine Geschwindigkeit einzustellen. Drücken Sie LIM erneut, um das System auszuschalten.

### Einstellen des Geschwindigkeitsbegrenzers

- Wenn sich der Geschwindigkeitsbegrenzer im Bereitschaftsmodus befindet, SET+ oder SET- drücken, um den Begrenzer auf die aktuelle Fahrgeschwindigkeit einzustellen. Das Symbol "LIM" in der Informationsanzeige wird grün angezeigt.
- SET+ oder SET- drücken, um die gewünschte Höchstgeschwindigkeit auszuwählen. Die Geschwindigkeit wird auf der Informationsanzeige angezeigt und als eingestellte Geschwindigkeit gespeichert.

- Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Taste einmal drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Taste drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in großen Schritten zu ändern.
- Drücken Sie CNCL, um den Geschwindigkeitsbegrenzer zu beenden und in den Bereitschaftsmodus zu versetzen. Das Symbol "LIM" in der Informationsanzeige wird grau angezeigt.
- RES drücken, um den Geschwindigkeitsbegrenzer wieder zu aktivieren. Das Symbol "LIM" wird grün angezeigt.

### Vorsätzliches Überschreiten der eingestellten Höchstgeschwindigkeit

Treten Sie das Fahrpedal fest durch, um das System vorübergehend auszuschalten. Das System aktiviert sich wieder, sobald die Fahrgeschwindigkeit unter die Sollgeschwindigkeit fällt.

### Systemwarnungen

Beim unbeabsichtigten Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeit blinkt die Sollgeschwindigkeitsanzeige in der Informationsanzeige, und ein akustisches Warnsignal ertönt.

Beim beabsichtigten Überschreiten der Sollgeschwindigkeit blinkt nur die Sollgeschwindigkeitsanzeige in der Informationsanzeige.

## Verwenden des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers (falls vorhanden)



**ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**Beachte:** Wenn Sie in ein anderes Land fahren, in dem eine andere Maßeinheit verwendet wird (Meilen pro Stunde oder Kilometer pro Stunde), kann eine kurze Verzögerung auftreten, bevor das System zwischen den Maßeinheiten für die Geschwindigkeitsbegrenzung wechselt. Während dieser Zeit kann die Anzeige für den Geschwindigkeitsbegrenzer von der tatsächlich ausgeschilderten Geschwindigkeitsbegrenzung abweichen. Um eine optimale Funktion zu erzielen, vergewissern Sie sich, dass sich die SD-Karte im Steckplatz für Navigationsmedien befindet.

Das System ermöglicht die automatische Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit auf die zulässige Geschwindigkeit, die das Verkehrsschilderkennungssystem erfasst.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich in der Informationsanzeige zwischen manueller und intelligenter Betriebsweise umschalten. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

Im Toleranzmenü der Informationsanzeige kann auch eine dauerhaft festgelegte Geschwindigkeitstoleranz zur erfassen Geschwindigkeitsbegrenzung festgelegt werden. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

### Ein- und Ausschalten des Systems

Drücken Sie LIM, um den Geschwindigkeitsbegrenzer in den Bereitschaftsmodus zu versetzen. Sie werden in der Informationsanzeige aufgefordert, eine Geschwindigkeit einzustellen, oder die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung wird als Sollgeschwindigkeit angezeigt. Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn er sich im Standby-Modus befindet. Das Symbol "Auto LIM" und die Sollgeschwindigkeit werden im Standby-Modus grau angezeigt. Wenn sich der Geschwindigkeitsbegrenzer im Standby-Modus befindet, LIM drücken, um das System auszuschalten.

### Vorsätzliches Überschreiten der eingestellten Höchstgeschwindigkeit

Treten Sie das Fahrpedal fest durch, um das System vorübergehend auszuschalten. Das System aktiviert sich wieder, sobald die Fahrgeschwindigkeit unter die Sollgeschwindigkeit fällt.

## **Einstellen des Geschwindigkeitsbegrenzers**

- Wenn sich der Geschwindigkeitsbegrenzer im Standby-Modus befindet, RES drücken, um diesen auf die erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung festzulegen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird aktiviert, und das Symbol "Auto LIM" wird grün angezeigt.
- Wenn sich der Geschwindigkeitsbegrenzer im Standby-Modus befindet, drücken Sie SET-, um diesen auf die aktuelle Fahrgeschwindigkeit festzulegen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird aktiviert, und das Symbol "Auto LIM" wird grün angezeigt.
- Durch Drücken von SET- oder SET+ lässt sich die momentane Sollgeschwindigkeit schrittweise in die gewünschte Geschwindigkeitsbegrenzung ändern. Die Geschwindigkeit wird auf der Informationsanzeige angezeigt und als eingestellte Geschwindigkeit gespeichert.
- Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Taste einmal drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Taste drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in großen Schritten zu ändern.
- Drücken Sie CNCL, um den Geschwindigkeitsbegrenzer zu beenden und in den Bereitschaftsmodus zu versetzen. Das Symbol "Auto LIM" wird grau angezeigt.
- RES drücken, um den Geschwindigkeitsbegrenzer wieder zu aktivieren. Das Symbol "Auto LIM" wird grün angezeigt.
- Die Geschwindigkeitsbegrenzung passt sich automatisch an die von der Verkehrsschilderkennung erfasste geltende Höchstgeschwindigkeit an. Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer reagiert nicht auf Geschwindigkeitsbegrenzungen mit Zusatzeichen, die von der Verkehrsschilderkennung erfasst werden. Sind keine Informationen zur Geschwindigkeitsbegrenzung verfügbar, wechselt der Geschwindigkeitsbegrenzer in den Standby-Modus.

## **Systemwarnungen**

Falls die Sollgeschwindigkeit automatisch auf einen Wert unterhalb der momentanen Fahrgeschwindigkeit eingestellt wird, blinkt die Sollgeschwindigkeit in der Informationsanzeige, und es wird ein akustischer Warnton ausgegeben, wenn Sie die Sollgeschwindigkeit weiterhin überschreiten.

Beim unbeabsichtigten Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeit blinkt die Sollgeschwindigkeitsanzeige in der Informationsanzeige, und ein akustisches Warnsignal ertönt.

Beim beabsichtigten Überschreiten der Sollgeschwindigkeit blinkt nur die Sollgeschwindigkeitsanzeige in der Informationsanzeige.

Wenn die Verkehrsschilderkennung eine Geschwindigkeitsbeschränkung außerhalb des Betriebsbereichs erkennt, wird ein Warnton ausgegeben, und das System wechselt in den Standby-Modus.

## FAHRERWARNUNG

### Funktionsweise



**ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgung dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Das System funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Sensor verdeckt ist.



**ACHTUNG:** Legen Sie regelmäßige Ruhepausen ein, wenn Sie sich müde fühlen. Warten Sie nicht, bis Sie vom System gewarnt werden.



**ACHTUNG:** Gewisse Fahrweisen können zu einer Systemwarnung führen, selbst wenn Sie sich nicht müde fühlen.



**ACHTUNG:** Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.



**ACHTUNG:** Das System funktioniert nicht, wenn der Sensor die Fahrbahnmarkierungen nicht verfolgen kann.



**ACHTUNG:** Das System funktioniert möglicherweise bei verdecktem Sensor nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.



**ACHTUNG:** Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich überprüfen lassen.



**ACHTUNG:** Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

**Beachte:** Das System unterstützt Sie beim Fahren auf Schnellstraßen und Autobahnen.

**Beachte:** Das System berechnet den Aufmerksamkeitspegel bei Fahrgeschwindigkeiten oberhalb von ca. 65 km/h.

Das System überwacht Ihr Fahrverhalten.

Das System warnt Sie, sobald es ermittelt, dass Sie schlafig werden oder sich Ihr Fahrstil verschlechtert.

### Verwenden der Fahrerwarnung

#### Ein- und Ausschalten des Systems

Schalten Sie das System über die Informationsanzeige ein. Siehe **Informationsdisplays** (Seite 113).

**Beachte:** Das System bleibt abhängig von der letzten Einstellung ein- oder ausgeschaltet.

Das System berechnet Ihren Aufmerksamkeitspegel anhand Ihrer Reaktionen auf Fahrbahnmarkierungen sowie anhand anderer Faktoren.

## Systemwarnungen

**Beachte:** Das System gibt keine Warnung aus, wenn die Fahrgeschwindigkeit unter ca. 65 km/h absinkt.

Das Warnsystem arbeitet mit zwei Stufen:

1. Eine vorübergehende Warnung wird ausgegeben, um Sie aufzufordern, eine Pause einzulegen. Diese Meldung erscheint nur kurze Zeit.
2. Falls Sie keine Pause einlegen und das System weiterhin erkennt, dass Ihre Fahrweise sich verschlechtert, gibt es eine weitere Warnung aus. Diese verbleibt in der Informationsanzeige, bis Sie sie abschalten. Siehe **Informationsmeldungen** (Seite 126).

Drücken Sie am Lenkrad auf die Taste **OK**, um die Meldung zu löschen.

## Rücksetzen des Systems

Sie können das System zurücksetzen, indem Sie:

- Die Zündung ein- und ausschalten.
- Das Fahrzeug anhalten und dann die Fahrertür öffnen und schließen.

## SPURHALTEASSISTENT

**ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



**ACHTUNG:** Lassen Sie stets die erforderliche Vorsicht und Aufmerksamkeit walten, wenn Sie während der Fahrt Bedienelemente und Funktionen Ihres Fahrzeugs verwenden.



**ACHTUNG:** Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.



**ACHTUNG:** Das System funktioniert nicht, wenn der Sensor die Fahrbahnmarkierungen nicht verfolgen kann.



**ACHTUNG:** Andere Strukturen und Objekte können manchmal fälschlicherweise als Fahrspurmarkierung erfasst werden. Dies kann zu einer falschen oder unterlassenen Warnung führen.



**ACHTUNG:** Die Leistung des Sensors kann durch hohe Außenlichtkontraste eingeschränkt werden.



**ACHTUNG:** Das System funktioniert bei verdecktem Sensor möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.



**ACHTUNG:** Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich überprüfen lassen.



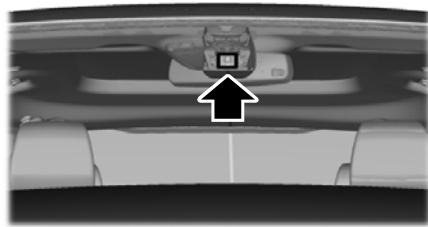
**ACHTUNG:** Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

**Beachte:** Das System arbeitet oberhalb von 64 km/h.

**Beachte:** Das System arbeitet, solange die Kamera eine Fahrspurmarkierung erkennen kann.

**Beachte:** Erkennt das System im Modus "Eingriff" kurzzeitig keine Lenkbetätigung, fordert es Sie auf, die Hände auf das Lenkrad zu legen. Wird das Lenkrad nur leicht gehalten oder berührt, kann das System dies als freihändiges Fahren interpretieren.

**Beachte:** Das System arbeitet möglicherweise nicht, wenn die Kamera verdeckt oder die Windschutzscheibe beschädigt oder verschmutzt ist.



E249505

Wenn das System eingeschaltet ist und erkennt, dass ein unbeabsichtigtes Verlassen der Spur wahrscheinlich ist, informiert und unterstützt es Sie durch das Lenksystem und die Informationsanzeige, in der Spur zu bleiben. Je nach ausgewähltem Betriebsmodus gibt das System eine Warnung durch Lenkradvibration aus oder leistet Lenkunterstützung, indem es das Fahrzeug sanft zurück in die Spur lenkt.

## Ein- und Ausschalten des Systems

**Beachte:** Die Einstellung des Systems auf "Ein" oder "Aus" bleibt so lange erhalten, bis sie manuell geändert wird, sofern kein MyKey™ erkannt wird. Wenn das System einen MyKey™ erkennt, schaltet es sich standardmäßig ein und wechselt in den Modus "Warnung".



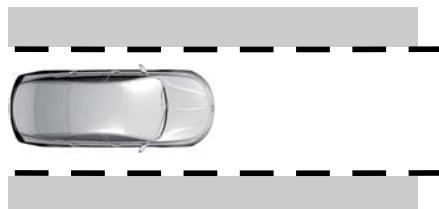
E132099

Die Taste am Blinkerhebel drücken, um das System ein- oder auszuschalten.

## Systemeinstellungen

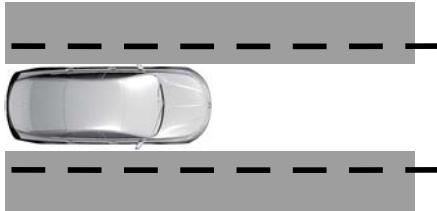
Das System verfügt über optionale Einstellmenüs. Das System speichert die zuletzt bekannte Auswahl für jede dieser Einstellungen. Sie müssen Ihre Einstellungen nicht bei jedem Einschalten des Systems anpassen.

**Modus:** Diese Einstellung ermöglicht die Auswahl der aktivierbaren Systemfunktionen.

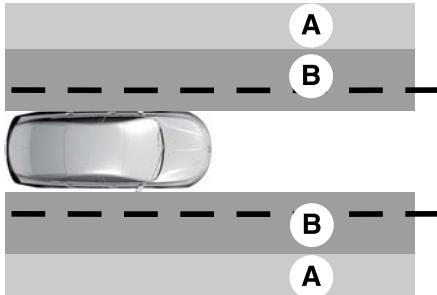


# Fahrhilfen

Nur Warnung – Warnt durch Lenkradvibration, wenn das System ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erkennt.



Nur Eingriff – Greift durch Lenkunterstützung in Richtung Spurmitte ein, wenn das System ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erkennt.



A      Warnung

B      Eingriff

Warnung + Eingriff – Greift durch Lenkunterstützung in Richtung Spurmitte ein.

Falls das Fahrzeug weiter aus der Spur gerät, nachdem es vom Spurhalteassistenten korrigiert wurde, warnt das System durch Lenkradvibration.

**Beachte:** Die Diagramme zu den Warn- und Eingriffsfunktionen verdeutlichen die allgemeine Zonenabdeckung. Sie enthalten keine genauen Zonenparameter.

**Intensität:** Diese Einstellung beeinflusst die Intensität der Lenkradvibration in den Betriebsarten "Warnung" und "Warnung + Eingriff". **Diese Einstellung wirkt sich nicht auf den Modus "Eingriff" aus.**

- Niedrig
- Normal
- Hoch

## Systemanzeige



E151660

Beim Einschalten des Systems im Modus "Warnung" wird in der Informationsanzeige eine Grafik eingeblendet, die ein Fahrzeug mit Fahrspurmarkierungen von oben darstellt.

Beim Einschalten des Systems in den Modi "Eingriff" sowie "Warnung + Eingriff" wird die Fahrspuranzeige durch ein separates weißes Symbol bzw. bei einigen Fahrzeugen durch Pfeile ergänzt.

Bei ausgeschaltetem System erfolgt keine Anzeige der Fahrbahngrafik.

Solange das System eingeschaltet ist, wird der Systemstatus durch die entsprechende Farbe der Fahrspurmarkierungen angezeigt.

# Fahrhilfen

---

Grau: Das System kann momentan keine Warnung oder Eingriffsmöglichkeit auf der angezeigten Seite bereitstellen. Mögliche Gründe:

- Ihr Fahrzeug befindet sich unterhalb der Aktivierungsgeschwindigkeit.
- Der Blinker ist aktiv.
- Ihr Fahrzeug befindet sich in einem dynamischen Manöver.
- Die Straße hat keine oder zu schwache Fahrstreifenmarkierungen im Sichtfeld der Kamera.
- Die Kamera ist verdeckt oder hat aufgrund von Umweltbedingungen, Verkehr oder Fahrzeugzustand keine Möglichkeit zum Erkennen der Fahrspurmarkierungen. Beispiele hierfür sind starke Sonnenwinkel, Schatten, Schnee, starker Regen oder Nebel, Fahrt hinter einem großen Fahrzeug, das die Sicht auf die Fahrspur versperrt oder durch seinen Schatten abdunkelt, oder schwache Scheinwerferausleuchtung.

Weitere Informationen siehe Abschnitt **Fehlersuche**.

Grün: Das System ist verfügbar oder bereit, eine Warnung oder Eingriffsmöglichkeit auf der angezeigten Seite bereitzustellen.

Gelb: Vom System wird oder wurde gerade ein Eingriff des Spurhalteassistenten vorgenommen.

Rot: Vom System wird oder wurde gerade eine Spurhaltewarnung ausgegeben.

Das System kann vorübergehend durch eines der folgenden Ereignisse unterdrückt werden:

- Abruptes Bremsen.
- Starkes Beschleunigen.
- Blinkerbetätigung.
- Ausweichlenkmanöver.
- Zu geringer Abstand zur Fahrspurmarkierung.

## Fehlersuche

### Warum ist die Funktion nicht verfügbar (Fahrspurmarkierungen grau), obwohl ich die Fahrspurmarkierungen auf der Fahrbahn sehen kann?

Die Fahrgeschwindigkeit liegt außerhalb des Betriebsbereichs der Funktion.

Die Sonne scheint direkt in das Kameraobjektiv.

Ein schneller beabsichtigter Spurwechsel ist erfolgt.

Der Abstand des Fahrzeugs zur Fahrspurmarkierung ist zu gering.

Kurven werden mit hoher Geschwindigkeit durchfahren.

Die letzte Warnung bzw. der letzte Eingriff ist erst kürzlich erfolgt.

Die Fahrspurmarkierungen sind unklar, z. B. in Baustellenbereichen.

Es gibt einen schnellen Übergang von hell nach dunkel oder umgekehrt.

Es gibt einen plötzlichen Versatz der Fahrspurmarkierungen.

# Fahrhilfen

---

<b>Warum ist die Funktion nicht verfügbar (Fahrspurmarkierungen grau), obwohl ich die Fahrspurmarkierungen auf der Fahrbahn sehen kann?</b>
---

ABS oder AdvanceTrac™ ist aktiviert.

Die Kamera ist durch Schmutz, Ruß, Nebel, Frost oder Wasser auf der Windschutzscheibe verdeckt.

Der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering.

Es gibt einen Wechsel zwischen vorhandenen und nicht vorhandenen Fahrspurmarkierungen oder umgekehrt.

Auf der Straße steht Wasser.

Die Fahrspurmarkierungen sind schwach, z. B. gelbe Fahrspurmarkierungen auf Betonfahrbahnen.

Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.

Die Kamera wurde nach einem Austausch der Windschutzscheibe nicht kalibriert.

Die Straßen sind eng oder uneben.

<b>Warum kehrt das Fahrzeug im Modus "Eingriff" oder "Warnung + Eingriff" nicht wie erwartet zur Fahrspurmitte zurück?</b>
--

Es treten starke Seitenwinde auf.

Es liegt eine starke Fahrbahnneigung vor.

Die Fahrbahn ist uneben, oder es liegen Spurrillen oder ein Bankettversatz vor.

Das Fahrzeug ist sehr ungleichmäßig beladen, oder der Reifenfülldruck ist falsch.

Die Reifen wurden gewechselt, oder es wurden Änderungen an der Radaufhängung vorgenommen.

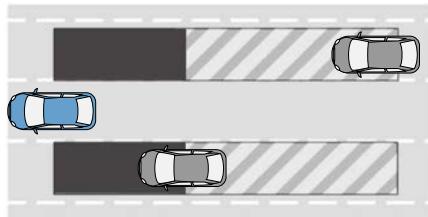
## TOTER WINKEL ÜBERWACHUNGSSYSTEM



**ACHTUNG:** Verwenden Sie das Toter-Winkel-Überwachungssystem nicht als Ersatz für die Verwendung des Rückspiegels und der Außenspiegel oder anstelle des Schulterblicks vor dem Spurwechsel. Das Toter-Winkel-Überwachungssystem ist kein Ersatz für eine umsichtige Fahrweise.



**ACHTUNG:** Das System funktioniert unter Umständen nicht ordnungsgemäß unter extremen Witterungsbedingungen (z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser). Fahren Sie immer aufmerksam und vorsichtig. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.



Das System dient zur Erkennung von Fahrzeugen, die in den Bereich des toten Winkels eingefahren sind. Der Erfassungsbereich erstreckt sich auf beiden Fahrzeugseiten von den Außenspiegeln nach hinten bis ca. 4 m hinter den

Stoßfänger hinten. Wenn die Fahrgeschwindigkeit größer als 48 km/h ist, erstreckt sich der Erfassungsbereich bis ca. 18 m hinter die hintere Stoßstange, um Sie vor Fahrzeugen zu warnen, die sich mit hoher Geschwindigkeit nähern.

**Beachte:** Das System verhindert nicht die Kollision mit anderen Fahrzeugen. Es erfasst keine geparkten Fahrzeuge, Personen, Tiere oder Objekte der Umgebung.

### Verwenden des Toter-Winkel-Überwachungssystems

#### Fahrzeuge mit Automatikgetriebe

Das System wird eingeschaltet, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Das Fahrzeug wird gestartet.
- Das Getriebe wird in Stellung Vorwärtsfahrt (D) geschaltet.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 10 km/h.

**Beachte:** Das System funktioniert nicht, wenn sich das Getriebe in den Stellungen Parken (P) oder Rückwärtsfahrt (R) befindet.

#### Fahrzeuge mit Schaltgetriebe

Das System wird eingeschaltet, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Das Fahrzeug wird gestartet.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 10 km/h.

**Beachte:** Das System funktioniert nicht, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

## Systemleuchten und -meldungen



Wenn das System ein Fahrzeug erfasst, leuchtet eine Warnanzeige im Außenspiegel auf der Fahrzeugeite, aus der das sich annähernde Fahrzeug kommt. Wenn der Blinkerhebel für diese Fahrzeugeite eingeschaltet wird, blinkt die Warnanzeige.

**Beachte:** Das System warnt Sie möglicherweise nicht, wenn ein Fahrzeug den Erfassungsbereich schnell durchfährt.

## Blockierte Sensoren



Die Sensoren befinden sich hinter dem Stoßfänger hinten auf beiden Seiten des Fahrzeugs.

**Beachte:** Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

**Beachte:** Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.

**Beachte:** Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.

Wenn die Sensoren blockiert werden, wird in der Informationsanzeige eine Meldung ausgegeben. Siehe **Informationsmeldungen** (Seite 126). Die Warnanzeigen leuchten dauerhaft, das System warnt Sie jedoch nicht.

## Systemfehler

Wenn das System einen Fehler erkennt, leuchtet eine Warnlampe auf, und eine Meldung wird angezeigt. Siehe **Informationsmeldungen** (Seite 126).

## Ein- und Ausschalten des Systems

Das System kann über die Informationsanzeige ausgeschaltet werden. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113). Beim Ausschalten des Systems leuchtet eine Warnlampe auf, und eine Meldung wird angezeigt. Wird das System manuell eingeschaltet, blinken die Warnleuchten zweimal.

**Beachte:** Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

**Beachte:** Im Anhängerbetrieb funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. In Fahrzeugen, die mit einem von Ford zugelassenen Anhängermodul und einer von Ford zugelassenen Anhängerkupplung ausgestattet sind, wird das System beim Ankuppeln eines Anhängers ausgeschaltet. In Fahrzeugen, die mit einem Anhängermodul oder einer Anhängerkupplung eines Drittanbieters ausgestattet sind, wird empfohlen, das System beim Ankuppeln eines Anhängers manuell auszuschalten.

Um das System dauerhaft auszuschalten, wenden Sie sich an einen Vertragshändler.

## WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR



**ACHTUNG:** Verwenden Sie das Querverkehrs-Warnsystem vor dem Rückwärtsausparken nicht als Ersatz für die Verwendung des Rückspiegels und der Außenspiegel oder anstelle des Schulterblicks. Das Querverkehrs-Warnsystem ist kein Ersatz für eine umsichtige Fahrweise.



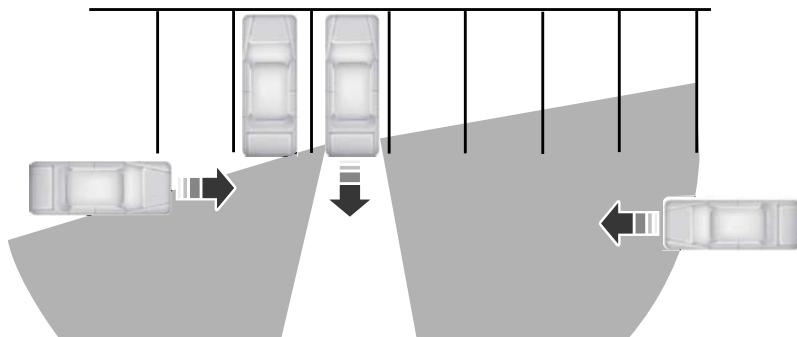
**ACHTUNG:** Das System funktioniert unter Umständen nicht ordnungsgemäß unter extremen Witterungsbedingungen (z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser). Fahren Sie immer aufmerksam und vorsichtig. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

Das System dient dazu, Sie vor Fahrzeugen zu warnen, die sich von der Seite nähern, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist.

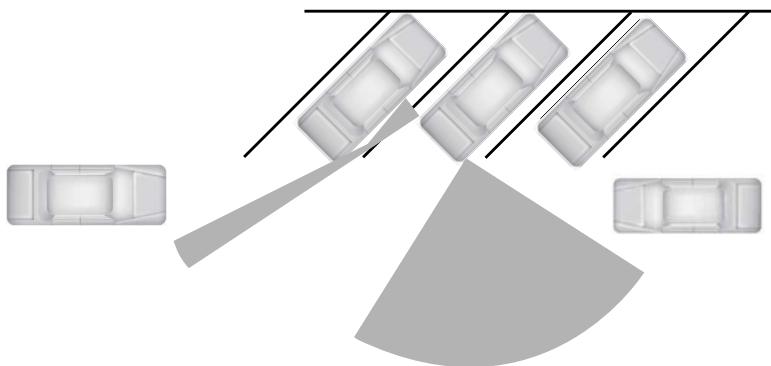
### Verwenden des Querverkehrs-Warnsystems

Das System ist so ausgelegt, dass Fahrzeuge, die sich mit einer Geschwindigkeit von bis zu 60 km/h nähern, erfasst werden. Die Erfassungsleistung nimmt ab, wenn die Sensoren teilweise, überwiegend oder vollständig blockiert sind. Eine moderate Geschwindigkeit bei der Rückwärtsfahrt trägt dazu bei, den Erfassungsbereich zu vergrößern und die Leistungsfähigkeit zu steigern.

Das System wird eingeschaltet, wenn der Motor angelassen und der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird. Das System wird ausgeschaltet, wenn Sie den Rückwärtsgang (R) herausnehmen.



Der Sensor auf der linken Seite ist nur teilweise blockiert, und der Erfassungsbereich auf der rechten Seite hat eine maximale Ausdehnung.



Der Erfassungsbereich nimmt auch beim Parken in einem flachen Winkel ab. Der Sensor auf der linken Seite ist weitgehend blockiert, und auf dieser Seite ist nur ein stark eingeschränkter Erfassungsbereich vorhanden.

## **Leuchten, Meldungen und Signaltöne des Systems**

Wenn das System ein Fahrzeug erfasst, leuchtet eine Anzeige im Außenspiegel auf der Fahrzeugseite, aus der das sich annähernde Fahrzeug kommt. Ein akustisches Signal ertönt, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung ausgegeben.

**Beachte:** Unter außergewöhnlichen Umständen warnt Sie das System möglicherweise, auch wenn sich nichts im Erfassungsbereich befindet, beispielsweise wenn ein Fahrzeug in einiger Entfernung vorbeifährt.

## **Blockierte Sensoren**



Die Sensoren befinden sich hinter dem Stoßfänger hinten auf beiden Seiten des Fahrzeugs.

**Beachte:** Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

**Beachte:** Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.

**Beachte:** Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.

Wenn die Sensoren blockiert sind und der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird, wird möglicherweise eine Meldung in der Informationsanzeige ausgegeben. Siehe **Informationsmeldungen** (Seite 126).

## Systembeschränkungen

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Sensoren sind blockiert.
- In der Nähe geparkte Fahrzeuge oder Gegenstände blockieren die Sensoren.
- Fahrzeuge nähern sich mit einer Geschwindigkeit von über 60 km/h.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 12 km/h.
- Das Fahrzeug wird aus einer im Winkel angeordneten Parklücke ausgeparkt.

## Systemfehler

Wenn das System eine Störung erkennt, wird eine Meldung angezeigt. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

## Ein- und Ausschalten des Systems

Das System kann über das Informationsdisplay vorübergehend ausgeschaltet werden. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113). Beim Ausschalten des Systems wird eine Meldung angezeigt. Siehe **Informationsmeldungen** (Seite 126).

**Beachte:** Das System schaltet sich bei jedem Einschalten der Zündung und Einlegen des Rückwärtsgangs (R) ein. Wenn das System vorübergehend ausgeschaltet wurde, wird es beim nächsten Einschalten der Zündung wieder aktiviert.

**Beachte:** Im Anhängerbetrieb funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. In Fahrzeugen, die mit einem von Ford zugelassenen Anhängermodul und einer von Ford zugelassenen Anhängerkupplung ausgestattet sind, wird das System beim Ankuppeln eines Anhängers ausgeschaltet. In Fahrzeugen, die mit einem Anhängermodul oder einer Anhängerkupplung eines Drittanbieters ausgestattet sind, wird empfohlen, das System beim Ankuppeln eines Anhängers manuell auszuschalten.

Um das System dauerhaft auszuschalten, wenden Sie sich an einen Vertragshändler.

## VERKEHRSZEICHENERKENNUNG

### Funktionsweise



**ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren

entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Das System funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Sensor verdeckt ist.

**Beachte:** Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Regen, Schnee, Spritzwasser und starke Beleuchtungskontraste können die Funktion des Sensors beeinträchtigen.

**Beachte:** In unmittelbarer Umgebung des Sensors dürfen keine Reparaturen an der Windschutzscheibe erfolgen.

**Beachte:** Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford freigegebenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

**Beachte:** Scheinwerferglühlampen stets durch die speziell für Ihr Fahrzeug vorgesehenen ersetzen. Andere Glühlampen beeinträchtigen u. U. die Systemleistung.

**Beachte:** Das System kann möglicherweise nicht alle Verkehrsschilder erfassen und Schilder falsch interpretieren.

**Beachte:** Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen wie Vogelexkrementen, Insekten sowie Schnee oder Eis halten.

**Beachte:** Das System ist auf das Erfassen von Verkehrsschildern ausgelegt, die dem Wiener Übereinkommen entsprechen.

**Beachte:** Die vom Navigationssystem bereitgestellten Verkehrsschilderdaten basieren auf Informationen, die auf der Datenträgerversion enthalten sind.

Der Sensor befindet sich hinter dem Innenspiegel. Er überwacht das Umfeld kontinuierlich auf Verkehrsschilder, um Sie über die momentan geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen und Überholverbote zu informieren.

Das System erfasst erkennbare Verkehrsschilder wie:

- Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder.
- Überholverbotschilder.
- Aufhebungsschilder für Geschwindigkeitsbegrenzungen.
- Aufhebungsschilder für Überholverbote.

## Verwenden der Verkehrsschildererkennung

### Einstellen der Geschwindigkeitswarnstufe

Das System verfügt über mehrere Geschwindigkeitswarnstufen, die über die Informationsanzeige eingestellt werden können. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

### Systemanzeige



Das System kann zwei Verkehrsschilder parallel anzeigen.

Sie können den Status jederzeit über die Informationsanzeige prüfen.

Das System zeigt erkennbare Verkehrsschilder folgendermaßen in vier Stufen an:

1. Alle neuen Verkehrsschilder erscheinen heller als die anderen Verkehrsschilder auf dem Display.
2. Nach einer vorgegebenen Zeitspanne werden sie normal angezeigt.
3. Nach einer vorgegebenen Entfernung werden sie ausgegraut.
4. Nach einer weiteren vorgegebenen Entfernung werden sie gelöscht.

Wenn das System ein Zusatzschild erkennt, wird dieses unter dem entsprechenden Verkehrsschild angezeigt. Dies geschieht z. B. beim Vorbeifahren an einem Schild zur Geschwindigkeitsbegrenzung bei Nässe.

Falls Ihr Fahrzeug mit einem Navigationssystem ausgerüstet ist, können gespeicherte Verkehrsschilddaten die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung beeinflussen.

## **Ein- und Ausschalten der Geschwindigkeitswarnung**

Sie können die Geschwindigkeitswarnung über die Informationsanzeige ein- bzw. ausschalten. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

**Beachte:** Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

## **ECO**

### **Arbeitsweise**

Das System überwacht bestimmte Merkmale des Fahrverhaltens, um Sie dabei zu unterstützen, wirtschaftlicher zu fahren. Siehe **Wirtschaftliche Fahrweise** (Seite 318).

**Beachte:** Ein bestimmtes Maß an Wirtschaftlichkeit führt nicht zu einem festgelegten Kraftstoffverbrauch. Siehe **Kraftstoffverbrauch** (Seite 202).

**Beachte:** Das System gibt nur die Wirtschaftlichkeit der aktuellen Fahrt an. Das System wird bei jedem Einschalten der Zündung zurückgesetzt.

### **Systemanzeige des Eco-Modus**

Sie können die momentane Wirtschaftlichkeit oder die Fahrtzusammenfassung in der Informationsanzeige anzeigen.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
3. **Eco-Trainer** auswählen.
4. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

### **Momentane Wirtschaftlichkeit**

Der Anzeigering leuchtet in dem Maße, in dem sich die momentane Wirtschaftlichkeit erhöht. Die Angabe wird laufend aktualisiert und stellt damit die Wirtschaftlichkeit der aktuellen Fahrt dar.

### **Fahrtzusammenfassung**

In der Informationsanzeige lässt sich die Fahrtzusammenfassung für Beschleunigung, Verzögerung und Geschwindigkeit auf der gesamten Strecke der aktuellen Fahrt abrufen.

### **Abrufen der Fahrtzusammenfassung**

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Bildschirme auswählen** auswählen.
3. **Eco-Verhalten** auswählen.

- Den Bildschirm auf dem Hauptbildschirm auswählen. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

## PRE-COLLISION-ASSISTENT



**ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



**ACHTUNG:** Das System funktioniert bei scharfen Beschleunigungsvorgängen oder abrupten Lenkmanövern nicht. Mangelnde Sorgfalt kann zu Kollisionen oder Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Bei kalten und schlechten Wetterbedingungen fällt das System möglicherweise aus oder arbeitet nur eingeschränkt. Schnee, Eis, Regen, Spritzwasser und Nebel können das System beeinträchtigen. Halten Sie die Frontkamera und das Radar frei von Schnee und Eis. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.



**ACHTUNG:** Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß mit einer nicht von Ford stammenden Windschutzscheibe. Führen Sie keine Reparaturen im Bereich des Sensors durch.



**ACHTUNG:** In Situationen, in denen die Erfassungsqualität der Fahrzeugkamera eingeschränkt ist, kann die Systemleistung abnehmen. Zu diesen Situationen gehören unter anderem direktes Sonnenlicht oder das Licht der tiefstehenden Sonne, Fahrzeuge bei Nacht ohne Rückleuchten, ungewöhnliche Fahrzeugtypen, Fußgänger mit komplexen Hintergründen, rennende Fußgänger, teilweise verdeckte Fußgänger oder Fußgänger, die das System nicht von einer Gruppe unterscheiden kann. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.



**ACHTUNG:** Das Pre-Collision Assist-System mit Bremsunterstützung kann nicht alle Kollisionen verhindern. Verlassen Sie sich nicht auf dieses System als Ersatz für Ihre Beurteilung der Situation und die Notwendigkeit, den korrekten Abstand und die korrekte Geschwindigkeit einzuhalten.

Der Pre-Collision-Assistent ist aktiv, wenn das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von über ca. 5 km/h erreicht. Die Fußgängererkennung ist bei Geschwindigkeiten bis zu 80 km/h aktiv.

**Beachte:** Das System erkennt keine Tiere.

**Beachte:** Das System erkennt keine Fahrzeuge oder Radfahrer, die in einer anderen Richtung unterwegs sind.



# Fahrhilfen

Falls sich Ihr Fahrzeug schnell einem anderen, stehendem Fahrzeug, einem Fahrzeug oder einem Fahrrad, das in dieselbe Richtung wie Sie fährt, oder einem

Fußgänger auf Ihrer Fahrspur nähert, unterstützt das System drei Funktionsniveaus.

Funktionsniveau	Beschreibung
Warnung	Wenn diese Funktion aktiviert ist, blinkt eine Warnlampe, und ein akustisches Warnsignal ertönt.
Bremsassistent	Das System unterstützt Sie dabei, die Kollisionsgeschwindigkeit zu reduzieren, indem die Bremsen auf ein schnelles Abbremsen vorbereitet werden. Das System bremst nicht automatisch. Wenn Sie das Bremspedal betätigen, kann das System die Bremskraft bis zum Maximum verstärken, selbst wenn das Pedal nur leicht gedrückt wird.
Aktives Bremsen – Fahrzeuge ohne adaptiver Geschwindigkeitsregelung	Das System betätigt die Bremsen, wenn es erkennt, dass eine Kollision unmittelbar bevorsteht. Dies kann dazu beitragen, die Kollision abzumildern oder zu verhindern. Das System ist bei Geschwindigkeiten bis zu 130 km/h aktiv.
Aktives Bremsen – Fahrzeuge mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung	Das System betätigt die Bremsen, wenn es erkennt, dass eine Kollision unmittelbar bevorsteht. Dies kann dazu beitragen, die Kollision abzumildern oder zu verhindern.

**Zum Ein- oder Ausschalten der aktiven Bremsfunktion über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:**

Menüelement	Gegenmaßnahme
Fahrerassistenz	Die Menütaste drücken.
Pre-Collision Assist.	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Akt. Bremsen	Die Taste <b>OK</b> drücken.

## Abstandswarnung (falls vorhanden)

Bei geringem Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wird eine Warnleuchte aktiviert.

**Beachte:** Die Warnleuchte wird nicht aktiviert, wenn die Geschwindigkeitsregelanlage oder die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiv ist.

# Fahrhilfen

## Empfindlichkeitseinstellungen für die Abstandswarnung

**Zum Anpassen der Empfindlichkeitseinstellungen für die Abstandswarnung über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:**

Menüelement	Gegenmaßnahme
Fahrerassistenz	Die Menütaste drücken.
Pre-Collision Assist.	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Warn.-Empf.	Die Taste <b>OK</b> drücken. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Die Taste <b>OK</b> drücken.

## Abstandsanzeige (falls vorhanden)

Eine grafische Darstellung zeigt den zeitlichen Abstand zu Fahrzeugen, die vor Ihnen in dieselbe Richtung fahren.

**Beachte:** Die Grafik wird nicht angezeigt, wenn Sie die Geschwindigkeitsregelanlage oder die adaptive Geschwindigkeitsregelung einschalten.

Fahrgeschwindigkeit	Systemempfindlichkeit	Farben der Abstandsanzeige	Entfernung	Zeitlicher Abstand
100 km/h	Normal.	Grau.	Größer als 25 m.	Größer als 0,9 Sekunden.
		Gelb.	17–25 m.	0,6 bis 0,9 Sekunden.
		Rot.	Weniger als 17 m.	Weniger als 0,6 Sekunden.

## Ein- oder Ausschalten der Abstandsanzeige

**Zum Ein- oder Ausschalten der Abstandsanzeige über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:**

Menüelement	Gegenmaßnahme
Fahrerassistenz	Die Menütaste drücken.
Pre-Collision Assist.	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Abstandsanzeige	Die Taste <b>OK</b> drücken.

## Sensoren des Pre-Collision-Assist-Systems

### Fahrzeuge ohne adaptive Geschwindigkeitsregelung



Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.

**Beachte:** Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

**Beachte:** Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

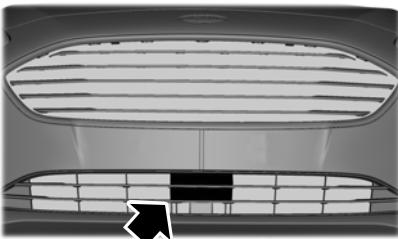
**Beachte:** Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, kann dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen führen.

Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen. Es wird gegebenenfalls eine Meldung auf der Informationsanzeige eingeblendet.

### Fahrzeuge mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung



Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.



E244279

Der Radarsensor befindet sich hinter dem Kühlergrill unter dem Kennzeichen.

**Beachte:** Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

**Beachte:** Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

**Beachte:** Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, kann dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen führen.

Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen. Es wird gegebenenfalls eine Meldung auf der Informationsanzeige eingeblendet.

## Warnlampe – Pre-Collision-Assist



Leuchtet, wenn sich das Fahrzeug schnell an ein anderes Fahrzeug annähert und warnt vor der Gefahr einer Kollision mit dem Fahrzeug vor Ihnen.

Leuchtet bei geringem Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug möglicherweise rot auf.

Leuchtet, wenn das System nicht verfügbar ist.

# Fahrhilfen

## Nachrichten zu Pre-Collision-Assist

Meldung	Gegenmaßnahme
Pre-Collision Assistent nicht verfügbar	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Pre-Collision Assistent nicht verfügbar Sensor blockiert	Die Sensoren sind verschmutzt. Reinigen Sie die Sensoren. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

**In der folgenden Tabelle sind mögliche Ursachen und Abhilfemaßnahmen bei Anzeige einer Meldung bezüglich eines blockierten Sensors aufgeführt.**

Ursache	Gegenmaßnahme
Die Oberfläche der Radareinheit im Kühlergrill ist verschmutzt oder verdeckt.	Reinigen Sie den Kühlergrill vor der Radareinheit, oder entfernen Sie alle störenden Fremdkörper.
Die Oberfläche der Radareinheit ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie kurz. Es kann einige Minuten dauern, bis das System erkennt, dass es keine Blockierung gibt.
Radarsignale werden durch starken Regen, Spritzwasser, Schnee oder Nebel gestört.	Das System ist vorübergehend deaktiviert. Das System sollte kurze Zeit nach Verbesserung der Witterungsbedingungen automatisch wieder aktiviert werden.
Die Radareinheit ist falsch ausgerichtet.	Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Die Windschutzscheibe vor der Kamera ist verschmutzt oder verdeckt.	Reinigen Sie die Außenseite der Windschutzscheibe vor der Kamera.
Die Windschutzscheibe vor der Kamera ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie kurz. Es kann einige Minuten dauern, bis die Kamera erkennt, dass es keine Blockierung gibt.
Übermäßige Hitze an der Kamera.	Warten Sie kurz. Die Meldung sollte nicht mehr angezeigt werden, wenn die Temperatur an der Kamera sinkt.

## FAHRSTEUERUNG

### Fahrerauswahl Aufhängung

Die Fahrerauswahl der Aufhängung bietet ein einzigartiges Fahrerlebnis dank mehrerer moderner elektronischer Fahrzeugsysteme. Diese Systeme überwachen Ihre Fahreingaben und die Straßenbedingungen ständig, um den Fahrkomfort, die Lenkung und das Handling zu optimieren.

Die Fahrerauswahl der Aufhängung besteht aus folgenden Systemen:

- Die stetig geregelte Dämpfung passt die Steifigkeit der Stoßdämpfer in Echtzeit dynamisch an den Straßenbelag und die Eingaben des Fahrers an. Dieses System überwacht ständig die Bewegungen Ihres Fahrzeugs (Rollen, Neigung, Federkraft), die Position der Aufhängung, die Last, die Geschwindigkeit, die Straßenbedingungen und die Lenkung, um die Dämpfung der Aufhängung anzupassen und eine optimale Fahrzeugkontrolle zu gewährleisten.
- Die elektronisch unterstützte Lenkung passt die Lenkkraft und das Lenkverhalten basierend auf Ihrer Fahrzeuggeschwindigkeit und Ihren Eingaben an.
- Die adaptive Lenkung optimiert das Lenkverhalten des Fahrzeugs in Abhängigkeit von Lenkradbetätigung, Änderungen der Fahrgeschwindigkeit und anderen Bedingungen.

Sie können konfigurieren, welche der Modi aktiv bleibt, bis sie über das Hauptmenü oder auf der Informationsanzeige verändert wird. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

Modi:

- Komfort – Bietet ein entspanntes Fahrerlebnis mit maximalem Komfort. Die von Ihnen erforderliche Lenkkraft wird verringert und die Bewegung der Aufhängung ist gleichmäßiger. Der Komfortmodus ist ideal geeignet, wenn Sie erhöhten Reisekomfort wünschen.
- Normal – Bietet eine ausgeglichene Kombination aus komfortabler, kontrollierter Fahrt und zuverlässigerem Handling. Dieser Modus bietet ein verbindliches Fahrerlebnis und eine direkte Wahrnehmung der Straße, ohne das von Ihrem Fahrzeug erwartete Gesamtverhalten zu beeinträchtigen.
- Sport – Bietet ein sportlicheres Fahrerlebnis. Die Aufhängung wird steifer, wobei der Schwerpunkt auf Handling und Kontrolle liegt. Der Motor reagiert direkter auf Ihre Eingaben. Der Sportmodus ist ideal für ein bewussteres Fahren geeignet.

**Beachte:** Das Drive Control-System enthält Diagnoseprüfungen zur laufenden Überwachung des Systems, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Einige Systemfehler bewirken, dass die Modusauswahl auf der Informationsanzeige ausgegraut erscheint, sodass Sie die Modi nicht ändern können, wenn die Gangposition gewechselt wird. Andere Fehler erzeugen eine temporäre Meldung, die eine Fehlfunktion anzeigt. Falls eine dieser Bedingungen über mehrere Schlüsselzyklen bestehen bleibt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen.

### Adaptive Lenkung

Die adaptive Lenkung verfügt über eine Modusauswahl, die das Reaktionsverhalten des Fahrzeugs auf Lenkradbetätigungen ändert.

## Fahrhilfen

---

Sie können konfigurieren, welche der Modi aktiv bleibt, bis sie über das Hauptmenü oder auf der Informationsanzeige verändert wird. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 113).

Modi:

- Normal – bietet verbesserten Fahrspaß für alltägliche Fahrsituationen.
- Sport – Bietet ein agileres und sportlicheres Fahrverhalten.

# Lokale Gefahrenhinweise

## WAS SIND LOKALE GEFahrenHINWEISE

Das System liefert Ihnen annähernd in Echtzeit Informationen zur Wegstrecke vor Ihnen.

## SICHERHEITSMaßNAHMEN BEZÜGLICH LOKALER GEFahrenHINWEISE



**ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

## STATUS DER LOKALEN GEFahrenHINWEISE PRÜFEN

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Fahrerassistenz** auswählen.
2. **Lokale Gefahr** auswählen.

## AKTIVIEREN VON LOKALEN GEFahrenHINWEISEN

**Beachte:** Sicherstellen, dass das Modem aktiviert ist. Siehe **Aktivieren und Deaktivieren des Modems** (Seite 412).

1. **Einstellungen** auswählen.
2. **FordPass Connect** auswählen.
3. **Konnektivitätseinstellungen** auswählen.
4. **Fahrzeugkonnektivität** einschalten.
5. **Standort** einschalten.
6. **Fahrzeugdaten und Fernbedienung** einschalten.
7. **Live Traffic** einschalten.
8. **Lokale Gefahrenhinweise** einschalten.

# Befördern von Gepäck

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN



**ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass Sie Gegenstände im Kofferraum korrekt sichern. Das Nichtbefolgen dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einem Aufprall zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Auf der Gepäckraumabdeckung dürfen keinesfalls Gegenstände abgelegt werden. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einem Aufprall zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Die mögliche Zuladung Ihres Fahrzeugs wird entweder durch das Volumen (den verfügbaren Raum) oder durch die Nutzlast (die maximale Tragfähigkeit des Fahrzeugs) begrenzt. Beladen Sie das Fahrzeug nicht weiter, nachdem Sie dessen maximale Nutzlast erreicht haben, auch wenn noch Platz frei ist. Eine Überladung oder ungeeignete Beladung kann zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle oder einem Überschlag führen.



**ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich, dass Sie die Heckklappe vollständig verschließen, damit keine Abgase in Ihr Fahrzeug eindringen können. Wenn Sie die Heckklappe nicht vollständig verschließen können, öffnen Sie die Luftdüsen oder Fenster, damit Frischluft in das Fahrzeug gelangt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Die für Ihr Fahrzeug maximal zulässigen Achslasten vorn und hinten nicht überschreiten.

**Beachte:** Wenn Sie das Fahrzeug mit langen Gegenständen wie z. B. Rohren, Holzbalken oder Möbeln beladen, achten Sie darauf, die Innenverkleidung nicht zu beschädigen.

## BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR GEPÄCK

### Turnier



E86912

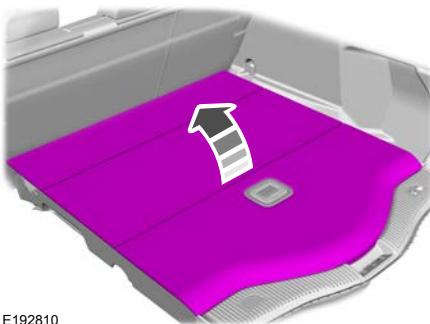
# Befördern von Gepäck

## 4-/5-Türer



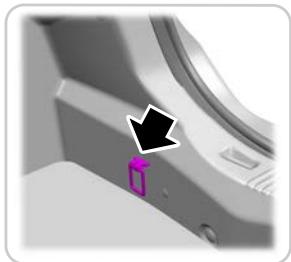
E86913

## STAURAUM HINTEN UNTER DEM BODEN



E192810

## Hybride

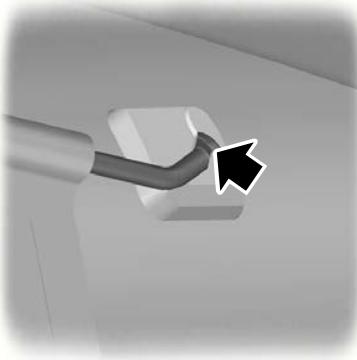


E192808

## GEPÄCKNETZE - TURNIER

### Gepäckrückhaltenetz

#### Anbringen des Gepäcknetzes



E87052

# Befördern von Gepäck

1. Die Enden des oberen Bügels zueinander drücken und in die Halterungen im Dachhimmel einsetzen. Die Stange nach vorn in den schmalen Bereich der Halterungen drücken.



E87053

2. Befestigen Sie das Netz an den Verzurrösen. Siehe **Befestigungspunkte für Gepäck** (Seite 297).



E87054

3. Die Gurte festziehen.

## Abnehmen des Gepäcknetzes



E87135

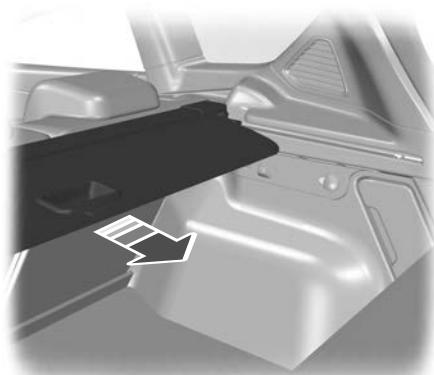
1. Die Gurte lösen.
2. Entfernen Sie das Netz von den Verzurrösen.
3. Nehmen Sie die oberen Stangen ab.

## GEPÄCKABDECKUNGEN



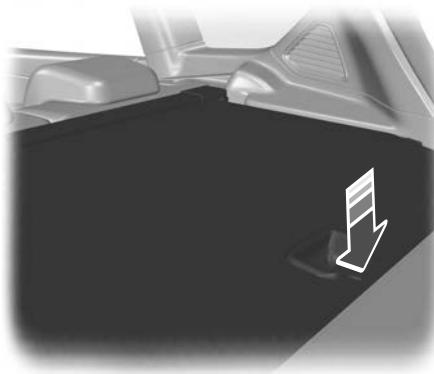
**ACHTUNG:** Auf der Gepäckraumabdeckung dürfen keinesfalls Gegenstände abgelegt werden.

## Befördern von Gepäck



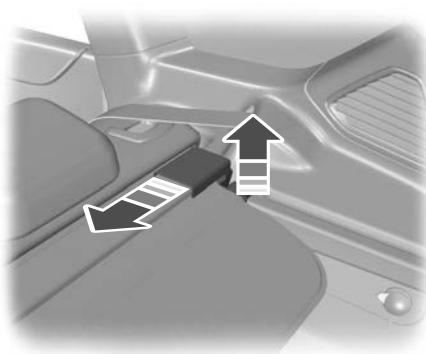
E112571

Die Abdeckung herausziehen, bis sie verriegelt.



E112572

Lösen Sie sie von den Haltepunkten, indem Sie unter dem Griff drücken. Rollen Sie sie langsam zurück in das Gehäuse.



E112588

Um die Abdeckung zu entfernen oder anzubringen, drücken Sie beide Gehäuseenden nach innen.

### **Verstauen der Laderaumabdeckung – Turnier ohne Reserverad voller Größe**



E134798

Verstauen Sie die Laderaumabdeckung unterhalb des Kofferraumbodens.

# Befördern von Gepäck

## DACHTRÄGER UND GEPÄCKTRÄGER



**ACHTUNG:** Beim Beladen des Dachgepäckträgers müssen Sie die Last gleichmäßig verteilen und den Schwerpunkt niedrig halten. Beladene Fahrzeuge mit höheren Schwerpunkten reagieren anders als unbeladene Fahrzeuge. Beim Fahren eines schwer beladenen Fahrzeugs besonders vorsichtig vorgehen, wie z.B. niedrigere Geschwindigkeiten einhalten und mit einem längeren Bremsweg rechnen.



**ACHTUNG:** Die für Ihr Fahrzeug maximal zulässigen Achslasten nicht überschreiten. Siehe Typenschild.



**ACHTUNG:** Beim Montieren des Dachgepäckträgers die Anweisungen des Herstellers sorgfältig lesen und befolgen.



**ACHTUNG:** Keinesfalls Lasten direkt auf das Dachblech platzieren.



**ACHTUNG:** Bei der Verwendung eines Dachträgers steigt der Kraftstoffverbrauch und möglicherweise ändert sich das Fahrverhalten.



**ACHTUNG:** Die maximal zulässige Last der Dachholme von 75 kg (einschließlich Dachgepäckträger) darf nicht überschritten werden.

Sicherstellen, dass die Last sicher befestigt ist. Den sicheren Sitz der Gurte vor Fahrtantritt und bei jedem Tankstopp prüfen.

Bei der Verwendung eines Dachgepäckträgersystems empfehlen wird die Verwendung von Original-Zubehörträgern von Ford, die speziell für Ihr Fahrzeug konzipiert sind.

Zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs sollten die Querträger bei Nichtbenutzung abgenommen werden.

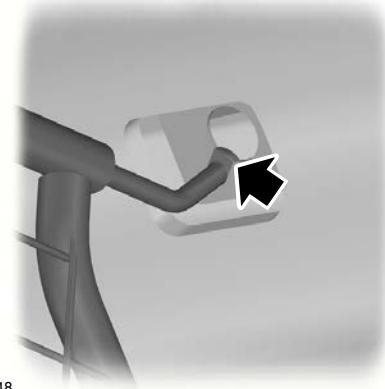
## HUNDE-SCHUTZGITTER - TURNIER, AUßER: HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV)

**Beachte:** Lassen Sie mindestens 1 cm Abstand zwischen dem Hundegitter und den davor befindlichen Sitzen.

**Beachte:** Die Sitze direkt hinter dem eingebauten Hundegitter dürfen nicht belegt werden.

**Beachte:** Die Handräder, mit denen das Gitter an der unteren Stange befestigt wird, nicht zu fest anziehen. Sicherstellen, dass der Rahmen der unteren Stange nicht verbogen wird.

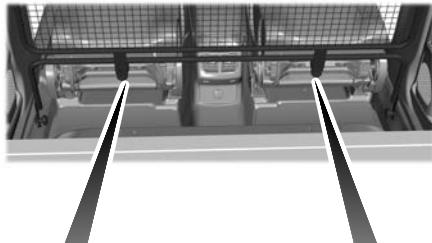
## Einbauen des Hundegitters hinter den Vordersitzen



E86848

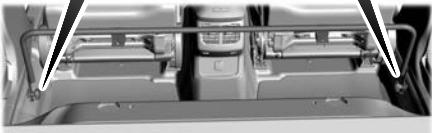
## Befördern von Gepäck

1. Die Enden der oberen Stangen des Gitters zueinander drücken und in die Halterungen am Dach einsetzen. Die Stange nach vorn in den schmalen Bereich der Halterungen drücken.



E188614

2. Bringen Sie das Gitter mit den im Lieferumfang enthaltenen Stellrädern an der unteren Stange an. Ziehen Sie die Stellräder nicht fest.



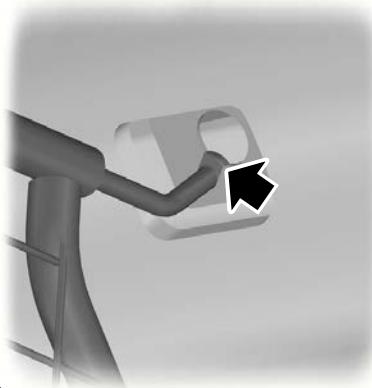
E188613

3. Bringen Sie das Hundegitter unter Verwendung der im Lieferumfang enthaltenen Stellräder auf den unteren Ankerpunkten an. Ziehen Sie die Stellräder nicht fest.
4. Ziehen Sie die Stellräder an den unteren Ankerpunkten fest.
5. Ziehen Sie die Stellräder an den unteren Befestigungspunkten des Gitters fest.

Zum Herausnehmen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

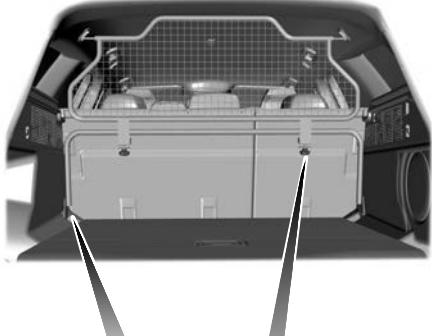
# Befördern von Gepäck

## Einbauen des Hundegitters hinter den Rücksitzen



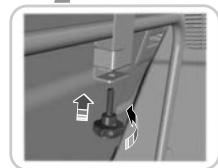
E86848

1. Die Enden der oberen Stangen des Gitters zueinander drücken und in die Halterungen am Dach einsetzen. Die Stange nach vorn in den schmalen Bereich der Halterungen drücken.



E188615

2. Entfernen Sie die beiden Schrauben von jedem der Gepäckbefestigungspunkten. Siehe **Befestigungspunkte für Gepäck** (Seite 297).
3. Bringen Sie die untere Stange mit den im Lieferumfang enthaltenen Stellrädern am Gitter an. Ziehen Sie die Stellräder nicht fest.
4. Befestigen Sie die untere Stange des Hunde-Schutzbretts an den Gepäckbefestigungspunkten und sichern Sie sie unter Verwendung der im Lieferumfang enthaltenen neuen Schrauben.
5. Drehen Sie die Handräder fest. Zum Herausnehmen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



# Befördern von Gepäck

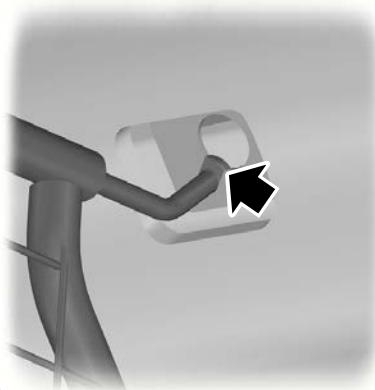
## HUNDE-SCHUTZGITTER - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV), TURNIER

**Beachte:** Mindestens 1 cm Abstand zwischen dem Hundegitter und den davor befindlichen Sitzen lassen.

**Beachte:** Die Sitze direkt hinter dem eingebauten Hundegitter dürfen nicht belegt werden.

**Beachte:** Die Handräder, mit denen das Gitter an der unteren Stange befestigt wird, nicht zu fest anziehen. Sicherstellen, dass der Rahmen der unteren Stange nicht verbogen wird.

### Einbauen des Hundegitters hinter den Vordersitzen



E86848

1. Die Enden der Stange im Gitter zueinander drücken und in die Halterungen am Dach einsetzen. Die Stange nach vorn in den schmalen Bereich der Halterungen drücken.



E188614

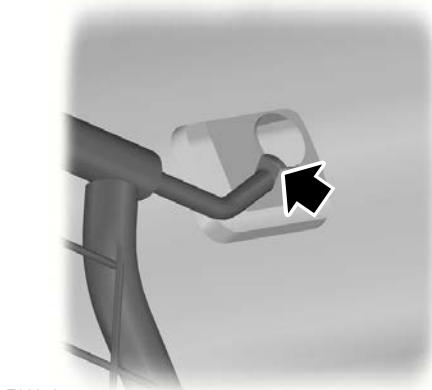
2. Das Gitter mit den im Lieferumfang enthaltenen Handrädern an der unteren Stange anbringen. Die Handräder nicht festziehen.

# Befördern von Gepäck

## Einbauen des Hundegitters hinter den Rücksitzen



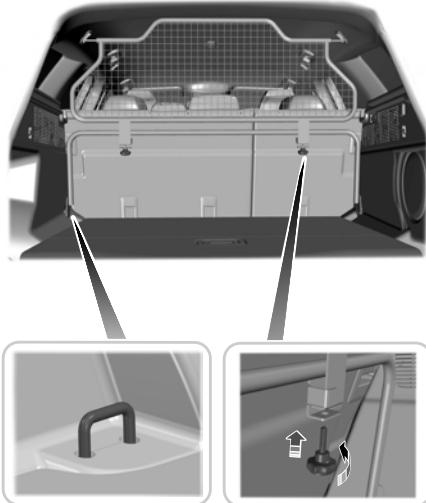
E188613



E86848

1. Die Enden der Stange im Gitter zueinander drücken und in die Halterungen am Dach einsetzen. Die Stange nach vorn in den schmalen Bereich der Halterungen drücken.
  3. Das Hundegitter unter Verwendung der im Lieferumfang enthaltenen Handräder auf den unteren Ankerpunkten anbringen. Die Handräder nicht festziehen.
  4. Die Handräder an den unteren Ankerpunkten festziehen.
  5. Die Handräder an den unteren Befestigungspunkten des Gitters festziehen.
- Zum Herausnehmen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

# Befördern von Gepäck



E294141

2. Das Gitter mit den im Lieferumfang enthaltenen Handrädern an der unteren Stange anbringen. Die Handräder nicht festziehen.
3. Das Hundegitter unter Verwendung der im Lieferumfang enthaltenen Handräder auf den unteren Ankerpunkten anbringen. Die Handräder nicht festziehen.
4. Die Handräder an den unteren Ankerpunkten festziehen.
5. Die Handräder an den unteren Befestigungspunkten des Gitters festziehen.

Zum Herausnehmen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

## ANHÄNGERBETRIEB - 4- TÜRER, AUßER: HYBRID- ELEKTROFAHRZEUG (HEV)



**ACHTUNG:** 100 km/h keinesfalls überschreiten. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



**ACHTUNG:** Der Reifendruck hinten muss um 0,2 bar über die Vorgabe erhöht werden. Den auf der Reifenflanke angegebenen Maximaldruck nicht überschreiten. Dies könnte zu schweren Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Überschreiten Sie nicht das auf dem Typenschild angegebene zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Beim Zugbetrieb mit Anhängern, die das empfohlene maximale Anhängergesamtgewicht überschreiten, wird Ihr Fahrzeug über das vorgesehene Maß hinaus belastet; dies kann zu Schäden am Motor, am Getriebe oder an tragenden Teilen, zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zum Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Die maximal zulässige Stützlast auf dem Anhängerkugelkopf darf nicht überschritten werden. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



**ACHTUNG:** Das Antiblockierbremssystem steuert nicht die Anhängerbremse.

Im Anhängerbetrieb:

- Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften für das Fahren mit einem Anhänger.
- Die Geschwindigkeit von 100 km/h nicht überschreiten, auch wenn in einem Land unter bestimmten Bedingungen höhere Geschwindigkeiten erlaubt sind.
- Platzieren Sie Ladung möglichst tief und möglichst in der Nähe der Achse des Anhängers. Bei Anhängerbetrieb mit einem unbeladenen Fahrzeug muss die Ladung bzw. Last möglichst im vorderen Bereich des Anhängers unter Einhaltung der maximalen Stützlast platziert werden, da hierdurch die beste Stabilität gewährleistet ist. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 397).
- Die Anhängerstützlast ist entscheidend für die Fahrstabilität von Fahrzeug und Anhänger.
- Die Stützlast auf die Anhängerkupplung sollte mindestens 4 % des Anhängergewichts betragen und darf das maximal zulässige Gewicht nicht überschreiten. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 397).
- Verringern Sie bei jedem Anzeichen für Schlingerbewegungen des Anhängers sofort die Geschwindigkeit. Siehe **Anhängerstabilisierung** (Seite 309).
- Beim Herunterfahren eines steilen Gefälles einen niedrigen Gang verwenden.

**Beachte:** Es wird empfohlen, ein Abreißseil zu verwenden. Bei Verwendung eines Abreißseils sind die Anweisungen des Herstellers sorgfältig durchzulesen und zu befolgen.

**Beachte:** Die maximal zulässige Stützlast des Anhängers auf dem Typenschild des Anhängers ist der vom Hersteller ermittelte Testwert. Möglicherweise ist für das Fahrzeug eine geringere maximale Anhängerstützlast vorgeschrieben.

Die Stabilität des Gespanns aus Fahrzeug und Anhänger ist von der Qualität des Anhängers abhängig.

Der Anhängerbetrieb verändert das Fahrverhalten des Fahrzeugs und führt zu längeren Bremswegen. Die Geschwindigkeit und das Fahrverhalten stets an die Anhängerlast anpassen.

Das auf dem Typenschild des Fahrzeugs angegebene Zuggesamtgewicht gilt für Fahrbahnsteigungen bis zu 12 % und Höhen bis zu 1.000 m im Anhängerbetrieb. In bergigen Regionen verringert sich die Motorleistung wegen der mit zunehmender Höhe abnehmenden Dichte der Luft. In hoch gelegenen Regionen oberhalb von 1.000 m das vorgeschriebene zulässige Gesamtzuggewicht um jeweils 10 % pro zusätzliche 1.000 m verringern.

**Beachte:** Der Anbau einer Anhängerkupplung ist nicht bei allen Fahrzeugen möglich bzw. zulässig. Weitere Informationen können bei einem Vertragshändler erfragt werden.

## ANHÄNGERBETRIEB-HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV), 4-TÜRER

 **ACHTUNG:** Ihr Fahrzeug ist nicht für den Anhängerbetrieb zugelassen. Niemals einen Anhänger mit dem Fahrzeug ziehen.

## ANHÄNGERBETRIEB - 5-TÜRER/TURNIER



**ACHTUNG:** 100 km/h keinesfalls überschreiten. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Der Reifendruck hinten muss um 0,2 bar über die Vorgabe erhöht werden. Den auf der Reifenflanke angegebenen Maximaldruck nicht überschreiten. Dies könnte zu schweren Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Überschreiten Sie nicht das auf dem Typenschild angegebene zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Beim Zugbetrieb mit Anhängern, die das empfohlene maximale Anhängergesamtgewicht überschreiten, wird Ihr Fahrzeug über das vorgesehene Maß hinaus belastet; dies kann zu Schäden am Motor, am Getriebe oder an tragenden Teilen, zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zum Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Die maximal zulässige Stützlast auf dem Anhängerkugelkopf darf nicht überschritten werden. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Das Antiblockierbremssystem steuert nicht die Anhängerbremse.

# Abschleppen

---

Im Anhängerbetrieb:

- Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften für das Fahren mit einem Anhänger.
- Die Geschwindigkeit von 100 km/h nicht überschreiten, auch wenn in einem Land unter bestimmten Bedingungen höhere Geschwindigkeiten erlaubt sind.
- Platzieren Sie Ladung möglichst tief und möglichst in der Nähe der Achse des Anhängers. Bei Anhängerbetrieb mit einem unbeladenen Fahrzeug muss die Ladung bzw. Last möglichst im vorderen Bereich des Anhängers unter Einhaltung der maximalen Stützlast platziert werden, da hierdurch die beste Stabilität gewährleistet ist. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 397).
- Die Anhängerstützlast ist entscheidend für die Fahrstabilität von Fahrzeug und Anhänger.
- Die Stützlast auf die Anhängererkupplung sollte mindestens 4 % des Anhängergewichts betragen und darf das maximal zulässige Gewicht nicht überschreiten. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 397).
- Verringern Sie bei jedem Anzeichen für Schlingerbewegungen des Anhängers sofort die Geschwindigkeit. Siehe **Anhängerstabilisierung** (Seite 309).
- Beim Herunterfahren einer steilen Steigung einen niedrigen Gang verwenden.

**Beachte:** Es wird empfohlen, ein Abreißseil zu verwenden. Bei Verwendung eines Abreißseils sind die Anweisungen des Herstellers sorgfältig durchzulesen und zu befolgen.

**Beachte:** Die maximal zulässige Stützlast des Anhängers auf dem Typenschild des Anhängers ist der vom Hersteller ermittelte Testwert. Möglicherweise ist für das Fahrzeug eine geringere maximale Anhängerstützlast vorgeschrieben.

Die Stabilität des Gespanns aus Fahrzeug und Anhänger ist von der Qualität des Anhängers abhängig.

Der Anhängerbetrieb verändert das Fahrverhalten des Fahrzeugs und führt zu längeren Bremswegen. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit und Ihr Fahrverhalten abhängig von der Anhängerlast an.

Das auf dem Typenschild des Fahrzeugs angegebene Zuggesamtgewicht gilt für Fahrbahnsteigungen bis zu 12 % und Höhen bis zu 1.000 m im Anhängerbetrieb. In bergigen Regionen verringert sich die Motorleistung wegen der mit zunehmender Höhe abnehmenden Dichte der Luft. In hoch gelegenen Regionen oberhalb von 1.000 m das vorgeschriebene zulässige Gesamtzuggewicht um jeweils 10 % pro zusätzliche 1.000 m verringern.

**Beachte:** Der Anbau einer Anhängererkupplung ist nicht bei allen Fahrzeugen möglich bzw. zulässig. Weitere Informationen können bei einem Vertragshändler erfragt werden.

## ANHÄNGERSTABILISIERUNG

Wenn der Anhänger zu schaukeln beginnt, blinkt die Warnlampe der Stabilitätskontrolle in der Informationsanzeige. Das System betätigt die Bremsen an einzelnen Rädern und verringert das Motordrehmoment zur Unterstützung der Fahrzeugstabilität.

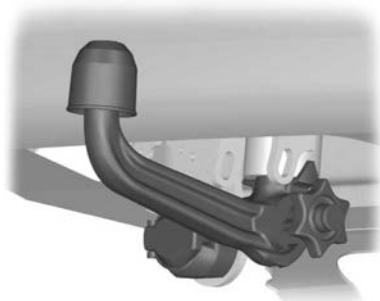
Fahrzeug sobald wie möglich stoppen. Das vertikale Gewicht auf die Anhängererkupplung und die Lastverteilung des Anhängers kontrollieren. Siehe **Befördern von Gepäck** (Seite 297).

# Abschleppen

**Beachte:** Diese Funktion verhindert ein Schaukeln des Anhängers nicht, reduziert jedoch die Ausschertendenzen, sobald sie auftreten.

**Beachte:** Diese Funktion kann nicht alle Anhänger am Schaukeln hindern.

**Beachte:** In einigen Fällen von zu hoher Fahrgeschwindigkeit kann sich das System mehrmals einschalten und die Fahrgeschwindigkeit schrittweise verringern.



E71328

## ANHÄNGERKUGELKOPF - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ABNEHMBARE ANHÄNGERKUPPLUNG

**⚠ ACHTUNG:** Den niedrigsten Wert für die Nennlast von Fahrzeug oder Anhängerkupplung nicht überschreiten. Eine Überlastung von Fahrzeug oder Anhängerkupplung kann die Stabilität und das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**⚠ ACHTUNG:** An der Anhängerkupplung keine Änderungen durch Schneiden, Bohren, Schweißen oder Umbau vornehmen. Änderungen an der Anhängerkupplung könnten deren Nennlast verringern.

### Abbauen des Kugelkopfarms



**ACHTUNG:** Legen Sie den Anhängerkugelkopfarm immer an einem sicheren Ort im Fahrzeug ab, damit er bei einem Unfall nicht zu einem Wurfgeschoss wird. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

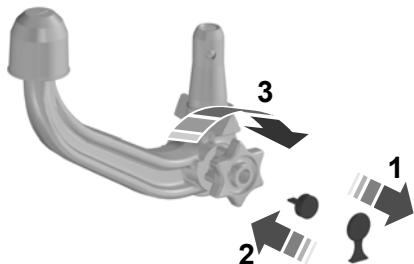
Sie müssen den Kugelkopfarm bei Nichtverwendung abbauen. Es wird empfohlen, den Kugelkopfarm sicher im Gepäckraum zu verstauen.

Der Kugelkopfarm darf nicht mithilfe von Werkzeugen abgebaut werden.

Bei angehängtem Anhänger darf der Kugelkopfarm in keinem Fall entriegelt oder abgebaut werden.

Den Kugelkopfarm nicht zerlegen oder reparieren.

# Abschleppen

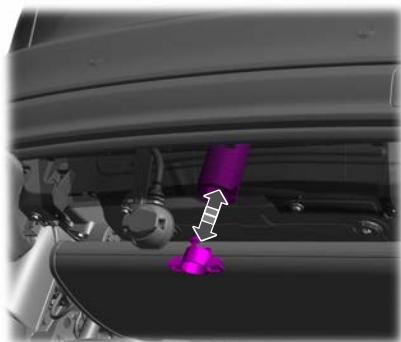


E71329

1. Die Schutzkappe abnehmen.
2. Den Schlüssel einführen und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Handrad zu entriegeln.
3. Den Kugelkopfarm festhalten. Das Handrad nach außen ziehen und im Uhrzeigersinn drehen, bis ein Klicken zu hören ist.

**Beachte:** Die rote Markierung auf dem Handrad muss auf den weißen Punkt am Anhängerkugelkopfarm ausgerichtet sein.

4. Das Handrad loslassen.
5. Den Kugelkopfarm nach unten ziehen, um ihn zu entfernen.
6. Die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung um 90° nach oben drehen, bis sie in der Anschlagstellung einrastet.



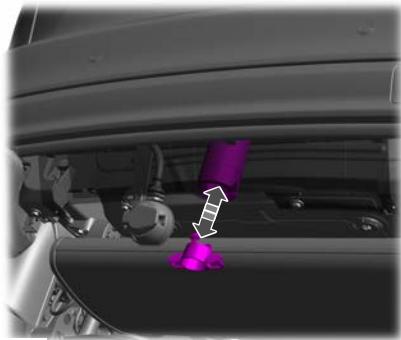
E265433

7. Den Verschlussstopfen einsetzen.

## Einbauen des Kugelkopfarms

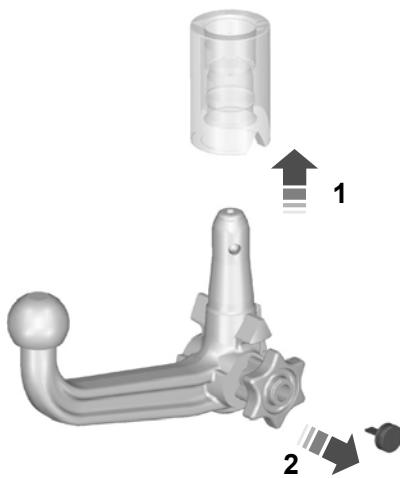
Der Kugelkopfarm darf nicht mithilfe von Werkzeugen eingebaut werden.

**Beachte:** Der Kugelkopfarm kann nur im entriegelten Zustand eingebaut werden.



E265433

# Abschleppen



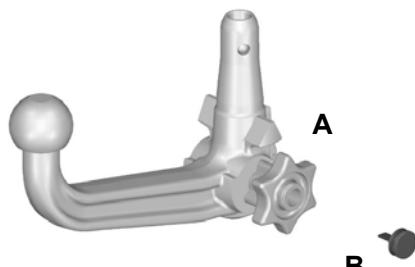
E71330

1. Den Verschlussstopfen entfernen und den Kugelkopfarm vollständig einführen, bis er einrastet.

**Beachte:** Die Hand nicht in der Nähe des Handrads halten.

**Beachte:** Die grüne Markierung auf dem Handrad muss auf den weißen Punkt am Kugelkopfarm ausgerichtet sein.

2. Den Schlüssel einführen und im Uhrzeigersinn drehen, um das Handrad zu verriegeln.
3. Die Schutzkappe anbringen. Vollständig bis über die Rastposition aufdrücken.
4. Die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung um 90° nach unten drehen, bis sie in der Anschlagstellung einrastet.



E71331

Folgendes prüfen:

- Die grüne Markierung auf dem Handrad ist auf den weißen Punkt am Kugelkopfarm ausgerichtet.
- Das Handrad (A) ist verriegelt.
- Sie haben den Schlüssel (B) abgezogen.

**Beachte:** Ist eine dieser Bedingungen nicht erfüllt, darf der Kugelkopfarm nicht verwendet werden. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## Schnelles Abbauen des Kugelkopfarms

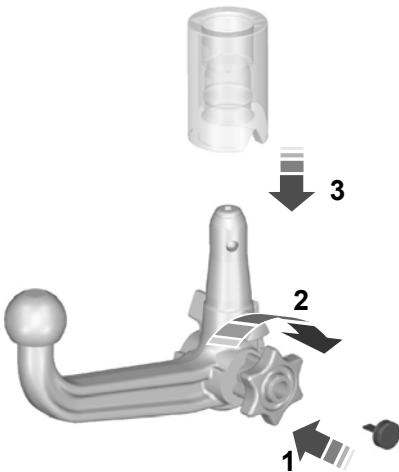
Bei angehängtem Anhänger darf der Kugelkopfarm in keinem Fall entriegelt oder abgebaut werden.

# Abschleppen

**Beachte:** Die Hand nicht in der Nähe des Handrads halten.

**Beachte:** Die grüne Markierung auf dem Handrad muss auf den weißen Punkt am Kugelkopfarm ausgerichtet sein.

2. Den Schlüssel einführen und im Uhrzeigersinn drehen, um das Handrad zu verriegeln.
3. Die Schutzkappe anbringen. Vollständig bis über die Rastposition aufdrücken.



E71332

1. Die Schutzkappe abnehmen. Den Schlüssel einführen und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Handrad zu entriegeln.
2. Den Kugelkopfarm festhalten. Das Handrad herausziehen und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
3. Den Kugelkopfarm nach unten ziehen, um ihn zu entfernen.
4. Das Handrad loslassen.
5. Den Verschlussstopfen einsetzen.

## Schnelles Einbauen des Kugelkopfarms

Wenn der Kugelkopfarm schnell abgebaut wurde, kann er auch schnell wieder eingebaut werden.

1. Den Verschlussstopfen entfernen und den Kugelkopfarm vollständig einführen, bis er einrastet.

## Richtlinien für den Kugelkopfarm

- Sie können Ersatzschlüssel erwerben. Es empfiehlt sich, die auf dem Schließzylinder vermerkte Schlüsselnummer zu notieren.
- Das System stets sauber halten. Lager, Gleitflächen und Sperrkugeln sind regelmäßig mit harzfreiem Fett oder Öl zu schmieren. Das Schloss mit Graphit schmieren.
- Den Anhängerstecker bei Nichtverwendung von der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung abziehen. Andernfalls kann es zu Korrosion der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung kommen. Die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung regelmäßig reinigen und sicherstellen, dass der Deckel der Buchse ordnungsgemäß geschlossen ist.
- Wenn Sie Ihr Fahrzeug mit einem Hochdruckreiniger reinigen, den Anhängerstecker abziehen. Den Wasserstrahl nicht direkt auf die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung richten. Es wird empfohlen, den Kugelkopfarm vor dem Waschen des Fahrzeugs abzubauen.

# Abschleppen

## ANHÄNGERKUGELKOPF - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHWENKBARE ANHÄNGERKUPPLUNG



**ACHTUNG:** Wenn die Anhängerkupplung nicht vollständig eingeklappt ist oder sich nicht in der ordnungsgemäßen Abschleppposition befindet, wird ein akustischer Warnton ausgegeben. Wenn der akustische Warnton nicht ausgegeben wird, wenn sich die Anhängerkupplung bewegt, oder wenn das System eingeschaltet wird, verwenden Sie die Anhängerkupplung nicht. Wenden Sie sich an einen Vertragshändler.



**ACHTUNG:** Berühren Sie die Anhängerkupplung nicht, während sie sich bewegt.

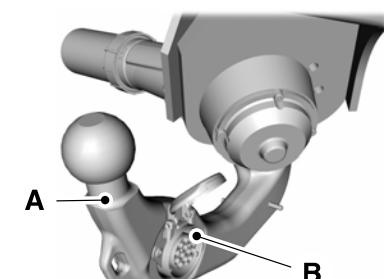


**ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich, dass die Bewegung der Anhängerkupplung nicht durch Hindernisse beeinträchtigt wird.

**Beachte:** Wir empfehlen Ihnen, die Anhängerkupplung einzuklappen, wenn Sie sie nicht verwenden. Darüber hinaus müssen Sie die lokalen Gesetze sowie die Versicherungsvorschriften einhalten.

**Beachte:** Gegebenenfalls Adapter von der Anhängerkupplungssteckdose abziehen. Andernfalls kann es zu Korrosion der Steckdose kommen.

Anhängerkupplungssteckdose regelmäßig reinigen und frei von Verschmutzung halten, die das ordnungsgemäße Schließen des Steckdosendeckels verhindern könnte.



A Anhängerkupplung.

B 13-polige Anhängersteckdose.

### Die Anhängerkupplung schwenken

**Beachte:** Schließen Sie keinen Stecker an die 13-polige Anhängersteckdose an.

**Beachte:** Stellen Sie sicher, dass die Fahrzeughinterbatterie vollständig geladen ist.

**Beachte:** Das Fahrzeug muss stehen, damit die Anhängerkupplung bewegen kann.

**Beachte:** Wenn die Anhängerkupplung beim Einziehen behindert wird, versucht das System, die Bewegung rückgängig zu machen. Wenn die Anhängerkupplung stoppt, bevor sie sich in vollständiger Anhängeposition oder eingezogener Position befindet, starten Sie das Einziehen, indem Sie die Taste zweimal drücken.

### Die Anhängerkupplung ausklappen

**Beachte:** Wenn die Anhängerkupplung nicht funktioniert und Sie einen akustischen Doppelton hören (tiefer Ton gefolgt von einem hohen Ton), schalten Sie die Zündung 10 Sekunden lang ein, drücken das Bremspedal und versuchen dann erneut, die Anhängerkupplung zu bedienen.

1. Den Knopf drücken. Ein akustischer Doppelton (niedriger Ton gefolgt von einem hohen Ton) wird ausgegeben, um Ihnen mitzuteilen, dass das System in Betrieb ist.
2. Drücken Sie die Taste innerhalb von vier Sekunden erneut, um die Anhängerkupplung auszuklappen. Es werden mehrere akustische Töne ausgegeben und die LED blinkt, während die Anhängerkupplung geschwenkt wird.
3. Sobald die Anhängerkupplung den Schwenkvorgang beendet hat, hört die LED auf zu blinken und es wird ein akustisches Doppeltonsignal (hoher Ton gefolgt von einem tiefen Ton) ausgegeben.

Die Anhängerkupplung ist bereit für die Benutzung, wenn sie vollständig in die Anhängeposition ausgeklappt wurde.

## Die Anhängerkupplung einziehen

Vor dem Einziehen der Anhängerkupplung:

- Koppeln Sie den Anhänger ab oder entfernen Sie Ladehilfen und ihre Befestigungen.
- Befestigungen für Stabilisatoren abbauen.
- Entfernen Sie den Stecker für die Stromversorgung des Anhängers und den Adapter von der Anhängersteckdose. Andernfalls wird möglicherweise der Stoßfänger beschädigt, wenn die Anhängerkupplung in ihre eingeklappte Position eingezogen wird.

Um die Anhängerkupplung einzuziehen, drücken Sie innerhalb von vier Sekunden zweimal die Schwenktaste.

Die Anhängerkupplung wird automatisch in die eingeklappte Position eingezogen.

## Fehlerzustände der Anhängerkupplung

Wenn die LED an der Schwenktaste schnell blinkt und eine akustische Tonfolge (hohe Tonlage) ausgegeben wird, wiederholen Sie den Schwenkprozess. Wenn das Problem damit nicht gelöst wird, suchen Sie einen Vertragshändler auf.

Es wird gegebenenfalls eine Meldung auf der Informationsanzeige eingeblendet. Siehe **Informationsmeldungen** (Seite 126).

## Fahren mit Anhänger



**ACHTUNG:** Im Fall einer Fahrzeugpanne vor dem Abschleppen den Anhänger abkoppeln.



**ACHTUNG:** Falls eine der nachfolgenden Bedingungen nicht erfüllt ist, die Anhängerkupplung nicht verwenden und umgehend bei einem ordnungsgemäß geschulten Techniker überprüfen lassen. Vor dem Losfahren sicherstellen, dass der Kugelkopfarm ordnungsgemäß verriegelt ist.

Sicherstellen, dass:

- Nachdem das Verriegelungsverfahren abgeschlossen ist, wird ein letzter tiefer Ton ausgegeben.
- Die Anhängerkupplung ist ordnungsgemäß verriegelt. Stellen Sie sicher, dass sie sich nicht bewegt, wenn Sie daran ruckeln.

## Wartung

**Beachte:** Die Anhängerkupplung und die Steuereinheit sind wartungsfrei. Diese Komponenten dürfen nicht geschmiert oder geölt werden.

**Beachte:** Versuchen Sie nicht, die Anhängerkupplung zu warten. Reparaturarbeiten oder eine Demontage sollten nur vom Hersteller durchgeführt werden.

**Beachte:** Beim Reinigen des Fahrzeugs mit einem Hochdruckreiniger darf der Strahl nicht direkt auf das Kugelgelenk der Anhängerkupplung und die Steckdose gerichtet werden. Nach der Reinigung des Fahrzeugs entfernen Sie den Stecker oder öffnen die Anhängersteckdose, um sicherzustellen, dass kein Wasser eingedrungen ist. Falls Wasser eingedrungen ist, trocknen Sie die Steckdose.

## ABSCHLEPPEN DES FAHRZEUGS AUF VIER RÄDERN - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV), 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss, wenden Sie sich an einen professionellen Abschleppdienst oder an Ihren Pannenhilfe-Dienstleister, sofern Sie einen Fahrzeugschutzbefehl besitzen.

## ABSCHLEPPEN DES FAHRZEUGS AUF VIER RÄDERN - SCHALTGETRIEBE

**ACHTUNG:** Beim Abschleppen des Fahrzeugs stets die Zündung einschalten. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Brems- und Lenkkraftunterstützung sind nur bei laufendem Motor verfügbar. Bremspedal kräftiger betätigen und auf längeren Bremsweg sowie erhöhte Lenkkräfte einstellen.

**ACHTUNG:** Falls Ihr Fahrzeug ein Lenkradschloss hat, stellen Sie beim Abschleppen sicher, dass die Zündung auf Stufe 1 (ACC) oder auf ON steht.

**ACHTUNG:** Eine zu starke Spannung des Abschleppseils kann zu Beschädigungen des abgeschleppten oder abschleppenden Fahrzeugs führen.

**ACHTUNG:** Zum Abschleppen des Fahrzeugs das Getriebe auf "N" (Neutralstellung) bzw. in den Leerlauf schalten. Nichtbeachtung dieser Warnung könnte zu Getriebeschäden und Unfällen oder Verletzungen führen.

Langsam und behutsam anfahren, ohne das abgeschleppte Fahrzeug nach vorn zu reißen.

Sie dürfen nur die mit Ihrem Fahrzeug gelieferte Abschleppose verwenden. Siehe **Abschlepppunkte** (Seite 328).

Abschleppseile oder Abschleppstangen müssen auf derselben Fahrzeugseite angebracht werden. Bei einem abzuschleppenden Fahrzeug mit Abschlepppunkt auf der rechten Seite muss also am schleppenden Fahrzeug der Abschlepppunkt hinten rechts verwendet werden.

Die Stärke des Abschleppseils bzw. der Abschleppstange muss ausreichend für das Gewicht von abschleppendem und gezogenem Fahrzeug sein.

Das Gewicht des gezogenen Fahrzeugs darf nicht größer sein als das Gewicht des abschleppenden Fahrzeugs.

## Abschleppen

---

50 km/h keinesfalls überschreiten. Siehe  
**Abschleppen des Fahrzeugs auf vier  
Rädern** (Seite 316).

# Hinweise zum Fahren

---

## SICHERHEITSMAßNAHMEN BEI NIEDRIGEN TEMPERATUREN

Temperaturen unter ca. -25°C können die Funktion von bestimmten Komponenten und Systemen beeinträchtigen.

## VORKLIMATISIEREN IHRES FAHRZEUGS FÜR DIE FAHRT BEI KALTER WITTERUNG

- Laden Sie das Fahrzeug vollständig, bevor Sie eine Fahrt unter kalten Witterungsbedingungen antreten. Dadurch wird Ihre Reichweite verlängert.
- Schließen Sie das Fahrzeug an, um vor Fahrtantritt die beste Batterie-Betriebstemperatur zu gewährleisten.
- Wenn das Fahrzeug angeschlossen ist, verwendet es Energie von der Ladequelle, um den Fahrzeuginnenraum zu erwärmen und den maximalen Batterieladestand sicherzustellen.
- Um den Batterieladestand zu maximieren, nutzen Sie die Sitzheizung und senken Sie die Einstellung der Innenraumklimatisierung.

**Beachte:** Das Fahrzeug kann vor der Fahrt über die FordPass-App vorklimatisiert werden.

## EINFAHREN

### Reifen

Neue Reifen benötigen eine Einfahrstrecke von ca. 480 km. Während dieser Zeit kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs ungewöhnlich sein.

## Bremsen und Kupplung

Eine übermäßige Verwendung von Bremsen und Kupplung – wenn möglich – während der ersten 160 km im Stadtverkehr und der ersten 1.600 km auf Autobahnen vermeiden.

## WIRTSCHAFTLICHE FAHRWEISE

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Kraftstoff zu sparen:

- Fahren Sie gleichmäßig, beschleunigen Sie sanft und fahren Sie vorausschauend, um scharfes Bremsen zu vermeiden.
- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und stellen Sie sicher, dass die Reifen den korrekten Fülldruck aufweisen.
- Halten Sie den empfohlenen Wartungsplan ein und führen Sie die empfohlenen Prüfungen durch.
- Planen Sie Ihre Fahrt und prüfen Sie vor Beginn der Fahrt den Verkehr. Es ist effizienter, mehrere Besorgungsfahrten möglichst zu einer Fahrt zusammenzufassen.
- Vermeiden Sie es, den Motor bei kaltem Wetter oder über einen längeren Zeitraum im Leerlauf laufen zu lassen. Starten Sie den Motor erst, wenn Sie abfahrbereit sind.
- Führen Sie kein unnötiges Gewicht mit, da durch zusätzliches Gewicht Kraftstoff verschwendet wird.
- Bringen Sie kein unnötiges Zubehör an der Fahrzeugaußenseite an, z. B. Trittbretter. Falls Sie einen Dachgepäckträger verwenden, sollten Sie ihn nach Gebrauch einklappen oder abnehmen.
- Beim Bremsen oder Verzögern nicht in die Fahrstufe Neutral wechseln.

# Hinweise zum Fahren

- Bei schneller Fahrt alle Fenster schließen.
- Schalten Sie alle elektrischen Systeme, z. B. die Klimaanlage, nach Gebrauch ab. Vergessen Sie nicht, Zubehör nach dem Gebrauch von den Zusatzsteckdosen zu trennen.

## DURCHFAHREN VON FLACHEM WASSER



**ACHTUNG:** Versuchen Sie nicht, ein tiefes oder schnell fließendes Gewässer zu durchfahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**Beachte:** Das Fahren durch stehende Gewässer kann zu Fahrzeugschäden führen.

**Beachte:** Wenn Wasser in den Luftfilter eintritt, können Motorschäden die Folge sein.

Vor dem Fahren durch stehende Gewässer die Tiefe prüfen. Niemals durch Wasser fahren, das höher als bis zur Unterseite des vorderen Türschwellerbereichs Ihres Fahrzeugs reicht.



Beim Durchfahren von Wasser sehr langsam fahren und das Fahrzeug nicht anhalten. Die Bremsleistung und Traktion können einschränkt sein. Nach dem Durchfahren von Wasser und sobald dies ohne Beeinträchtigung der Sicherheit möglich ist:

- Das Bremspedal leicht betätigen, um die Bremsen zu trocknen und zu prüfen, ob sie funktionieren.
- Das Lenkrad drehen, um zu prüfen, ob die Servolenkung funktioniert.

Die Funktion von Folgendem prüfen:

- Signalhorn
- Außenbeleuchtung

## BODENMATTEN



**ACHTUNG:** Nur Fußmatten mit der richtigen Passform für den Fußraum Ihres Fahrzeugs verwenden, die den Pedalweg nicht behindern. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



**ACHTUNG:** Pedale, die nicht ungehindert betätigt werden können, führen u. U. zum Verlust der Fahrzeugkontrolle und erhöhen das Risiko von schweren Verletzungen.



**ACHTUNG:** Die Fußmatte stets ordnungsgemäß an beiden Befestigungspunkten fixieren, damit sie nicht verrutscht oder den Pedalweg behindert. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

## Hinweise zum Fahren



**ACHTUNG:** Keine zusätzlichen Fußmatten oder andere Abdeckungen auf die Original-Fußmatten auflegen. Dadurch könnte die Fußmatte die Pedalbedienung behindern. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



**ACHTUNG:** Stets sicherstellen, dass während der Fahrt keine Gegenstände in den Fußraum des Fahrers fallen können. Lose Gegenstände können unter die Pedale geraten und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.



Zum Einlegen der Bodenmatten, diese mit der Öse auf den Befestigungspunkt legen und bis zum Einrasten nach unten drücken.

Zum Entfernen der Fußmatte den Einbauvorgang umkehren.

**Beachte:** Regelmäßig den sicheren Sitz der Fußmatten prüfen.

## WARNBLINKLEUCHTEN



Der Schalter für die Warnblinkleuchten befindet sich auf dem Armaturenbrett.

Verwenden Sie die Warnblinkleuchten, wenn Ihr Fahrzeug zur Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer wird.

### Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten



Drücken Sie die Taste, um die Warnblinkleuchten einzuschalten.

Drücken Sie die Taste erneut, um die Warnblinkleuchten auszuschalten.

**Beachte:** Alle Blinker blinken auf.

**Beachte:** Ein längerer Einsatz der Warnblinkleuchten kann zum Entladen der Fahrzeughbatterie führen.

**Beachte:** Je nach den gültigen gesetzlichen Regelungen des Landes, für das Ihr Fahrzeug hergestellt wurde, kann sich die Warnblinkanlage bei scharfem Bremsen einschalten.

### Kontrollleuchte der Warnblinkanlage



Blinkt, wenn Sie die Warnblinkleuchten einschalten.

## WARNDREIECK

Der Gepäckraum bietet den notwendigen Stauraum.

## FREMDSTARTEN DES FAHRZEUGS - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV)



**ACHTUNG:** Batterien können explosive Gase erzeugen, die Verletzungen verursachen können. Bringen Sie deshalb keine Flammen, Funken oder offenes Licht in die Nähe von Batterien. Achten Sie darauf, dass Sie bei Arbeiten in der Nähe der Batterie immer das Gesicht bedecken und die Augen schützen. Sorgen Sie immer für eine ordnungsgemäße Belüftung.

Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug anzuschieben. Hierdurch kann das Getriebe beschädigt werden.

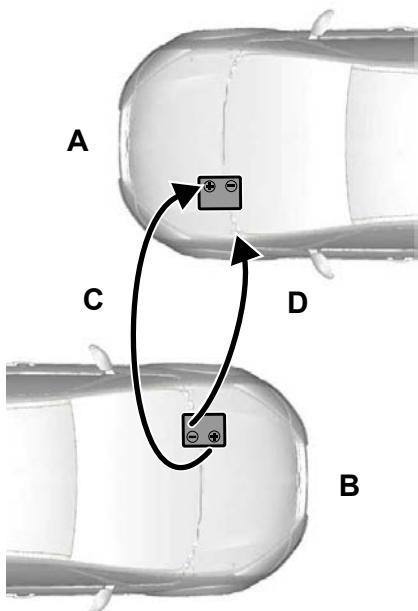
**Beachte:** Trennen Sie die 12-Volt-Batterie nicht vom elektrischen System des Fahrzeugs.

### Vorbereiten des Fahrzeugs

1. Alle Batterieanschlüsse prüfen und Korrosion entfernen, bevor die Batteriekabel angeschlossen werden. Sicherstellen, dass die Entlüftungskappen fest und gerade sind.
2. Den Heizlüfter in beiden Fahrzeugen anschalten, um Überspannungen zu verhindern. Alle anderen Nebenverbraucher ausschalten.

# Notfallausrüstung

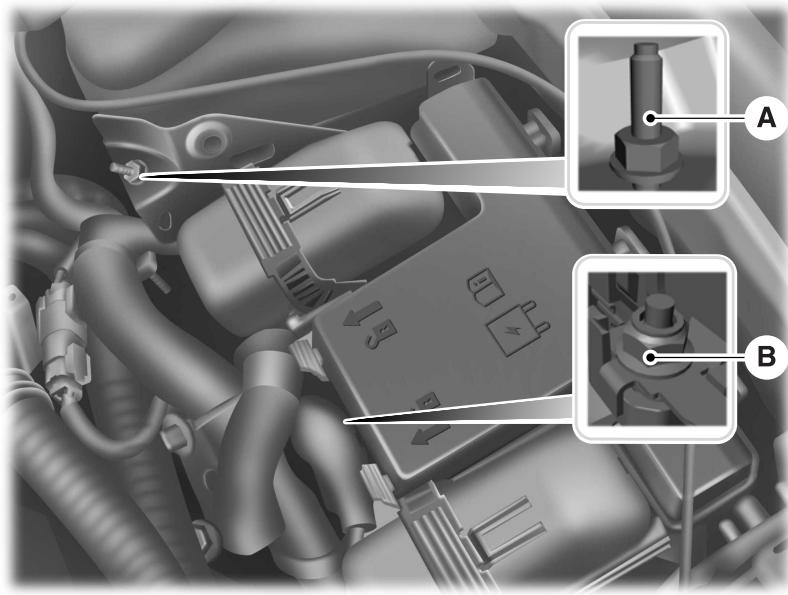
## Anschluss von Starthilfekabeln



- A Fahrzeug mit geringer Batterieladung.
- B Batterie des Starthilfe leistenden Fahrzeugs.
- C Plus-Verbindungskabel.
- D Minus-Verbindungskabel.

Das Fahrzeug verfügt über zwei Batterieanschlüsse unter der Motorhaube, auch wenn sich die eigentliche Batterie im Kofferraum befindet. Das Fahrzeug kann wie gewöhnlich über diese Anschlüsse Starthilfe erhalten. Die Abbildung unten zeigt die beiden Anschlüsse für die Starthilfe am Fahrzeug.

# Notfallausrüstung



E175005

A Masseanschluss (-).

B Plus-Anschluss (+).



**ACHTUNG:** Sicherstellen, dass die Kabel ausreichend Abstand zu sich bewegenden Teilen und Komponenten des Kraftstoffsystems aufweisen.



**ACHTUNG:** Das Minus-Starthilfekabel nicht an ein anderes Teil Ihres Fahrzeugs anschließen. Den Massepunkt verwenden.

2. Den Pluspol (+) des Fahrzeugs B mit dem Pluspol (+) von Fahrzeug A verbinden (Kabel C). Die Batteriepositionen können variieren.
3. Den Minuspol (-) von Fahrzeug B an den Massepunkt von Fahrzeug A anschließen (Kabel D).

## Starten des Fahrzeugs

1. Den Motor von Fahrzeug B mit relativ hoher Drehzahl betreiben.

1. Vor dem Anschließen der Kabel die rote Kappe vom positiven Anschluss (B) des Fahrzeugs abnehmen.

# Notfallausrüstung

2. Das Pannenfahrzeug starten. Im Kombiinstrument das Aufleuchten der Fahrbereitschaftsanzeige prüfen, da möglicherweise nicht der Verbrennungsmotor, sondern nur der elektrische Motor läuft.
3. Motoren der beiden Fahrzeuge mit angeschlossenen Starthilfekabeln mindestens drei Minuten laufen lassen.

**Beachte:** Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge abklemmen.

## FREMDFSTARTEN DES FAHRZEUGS - AUßER: HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV)

 **ACHTUNG:** Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf. Batterien enthalten Schwefelsäure. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Bei Arbeiten in der Nähe der Batterie schützen Sie die Augen vor herausspritzender Säurelösung. Wenn Säure auf die Haut oder in die Augen gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wenn Säure verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

 **ACHTUNG:** Batterien können explosive Gase erzeugen, die Verletzungen verursachen können. Bringen Sie deshalb keine Flammen, Funken oder offenes Licht in die Nähe von Batterien. Achten Sie darauf, dass Sie bei Arbeiten in der Nähe der Batterie immer das Gesicht bedecken und die Augen schützen. Sorgen Sie immer für eine ordnungsgemäße Belüftung.



**ACHTUNG:** Nur die angegebenen Hebepunkte verwenden. Durch das Anheben an anderen Stellen können Schäden an Karosserie, Lenkung, Radaufhängung, Motor, Bremssystem oder Kraftstoffleitungen entstehen.

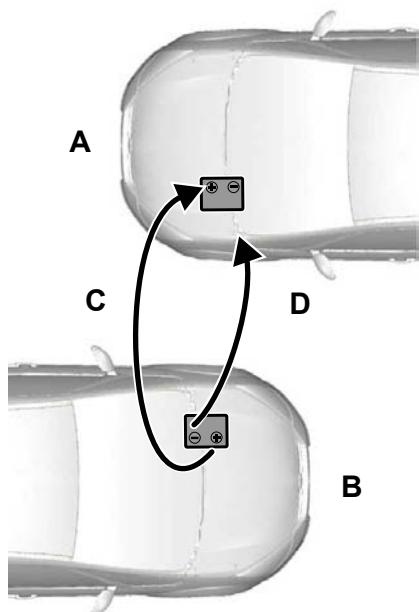


**ACHTUNG:** Nur ausreichend bemessene Kabel mit isolierten Anschlussklemmen verwenden.

**Beachte:** Die Batterie von einem Pannenfahrzeug nicht abtrennen, da diese das elektrische System beschädigen könnte.

# Notfallausrüstung

## Anschluss von Starthilfekabeln



- A Batterie des Pannenfahrzeugs.
- B Batterie des Starthilfe leistenden Fahrzeugs.
- C Plus-Verbindungskabel.
- D Minus-Verbindungskabel.

**ACHTUNG:** Sicherstellen, dass die Kabel ausreichend Abstand zu sich bewegenden Teilen und Komponenten des Kraftstoffsystems aufweisen.

Das helfende Fahrzeug in der Nähe der Motorhaube des Pannenfahrzeugs abstellen, ohne dass sich die Fahrzeuge berühren.

1. Motor und alle Stromverbraucher abschalten.
2. Den positiven Anschluss (+) des Starthilfekabels mit dem Pluspol (+) der leeren Batterie verbinden.
3. Zum Schluss das negative (-) Kabel mit einem blanken Metallteil des Motors im Pannenfahrzeug (nicht an der Batterie oder am Kraftstoffeinspritzsystem) oder, sofern vorhanden, an einen Massepunkt anschließen.

**ACHTUNG:** Das Ende des zweiten Kabels nicht am Minuspol (-) der Batterie anschließen, die Starthilfe erhalten soll. Ein Funke kann zur Explosion der Gase in der Umgebung der Batterie führen.

**ACHTUNG:** Sicherstellen, dass die Kabel ausreichend Abstand zu sich bewegenden Teilen und Komponenten des Kraftstoffsystems aufweisen.

# Notfallausrüstung

---

## Starten des Motors

1. Den Motor des helfenden Fahrzeugs starten und die Motordrehzahl moderat erhöhen bzw. das Fahrpedal betätigen, um eine Motordrehzahl zwischen 2000 und 3000/min zu halten; dabei die Anzeige im Drehzahlmesser beobachten.
2. Den Motor des Pannenfahrzeugs starten.
3. Nach dem Starten des Pannenfahrzeugs die Motoren beider Fahrzeuge weitere drei Minuten laufen lassen, bevor die Starthilfekabel abgezogen werden.

Die Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abziehen.

**Beachte:** Vor dem Abklemmen der Starthilfekabel keinesfalls die Scheinwerfer einschalten. Die Glühlampen können durch eine Überspannung durchbrennen.

## KOLLISION, BESCHÄDIGUNG ODER BRAND

### Richtlinien für Elektrofahrzeuge und Hybrid-Elektrofahrzeuge der Ford Motor Company mit Hochspannungsbatterien

#### (Fahrzeugeigentümer/Fahrer/allgemeine Öffentlichkeit)

#### Hinweise zu Elektrofahrzeugen und Hybrid-Elektrofahrzeugen

Bei Schaden oder Brand an einem Elektrofahrzeug oder einem Hybrid-Elektrofahrzeug:

- Stets davon ausgehen, dass die Hochspannungsbatterie und die dazugehörigen Komponenten Strom führen und vollständig aufgeladen sind.
- Freiliegende elektrische Komponenten, Kabel und Hochspannungsbatterien können Hochspannungs-Stromschläge verursachen.
- Ausgasende Dämpfe von Hochspannungsbatterien sind möglicherweise giftig und entzündlich.
- Schäden am Fahrzeug oder an der Hochspannungsbatterie können zu einer sofortigen oder verzögerten Freisetzung von giftigen und entzündlichen Gasen sowie zu Bränden führen.

# Notfallausrüstung

---

Fahrzeuginformationen und allgemeine Sicherheitsmaßnahmen:

- Der Hersteller und das Modell des Fahrzeugs sollten bekannt sein.
- Die Bedienungsanleitung des Fahrzeugs lesen und sich mit den Sicherheitsinformationen und den empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen beim Fahrzeug vertraut machen.
- Nicht versuchen, beschädigte Elektrofahrzeuge oder Hybrid-Elektrofahrzeuge selbst zu reparieren.

Suchen Sie einen Vertragshändler auf.

## Unfall

Ein Unfall oder ein Stoß, der so stark ist, dass bei einem herkömmlichen Fahrzeug Notfallmaßnahmen erforderlich sind, erfordert diese Maßnahmen auch bei Elektrofahrzeugen und Hybrid-Elektrofahrzeugen.

Wenn möglich:

- Das Fahrzeug an einen sicheren, nahegelegenen Ort bringen und vor Ort bleiben.
- Vor dem Ausschalten des Fahrzeugs die Fenster herunterlassen.
- Das Fahrzeug in die Parkstellung (P) bringen, die Feststellbremse anziehen, das Fahrzeug ausschalten, die Warnblinkleuchten aktivieren und den/die Schlüssel mindestens 5 m vom Fahrzeug entfernen.

Immer:

- Falls nötig die Rettungskräfte verständigen und darauf hinweisen, dass ein Elektrofahrzeug oder ein Hybrid-Elektrofahrzeug betroffen ist.
- Freiliegende elektrische Komponenten, Kabel und Hochspannungsbatterien können Hochspannungs-Stromschläge verursachen.

- Beim Warten auf die Rettungskräfte Kontakt mit ausströmenden Flüssigkeiten und Gasen vermeiden und Abstand zum passierenden Verkehr halten.
- Wenn die Rettungskräfte eingetroffen sind, darauf hinweisen, dass ein Elektrofahrzeug oder ein Hybrid-Elektrofahrzeug betroffen ist.

## Brände

Wie bei jedem anderen Fahrzeug sofort Rettungskräfte verständigen, wenn Funken, Rauch oder Flammen aus dem Fahrzeug austreten. Eine sichere Entfernung zum Fahrzeug einnehmen und versuchen, sich nicht dem Rauch auszusetzen.

- Das Fahrzeug umgehend verlassen!
- Die Rettungskräfte darauf hinweisen, dass ein Elektrofahrzeug oder ein Hybrid-Elektrofahrzeug betroffen ist.
- Wie bei jedem anderen Fahrzeugbrand das Einatmen von Rauch, Dämpfen oder Gasen vermeiden, da diese gesundheitsschädlich sein können.
- Beim Warten auf die Rettungskräfte nicht die Fahrbahn betreten und Abstand zum passierenden Verkehr halten.

## Nach dem Vorfall

- Keine stark beschädigten Fahrzeuge mit Lithium-Ionen-Batterie in einem Gebäude oder innerhalb eines Radius von 15 m um ein Gebäude oder Fahrzeug lagern.
- Sicherstellen, dass der Fahrgastraum und der Kofferraum weiterhin belüftet werden.
- Sofort Rettungskräfte verständigen, wenn Funken, Rauch oder Flammen aus der Hochspannungsbatterie austreten oder ein gurgelndes oder blubberndes Geräusch zu hören ist.

# Notfallausrüstung

## UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEM

Das System betätigt die Blinker, wenn ein schwerer Zusammenstoß einen Airbag (Front-, Seiten- oder Kopfairbags) oder die Gurtstraffer auslöst.

Schalten Sie die Zündung aus.

- Die Warnblinktaste wurde betätigt.
- Die Paniktaste (falls vorhanden) auf der Fernbedienung drücken.
- Das Fahrzeug wird nicht weiter mit Strom versorgt.

## ABSCHLEPPPUNKTE

Aufgrund unterschiedlicher Anforderungen je nach Land sind manche Fahrzeuge möglicherweise mit einem Abschlepphaken ausgestattet.

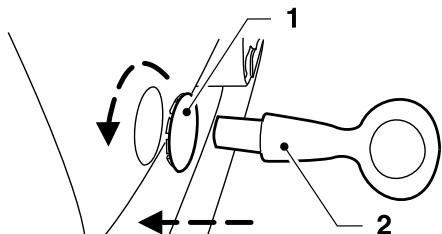
### Einbaulage des Abschlepphakens

Falls das Fahrzeug über einen Abschlepphaken zum Einschrauben verfügt, befindet sich dieser im Ersatzradset oder unter dem Bodenablagefach.

### Einbauen des Abschlepphakens

Eine Aufnahme für den Abschlepphaken befindet sich hinter der Stoßfängerblende.

**Beachte:** Der Einschraub-Abschlepphaken hat ein Linksgewinde. Zum Anbauen im Uhrzeigersinn drehen. Sicherstellen, dass der Abschlepphaken fest angezogen ist.



E146284



E188420

Abschlepphaken-Abdeckung mit einem Schraubendreher oder einem ähnlichen Gegenstand herausheben.

**Beachte:** Das Hebelwerkzeug mit einem weichen Tuch umwickeln. Dies verringert die Gefahr, dass Kratzer im Fahrzeuglack entstehen.

## AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN

### WAS IST DIE AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN

Die automatische Abschaltung bei Unfällen ist dazu vorgesehen, die Kraftstoffzufuhr zum Motor im Fall eines mittelschweren oder schweren Zusammenstoßes zu unterbrechen.

**Beachte:** *Nicht jeder Aufprall löst eine Abschaltung aus.*

### SICHERHEITSMÄßNAHMEN FÜR DIE AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN



**ACHTUNG:** Lassen Sie das Kraftstoffsystem nach einer Kollision überprüfen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

### ERNEUTES AKTIVIEREN IHRES FAHRZEUGS

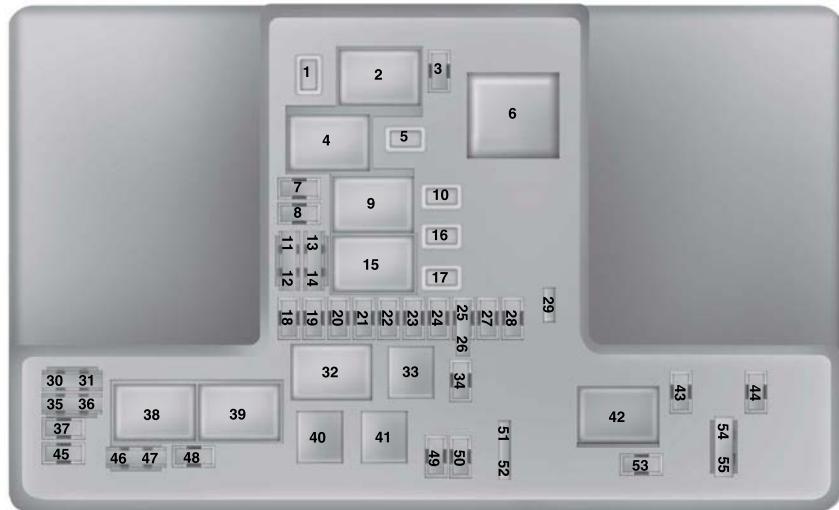
1. Die Zündung ausschalten.
2. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.
3. Die Zündung ausschalten.
4. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.

**Beachte:** *Falls sich das Fahrzeug auch beim dritten Versuch nicht wieder starten lässt, lassen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich prüfen.*

# Sicherungen

## TABELLE ZU SICHERUNGEN - AUßER: HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV)

### Stromverteilerkasten



E144783

Sicherungs- oder Relaisnummer	Amperezahl der Sicherung	Geschützte Komponenten
1	25A <sup>1</sup>	Scheibenwischermotor RE vorn
2	—	Anlasserrelais.
3	15A <sup>2</sup>	Automatisches Wischersystem (Regensensor) Heckscheibenwischer.
4	—	Gebläserelais
5	20A <sup>1</sup>	Zusatzsteckdose an der Rückseite der Konsole.

# Sicherungen

---

<b>Sicherungs- oder Relaisnummer</b>	<b>Amperezahl der Sicherung</b>	<b>Geschützte Komponenten</b>
6	—	Relais Zusatzheizung.
7	20A <sup>2</sup>	Antriebsstrangsteuergerät.
8	20A <sup>2</sup>	Antriebsstrangsteuergerät.
9	—	Relais – Antriebsstrangsteuergerät.
10	20A <sup>1</sup>	Vordere Zusatzsteckdose Fahrer.
11	15A <sup>3</sup>	Antriebsstrangsteuergerät.
12	15A <sup>3</sup>	Antriebsstrangsteuergerät.
13	10A <sup>3</sup>	Antriebsstrangsteuergerät.
14	10A <sup>3</sup>	Antriebsstrangsteuergerät.
15	—	Relais – Startschalter
16	20A <sup>1</sup>	Zusatzsteckdose in der Konsole.
17	20A <sup>1</sup>	Zusatzsteckdose - Kofferraum (nur Turnier).
18	10A <sup>2</sup>	Antriebsstrangsteuergerät.
19	10A <sup>2</sup>	Servolenkung
20	10A <sup>2</sup>	Scheinwerfer Fahrlichtschalter
21	15A <sup>2</sup>	Getriebesteuergerät. Getriebeölpumpe
22	10A <sup>2</sup>	Klimaanlage.
23	15A <sup>2</sup>	Toter Winkel Überwachung Rückfahrkamera. Adaptive Geschwindigkeitsregelung. Warnleuchte Kollisionswarnung. Spannungsüberwachungsmodul. Luftqualität-Sensor

# Sicherungen

---

<b>Sicherungs- oder Relaisnummer</b>	<b>Amperezahl der Sicherung</b>	<b>Geschützte Komponenten</b>
24	10A <sup>2</sup>	Nicht belegt (Reserve).
25	10A <sup>3</sup>	Antiblockierbremssystem.
26	10A <sup>3</sup>	Antriebsstrangsteuergerät.
27	—	Nicht belegt.
28	10A <sup>2</sup>	Pumpe – Scheibenwaschanlage hinten
29	—	Nicht belegt.
30	—	Nicht belegt.
31	—	Nicht belegt.
32	—	Relais – Kühllüfter
33	—	Relais – Klimaanlage
34	15A <sup>2</sup>	Elektrische Lenksäulenverriegelung
35	—	Nicht belegt.
36	—	Nicht belegt.
37	—	Nicht belegt.
38	—	Relais – Kühllüfter
39	—	Relais – Kühllüfter
40	—	Nicht belegt.
41	—	Relais – Signalhorn.
42	—	Relais – Kraftstoffpumpe.
43	—	Nicht belegt.
44	5A <sup>2</sup>	Beheizte Spritzdüse
45	—	Nicht belegt.
46	10A <sup>3</sup>	Generator
47	10A <sup>3</sup>	Ein-/Ausschalter – Bremse.

# Sicherungen

Sicherungs- oder Relaisnummer	Amperezahl der Sicherung	Geschützte Komponenten
48	20A <sup>2</sup>	Signalhorn.
49	5A <sup>2</sup>	Luftmassenstrom-Monitor.
	20A <sup>2</sup>	Kraftstoffheizelement – Diesel.
50	10A <sup>2</sup>	Kühlerlüfter Verteilergetriebe.
51	—	Nicht belegt.
52	—	Nicht belegt.
53	10A <sup>2</sup>	Elektrisch verstellbare Sitze.
54	5A <sup>3</sup>	Kraftstoffbetriebene Zusatzheizung – Fernsteuerung.
55	5A <sup>3</sup>	Nicht belegt (Reserve).

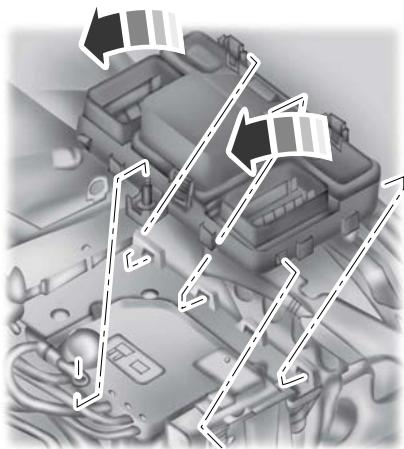
<sup>1</sup> Sicherung Typ M.

<sup>2</sup> Mikro-Sicherung.

<sup>3</sup> Doppelte Mikro-Sicherung.

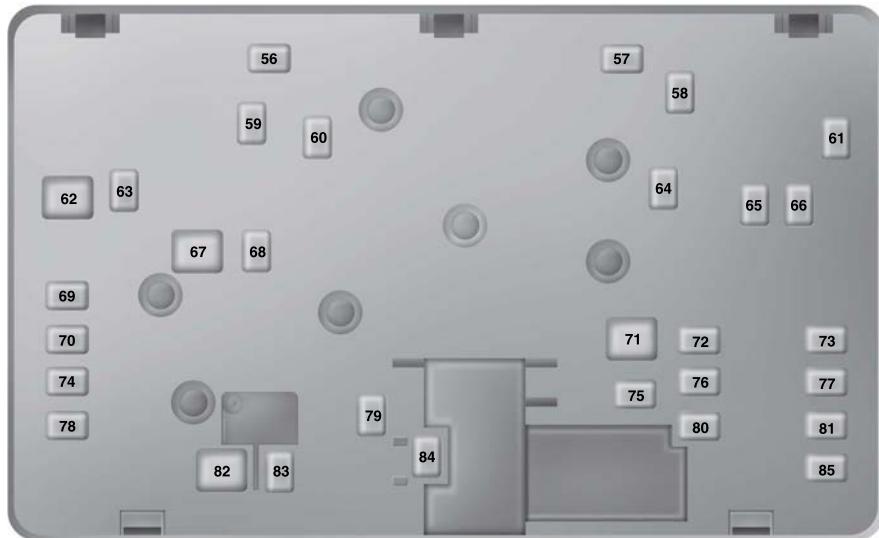
## Stromverteilerkasten – unten

Einige Sicherungen befinden sich unten im Sicherungskasten. Zugang zum Boden des Sicherungskastens:



# Sicherungen

1. Beide Laschen an den Seiten des Sicherungskastens öffnen.
2. Die innere Seite des Sicherungskastens aus der Halterung heben.
3. Den Sicherungskasten zur Mitte des Motorraums ziehen.
4. Drehen Sie die äußere Seite des Sicherungskastens heraus, um Zugriff auf den Boden zu erhalten.



E144949

<b>Sicherungs- oder Relaisnummer</b>	<b>Amperezahl der Sicherung</b>	<b>Geschützte Komponente</b>
56	—	Nicht belegt.
57	20A <sup>1</sup>	Dieselverdampfer
58	30A <sup>1</sup>	Kraftstoffpumpe.
59	30A <sup>2</sup>	Kühlerlüfter.
	40A <sup>2</sup>	Kühlerlüfter (DW10F und 2.0L GTDI AU).

# Sicherungen

<b>Sicherungs- oder Relaisnummer</b>	<b>Amperezahl der Sicherung</b>	<b>Geschützte Komponente</b>
60	30A <sup>2</sup>	Kühlerlüfter.
	40A <sup>2</sup>	Kühlerlüfter (DW10F und 2.0L GTDI AU).
61	40A <sup>1</sup>	Windschutzscheiben-Heizelement links.
62	50A <sup>2</sup>	Karosseriesteuergerät.
63	25A <sup>1</sup>	Kühlerlüfter.
	30A <sup>1</sup>	Kühlerlüfter (DW10F und 2.0L GTDI AU).
64	30A <sup>1</sup>	Zusatzheizung
65	20A <sup>1</sup>	Beheizbarer Vordersitz
66	40A <sup>1</sup>	Windschutzscheiben-Heizelement rechts.
67	50A <sup>2</sup>	Karosseriesteuergerät.
68	40A <sup>1</sup>	Beheizbare Heckscheibe.
69	30A <sup>1</sup>	Antiblockierbremssystem.
70	30A <sup>1</sup>	Beifahrersitz.
71	60A <sup>2</sup>	Zusatzheizung
72	30A <sup>1</sup>	Schiebedach
73	20A <sup>1</sup>	Hintere Sitzheizung.
74	30A <sup>1</sup>	Fahrersitzmodul
75	30A <sup>1</sup>	Zusatzheizung
76	20A <sup>1</sup>	Getriebeölpumpe
77	30A <sup>1</sup>	Modul – beheizte und belüftete Sitze
78	40A <sup>1</sup>	Modul – Anhängerkupplung.

# Sicherungen

Sicherungs- oder Relaisnummer	Amperezahl der Sicherung	Geschützte Komponente
79	40A <sup>1</sup>	Gebläsemotor.
80	30A <sup>1</sup>	Energieversorgung Kofferraummodul.
81	40A <sup>1</sup>	220-V-Wandler
82	60A <sup>2</sup>	Pumpe – Antiblockierbremssystem.
83	25A <sup>1</sup>	Scheibenwischermotor RE vorn
84	30A <sup>1</sup>	Magnetschalter – Anlasser.
85	20A <sup>1</sup>	Kraftstoffbetriebener Heizer

<sup>1</sup> Sicherung Typ M.

<sup>2</sup> Sicherung Typ J.

## Sicherungsträger im Fahrgastraum



# Sicherungen

<b>Nummer der Sicherung oder des Relais</b>	<b>Amperezahl der Sicherung</b>	<b>Geschützte Komponenten</b>
1	—	Nicht belegt.
2	7,5A <sup>1</sup>	Programmierbarer Sitz Untere Rückenstütze Fahrersitz. Elektrischer Panorama-Sonnenschutz (nur 5-Türer).
3	20A <sup>1</sup>	Entriegelung – Fahrertür. Tankklappenentriegelung.
4	5A <sup>1</sup>	Nicht belegt (Reserve).
5	20A <sup>1</sup>	Nicht belegt (Reserve).
6	10A <sup>2</sup>	Nicht belegt (Reserve).
7	10A <sup>2</sup>	Nicht belegt (Reserve).
8	10A <sup>2</sup>	Signalhorn – Diebstahlwarnanlage.
9	10A <sup>2</sup>	Nicht belegt (Reserve).
10	5A <sup>2</sup>	Modul – elektrische Heckklappe Telematik-Modul.
11	5A <sup>2</sup>	Kombiniertes Sicherheitsmodul
12	7,5A <sup>2</sup>	Integrationsmodul - vordere Bedienelemente (Innenraumklimatisierung und Radio)
13	7,5A <sup>2</sup>	Lenksäule. Kombiinstrument. Diagnosestecker.
14	10A <sup>2</sup>	Nicht belegt (Reserve).
15	10A <sup>2</sup>	Diagnoseschnittstelle.
16	15A <sup>1</sup>	Kindersicherung Entriegelung der anhebbaren Scheibe des Kofferraums.

# Sicherungen

<b>Nummer der Sicherung oder des Relais</b>	<b>Amperezahl der Sicherung</b>	<b>Geschützte Komponenten</b>
17	5A <sup>2</sup>	Warnsignal mit Stützbatterie.
18	5A <sup>2</sup>	Zündschalter. Zündschalter – Startknopf.
19	7,5A <sup>2</sup>	Kontrollleuchte – Deaktivierung – Beifahrerairbag.
20	7,5A <sup>2</sup>	Scheinwerfer-Steuergerät.
21	5A <sup>2</sup>	Thermometer Fahrgastraum. Feuchtigkeitssensor.
22	5A <sup>2</sup>	Nicht belegt (Reserve).
23	10A <sup>1</sup>	Zubehör-Ausschaltverzögerung.
24	20A <sup>1</sup>	Ver-/Entriegelung.
25	30A <sup>1</sup>	Fahrtürfenster. Fahrtürspiegel.
26	30A <sup>1</sup>	Vorderes Beifahrtürfenster. Vorderer Beifahrtürspiegel.
27	30A <sup>1</sup>	Schiebedach
28	20A <sup>1</sup>	Audioverstärker
29	30A <sup>1</sup>	Türfenster Fahrerseite hinten.
30	30A <sup>1</sup>	Türfenster Beifahrerseite hinten.
31	15A <sup>1</sup>	Nicht belegt (Reserve).
32	10A <sup>1</sup>	GPS-Modul. Sprachsteuerung (SYNC) Bildschirm - Information und Unterhaltung. Funkfrequenzempfänger
33	20A <sup>1</sup>	Radio
34	30A <sup>1</sup>	Startschalter-Bus (Sicherung #19, 20, 21, 22, 35, 36, 37, Schutzschalter).

# Sicherungen

<b>Nummer der Sicherung oder des Relais</b>	<b>Amperezahl der Sicherung</b>	<b>Geschützte Komponenten</b>
35	5A <sup>1</sup>	Modul – Sicherheits-Rückhaltesystem.
36	15A <sup>1</sup>	Innenspiegel mit Abblendautomatik. Modul – Sitzheizung hinten CCD-Modul. Spurhaltesystem. Auto Fernlicht.
37	15A <sup>1</sup>	Steuergerät – automatischer Allradantrieb Beheiztes Lenkrad.
38	30A <sup>1</sup>	Nicht belegt (Reserve).

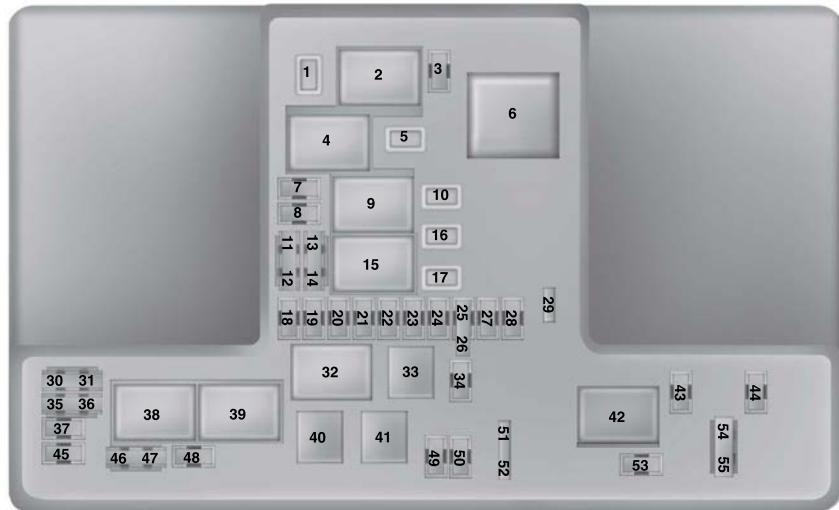
<sup>1</sup>Mikro-Sicherung.

<sup>2</sup>Doppelte Mikro-Sicherung.

# Sicherungen

## TABELLE ZU SICHERUNGEN - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV)

### Stromverteilerkasten



E144783

Sicherungs- oder Relaisnummer	Amperezahl	Geschützte Komponente
1	25A <sup>1</sup>	Scheibenwischermotor RE vorn
2	—	Nicht belegt.
3	15A <sup>2</sup>	Automatisches Wischersystem (Regen-sensor) Scheibenwischer hinten
4	—	Gebläserelais
5	20A <sup>1</sup>	Zusatzsteckdose an der Rückseite der Konsole.

# Sicherungen

<b>Sicherungs- oder Relaisnummer</b>	<b>Amperezahl</b>	<b>Geschützte Komponente</b>
6	—	Nicht belegt.
7	20A <sup>2</sup>	Antriebsstrangsteuergerät.
8	20A <sup>2</sup>	Antriebsstrangsteuergerät.
9	—	Relais – Antriebsstrangsteuergerät.
10	20A <sup>1</sup>	Vordere Zusatzsteckdose Fahrer.
11	15A <sup>3</sup>	Antriebsstrangsteuergerät.
12	15A <sup>3</sup>	Antriebsstrangsteuergerät.
13	10A <sup>2</sup>	Antriebsstrangsteuergerät.
14	10A <sup>2</sup>	Antriebsstrangsteuergerät.
15	—	Relais – Startschalter
16	20A <sup>1</sup>	Zusatzsteckdose in der Konsole.
17	—	Nicht belegt.
18	10A <sup>2</sup>	Antriebsstrangsteuergerät.
19	10A <sup>2</sup>	Servolenkung
20	10A <sup>2</sup>	Scheinwerfer Fahrlichtschalter
21	15A <sup>2</sup>	Getriebesteuergerät. Getriebeölpumpe Umrichter Hybrid-Elektrofahrzeug.
22	—	Nicht belegt.
23	15A <sup>2</sup>	Toter Winkel Überwachung Rückfahrkamera. Adaptive Geschwindigkeitsregelung. Warnleuchte Kollisionswarnung. Spannungsüberwachungsmodul. Luftqualität-Sensor Display - Dachhimmel.

# Sicherungen

---

<b>Sicherungs- oder Relaisnummer</b>	<b>Amperezahl</b>	<b>Geschützte Komponente</b>
24	—	Nicht belegt.
25	10A <sup>3</sup>	Antiblockierbremssystem.
26	10A <sup>3</sup>	Antriebsstrangsteuergerät.
27	—	Nicht belegt.
28	—	Nicht belegt.
29	15A <sup>2</sup>	Elektronisches Steuergerät – Batterie.
30	—	Nicht belegt.
31	—	Nicht belegt.
32	—	Nicht belegt.
33	—	Nicht belegt.
34	15A <sup>2</sup>	Elektrische Lenksäulenverriegelung
35	15A <sup>3</sup>	Nicht belegt (Reserve).
36	15A <sup>3</sup>	Nicht belegt (Reserve).
37	—	Nicht belegt.
38	—	Relais – Unterdruckpumpe.
39	—	Relais – Unterdruckpumpe.
40	—	Relais – Kraftstoffpumpe.
41	—	Relais – Signalhorn.
42	—	Nicht belegt.
43	—	Nicht belegt.
44	5A <sup>2</sup>	Beheizte Spritzdüse
45	5A <sup>2</sup>	Überwachung - Unterdruckpumpe.
46	10A <sup>3</sup>	Nicht belegt (Reserve).
47	10A <sup>3</sup>	Ein-/Ausschalter – Bremse.

# Sicherungen

Sicherungs- oder Relaisnummer	Amperezahl	Geschützte Komponente
48	20A <sup>2</sup>	Signalhorn.
49	5A <sup>2</sup>	Luftmassenstrom-Monitor.
50	—	Nicht belegt.
51	15A <sup>3</sup>	Wandlersystemregelung.
52	15A <sup>3</sup>	Elektronisches Steuergerät – Batterie.
53	10A <sup>2</sup>	Elektrisch verstellbare Sitze.
54	10A <sup>3</sup>	Elektrische Kühlpumpe.
55	10A <sup>3</sup>	Elektrische Klimaanlage.

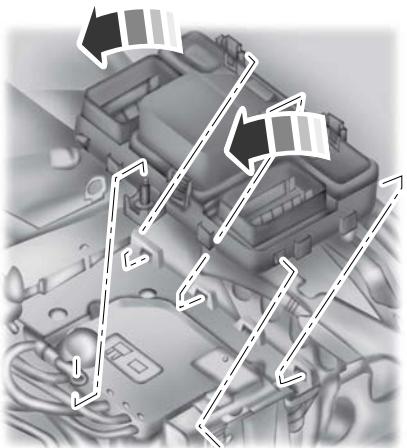
<sup>1</sup>Sicherung Typ M.

<sup>2</sup>Mikro-Sicherung.

<sup>3</sup>Doppelte Mikro-Sicherung.

## Stromverteilerkasten – unten

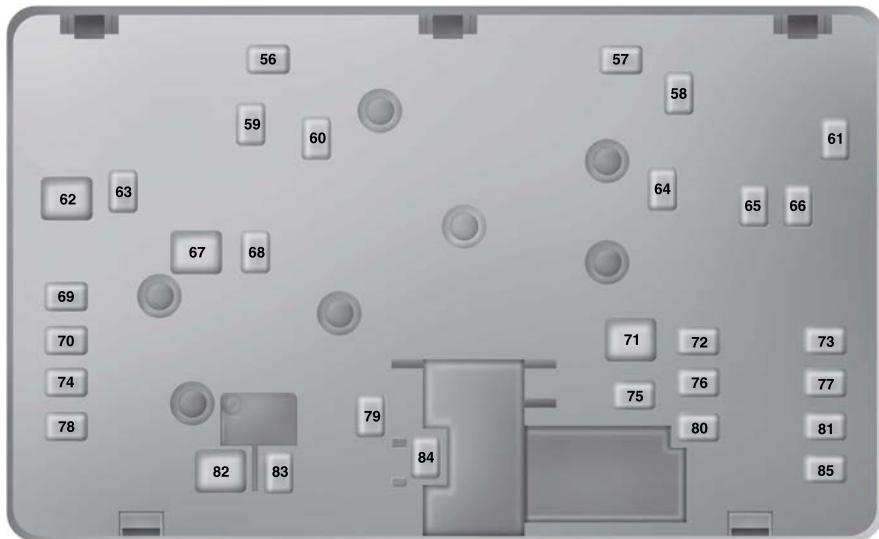
Einige Sicherungen befinden sich unten im Sicherungskasten. Zugang zum Boden des Sicherungskastens:



1. Beide Laschen an den Seiten des Sicherungskastens öffnen.

# Sicherungen

2. Die innere Seite des Sicherungskastens aus der Halterung heben.
3. Den Sicherungskasten zur Mitte des Motorraums ziehen.
4. Drehen Sie die äußere Seite des Sicherungskastens heraus, um Zugriff auf den Boden zu erhalten.



E144949

<b>Sicherungs- oder Relaisnummer</b>	<b>Amperezahl</b>	<b>Geschützte Komponente</b>
56	30A <sup>1</sup>	Kraftstoffpumpe.
57	20A <sup>1</sup>	Nicht belegt (Reserve).
58	—	Nicht belegt.
59	40A <sup>1</sup>	Antiblockierbremssystem.
60	40A <sup>1</sup>	Elektronik Lüfter.
61	40A <sup>1</sup>	Windschutzscheiben-Heizelement links.

# Sicherungen

<b>Sicherungs- oder Relaisnummer</b>	<b>Amperezahl</b>	<b>Geschützte Komponente</b>
62	50A <sup>2</sup>	Karosseriesteuergerät.
63	—	Nicht belegt.
64	30A <sup>1</sup>	Nicht belegt (Reserve).
65	20A <sup>1</sup>	Beheizbarer Vordersitz
66	40A <sup>1</sup>	Windschutzscheiben-Heizelement rechts.
67	50A <sup>2</sup>	Karosseriesteuergerät.
68	40A <sup>1</sup>	Beheizbare Heckscheibe.
69	—	Nicht belegt.
70	30A <sup>1</sup>	Beifahrersitz.
71	60A <sup>2</sup>	Nicht belegt (Reserve).
72	—	Nicht belegt.
73	20A <sup>1</sup>	Hintere Sitzheizung.
74	30A <sup>1</sup>	Fahrersitzmodul
75	—	Nicht belegt.
76	20A <sup>1</sup>	Getriebeölpumpe
77	30A <sup>1</sup>	Modul – beheizte und belüftete Sitze
78	40A <sup>1</sup>	Nicht belegt (Reserve).
79	40A <sup>1</sup>	Gebläsemotor.
80	—	Nicht belegt.
81	40A <sup>1</sup>	Wandler.
82	—	Nicht belegt.
83	25A <sup>1</sup>	Wischemotor vorn rechts.

# Sicherungen

Sicherungs- oder Relaisnummer	Amperezahl	Geschützte Komponente
84	—	Nicht belegt.
85	20A <sup>1</sup>	Nicht belegt (Reserve).

<sup>1</sup> Sicherung Typ M.

<sup>2</sup> Sicherung Typ J.

## Sicherungsträger im Fahrgastraum



Sicherungs- oder Relaisnummer	Amperezahl	Geschützte Komponente
1	—	Nicht belegt.
2	7,5A <sup>1</sup>	Programmierbarer Sitz Untere Rückenstütze Fahrersitz. Elektrischer Panorama-Sonnenschutz (nur 5-Türer).
3	20A <sup>1</sup>	Entriegelung – Fahrertür. Tankklappenentriegelung.
4	5A <sup>1</sup>	Nicht belegt (Reserve).

# Sicherungen

<b>Sicherungs- oder Relaisnummer</b>	<b>Amperezahl</b>	<b>Geschützte Komponente</b>
5	20A <sup>1</sup>	Nicht belegt (Reserve).
6	10A <sup>2</sup>	Nicht belegt (Reserve).
7	10A <sup>2</sup>	Nicht belegt (Reserve).
8	10A <sup>2</sup>	Signalhorn – Diebstahlwarnanlage.
9	10A <sup>2</sup>	Nicht belegt (Reserve).
10	5A <sup>2</sup>	Energieversorgung Heckklappenmodul. Telematik-Modul.
11	5A <sup>2</sup>	Kombiniertes Sicherheitsmodul
12	7,5A <sup>2</sup>	Integrationsmodul - Innenraumklimatisierung vorn (Innenraumklimatisierung und Radio)
13	7,5A <sup>2</sup>	Lenksäule. Kombiinstrument. Diagnosestecker.
14	10A <sup>2</sup>	Elektronisches Steuergerät – HEV-Batterie. Gleichstromwandler.
15	10A <sup>2</sup>	Diagnoseschnittstelle.
16	15A <sup>1</sup>	Kindersicherung Heckklappenfreigabe.
17	5A <sup>2</sup>	Warnsignal mit Stützbatterie.
18	5A <sup>2</sup>	Zündschalter. Zündschalter – Startknopf.
19	7,5A <sup>1</sup>	Kontrollleuchte – Deaktivierung – Beifahrerairbag.
20	7,5A <sup>1</sup>	Scheinwerfer-Steuergerät.
21	5A <sup>2</sup>	Thermometer Fahrgastraum. Feuchtigkeitssensor.

# Sicherungen

---

<b>Sicherungs- oder Relaisnummer</b>	<b>Amperezahl</b>	<b>Geschützte Komponente</b>
22	5A <sup>2</sup>	Fußgänger-Warnsignal.
23	10A <sup>1</sup>	Zubehör-Ausschaltverzögerung.
24	20A <sup>1</sup>	Ver-/Entriegelung.
25	30A <sup>1</sup>	Fahrertürfenster. Fahrertürspiegel.
26	30A <sup>1</sup>	Vorderes Beifahrertürfenster. Vorderer Beifahrertürspiegel.
27	30A <sup>1</sup>	Schiebedach
28	20A <sup>1</sup>	Audioverstärker
29	30A <sup>1</sup>	Türfenster Fahrerseite hinten.
30	30A <sup>1</sup>	Türfenster Beifahrerseite hinten.
31	15A <sup>1</sup>	Nicht belegt (Reserve).
32	10A <sup>1</sup>	GPS-Modul. Sprachsteuerung (SYNC) Bildschirm - Information und Unterhaltung. Funkfrequenzempfänger
33	20A <sup>1</sup>	Radio Aktive Lärmkompenstation
34	30A <sup>1</sup>	Startschalter-Bus (Sicherung #19, 20, 21, 22, 35, 36, 37, Schutzschalter).
35	5A <sup>1</sup>	Modul – Sicherheits-Rückhaltesystem.
36	15A <sup>1</sup>	Innenspiegel mit Abblendautomatik. Modul – Sitzheizung hinten Modul – computergesteuerte Schließzeit. Spurhaltesystemmodul. Auto Fernlicht.

# Sicherungen

Sicherungs- oder Relaisnummer	Amperezahl	Geschützte Komponente
37	15A <sup>1</sup>	Beheiztes Lenkrad.
38	30A <sup>1</sup>	Nicht belegt (Reserve).

<sup>1</sup>Mikro-Sicherung.

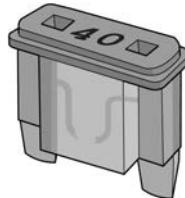
<sup>2</sup>Doppelte Mikro-Sicherung.

## WECHSEL VON SICHERUNGEN

### Sicherungen



**ACHTUNG:** Sicherungen nur durch solche mit der vorgeschriebenen Amperezahl ersetzen. Verwenden einer höheren Amperezahl kann schwere Schäden an der Verkabelung verursachen und einen Brand auslösen.

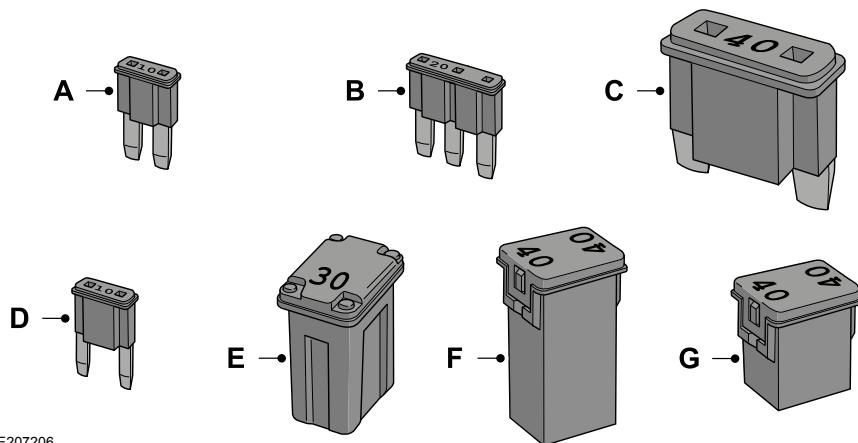


E217331

Wenn elektrische Verbraucher im Fahrzeug nicht funktionieren, ist möglicherweise eine Sicherung durchgebrannt. Ein unterbrochener Sicherungsdräht zeigt eine durchgebrannte Sicherung an. Vor dem Austausch von elektrischen Komponenten die entsprechenden Sicherungen prüfen.

# Sicherungen

## Sicherungsarten



E207206

Beschriftung	Sicherungsart
A	Mikro 2
B	Mikro 3
C	Maxi
D	Mini
E	M Case
F	J Case
G	J Case flach

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN



**ACHTUNG:** Arbeiten Sie nicht am Motor, wenn er warm ist.



**ACHTUNG:** Die Zündung ausschalten und die Feststellbremse anziehen.



**ACHTUNG:** Bauteile des elektronischen Zündsystems nach dem Einschalten der Zündung oder bei laufendem Motor keinesfalls berühren. Das System wird mit hoher Spannung betrieben. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Hände und Kleidung vom Motorkühlerlüfter fernhalten.

Unter bestimmten Betriebsbedingungen kann der Motorkühlerlüfter nach dem Abstellen des Fahrzeugs noch einige Minuten weiterlaufen. Siehe **Kühlerlüfter** (Seite 356).

Vergewissern Sie sich, dass Sie Einfüllverschlüsse nach Wartung und Inspektion korrekt angebracht haben.

Wir empfehlen die Durchführung der folgenden zusätzlichen Prüfungen.

Täglich kontrollieren

- Außenleuchten
- Innenleuchten
- Warn- und Kontrollleuchten

Kontrollen beim Tanken

- Waschflüssigkeitsstand. Siehe **Prüfen der Waschflüssigkeit** (Seite 368).
- Reifendruck. Siehe **Reifenluftdrücke** (Seite 391).
- Reifenzustand. Siehe **Räder und Reifen** (Seite 378).

Monatlich kontrollieren

- Motorölstand. Siehe **Prüfen des Motoröls** (Seite 355).
- Motorkühlmittelstand. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 356).
- Bremsflüssigkeitsstand. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 362).
- Leitungen, Schläuche und Vorratsbehälter auf Dichtheit.
- Funktion der Klimaanlage
- Funktion der Feststellbremse
- Funktion des Signalhorns
- Fester Sitz der Radmuttern. Siehe **Radmuttern** (Seite 393).

## ÖFFNEN UND SCHLIEßen DER MOTORHAUBE

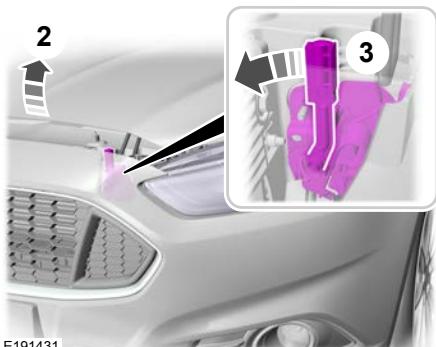
### Öffnen der Motorhaube



1. Lösen Sie im Fahrzeug den Motorhaubenentriegelungszug links unter dem Armaturenbrett.

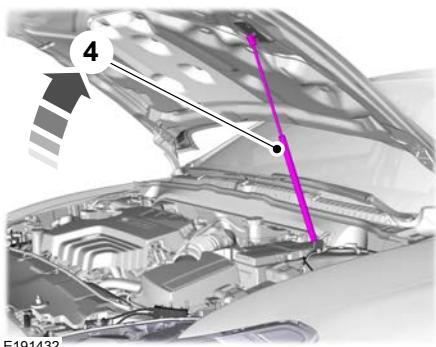
# Wartung

2. Die Motorhaube etwas anheben.



E191431

3. Den Fang nach links bewegen.



E191432

4. Öffnen Sie die Motorhaube. Die Motorhaube wird automatisch mit dem Motorhaubendämpfer abgestützt.

## Schließen der Motorhaube

1. Die Motorhaube auf ca. 20 cm absenken.
2. Drücken Sie fest vorne auf die Motorhaube, um sie vollständig zu schließen.

**Beachte:** Vergewissern Sie sich, dass die Motorhaube ordnungsgemäß verschlossen ist.

**Beachte:** Falls die Motorhaube nicht vollständig schließt, die Motorhaube erneut öffnen und wieder schließen.

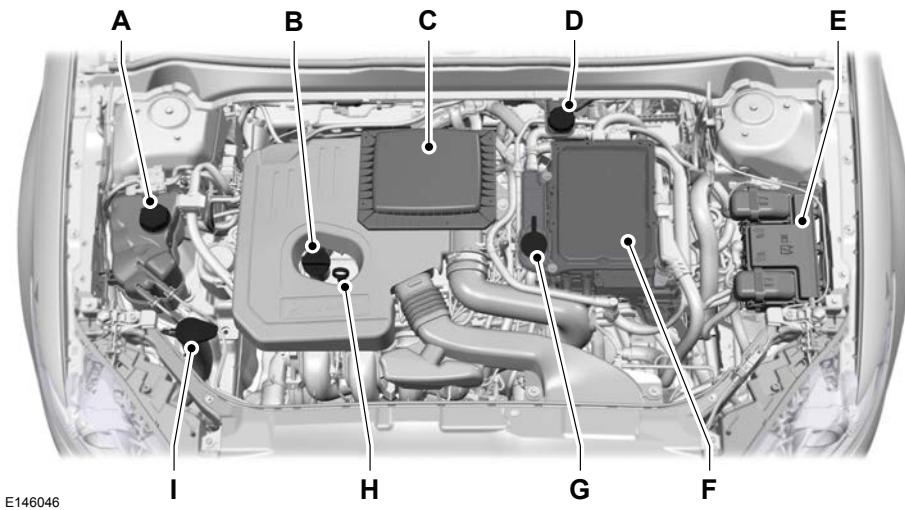
## MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 2.0L HYBRID



**ACHTUNG:** Der Wandlersystemregler enthält verschiedene Hochspannungskomponenten, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen können! Der Wandlersystemregler kann nicht gewartet werden und sollte niemals berührt, geprüft oder anderweitig manipuliert werden.

**Beachte:** Versuchen Sie nicht, Hochspannungskomponenten oder deren Verkabelung zu warten. Zur einfacheren Erkennung ist die Isolierung der Hochspannungsverkabelung orangefarben beschichtet.

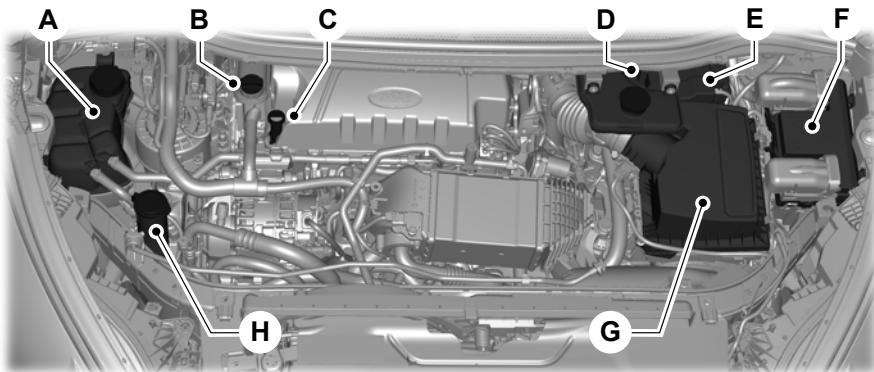
# Wartung



E146046

- A Kühlmittel-Ausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 356).
- B Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Prüfen des Motoröls** (Seite 355).
- C Luftfilter.
- D Vorratsbehälter - Bremsflüssigkeit. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 362).
- E Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 330).
- F Wandlersystemregler.
- G Kühlmittelbehälter - Wandlersystemregler. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 356).
- H Motorölmessstab. Siehe **Motorölmessstab** (Seite 355).
- I Flüssigkeitsbehälter der Waschanlage. Siehe **Prüfen der Waschflüssigkeit** (Seite 368).

## MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 2.0L ECOBLUE

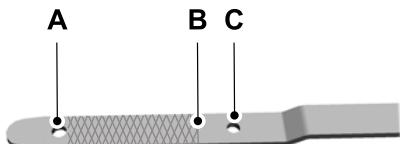


E269968

- A Kühlmittelausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 356).
- B Motoröleinfülldeckel. Siehe **Prüfen des Motoröls** (Seite 355).
- C Motorölpeilstab. Siehe **Motorölmessstab** (Seite 355).
- D Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 362).
- E Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 364).
- F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Tabelle zu Sicherungen** (Seite 330).
- G Luftfilter.
- H Waschflüssigkeitsbehälter/Scheibenwaschanlage vorn und hinten. Siehe **Prüfen der Waschflüssigkeit** (Seite 368).

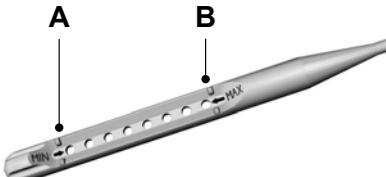
# Wartung

## MOTORÖLMESSSTAB - 2.0L HYBRID



- A Minimum.
- B Nominal.
- C Maximum.

## MOTORÖLMESSSTAB - 2.0L ECOBLUE



E226469

- A Minimum.
- B Maximum.

## PRÜFEN DES MOTORÖLS

1. Fahrzeug auf ebenem Untergrund abstellen.

2. Den Ölstand vor dem Starten des Motors prüfen. Oder Motor ausschalten und 10 Minuten warten, damit sich das Öl in der Ölwanne sammeln kann.
3. Ölmeßstab herausziehen und mit einem sauberen, flusenfreien Tuch abwischen.
4. Den Meßstab wieder einsetzen und sicherstellen, dass er vollständig eingesetzt ist.
5. Den Meßstab zum Ablesen erneut herausziehen.

**Beachte:** Wenn sich der Ölfüllstand zwischen den Markierungen für Mindest- und Höchststand befindet, ist der Ölfüllstand korrekt. Kein Öl nachfüllen.

6. Falls der Ölfüllstand bis zur Mindestmarkierung abgesunken ist, sofort Öl nachfüllen.
7. Den Meßstab wieder einsetzen. Sicherstellen, dass er vollständig eingesetzt ist.

**Beachte:** Bei neuen Motoren stabilisiert sich der Ölverbrauch erst nach ca. 5.000 km.

## Nachfüllen von Motoröl



**ACHTUNG:** Es darf kein Motoröl eingefüllt werden, solange der Motor heiß ist. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Einfülldeckel bei laufendem Motor nicht abschrauben!

Keine Motorölzusätze verwenden, da diese nicht notwendig sind und Motorschäden hervorrufen können, die die Fahrzeuggarantie eventuell nicht abdeckt.

1. Den Bereich um den Motoröl-Einfülldeckel vor Abnehmen des Deckels reinigen.
2. Die Motoröl-Einfüllkappe entfernen.

3. Nur Motoröl einfüllen, das unsere Vorgaben erfüllt. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 397).
4. Die Motoröl-Einfüllkappe wieder anbringen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein kräftiger Widerstand spürbar ist.

**Beachte:** *Füllen Sie nicht Öl über die Höchststandmarkierung hinaus ein. Ölstände über der Höchststandmarkierung können Motorschäden verursachen.*

**Beachte:** *Verschüttetes Öl sofort mit einem saugfähigen Tuch aufnehmen.*

## KÜHLERLÜFTER



**ACHTUNG:** Hände und Kleidung vom Motorkühlerlüfter fernhalten.

Unter bestimmten Betriebsbedingungen kann der Motorkühlerlüfter nach dem Abstellen des Fahrzeugs noch einige Minuten weiterlaufen.

## PRÜFEN DES KÜHLMITTELS - AÜBER: HYBRID- ELEKTROFAHRZEUG (HEV)



**ACHTUNG:** Schrauben Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht ab, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelausgleichbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Es darf kein Kühlmittel in den Vorratsbehälter für die Scheibenwaschflüssigkeit eingefüllt werden. Auf die Windschutzscheibe gesprühtes Kühlmittel kann die Sicht durch die Windschutzscheibe erheblich einschränken.



**ACHTUNG:** Um das Risiko von Verletzungen zu minimieren, vor dem Abschrauben des Verschlussdeckels des Kühlmittelbehälters sicherstellen, dass der Motor abgekühlt ist. Das Kühlsystem steht unter Druck. Geringfügiges Lösen des Deckels kann zum Austritt von Dampf und heißem Kühlmittel führen.



**ACHTUNG:** Kühlmittel nicht über die Markierung **MAX** hinaus einfüllen.

Prüfen Sie die Konzentration und den Füllstand des Kühlmittels in den im Wartungsplan angegebenen Abständen bei kaltem Motor.

**Beachte:** Vergewissern Sie sich, dass sich der Füllstand zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** des Kühlmittelbehälters befindet.

**Beachte:** Kühlmittel dehnt sich bei Wärme aus. Der Kühlmittelstand kann sich über die Markierung **MAX** ausdehnen.

**Beachte:** Die verschiedenen Fahrzeugflüssigkeiten sind nicht untereinander austauschbar. Kühlmittel und Scheibenwaschflüssigkeit dürfen nur für den vorgesehenen Zweck verwendet und in die entsprechenden Behälter gefüllt werden.

**Beachte:** Keine festen oder flüssigen Kühlsystemdichtmittel oder nicht zugelassene Additive verwenden, da diese Schäden am Motorkühlsystem bzw. an der Heizung verursachen können. Durch Überschreitung verursachte Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.

Stellen Sie sicher, dass die Kühlmittelkonzentration zwischen 48 % und 50 % liegt, was einem Gefrierpunkt zwischen -30 °F (-34 °C) und -34 °F (-37 °C) entspricht. Die Konzentration des Kühlmittels sollte mit einem Refraktometer geprüft werden. Wir raten von der Verwendung eines Hydrometers oder Kühlmittel-Teststreifens zur Ermittlung der Kühlmittelkonzentration ab.

## Einfüllen von Kühlmittel



**ACHTUNG:** Bei laufendem Motor oder heißem Kühlsystem kein Motorkühlmittel nachfüllen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Schrauben Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht ab, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelausgleichbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Es ist sehr wichtig, nur vorverdünntes Kühlmittel mit der korrekten Spezifikation zu verwenden, um zu verhindern, dass die engen Kanäle im Motorkühlsystem verstopfen. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 405). Eine unsachgemäße Verwendung von vorverdünntem Kühlmittel kann Schäden verursachen, die von der Fahrzeuggarantie nicht abgedeckt sind.

**Beachte:** Wenn kein vorverdünntes Kühlmittel verfügbar ist, verwenden Sie das zugelassene konzentrierte Kühlmittel und verdünnen es im Verhältnis 50:50 mit destilliertem Wasser. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 397). Die Verwendung von Wasser, das nicht deionisiert wurde, kann zur Bildung von Ablagerungen und Korrosion sowie zur Verstopfung der engen Kühlsystemleitungen beitragen.

**Beachte:** Kühlmittel, die für alle Fabrikate und Modelle vertrieben werden, entsprechen möglicherweise nicht den Ford-Spezifikationen und können das Kühlsystem beschädigen. Durch Überschreitung verursachte Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.

Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.

Zum Nachfüllen von Kühlmittel wie folgt vorgehen:

1. Den Verschlussdeckel langsam abschrauben. Beim Abschrauben des Verschlussdeckels wird der Systemdruck abgebaut.
2. Vorverdünntes Kühlmittel hinzufügen, das den Spezifikationen entspricht. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 397).

3. So viel vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen, dass der korrekte Füllstand erreicht wird.
4. Den Deckel des Kühlmittelausgleichsbehälters aufschrauben. Den Deckel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
5. Den Kühlmittelstand im Motorkühlmittelausgleichsbehälter bei den darauffolgenden Fahrten kontrollieren.

Wenn Sie mehr als 1 L Motorkühlmittel pro Monat nachfüllen müssen, lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen. Der Betrieb des Motors mit einem niedrigen Kühlmittelfüllstand kann zur Überhitzung und möglicherweise zur Beschädigung des Motors führen.

**Beachte:** Beim normalen Fahrzeugbetrieb kann sich die Farbe des Kühlmittels von Orange in Rosa bzw. Hellrot ändern. Sofern das Kühlmittel klar und frei von Fremdstoffen ist, zeigt diese farbliche Veränderung keine Beeinträchtigung der Kühlmittelqualität an, und ein Ablassen des Kühlmittels, Spülen des Systems oder Wechseln des Kühlmittels ist nicht erforderlich.

Mischen Sie keine vorverdünnten Kühlmittel verschiedener Farben oder Typen im Fahrzeug. Das Mischen von vorverdünnten Kühlmitteln oder die Verwendung eines falschen vorverdünnten Kühlmittels kann Schäden am Motor oder an den Komponenten des Kühlsystems verursachen, die möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

In einem Notfall kann das Kühlsystem mit einer großen Menge Wasser ohne Motorkühlmittel aufgefüllt werden, um eine Weiterfahrt zur nächsten Werkstatt zu ermöglichen. In diesem Fall müssen die folgenden Schritte durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden:

1. Kühlsystem entleeren.
2. Kühlsystem chemisch reinigen.
3. So bald wie möglich mit vorverdünntem Kühlmittel auffüllen.

Die Verwendung von reinem Wasser ohne vorverdünntes Kühlmittel kann zu Beschädigungen des Motors durch Korrosion, Überhitzen oder Einfrieren führen.

Die folgenden Produkte dürfen nicht als Ersatz für Kühlmittel verwendet werden:

- Alkohol
- Methanol
- Salzlösung
- Kühlmittel mit Beimischung von Alkohol oder methanolhaltigem Frostschutzmittel

Alkohol und andere Flüssigkeiten können zu Beschädigungen des Motors durch Überhitzen oder Einfrieren führen.

Fügen Sie dem Kühlmittel keine weiteren Additive oder anderen Zusätze hinzu. Diese können schädlich sein und den Korrosionsschutz des Kühlmittels beeinträchtigen.

## Wiederaufbereitetes Kühlmittel

Die Verwendung von wiederaufbereitetem Kühlmittel wird nicht empfohlen, da noch kein zugelassenes Wiederaufbereitungsverfahren verfügbar ist.

Entsorgen Sie gebrauchtes Motorkühlmittel fachgerecht. Gesetzliche Vorschriften und Normen zum Recycling und Entsorgen von Kfz-Flüssigkeiten beachten.

## Extreme klimatische Bedingungen

Fahren bei extrem kaltem Wetter:

- Es kann notwendig sein, die Kühlmittelkonzentration auf mehr als 50 % zu erhöhen.
- Eine Kühlmittelkonzentration von 60 % bietet einen besseren Gefrierschutz. Kühlmittelkonzentrationen von mehr als 60 % beeinträchtigen die Hitzeschutzeigenschaften des Kühlmittels und können zu Motorschäden führen.

Fahren bei extrem heißem Wetter:

- Es kann notwendig sein, die Kühlmittelkonzentration bis auf 40 % zu senken.
- Eine Kühlmittelkonzentration von 40 % bietet einen besseren Hitzeschutz. Kühlmittelkonzentrationen unter 40 % beeinträchtigen die Frostschutz- und Korrosionsschutzeigenschaften des Kühlmittels und können zu Motorschäden führen.

Wird das Fahrzeug das ganze Jahr hindurch unter gemäßigten klimatischen Bedingungen betrieben, sollte zum optimalen Schutz des Kühlsystems und Motors vorverdünntes Kühlmittel verwendet werden.

## Wechsel des Kühlmittels

Das Kühlmittel muss in bestimmten Intervallen, die im Wartungsplan aufgeführt sind, gewechselt werden. Vorverdünntes Kühlmittel gemäß der korrekten Spezifikation nachfüllen. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 397).

## Notkühlung

Die Notkühlung ermöglicht die vorübergehende Weiterfahrt, bevor Schäden an Komponenten auftreten. Die ausfallsichere Fahrtdistanz hängt von der Außentemperatur, der Zuladung und den Geländebedingungen ab.

### Funktionsweise der Notkühlung

Wenn der Motor zu überhitzen beginnt, bewegt sich der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige in den roten Bereich:



Eine Warnlampe leuchtet auf und in der Informationsanzeige wird möglicherweise eine Meldung angezeigt.



Wenn der Motor eine voreingestellte Übertemperatur erreicht, erfolgt die automatische Umschaltung des Motors in den Zylinderwechselbetrieb. Jeder deaktivierte Zylinder agiert als Luftpumpe und kühlt den Motor.

Das Fahrzeug ist in diesem Fall noch betriebsbereit, doch:

- Die Motorleistung ist begrenzt.
- Das Klimaanlagensystem schaltet sich aus.

Eine Fortsetzung des Betriebs erhöht die Motortemperatur, wodurch der Motors vollständig ausgeschaltet wird. In diesem Fall sind höhere Kräfte für Lenkung und Bremsen erforderlich.

Wenn die Motortemperatur zurückgeht, kann der Motor wieder gestartet werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um den Motorschaden zu minimieren.

## Nach Aktivierung des Notkühlmodus



**ACHTUNG:** Der Notkühlmodus ist nur für Notfälle vorgesehen. Fahren Sie Ihr Fahrzeug im Notkühlmodus nur so lange, bis Sie es an einem sicheren Ort abstellen können, und lassen Sie es umgehend reparieren. Bei aktiviertem Notkühlmodus ist die Leistung Ihres Fahrzeugs eingeschränkt. Eine Fahrt mit hoher Geschwindigkeit ist nicht möglich, und der Motor kann ohne Warnung vollständig abgeschaltet werden, wodurch die Motorleistung, die Servolenkungsunterstützung und die Bremskraftverstärkung ausfallen und die Unfall- und Verletzungsgefahr steigen können.



**ACHTUNG:** Schrauben Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht ab, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelausgleichbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Im Notkühlmodus ist die Motorleistung Ihres Fahrzeugs eingeschränkt, sodass Sie vorsichtig fahren müssen. Eine Fahrt mit hoher Geschwindigkeit ist nicht möglich, und der Motor läuft möglicherweise ungleichmäßig.

Bedenken Sie, dass sich der Motor möglicherweise automatisch abschaltet, um einen Motorschaden zu vermeiden. In diesem Fall:

1. Die Straße so schnell verlassen, wie dies sicher möglich ist, und den Motor abstellen.

2. Wenn Sie einen Fahrzeugschutzbrief besitzen, wird empfohlen, Ihren Pannenhilfsdienst zu verständigen.
3. Wenn das nicht möglich ist, warten Sie kurze Zeit, damit der Motor abkühlen kann.
4. Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand. Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.
5. Wenn die Motortemperatur zurückgeht, kann der Motor wieder gestartet werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um den Motorschaden zu minimieren.

## Temperaturmanagement für Motorkühlmittel (falls vorhanden)



**ACHTUNG:** Zur Vermeidung von Unfällen und Verletzungen darauf vorbereitet sein, dass sich die Fahrgeschwindigkeit verringert und das Fahrzeug möglicherweise nicht voll beschleunigen kann, bis die Kühlmitteltemperatur gesunken ist.

Wenn Sie einen Anhänger mit Ihrem Fahrzeug ziehen, kann der Motor bei erschwerten Betriebsbedingungen möglicherweise eine höhere Temperatur erreichen, z. B. bei langen oder steilen Steigungen in hohen Umgebungstemperaturen.

In diesem Fall kann sich der Zeiger der Kühlmittel-Temperaturanzeige in Richtung des roten Bereichs bewegen und in der Informationsanzeige wird möglicherweise eine Meldung angezeigt.

Es kann zu einer Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit kommen, weil die Motorleistung reduziert wird, um die Temperatur des Motorkühlmittels zu senken. Das Fahrzeug kann in bestimmten Situationen mit hoher Temperatur und hoher Zuladung in diese Betriebsart wechseln. Der Grad der Geschwindigkeitsreduzierung hängt von der Fahrzeugbeladung, der Steigung und der Umgebungstemperatur ab. In diesem Fall braucht die Straße nicht verlassen zu werden. Die Fahrt kann fortgesetzt werden.

Unter Umständen schaltet sich unter erschweren Betriebsbedingungen auch die Klimaanlage ein und aus, um den Motor gegen Überhitzung zu schützen. Sobald die Temperatur des Motorkühlmittels wieder auf normale Betriebstemperatur zurückgeht, schaltet sich die Klimaanlage wieder ein.

Wenn sich der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige ganz in den roten Bereich bewegt oder in der Informationsanzeige Warnungen bezüglich der Kühlmitteltemperatur oder einer bald erforderlichen Motorwartung ausgegeben werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Die Straße so schnell wie sicher möglich verlassen und das Getriebe in Parkstellung (**P**) bringen.
2. Den Motor so lange laufen lassen, bis der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige in die normale Position zurückkehrt. Geht die Temperatur nach einigen Minuten nicht zurück, die weiteren Schritte befolgen.
3. Den Motor abstellen und warten, bis er abgekühlt ist. Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand.
4. Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.

5. Ist der Kühlmittelstand normal, den Motor neu starten und die Fahrt fortsetzen.

## PRÜFEN DES KÜHLMITTELS - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV)



**ACHTUNG:** Schrauben Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht ab, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelausgleichbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Flüssigkeit nicht mit Haut oder Augen in Berührung bringen. Sollte dies trotzdem geschehen, spülen Sie die betreffenden Stellen sofort mit viel Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.



**ACHTUNG:** Unverdünntes Kühlmittel ist brennbar und kann sich entzünden, wenn es auf einen heißen Auspuff tropft.

Ihr Fahrzeug verfügt über zwei getrennte Kühlsysteme. Eines dient zur Kühlung des Motors und eines zur Kühlung des Wandlersystemreglers für das Hybridbetriebssystem. Die beiden Systeme funktionieren ähnlich, wobei das Wandlersystemregler-Kühlsystem normalerweise bei niedrigeren Temperaturen und geringerem Druck arbeitet.



E169064

Stellen Sie sicher, dass der Kühlmittelstand zwischen der **MIN**- und **MAX**-Markierung liegt. Wenn sich der Kühlmittelstand unterhalb der Marke **MIN** befindet, sofort mit Kühlmittel der korrekten Spezifikation auffüllen. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 397).

**Beachte:** Kühlmittel dehnt sich bei Wärme aus. Der Kühlmittelstand liegt daher möglicherweise über der **MAX**-Markierung.

## Hinzufügen von Motorkühlmittel

1. Die Einfüllkappe entfernen.
2. Motorkühlmittel nicht über die Markierung **MAX** hinaus einfüllen.
3. Die Einfüllkappe wieder anbringen. Den Deckel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

**Beachte:** Eine Mischung aus Frostschutzmittel und Wasser im Verhältnis 1:1 oder fertig verdünntes Motorkühlmittel entsprechend den korrekten Spezifikationen auffüllen. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 397).

**Beachte:** In Notfällen können Sie das Kühlsystem auch nur mit Wasser auffüllen, um eine Servicestation zu erreichen.

**Beachte:** Langer Einsatz von nicht korrekt verdünntem Motorkühlmittel kann zu Motorschäden führen wie beispielsweise Korrosion, Überhitzung oder Einfrieren.

## Hinzufügen von Wandlersystemregler-Kühlmittel

1. Öffnen Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters des Wandlersystemreglers.
2. Füllen Sie mit einem Trichter vorverdünntes Kühlmittel in den Kühlmittelbehälter des Wandlersystemreglers. Stellen Sie sicher, dass der Füllstand im Kühlmittelbehälter des Wandlersystemreglers zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** liegt. Verwenden Sie nur vorverdünntes Kühlmittel, das der Ford-Spezifikation entspricht. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 397).
3. Schließen Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters des Wandlersystemreglers.

Nach dem Nachfüllen von Kühlmittel muss der Kühlmittelstand im Kühlmittelbehälter des Wandlersystemreglers bei den darauffolgenden Fahrten überprüft werden. Füllen Sie bei Bedarf ausreichend vorverdünntes Kühlmittel nach, um den richtigen Kühlmittelstand zu erreichen.

## PRÜFEN DER BREMSFLÜSSIGKEIT



**ACHTUNG:** Keine andere Flüssigkeiten als die empfohlene Bremsflüssigkeit verwenden, da dies die Bremswirkung beeinträchtigt. Die Verwendung einer inkorrekt Flüssigkeit könnte zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Nur Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter verwenden. Eine Verunreinigung durch Schmutz, Wasser, Mineralölprodukte und andere Stoffe kann zu einer Beschädigung und dem Ausfall des Bremsystems führen. Die Nichtbeachtung dieser Warnung könnte zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Flüssigkeit nicht mit Haut oder Augen in Berührung bringen. Sollte dies trotzdem geschehen, spülen Sie die betreffenden Stellen sofort mit viel Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.



**ACHTUNG:** Ein Flüssigkeitsstand zwischen den Linien für **MAX** und **MIN** ist innerhalb des für den Betrieb zulässigen Bereichs, und es muss keine Flüssigkeit nachgefüllt werden. Ein Flüssigkeitsstand außerhalb des normalen Betriebsbereichs kann die Leistung des Systems beeinträchtigen. Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend überprüfen.



Zur Vermeidung von Verunreinigung der Flüssigkeit den Behälterdeckel außer zum Nachfüllen immer angebracht und vollständig geschlossen lassen.

Nur Flüssigkeit verwenden, die Ford-Spezifikation entsprechen. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 397).

## PRÜFEN DER KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT - SCHALTGETRIEBE

Kupplungs- und Bremsystem werden aus demselben Flüssigkeitsbehälter versorgt. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 362).

## 12 V BATTERIE AUSTAUSCHEN - AUßER: HYBRID- ELEKTROFAHRZEUG (HEV)



**ACHTUNG:** Batterien können explosive Gase erzeugen, die Verletzungen verursachen können. Bringen Sie deshalb keine Flammen, Funken oder offenes Licht in die Nähe von Batterien. Achten Sie darauf, dass Sie bei Arbeiten in der Nähe der Batterie immer das Gesicht bedecken und die Augen schützen. Sorgen Sie immer für eine ordnungsgemäße Belüftung.



**ACHTUNG:** Beim Anheben einer Batterie mit Kunststoffgehäuse besteht bei übermäßigem Druck auf die Stirnwände die Gefahr, dass Säure durch die Entlüftungsventile austritt. Dies kann zu Verletzungen und Beschädigungen des Fahrzeugs oder der Batterie führen. Heben Sie die Batterie mit einem Batterieträger oder von Hand an den gegenüberliegenden Ecken heraus.



**ACHTUNG:** Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf. Batterien enthalten Schwefelsäure. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Bei Arbeiten in der Nähe der Batterie schützen Sie die Augen vor herausspritzender Säurelösung. Wenn Säure auf die Haut oder in die Augen gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wenn Säure verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.



**ACHTUNG:** Batterieanschlüsse, Klemmen und entsprechendes Zubehör enthalten Blei und bleihaltige Stoffe; diese Chemikalien werden im US-Bundesstaat Kalifornien als krebsfördernd und schädlich für die Fortpflanzung erachtet. **Nach einer Berührung die Hände gründlich waschen.**



**ACHTUNG:** Fahrzeuge mit Auto-Start-Stopp stellen andere Anforderungen an die Batterie. Die Batterie muss gegen eine mit genau denselben Spezifikationen ausgetauscht werden.

Die Batterie befindet sich im Motorraum. Siehe **Motorraum - Übersicht** (Seite 352).

Ihr Fahrzeug besitzt eine wartungsfreie Batterie. Beim Service muss kein Wasser nachgefüllt werden.

Falls die Fahrzeughbatterie eine Abdeckung besitzt, muss diese nach dem Reinigen oder Austauschen der Batterie wieder ordnungsgemäß angebracht werden.

Um einen langfristigen, problemlosen Betrieb sicherzustellen, halten Sie die Oberseite der Batterie sauber und befestigen die Batteriekabel fest an den Batterieklemmen. Bei Anzeichen von Korrosion auf der Batterie oder den Polen trennen Sie die Kabel von den Polen und reinigen sie mit einer Drahtbürste. Die Säure lässt sich durch eine Lösung aus Natron und Wasser neutralisieren.

**Beachte:** Wenn Sie nur das Batteriekabel vom Minuspol trennen, stellen Sie sicher, dass es isoliert ist oder sich nicht in der Nähe der Batterieklemme befindet, um eine unbeabsichtigte Verbindung oder einen Lichtbogen zu vermeiden.

Zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Funktion des Batterie-Management-Systems (BMS) darf die Erdungsverbindung von nachträglich eingebauten elektrischen Geräten nicht direkt an den Minuspol der Batterie angeschlossen werden. Ein Anschluss am Minuspol kann die Messung des Batteriezustands beeinträchtigen und zu fehlerhaftem Systembetrieb führen.

**Beachte:** Nachträglich in das Fahrzeug eingebaute elektrische oder elektronische Zubehörteile oder Komponenten können die Leistung und Lebensdauer der Batterie sowie möglicherweise auch die Leistung anderer elektrischer Systeme im Fahrzeug beeinträchtigen.

Beim Ersetzen der Batterie sicherstellen, dass diese den elektrischen Anforderungen Ihres Fahrzeugs entspricht.

Wenn Sie die Batterie trennen oder wechseln und Ihr Fahrzeug mit einem Automatikgetriebe ausgestattet ist, muss dieses seine adaptive Strategie wieder erlernen. Aus diesem Grund ist die Schaltung des Getriebes bei den ersten Fahrten möglicherweise schwergängig. Das ist normal, bis das Getriebe seinen Betrieb wieder vollständig auf die optimale Schaltwahrnehmung aktualisiert hat.

## Aus- und Einbau der Batterie

Um die Batterie zu trennen oder zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Feststellbremse anziehen und Zündung ausschalten.
2. Schalten Sie die gesamte elektrische Ausrüstung aus, beispielsweise Lichter und Radio.
3. Warten Sie mindestens 2 Minuten, bevor Sie die Batterie trennen.

**Beachte:** Das Motorregelungssystem verfügt über eine Stromhaltefunktion und bleibt nach Abschalten der Zündung eine Zeit lang eingeschaltet. Auf diese Weise soll es möglich sein, eine Diagnose durchzuführen und adaptive Tabellen zu speichern. Wenn Sie die Batterie trennen, ohne zu warten, kann dies Schäden verursachen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

4. Trennen und isolieren Sie das Batteriekabel vom Pluspol.
5. Entfernen Sie die Sicherungsklemme der Batterie.
6. Ziehen Sie die Batterie nach vorn.
7. Trennen Sie das Batteriekabel vom Minuspol.
8. Die Batterie herausnehmen.
9. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

**Beachte:** Achten Sie darauf, dass die Zündung ausgeschaltet bleibt, wenn Sie die Batterie wieder anklemmen.

**Beachte:** Stellen Sie sicher, dass die Batteriekabelklemmen ordnungsgemäß befestigt sind.

Nach dem Abklemmen oder Austauschen der Fahrzeughalterie müssen die folgenden Funktionen zurückgesetzt werden:

- Einklemmschutz der Fensterheber Siehe **Elektrische Fensterheber** (Seite 92).
- Uhreinstellungen
- Voreingestellte Radiosender

## Entsorgung der Batterie



Entsorgen Sie die verbrauchten Batterien stets entsprechend den

Umweltschutz-Bestimmungen. Fragen Sie bei den örtlichen Behörden bezüglich Recycling von alten Batterien nach.

## 12 V BATTERIE AUSTAUSCHEN -HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV)



**ACHTUNG:** Batterien können explosive Gase erzeugen, die Verletzungen verursachen können. Bringen Sie deshalb keine Flammen, Funken oder offenes Licht in die Nähe von Batterien. Achten Sie darauf, dass Sie bei Arbeiten in der Nähe der Batterie immer das Gesicht bedecken und die Augen schützen. Sorgen Sie immer für eine ordnungsgemäße Belüftung.



**ACHTUNG:** Beim Anheben einer Batterie mit Kunststoffgehäuse besteht bei übermäßigem Druck auf die Stirnwände die Gefahr, dass Säure durch die Entlüftungsventile austritt. Dies kann zu Verletzungen und Beschädigungen des Fahrzeugs oder der Batterie führen. Heben Sie die Batterie mit einem Batterieträger oder von Hand an den gegenüberliegenden Ecken heraus.



**ACHTUNG:** Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf. Batterien enthalten Schwefelsäure. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Schützen Sie Ihre Augen bei Arbeiten in der Nähe der Batterie vor herausspritzender Säurelösung. Wenn Säure auf die Haut oder in die Augen gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wenn Säure verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.



**ACHTUNG:** Batterieanschlüsse, Klemmen und entsprechendes Zubehör enthalten Blei und bleihaltige Stoffe; diese Chemikalien werden im US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend und schädlich für die Fortpflanzung erachtet. **Nach einer Berührung die Hände gründlich waschen.**



**ACHTUNG:** Fahrzeuge mit Auto-Start-Stopp stellen andere Anforderungen an die Batterie. Die Batterie muss gegen eine mit genau denselben Spezifikationen ausgetauscht werden.

Die Batterie befindet sich im Kofferraum.

Ihr Fahrzeug besitzt eine wartungsfreie Batterie. Beim Service muss kein Wasser nachgefüllt werden.

Falls die Fahrzeughalterie eine Abdeckung besitzt, muss diese nach dem Reinigen oder Austauschen der Batterie wieder ordnungsgemäß angebracht werden.

Um einen langfristigen, problemlosen Betrieb sicherzustellen, die Oberseite der Batterie sauber und trocken halten und die Batteriekabel fest an den Batteriepolen befestigen. Bei Anzeichen von Korrosion auf der Batterie oder an den Polen die Kabel von den Polen trennen und diese mit einer Drahtbürste reinigen. Die Säure lässt sich durch eine Lösung aus Natron und Wasser neutralisieren.

**Beachte:** Wenn Sie nur das Batteriekabel vom Minuspol trennen, stellen Sie sicher, dass es isoliert ist oder sich nicht in der Nähe des Batteriepolen befindet, um eine unbeabsichtigte Verbindung oder einen Lichtbogen zu vermeiden.

Zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Funktion des Batteriemanagementsystems darf die Erdungsverbindung von nachträglich eingebauten elektrischen Geräten nicht direkt an den Minuspol der Batterie angeschlossen werden. Ein Anschluss am Minuspol kann die Messung des Batteriezustands beeinträchtigen und zu fehlerhaftem Systembetrieb führen.

**Beachte:** Nachträglich in das Fahrzeug eingebaute elektrische oder elektronische Zubehörteile oder Komponenten können die Leistung und Lebensdauer der Batterie sowie möglicherweise auch die Leistung anderer elektrischer Systeme im Fahrzeug beeinträchtigen.

Beim Ersetzen der Batterie sicherstellen, dass diese den elektrischen Anforderungen Ihres Fahrzeugs entspricht.

Wenn Sie die Batterie abklemmen oder wechseln und Ihr Fahrzeug mit einem Automatikgetriebe ausgestattet ist, muss dieses seine adaptive Strategie wieder erlernen. Aus diesem Grund fallen die Schaltvorgänge des Getriebes bei den ersten Fahrten möglicherweise härter aus. Das ist normal, bis das Getriebe seinen Betrieb wieder vollständig auf die optimale Schaltwahrnehmung aktualisiert hat.

## Aus- und Einbau der Batterie

Um die Batterie abzuklemmen oder zu entfernen, folgendermaßen vorgehen:

1. Die Feststellbremse anziehen und die Zündung ausschalten.
2. Alle elektrischen Verbraucher, beispielsweise Beleuchtung und Radio, ausschalten.
3. Mindestens zwei Minuten warten, bevor Sie die Batterie abklemmen.

**Beachte:** Das Motorregelungssystem verfügt über eine Stromhaltefunktion und bleibt nach Ausschalten der Zündung eine Zeit lang eingeschaltet. Auf diese Weise können diagnostische und adaptive Tabellen gespeichert werden. Wenn Sie die Batterie abklemmen, ohne zu warten, kann dies Schäden verursachen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

4. Die Sicherungsklemme der Batterie abbauen.
5. Das Batteriekabel vom Batterie-Minuspol trennen.
6. Das Batteriekabel vom Batterie-Pluspol trennen.
7. Die Batterie herausnehmen.
8. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

**Beachte:** Achten Sie darauf, dass die Zündung ausgeschaltet bleibt, wenn Sie die Batterie wieder anklemmen.

**Beachte:** Stellen Sie sicher, dass die Batteriekabelklemmen ordnungsgemäß festgezogen sind.

Nach dem Abklemmen oder Austauschen der Fahrzeughinterseite müssen die folgenden Funktionen zurückgesetzt werden:

- Einklemmschutz der Fensterheber. Siehe **Elektrische Fensterheber** (Seite 92).
- Uhreinstellungen.
- Voreingestellte Radiosender.

## Entsorgung der Batterie



Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

## PRÜFEN DER WASCHFLÜSSIGKEIT

Beim Auffüllen eine Mischung aus Waschflüssigkeit und Wasser verwenden, damit die Flüssigkeit nicht gefriert und die Reinigungswirkung verbessert wird. Informationen zur Verdünnung der Flüssigkeit können Sie den Herstelleranweisungen entnehmen.

**Beachte:** Der Vorratsbehälter versorgt die Waschanlagen von Windschutz- und Heckscheibe.

## PRÜFEN DER WISCHERBLÄTTER



Streichen Sie mit den Fingerspitzen über die Kante des Wischerblatts, um es auf Rauheit zu prüfen.

Reinigen Sie die Wischerblätter mit einem weichen Schwamm oder Tuch mit Waschflüssigkeit oder Wasser.

## WECHSELN DER WISCHERBLÄTTER

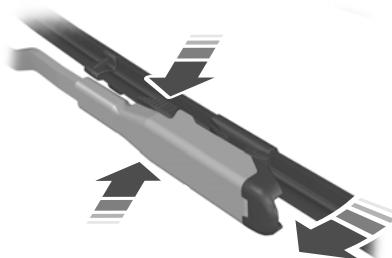
Die Wischerarme können bei ausgeschalteter Zündung von Hand bewegt werden. Dies erleichtert das Wechseln von Wischerblättern und die Reinigung unter den Wischerblättern.

Wischerblätter zumindest einmal pro Jahr wechseln, um eine optimale Wirkung sicherzustellen.

Eine schlechte Wischerwirkung kann durch Reinigen der Wischerblätter und Windschutzscheibe verbessert werden.

### Wechseln der Wischerblätter hinten

1. Wischerarm und Wischerblatt von der Scheibe abziehen.



E239324

2. Die Verriegelungsnoppen zusammendrücken.
3. Das Wischerblatt schwenken und entfernen.
4. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

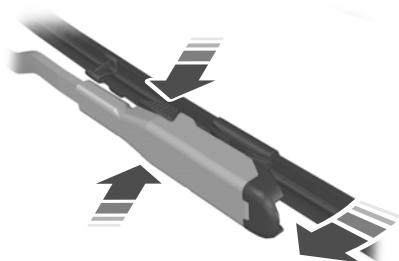
**Beachte:** Sicherstellen, dass das Wischerblatt korrekt einrastet. Wischerarm und Wischerblatt wieder auf die Windschutzscheibe absenken. Die Wischerarme kehren beim Einschalten der Zündung automatisch in ihre Normalposition zurück.

### Wechseln der Wischerblätter hinten

#### 5-Türer

1. Wischerarm und Wischerblatt von der Scheibe abziehen.

# Wartung



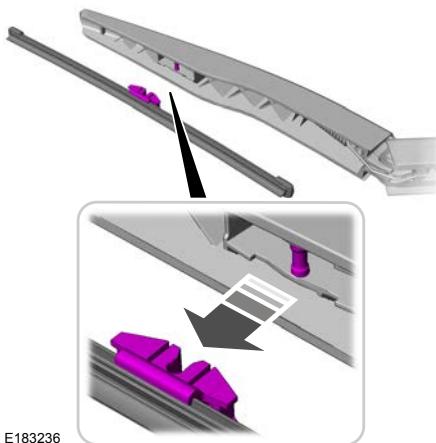
E239324

2. Die Verriegelungsnoppen zusammendrücken.
3. Das Wischerblatt schwenken und entfernen.
4. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**Beachte:** Sicherstellen, dass das Wischerblatt korrekt einrastet. Wischerarm und Wischerblatt wieder auf die Windschutzscheibe absenken. Die Wischerarme kehren beim Einschalten der Zündung automatisch in ihre Normalposition zurück.

## Turnier

1. Den Wischerarm nach oben klappen.

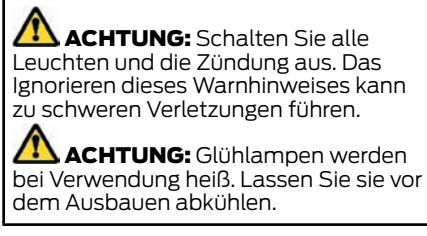


E183236

2. Das Scheibenwischerblatt entfernen.
3. Der Einbau der neuen Scheibenwischerblätter erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**Beachte:** Sicherstellen, dass das Wischerblatt korrekt einrastet. Wischerarm und Wischerblatt wieder auf die Windschutzscheibe absenken.

## WECHSEL VON GLÜHLAMPEN

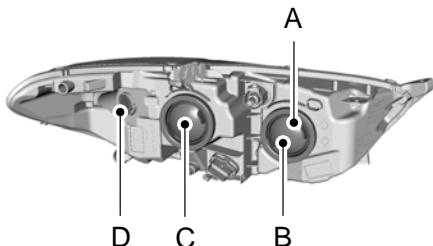


Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Tabelle zur Glühlampen-Spezifikation** (Seite 408).

Der Einbau erfolgt jeweils in umgekehrter Reihenfolge, wenn nicht anders angegeben.

## Scheinwerfer

Sie müssen die Scheinwerferereinheit entfernen, um eine Glühlampe austauschen zu können.



D

A

B

C

E159753

- A Begrenzungsleuchte vorn.
- B Fernlicht.
- C Abblendlicht.
- D Blinkleuchte vorn.

### Begrenzungsleuchte vorn

1. Bauen Sie den Scheinwerfer aus.
2. Die Abdeckung ausbauen.
3. Die Glühlampenfassung gerade herausziehen.
4. Glühlampe ausbauen, indem Sie sie gerade herausziehen.

### Blinkleuchten vorn

1. Bauen Sie den Scheinwerfer aus.
2. Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.

**Beachte:** Die Glühlampe kann nicht von der Fassung getrennt werden.

## Abblendlicht

1. Bauen Sie den Scheinwerfer aus.
2. Die Abdeckung ausbauen.
3. Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
4. Den Stecker abziehen.

**Beachte:** Die Glühlampe nicht am Lampenglas an.

**Beachte:** Die Glühlampe kann nicht von der Fassung getrennt werden.

## Fernlicht

1. Bauen Sie den Scheinwerfer aus.
2. Die Abdeckung ausbauen.
3. Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
4. Den Stecker abziehen.

**Beachte:** Die Glühlampe nicht am Lampenglas an.

**Beachte:** Die Glühlampe kann nicht von der Fassung getrennt werden.

## Gasentladungsscheinwerfer

Diese Leuchten werden mit Hochspannung betrieben. Bei Defekt einen Vertragshändler aufsuchen.

## LED-Leuchten

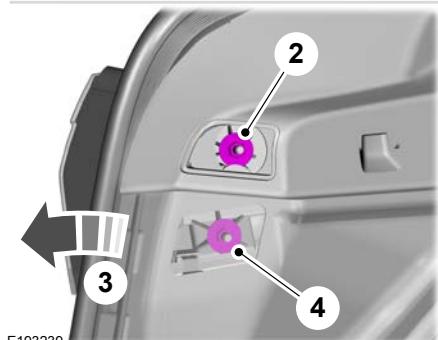
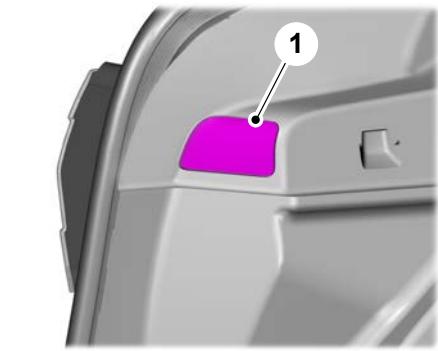
LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei Defekt einen Vertragshändler aufsuchen.

Die folgenden Leuchten sind LEDs:

- Brems- und Rückleuchten.
- Mittlere Zusatzbremsleuchte.
- Tagfahrlicht.
- Blinker hinten.
- Seitenblinker.

## Rückwärtsfahrscheinwerfer

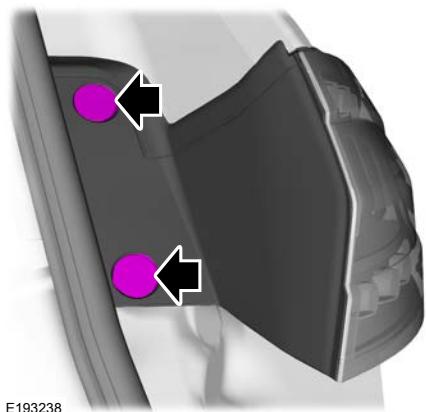
### Ausbau der Rückleuchteneinheit, 4-Türer und 5-Türer



1. Den Abdeckrahmen vorsichtig entfernen.
2. Die Flügelmutter abschrauben.
3. Den Dichtungsgummi des Kofferraums sorgfältig entfernen und die Seitendichtung an der Karosserieinnenseite vorsichtig herausziehen, um Zugriff auf die zweite Flügelmutter zu erhalten.
4. Die Flügelmutter abschrauben.

5. Die Lampengruppe vorsichtig vom Fahrzeug wegziehen.

### Ausbau der Rückleuchteneinheit, Kombi



1. Die Schraubenabdeckungen vorsichtig entfernen und die Schrauben entfernen.
2. Die Lampengruppe vorsichtig vom Fahrzeug wegziehen.

# Wartung

## Die Glühlampe herausnehmen



E145779

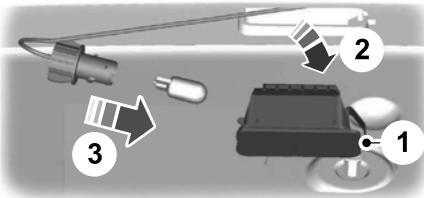
1. Drehen Sie die Glühlampe gegen dem Uhrzeigersinn und nehmen Sie die Glühlampenfassung heraus.



E145780

2. Glühlampe von Lampenfassung abbauen.

## Austauschen der Glühlampe für die Kennzeichenleuchte



1. Den Federclip vorsichtig lösen.
2. Die Leuchte entfernen.
3. Die Glühlampe herausnehmen.

## AUßenreinigung

### SICHERHEITSMÄßNAHMEN FÜR DAS REINIGEN DER FAHRZEUGAUßENSEITE

Entfernen Sie sofort übergelaufenen Kraftstoff, AdBlue-Reste, Vogelkot, Insekten und Teer. Diese Verunreinigungen können die Lackierung oder Verkleidungsteile Ihres Fahrzeugs im Laufe der Zeit beschädigen.

Entfernen Sie vor dem Einfahren in eine Waschanlage sämtliches Außenzubehör, zum Beispiel Antennen.

### REINIGEN DER SCHEINWERFER UND RÜCKLEUCHTEN

Wir empfehlen, die Scheinwerfer und die Rückleuchten nur mit kaltem oder lauwarmem Wasser mit Autowaschmittel zu reinigen.

Die Leuchten nicht mit schabenden Gegenständen bearbeiten.

Die Leuchten nicht abwischen, wenn Sie trocken sind.

### REINIGEN DER SCHEIBEN UND SCHEIBENWISCHER

Zur Reinigung der Windschutzscheibe und der Wischerblätter:

- Reinigen Sie die Windschutzscheibe mit einem nicht scheuerndem Reiniger.

**Beachte:** Beim Reinigen der Windschutzscheibe von innen darauf achten, dass kein Glasreiniger auf das Armaturenbrett oder die Türbleche gelangt. Etwaigen Glasreiniger sofort von diesen Oberflächen abwischen.

- Reinigen Sie die Wischerblätter mit einem weichen Schwamm oder Tuch mit Waschflüssigkeit oder Wasser.

**Beachte:** Verwenden Sie zum Entfernen von Aufklebern von der beheizbaren Heckscheibe keine Rasierklingen oder andere scharfe Gegenstände. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

### REINIGEN VON CHROM, ALUMINIUM UND EDELSTAHL

Es wird empfohlen, dass Sie ausschließlich Autowaschmittel, ein weiches Tuch und Wasser zum Reinigen von Stoßfängern oder sonstigen Chrom-, Aluminium- oder Edelstahlteilen verwenden.

**Beachte:** Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

**Beachte:** Den betroffenen Bereich nach dem Reinigen gründlich abspülen.

**Beachte:** Keine scheuernden Hilfsmittel wie Stahlwolle oder Scheuerschwämme verwenden, da diese die Oberflächen verkratzen können.

**Beachte:** An Rädern oder Radkappen keinen Chromreiniger, Metallreiniger oder Politur verwenden.

### REINIGEN DER RÄDER

Reinigen Sie die Räder wöchentlich mit einem empfohlenen Rad- und Reifenreiniger. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

1. Einen Schwamm verwenden, um angesammelten Schmutz und Bremsstaub zu entfernen.
2. Nach dem Reinigen gründlich abspülen.

**Beachte:** Keine Reinigungsschemikalien auf warme oder heiße Felgen und Radkappen aufbringen.

Wenn das Fahrzeug nach dem Reinigen der Räder mit einem Radreinigungsmittel für längere Zeit geparkt werden soll, das Fahrzeug vorher für einige Minuten fahren. Dies reduziert die Korrosionsgefahr für die Bremsscheiben und Bremsbeläge.

Die Räder keinesfalls reinigen, wenn diese heiß sind.

**Beachte:** Manche Waschanlagen könnten die Felgen und Radkappen beschädigen.

**Beachte:** Nicht empfohlene

Reinigungsmittel, scharfe Reinigungsprodukte, Chromfelgen-Reiniger und scheuernde Hilfsmittel können die Felgen und Radkappen beschädigen.

## REINIGEN DES MOTORRAUMS

Einen Staubsauger verwenden, um Schmutz vom Gitterbereich unterhalb der Windschutzscheibe zu entfernen.

**Beachte:** Führen Sie keine Motorwäsche durch, wenn Sie mit den Teilen rund um den Motor nicht vertraut sind. Vermeiden Sie häufige Motorwáschen.

Bei der Motorraumwäsche:

- Den Motor auf keinen Fall waschen oder abspülen, wenn er betriebswarm ist oder läuft.
- Auf keinen Fall Zündspule, Zündkerzenkabel oder Zündkerzenschacht waschen oder abspülen.
- Batterie, Stromverteilerkasten und Luftfilter abdecken, um Schäden durch Wasser zu vermeiden.

**Beachte:** Falls Ihr Fahrzeug über eine Motorabdeckung verfügt, diese vor dem Auftragen von Motorreiniger und -entfetter abnehmen.

- Einen empfohlenen Motorreiniger und Entfetter auf alle Teile sprühen, die gereinigt werden müssen, und mit Wasser spülen.

## REINIGEN DER ZIERSTREIFE UND GRAFIKELEMENTE

Die Handwäsche des Fahrzeugs ist zu bevorzugen, jedoch kann unter den nachfolgenden Bedingungen auch eine Druckwäsche durchgeführt werden:

- Verwendung einer Weitstrahldüse mit einem Sprühwinkel von 40°.
- Spritzdüsenabstand von 305 mm und Winkel von 90° zur Fahrzeugoberfläche.
- Wasserdruck nicht über 14.000 kPa.
- Wassertemperatur nicht über 82°C.

**Beachte:** Wenn die Druckspritzdüse schräg zur Fahrzeugoberfläche gehalten wird, können Grafikelemente beschädigt werden, und die Kanten können sich von der Fahrzeugoberfläche lösen.

## REINIGEN DER KAMERAOBJEKTIVE UND SENSOREN

Wir empfehlen, das Kameraobjektiv und die Sensoren nur mit lauwarmem oder kaltem Wasser und einem weichen Tuch zu reinigen.

**Beachte:** Keine Druckwäsche von Kameraobjektiv und Sensoren durchführen.

## REINIGEN DES UNTERBODENS

Spülen Sie regelmäßig die komplette Unterseite Ihres Fahrzeugs. Halten Sie die Ablauflöcher von Karosserie und Türen frei von Schmutzablagerungen

Wenn das Fahrzeug in staubige oder schlammige Umgebung verwendet wird, kann es erforderlich sein, die Bauteile der Hinterradaufhängung regelmäßig mit einem Hochdruckreiniger oder einem starken Wasserstrahl zu säubern. Die hinteren Blattfedern oder andere Aufhängungsbauenteile können während der Fahrt Quietsch- oder Knackgeräusche erzeugen, wenn sich Fremdkörper, wie zum Beispiel Schmutz, Steine o. ä. in den Bauteilen verfangen haben.

## INNENREINIGUNG

### REINIGEN DES ARMATURENBRETTS



**ACHTUNG:** Um das Airbagsystem nicht zu beeinträchtigen, zum Reinigen des Lenkrads und des Armaturenbretts keine chemischen Lösungsmittel oder starken Reinigungsmittel verwenden.

Wir empfehlen, das Armaturenbrett und die Scheibe – Kombiinstrument nur mit einem feuchten weichen Tuch zu reinigen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

**Beachte:** Keine Reinigungsmittel oder Polituren verwenden, die den Glanz im oberen Bereich des Armaturenbretts verstärken. Durch die stumpfe Oberflächenausführung in diesem Bereich werden unerwünschte Reflexionen von der Windschutzscheibe verhindert.

### REINIGEN VON KUNSTSTOFF

Wir empfehlen, nur eine milde Seifenwasserlösung und ein weiches Tuch zu verwenden. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

### REINIGEN DER DISPLAYS UND BILDSCHIRME

Wir empfehlen, Fingerabdrücke oder Staub ausschließlich mit einem Mikrofasertuch mit kreisenden Wischbewegungen zu entfernen.

Wenn anschließend immer noch Verschmutzungen oder Fingerabdrücke auf dem Bildschirm vorhanden sind, geben Sie eine geringe Menge Alkohol auf das Tuch, und wiederholen Sie die Reinigung.

**Beachte:** Niemals Alkohol auf den Touchscreen schütten oder sprühen.

**Beachte:** Zum Reinigen des Touchscreens weder Reinigungsmittel noch Lösungsmittel jeglicher Art verwenden.

### REINIGEN VON LEDER UND VINYL

Wir empfehlen, die Leder- und Vinyloberflächen ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Sicherstellen, dass das Leder trocken ist; dann eine kleine Menge Pflegemittel auf ein sauberes, trockenes Tuch geben.

4. Das Pflegemittel einreiben, bis es eingezogen ist. Das Pflegemittel trocknen lassen, dann den Vorgang beim gesamten Innenraum wiederholen. Falls eine dünne Schicht sichtbar ist, mit einem sauberen, trockenen Tuch wegwischen.
5. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

## REINIGEN DER STOFFSITZE UND DES DACHHIMMELS



**ACHTUNG:** Bei Fahrzeugen mit im Sitz integrierten Airbags keine chemischen Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwenden. Solche Produkte könnten zu Verunreinigungen des Seitenairbagsystems führen und dessen Leistung im Falle eines Aufpralls beeinträchtigen.

Wir empfehlen, die Stoffsitze und den Dachhimmel ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Bei starken Verunreinigungen eine Fleckentfernung im betroffenen Bereich vornehmen. Bildet sich ein runder Rand auf dem Stoff, den gesamten Bereich sofort reinigen, aber nicht durchfeuchten, da sich der Rand ansonsten festsetzen könnte.

## REINIGEN DER TEPPICHE UND FUßMATTERN

Wir empfehlen, die Teppiche ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Bei starken Verunreinigungen eine Fleckentfernung im betroffenen Bereich vornehmen. Bildet sich ein runder Rand auf dem Stoff, den gesamten Bereich sofort reinigen, aber nicht durchfeuchten, da sich der Rand ansonsten festsetzen könnte.

Wir empfehlen, die Fußmatten ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Gummifußmatten mit milder Seife und lauwarmem oder kaltem Wasser waschen.
3. Die Fußmatte vollständig trocknen lassen, bevor Sie sie wieder in das Fahrzeug legen.

## REINIGEN DER SICHERHEITSGURTE



**ACHTUNG:** Die Sicherheitsgurte des Fahrzeugs nicht mit Reinigungs-, Bleich- oder Färbemitteln behandeln, da dadurch das Gurtgewebe geschwächt werden kann.

1. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

## REINIGEN DER ABLAGEFÄCHER

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

## REINIGEN DER SCHIENEN – GLASSCHIEBEDACH

1. Schmutz mit einem Staubsauger von den Schienen entfernen.
2. Die Lampendichtung und die entsprechend lackierte Metalloberfläche des Daches mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen.

## REPARATUR KLEINERER LACKSCHÄDEN

Vertragspartner haben passenden Ausbesserungslack für die Lackierung Ihres Fahrzeugs. Der Farocode Ihres Fahrzeugs steht auf einem Aufkleber, der sich auf der vorderen linken Türsäule befindet. Nennen Sie Ihrem Vertragspartner Ihren Farocode, damit Sie die richtige Farbe erhalten.

Benutzen Sie vor der Reparatur kleinerer Lackschäden einen Reiniger, um Verunreinigungen wie Vogelkot, Baumharz, Insekten, Teerflecken, Streusalz und Industriestaub zu entfernen.

Lesen Sie vor der Verwendung von Reinigungsprodukten die Gebrauchsanweisung.

## WACHSEN IHRES FAHRZEUGS

Wachsen Sie die hochglanzlackierte Oberfläche Ihres vorgewaschenen Fahrzeugs einmal oder zweimal jährlich.

Wir empfehlen, ausschließlich ein geprüftes Qualitätswachs zu verwenden, das keine Scheuermittel enthält. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um das Wachs aufzutragen und zu entfernen. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Parken Sie beim Waschen und Wachsen Ihr Fahrzeug an einem schattigen Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.

**Beachte:** Tragen Sie auf unlackierten oder matt-schwarz lackierten Teilen kein Wachs auf, da sie ansonsten im Laufe der Zeit verblasen.

# Räder und Reifen

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die empfohlenen Reifenfülldrücke sind auf dem an der B-Säule (Fahrerseite) angebrachten Reifeninformationsaufkleber angegeben.

Den Reifendruck bei kalten Reifen und den Umgebungstemperaturen für den vorgesehenen Fahrzeugbetrieb kontrollieren und korrigieren. Siehe **Reifenluftdrücke** (Seite 391).

**Beachte:** Überprüfen Sie für einen optimalen Kraftstoffverbrauch den Reifendruck regelmäßig.

Verwenden Sie ausschließlich Räder und Reifen der zugelassenen Größen. Das Verwenden anderer Größen kann zu Schäden am Fahrzeug und Verlust der allgemeinen Betriebserlaubnis führen.

Die Verwendung von Reifen mit einer anderen Größe als die für das Fahrzeug vorgesehenen Reifen kann dazu führen, dass auf dem Tachometer nicht die korrekte Fahrgeschwindigkeit angezeigt wird.

## REIFENPANNENSET

**ACHTUNG:** Das Reifenpannenset nicht für Reifen mit Notlaufeigenschaften verwenden. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

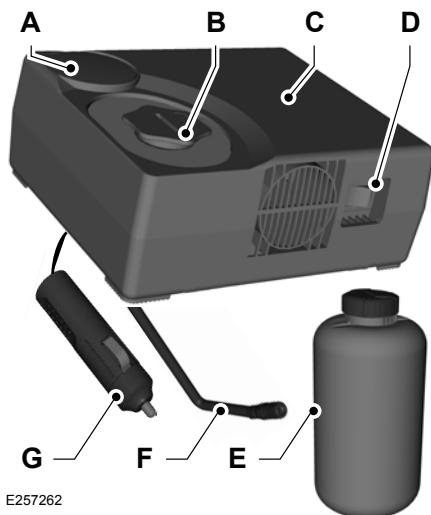
**ACHTUNG:** Je nach Art und Ausmaß des Reifenschadens lassen sich manche Reifen nur teilweise oder überhaupt nicht Abdichten. Ein Reifendruckverlust kann die Fahrzeughandhabung beeinträchtigen und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.



**ACHTUNG:** Verwenden Sie das Set keinesfalls an einem bereits beschädigten Reifen, der z. B. mit ungenügend Druck gefahren wurde. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

Wenn Ihr Fahrzeug kein Reserverad aufweist, ist es mit einem Reifenpannenset ausgestattet. Das Set befindet sich im Gepäckraum. Nur das mit dem Fahrzeug gelieferte Set verwenden.

**Beachte:** Mit dem Set können nur Reifenschäden mit einem Lochdurchmesser von bis zu 6 mm provisorisch repariert werden.



E257262

- A Manometer
- B Zugangskappe für Dichtmittelflasche

# Räder und Reifen

- C Warnschild
- D Ein-/Ausschalter
- E Dichtmittelflasche
- F Pumpenschlauch
- G 12-Volt-Gleichstrom-Stecker

**Beachte:** Das Ablaufdatum auf der Dichtmittelflasche regelmäßig überprüfen.



Wenn die Reifendruckwarnleuchte aufleuchtet, folgendermaßen verfahren:

1. Allmählich die Fahrgeschwindigkeit verringern und das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt.
2. Feststellbremse anziehen und Zündung ausschalten.
3. Nach einem Loch im Reifen suchen.

**Beachte:** Keine Fremdkörper wie Nügel oder Schrauben aus einem beschädigten Reifen entfernen.

## Verwenden des Reifendruckwarnsystems



**ACHTUNG:** Vor dem Befüllen des Reifens die Seitenwand überprüfen. Bei Rissen, Ausbuchtungen oder ähnlichen Schäden, den Reifen nicht aufpumpen. Dies könnte zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Während der Reifen aufgepumpt wird, dessen Seitenwand beobachten. Falls Risse, Aufquellen oder andere Schäden sichtbar werden, den Kompressor ausschalten und die Luft über das Druckablassventil ablassen. Keinesfalls mit solch einem Reifen fahren. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.



**ACHTUNG:** Nicht direkt neben dem Reifen stehen, während der Kompressor ihn aufpumpt. Dies könnte bei einem Reifenplatzer zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Das Reparaturset während der Verwendung nicht unbeaufsichtigt lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Den Kompressor nicht länger als 10 Minuten betreiben. Dies könnte bei einer möglichen Störung des Kompressors zu schweren Verletzungen führen.

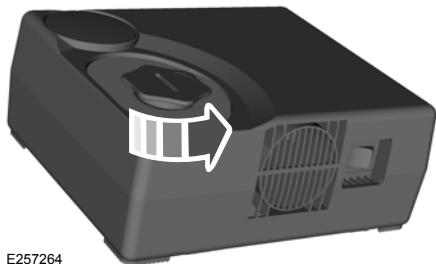
Zur provisorischen Reparatur eines Lochs im Reifen folgendermaßen verfahren:



E257263

1. Den Pumpenschlauch und den 12-V-Gleichstrom-Stecker von der Unterseite des Kompressors lösen.

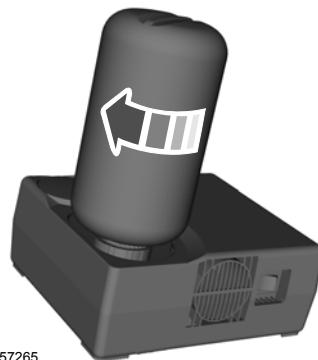
## Räder und Reifen



2. Die Zugangskappe für die Dichtmittelflasche gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.

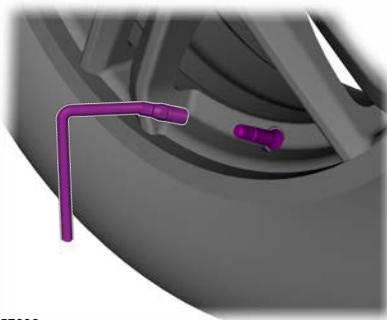


3. Die Kappe der Dichtmittelflasche abnehmen. Die Versiegelung weder durchstoßen noch entfernen.



4. Die Dichtmittelflasche am Kompressor anbringen. Die Dichtmittelflasche im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand spürbar ist.

**Beachte:** Durch Anbringen der Dichtmittelflasche am Kompressor wird die Versiegelung durchstoßen. Die Flasche nicht lockern, da hierdurch Dichtmittel austreten könnte.



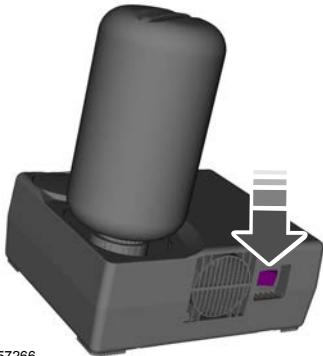
5. Die Staubschutzkappe des Reifenventils abnehmen und den Pumpenschlauch aufstecken.

# Räder und Reifen



E257022

- Den 12-V-Gleichstrom-Stecker in die 12-Volt-Gleichstrom-Steckdose stecken. Siehe **Nebenverbraucheranschlüsse** (Seite 170).
- Den Motor starten.



E257266

- Den Kompressor einschalten.



E257121

- Den Reifen auf 2–3 bar aufpumpen.

**Beachte:** Falls der Reifendruck nicht innerhalb von 10 Minuten 1,8 bar erreicht, ist der Reifen evtl. zu stark beschädigt, um eine provisorische Reparatur zuzulassen. Das Fahrzeug umgehend überprüfen lassen. Das Fahrzeug nicht fahren.

- Wenn der empfohlene Reifendruck von 2–3 bar erreicht ist, den Kompressor und die Zündung ausschalten.
- Den Pumpenschlauch und den 12-V-Gleichstrom-Stecker abziehen.

**Beachte:** Die Dichtmittelflasche nicht vom Kompressor abnehmen.

- Die Staubschutzkappe wieder auf das Reifenventil aufsetzen.
- Das Warnschild am Lenkrad anbringen und das Reifenpannenset verstauen.

# Räder und Reifen



E257942

14. Das Fahrzeug umgehend über eine Strecke von 3–10 km fahren. 80 km/h keinesfalls überschreiten.



E257121

15. Das Fahrzeug nach einer Fahrt von 3–10 km anhalten und den Reifendruck überprüfen. Siehe **Reifenluftdrücke** (Seite 391).

**Beachte:** Falls der Reifendruck auf 1,8 bar oder weniger abgefallen ist, ist der Reifen evtl. zu stark beschädigt, um eine provisorische Reparatur zuzulassen. Das Fahrzeug umgehend überprüfen lassen. Das Fahrzeug nicht fahren.

**Beachte:** Falls der Reifendruck abgefallen, aber immer noch höher als 1,8 bar ist, verwenden Sie das Set, um den Reifen wieder aufzupumpen.

## Nach Verwendung des Reifenpannensets



### ACHTUNG:

Falls Sie starke Vibrationen, unruhiges Lenkerhalten oder ungewöhnliche Geräusche beim Fahren feststellen, die Geschwindigkeit langsam reduzieren und an einer sicheren Stelle anhalten. Überprüfen Sie den Reifen und seinen Druck erneut. Falls der Reifendruck 1,3 bar unterschreitet oder Risse, Ausbuchtungen oder ähnliche Schäden sichtbar sind, keinesfalls mit diesem Reifen weiterfahren. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

Das Reifenpannenset ermöglicht nur eine vorübergehend Weiterfahrt. Die Vorschriften in Bezug auf Reparatur oder Austausch nach Verwendung des Reifenpannensets können sich von Land zu Land unterscheiden. Wir empfehlen, dass Sie sich von einer Reifenwerkstatt beraten lassen.

### Nach Verwendung des Reifenpannensets:

- Das Fahrzeug nicht mehr als 200 km fahren, bevor der beschädigte Reifen repariert oder ersetzt wird.
- Alle Nutzer des Fahrzeugs darüber informieren, dass ein Reifen mit dem Reifenpannenset abgedichtet wurde. Verweisen Sie auf die speziellen Fahrbedingungen, die einzuhalten sind.

# Räder und Reifen

- Den Reifendruck regelmäßig überprüfen, bis der abgedichtete Reifen durch eine Reifenwerkstatt repariert oder ausgewechselt wurde. Sie müssen die Reifenwerkstatt informieren, dass der Reifen Dichtmittel enthält, bevor er von der Felge abgezogen wird.
- Das Reifenpannenset zu einer Vertragswerkstatt bringen, um die Dichtmittelflasche und den Pumpenschlauch ersetzen zu lassen.

Damit Reifen vorn und hinten gleichmäßig abgenutzt werden und länger halten, wird empfohlen, die Reifen in regelmäßigen Abständen von 5.000 km bis 10.000 km zwischen vorn und hinten zu wechseln.

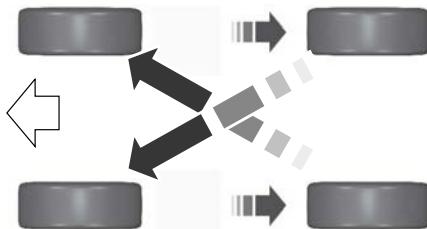


**ACHTUNG:** Beim Parken das Scheuern von Reifenflanken an Bordsteinen vermeiden.

## REIFENPFLEGE

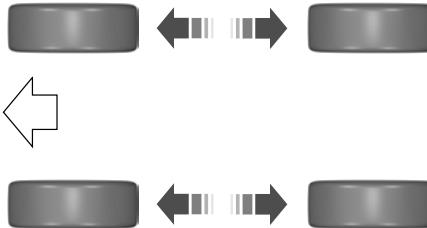
**Beachte:** Vorderräder auf der linken Seite der Abbildung.

### Nicht laufrichtungsgebundene Reifen



E142547

### Laufrichtungsgebundene Reifen



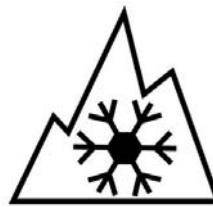
E70415

Falls Sie über einen Bordstein fahren müssen, mit den Rädern im rechten Winkel dazu heranfahren und ihn mit geringer Geschwindigkeit überqueren.

Die Reifen regelmäßig auf Schnitte, Fremdkörper und ungleichmäßigen Profilverschleiß überprüfen. Ungleichmäßige Abnutzung kann ein Anzeichen dafür sein, dass die Achseinstellung fehlerhaft ist.

Den Reifendruck (einschließlich Ersatzreifen) bei kalten Reifen alle zwei Wochen kontrollieren.

## VERWENDEN VON WINTERREIFEN



E278852

Wir empfehlen die Verwendung von Winter- oder Allwetterreifen mit diesem Symbol bei Temperaturen von 7°C und tiefer sowie bei Schnee und Eis.

# Räder und Reifen

Für Winterreifen gelten dieselben Luftdrücke wie in der Reifendrucktabelle angegeben. Siehe **Reifenluftdrücke** (Seite 391).

**ACHTUNG:** Winterreifen müssen dieselben Spezifikationen für Größe, Lastindex und Geschwindigkeitsklassifizierung wie die ursprünglich von Ford angebauten Reifen aufweisen. Die Verwendung von anderen als den von Ford empfohlenen Reifen oder Rädern kann die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem höheren Risiko von Kontrollverlust, Überschlägen des Fahrzeugs und schweren bis tödlichen Verletzungen führen. Zudem kann die Verwendung von anderen als den empfohlenen Reifen oder Rädern den Ausfall der Lenkung, der Radaufhängung, der Achsen, des Verteilergetriebegehäuses oder des elektronischen Verteilergetriebes bewirken. Halten Sie die von Ford empfohlenen Reifendrücke ein, die auf dem Sicherheitskonformitätsschild (auf der Säule – Türscharnier, der Säule – Türschloss oder an der Seite der Tür, die auf die Säule – Türschloss trifft, neben dem Fahrersitz) oder auf dem Reifendruckaufkleber auf der B-Säule oder an der Seite der Fahrertür angegeben sind. Nichtbeachten der Empfehlungen für die Reifendrücke kann zu ungleichmäßigem Profilverschleiß führen und das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen.

## VERWENDEN VON SCHNEEKETTEN

**ACHTUNG:** 50 km/h keinesfalls überschreiten.



**ACHTUNG:** Auf schneefreien Straßen keine Schneeketten verwenden.



**ACHTUNG:** Schneeketten nur auf spezifizierte Reifen aufziehen. Siehe **Reifenluftdrücke** (Seite 391).



**ACHTUNG:** Falls die Räder Ihres Fahrzeugs mit Radkappen ausgestattet sind, müssen diese vor dem Aufziehen von Schneeketten entfernt werden.

Nur Schneeketten mit einer Stärke von 10 mm oder weniger aufziehen.

Schneeketten nur an den Vorderrädern verwenden.

**Beachte:** Das Antiblockierbremssystem arbeitet weiterhin auf normale Weise.

## Fahrzeuge mit elektronischem Stabilitätsprogramm

Bei aktiviertem Stabilitätsprogramm kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs ungewöhnlich sein. Um diesen Einfluss zu reduzieren, die Traktionskontrolle ausschalten. Siehe **Verwenden der Stabilitätsregelung** (Seite 236).

## RADWECHSEL



**ACHTUNG:** Montieren Sie keinesfalls mehr als ein Ersatzrad gleichzeitig.



**ACHTUNG:** Führen Sie an Noträder keine Reparaturen aus.



**ACHTUNG:** Keinesfalls die Stabilitätskontrolle ausschalten oder den Sportmodus auswählen, wenn ein Notrad montiert ist oder ein Reifen mit dem Pannenset aufgepumpt wurde.

Wenn ein Reifen während der Fahrt Luft verliert, verhalten Sie sich folgendermaßen:

- Lenkrad gut festhalten.
- Plötzliches Bremsen vermeiden.
- Allmählich die Fahrgeschwindigkeit verringern und das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt.
- Feststellbremse vollständig betätigen.
- Die Zündung ausschalten.

Ersatzrad, Wagenheber, Abschleppöse, Radmutternschlüssel und Felgenkappenabzieher befinden sich im Kofferraum unter der Bodenabdeckung oder in der Seitenwand.

Falls das Ersatzrad vom gleichen Typ und selber Größe wie die aufgezogenen Räder ist, können Sie es gegen ein montiertes Rad einwechseln und dann ganz normal fahren. Es wird empfohlen, das beschädigte Rad und den beschädigten Reifen so schnell wie möglich zu reparieren bzw. zu ersetzen.

## Informationen zu Rädern mit abweichenden Spezifikationen



**ACHTUNG:** Bei Nichtbefolgung dieser Richtlinien steigt das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sowie von Verletzungen bis hin zum Tod.



**ACHTUNG:** Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Art Reserverad in Ihrem Fahrzeug bereitgestellt ist, überschreiten Sie keinesfalls eine Geschwindigkeit von 80 km/h.

Falls sich das Ersatzrad von den anderen angebauten Rädern unterscheidet, ist es möglicherweise durch einen Warnaufkleber mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit gekennzeichnet. Fahren Sie vorsichtig, wenn Sie ein Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen verwenden.

Ersatzräder mit abweichenden Spezifikationen sind nur für den vorübergehenden Gebrauch vorgesehen. Fahren Sie nur so weit, wie unbedingt erforderlich, und lassen Sie das beschädigte Rad so schnell wie möglich reparieren oder austauschen. Wenn das Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen beschädigt ist, muss es ausgetauscht werden.

Ein Ersatzrad mit abweichender Spezifikation kann Folgendes beeinträchtigen:

- Fahr-, Stabilitäts- und Bremsleistung.
- Komfort und Geräusche.
- Bodenfreiheit und Parken an Bordsteinkanten.
- Fahrverhalten bei winterlichen Witterungsbedingungen.
- Fahrverhalten bei feuchten Witterungsbedingungen.
- Fahrverhalten bei Nutzung von Allradantrieb.

Ein Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen unterscheidet sich in Größe und Aussehen von den regulären Rädern; diese Ersatzräder gibt es in drei unterschiedlichen Ausführungen:

### Notrad vom Typ T

Bei diesem Ersatzrad steht der Buchstabe T vor der Reifengröße, z. B. T125/80R15, und die Seitenwand trägt möglicherweise die Aufschrift "Temporary Use Only".

Bei Verwendung dieses Typs von Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen:

- Die auf dem Aufkleber angegebene Höchstgeschwindigkeit nicht überschreiten.
- Das Fahrzeug nicht über die auf dem Sicherheitskonformitätsschild angegebene maximale Tragfähigkeit hinaus beladen.

# Räder und Reifen

- Keinen Anhänger ziehen.
- Keine Schneeketten an dem Ende des Fahrzeugs verwenden, an dem das Ersatzrad mit der abweichenden Spezifikationen angebaut ist.
- Nicht mehrere Ersatzräder mit abweichenden Spezifikationen gleichzeitig verwenden.
- Keine kommerziellen Waschanlagen nutzen.

## Normalgroßes Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen mit Aufkleber

Der Aufkleber trägt den Vermerk "THIS WHEEL AND TIRE ASSEMBLY FOR TEMPORARY USE ONLY".

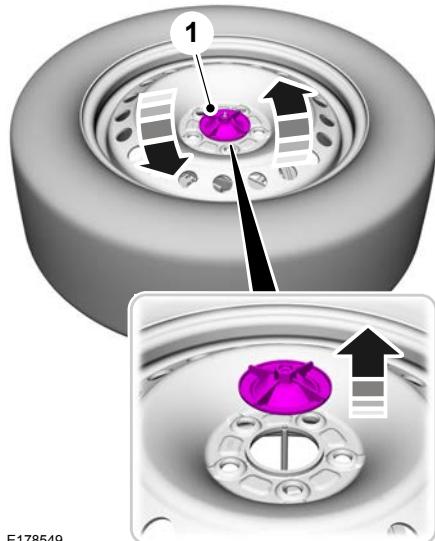
Bei Verwendung dieses Typs von Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen:

- Die auf dem Aufkleber angegebene Höchstgeschwindigkeit nicht überschreiten.
- Das Fahrzeug nicht über die auf dem Sicherheitskonformitätsschild angegebene maximale Tragfähigkeit hinaus beladen.
- Keinen Anhänger ziehen.
- Keine Schneeketten an dem Ende des Fahrzeugs verwenden, an dem das Ersatzrad mit der abweichenden Spezifikationen angebaut ist.
- Nicht mehrere Ersatzräder mit abweichenden Spezifikationen gleichzeitig verwenden.
- Keine kommerziellen Waschanlagen nutzen.

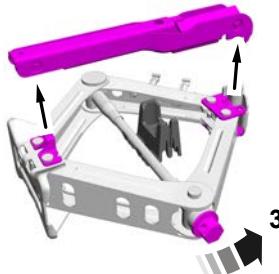
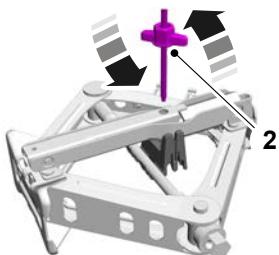
## Normalgroßes Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen ohne Aufkleber

Falls das Ersatzrad vom gleichen Typ und selber Größe wie die aufgezogenen Räder ist, können Sie es gegen ein montiertes Rad einwechseln und dann ganz normal fahren.

## Entnehmen des Ersatzrads, Wagenhebers und Radmuttern-schlüssels

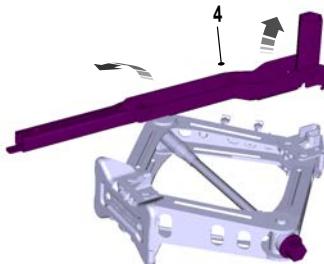


1. Die Befestigungsmutter gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen. Das Rad aus der Ersatzradmulde herausnehmen.



E178548

2. Die Befestigungsschraube des Wagenhebers gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
3. Die Wagenheberschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Wagenhebergriff und den Radmutternschlüssel vom Wagenheber abzunehmen.



E245204

4. Vor der Benutzung den Wagenhebergriff und das Sechskant-Endstück aufklappen und an die richtige Position bringen. Das Sechskant-Endstück dient zum Betätigen der Wagenheberschraube und zum Herausdrehen der Radmuttern.

## Zusammenbauen des Radmutternschlüssels

Wagenhebergriff und Radmutternschlüssel vollständig ausklappen.

## Fahrzeuge ohne Ersatzrad

Fahrzeuge ohne Ersatzrad sind mit einem Pannenset ausgestattet. Siehe **Reifenpannenset** (Seite 378).

## Felgenkappe ausbauen. (falls vorhanden)

Die Radblende mittels Haken am Wagenhebergriff und Radmutternschlüssel abnehmen.

**Beachte:** Sicherstellen, dass die Zugrichtung des Radkappenabziehers im rechten Winkel zur Radkappe steht.

# Räder und Reifen

## Wagenheber



**ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich, dass der Wagenheber nicht beschädigt oder verformt ist und dass das Gewinde geschmiert und sauber ist.



**ACHTUNG:** Legen Sie niemals etwas auf die Auflagefläche unter dem Wagenheber.



**ACHTUNG:** Positionieren Sie niemals etwas zwischen Wagenheber und Fahrzeug.



**ACHTUNG:** Einen Wagenheber mit mindestens 1.500 kg Tragfähigkeit und einem Hubteller mit einem Mindestdurchmesser von ca. 80 mm verwenden.



**ACHTUNG:** Der mit dem Fahrzeug gelieferte Wagenheber ist nur zum Reifenwechsel vorgesehen. Den Wagenheber ausschließlich zum Radwechsel im Pannenfall verwenden.



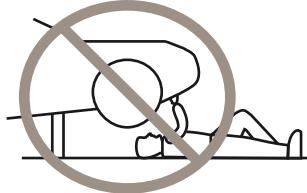
**ACHTUNG:** Nicht am Fahrzeug arbeiten, wenn die einzige Abstützung durch den Wagenheber erfolgt, da das Fahrzeug vom Wagenheber abrutschen könnte. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Bei einem Fahrzeug, das nur von einem Wagenheber angehoben ist, darauf achten, dass sich keine Körperteile von Personen unter dem Fahrzeug befinden.



**ACHTUNG:** Nicht unter ein Fahrzeug legen, das nur durch einen Wagenheber abgestützt ist.

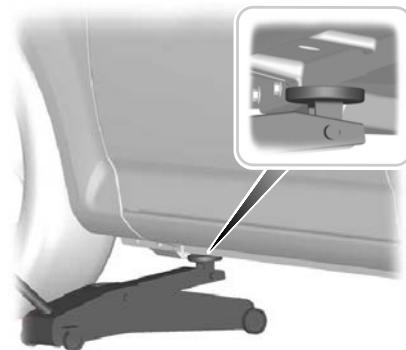


## Hydraulischer Werkstattwagenheber



**ACHTUNG:** Einen Wagenheber mit mindestens 1.500 kg Tragfähigkeit und einem Hubteller mit einem Mindestdurchmesser von ca. 80 mm verwenden.

Für den Wechsel zwischen Sommer- und Winterreifen wird ein hydraulischer Werkstattwagenheber empfohlen.



E93020

Siehe Anleitung des Wagenheberherstellers.

## Anhebepunkte des Fahrzeugs

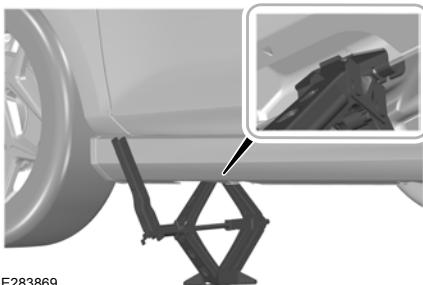


**ACHTUNG:** Nur die angegebenen Hebepunkte verwenden. Durch das Anheben an anderen Stellen können Schäden an Karosserie, Lenkung, Radaufhängung, Motor, Bremssystem oder Kraftstoffleitungen entstehen.



E269166

1. Anhebepunkte des Fahrzeugs suchen. Die Lage ist jeweils durch eine kleine Pfeilmarkierung gekennzeichnet.



E283869

2. Den Wagenheber vorsichtig am Anhebepunkt des Fahrzeugs ansetzen.
3. Das Sechskantendstück des Wagenhebergriffs und den Radmutternschlüssel am Wagenheber anbringen.
4. Den Wagenhebergriff im Uhrzeigersinn drehen, um das Fahrzeug anzuheben.

## Rad abbauen



**ACHTUNG:** Fahrzeug so am Straßenrand abstellen, dass Sie nicht den Verkehr behindern und Sie selbst nicht gefährdet sind.



**ACHTUNG:** Parken Sie das Fahrzeug so, dass Sie den Verkehr nicht beeinträchtigen und sich selbst nicht in Gefahr bringen, und stellen Sie ein Warndreieck auf.



**ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund steht und die Vorderräder gerade ausgerichtet sind.



**ACHTUNG:** Die Zündung ausschalten und die Feststellbremse anziehen.



**ACHTUNG:** Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe den ersten oder Rückwärtsgang einlegen. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe den Wählhebel in Position Parken (P) bringen.



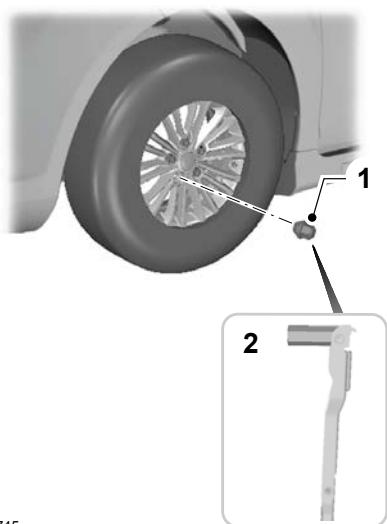
**ACHTUNG:** Sorgen Sie dafür, dass sich keine Fahrgäste im Fahrzeug befinden.



**ACHTUNG:** Achten Sie darauf, dass der Wagenheber senkrecht zum Anhebepunkt positioniert ist und der Sockel flach auf dem Untergrund unter dem Fahrzeug aufliegt.



**ACHTUNG:** Das dem abzubauenden Rad diagonal gegenüberliegende Rad mit einem geeigneten Block oder Unterlegkeil sichern.



E181745

1. Wenn Ihr Fahrzeug Felgenschlösser besitzt, zunächst den Felgenschlossschlüssel anbringen und das Felgenschloss lösen.
2. Die Radmuttern lösen.
3. Das Fahrzeug anheben, bis sich der Reifen vom Boden abhebt.
4. Die Radmuttern lösen und das Rad abbauen.

**Beachte:** Leichtmetallräder nicht mit der Außenseite auf den Boden legen. Dies könnte die Lackierung beschädigen.

## Rad anbauen

**ACHTUNG:** Beim Montieren eines Rades immer Korrosion, Schmutz und Fremdmaterial auf den Auflageflächen des Rades und der Oberflächen von Radnabe, Bremstrommel oder Scheibenbremse, die das Rad berühren, entfernen. Sicherstellen, dass die

Befestigungselemente, mit denen die Bremsscheibe an der Nabe gesichert ist, fixiert sind, sodass sie an den Auflageflächen des Rads nicht stören. Die Montage von Rädern ohne ordnungsgemäßen Kontakt an den Metallauflageflächen für das Rad kann zum Lösen der Radmuttern und zum Verlust eines Rades während der Fahrt führen, der wiederum einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, Verletzung oder den Tod nach sich ziehen kann.

**ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Gewinde von Radbolzen und Radmuttern und die zwischen diesen liegenden Flächen frei von Fett und Öl sind. Andernfalls können sich die Radmuttern während der Fahrt lösen.

**ACHTUNG:** Ausschließlich Räder und Reifen der zugelassenen Größen verwenden. Das Verwenden anderer Größen könnte zu Schäden am Fahrzeug und Verlust der allgemeinen Betriebserlaubnis führen.

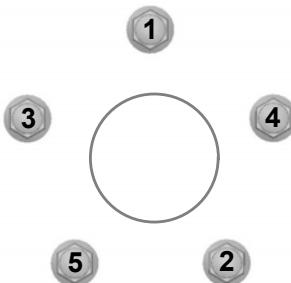
**ACHTUNG:** Ziehen Sie keine Run-Flat-Reifen auf, wenn diese nicht ursprünglich montiert waren. Bei Fragen zur Kompatibilität wenden Sie sich bitte an einen Vertragshändler.

**ACHTUNG:** Keinesfalls Aluminiumfelgen mit Radmuttern befestigen, die für Stahlfelgen ausgelegt sind.

**ACHTUNG:** Sobald wie möglich, die Radmuttern auf Festigkeit prüfen lassen und den Reifendruck kontrollieren.



A



1. Die Führungsbohrung des Rades (**A**) und die Montageflächen vor dem Anbauen untersuchen. Sichtbare Korrosion oder lose Partikel entfernen.
2. Das Rad montieren.
3. Die Radmuttern fingerfest anziehen.

**Beachte:** Sicherstellen, dass die Kegelflächen an den Radmuttern zum Rad weisen.

E75442

4. Die Radmuttern in angegebener Reihenfolge vorläufig festziehen.
5. Senken Sie das Fahrzeug ab und entfernen den Wagenheber.
6. Ziehen Sie dann die Radmuttern in angegebener Reihenfolge vollständig fest. Siehe **Radmuttern** (Seite 393).
7. Die Radkappe vorsichtig aufsetzen.

## REIFENLUFTDRÜCKE

Die empfohlenen Reifenfülldrücke sind auf dem an der B-Säule auf der Fahrerseite angebrachten Reifeninformationsaufkleber angegeben.

Prüfen Sie mindestens einmal wöchentlich alle Reifendrücke bei kalten Reifen.

**Beachte:** Möglicherweise müssen Sie das Ersatzrad aus der Ersatzradmulde entnehmen, um den Reifendruck zu prüfen.

# Räder und Reifen

## Bis zu 160 km/h

Reifengröße	Normale Zuladung		Volle Zuladung	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	bar	bar	bar	bar
215/60R16 95V <sup>1</sup>	2,4	2,4	2,5	3,2
215/60R16 99XL V <sup>1</sup>	2,4	2,4	2,5	3,2
215/60R16 95W <sup>1</sup>	2,4	2,4	2,5	3,2
215/55R17 98XL V <sup>1</sup>	2,4	2,4	2,5	3,2
215/55R17 98XL W <sup>1</sup>	2,4	2,4	2,5	3,2
235/45R18 98XL W	2,5	2,2	2,6	2,9
235/45R18 98XL Y	2,4	2,2	2,5	2,9
235/40R19 96XL W	2,6	2,2	2,6	2,9

<sup>1</sup>Schneeketten nur auf spezifizierte Reifen aufziehen. Siehe **Verwenden von Schneeketten** (Seite 384).

## Dauergeschwindigkeit über 160 km/h oder unter Anhängerbetriebsbedingungen bis zu 100 km/h

Reifengröße	Normale Zuladung		Volle Zuladung	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	bar	bar	bar	bar
215/60R16 95V	2,5	2,4	2,7	3,2
215/60R16 99XL V	2,5	2,4	2,6	3,2
215/60R16 95W	2,5	2,4	2,6	3,2
215/55R17 98XL V	2,6	2,4	2,7	3,2
215/55R17 98XL W	2,5	2,4	2,7	3,2

# Räder und Reifen

Reifengröße	Normale Zuladung		Volle Zuladung	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	bar	bar	bar	bar
235/45R18 98XL W	2,5	2,2	2,7	2,9
235/45R18 98XL Y	2,4	2,2	2,5	2,9
235/40R19 96XL W	2,7	2,2	2,9	3,1

## Notrad



**ACHTUNG:** Keinesfalls die Stabilitätskontrolle ausschalten oder den Sportmodus auswählen, wenn ein Notrad montiert ist oder ein Reifen mit dem Pannenset aufgepumpt wurde.

Reifengröße	bar
215/60R16 95V	3,2
215/60R16 95W	3,2
T125/80R16 97M	4,2

Die auf dem Aufkleber des Notrads angegebene Höchstgeschwindigkeit darf nicht überschritten werden.

## RADMUTTERN

### Radmutter - Drehmoment

Nm
135

### Felgenschlösser

Ersatzschlüssel für Felgenschlösser und Ersatzfelgenschlösser erhalten Sie von Ihrem Vertragshändler bei Vorlage des Referenznummern-Zertifikats.

# Reifendrucküberwachungs-System (falls vorhanden)

## WAS IST DAS REIFENDRUCK-ÜBERWACHUNGSSYSTEM



Das

Reifendrucküberwachungssystem überwacht die Reifendrücke des Fahrzeugs. Eine Warnlampe leuchtet auf, wenn ein oder mehrere Reifen einen erheblich zu niedrigen Druck aufweisen oder eine Systemstörung vorliegt.

## SICHERHEITSMÄßNAHMEN FÜR DAS REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM



### ACHTUNG:

Das Reifendrucküberwachungssystem ist kein Ersatz für eine manuelle Prüfung der Reifendrücke. Sie sollten den Reifendruck regelmäßig mit einem Reifendruckmessgerät prüfen. Nichteinhaltung des korrekten Reifendrucks kann die Gefahr von Reifendefekten, Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und Verletzungen steigern.



### ACHTUNG:

Den in der Informationsanzeige angezeigten Reifendruck nicht anstelle eines Reifendruckmessgeräts verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**Beachte:** Reifendichtmittel können das Reifendrucküberwachungssystem beschädigen.

## EINSCHRÄNKUNGEN DES REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEMS

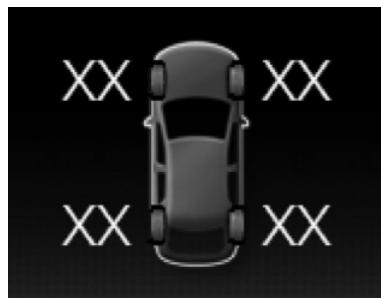
Die Warnlampe kann in den folgenden Situationen aufleuchten:

- Sie verwenden ein Reserverad oder ein Reifenpannenset.
- Die Außenlufttemperatur sinkt erheblich. Der Reifendruck kann abnehmen und die Reifendruckwarnlampe auslösen. Durch Prüfen aller Reifen sicherstellen, dass kein Reifen platt ist. Pumpen Sie die Reifen ggf. auf die empfohlenen Drücke auf, und führen Sie das Initialisierungsverfahren aus.

**Beachte:** Durch eine regelmäßige Kontrolle der Reifendrücke am Fahrzeug kann die Wahrscheinlichkeit gesenkt werden, dass die Warnlampe aufgrund von Änderungen der Außenlufttemperatur aufleuchtet.

**Beachte:** Nach der Befüllung der Reifen mit dem korrekten Fülldruck kann es bis zu zwei Minuten Fahrt bei einer Geschwindigkeit von über 32 km/h dauern, bis die Warnlampe erlischt.

## ABRUFEN DER REIFENDRÜCKE



# Reifendrucküberwachungs-System (falls vorhanden)

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Fahrerassistenz** auswählen.
2. **Reifendruckkontrolle** auswählen.
3. **Reifendruck** auswählen.

## ZURÜCKSETZEN DES REIFENDRUCKÜBERWA-CHUNGSSYSTEMS

Das Reifendrucküberwachungssystem muss nach jedem Reifenwechsel, nach jedem Durchwechseln der Räder und nach jeder Befüllung der Reifen mit dem korrekten Fülldruck initialisiert werden.

**Beachte:** Wenn ein neuer Sensor eingebaut wurde oder die Räder des Fahrzeugs durchgewechselt wurden, muss das Fahrzeug mindestens 20 Minuten lang geparkt werden, bevor das System initialisiert wird.

**Beachte:** Das Reifendrucküberwachungssystem lernt die Reifendrucksensoren automatisch neu an, wenn Sie das Fahrzeug das nächste Mal ungefähr 15 Minuten lang fahren.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Fahrerassistenz** auswählen.
2. **Reifendruckkontrolle** auswählen.
3. **Reifendruck** auswählen.
4. Die Taste **OK** drücken und so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

## REIFENDRUCKÜBERWA-CHUNGSSYSTEM – FEHLERSUCHE

## REIFENDRUCKÜBERWA-CHUNGSSYSTEM – WARNLAMPEN



Reifendruckwarnleuchte kombiniert zwei Funktionen.

Warnleuchte	Mögliche Ursache	Maßnahme
Warnlampe leuchtet durchgängig	Der Luftdruck eines oder mehrerer Reifen ist erheblich zu niedrig.	Die Reifen auf den empfohlenen Druck aufpumpen. Siehe <b>Reifenluftdrücke</b> (Seite 391). Die Reifen auf Beschädigungen prüfen und gegebenenfalls reparieren. Das Verfahren zum Zurücksetzen des Systems durchführen.
Warnlampe leuchtet durchgängig oder blinkt	Notrad in Benutzung	Das beschädigte Rad reparieren und wieder am Fahrzeug anbauen, um die korrekte Systemfunktion wiederherzustellen.
	Störung des Reifendrucküberwachungssystems	Wenn die Reifen den empfohlenen Reifenfülldruck aufweisen und kein Notrad in Benutzung ist, hat das System eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

### REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Reifendruck niedrig	Die Reifen auf den empfohlenen Druck aufpumpen. Die Reifen auf Beschädigungen prüfen und gegebenenfalls reparieren. Das Verfahren zum Zurücksetzen des Systems durchführen.
Reifendruckkontrolle Störung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Reifensensoren Störung	Wenn die Reifen den empfohlenen Reifenfülldruck aufweisen und kein Notrad in Benutzung ist, hat das System eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Füllmengen und Spezifikationen

---

## FAHRZEUGABMESSUNGEN - 4-TÜRER

<b>Maßangabe</b>	<b>Abmessung mm</b>
Gesamtlänge	4.872
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	2.130
Gesamthöhe ohne Antenne.	1.465–1.496
Radstand	2.850
Spur vorn.	1.589–1.599
Spur hinten	1.585–1.595

# Füllmengen und Spezifikationen

---

## FAHRZEUGABMESSUNGEN - 5-TÜRER

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge	4.872
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	2.130
Gesamthöhe ohne Antenne.	1.466–1.518
Radstand	2.850
Spur vorn.	1.589–1.599
Spur hinten	1.585–1.595

# Füllmengen und Spezifikationen

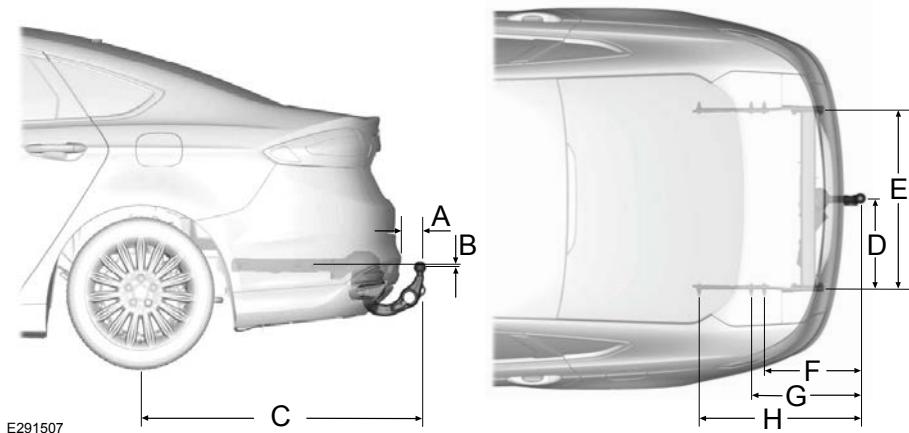
---

## FAHRZEUGABMESSUNGEN - TURNIER

<b>Maßangabe</b>	<b>Abmessung mm</b>
Gesamtlänge	4.869
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	2.130
Gesamthöhe ohne Antenne.	1.482–1.550
Radstand	2.850
Spur vorn.	1.589–1.599
Spur hinten	1.585–1.595

# Füllmengen und Spezifikationen

## ABMESSUNGEN DER ANHÄNGERKUPPLUNG - 4-TÜRER/5-TÜRER



Element	Maßangabe	Abmessung mm
A	Stoßfänger bis Mitte des Anhängerkugelkopfes	79
B	Befestigungspunkt bis Mitte des Anhängerkugelkopfes	4
C	Radmitte bis Mitte des Anhängerkugelkopfes	1.165
D	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Längsträger	426
E	Abstand zwischen Längsträgern.	862
F	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des ersten Befestigungspunkts	450
G	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des zweiten Befestigungspunkts	511
H	Mitte Anhängerkugelkopf bis Mitte dritter Befestigungspunkt.	753

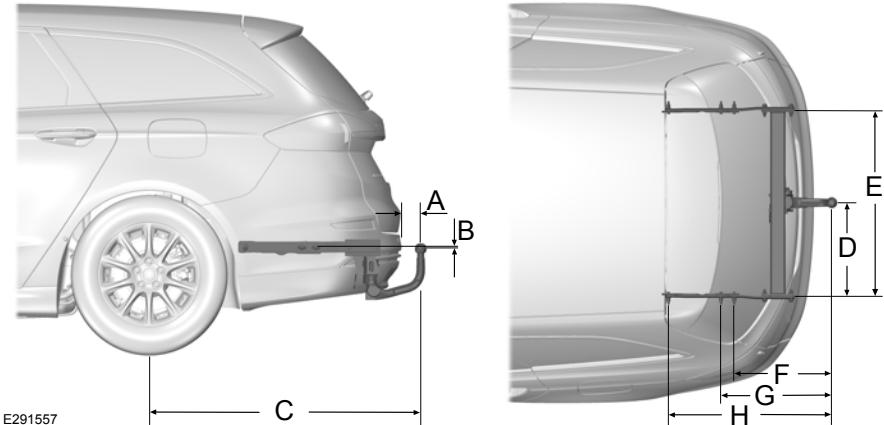
# Füllmengen und Spezifikationen

**Maximal zulässige Anhängerstützlast**

**Maximal zulässige Anhängerstützlast**

90 kg

## ABMESSUNGEN DER ANHÄNGERKUPPLUNG - TURNIER



Element	Maßangabe	Abmessung mm
A	Stoßfänger bis Mitte des Anhängerkugelkopfes	80
B	Befestigungspunkt bis Mitte des Anhängerkugelkopfes	4
C	Radmitte bis Mitte des Anhängerkugelkopfes	1.163
D	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Längsträger	426
E	Abstand zwischen Längsträgern.	862
F	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des ersten Befestigungspunkts	448
G	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des zweiten Befestigungspunkts	509
H	Mitte Anhängerkugelkopf bis Mitte dritter Befestigungspunkt.	751

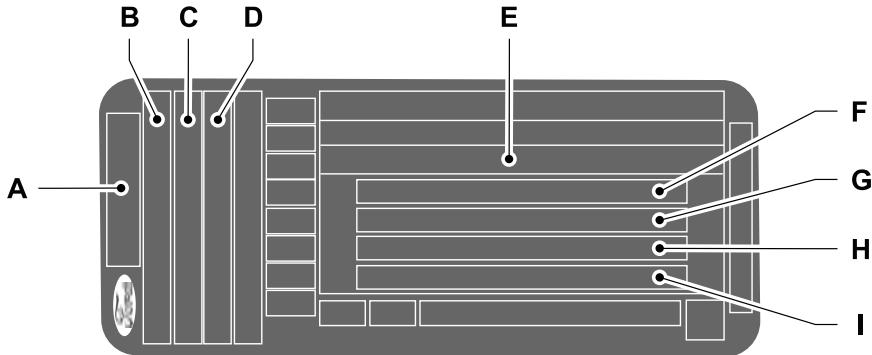
# Füllmengen und Spezifikationen

<b>Maximal zulässige Anhängerstützlast</b>
90 kg

## FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSSCHILD

**Beachte:** Das Typenschild kann vom abgebildeten Typenschild abweichen.

**Beachte:** Die Information auf dem Typenschild ist marktabhängig.



- A Modell
- B Ausführung
- C Motorbezeichnung
- D Motorleistung und Abgasnorm
- E Fahrzeug-Identifizierungsnummer
- F Zulässiges Gesamtgewicht
- G Gesamtzuggewicht
- H Maximale Vorderachslast
- I Maximale Hinterachslast

Fahrzeug-Identifizierungsnummer und Höchstgewichte sind auf einer Plakette aufgeführt, die sich unten an der Beifahrertüröffnung befindet.

## FAHRZEUG-IDENTIFIZIERNUMMER

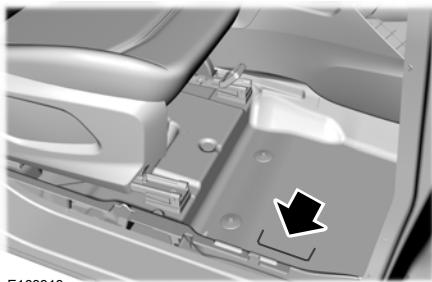
Die Fahrgestellnummer befindet sich an folgenden Stellen.

# Füllmengen und Spezifikationen



E163915

Auf der rechten Seite in das Bodenblech vor dem Vordersitz eingeschlagen.



E163913

## Motor

### Motoröl

#### Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter
Alle.	4,3 L

**Beachte:** Die Nachfüllmenge Motoröl, die erforderlich ist, um den am Messstab angezeigten Pegel von Minimum auf Maximum zu bringen, beträgt 0,9 L.

Auf der linken Seite des Armaturenbretts.

## FÜLLMENGEN UND SPEZIFIKATIONEN - 2.0L HYBRID

Verwenden Sie Öle und Flüssigkeiten gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten.

Bei Verwendung von Ölen und Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind
- längeren Startphasen des Motors
- erhöhten Emissionswerten
- reduzierter Motorleistung
- erhöhtem Kraftstoffverbrauch
- Verringerte Bremseleistung.

# Füllmengen und Spezifikationen

## Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 5W-20	WSS-M2C948-B

### Motoröl auffüllen

Falls kein Motoröl der Spezifikation WSS-M2C948-B verfügbar ist, kann zum Nachfüllen ein Motoröl SAE 5W-20 gemäß ACEA A5/B5 verwendet werden.

**Beachte:** Nicht mehr als 0,5 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.

## Motorkühlmittel

### Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	7 L

## Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kühlerschutz-Konzentrat Super Plus Premium FU7J-19544-xx	WSS-M97B44-D
Kühlerschutz-Konzentrat Super Plus Premium Ready Mix 2U2J-19544-xxxx	WSS-M97B44-D2

## Kraftstoffbehälter

### Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	49 L

# Füllmengen und Spezifikationen

## Vorratsbehälter – Scheibenwaschanlage

### Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	4,5 L

### Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Scheibenwaschflüssigkeit	WSS-M14P19-A

### Bremssystem

### Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance BU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

## FÜLLMENGEN UND SPEZIFIKATIONEN - 2.0L ECOBLUE

Verwenden Sie Öle und Flüssigkeiten gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten.

Bei Verwendung von Ölen und Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind
- längeren Startphasen des Motors
- erhöhten Emissionswerten
- reduzierter Motorleistung
- erhöhtem Kraftstoffverbrauch
- Verringerte Bremsleistung.

# Füllmengen und Spezifikationen

---

## Motor

### Motoröl

#### Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter
Alle.	6,4 L

**Beachte:** Die Nachfüllmenge Motoröl, die erforderlich ist, um den am Messstab angezeigten Pegel von Minimum auf Maximum zu bringen, beträgt 1,9 L.

## Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 0W-30	WSS-M2C950-A

### Motoröl auffüllen

Falls kein Motoröl der Spezifikation WSS-M2C950-A verfügbar ist, kann zum Nachfüllen ein Motoröl SAE 0W-30 gemäß ACEA C2 verwendet werden.

**Beachte:** Nicht mehr als 1 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.

## Motorkühlmittel

#### Füllmengen

Ausführung	Menge
Fahrzeuge ohne kraftstoffbetriebene Heizung oder Zusatzheizung.	10,7 L
Fahrzeuge mit kraftstoffbetriebener Heizung.	11,4 L
Fahrzeuge mit Zusatzheizung.	12 L
Fahrzeuge mit kraftstoffbetriebener Heizung und Zusatzheizung.	12,7 L

## Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kühlerschutz-Konzentrat Super Plus Premium FU7J-19544-xx	WSS-M97B44-D

# Füllmengen und Spezifikationen

---

## Kraftstoffbehälter

### Füllmengen

Ausführung	Menge
Vorderradantrieb.	60 L
Automatischer Allradantrieb	61 L

## Tank – Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue)

### Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	11,2 L

## Vorratsbehälter – Scheibenwaschanlage

### Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	4,5 L

## Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Scheibenwaschflüssigkeit	WSS-M14P19-A

## Bremssystem

### Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance BU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

# Füllmengen und Spezifikationen

## TABELLE ZUR GLÜHLAMPEN-SPEZIFIKATION

### Außenleuchten

Lampe	Spezifikation	Leistung (Watt)
Blinkleuchte vorn. <sup>1</sup>	W5W	5
Tagfahrlicht. <sup>1</sup>	H15	15
Fernlicht. <sup>1</sup>	H15	55
Abblendlicht. <sup>1</sup>	H7	55
Nebelscheinwerfer. <sup>1</sup>	H8	35
Seitenblinker. <sup>1</sup>	PWY19W	19
Rück- und Bremsleuchte	LED.	LED.
Zusatzbremsleuchte	LED.	LED.
Blinkleuchte hinten.	LED.	LED.
Nebelschlussleuchte.	LED.	LED.
Rückfahrscheinwerfer.	W16W	16
Kennzeichenleuchte.	W5W	5

<sup>1</sup> Diese Leuchten sind auch als LED-Lampen verfügbar.

**Beachte:** Wenn eine LED ausfällt, lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen.

### Innenraumleuchten

Lampe	Spezifikation	Leistung (Watt)
Innenleuchte.	LED.	LED.
Gepäckraumleuchte.	LED.	LED.
Leseleuchte	LED.	LED.

**Beachte:** Wenn eine LED ausfällt, lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen.

# Füllmengen und Spezifikationen

## KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE

### Kraftstoffverbrauch und CO2-Ausstoß

Die Angaben für den Kraftstoff-/Energieverbrauch, den CO2-Ausstoß und die Reichweite bei Elektrobetrieb wurden gemäß den technischen Anforderungen und Spezifikationen der Verordnungen (EG) 715/2007 und (EU) 2017/1151 in der jeweils letzten geänderten Fassung ermittelt. Zu leichten Nutzfahrzeugen mit Typenzulassung unter Verwendung des weltweit harmonisierten Prüfverfahrens für leichte Kraftfahrzeuge (WLTP) gibt es Informationen zum Kraftstoff-/Energieverbrauch und zum CO2-Ausstoß für den Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ) und WLTP. Das WLTP ersetzt bis spätestens Ende 2020 den NEFZ vollständig. Die eingesetzten standardisierten Prüfverfahren ermöglichen einen Vergleich zwischen unterschiedlichen Fahrzeugtypen und Herstellern.

Während der Übergangsphase zur Außerkraftsetzung des NEFZ werden die WLTP-Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO2-Ausstoß in Bezug zum NEFZ gesetzt. Es werden einige Abweichungen zu früheren Angaben zum Kraftstoffverbrauch und den Abgasen auftreten, da sich einige Elemente des Prüfverfahrens geändert haben. Deshalb kann ein und dasselbe Fahrzeug möglicherweise einen anderen Kraftstoffverbrauch und CO2-Ausstoß aufweisen.

### Europäische Richtlinie 1999/94/EG

Der Kraftstoffverbrauch und der CO2-Ausstoß eines Fahrzeugs sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug, sondern auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig. CO2 ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Ein Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO2-Emissionen, der Daten für alle neuen Personenkraftwagenmodelle enthält, ist kostenlos an allen Verkaufsorten erhältlich.

## KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 2.0L HYBRID

### NEDC

Kombiniert	CO <sub>2</sub> -Emissionen
L/100 km	g/km
4,9–4,2	96–111

## Füllmengen und Spezifikationen

---

### WLTP

Kombiniert	CO <sub>2</sub> -Emissionen
L/100 km	g/km
6,2–5,5	127–142

## Füllmengen und Spezifikationen

---

### KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 2.0L ECOBLUE

#### NEDC

Stadt	Außenorts	Kombiniert	CO <sub>2</sub> -Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
6,4–5,3	4,9–3,6	5,6–4,4	115–146

#### WLTP

Niedrig	Mittel	Hoch	Extra hoch	Kombiniert	CO <sub>2</sub> -Emis-sionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
8,8–6,4	6,9–5,1	6–4,3	6,9–4,9	6,9–5	130–180

# Vernetztes Fahrzeug

## WAS IST EIN VERNETZTES FAHRZEUG

Ein vernetztes Fahrzeug ist mit Technologien ausgestattet, die es Ihrem Fahrzeug ermöglichen, eine Verbindung mit einem Mobilfunknetz herzustellen und Ihnen den Zugriff auf verschiedene Funktionen zu bieten. In Verbindung mit der FordPass-App haben Sie so die Möglichkeit, Ihr Fahrzeug eingehender zu überwachen und zu steuern, z. B. den Reifendruck, den Kraftstoffstand und den Standort des Fahrzeugs zu prüfen. Weitere Informationen finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

## ANFORDERUNGEN FÜR DAS VERNETZTE FAHRZEUG

Für die vernetzten Dienste und die Funktionalität der entsprechenden Fahrzeugmerkmale ist ein kompatibles Fahrzeugnetzwerk erforderlich.

Für einige Fernbedienungsfunktionen müssen zusätzliche Dienste aktiviert werden. Melden Sie sich bei Ihrem Ford-Konto an, um Einzelheiten zu erfahren. Es können Einschränkungen vorliegen, Bedingungen von Drittunternehmen gelten oder Nachrichten- bzw. Datenentgelte anfallen.

## EINSCHRÄNKUNGEN DES VERNETZTEN FAHRZEUGS

Weiterentwicklungen bei den Technologien oder den Mobilfunknetzen oder geänderte Vorschriften können sich auf die Funktionalität, Verfügbarkeit und fortgesetzte Bereitstellung einiger Funktionen auswirken. Solche Änderungen könnten im Extremfall bedeuten, dass einige Merkmale nicht mehr funktionieren.

## FAHRZEUG MIT EINEM MOBILNETZ VERBINDELN

### WAS IST DAS MODEM



Das Modem ermöglicht den Zugriff auf eine Reihe von Funktionen, die in Ihr Fahrzeug integriert sind.

### AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN DES MODEMS

1. **Einstellungen** drücken.
2. **FordPass Connect** drücken.
3. **Konnektivitätseinstellungen** drücken.
4. Konnektivitätsfunktionen ein- oder ausschalten.

### VERBINDELN VON FORDPASS MIT DEM MODEM

1. Im Menü "Fahrzeugeinstellungen" sicherstellen, dass das Modem aktiviert ist.
2. Die FordPass-App auf Ihrem Gerät öffnen und anmelden.
3. Ihr Fahrzeug hinzufügen bzw. dieses auswählen, wenn es bereits hinzugefügt wurde.
4. Die Option für die Fahrzeugdetails auswählen.
5. Die Option zum Aktivieren Ihres Fahrzeugs auswählen.
6. Sicherstellen, dass der Name auf dem Bildschirm dem in Ihrem FordPass-Konto angezeigten Namen entspricht.
7. Sicherstellen, dass das FordPass-Konto mit dem Modem verbunden ist.

# Vernetztes Fahrzeug

---

## FAHRZEUG MIT EINEM WLAN-NETZWERK VERBINDEN

1. **Einstellungen** drücken.
2. **WLAN** drücken.
3. **WLAN** einschalten.

4. **Verfügbare Netzwerke anzeigen** drücken.

5. Ein verfügbares WLAN-Netzwerk auswählen.

**Beachte:** Das Passwort für das Netzwerk eingeben, um eine Verbindung zu einem sicheren Netzwerk herzustellen.

## VERNETZTES FAHRZEUG – FEHLERSUCHE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MODEM

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Ich kann nicht bestätigen, dass mein FordPass-Konto mit dem Modem verbunden ist.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Modem ist nicht aktiviert.<ul style="list-style-type: none"><li>• Konnektivitätsfunktionen einschalten.</li></ul></li><li>– Das Netzwerksignal ist schwach.<ul style="list-style-type: none"><li>• Fahrzeug näher an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.</li></ul></li></ul>

# Vernetztes Fahrzeug

## VERNETZTES FAHRZEUG – FEHLERSUCHE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Ich kann keine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk herstellen.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Passwortfehler.<ul style="list-style-type: none"><li>• Das korrekte Passwort für das Netzwerk eingeben.</li></ul></li><li>– Das Netzwerksignal ist schwach.<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Fahrzeug näher an den WLAN-Hotspot oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.</li></ul></li><li>– Mehrere Zugangspunkte mit derselben SSID sind in Reichweite.<ul style="list-style-type: none"><li>• Einen eindeutigen Namen für Ihre SSID verwenden. Den Standardnamen nur verwenden, wenn er eine eindeutige Kennung wie z. B. die MAC-Adresse enthält.</li></ul></li></ul>
Die WLAN-Verbindung wird nach erfolgreichem Herstellen der Verbindung getrennt.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Das Netzwerksignal ist schwach.<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Fahrzeug näher an den WLAN-Hotspot oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.</li></ul></li></ul>
Ich befinde mich in der Nähe eines WLAN-Hotspots, aber die Signalstärke des Netzwerks ist schwach.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Das Netzwerksignal ist gestört.<ul style="list-style-type: none"><li>• Falls das Fahrzeug mit einer beheizbaren Windschutzscheibe ausgestattet ist, das Fahrzeug so positionieren, dass die Windschutzscheibe nicht zum WLAN-Hotspot weist.</li><li>• Wenn eine metallische Tönung an den Fenstern, nicht aber an der Windschutzscheibe vorhanden ist, das Fahrzeug so positionieren, dass die Windschutzscheibe zum WLAN-Hotspot weist, oder die zum Hotspot weisenden Fenster öffnen.</li><li>• Bei metallischer Tönung an den Fenstern und der Windschutzscheibe die Fenster öffnen, die zum Hotspot weisen.</li><li>• Wenn sich das Fahrzeug in einer Garage befindet und die Garagentür geschlossen ist, die Garagentür öffnen.</li></ul></li></ul>

## Vernetztes Fahrzeug

<b>Symptom</b>	<b>Mögliche Ursache und Behebung</b>
In der Liste der verfügbaren Netzwerke sehe ich ein Netzwerk nicht, das eigentlich vorhanden sein müsste.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Das Netzwerk ist verborgen.<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Netzwerk sichtbar machen und den Vorgang wiederholen.</li></ul></li></ul>
Wenn ich auf meinem Mobiltelefon oder einem anderen Gerät nach WLAN-Netzwerken suche, ist der Name des WLAN-Hotspots nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Systembeschränkung.<ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherstellen, dass die Sichtbarkeit des WLAN-Hotspots eingeschaltet ist.</li><li>• Das System stellt derzeit keinen WLAN-Hotspot bereit.</li></ul></li></ul>
Software-Downloads dauern zu lange.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Das Netzwerksignal ist schwach.<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Fahrzeug näher an den WLAN-Hotspot oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.</li></ul></li><li>– Der WLAN-Hotspot ist stark ausgelastet oder die Internetverbindung ist langsam.<ul style="list-style-type: none"><li>• Zuverlässigeren WLAN-Hotspot verwenden.</li></ul></li></ul>
Das System scheint sich mit einem WLAN-Netzwerk mit hervorragender Signalstärke zu verbinden, aber die Software wird trotzdem nicht aktualisiert.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Es ist keine Softwareaktualisierung verfügbar.</li><li>– Das WLAN-Netzwerk erfordert ein Abonnement, oder die Geschäftsbedingungen müssen akzeptiert werden.<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Verbindung mit einem anderen Gerät testen. Wenn das WLAN-Netzwerk ein Abonnement erfordert oder Geschäftsbedingungen akzeptiert werden müssen, den Dienstanbieter des Netzwerks kontaktieren.</li></ul></li></ul>

## ERSTELLEN EINES WLAN-HOTSPOTS IM FAHRZEUG

Sie können in Ihrem Fahrzeug einen WLAN-Hotspot erstellen und es Geräten gestatten, sich über diesen Hotspot mit dem Internet zu verbinden.

1. **Einstellungen** auswählen.
2. **FordPass Connect** auswählen.
3. **Fahrzeug-Hotspot** auswählen.

**Beachte:** In der Standardeinstellung ist der Fahrzeug-Hotspot eingeschaltet.

4. **Einstellungen** auswählen.
5. **Bearbeiten** auswählen.
6. **WLAN-Sichtbarkeit** auswählen.

**Beachte:** In der Standardeinstellung ist die WLAN-Sichtbarkeit eingeschaltet.

## Auffinden des Namens und Passworts des WLAN-Hotspots

1. **Einstellungen** auswählen.
2. **FordPass Connect** auswählen.
3. **Fahrzeug-Hotspot** auswählen.
4. **Einstellungen** auswählen.

**Beachte:** Die SSID ist der Name des Hotspots.

5. **Passwort anzeigen** auswählen.

## Verbinden eines Geräts mit dem WLAN-Hotspot

1. WLAN auf Ihrem Gerät einschalten und den Hotspot aus der Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke auswählen.
2. Bei Aufforderung das Passwort eingeben.

## Erwerben eines Datentarifs

1. Ein Gerät mit dem Hotspot verbinden.

**Beachte:** Auf Ihrem Gerät wird das Portal des Fahrzeug-Netzbetreibers geöffnet.

2. Falls das Portal auf Ihrem Gerät nicht geöffnet wird, eine beliebige Website öffnen; Sie werden auf das Portal des Fahrzeug-Netzbetreibers weitergeleitet.

**Beachte:** Bei sicheren Websites erfolgt keine Weiterleitung.

**Beachte:** Wenn Sie über einen aktiven Datentarif verfügen, leitet Sie das System beim Verbinden eines Geräts nicht auf das Portal des Fahrzeug-Netzbetreibers weiter. Besuchen Sie die Website des Fahrzeug-Netzbetreibers, um weitere Datenkontingente zu erwerben.

**Beachte:** Wenn im Hotspot-Menü des Fahrzeugs Informationen zur Datennutzung verfügbar sind, handelt es sich um ungefähre Angaben.

**Beachte:** Wenn Sie eine allgemeine Rücksetzung durchführen, entfernt das System Ihr Fahrzeug nicht aus dem Konto bei dem Fahrzeug-Netzbetreiber. Um Ihr Fahrzeug aus dem Konto zu entfernen, wenden Sie sich an Ihren Fahrzeug-Netzbetreiber.

**Beachte:** Der Fahrzeug-Netzbetreiber stellt Fahrzeug-Hotspot-Dienste gemäß Vertrag mit Ihrem Fahrzeug-Netzbetreiber und vorbehaltlich Netzabdeckung und Verfügbarkeit bereit.

## ÄNDERN DES NAMENS ODER PASSWORTS FÜR DEN WLAN-HOTSPOT IM FAHRZEUG

1. **Einstellungen** auswählen.
2. **FordPass Connect** auswählen.
3. **Fahrzeug-Hotspot** auswählen.
4. **Einstellungen** auswählen.
5. **Bearbeiten** auswählen.

## WLAN-Hotspot im Fahrzeug

---

6. **SSID-Name ändern** auswählen.
7. Die gewünschte SSID eingeben.
8. **Fertig** auswählen.
9. **Passwort ändern** auswählen.
10. Das gewünschte Passwort eingeben.
11. **Fertig** auswählen.

# Audiosystem

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Radiofrequenzen und Empfangsfaktoren

Radioempfangsfaktoren	
Reichweite und Feldstärke	Je weiter Sie sich von einem FM-Sender entfernen, um so schwächer werden dessen Signal und dessen Empfang.
Gelände	Hügel, Berge, hohe Gebäude, Brücken, Tunnel, Autobahn-Überführungen, Parkgaragen, dichte Baumkronen und Gewitter können den Empfang beeinträchtigen.
Senderüberlagerung	In der Nähe von Sendemasten können stärkere Signale schwächere überlagern und Interferenzen im Audiosystem verursachen.

### Informationen zu CDs und CD-Playern

**Beachte:** CD-Player spielen nur handelsübliche Audio-CDs mit einem Durchmesser von 12 cm ab. Aufgrund technischer Inkompatibilität funktionieren möglicherweise einige beschreibbare und mehrfach überschreibbare Discs nicht korrekt, wenn Sie in CD-Playern von Ford verwendet werden.

**Beachte:** Führen Sie keine CDs mit selbst gemachten Papier-/Klebeetiketten in den CD-Player ein, da sich das Etikett lösen kann, sodass die CD feststeckt. Verwenden Sie für selbst gebrannte CDs besser einen Permanentmarker anstelle von Klebeetiketten. Kugelschreiber können CDs beschädigen. Weitere Informationen können bei einem Vertragshändler erfragt werden.

**Beachte:** Keinesfalls Discs mit irregulärer Form oder Kratzschutzfolie einlegen.

**Beachte:** Längerer Betrieb von Audioquellen in hoher Lautstärke kann Ihr Gehör schädigen.

## MP3- und WMA-Titel- und Ordnerstruktur

Audiosysteme, die individuelle MP3- und WMA-Titel und Ordnerstrukturen erkennen und wiedergeben können, funktionieren wie folgt:

- Es gibt zwei unterschiedliche Modi für die MP3- und WMA-Disc-Wiedergabe: MP3- und WMA-Titelmodus (Systemstandard) sowie MP3- und WMA-Ordnermodus.
- Beim MP3- und WMA-Titelmodus werden eventuell vorhandene Ordnerstrukturen auf der MP3- und WMA-Disc ignoriert. Der Player nummeriert jeden MP3- und WMA-Titel (Dateierweiterung MP3 oder WMA) auf der Disc von T001 bis maximal T255 durch. Die maximale Anzahl der abspielbaren MP3- und WMA-Dateien kann je nach CD-Struktur und Modell des Audiogeräts geringer sein.
- Der MP3- und WMA-Ordnermodus stellt eine Ordnerstruktur dar, die eine Ordnerebene umfasst. Der CD-Player nummeriert alle MP3- und WMA-Titel (Dateierweiterung MP3 oder WMA) auf der Disc und alle Ordner mit MP3- und WMA-Dateien von F001 (Ordner) T001 (Titel) bis F253 T255 durch.
- Das Erstellen von Discs mit nur einer Ordnerebene hilft bei der Navigation durch die Dateien auf der Disc.

Wenn Sie Ihre eigenen MP3- und WMA-Discs brennen, ist es wichtig zu verstehen, wie das System die erstellten Strukturen liest. Obwohl verschiedene Dateien vorliegen können (Dateien mit anderen Erweiterungen als MP3 und WMA), werden nur Dateien mit den Erweiterungen MP3 und WMA

wiedergegeben; andere Dateien werden vom System ignoriert. Somit können Sie die gleiche MP3- und WMA-Disc für eine Reihe von anderen Aufgaben auf Ihrem Arbeitscomputer, Heim-PC und in Ihrem Fahrzeugsystem verwenden.

Im Titelmodus zeigt das System die Struktur so an, als hätte sie nur eine Ebene. Gleichermaßen gilt für die Wiedergabe. (Alle MP3- und WMA-Dateien werden abgespielt, unabhängig davon, ob sie sich in einem speziellen Ordner befinden). Im Ordnermodus spielt das System nur die MP3- und WMA-Dateien im aktuellen Ordner ab.

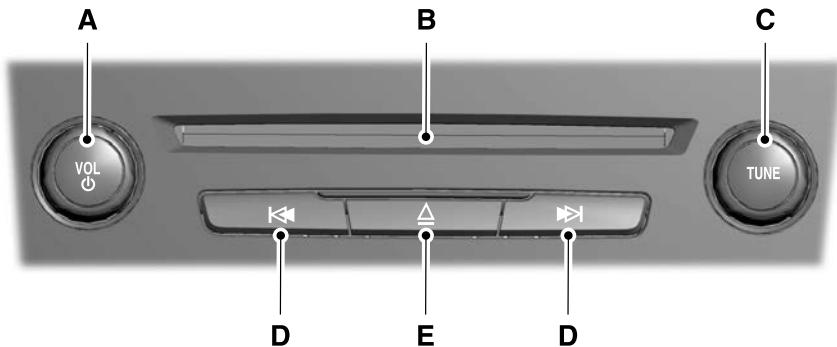
## AUDIOGERÄT - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SONY-AUDIO SYSTEM



**ACHTUNG:** Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, solche Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen, gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

**Beachte:** Abhängig von dem Ausstattungspaket Ihres Fahrzeugs kann die Anzeige der Innenraumklimatisierung von der hier gezeigten Abbildung abweichen.

# Audiosystem



E248209

- A **VOL und Ein:** Drücken, um das System ein- bzw. auszuschalten. Drehen, um die Lautstärke einzustellen.
- B **CD-Fach:** Dient zum Einlegen von CDs.
- C **TUNE:** Drehen, um die Frequenz in individuellen Inkrementsschritten zu suchen.
- D **Suchlauf, schneller Vorlauf und schneller Rücklauf:** Im Radiomodus ein Frequenzband auswählen und eine der Tasten drücken. Das System stoppt beim ersten Radiosender, den es in dieser Richtung findet. Im Medienmodus drücken, um den nächsten oder vorherigen Titel auszuwählen. Gedrückt halten, um einen schnellen Vorlauf oder Rücklauf durch den aktuellen Titel durchzuführen.
- E **Auswerfen:** Drücken, um eine CD auszuwerfen.

# Audiosystem

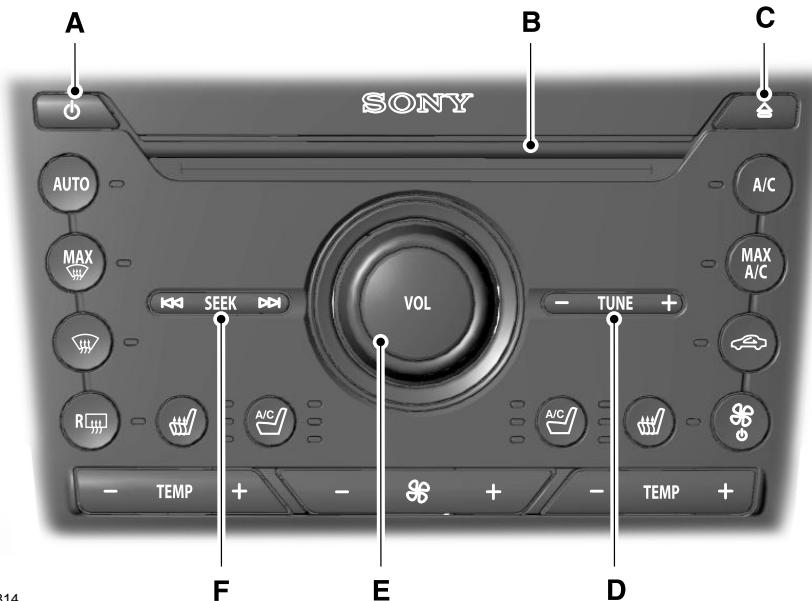
## AUDIOGERÄT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SONY- AUDIOSYSTEM



**ACHTUNG:** Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, solche Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt

gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen, gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

**Beachte:** Über den berührungssempfindlichen Bildschirm lassen sich die meisten Audiofunktionen bedienen. Siehe SYNC-Informationen.



E185814

- A** **Ein/Aus:** Drücken, um das System ein- bzw. auszuschalten.
- B** **CD-Fach:** Dient zum Einlegen von CDs.
- C** **Eject (Auswerfen):** Die Taste drücken, um eine CD auszuwerfen.

# Audiosystem

---

- D **SENDERSUCHE:** Im Radiomodus drücken, um das Frequenzband manuell zu durchsuchen.
- E **Lautstärke:** Drehen, um die Lautstärke einzustellen.
- F **Suchlauf, schneller Vorlauf und schneller Rücklauf:** Im Radiomodus ein Frequenzband auswählen und diese Taste drücken. Das System stoppt beim ersten Radiosender, der es in dieser Richtung findet. Im Medienmodus drücken, um den vorherigen oder nächsten Titel auszuwählen. Gedrückt halten, um einen schnellen Vorlauf durch den aktuellen Titel durchzuführen.

## Menüstruktur

**Beachte:** Abhängig von Ihrem System können einige Menüpositionen etwas anders erscheinen.

Die Menütaste drücken.

Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten, um durch die Optionen zu blättern.

Drücken Sie die Pfeiltaste rechts, um ein Menü aufzurufen. Zum Verlassen eines Menüs drücken Sie die linke Pfeiltaste.

Die Taste OK drücken, um eine Auswahl zu bestätigen.

Radio		
Scan		Auswählen, um alle verfügbaren Kanäle kurz anzuspielen.
AST		Auswählen, um die sechs lokalen Sender mit dem besten Empfang auf den Frequenzbändern AM-AST und FM-AST zu speichern.
Radio-Text	*	Auswählen, um zusätzliche Informationen anzuzeigen, wie beispielsweise den Namen des Interpreten.

\*Zusätzliche Informationen sind möglicherweise nicht immer verfügbar.

# Audio

Audio	
Alternative Frequenz	Bei aktiver Funktion für eine alternative Frequenz sucht das System eine alternative Frequenz mit stärkerem Signal für den gleichen Sender und stellt diese ein.
Regionalmodus	Der Regionalmodus steuert das Verhalten der Alternativfrequenzumschaltung zwischen regionalen Programmen.
Nachrichtendurchsage	Bei aktivierter Nachrichten-Taste unterbricht das System die aktive Audioquelle für eingehende Nachrichten, sofern der eingestellte Sender (oder beim Abspielen von anderen aktiven Medien: der zuletzt eingestellte Sender) Nachrichten unterstützt.
Sender beibehalten *	Mit aktivem Servicelink schaltet das System automatisch von DAB zu FM, wenn DAB nicht mehr verfügbar ist.
Lautstärke- anpassung	Passt den Lautstärkepegel automatisch an, um Geschwindigkeits- und Windgeräusche zu kompensieren. Sie können das System auf Werte zwischen 0 und +7 einstellen.
Klang	Auswählen, um die Einstellungen für Höhen, Mitten, Bass, Fader oder Balance zu regeln.
DSP-Einstellung	Auswählen, um die Klangqualität für die ausgewählte Sitzposition zu optimieren.
DSP	Zwischen den Stereomodi wählen. Nur mit den externen Soundsystemen.

\* Nur innerhalb von DAB-Varianten.

CD-Einstellungen	
Alles scannen	Auswählen, um alle ausgewählten Datenträger zu scannen.
Ordner scannen	Auswählen, um die gesamte Musik im aktuellen MP3-Ordner zu scannen.

# Audiosystem

## Uhreinstellung

Datum/Uhrzeit einstellen	Auswählen, um die Uhrzeit und das Kalenderdatum einzustellen.
24 Std.	Auswählen, um die Uhrzeit im 12- oder 24-Stunden-Modus anzuzeigen.

## Bildschirmeinstellungen

Helligkeit	Auswählen, um die Anzeigehelligkeit zu ändern.
Sprache	Auswählen, um die Oberfläche in englischer, französischer oder spanischer Sprache anzuzeigen.
Temperatur Einstellung	Auswählen, um die Außentemperatur in Celsius oder Fahrenheit anzuzeigen.

Der Sendername wird unter dem Ensemble-Namen angezeigt.

**Beachte:** Beim Umschalten zwischen zwei Ensembles kann die Synchronisierung auf das nächste Ensemble eine gewisse Zeit dauern. Das System schaltet sich während der Synchronisierung stumm.

## Sender beibehalten

Wenn Sie den Sendebereich eines DAB-Radiosenders verlassen, wechselt das System automatisch zum entsprechenden UKW-Sender.

Sie können diese Funktion über das Informationsdisplay ein- bzw. ausschalten. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 418).

**Beachte:** Falls ein DAB-Radiosender keinen entsprechenden UKW-Radiosender besitzt, schaltet sich das System beim Umschaltversuch stumm.

**Beachte:** Das System zeigt das FM-Symbol an, wenn DAB- und UKW-Radiosender gekoppelt sind.

## DIGITALRADIO

### Allgemeine Informationen

Das System ermöglicht die Wiedergabe von DAB-Radiosendern (Digital Audio Broadcast).

**Beachte:** Die Senderabdeckung ist regionsabhängig und hat Einfluss auf die Empfangsqualität. Es wird landesweit, regional und lokal gesendet. Die Senderabdeckung kann abhängig von Wetter und Gelände variieren.

Es werden die folgenden Formate unterstützt:

- DAB.
- DAB+.
- DMB-Audio (Digital Multimedia Broadcasting)

### Ensembles

Ensembles bestehen aus einer Gruppe von Radiosendern. Jedes Ensemble kann aus mehreren verschiedenen Radiosendern bestehen.

**Beachte:** Die Tonqualität ändert sich, wenn das System von DAB auf den entsprechenden UKW-Radiosender umschaltet.

## Verwendung der digitalen Ausstrahlung auf einem nicht berührungssempfindlichen Bildschirm

### Auswählen des Frequenzbereichs

DAB1 und DAB2 arbeiten auf gleiche Weise. Sie können für jeden Frequenzbereich bis zu 10 unterschiedliche Sender voreinstellen.

1. Drücken Sie die Taste **RADIO**.
2. Alternativ können Sie durch Drücken der Pfeiltaste nach links die verfügbaren Frequenzbereiche anzeigen.
3. Wählen Sie **DAB1** oder **DAB2**.
4. Sie können auch mehrmals die Taste **RADIO** drücken, um zwischen allen Frequenzbändern zu wechseln.

**Beachte:** Wenn Sie den ersten oder letzten Radiosender in einem Ensemble erreichen, wird beim Weiterschalten das nächste Ensemble angesteuert. Während dieses Wechsels kann eine Verzögerung auftreten und der Ton kurzzeitig stummgeschaltet werden.

### Einstellen von Radiosendern

#### Sendersuchlauf (Alternative 1)

1. Drücken Sie eine Suchlauftaste. Das System stoppt beim ersten Radiosender, der in der gewählten Suchrichtung gefunden wird.

#### Liste der Radiosender (Alternative 2)

Diese Funktion zeigt alle verfügbaren Radiosender in einer Liste an.

1. Drücken Sie Funktionstaste 1.

2. Drücken Sie die Pfeiltaste links oder rechts zum Umschalten zwischen Ensembles. Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben oder unten, um zum gewünschten Radiosender zu navigieren.
3. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.

**Beachte:** Die Anzeige enthält nur Radiosender im aktuellen Ensemble.

#### Manuelle Sendersuche (Alternative 3)

1. Den Drehregler **SENDERSUCHE** nach links oder rechts drehen.

### Radiostationstasten

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 10 bevorzugte Radiosender aus allen Ensembles in jeder Preset-Bank speichern.

1. Radiosender wählen.
2. Stationtaste gedrückt halten. Wenn das System eine Station speichert, erscheint eine Nachricht. Das System schaltet sich zur Bestätigung kurzzeitig stumm.

Nach dem Speichern kann der gewünschte Radiosender jederzeit durch Drücken einer Stationtaste abgerufen werden.

**Beachte:** Auf Preset-Tasten abgelegte Radiosender sind möglicherweise nicht immer verfügbar, wenn Sie den Sendebereich verlassen haben. Das System schaltet sich in diesem Fall stumm. Dies kann zu unerwarteten Änderungen der Sendervoreinstellungen führen.

### Radio-Text

Sie können Zusatzinformationen anzeigen. Zum Beispiel den Namen des Künstlers. Zum Einschalten dieser Option wählen Sie einen Radiosender und drücken Sie Funktionstaste 3.

**Beachte:** Zusätzliche Informationen sind möglicherweise nicht immer verfügbar.

## Verwendung der digitalen Ausstrahlung und SYNC mit einem berührungsempfindlichen Bildschirm

### Auswählen des Frequenzbereichs

DAB1, DAB2 und DAB3 arbeiten auf gleiche Weise. Sie können für jeden Frequenzbereich bis zu 6 unterschiedliche Sender voreinstellen.

1. Drücken Sie die Taste **RADIO**.
2. Alternativ können Sie durch Drücken der Pfeiltaste nach links die verfügbaren Frequenzbereiche anzeigen.
3. **DAB1**, **DAB2** oder **DAB3** auswählen.

**Beachte:** Wenn der erste oder letzte Radiosender in einem Ensemble erreicht wurde, wird beim Weiterschalten das nächste Ensemble angesteuert. Während dieses Wechsels kann eine Verzögerung auftreten und der Ton kurzzeitig stummgeschaltet werden.

### Einstellen von Radiosendern

#### Sendersuchlauf (Alternative 1)

1. Drücken Sie eine Suchlaufaste. Das System stoppt beim ersten Radiosender, der in der gewählten Suchrichtung gefunden wird.

#### Liste der Radiosender (Alternative 2)

Diese Funktion zeigt alle verfügbaren Radiosender in einer Liste an.

1. Die Suchtaste drücken.
2. Die Pfeiltaste links oder rechts drücken, um zwischen Ensembles umzuschalten. Durch die Liste navigieren und die Station durch Drücken des Bereichs auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm mit der gewünschten Station auswählen.

3. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.

**Beachte:** Die Anzeige enthält nur Radiosender im aktuellen Ensemble.

#### Manuelle Sendersuche (Alternative 3)

1. Die Sendereinstelltasten drücken. Drücken und halten Sie diese, um das Frequenzband schnell abzusuchen.
2. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.

### Radiostationstasten

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 6 bevorzugte Radiosender aus allen Ensembles in jeder Preset-Bank speichern.

1. Radiosender wählen.
2. Stationstaste gedrückt halten. Wenn das System eine Station speichert, erscheint eine Nachricht. Das System schaltet sich zur Bestätigung kurzzeitig stumm.

Nach dem Speichern kann der gewünschte Radiosender jederzeit durch Drücken einer Preset-Taste abgerufen werden.

**Beachte:** Auf Preset-Tasten abgelegte Radiosender sind möglicherweise nicht immer verfügbar, wenn Sie den Sendebereich verlassen haben. Das System schaltet sich in diesem Fall stumm. Dies kann zu unerwarteten Änderungen der Sendervoreinstellungen führen.

### Radio-Text

Sie können Zusatzinformationen anzeigen. Zum Beispiel den Namen des Künstlers. Um diese Option zu aktivieren, **Optionen** > **Radiotext ein** auswählen.

**Beachte:** Zusätzliche Informationen sind möglicherweise nicht immer verfügbar.

## USB-SCHNITTSTELLE



**ACHTUNG:** Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.



E205592

Der USB-Anschluss befindet sich unter der Innenraumklimatisierungseinheit.

Der USB-Anschluss kann zum Wiedergeben von Medien und Aufladen von Geräten verwendet werden.

## VERWENDUNG VON SPRACHERKENNUNG

### Telefon-Sprachdienst

Dieses System ermöglicht es Ihnen, die Spracherkennungsfunktionen Ihres Telefons zu verwenden und sich auf das Fahren zu konzentrieren.



Die Sprachsteuerungstaste am Lenkrad drücken.

**Beachte:** Dies funktioniert nur, wenn eine Bluetooth®-Verbindung besteht.

**Beachte:** Verwenden Sie für die Spracherkennungsfunktion die auf dem Gerät eingestellte Sprache.

**Beachte:** Wir empfehlen, Ihren Datentarif zu prüfen, bevor Sie Ihren Telefon-Sprachservice über das System nutzen. Durch die Nutzung könnten zusätzlichen Gebühren entstehen.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN



**ACHTUNG:** Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen, gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

## Allgemeine Informationen über SYNC

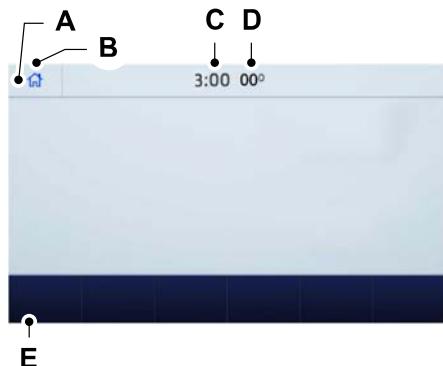
Das System ermöglicht die Interaktion mit Unterhaltungs-, Informations- und Kommunikationssystemen in Ihrem Fahrzeug mithilfe von Sprachbefehlen und einem berührungsempfindlichen Bildschirm. Das System ermöglicht einen einfachen Umgang mit Musik, Telefon, Navigation, mobilen Apps und Einstellungen.

**Beachte:** Sie können das System einschalten und bis zu eine Stunde lang verwenden, ohne die Zündung einzuschalten.

**Beachte:** Nach dem Ausschalten der Zündung kann das System noch für bis zu 10 Minuten oder bis zum Öffnen einer Tür verwendet werden.

**Beachte:** Aus Sicherheitsgründen sind einige Funktionen abhängig von der Geschwindigkeit. Die Verwendung dieser Funktionen ist nur bei Fahrgeschwindigkeiten von weniger als 5 km/h möglich.

## Verwenden des berührungsempfindlichen Bildschirms



A Statusleiste.

B Startbildschirm.

C Uhr. Siehe **Einstellungen** (Seite 455).

D Außentemperatur.

E Funktionsleiste.

### Statusleiste



Mikrofon des Mobiltelefons stummgeschaltet.



Audiosystem stummgeschaltet.



Softwareaktualisierung installiert.

	WLAN-Verbindung hergestellt.
	Mobiltelefon-Roaming.
	SMS empfangen.
	Notruf-Assistent ausgeschaltet.
	Signalstärke des Mobilfunknetzes.
	Freigabe der Fahrzeugdaten eingeschaltet.
	Freigabe des Fahrzeugstandorts eingeschaltet.
	Freigabe der Fahrzeugdaten und des Fahrzeugstandorts eingeschaltet.
	Quelle der Verkehrsdaten: Live Traffic.
	Quelle der Verkehrsdaten: Verkehrsmeldungen.
	Drahtloses Ladegerät aktiv.

## Funktionsleiste

	Auswählen, um das Radio, ein USB-Gerät, einen Media-Player oder ein Bluetooth-Gerät zu verwenden. Siehe <b>Unterhaltung</b> (Seite 436).
	Auswählen, um die Klimatisierungseinstellungen anzupassen. Siehe <b>Klimatisierung</b> (Seite 439).

 Auswählen, um Anrufe zu tätigen und auf das Telefonbuch Ihres Mobiltelefons zuzugreifen. Siehe **Telefon** (Seite 442).

 Auswählen, um das Navigationssystem zu verwenden. Siehe **Navigation** (Seite 444).

 Auswählen, um auf Ihrem iOS- oder Android-Gerät nach kompatiblen Apps zu suchen und diese zu verwenden. Siehe **Anwendungen** (Seite 454).

 Auswählen, um die Systemeinstellungen anzupassen. Siehe **Einstellungen** (Seite 455).

## Reinigen des berührungsempfindlichen Bildschirms

Siehe **Reinigen der Displays und Bildschirme** (Seite 375).

## Aktualisieren des Systems

### Aktualisieren des Systems mithilfe eines USB-Datenträgers

#### Herunterladen einer Aktualisierung

1. Die Seite zur Aktualisierung von SYNC auf der Ford-Webseite Ihres Landes aufrufen.
2. Die Aktualisierung herunterladen.  
**Beachte:** Die Website benachrichtigt Sie, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist.
3. Einen USB-Datenträger an Ihren Computer anschließen.  
**Beachte:** Der USB-Datenträger muss leer sein und die auf der Website angegebenen Mindestanforderungen erfüllen.
4. Die Aktualisierung gemäß den bereitgestellten Anweisungen auf den USB-Datenträger herunterladen.

## Installieren einer Aktualisierung

**Beachte:** Sie können das System verwenden, während die Installation durchgeführt wird.

1. Alle anderen USB-Geräte von den USB-Anschlüssen trennen.
2. Den USB-Datenträger mit der Aktualisierung in einen USB-Anschluss einstecken.

**Beachte:** Die Installation beginnt automatisch innerhalb von 10 Minuten.

## Aktualisieren des Systems mithilfe einer WLAN-Verbindung

### Einschalten der automatischen Systemaktualisierung

1. **Einstellungen** auswählen.
2. **Automatische Updates** auswählen.
3. **Automatische System-Updates** einschalten.

Das System ist nun so eingestellt, dass es nach Systemaktualisierungen sucht und diese empfängt, wenn es mit einem WLAN-Netzwerk verbunden ist.

**Beachte:** Sie können das System verwenden, während ein Download durchgeführt wird.

**Beachte:** Wenn das System vom WLAN-Netzwerk getrennt wird, während ein Download läuft, wird der Download fortgesetzt, sobald sich das System das nächste Mal mit einem WLAN-Netzwerk verbindet.

### Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk

Siehe **Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden** (Seite 413).

## Weitere Informationen und Unterstützung

Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragshändler, oder besuchen Sie die Ford-Webseite Ihres Landes.

## VERWENDUNG VON SPRACHERKENNUNG

Das System ermöglicht die Bedienung von Unterhaltungs-, Informations- und Kommunikationssystemen in Ihrem Fahrzeug mithilfe von Sprachbefehlen. Es ermöglicht Ihnen, die Hände am Lenkrad zu halten und sich auf das Geschehen vor Ihnen zu konzentrieren.



Die Sprachsteuerungstaste am Lenkrad drücken und auf die Sprachaufrufforderung warten.

**Beachte:** Die Sprachsteuerungstaste erneut drücken, um eine Sprachaufrufforderung zu unterbrechen, damit Sie zu sprechen beginnen können.

**Beachte:** Die Lautstärkeregelung drehen, während eine Sprachaufrufforderung wiedergegeben wird, um deren Lautstärke zu ändern.

**Beachte:** Sprachsteuerungstaste am Lenkrad drücken und gedrückt halten, um Siri auf Ihrem iOS-Gerät zu verwenden.

Die folgenden Sprachbefehle können auf allen Bildschirmen verwendet werden:

- **Kommandoliste**
- **Hilfe**

In den folgenden Tabellen sind einige der am häufigsten verwendeten Sprachbefehle aufgeführt. Eine vollständige Liste der Sprachbefehle finden Sie auf der Ford-Webseite Ihres Landes.

## Allgemeines

<b>Sprachbefehl</b>	<b>Beschreibung</b>
__ - Kommandoliste	Liste der Sprachbefehle für eine bestimmte Funktion abrufen. <sup>1</sup>
Abbrechen	Aktive Sprachsitzung abbrechen.
__ – Hilfe	Liste der Sprachbefehle für eine bestimmte Funktion abrufen. <sup>1</sup>
Zurück	Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.
Hauptmenü	Hauptmenü öffnen.
Nächste Seite	Zur nächsten Seite wechseln.
Vorherige Seite	Zur vorigen Seite wechseln.

<sup>1</sup> Den Befehl um den Namen der Funktion ergänzen.

## Unterhaltung

### Audioquelle

<b>Sprachbefehl</b>	<b>Beschreibung</b>
Radio	Das Radio verwenden.
CD-Spieler	Den CD-Player verwenden.
Bluetooth Audio	Ein Bluetooth-Gerät verwenden.
USB	Einen USB- oder Media-Player verwenden.

### Radio

<b>Sprachbefehl</b>	<b>Beschreibung</b>
AM	AM-Radio hören.
AM __	Eine bestimmte AM-Frequenz einstellen. <sup>1</sup>
DAB	DAB-Radio hören.

# SYNC™ 3

Sprachbefehl	Beschreibung
FM	FM-Radio hören.
FM __	Eine bestimmte FM-Frequenz einstellen. <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Den Befehl um die Radiofrequenz mit zwei Dezimalstellen ergänzen.

## USB- und Media-Player

Sprachbefehl	Beschreibung
Album __ abspielen	
Interpret __ abspielen	
Hörbuch __ abspielen	
Genre __ abspielen	Musik nach Kategorie abspielen. <sup>1</sup>
Wiedergabeliste __ abspielen	
Podcast __ abspielen	
Titel __ abspielen	
Alle Alben durchsuchen	
Alle Interpreten durchsuchen	
Alle Hörbücher durchsuchen	
Alle Genres durchsuchen	Musik auf einem USB-Gerät durchsuchen.
Alle Wiedergabelisten durchsuchen	
Alle Podcasts durchsuchen	
Alle Titel durchsuchen	
Album __ durchsuchen	
Interpret __ suchen	Musik auf einem USB-Gerät nach Kategorie durchsuchen. <sup>1</sup>
Hörbuch __ durchsuchen	
Genre __ suchen	

<b>Sprachbefehl</b>	<b>Beschreibung</b>
Wiedergabeliste __ suchen	
Podcast __ durchsuchen	

<sup>1</sup> Den Befehl um den Namen eines Albums, eines Künstlers, eines Hörbuchs, eines Genres, einer Wiedergabeliste, eines Podcasts oder eines Titels ergänzen. Den Namen genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird.

## Telefon

<b>Sprachbefehl</b>	<b>Beschreibung</b>
Telefon koppeln	Mobiltelefon oder Bluetooth-fähiges Gerät koppeln.
Wahlwiederholung	Die zuletzt angerufene Nummer erneut wählen.
Wähle __	Eine Nummer wählen. <sup>1</sup>
__ anrufen	Einen bestimmten Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen. <sup>2</sup>
__ __ anrufen	Einen bestimmten Kontakt aus dem Telefonbuch an einem bestimmten Ort anrufen. <sup>3</sup>
SMS anhören	Eine SMS anhören.
SMS __ anhören	Eine bestimmte SMS aus einer Liste von SMS anhören.
SMS beantworten	Auf die letzte SMS antworten.

<sup>1</sup> Den Befehl um die zu wählende Nummer ergänzen.

<sup>2</sup> Den Befehl um den Namen eines Kontakts aus dem Telefonbuch ergänzen. Den Vor- und Nachnamen des Kontakts genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird.

<sup>3</sup> Den Befehl um den Namen und den Ort eines Kontakts und aus dem Telefonbuch ergänzen. Den Vor- und Nachnamen des Kontakts genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird.

**Navigation (falls vorhanden)****Zieleingabe**

<b>Sprachbefehl</b>	<b>Beschreibung</b>
Adresse suchen	Zieladresse eingeben. Bei Aufforderung die Hausnummer, die Straße und die Stadt angeben.
Sonderziel suchen	Sonderziel nach Name oder nach Kategorie suchen.
___ in der Nähe suchen	Nahegelegenes Sonderziel nach Kategorie suchen. <sup>1</sup>
Sonderzielkategorie suchen	Nach einer Sonderzielkategorie suchen. <sup>1</sup>
Ziel – Heimatadresse	Gespeicherte Heimatadresse als Ziel festlegen.
Ziel – Arbeit	Gespeicherte Arbeitsstätte als Ziel festlegen.
Letzte Ziele	Liste der zuvor eingegebenen Ziele anzeigen und einen Eintrag auswählen.
Bevorzugte Ziele	Liste der bevorzugten Ziele anzeigen und einen Eintrag auswählen.

<sup>1</sup>Den Befehl um die Kategorie eines Sonderziels oder den Namen einer großen Marke oder Kette ergänzen.

**Zielführung**

<b>Sprachbefehl</b>	<b>Beschreibung</b>
Routenführung abbrechen	Aktuelle Route abbrechen.
Neue Route	Alternative Route auswählen.
Ansage wiederholen	Letzte Navigationsansage wiederholen.
Route anzeigen	Routenübersicht anzeigen.
Karte anzeigen	Karte auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm anzeigen.

<b>Sprachbefehl</b>	<b>Beschreibung</b>
Karte nach Norden	Zweidimensionale Karte mit Norden oben auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm anzeigen.
Karte in Fahrtrichtung	Zweidimensionale Karte mit der Fahrtrichtung nach oben auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm anzeigen.
Karte in 3D	Dreidimensionale Karte mit der Fahrtrichtung nach vorn anzeigen.

## Apps

### Allgemeines

<b>Sprachbefehl</b>	<b>Beschreibung</b>
Mobile Apps	Eine App starten. Das System fordert Sie auf, den Namen der App zu nennen.
Apps anzeigen	Liste der Apps abrufen, die auf Ihrem Gerät ausgeführt werden.
Apps suchen	Nach Apps suchen, die auf dem Gerät ausgeführt werden, und eine Verbindung zu ihnen herstellen.

### Aktive App

<b>Sprachbefehl</b>	<b>Beschreibung</b>
__ – Hilfe	Liste der Sprachbefehle für eine bestimmte App abrufen. <sup>1</sup>
__ beenden	Eine App schließen. <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Den Befehl um den Namen einer App ergänzen.

## Spracheinstellungen

Sprachbefehl	Beschreibung
Spracheinstellungen	Menü "Spracheinstellungen" öffnen.
Dialogmodus Standard	Lange Sprachaufforderungen einschalten.
Dialogmodus Fortgeschritten	Kurze Sprachaufforderungen einschalten.
Rufbestätigung an	Anrufbestätigung einschalten. Vor dem Durchführen eines Telefonanrufs werden Sie vom System zur Bestätigung aufgefordert.
Rufbestätigung aus	Anrufbestätigung ausschalten. Vor dem Durchführen eines Telefonanrufs werden Sie vom System nicht zur Bestätigung aufgefordert.
Sprachkommandoliste an	Anzeige der Sprachbefehle einschalten.
Sprachkommandoliste aus	Anzeige der Sprachbefehle ausschalten.

## Automatische Reduzierung der Gebläsestufe

Bei Bedarf reduziert das System während der Verwendung von Sprachbefehlen die Gebläsestufe, um die Hintergrundgeräusche zu minimieren. Wenn Sie fertig sind, kehrt das System zur vorherigen Einstellung zurück.

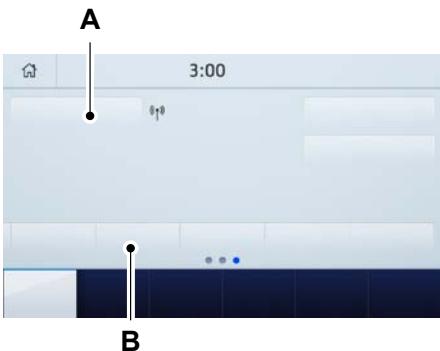
## Ausschalten der automatischen Reduzierung der Gebläsestufe

Gleichzeitig die Taste **A/C** und die Taste für Umluft drücken.

## UNTERHALTUNG



Die Option "Audio" in der Funktionsleiste auswählen.



**A** Audioquelle. Auswählen, um eine andere Audioquelle zu wählen.

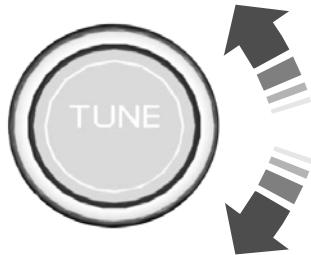
**B** Senderspeicherplätze. Nach links wischen, um weitere Senderspeicherplätze anzuzeigen.

Zugriff auf diese Optionen erhalten Sie über den berührungssempfindlichen Bildschirm oder über Sprachbefehle.

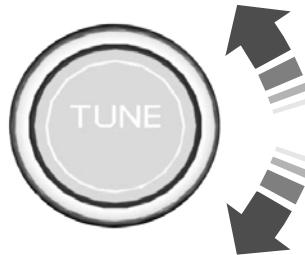
## Verwenden des Radios

### Einstellen eines AM/FM-Radiosenders

1. **Quellen** auswählen.
2. **AM** oder **FM** auswählen.



### Manuelles Wechseln des Digitalradiosenders



Zum Wechseln des Senders den Regler drehen.

3. Zum Ändern der Frequenz den Regler drehen.

### Auswählen eines FM-Radiosenders aus einer Liste

1. **Quellen** auswählen.
2. **FM** auswählen.
3. **Sender** auswählen.
4. Radiosender aus der Liste auswählen.

### Auswählen eines Digitalradiosenders aus einer Liste

1. **Quellen** auswählen.
2. **DAB** auswählen.
3. **Sender** auswählen.
4. Ein Ensemble auswählen.
5. Radiosender aus der Liste auswählen.

### Automatisches Wechseln des Radiosenders



Drücken, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf aufwärts im Frequenzband durchzuführen.



Drücken, um zum vorigen Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf abwärts im Frequenzband durchzuführen.

### Speichern eines Radiosenders

Die Stationstaste gedrückt halten.

**Beachte:** Das Radio wird kurz stummgeschaltet, um anzugeben, dass der Sender gespeichert wurde.

**Beachte:** Weitere voreingestellte Seiten lassen sich über Option "Einstellungen" der Funktionsleiste hinzufügen.

## Einschalten von Verkehrsmeldungen

**Verkehr (TA)** auswählen.

**Beachte:** Wenn Sie die Verkehrsmeldungen einschalten, wird die aktiven Audioquelle von den Verkehrsmeldungen der Radiosender unterbrochen, um Sie bei der Planung der Route zu unterstützen.

## Wiedergabe von Musik von einem Bluetooth-Gerät per Streaming

Die Kompatibilität Ihres Geräts auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen.

Das Gerät koppeln. Siehe **Telefon** (Seite 442).

**Quellen** auswählen.



"Bluetooth" auswählen.

## Suchen nach Titeln auf einem Bluetooth-Gerät

**Durchsuchen** auswählen.

Titel auswählen.

**Beachte:** Albumcover auswählen, um Informationen zum aktuell wiedergegebenen Titel anzuzeigen.

## Wiedergabe von Titeln auf einem Bluetooth-Gerät in zufälliger Reihenfolge



Auswählen, um die Titel in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben.

## Wiederholen von Titeln auf einem Bluetooth-Gerät



Wiederholungssymbol auswählen, um Titel zu wiederholen.

**Beachte:** Bei Bluetooth-Geräten im Audioformat können Sie einzelne oder alle Titel wiederholen. Bei Bluetooth-Geräten können Sie einzelne Titel, alle Titel oder alle Titel in einem Ordner wiederholen.

**Beachte:** Neben dem Wiederholungssymbol wird eine kleine Zahl eins angezeigt, um anzugeben, dass der Titel auf Wiederholen gesetzt ist. Ein kleines Ordnersymbol wird angezeigt, um anzugeben, dass der Ordner auf Wiederholen gesetzt ist.

## Wiedergabe von Musik von einem USB- oder Media-Player

Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.

**Quellen** auswählen.



USB auswählen.

**Beachte:** Das System indiziert Ihre Musik, bevor Sie diese wiedergeben können.

## Suchen nach Titeln auf einem USB- oder Media-Player

**Durchsuchen** auswählen.

Titel auswählen.

**Beachte:** Albumcover auswählen, um Informationen zum aktuell wiedergegebenen Titel anzuzeigen.

**Beachte:** Sie können auch nach dem Namen eines Albums, eines Künstlers, eines Hörbuchs, eines Genres, einer Wiedergabeliste, eines Podcasts oder eines Titels suchen.

## Wiedergabe von Titeln auf einem USB- oder Media-Player in zufälliger Reihenfolge



Auswählen, um die Titel in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben.

## Wiederholen von Titeln auf einem USB- oder Media-Player



Wiederholungssymbol auswählen, um Titel zu wiederholen.

**Beachte:** Bei USB- oder Media-Playern im Audioformat können Sie einzelne oder alle Titel wiederholen. Bei USB-Geräten oder Media-Playern können Sie einzelne Titel, alle Titel oder alle Titel in einem Ordner wiederholen.

### Beachte:

Neben dem Wiederholungssymbol wird eine kleine Zahl eins angezeigt, um anzugeben, dass der Titel auf Wiederholen gesetzt ist. Ein kleines Ordnersymbol wird angezeigt, um anzugeben, dass der Ordner auf Wiederholen gesetzt ist.

## Unterstützte Geräte

Das System unterstützt die meisten USB- und Media-Player, einschließlich iOS- und Android-Geräte.

## Unterstützte Dateiformate

Das System unterstützt folgende Dateiformate:

- Die Audiodateiformate MP3, MP4, WMA, WAV, AAC, AIFF, APE, DSD und FLAC.
- Die Dateierweiterungen MP3, WMA, WAV, M4A, M4B, AAC und FLAC.
- Die Dateisysteme FAT, exFAT und NTFS.

## Audiodatei-Metadaten

Das System organisiert die Dateien auf Ihrem USB- oder Media-Player anhand von Metadaten-Tags. Metadaten-Tags enthalten Informationen über die Datei. Wenn die Metadaten-Tags für die Dateien auf Ihrem USB- oder Media-Player keine Informationen enthalten, werden sie vom System als unbekannt klassifiziert. Das System kann bis zu 50.000 Titel auf einem USB- oder Media-Player und bis zu 10 Geräte indizieren.

## KLIMATISIERUNG

Die Klimaanlagentaste auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm berühren, um auf die Innenraumklimatisierung zuzugreifen.

**Beachte:** Die Temperatureinheiten können zwischen Fahrenheit und Celsius umgeschaltet werden. Siehe **Einstellungen** (Seite 455).

## Zugreifen auf das Menü der Innenraumklimatisierung



Die Taste berühren, um auf weitere Bedienelemente für die Innenraumklimatisierung vorn zuzugreifen.

## Einstellen des Luftstroms



Die Taste berühren, um den Luftstrom durch die Luftdüsen der Windschutzscheibe und die Entfeuchterdüsen zu leiten.



Die Taste berühren, um den Luftstrom durch die Luftdüsen des Armaturenbretts zu leiten.



Die Taste berühren, um den Luftstrom durch die Luftdüsen des Fußraums zu leiten.

Der Luftstrom kann über eine beliebige Kombination dieser Luftdüsen geleitet werden.

## Einstellen der Gebläsestufe



Die Taste oben oder unten berühren, um das Luftdurchsatzvolumen im Fahrzeug zu vergrößern oder zu vermindern.

## Einstellen der Temperatur

Die Taste oben oder unten des linken Temperaturreglers berühren, um die Temperatur auf der linken Seite einzustellen.

**Beachte:** Mit diesem Bedienelement wird auch die Temperatur auf der rechten Seite eingestellt, wenn Sie den Zwei-Zonen-Modus ausschalten.

Die Taste oben oder unten des rechten Temperaturreglers berühren, um die Temperatur auf der rechten Seite einzustellen.

## Ein- und Ausschalten des Automatikmodus



Die Taste berühren, um den automatischen Betrieb zu aktivieren, dann die Temperatur einzustellen.

Das System stellt die Gebläsestufe, die Luftverteilung, den Klimaanlagenbetrieb sowie die Außen- oder Umluft ein, um die Temperatur im Fahrzeug auf dem von Ihnen eingestellten Wert zu halten.

## Ein- und Ausschalten der Klimaanlage



Ein Popup-Fenster mit den Optionen für die Klimaanlage wird auf dem Bildschirm angezeigt.

**MAX A/C:** Die Taste berühren, um die maximale Kühlung einzustellen. Die Temperatur für Fahrer und Beifahrer wird auf LO eingestellt, Umluft strömt durch die Düsen des Armaturenbretts, die Klimaanlage wird automatisch eingeschaltet, und das Gebläse wird automatisch auf die höchste Stufe eingestellt.

**A/C:** Berühren, um die Klimaanlage ein- oder auszuschalten. Die Klimaanlage mit Umluft verwenden, um die Kühlleistung und Effizienz zu steigern.

**Beachte:** Unter bestimmten Bedingungen, z. B. bei aktivierter maximaler Entfrostung, verbleibt der Klimaanlagenkompressor möglicherweise in Betrieb, nachdem die Klimaanlage abgeschaltet wurde.

## Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung



Die Taste berühren.

## Ein- und Ausschalten der beheizten und belüfteten Sitze



Die Taste berühren, um die verschiedenen Einstellungen für die beheizten und belüfteten Sitze zu durchlaufen.

## Ein- und Ausschalten des Zwei-Zonen-Modus



Die Taste berühren, um die Temperatursteuerung für die rechte Fahrzeugseite freizugeben.

## Ein- und Ausschalten der beheizten Außenspiegel



Die Taste berühren.

## Ein- und Ausschalten der beheizbaren Windschutzscheibe



Die Taste berühren, um die Windschutzscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Windschutzscheibe schaltet sich nach kurzer Zeit aus.

## Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe



Die Taste berühren, um die Heckscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien.

## Ein- und Ausschalten der beheizten Sitze



Die Taste berühren, um die verschiedenen Heizeinstellungen zu durchlaufen.

## Ein- und Ausschalten des beheizten Lenkrads



Die Taste berühren.

## Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung



Die Taste berühren, um die maximale Kühlung einzustellen.

Umluft strömt durch die Luftdüsen des Armaturenbretts, die Klimaanlage wird eingeschaltet, und der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe eingestellt.

## Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostung



Die Taste berühren, um die maximale Entfrostung einzustellen.

Luft strömt durch die Luftdüsen der Windschutzscheibe, und der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe eingestellt.

Sie können diese Einstellung auch verwenden, um Beschlag oder eine dünne Eisschicht von der Windschutzscheibe zu entfernen.

**Beachte:** Um ein Beschlagen der Fenster zu vermeiden, kann bei maximaler Entfrostung keine Umluft ausgewählt werden.

**Beachte:** Bei Auswahl der maximalen Entfrostungsstufe wird außerdem die beheizbare Heckscheibe eingeschaltet.

## Ein- und Ausschalten der Umluft



Die Taste berühren, um zwischen Außen-, d. h. Frischluft, und Umluft umzuschalten.

Die Luft im Fahrgastraum wird umgewälzt. Bei Verwendung zusammen mit **A/C** kann dies die Zeit verringern, die zum Abkühlen des Innenraums erforderlich ist, und außerdem das Eindringen von unerwünschten Gerüchen in das Fahrzeug verhindern.

**Beachte:** In allen Luftstrommodi außer **MAX A/C** wird die Umluft einstellung u. U. deaktiviert bzw. ihre Auswahl verhindert, um ein Beschlagen der Scheiben zu verhindern. Bei heißem Wetter wird die Umluft in verschiedenen Luftverteilungskombinationen außerdem U. zu- oder abgeschaltet, um die Kühlleistung zu verbessern.

## Ein- und Ausschalten der belüfteten Sitze



Die Taste berühren, um die verschiedenen Einstellungen für die belüfteten Sitze zu durchlaufen.

## Zugreifen auf die Bedienelemente für die Innenraumklimatisierung hinten



Die Taste berühren, um auf weitere Bedienelemente für die Innenraumklimatisierung hinten zuzugreifen.

## Anzeige für Sperre der Innenraumklimatisierung hinten



Die Taste berühren.  
Leuchtet die Anzeige auf, können die Einstellungen für die Fondpassagiere nur über die vorderen Bedienelemente geändert werden.

## Ein- und Ausschalten des Automatikmodus hinten



Die Taste berühren, um den automatischen Betrieb hinten zu aktivieren, dann die Temperatur einstellen.

## Ein- und Ausschalten der beheizten und belüfteten Sitze hinten



Die Taste berühren, um die verschiedenen Einstellungen für die beheizten und belüfteten Sitze zu durchlaufen.

## Ein- und Ausschalten der beheizten Sitze hinten



Die Taste berühren, um die verschiedenen Heizeinstellungen zu durchlaufen.

## Ein- und Ausschalten der belüfteten Sitze hinten



Die Taste berühren, um die verschiedenen Einstellungen für die belüfteten Sitze zu durchlaufen.

## TELEFON



**ACHTUNG:** Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen, gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Die Kompatibilität Ihres Geräts auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen.

## Erstmaliges Koppeln Ihres Mobiltelefons

Das Einstellungsmenü des Mobiltelefons öffnen und Bluetooth einschalten. Sicherstellen, dass Ihr Mobiltelefon sichtbar ist. Weitere Informationen finden sich im Handbuch Ihres Mobiltelefons.



Die Option "Telefon" in der Funktionsleiste auswählen.

1. **Telefon koppeln** auswählen.

**Beachte:** Eine Meldung fordert Sie auf, Ihr Fahrzeugmodell auf dem Mobiltelefon zu suchen.

2. Das Fahrzeug auf dem Mobiltelefon auswählen.

**Beachte:** Auf Ihrem Mobiltelefon und auf dem berührungssempfindlichen Bildschirm wird eine Zahl angezeigt.

3. Bestätigen, dass die auf dem Mobiltelefon angezeigte Zahl mit der Zahl auf dem berührungssempfindlichen Bildschirm übereinstimmt.

**Beachte:** Auf dem berührungssempfindlichen Bildschirm wird angezeigt, dass Ihr Mobiltelefon erfolgreich gekoppelt wurde.

4. Bei Aufforderung das Telefonbuch von Ihrem Mobiltelefon herunterladen.

**Beachte:** Wird mehr als ein Mobiltelefon gekoppelt, mit den Telefoneinstellungen das Primär-Telefon festlegen. Diese Einstellung kann jederzeit geändert werden.

## Verwenden des Mobiltelefons

### Liste letzte Anrufe

Liste der letzten Anrufe anzeigen und einen Eintrag auswählen.

### Kontakte

Ein intelligentes Suchfeld für die Suche nach Kontakten öffnen. Die Kontakte können mit der Schaltfläche "Liste" alphabetisch sortiert werden.

### Ihr Telefon

Klingel- und Warntöne ändern oder ein anderes Mobiltelefon koppeln.

### Gerät wechseln

Die Liste der gekoppelten oder verbundenen Geräte anzeigen, die ausgewählt werden können.

### Bitte nicht stören

Eingehende Anrufe abweisen sowie Klingel- und Warntöne ausschalten.

### Telefon Tastatur

Eine Nummer direkt wählen.

### SMS

Auf dem Mobiltelefon vorliegende Nachrichten anzeigen.

### Siri

Eine Verbindung mit Siri auf Ihrem iOS-Gerät herstellen.

### Telefon-Sprachassistent

Eine Verbindung mit dem Spracheingabedienst auf Ihrem Android-Gerät herstellen.

### SMS

### Einstellen der SMS-Benachrichtigung

#### iOS

1. Das Einstellungsmenü des Mobiltelefons öffnen.
2. "Bluetooth" auswählen.
3. Das Infosymbol rechts neben Ihrem Fahrzeug auswählen.
4. Die SMS-Benachrichtigung einschalten.

#### Android

1. Das Einstellungsmenü des Mobiltelefons öffnen.
2. "Bluetooth" auswählen.
3. Die Option für Profile auswählen.
4. Das Telefonprofil auswählen.
5. Die SMS-Benachrichtigung einschalten.

## Verwenden der SMS-Funktion

Menüelement	Beschreibung
Anhören	SMS anhören.
Anz.	SMS anzeigen.
Anrufen	Absender anrufen.
Antworten	Auf die SMS mit einer Standard-SMS antworten.

## Apple CarPlay

1. Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.
2. Die Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

**Beachte:** Bestimmte Funktionen des Systems sind bei der Verwendung von Apple CarPlay nicht verfügbar.

## Deaktivieren von Apple CarPlay

1. **Einstellungen** auswählen.
2. **Apple CarPlay-Einstellungen** auswählen.
3. **Apple CarPlay** ausschalten.

## Android Auto

1. Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.
2. Die Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

**Beachte:** Gegebenenfalls muss im Menü "Einstellungen" die Option "Android Auto" aktiviert werden.

**Beachte:** Bestimmte Funktionen des Systems sind bei der Verwendung von Android Auto nicht verfügbar.

## Deaktivieren von Android Auto

1. **Einstellungen** auswählen.

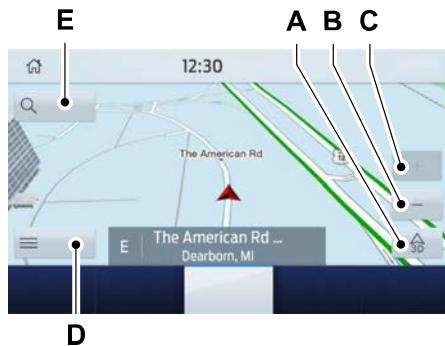
2. **Android Auto** auswählen.
3. **Android Auto** ausschalten.

## NAVIGATION

**Beachte:** Weitere Informationen finden Sie auf der Ford-Webseite Ihres Landes.



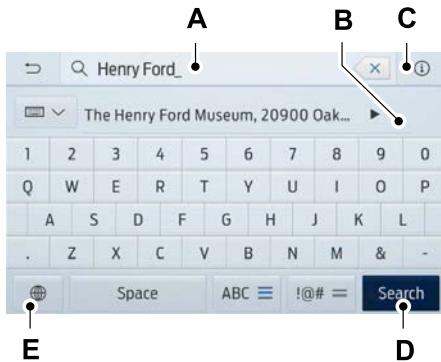
Die Option "Navigation" in der Funktionsleiste auswählen.



- A Menü "Kartendarstellung".
- B Herauszoomen.
- C Hineinzoomen.
- D Menü "Zielführung".
- E Menü "Zieleingabe".

## Zieleingabe

### Zieleingabe über den Bildschirm zur Texteingabe



- A Texteingabefeld.
- B Automatische Vorschläge auf Grundlage des eingegebenen Textes.
- C Informationssymbol.
- D Suche.
- E Tastatureinstellungen.

**Beachte:** Durch Auswählen eines Vorschlags werden die Details in das Texteingabefeld kopiert.

**Beachte:** Das Ziel kann in verschiedenen Formaten eingegeben werden: **Ort Straße Nummer, Ort Nummer Straße, Postleitzahl oder Sonderziel.**

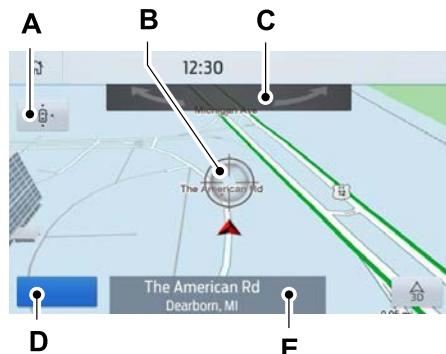
**Beachte:** Das Land des Ziels muss nicht eingegeben werden.

**Beachte:** Um Umlaute oder Zeichen mit Akzenten einzugeben, beispielsweise ä oder é, den entsprechenden Buchstaben auf der Tastatur drücken und halten.

**Suchen** auswählen.

**Start** auswählen, um Zielführung zu starten.

### Zieleingabe über den Kartenbildschirm



- A Karte neu zentrieren.
- B Ausgewählter Ort.
- C 3D-Kartenrotation. Nach links oder rechts wischen.
- D Zielführung starten.
- E Name des Ziels.

Den Ort auf der Karte auswählen.

**Start** auswählen, um Zielführung zu starten.

## Ändern des Kartenformats

Die Karte kann in einem der folgenden Formate angezeigt werden:

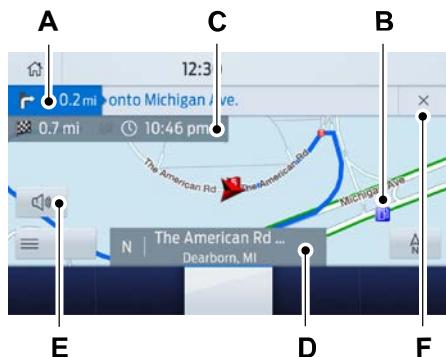
- Zweidimensionale Karte mit der Fahrtrichtung nach oben auf dem Bildschirm.
- Zweidimensionale Karte mit Norden oben auf dem Bildschirm.
- Dreidimensionale Karte mit der Fahrtrichtung nach vorn.

## Zoom

Auf der Karte können mehr oder weniger Details angezeigt werden.

**Beachte:** Das Verkleinern bzw. Vergrößern ist gestengesteuert durch Zusammen- bzw. Auseinanderziehen der Finger möglich. Zum Vergrößern zwei Finger auf den Bildschirm legen und auseinanderziehen. Zum Verkleinern zwei Finger auf den Bildschirm legen und zusammenziehen.

## Zielführung



- C Geschätzte Ankunftszeit, Entfernung bis zum Ziel oder Zeit bis zum Ziel.
- D Aktuelle Straße.
- E Navigationsansagen stummschalten.
- F Zielführung abbrechen.

**Beachte:** Zum Ändern der Lautstärke der Navigationsansagen während einer Navigationsansage die Lautstärkeregelung drehen.

- A Wegbeschreibung. Auswählen, um die letzte Navigationsansage anzu hören.
- B Sonderziel.

## Menü "Zielführung"

Menüelement	Beschreibung
Bildschirmanzeige	Karteneinstellungen für Zielführung anpassen.
Ganze Karte	Bei aktiver Zielführung eine bildschirmfüllende Karte anzeigen.
Info zu Autobahnausf.	Informationen über Ausfahrten für die aktuelle Route anzeigen.
Wegbeschreibung	Wegbeschreibung für die aktuelle Route anzeigen. Eine Straße auswählen, um diese zu vermeiden.

<b>Menüelement</b>	<b>Beschreibung</b>
Verkehrslage	Verkehrsstörungen in der Nähe oder auf der aktuellen Route anzeigen. <sup>1</sup>
Navigationseinstellungen	Navigationseinstellungen anpassen.
Wo bin ich?	Informationen zum aktuellen Standort anzeigen.
Route abbrechen	Zielführung abbrechen.
Route anzeigen	Vollständige aktuelle Route auf der Karte anzeigen.
Umleitung	Eine Alternative zur aktuellen Route anzeigen.
Zwischenziele bearbeiten	Wegpunkte neu ordnen oder entfernen.
Reihenfolg. optim.	Das System legt die Reihenfolge der Wegpunkte für Sie fest.
Start	Zum nächsten Bildschirm wechseln und eine neue Route starten.
Suchen	Zieladresse eingeben.
Zu Hause	Gespeicherte Heimatadresse als Ziel festlegen.
Im Büro	Gespeicherte Arbeitsstätte als Ziel festlegen.
Bevorzugte Ziele	Liste der bevorzugten Ziele anzeigen und einen Eintrag auswählen.
Letzte Ziele	Liste der zuvor eingegebenen Ziele anzeigen und einen Eintrag auswählen.
Sonderziel	Sonderzielkategorien anzeigen.

<sup>1</sup>Abhängig vom Verkehrsfunksender oder Live-Verkehrsfunk.

### **Einstellen der Lautstärke der Navigationsansagen**

Die Lautstärkeregelung drehen, wenn eine Navigationsansage wiedergegeben wird, um deren Lautstärke zu ändern.

**Beachte:** Falls die Lautstärke versehentlich auf null gestellt wurde, die Taste für die Wegbeschreibung drücken, um die letzte Navigationsansage erneut wiederzugeben, und die Lautstärke dann auf den gewünschten Pegel einstellen.

## Stummschalten der Navigationsansagen

 Die Option "Navigationsansagen stummschalten" auswählen, um die Navigationsansagen stummzuschalten.

**Beachte:** Das System schaltet die nächste und alle künftigen Navigationsansagen stumm.

## Hinzufügen von Wegpunkten

Sie können einen Wegpunkt zu einer Navigationsroute als Ziel entlang Ihrer Route auswählen. Bis zu fünf Wegpunkte können hinzugefügt werden.

1. Suchoption auf der Karte auswählen.
2. Ziel festlegen.
3. Das Flaggensymbol auswählen.
4. **Start** auswählen.

## Abbrechen der Zielführung

### Abbrechen der Zielführung aus dem Menü "Zielführung"

 Auf dem aktiven Zielführungsbildschirm die Menüoption "Zielführung" auswählen.

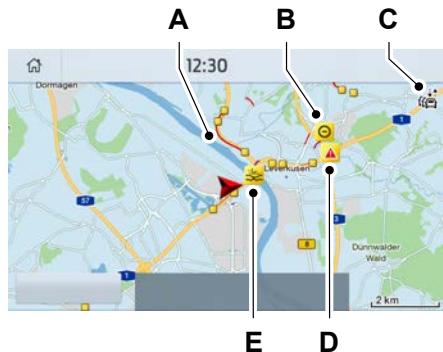
**Route abbrech.** auswählen.

### Abbrechen der Zielführung aus der Hauptkarte

 Das Symbol in der oberen rechten Ecke der Hauptkarte auswählen, um die Zielführung abzubrechen.

## Live Traffic (falls vorhanden)

Live Traffic liefert Ihnen Informationen zum Verkehr annähernd in Echtzeit, damit Sie die schnellste Route zu Ihrem Zielort planen können. Sie müssen über ein aktives Abonnement für Live Traffic verfügen.



- A Verkehrsstau.  
B Straßensperre.  
C Live Traffic aktiv.  
D Dringliche Warnung.  
E Verkehrsstörung.

## Einschalten von Live Traffic

**Beachte:** Sicherstellen, dass das Modem aktiviert ist. Siehe **Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden** (Seite 412).

1. **Einstellungen** auswählen.
2. **FordPass Connect** auswählen.
3. **Konnektivitätseinstellungen** auswählen.
4. **Fahrzeugkonnektivität** einschalten.
5. **Standort** einschalten.
6. **Fahrzeugdaten und Fernbedienung** einschalten.

## 7. *Live Traffic* einschalten.

### Aktualisierung der Navigationskarten

Aktualisierungen der Navigationskarten sind über die regionale Ford-Website oder Ihren Händler erhältlich.

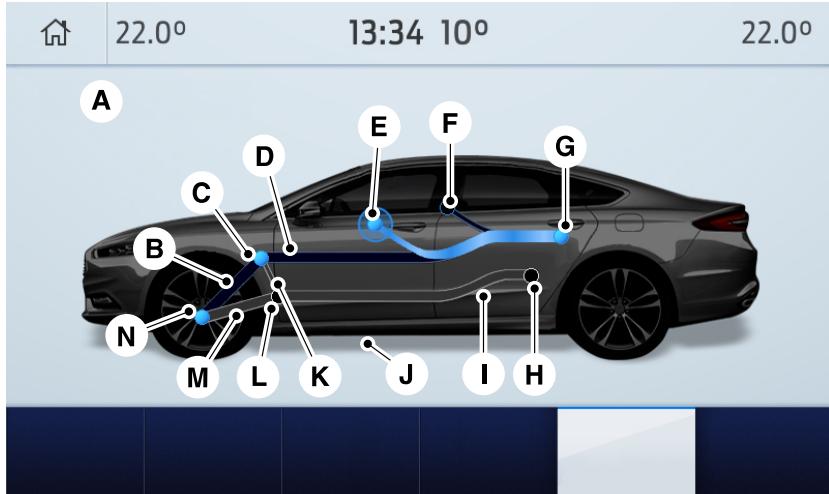
Die digitalen Karten für die Navigationsanwendung werden von HERE bereitgestellt. Sollten Sie Kartenfehler finden, können Sie sie unter [www.here.com](http://www.here.com) direkt an HERE melden. HERE wertet alle gemeldeten Kartenfehler aus und meldet sich per E-Mail mit dem Ergebnis der Auswertung zurück.

### ELEKTROFAHRZEUGINFORMATIONEN

#### Kraftfluss



Die Angaben zum Energiefluss des Hybridfahrzeugs sind über den Apps-Bereich des berührungssempfindlichen Bildschirms abrufbar.



Pos.	Element	Beschreibung	
A	Leistung	Dies zeigt an, welcher Modus jeweils im Fahrzeugsystem aktiv ist.	
		Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
		Status: Hybridantrieb	Das Fahrzeug wird von einem Elektromotor und einem Benzinmotor angetrieben.
		Status: Hochvoltbatterie wird geladen	Das Hybridsystem speichert Energie in der Hochvoltbatterie.
		Status: Leerlauf	Das Fahrzeug steht entweder still, oder zwischen den elektrischen Systemen wird nur sehr wenig Energie ausgetauscht.
		Status: Elektroantrieb	Das Fahrzeug fährt im elektrischen Modus (die Energie kommt vom Elektromotor). Der Benzinmotor ist in diesem Modus ausgeschaltet.
B	Elektromotor-zu-Rad-Fluss	Zeigt die Richtung des Stromflusses zwischen den Rädern und dem Elektromotor an.	
C	Elekt.-motor	Steht für den Hybrid-Elektromotor. Je höher die Motorleistung ist, desto größer der Kreis um diesen Knotenpunkt. Wenn das Fahrzeug fahrbereit ist, leuchtet der Motorknoten.	
D	Batterie-zu-Motor-Fluss <sup>1</sup>	Zeigt die Richtung des Stromflusses zwischen der Hochvoltbatterie und dem Elektromotor an. Ein Fluss in Richtung des Motors zeigt an, dass die Batterie die Leistung zum Beschleunigen des Fahrzeugs liefert (die Batterie verliert dabei an Ladung). Ein Fluss in Richtung der Batterie zeigt an, dass der Elektromotor die Batterie mit Strom versorgt (die Batterie wird dabei aufgeladen).	

Pos.	Element	Beschreibung
E	Sonst. <sup>2</sup>	Umfasst jeglichen Stromverbrauch von Niedervolt-Zubehör (z. B. Lüfter für die Innenraumklimatisierung, Scheinwerfer und Sitzheizung). Je höher der Stromverbrauch dieser Zusatzgeräte ist, desto größer ist der Kreis um den Knotenpunkt. Dieser Knoten leuchtet immer, wenn das Fahrzeug aktiviert ist, da irgendwo immer etwas Strom verbraucht wird.
F	Klimatisie- <sup>2,3</sup> rung	Beinhaltet den Stromverbrauch von Hochvoltkomponenten der Klimaanlage, wie zum Beispiel dem elektrischen Klimakompressor. Je höher der Stromverbrauch dieser Komponenten ist, desto größer ist der Kreis um diesen Knotenpunkt.
V	Batt.	Steht für die Hochvoltbatterie. Wenn die Hochvoltbatterie über die regenerativen Bremsen oder die Motoraufladung mit Strom versorgt wird, wird um den Knoten herum ein leuchtender Kreis angezeigt. Je stärker der Strom zur Hochvoltbatterie ist, desto größer ist der Kreis um diesen Knotenpunkt.
H	Kraftstoff	Steht für den Kraftstofftank um Fahrzeug.
I	Kraftstoff-zu-Motor-Fluss	Zeigt den Fluss vom Kraftstofftank zum Motor, wenn der Motor läuft und Kraftstoff verbraucht (in manchen Fällen läuft der Motor, verbraucht aber keinen Kraftstoff). Läuft der Motor, ohne Kraftstoff zu verbrauchen, ist der Motorknoten aktiv, der Flusspfad des Kraftstoffs jedoch ausgeschaltet. Ein Beispiel hierfür ist, wenn Sie Ihren Fuß vom Gaspedal nehmen und das Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit fährt.
J	Motor an aufgrund von:	Gibt an, warum der Benzinmotor läuft. Bei ausgeschaltetem Benzinmotor wird diese Meldung nicht angezeigt. Die vom System unter <b>Motor läuft aufgrund</b> angezeigten Gründe werden nach dieser Liste tabellarisch aufgeführt.
K	Elektromotor-zu-Verbrennungsmotor-Fluss	Zeigt die Richtung des Stromflusses zwischen dem Verbrennungsmotor und dem Elektromotor an. Anhand der Richtung wird gezeigt, ob der Verbrennungsmotor Strom an das elektrische Hochvolt-System liefert oder ob das elektrische Hochvolt-System Strom zum Steuern oder Starten des Verbrennungsmotors bereitstellt.

Pos.	Element	Beschreibung
L	Motor	Steht für den Benzinmotor. Es leuchtet nur, wenn der Benzinmotor aktiv ist. Je höher die Leistung des Verbrennungsmotors ist, desto größer der Kreis um diesen Knotenpunkt.
M	Verbrennungsmotor-zu-Rädern-Fluss	Zeigt die Richtung des Energieflusses zwischen Verbrennungsmotor und Rädern an.
N	Antrieb	Steht für die Kraftübertragung zu den Rädern. Je höher die Radleistung ist, desto größer der Kreis um diesen Knotenpunkt. Bei ausgeschaltetem Verbrennungsmotor wird die Antriebsleistung blau angezeigt. Bei eingeschaltetem Verbrennungsmotor wird die Antriebsleistung grau angezeigt.

<sup>1</sup>Der Batterie-zu-Motor-Fluss umfasst die Batterieleistung, die das Fahrzeug zum Beschleunigen verwendet. Er umfasst keinerlei Energie, die das Fahrzeug für Zusatzgeräte benötigt (z. B. Klimaanlage, Scheinwerfer und Radio). Auf diesem Bildschirm werden die Verwendung von Zusatzgeräten und der Klimaanlage separat angezeigt.

<sup>2</sup>**Zusatzgeräte** zeigt den Strombedarf der Zusatzsysteme in Ihrem Fahrzeug an. Zusatzgeräte verbrauchen Energie, leisten aber keinen Beitrag zum Antrieb des Fahrzeugs. Der Leistungsfluss zeigt den Stromverbrauch des Innenraumklimatisierungssystems und anderer Zusatzgeräte separat an.

<sup>3</sup>Die Innenraumklimatisierung kann auch im ausgeschalteten Zustand ermitteln, ob Klimatisierung erforderlich ist. In diesem Fall sehen Sie möglicherweise auch bei ausgeschalteter Klimaanlage einen Energiefluss.

<b>Motor läuft aufgrund</b>	
Heizungseinstellung	Der Motor läuft aufgrund der Heizungseinstellung. Senken Sie die Heizleistung oder schalten Sie die Heizungseinheit aus, um in den elektrischen Modus zurückzukehren.
Hochgeschwindigkeit	Der Motor läuft, da die Fahrzeuggeschwindigkeit das Niveau für den Betrieb im elektrischen Modus übersteigt. Senken Sie die Geschwindigkeit, um in den elektrischen Modus zurückzukehren.
Antriebsleistung	Der Motor läuft, wenn Sie Druck auf das Gaspedal ausüben oder die Geschwindigkeitsregelanlage einschalten. Senken Sie den Druck auf das Fahrpedal oder schalten Sie die Geschwindigkeitsregelanlage aus, um wieder in den vollständig elektrischen Modus zu wechseln.
Neutralgang	Der Motor läuft, weil sich das Fahrzeuggetriebe in Leerlaufstellung befindet. Schalten Sie aus der Neutralstellung, um in den elektrischen Modus zurückzukehren.
Niedriger Gang	Der Motor läuft, weil sich das Fahrzeuggetriebe in einem niedrigen Gang befindet. Schalten Sie aus dem niedrigen Gang, um in den elektrischen Modus zurückzukehren.
Batterie wird geladen	Der Motor läuft, um die Hochvoltbatterie aufzuladen. Nach dem Aufladen der Batterie kehrt das Fahrzeug in den elektrischen Modus zurück.
Normalbetrieb	Der Motor läuft, um den Fahrzeugbetrieb zu optimieren. Sobald es möglich ist, kehrt das Fahrzeug in den elektrischen Modus zurück.
Motorbremse aktiv	Der Motor läuft, um die Bremswirkung des Antriebstrangs zu erhöhen. Dies kann auftreten, wenn der Gefälleassistent eingeschaltet wird, die Geschwindigkeitsregelung an ist oder wenn der Fuß vom Fahrpedal genommen wird. Durch Abschalten des Gefälleassistenten oder der Geschwindigkeitsregelung kann das Fahrzeug wieder in den elektrischen Modus wechseln.

## ANWENDUNGEN

**Beachte:** Weitere Informationen zu den verfügbaren Apps und unterstützten Geräten sowie Tipps zur Fehlersuche finden Sie auf unserer lokalen Website.

Wenn Sie zum ersten Mal eine App über das System starten, fordert das System Sie möglicherweise auf, der App bestimmte Berechtigungen zu gewähren. Sie können die Berechtigungen, die Sie gewährt haben, jederzeit prüfen und ändern, sofern das Fahrzeug nicht in Bewegung ist. Siehe **Einstellungen** (Seite 455).

**Beachte:** Wir empfehlen, Ihren Datentarif zu prüfen, bevor Sie Apps über das System nutzen. Durch die Nutzung könnten zusätzlichen Gebühren entstehen.

**Beachte:** Wir empfehlen, die Geschäftsbedingungen des jeweiligen App-Anbieters sowie die Datenschutzrichtlinie zu prüfen, bevor Sie die entsprechende App nutzen.

**Beachte:** Vergewissern Sie sich, dass Sie über ein aktives Konto für die Apps verfügen, die Sie über das System verwenden möchten.

**Beachte:** Einige Apps funktionieren ohne weitere Einrichtung. Bei anderen müssen einige persönliche Einstellungen vorgenommen werden, bevor Sie sie verwenden können.

### Verwenden von Apps auf einem iOS-Gerät



Die Option "Apps" in der Funktionsleiste auswählen.

1. Wenn Ihr Gerät über USB verbunden ist, Apple CarPlay ausschalten. Siehe **Telefon** (Seite 442).

2. Das Gerät an einen USB-Anschluss anschließen oder mit Bluetooth koppeln und verbinden.
3. Falls Sie aufgefordert werden, CarPlay zu aktivieren, die Option **Deaktivieren** auswählen.
4. Die Apps, die über SYNC genutzt werden sollen, auf Ihrem Gerät starten.

**Beachte:** Wenn Sie die Apps auf Ihrem Gerät schließen, können Sie sie nicht über das System nutzen.

5. Die gewünschte App auf dem berührungssempfindlichen Bildschirm auswählen.

**Beachte:** Wenn eine Navigations-App verwendet werden soll, das Gerät an einen USB-Anschluss anschließen. Bei der Verwendung einer Navigations-App müssen das Gerät entsperrt und die App geöffnet verbleiben.

### Verwenden von Apps auf einem Android-Gerät



Die Option "Apps" in der Funktionsleiste auswählen.

1. Wenn Ihr Gerät über USB verbunden ist, Android Auto ausschalten. Siehe **Telefon** (Seite 442).
2. In der Kachel "Mobile Apps-Einstellungen" die Option **Mobile Apps über USB aktivieren** einschalten.
3. Das Gerät koppeln. Siehe **Telefon** (Seite 442).
4. Die Apps, die über SYNC genutzt werden sollen, auf Ihrem Gerät starten.

**Beachte:** Wenn Sie die Apps auf Ihrem Gerät schließen, können Sie sie nicht über das System nutzen.

5. **Mobile Apps suchen** auswählen.

**Beachte:** Das System führt eine Suche nach kompatiblen Apps durch, die auf dem Gerät ausgeführt werden, und stellt eine Verbindung mit diesen her.

6. Die gewünschte App auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen.

**Beachte:** Mobile Apps auf Ihrem System nutzen den USB-Anschluss, um eine Verbindung mit SYNC herzustellen. Einige Geräte können möglicherweise keine Musik mehr über USB wiedergeben, wenn mobile Apps aktiviert sind.

## Verwenden der mobilen Navigation auf einem Android-Gerät

1. Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.
2. Android Auto ausschalten. Siehe **Telefon** (Seite 442).
3. In der Kachel "Mobile Apps-Einstellungen" die Option **Mobile Apps über USB aktivieren** einschalten.
4. Die Option "Apps" in der Funktionsleiste auswählen.
5. Die gewünschte Navigations-App auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen.

**Beachte:** Bei der Verwendung einer Navigations-App müssen das Gerät entsperrt und die App geöffnet verbleiben.

**Beachte:** Mobile Apps auf Ihrem System nutzen den USB-Anschluss, um eine Verbindung mit SYNC herzustellen. Einige Geräte können möglicherweise keine Musik mehr über USB wiedergeben, wenn mobile Apps aktiviert sind.

## EINSTELLUNGEN



Die Option "Einstellungen" in der Funktionsleiste auswählen.

Eine Kachel auswählen, um auf die entsprechenden Einstellungen zuzugreifen.



Diese Option auswählen, um zusätzliche Informationen anzuzeigen.

## Umgebungsbeleuchtung

Sie können die Einstellungen für die Umgebungsbeleuchtung anpassen.

## Android Auto

Sie können Android Auto ein- und ausschalten.

## Apple CarPlay

Sie können Apple CarPlay ein- oder ausschalten.

## Audiosystem

Sie können die Audioeinstellungen anpassen.

## Automatische Aktualisierungen

Sie können die automatischen Aktualisierungen ein- und ausschalten sowie die Einstellungen anpassen.

## Bluetooth

Sie können Bluetooth ein- und ausschalten sowie Ihr Mobiltelefon koppeln.

## Uhr

Sie können die Uhreinstellungen anpassen.

## Anzeige

Sie können die Anzeigeeinstellungen anpassen, z. B. die Helligkeit und die automatische Helligkeitsregelung.

## Notruf-Assistent

Sie können den Notruf-Assistenten ein- und ausschalten.

## FordPass

Sie können die FordPass-Einstellungen anpassen.

## Allgemeines

Sie können die Einstellungen für Sprache, Maßeinheiten u. a. anpassen sowie das System zurückzusetzen.

## Mobile Apps

Sie können die Berechtigungen anpassen sowie mobile Apps aktivieren, deaktivieren und aktualisieren.

## Navigation (falls vorhanden)

Sie können die Navigationseinstellungen anpassen, z. B. Kartenpräferenzen und Routenführung.

## Telefon

Sie können Ihr Gerät verbinden und trennen sowie die Einstellungen des verbundenen Geräts verwalten.

## Sitze (falls vorhanden)

Sie können die Position und Massagefunktion der Sitze anpassen.

## Klang

Sie können die Klangeinstellungen anpassen.

## Parkdienst-Modus (falls vorhanden)

Sie können den Parkdienst-Modus aktivieren und deaktivieren.

## Fahrzeug (falls vorhanden)

Sie können die Kameraeinstellungen anpassen.

## Sprachsteuerung

Sie können die Einstellungen für die Sprachsteuerung anpassen.

## WLAN

Sie können das WLAN ein- und ausschalten sowie die Einstellungen anpassen.

## FEHLERSUCHE FÜR SYNC™ 3

## Spracherkennung

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Das System versteht nicht, was ich sage.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sie verwenden die falschen Sprachbefehle.           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe <b>Verwendung von Spracherkennung</b> (Seite 430).</li> <li>• Eine vollständige Liste der Sprachbefehle finden Sie auf der Ford-Webseite Ihres Landes.</li> </ul> </li> <li>– Sie sprechen zu früh.           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf die Sprachaufforderung warten, bevor Sie sprechen.</li> </ul> </li> </ul>
Das System versteht den Namen eines Titels oder Künstlers nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einschränkung des Geräts. Bluetooth unterstützt keine Sprachbefehle.           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.</li> <li>• Bei iOS-Geräten die Sprachsteuerungstaste am Lenkrad drücken, um mittels Siri die gewünschten Titel abzuspielen.</li> </ul> </li> <li>– Sie verwenden die falschen Sprachbefehle.           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe <b>Verwendung von Spracherkennung</b> (Seite 430).</li> <li>• Eine vollständige Liste der Sprachbefehle finden Sie auf der Ford-Webseite Ihres Landes.</li> </ul> </li> <li>– Sie sprechen den Namen nicht genau so aus, wie er auf dem Gerät angezeigt wird.           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Namen des Titels oder Künstlers genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird. Alle Abkürzungen im Namen buchstabieren. Der Name des Titels oder Künstlers enthält möglicherweise Sonderzeichen, die vom System nicht erkannt werden.</li> </ul> </li> <li>– Der Name enthält Sonderzeichen, z. B. * - oder +.           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Dateien auf dem Gerät umbenennen oder die Titel über den berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen und abspielen.</li> </ul> </li> </ul>

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Das System versteht den Namen eines Kontakts im Telefonbuch auf meinem Gerät nicht und ruft den falschen Kontakt an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sie sprechen den Namen nicht genau so aus, wie er auf dem Gerät angezeigt wird.           <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Den Vor- und Nachnamen des Kontakts genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird. Alle Abkürzungen im Namen buchstabieren.</li> </ul> </li> <li>– Der Name enthält Sonderzeichen, z. B. *,- oder +.           <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Den Kontakt auf dem Gerät umbenennen oder den Kontakt über den berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen und anrufen.</li> </ul> </li> </ul>
Das System versteht fremdsprachige Namen von Kontakten im Telefonbuch auf meinem Gerät nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sie sprechen den Namen nicht genau so aus, wie er auf dem Gerät angezeigt wird.           <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Den Vor- und Nachnamen des Kontakts genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird. Das System wendet die Ausspracheregeln für die ausgewählte Sprache auf die Kontaktnamen im Telefonbuch auf Ihrem Gerät an. Den Namen des Kontakts auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen und die Option zum Anhören verwenden, um eine Vorstellung davon zu erhalten, welche Aussprache das System erwartet.</li> </ul> </li> </ul>
Die Sprachaufrufe des Systems und die Aussprache einiger Wörter scheinen nicht ganz korrekt zu sein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einschränkung des Geräts.           <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das System arbeitet mit Text-to-Speech-Technologie zur Umwandlung von Text in Sprache und verwendet keine aufgezeichnete menschliche Stimme, sondern eine synthetisch erzeugte Stimme.</li> </ul> </li> </ul>

## USB und Bluetooth-Audio

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Ich kann mein Gerät nicht verbinden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Störung des Geräts.           <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Gerät trennen. Das Gerät ausschalten und zurücksetzen und den Vorgang wiederholen.</li> </ul> </li> <li>– Problem mit der Kabelverbindung.           <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Kabel korrekt am Gerät und am USB-Anschluss des Fahrzeugs anschließen.</li> </ul> </li> </ul>

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Kabel ist inkompatibel. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das vom Hersteller des Geräts empfohlene Kabel verwenden.</li> </ul> </li> <li>– Falsche Geräteeinstellungen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass das Gerät kein automatisches Installationsprogramm ausführt und keine Sicherheitseinstellungen aktiv sind.</li> <li>• Prüfen, ob das Gerät nicht so eingestellt ist, dass es nur auflädt.</li> </ul> </li> <li>– Sperrbildschirm des Geräts ist aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät vor dem Verbinden entsperren.</li> </ul> </li> </ul>
Das System erkennt das Gerät nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einschränkung des Geräts. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät bei sehr heißen oder sehr kalten Temperaturen nicht im Fahrzeug zurücklassen.</li> </ul> </li> </ul>
Das System versteht den Namen eines Titels oder Künstlers nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einschränkung des Geräts. Bluetooth unterstützt keine Sprachbefehle. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.</li> <li>• Bei iOS-Geräten die Sprachsteuerungstaste am Lenkrad drücken, um mittels Siri die gewünschten Titel abzuspielen.</li> </ul> </li> </ul>
Ich kann keine Musik von meinem Bluetooth-fähigen Gerät streamen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Gerät ist inkompatibel. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kompatibilität Ihres Geräts auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen.</li> </ul> </li> <li>– Das Gerät ist nicht verbunden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät koppeln. Siehe <b>Telefon</b> (Seite 442).</li> </ul> </li> <li>– Der Media-Player wird nicht ausgeführt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Media-Player auf dem Gerät starten.</li> </ul> </li> </ul>
Das System erkennt die Musik auf meinem Gerät nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Metadaten der Musikdateien fehlen oder sind falsch, z. B. Künstler, Titel, Album oder Genre. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Dateien auf dem Gerät reparieren.</li> </ul> </li> <li>– Dateien sind beschädigt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Dateien auf dem Gerät reparieren.</li> </ul> </li> <li>– Dateien sind mittels Nutzungsverwaltung geschützt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Gerät verwenden, das Dateien enthält, die nicht mittels Nutzungsverwaltung geschützt sind.</li> </ul> </li> </ul>

## SYNC™ 3

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
	<ul style="list-style-type: none"><li>– Dateiformat wird nicht unterstützt.<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Dateien reparieren oder in ein unterstütztes Format umwandeln. Siehe <b>Unterhaltung</b> (Seite 436).</li></ul></li><li>– Geräteindizierung erforderlich.<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Gerät neu indizieren. Siehe <b>Einstellungen</b> (Seite 455).</li></ul></li><li>– Sperrbildschirm des Geräts ist aktiviert.<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Gerät vor dem Verbinden entsperren.</li></ul></li></ul>
Manchmal kann ich auf meinem Gerät abgespielte Titel nicht hören.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Störung des Geräts.<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Gerät trennen. Das Gerät ausschalten und zurücksetzen und den Vorgang wiederholen.</li></ul></li></ul>
Wenn ich mein iOS-Gerät trenne, wird die Audiolautstärke auf den Maximalwert gestellt.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Einschränkung des Geräts.<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Lautstärke auf dem Gerät verringern.</li></ul></li></ul>
Das System spielt die Titel auf meinem USB-Laufwerk nicht in der richtigen Reihenfolge ab.	<p>Wenn das System die Titel auf dem USB-Laufwerk nicht in der richtigen Reihenfolge abspielt, beachten Sie die folgenden Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Wenn Sie USB als Audioquelle auswählen, während die Indizierung noch läuft, spielt SYNC die Titel in alphabetischer Reihenfolge nach den Dateinamen im Stammverzeichnis ab.</li><li>– Wenn Sie USB als Audioquelle auswählen, nachdem die Indizierung abgeschlossen wurde, spielt SYNC alle Titel in alphabetischer Reihenfolge nach dem Titel im ID3-Tag ab, unabhängig vom Speicherort der Titel. Wenn im ID3-Tag kein Titel vorhanden ist, verwendet SYNC den Dateinamen.</li><li>– Wenn Sie im Menü die Option zum Abspielen aller Titel auswählen, spielt SYNC alle Titel in alphabetischer Reihenfolge nach dem Titel im ID3-Tag ab, unabhängig vom Speicherort der Titel. Wenn im ID3-Tag kein Titel vorhanden ist, verwendet SYNC den Dateinamen.</li><li>– Wenn Sie einen Titel über die Option "Gerät durchsuchen" auswählen, spielt SYNC die Titel in alphabetischer Reihenfolge nach den Dateinamen im ausgewählten Ordner ab. SYNC spielt dann alle Titel in allen Unterordnern des ausgewählten Ordners ab.</li></ul>

## Telefon

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Während eines Anrufs sind starke Hintergrundgeräusche zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Einstellungen des Mobiltelefons sind falsch. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Audioeinstellungen des Mobiltelefons überprüfen und anpassen. Siehe Handbuch des Mobiltelefons.</li> </ul> </li> </ul>
Während eines Anrufs kann ich die andere Person hören, aber sie kann mich nicht hören.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Störung des Mobiltelefons. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Mobiltelefon ausschalten und zurücksetzen und den Vorgang wiederholen.</li> </ul> </li> <li>– Mikrofon des Mobiltelefons stummgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Stummschaltung des Mikrofons aufheben.</li> </ul> </li> </ul>
Während eines Anrufs kann ich die andere Person hören, und sie kann mich nicht hören.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Systemneustart erforderlich. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das System neu starten. Die Zündung ausschalten und die Tür öffnen. Die Tür schließen und das Fahrzeug verriegeln. Warten, bis der berührungs-empfindliche Bildschirm ausgeschaltet ist und die USB-Anschlüsse nicht mehr leuchten. Das Fahrzeug entriegeln, die Zündung einschalten und den Vorgang wiederholen.</li> </ul> </li> </ul>
Ich kann das Telefonbuch nicht herunterladen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Mobiltelefon ist inkompatibel. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kompatibilität Ihres Mobiltelefons auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen.</li> </ul> </li> <li>– Die Einstellungen des Mobiltelefons sind falsch. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dem System erlauben, die Kontakte von Ihrem Mobiltelefon herunterzuladen. Siehe Handbuch des Mobiltelefons.</li> </ul> </li> <li>– Die Systemeinstellungen sind falsch. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den automatischen Download des Telefonbuchs einschalten. Siehe <b>Einstellungen</b> (Seite 455).</li> </ul> </li> <li>– Störung des Mobiltelefons. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Mobiltelefon ausschalten und zurücksetzen und den Vorgang wiederholen.</li> </ul> </li> </ul>

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Es wird eine Meldung angezeigt, dass das Telefonbuch heruntergeladen wurde, aber es sind keine Kontakte vorhanden oder einige fehlen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Einstellungen des Mobiltelefons sind falsch. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dem System erlauben, die Kontakte von Ihrem Mobiltelefon herunterzuladen. Siehe Handbuch des Mobiltelefons.</li> <li>• Den Speicherort der fehlenden Kontakte auf dem Mobiltelefon prüfen. Wenn sie auf der SIM-Karte gespeichert sind, diese in den Speicher des Mobiltelefons verschieben.</li> </ul> </li> <li>– Die Systemeinstellungen sind falsch. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den automatischen Download des Telefonbuchs einschalten. Siehe <b>Einstellungen</b> (Seite 455).</li> </ul> </li> </ul>
Ich kann mein Mobiltelefon nicht verbinden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Mobiltelefon ist inkompatibel. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kompatibilität Ihres Mobiltelefons auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen.</li> </ul> </li> <li>– Störung des Mobiltelefons. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Mobiltelefon ausschalten und zurücksetzen und den Vorgang wiederholen.</li> <li>• Die neueste Firmware des Mobiltelefons installieren.</li> <li>• Das Gerät aus dem System löschen, SYNC vom Gerät löschen und den Vorgang wiederholen.</li> <li>• Den automatischen Download des Telefonbuchs ausschalten. Siehe <b>Einstellungen</b> (Seite 455).</li> </ul> </li> </ul>
SMS-Funktion funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Mobiltelefon ist inkompatibel. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kompatibilität Ihres Mobiltelefons auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen.</li> </ul> </li> <li>– Störung des Mobiltelefons. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Mobiltelefon ausschalten und zurücksetzen und den Vorgang wiederholen.</li> </ul> </li> </ul>
Ich kann SMS nicht anhören.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Mobiltelefon ist inkompatibel. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kompatibilität Ihres Mobiltelefons auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen.</li> </ul> </li> </ul>

**Navigation (falls vorhanden)**

<b>Symptom</b>	<b>Mögliche Ursache und Behebung</b>
Ich kann keinen Straßennamen eingeben, wenn ich im Ausland bin.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Die Eingabemethode ist falsch.<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Straßennamen zusammen mit dem Land eingeben.</li></ul></li></ul>
Das System erkennt keine Koordinaten.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Sie verwenden das falsche Format für die Koordinaten.<ul style="list-style-type: none"><li>• Verwenden Sie das Format ##.#####.##.##### (für N/S, O/W). Geben Sie vor den Koordinaten ein Minuszeichen ein, wenn die Richtung Westen ist, und geben Sie einen positiven Wert ein, wenn die Richtung Osten ist. 12.5412 bedeutet z. B. Osten und -12.5412 Westen.</li></ul></li></ul>

**Apps**

<b>Symptom</b>	<b>Mögliche Ursache und Behebung</b>
Das System findet keine Apps.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Das Gerät ist inkompatibel.<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie benötigen ein Android-Gerät mit OS 4.3 oder höher oder ein iOS-Gerät mit iOS 8.0 oder höher. Das Android-Gerät koppeln und verbinden, um nach AppLink-fähigen Apps zu suchen. Das Android- oder iOS-Gerät an einen USB-Anschluss anschließen oder mit Bluetooth koppeln und verbinden.</li></ul></li></ul>
Ich habe ein kompatibles Gerät, es ist korrekt verbunden, aber das System findet immer noch keine Apps.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Auf Ihrem Gerät sind keine AppLink-fähigen Apps installiert.<ul style="list-style-type: none"><li>• Die neueste Version der App herunterladen und installieren.</li></ul></li><li>– Auf Ihrem Gerät werden keine AppLink-fähigen Apps ausgeführt.<ul style="list-style-type: none"><li>• Die betreffenden Apps starten, damit sie vom System gefunden werden, und ggf. bei den Apps anmelden.</li></ul></li><li>– Die App-Einstellungen sind falsch.<ul style="list-style-type: none"><li>• Die App-Einstellungen auf dem Gerät prüfen und anpassen und SYNC ggf. Zugriff auf die App erlauben.</li></ul></li></ul>
Ich habe ein kompatibles Gerät, es ist korrekt verbunden und meine Apps werden ausgeführt, aber das System findet immer noch keine Apps.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Die Apps wurden nicht vollständig geschlossen.<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Apps neu starten, dann den Vorgang wiederholen.</li><li>• Wenn auf dem Android-Gerät Apps mit einer Option zum Beenden oder Schließen vorhanden sind, diese verwenden und die Apps neu starten. Alternativ dazu können Sie die Option "Stoppen erzwingen" im Einstellungsmenü Ihres Geräts verwenden.</li><li>• Bei iOS-Geräten mit iOS 7.0 oder höher zweimal auf den Home-Button des Geräts tippen und dann die App nach oben wischen, um sie zu schließen.</li></ul></li></ul>

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Ich habe ein Android-Gerät, es ist korrekt verbunden, ich habe meine Apps neu gestartet und sie werden ausgeführt, aber das System findet sie trotzdem nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein Problem, das bei einigen älteren Versionen von Android vorliegt, kann dazu führen, dass Apps nicht gefunden werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bluetooth aus- und wieder einschalten, um das System zu zwingen, sich neu mit dem Gerät zu verbinden.</li> </ul> </li> </ul>
Ich habe ein iOS-Gerät, es ist korrekt verbunden, ich habe meine Apps neu gestartet und sie werden ausgeführt, aber das System findet sie trotzdem nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Problem mit der Kabelverbindung. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Kabel vom Gerät trennen, einen Moment warten und das Gerät neu anschließen, um das System zu zwingen, sich neu mit dem Gerät zu verbinden.</li> </ul> </li> </ul>
Ich habe ein Android-Gerät, auf dem eine Medien-App ausgeführt wird, die das System gefunden hat, aber ich kann nichts hören, oder der Ton ist nur sehr leise.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Gerätelautstärke ist niedrig. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lautstärke auf dem Gerät anheben.</li> </ul> </li> </ul>
Ich habe ein Android-Gerät, auf dem mehrere kompatible Apps ausgeführt werden, aber das System findet nicht alle.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einschränkung des Geräts. Einige Android-Geräte unterstützen nur eine begrenzte Anzahl an Bluetooth-Ports, über die Apps eine Verbindung einrichten können. Wenn Sie mehr Apps auf Ihrem Gerät ausführen als verfügbare Bluetooth-Ports vorhanden sind, kann das System nicht alle Apps finden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einige Apps schließen, damit das System diejenigen findet, die Sie verwenden möchten.</li> </ul> </li> </ul>

## WLAN-Verbindung

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Ich kann keine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk herstellen.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Passwortfehler.<ul style="list-style-type: none"><li>• Das korrekte Passwort für das Netzwerk eingeben.</li></ul></li><li>– Das Netzwerksignal ist schwach.<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Fahrzeug näher an den WLAN-Hotspot oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.</li></ul></li><li>– Mehrere Zugangspunkte mit derselben SSID sind in Reichweite.<ul style="list-style-type: none"><li>• Einen eindeutigen Namen für Ihre SSID verwenden. Den Standardnamen nur verwenden, wenn er eine eindeutige Kennung wie z. B. die MAC-Adresse enthält.</li></ul></li></ul>
Die WLAN-Verbindung wird nach erfolgreichem Herstellen der Verbindung getrennt.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Das Netzwerksignal ist schwach.<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Fahrzeug näher an den WLAN-Hotspot oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.</li></ul></li></ul>
Ich befinde mich in der Nähe eines WLAN-Hotspots, aber die Signalstärke des Netzwerks ist schwach.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Das Netzwerksignal ist gestört.<ul style="list-style-type: none"><li>• Falls das Fahrzeug mit einer beheizbaren Windschutzscheibe ausgestattet ist, das Fahrzeug so positionieren, dass die Windschutzscheibe nicht zum WLAN-Hotspot weist.</li><li>• Wenn eine metallische Tönung an den Fenstern, nicht aber an der Windschutzscheibe vorhanden ist, das Fahrzeug so positionieren, dass die Windschutzscheibe zum WLAN-Hotspot weist, oder die zum Hotspot weisenden Fenster öffnen.</li><li>• Bei metallischer Tönung an den Fenstern und der Windschutzscheibe die Fenster öffnen, die zum Hotspot weisen.</li><li>• Wenn sich das Fahrzeug in einer Garage befindet und die Garagentür geschlossen ist, die Garagentür öffnen.</li></ul></li></ul>

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
In der Liste der verfügbaren Netzwerke sehe ich ein Netzwerk nicht, das eigentlich vorhanden sein müsste.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Netzwerk ist verborgen.           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Netzwerk sichtbar machen und den Vorgang wiederholen.</li> </ul> </li> </ul>
Software-Downloads dauern zu lange.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Netzwerksignal ist schwach.           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Fahrzeug näher an den WLAN-Hotspot oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.</li> </ul> </li> <li>– Der WLAN-Hotspot ist stark ausgelastet oder die Internetverbindung ist langsam.           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuverlässigeren WLAN-Hotspot verwenden.</li> </ul> </li> </ul>
Das System scheint sich mit einem WLAN-Netzwerk mit hervorragender Signalstärke zu verbinden, aber die Software wird trotzdem nicht aktualisiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Es ist keine Softwareaktualisierung verfügbar.</li> <li>– Das WLAN-Netzwerk erfordert ein Abonnement, oder die Geschäftsbedingungen müssen akzeptiert werden.           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verbindung mit einem anderen Gerät testen. Wenn das WLAN-Netzwerk ein Abonnement erfordert oder Geschäftsbedingungen akzeptiert werden müssen, den Dienstanbieter des Netzwerks kontaktieren.</li> </ul> </li> </ul>

## Rücksetzen des Systems

1. Die Taste für den Suchlauf vorwärts und die Einschalttaste des Audiogeräts gleichzeitig drücken und gedrückt halten, bis der Bildschirm schwarz wird.
2. Drei Minuten warten, bis das System vollständig zurückgesetzt ist.
3. Die Einschalttaste des Audiogeräts drücken, um das System einzuschalten.

**Beachte:** Sie können das System zurücksetzen, um ausgefallene Funktionen wiederherzustellen. Beim Zurücksetzen des Systems wird die Funktionalität wiederhergestellt; von Ihnen gespeicherte Daten werden nicht gelöscht.

## Weitere Informationen und Unterstützung

Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragshändler, oder besuchen Sie die Ford-Webseite Ihres Landes.

## ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT



**ACHTUNG:** Platzieren Sie keine Gegenstände oder Montagematerialien auf der Airbag-Abdeckung, auf der Seite der Vorder- oder Rücksitzlehnen oder in Bereichen, die in Kontakt mit einem sich auslösenden Airbag kommen könnten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Verletzungsgefahr bei Unfällen erhöhen.



**ACHTUNG:** Keine Antennenkabel an der Verkabelung des Fahrzeugs, Kraftstoffleitungen und Bremsleitungen befestigen.

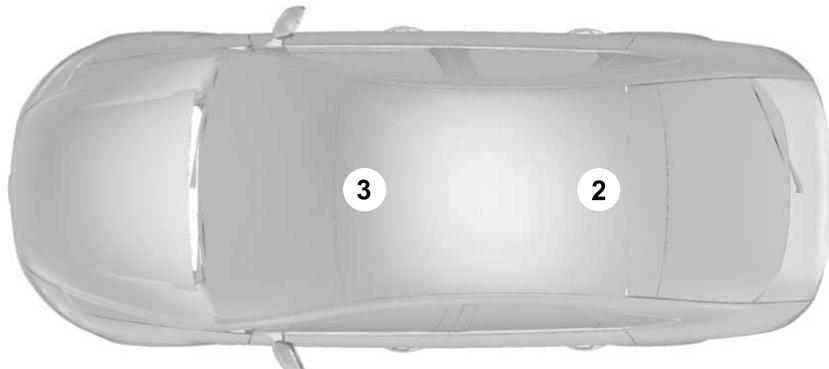


**ACHTUNG:** Antennen und Stromversorgungskabel mindestens 10 cm von Elektronikmodulen und Airbags entfernt verlegen.

**Beachte:** Ihr Fahrzeug wurde von uns gemäß den gesetzlichen Vorgaben auf elektromagnetische Kompatibilität getestet und zertifiziert. Es liegt in der Verantwortung des Betreibers, dass jede zusätzlich von einem Vertragshändler in Ihr Fahrzeug eingebaute Ausrüstung den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen und sonstigen Anforderungen entspricht. Durch den Einbau bestimmter nachgerüsteter Elektronikgeräte könnte es zu Leistungseinbußen der Fahrzeugfunktionen kommen, die Funkfrequenzsignale nutzen, wie Radioempfänger, Reifendrucküberwachungssysteme, Startknöpfe, **Bluetooth®**-Verbindungen oder Satellitennavigation.

**Beachte:** Funkfrequenzsender im Fahrzeug (z. B. Mobiltelefone oder Amateurfunkgeräte) müssen die Parameter in den nachfolgenden Abbildungen und der Tabelle erfüllen. Wir legen keine weiteren speziellen Auflagen oder Bedingungen für den Einbau bzw. die Verwendung fest.

## PKW/SUV



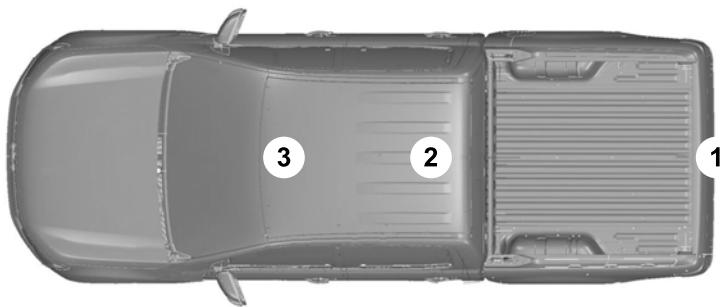
# Anhänge

---

## Kastenwagen



## Pickup



## Anhänge

---

<b>Frequenzband MHz</b>	<b>Maximale Ausgangsleistung Watt (max. Effektivwert)</b>	<b>Antennenpositionen</b>
1-30	50	1
50-54	50	2. 3
68-88	50	2. 3
142-176	50	2. 3
380-512	50	2. 3
806-870	10	2. 3

# Anhänge

---

## BENUTZERINFORMATIONEN ZU ECALL

### Benutzerinformationen zu eCall gemäß Verordnung (EU) 2017/78, Anhang I, Teil 3

#### 1 BESCHREIBUNG DES BORDEIGENEN ECALL-SYSTEMS

- 1,1, Übersicht über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System, seinen Betrieb und seine Funktionen: Siehe **eCall** (Seite 46).
- 1,2, Der auf dem 112-Notruf basierende eCall-Dienst ist ein öffentlicher Dienst von allgemeinem Interesse und wird kostenlos zur Verfügung gestellt.
- 1,3, Im Falle eines schweren Unfalls wird das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System über bordeigene Sensoren standardmäßig automatisch aktiviert. Das System wird bei einem schweren Unfall automatisch über Sensoren im Fahrzeug aktiviert. Darüber hinaus wird es automatisch ausgelöst, wenn das Fahrzeug mit einem TPS-System ausgerüstet ist, das im Falle eines schweren Unfalls nicht funktioniert.
- 1,4, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System kann im Bedarfsfall auch manuell ausgelöst werden. Anleitungen für die manuelle Aktivierung des Systems: Siehe **eCall** (Seite 46).
- 1,5, Im Falle eines kritischen Systemversagens, durch das das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System außer Betrieb gesetzt würde, erhalten die Fahrzeuginsassen folgende Warnung: Siehe **eCall** (Seite 46).

#### 2 INFORMATIONEN ZUR DATENVERARBEITUNG

- 2,1, Jede Verarbeitung personenbezogener Daten über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System muss den Vorschriften über den Schutz personenbezogener Daten gemäß den Richtlinien 95/46/EG (1) und 2002/58/EG (2) des Europäischen Parlaments und des Rates entsprechen und muss insbesondere auf der Notwendigkeit der Wahrung lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person nach Artikel 7 Buchstabe d der Richtlinie 95/46/EG beruhen (3).
- 2,2, Die Verarbeitung derartiger Daten ist streng auf den Zweck begrenzt, die eCall-Notrufe an die einheitliche europäische Notrufnummer 112 zu bedienen.
- 2,3, Datentypen und deren Empfänger.
- 2,3,1, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System darf nur folgende Daten sammeln und verarbeiten:
  - Fahrgestellnummer.
  - Fahrzeugtyp (Pkw oder leichtes Nutzfahrzeug).

# Anhänge

---

- Speichertyp für Fahrzeugantrieb (Benzin/Diesel/CNG/LPG/Elektrisch/Wasserstoff).
  - Letzte drei Standorte des Fahrzeugs und Fahrtrichtung.
  - Protokolldatei der automatischen Aktivierung des Systems und seines Zeitstempels.
  - weitere Daten (falls zutreffend): –
- 2,3,2, Die Empfänger von Daten, die über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System verarbeitet werden, sind die einschlägigen Notrufabfragestellen, die von den betreffenden Behörden des Landes, auf dessen Hoheitsgebiet sie sich befinden, dazu bestimmt werden, eCalls an die einheitliche europäische Notrufnummer 112 als Erste anzunehmen und zu bearbeiten.  
Weitere Informationen (falls zutreffend): –
- 2,4, Vorkehrungen für die Datenverarbeitung.
- 2,4,1, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass die im Systemspeicher enthaltenen Daten außerhalb des Systems vor Auslösen eines eCalls nicht zugänglich sind.  
Weitere Anmerkungen (falls zutreffend): –
- 2,4,2, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass es nicht rückverfolgbar ist und im Normalbetrieb keine dauerhafte Verfolgung erfolgt.  
Weitere Anmerkungen (falls zutreffend): –
- 2,4,3, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass die Daten im internen Speicher des Systems automatisch und kontinuierlich gelöscht werden.
- 2,4,3,1, Die Daten zum Standort des Fahrzeugs werden im internen Speicher des Systems kontinuierlich überschrieben, damit stets höchstens die letzten drei für die normale Funktionsweise des Systems erforderlichen aktuellen Standorte des Fahrzeugs zur Verfügung stehen.
- 2,4,3,2, Das Protokoll der Tätigkeitsdaten des auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-Systems wird höchstens so lange aufbewahrt, wie es erforderlich ist, um den Zweck der Handhabung des eCall-Notrufs zu erfüllen, und auf keinen Fall mehr als 13 Stunden nach dem Zeitpunkt, an dem ein eCall-Notruf ausgelöst wurde.  
Weitere Anmerkungen (falls zutreffend): –
- 2,5, Modalitäten für die Ausübung der Rechte der durch die Datenverarbeitung betroffenen Person.

## Anhänge

---

- 2,5,1, Die durch die Datenverarbeitung betroffene Person (der Fahrzeughalter) hat das Recht auf Zugang zu den Daten und kann gegebenenfalls die Berichtigung, Löschung oder Sperrung von Daten verlangen, die ihn oder sie betreffen und deren Verarbeitung nicht den Vorschriften der Richtlinie 95/46/EG entspricht. Jede gemäß dieser Richtlinie vorgenommene Berichtigung, Löschung oder Sperrung muss den Dritten, denen die Daten übermittelt wurden, mitgeteilt werden, sofern sich dies nicht als unmöglich erweist und kein unverhältnismäßiger Aufwand damit verbunden ist.
- 2,5,2, Die durch die Datenverarbeitung betroffene Person hat das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzbehörde zu beschweren, sollte sie der Auffassung sein, dass durch die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen ihre Rechte verstoßen wurde.
- 2,5,3, Ansprechpartner für die Bearbeitung von Zugriffsanfragen (falls zutreffend): Wenden Sie sich an den Datenschutzbeauftragten Ihrer örtlichen Notrufabfragestelle.
- (1) Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (ABl. L 281 vom 23.11.1995, S. 31).
- (2) Richtlinie 2002/58/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Juli 2002 über die Verarbeitung personenbezogener Daten und den Schutz der Privatsphäre in der elektronischen Kommunikation (Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation) (ABl. L 201 vom 31.7.2002, S. 37).
- (3) Die Richtlinie 95/46/EG wird aufgehoben durch die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (Datenschutz-Grundverordnung) (ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1). Die Verordnung gilt ab dem 25. Mai 2018.

# Anhänge

---

## **3 INFORMATIONEN ÜBER DRITTANBIETER-DIENSTE UND ANDERE DIENSTE MIT ZUSATZNUTZEN (FALLS EINGEBAUT)**

- 3,1, Beschreibung des Betriebs und der Funktionen des TPS-Systems/der Mehrwertdienste: Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit einem Modem ausgestattet, das Notrufe (eCall), automatische Software-Updates und andere Dienste ermöglicht. Eine Beschreibung dieser Dienste finden Sie in dieser Betriebsanleitung oder in der FordPass-App. Wir stellen ein auf dem 112-Notruf basierendes bordeigenes eCall-System und kein TPS-eCall-System bereit.
- 3,2, Jede Verarbeitung personenbezogener Daten durch das TPS-System/durch andere Dienste mit Zusatznutzen muss den Vorschriften der Richtlinien 95/46/EG und 2002/58/EG über den Schutz personenbezogener Daten entsprechen.
- 3,2,1, Rechtliche Grundlage für die Verwendung des TPS-Systems und/oder der Mehrwertdienste sowie für die Verarbeitung von Daten durch diese Dienste: Informationen zur rechtlichen Grundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch Mehrwertdienste finden Sie in den Datenschutzinformationen der jeweiligen von Ihnen abonnierten Dienste. Diese Datenschutzinformationen finden Sie in der FordPass-App oder auf der Ford-Website Ihres Landes.
- 3,3, Das TPS-System und/oder andere Dienste mit Zusatznutzen darf/dürfen personenbezogene Daten nur auf der Grundlage der ausdrücklichen Zustimmung der durch die Datenverarbeitung betroffenen Person (des Fahrzeughalters oder der Fahrzeughalter) verarbeiten.
- 3,4, Modalitäten für die Datenverarbeitung durch das TPS-System und/oder andere Mehrwertdienste, einschließlich aller erforderlichen zusätzlichen Informationen über die Rückverfolgbarkeit, Verfolgung und Verarbeitung personenbezogener Daten: Informationen hierzu finden Sie in den Datenschutzinformationen in der FordPass-App oder auf der Ford-Website Ihres Landes.
- 3,5, Der Halter eines Fahrzeugs, das mit einem TPS eCall-System und/oder einem anderen Dienst mit Zusatznutzen neben dem auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-System ausgerüstet ist, hat das Recht, das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System anstelle des TPS-eCall-Systems und des anderen Dienstes mit Zusatznutzen zu verwenden.
- 3,5,1, Kontaktinformationen für die Bearbeitung von Anfragen zur Deaktivierung des TPS-eCall-Systems: Sie können alle Mehrwertdienste außer eCall deaktivieren. Weitere Informationen zum Deaktivieren aller Mehrwertdienste außer eCall erhalten Sie, indem Sie auf "Ask Ford" auf der Ford-Website Ihres Landes suchen, das Ford-Kundencenter mittels der FordPass-App per E-Mail kontaktieren oder uns unter den E-Mail-Adressen auf der Ford-Website Ihres Landes kontaktieren.

## LIZENZVEREINBARUNG

### ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG (EULA) FÜR FAHRZEUGSOFTWARE

- Sie ("Sie" bzw. "Ihr/Ihnen") haben ein Fahrzeug erworben, das mit verschiedenen Geräten, darunter SYNC® und verschiedenen Steuergeräten ("GERÄTE"), ausgestattet ist; diese Geräte enthalten Software, die von der Ford Motor Company und ihren Partnergesellschaften ("FORD MOTOR COMPANY") lizenziert wurde bzw. in deren Eigentum steht. Diese FORD MOTOR COMPANY-Softwareprodukte sowie dazugehörige Medien, gedruckte Materialien und "Onlinedokumentation" bzw. elektronische Dokumentation ("SOFTWARE") sind durch internationale Gesetze im Hinblick auf geistiges Eigentum geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.
- Die SOFTWARE kann mit anderer Software und/oder anderen Systemen der FORD MOTOR COMPANY im Verbund arbeiten und/oder kommunizieren bzw. später aktualisiert werden, um mit zusätzlicher Software und/oder Systemen der FORD MOTOR COMPANY verknüpft zu werden bzw. mit diesen zu kommunizieren.

**WENN SIE DIESER  
ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG  
("EULA") NICHT ZUSTIMMEN,  
DÜRFEN SIE DIESE GERÄTE NICHT  
VERWENDEN ODER DIE SOFTWARE  
KOPIEREN. DURCH JEGLICHE**

**NUTZUNG DER SOFTWARE, U. A. BEI  
VERWENDUNG DER GERÄTE,  
BEKUNDEN SIE IHRE ZUSTIMMUNG  
ZU DIESER EULA (BZW. SIE  
BEKRÄFTIGEN EINE FRÜHERE  
ZUSTIMMUNG).**

**GEWÄHRUNG DER SOFTWARELIZENZ:**  
Diese EULA gewährt die folgende Lizenz:

- Sie können die SOFTWARE wie auf den GERÄTEN installiert und zusammen mit Systemen und/oder Diensten verwenden, die von der FORD MOTOR COMPANY oder Drittanbietern von Software und Diensten bereitgestellt bzw. erbracht werden.

### Beschreibung anderer Rechte und Beschränkungen

- **Spracherkennung:** Wenn die SOFTWARE Spracherkennungskomponente(n) enthält, sollten Sie verstehen, dass Spracherkennung von sich aus ein inhärent statistischer Prozess ist und Erkennungsfehler von Natur aus entstehen. Weder die FORD MOTOR COMPANY noch ihre Zulieferer können für Schäden haftbar gemacht werden,

die aus Fehlern im Spracherkennungsvorgang entstehen. Es fällt unter Ihre Verantwortung, die Spracherkennungsfunktionen zu überwachen, die in diesem System integriert sind.

**Einschränkungen hinsichtlich Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekomplizierung und Disassemblierung:** Sie dürfen die SOFTWARE nicht zurückentwickeln, dekomplizieren, übersetzen oder disassemblieren bzw. versuchen, den Quellcode oder deren zugrunde liegenden Konzepte oder Algorithmen aufzudecken sowie auch anderen Parteien nicht gestatten, die SOFTWARE zurückentwickeln, zu dekomplizieren oder zu disassemblieren, es sei denn und nur in dem Umfang, in dem dies durch geltendes Recht unbeschadet der vorliegenden Einschränkung ausdrücklich gestattet wird, bzw. in dem Umfang, in dem dies durch die Lizenzbedingungen zugelassen wird, die die Nutzung der in die SOFTWARE integrierten Open Source-Komponenten regeln.

**Einschränkungen hinsichtlich Verteilung, Kopieren, Modifizieren und Erstellen von abgeleiteten**

**Werken:** Sie dürfen die SOFTWARE nicht verteilen, kopieren oder modifizieren bzw. abgeleitete Werke auf Grundlage der SOFTWARE erstellen, es sei denn und nur in dem Umfang, in dem dies durch geltendes Recht unbeschadet der vorliegenden Einschränkung ausdrücklich gestattet wird, bzw. in dem Umfang, in dem dies durch die Lizenzbedingungen zugelassen wird, die die Nutzung der in die SOFTWARE integrierten Open Source-Komponenten regeln.

- Einzige EULA:** Die Endbenutzer-Dokumentation für die GERÄTE und zugehörige Systeme und Dienste kann mehrere EULAs enthalten, z. B. verschiedene Übersetzungen und/oder Medienversionen (z. B. in der Anwenderdokumentation und in der Software). Auch wenn Sie mehrere EULAs erhalten, sind Sie nur zur Verwendung einer (1) Kopie der SOFTWARE berechtigt.
- Übertragung der SOFTWARE:** Sie können Ihre Rechte gemäß dieser EULA nur im Rahmen eines Verkaufs oder einer Abtretung der GERÄTE übertragen, vorausgesetzt, Sie behalten keine Kopien und Sie übertragen die komplette SOFTWARE (einschließlich sämtlicher Komponenten, Medien, gedruckten Materialien, Aktualisierungen sowie ggf. Echtheitsbescheinigungen), und der Empfänger akzeptiert die Bedingungen dieser EULA. Falls die SOFTWARE eine Aktualisierung darstellt, muss eine Übertragung alle früheren Versionen der SOFTWARE einschließen.
- Kündigung:** Unbeschadet anderer Rechte kann die FORD MOTOR COMPANY die vorliegende EULA kündigen, wenn Sie die Bedingungen dieser EULA nicht einhalten.
- Webbasierte Dienstkomponenten:** Die SOFTWARE kann Komponenten enthalten, die gewisse webbasierte Dienste ermöglichen und beinhalten. Sie erkennen an und stimmen zu, dass die FORD MOTOR COMPANY und Drittanbieter von Software und Diensten, deren zugehörige Partner und/oder deren autorisierte Vertreter automatisch die Version der von Ihnen

genutzten SOFTWARE und/oder ihrer Komponenten prüfen und dass sie ggf. Aktualisierungen und Ergänzungen der SOFTWARE zur Verfügung stellen, die automatisch auf Ihre GERÄTE heruntergeladen werden.

**Zusätzliche Software/Dienste:** Die SOFTWARE kann es der FORD MOTOR COMPANY, Drittanbietern von Software und Diensten, deren zugehörigen Partnern und/oder deren autorisierten Vertretern gestatten, Ihnen SOFTWARE-Aktualisierungen, Ergänzungen, Add-On-Komponenten sowie webbasierte Dienstkomponenten für die SOFTWARE zur Verfügung zu stellen, nachdem Sie Ihre Erstkopie der SOFTWARE erhalten haben ("Ergänzungskomponenten"). Für SOFTWARE-Aktualisierungen können Ihnen durch Ihren Internetdienstanbieter zusätzliche Gebühren in Rechnung gestellt werden. Sollten Ihnen die FORD MOTOR COMPANY oder Eigentümer von Drittanbieter-Software sowie Dienstleister Ergänzungskomponenten ohne weitere EULA liefern oder bereitstellen, gelten die Bedingungen dieser EULA. Die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter behalten sich das Recht vor, die webbasierten Dienste einzustellen, die für Sie im Rahmen der Nutzung der SOFTWARE zur Verfügung gestellt werden, ohne dass für sie daraus eine Haftung begründet wird.

## Links zu Websites von Dritten:

Möglicherweise bietet Ihnen die SOFTWARE die Möglichkeit, über Links die Websites von Dritten aufzurufen. Diese Websites von Dritten unterliegen nicht der Kontrolle durch die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter. Weder die FORD MOTOR COMPANY noch ihre Partner und/oder autorisierten Vertreter sind verantwortlich für (i) die Inhalte der Websites von Dritten, Links auf den Websites von Dritten oder Veränderungen bzw. Aktualisierungen an Websites von Dritten oder (ii) Webcasting bzw. jede andere Form der Datenübermittlung von den Websites von Dritten. Falls die SOFTWARE Links zu den Websites von Dritten enthält, werden diese Links nur aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit zu Verfügung gestellt; deren Einbindung impliziert keinerlei Billigung der betreffenden Websites durch die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter.

## Verpflichtung zu

**verantwortungsvollem Fahren:** Sie erkennen hiermit Ihre Verpflichtung zu verantwortungsvollem Fahren und zu ungeteilter Aufmerksamkeit für das Verkehrsgeschehen an. Sie verpflichten sich, insbesondere die sicherheitsbezogenen Bedienungsanweisungen für die GERÄTE zu lesen und befolgen, und Sie stimmen zu, dass Sie jegliches Risiko im Zusammenhang mit der Nutzung der GERÄTE übernehmen.

## AKTUALISIERUNGEN UND

**WIEDERHERSTELLUNGSMEDIEN:** Falls die SOFTWARE von FORD MOTOR COMPANY getrennt von den GERÄTEN auf Medien wie ROM-Chip, CD ROM, per Download aus dem Internet oder auf

# Anhänge

---

andere Weise geliefert wird und mit einem Vermerk wie "Nur für Aktualisierung" oder "Nur zur Wiederherstellung" versehen ist, dürfen Sie eine (1) Kopie der betreffenden SOFTWARE auf den GERÄTEN als Ersatzkopie für die vorhandene SOFTWARE installieren und nur entsprechend dieser EULA sowie ggf. entsprechend den Bedingungen einer zusätzlichen EULA nutzen, die der SOFTWARE-Aktualisierung beiliegt.

## **RECHTE AN GEISTIGEM EIGENTUM:**

Sämtliche Rechtsansprüche und Rechte am geistigen Eigentum in Bezug auf die SOFTWARE und ihre Komponenten (dies gilt u. a. auch für Bilder, Fotos, Animationen, Video- und Audiomaterial, Musik, Text und "Applets", die in der SOFTWARE eingebettet sind), die beiliegenden gedruckten Dokumentationen und Kopien der SOFTWARE liegen bei der FORD MOTOR COMPANY oder bei deren Partnern und Zulieferern. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Kopieren der gedruckten Dokumente, die der SOFTWARE beiliegen, ist nicht gestattet. Sämtliche Rechtstitel und geistige Urheberrechte auf Inhalte, auf die durch Nutzung der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Eigentum des betreffenden Inhaltseigentümers und können durch geltendes Urheberrecht und andere Rechte für geistiges Eigentum sowie einschlägige Verträge geschützt sein. Durch diese EULA werden Ihnen keinerlei Rechte an diesen Inhalten gewährt, die über die vorgesehene Nutzung hinausgehen. Alle Rechte, die durch diese EULA nicht ausdrücklich gewährt werden, sind der FORD MOTOR COMPANY, ihren Partnern sowie Drittanbietern von Software und Diensten vorbehalten. Die Verwendung von Online-Diensten, auf die durch diese SOFTWARE zugegriffen werden kann, können einschlägigen Bedingungen und Rechtseinschränkungen

hinsichtlich der Verwendung solcher Dienste unterliegen. Falls diese SOFTWARE nur Dokumentation in elektronischer Form enthält, haben Sie das Recht, eine Kopie dieser elektronischen Dokumentation auszudrucken.

**EXPORTBESCHRÄNKUNGEN:** Sie erkennen an, dass die SOFTWARE US- und EU-Exportbeschränkungen unterliegt. Sie stimmen zu, alle internationalen und nationalen Gesetze, die sich auf die SOFTWARE beziehen einzuhalten - dazu gehören die US-amerikanischen Exportbeschränkungen und -regelungen sowie Endnutzer-, Endbestimmungs- und Bestimmungslandbeschränkungen, die von der US-Regierung und anderen Regierungen implementiert wurden.

**MARKEN:** Durch diese EULA werden Ihnen keinerlei Rechte in Verbindung mit Handelsmarken oder Dienstleistungsmarken der FORD MOTOR COMPANY, von deren Partnern und Drittanbietern von Software und Diensten gewährt.

Die **Bluetooth®**-Wortmarke und Logos sind eingetragene Handelsnamen im Besitz von **Bluetooth SIG, Inc.** und jede Verwendung derartiger Marken durch die Ford Motor Company erfolgt unter Lizenz. Weitere Marken und Handelsnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

## **PRODUKTUNTERSTÜTZUNG:**

Hinsichtlich der Produktunterstützung für die GERÄTE nehmen Sie bitte Bezug auf die Anweisungen der FORD MOTOR COMPANY in der Dokumentation, z. B. in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

Sollten Sie Fragen im Zusammenhang mit dieser EULA haben oder aus sonstigen Gründen Verbindung mit der FORD MOTOR COMPANY aufnehmen wollen, nutzen Sie bitte die in der Dokumentation für die GERÄTE angegebenen Adressen.

## **Haftungsausschluss für gewisse Schäden:**

**Schäden:** DIE FORD MOTOR COMPANY, DRITTANBIETER VON SOFTWARE UND DIENSTEN SOWIE DEREN PARTNER ÜBERNEHMEN MIT AUSNAHME DER GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN HAFTUNG KEINERLEI HAFTUNG FÜR INDIREKTE, KONKRETE ODER BEILÄUFIGE SCHÄDEN SOWIE FOLGESCHÄDEN, DIE DURCH DIE SOFTWARE BZW. AUS DER NUTZUNG ODER LEISTUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN KÖNNEN. DIESER EINSCHRÄNKUNG GILT SELBST, WENN ALLE ABHILFEMASSNAHMEN IHREN GRUNDLEGENDEN ZWECK NICHT ERFÜLLEN. MIT AUSNAHME DER AUSDRÜCKLICH FÜR IHR NEUFAHRZEUG EINGERÄUMTEN GARANTIEN WERDEN KEINE ANDEREN GARANTIEN GEWÄHRT.

## **SYNC® - Wichtige Sicherheitsinformationen für Automobile - Anweisungen lesen und befolgen:**

- Bevor Sie Ihr SYNC®-System verwenden, lesen und befolgen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsinformationen in dieser Endbenutzer-Anleitung ("Bedienungsanleitung"). Die Nichtbefolgung von Vorsichtsmaßregeln in der Bedienungsanleitung kann zu Unfällen führen und andere schwerwiegende Folgen nach sich ziehen.

## Allgemeine Bedienung

### **Steuerung über Sprachbefehle:**

Bestimmte Funktionen innerhalb des SYNC®-Systems können mit Sprachbefehlen gesteuert werden. Durch die Verwendung von Sprachbefehlen während der Fahrt können Sie das System bedienen, ohne die Hände vom Lenkrad nehmen oder die Aufmerksamkeit von der Straße abwenden zu müssen.

### **Längeres Betrachten von Bildschirmanzeigen:**

Greifen Sie während der Fahrt nicht auf Funktionen zu, die ein längeres Ansehen des Bildschirms erfordern. Halten Sie auf sichere und rechtlich zulässige Weise an, bevor Sie versuchen auf eine Systemfunktion zuzugreifen, die längere Aufmerksamkeit erfordert.

### **Lautstärkeinstellung:**

Erhöhen Sie die Lautstärke nicht übermäßig. Halten Sie die Lautstärke auf einem Pegel, bei dem Sie noch Verkehrsgeräusche und Notsignale während der Fahrt hören können. Fahren ohne diese Geräusche hören zu können, kann zu einem Unfall führen.

### **Navigationsfunktionen:**

Jegliche Navigationsmerkmale, die dieses System beinhaltet, sind auf Anweisungen vor Abbiegemanövern ausgelegt, um Sie an Ihr Ziel zu bringen. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Personen, die dieses System nutzen, die Anweisungen und Sicherheitsinformationen gründlich lesen und befolgen.

### **Risiko durch Ablenkung:**

Die Navigationsfunktionen erfordern u. U. manuelle (also nicht verbale) Einstellung. Ein Versuch, während der Fahrt solche Einstellungen festzulegen oder Daten einzugeben, kann Ihre Aufmerksamkeit für das Verkehrsgeschehen ernsthaft

# Anhänge

---

einschränken und einen Unfall oder anderen schwerwiegende Folgen nach sich ziehen. Vor dem Versuch dieser Handlungen das Fahrzeug auf sichere und gesetzlich zulässige Weise anhalten.

Rettungsdienst hinsichtlich dieser Standorte. In der Kartendatenbank für solche Navigationsfunktionen sind nicht unbedingt alle Rettungs- und Notfalldienste wie Polizei-, Feuerwehrstationen, Krankenhäuser und Kliniken enthalten.

- Geben Sie Ihren Entscheidungen**

**Vorrang:** Alle Navigationsfunktionen sind nur als Hilfestellung gedacht. Treffen Sie Ihre Fahrentscheidungen stets auf Basis des Verkehrsgeschehens und bestehender Verkehrsregeln. Diese Merkmale sind kein Ersatz für Ihr eigenes Urteilsvermögen. Routenvorschläge dieses Systems können in keiner Weise örtliche Verkehrsregelungen, Ihr eigenes Urteilsvermögen oder Ihre Kenntnisse einer sicheren Fahrweise ersetzen.

- Verkehrssicherheit:** Befolgen Sie keinesfalls die Lotsenanweisungen, wenn unsichere und illegale Manöver die Folge wären, oder wenn Sie in eine unsichere Situation geraten würden bzw. in ein Gebiet geführt werden, das als nicht sicher zu betrachten ist. Letztendlich ist der Fahrer für den sicheren Betrieb des Fahrzeugs verantwortlich und muss deshalb selbst entscheiden, ob es sicher ist, die gegebenen Anweisungen zu befolgen.

- Potenzielle Kartenungenaugkeit:** Karten, die von diesem System verwendet werden, können aufgrund von Straßenänderungen, Verkehrsführung oder Fahrbedingungen inkorrekt sein. Entscheiden Sie daher beim Befolgen von Routenanweisungen stets nach allen Regeln der Vernunft.

- Rettungs- und Notfalldienste:** Verlassen Sie sich nicht auf die Navigationsfunktionen des Systems, um Sie zu Standorten von Rettungs- und Notfalldiensten zu führen. Fragen Sie örtliche Behörden oder einen

# **Anhänge**

---

Ihre Pflichten und Risikoübernahme

- Sie stimmen Folgendem zu:(a) Jegliche Nutzung der SOFTWARE während der Fahrt mit einem Automobil oder einem anderen Fahrzeug entgegen geltendem Recht oder anderweitige Verletzungen der Verkehrssicherheit stellen ein erhebliches Risiko durch unaufmerksames Fahren dar und ist daher unter allen Umständen zu unterlassen;(b) Die Nutzung der SOFTWARE bei übermäßiger Lautstärke birgt ein erhebliches Risiko von Hörschäden und sollte daher unter allen Umständen vermieden werden;(c) Die SOFTWARE ist möglicherweise inkompatibel mit neuen oder anderen Versionen eines Betriebssystems, Drittanbieter-Software oder Drittanbieter-Diensten, und die SOFTWARE kann u. U. einen schwerwiegenden Fehler in einem Betriebssystem bzw. in Software oder Diensten von Drittanbietern bewirken.(d) Drittanbieter-Dienste, auf die durch die SOFTWARE zugegriffen wird, sowie Drittanbieter-Software, die zusammen mit der SOFTWARE genutzt wird, (i) können zu zusätzlichen Zugriffsgebühren führen, (ii) funktionieren u. U. nicht ordnungsgemäß, unterbrechungsfrei oder fehlerfrei, (iii) können Streaming-Formate ändern oder den Betrieb einstellen, (iv) enthalten möglicherweise anstößige, beleidigende oder nicht jugendfreie Inhalte und (v) enthalten möglicherweise ungenaue, falsche oder irreführende Verkehrs-, Wetter-, Finanz- oder Sicherheitsinformationen oder sonstige Inhalte; und(e) Bei der Nutzung der SOFTWARE können zusätzliche Gebühren durch Ihren Mobilfunkanbieter erhoben werden, und sämtliche im Softwareprogramm integrierten Rechner für Datenvolumen oder Zeit dienen ausschließlich zu Referenzzwecken; für diese Rechner wird keinerlei Garantie eingeräumt, und sie sind nicht als verlässliche Informationsquelle konzipiert.
- In Bezug auf die Nutzung der SOFTWARE stimmen Sie zu, jegliche Haftung und das gesamte Risiko in Bezug auf die Punkte in den oben ausgeführten Abschnitten (a) – (e) zu übernehmen.

## **Garantieausschluss**

SIE ERKENNEN AUSDRÜCKLICH AN UND STIMMEN ZU, DASS DIE NUTZUNG DER GERÄTE UND DER SOFTWARE AUSSCHLIESSLICH AUF IHR EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO IN BEZUG AUF ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT, LEISTUNG, KOMPATIBILITÄT, GENAUIGKEIT UND LEISTUNG ALLEIN BEI IHMEN LIEGT. SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, WERDEN DIE SOFTWARE SOWIE JEGLICHE SOFTWARE UND DIENSTE VON DRITTANBIETERN "WIE GESEHEN" UND "NACH VERFÜGBARKEIT", OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE GARANTIE JEGLICHER ART BEREITGESTELLT, UND DIE FORD MOTOR COMPANY SCHLIESST HIERMIT ALLE AUSDRÜCKLICHEN, STILLSCHWEIGENDEN UND GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN GARANTIEN UND ZUSICHERUNGEN IN BEZUG AUF DIE SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE UND DRITTANBIETER-DIENSTE AUS; HIERZU ZÄHLEN U. A. DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN UND/ODER ZUSICHERUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DER GENAUIGKEIT, DER UNGESTÖRTEN NUTZUNG SOWIE DER RECHTSMÄNGELFREIHEIT IN BEZUG AUF

# Anhänge

---

DIE RECHTE DRITTER. DIE FORD MOTOR COMPANY GARANTIERT IN KEINEM FALL (a) DEN STÖRUNGSFREIEN BETRIEB DER SOFTWARE BZW. VON DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTEN, (b) DASS DIE SOFTWARE BZW. DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTE IHREN ANFORDERUNGEN GENÜGEN, (c) DASS DER BETRIEB DER SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER VON DRITTANBIETER-DIENSTEN UNTERBRECHUNGSFREI UND FEHLERFREI IST ODER (d) DASS FEHLER IN DER SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTEN BEHOBEN WERDEN. MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE INFORMATIONEN ODER RATSSCHLÄGE DER FORD MOTOR COMPANY ODER IHREN AUTORISIERTEN VERTRETERN BEGRÜNDEN IN KEINEM FALL EINEN GARANTIEANSPRUCH. SOLLTEN SICH DIE SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTE ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, SIND SÄMTLICHE KOSTEN FÜR ERFORDERLICHE WARTUNGS-, REPARATUR- UND FEHLERBEHEBUNGSMASSNAHMEN VON IHMEN ZU TRAGEN. IN EINIGEN RECHTSGEBIETEN SIND DER AUSSCHLUSS STILLSCHWEIGENDER GARANTEN ODER DIE BESCHRÄNKUNG GELTENDER GESETZLICH VORGESCHRIEBENER RECHTE EINES KUNDEN NICHT ZULÄSSIG, SODASS DER OBIGE AUSSCHLUSS FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GILT. DIE EINIGE VON DER FORD MOTOR COMPANY EINGERÄUMTE GARANTIE FINDET SICH IN DEN GARANTIEINFORMATIONEN, DIE TEIL DER

BEDIENUNGSANLEITUNG SIND. SOLLTEN DIE BEDINGUNGEN DIESES ABSCHNITT UND DIE IM GARANTIEHEFT EINANDER WIDERSPRECHEN, HABEN DIE BEDINGUNGEN IM GARANTIEHEFT VORRANG.

## **Geltendes Recht, Gerichtsstand, Rechtsgebiet**

- Diese EULA und Ihre Nutzung der SOFTWARE unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Michigan. Ihre Nutzung der SOFTWARE kann auch anderen kommunalen, bundesstaatlichen, nationalen oder internationalen Gesetzen unterliegen. Jeglicher Rechtsstreit, der aus oder in Verbindung mit dieser EULA entsteht, ist ausschließlich vor einem Gericht des US-Bundesstaats Michigan mit Sitz in Wayne County oder im United States District Court für den Eastern District of Michigan vorzubringen und zu verhandeln. Sie stimmen hiermit zu, sich bei jedem Rechtsstreit aus oder in Verbindung mit dieser EULA der persönlichen Rechtsprechung eines Gerichts im US-Bundesstaat Michigan mit Sitz in Wayne County und des United States District Court für den Eastern District of Michigan zu unterwerfen.

## **Bindendes Schiedsverfahren und Verzicht auf Sammelklagen**

- (a) Gültigkeit.** Dieser Abschnitt gilt für jeden Rechtsstreit; HIERZU ZÄHLEN JEDOCH KEINE RECHTSSTREITIGKEITEN IN BEZUG AUF URHEBERRECHTSVERLETZUNGEN ODER IN BEZUG AUF DIE DURCHSETZUNG BZW. DIE GÜLTIGKEIT IHRER RECHTE AM GEISTIGEN EIGENTUM BZW. DER RECHTE AM GEISTIGEN EIGENTUM DER FORD MOTOR COMPANY ODER DER LIZENZGEBER DER FORD MOTOR COMPANY. Der Begriff Rechtsstreit bezieht

sich auf alle Rechtsstreitigkeiten, Klagen oder sonstigen umstrittenen Angelegenheiten zwischen Ihnen und der FORD MOTOR COMPANY (ausschließlich der oben beschriebenen Ausnahmen) in Bezug auf die SOFTWARE (u. a. in Bezug auf den Preis der SOFTWARE) oder diese EULA, wobei es keine Rolle spielt, ob auf Grundlage des Vertragsrechts, von Garantieansprüchen, des Strafrechts, von Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen oder nach sonstigem gesetzlichen oder billigen Ermessen.

**(b) Mitteilung über einen Rechtsstreit.**

Im Fall eines Rechtsstreits haben Sie oder die FORD MOTOR COMPANY dem jeweils anderen Vertragspartner eine "Mitteilung über den Rechtsstreit" zu übermitteln; dies ist eine schriftliche Mitteilung mit dem Namen, der Anschrift und den Kontaktinformationen der Beschwerdeführenden Partei, den Klagegründen sowie den geforderten Abhilfemaßnahmen. Sie und die FORD MOTOR COMPANY bemühen sich, jeden Rechtsstreit binnen 60 Tagen ab Übermittlung der Mitteilung über den Rechtsstreit durch informelle Verhandlungen beizulegen. Nach Ablauf von 60 Tagen können Sie oder die FORD MOTOR COMPANY ein Schiedsverfahren einleiten.

**(c) Bagatellgericht ("Small Claims Court").** Sie können jeden Rechtsstreit auch vor einem Bagatellgericht an Ihrem Wohnsitz oder am Hauptsitz der FORD MOTOR COMPANY vorbringen, sofern der Rechtsstreit alle Anforderungen für eine Anhörung vor einem solchen Gericht erfüllt. Sie können einen Prozess an einem Bagatellgericht anstrengen, auch wenn der strittige Punkt zuvor nicht informell verhandelt wurde.

**(d) Bindendes Schiedsverfahren.** Wenn Sie und die FORD MOTOR COMPANY einen Rechtsstreit nicht durch informelle Verhandlungen oder an einem Bagatellgericht beilegen konnten, erfolgen alle weiteren Schritte zur Beilegung des Rechtsstreits ausschließlich im Rahmen eines bindenden Schiedsverfahrens. Sie verzichten auf das Recht, Rechtsstreitigkeiten gerichtlich von einem Richter oder Geschworenen entscheiden zu lassen (oder als Nebenkläger oder Sammelkläger vorzubringen). Stattdessen ist jeder Rechtsstreit von einem neutralen Schiedsrichter zu entscheiden, dessen Entscheidung als endgültig zu erachten ist, mit Ausnahme des eingeschränkten Berufungsrechts gemäß dem Federal Arbitration Act. Jedes für die Vertragspartner zuständige Gericht kann den Schiedsspruch des Schiedsrichters durchsetzen.

**(e) Verzicht auf Sammelklagen.** Jeder Prozess zur Beilegung eines Rechtsstreits, gleich vor welchem Forum, ist von den Vertragspartnern ausschließlich individuell zu führen. Weder Sie noch die FORD MOTOR COMPANY unternehmen den Versuch, einen Rechtsstreit als Sammelklage, als Klage einer Privatperson im öffentlichen Interesse ("Private Attorney General Action") oder in einem sonstigen Verfahren vorzubringen, in dem eine der Parteien stellvertretend für andere auftritt oder vorschlägt, stellvertretend für andere aufzutreten. Weder Schiedssprüche noch andere Verfahren werden miteinander kombiniert, ohne dass die Vertragspartner zuvor für alle betroffenen Schiedssprüche und Verfahren ihre schriftliche Zustimmung erteilen.

**(f) Schiedsverfahren.** Jedes Schiedsverfahren wird durch die American Arbitration Association ("AAA", amerikanischer Schlichtungsverband) gemäß ihren kommerziellen Schlichtungsregeln durchgeführt. Wenn

# Anhänge

---

Sie die SOFTWARE als Einzelperson für persönliche Zwecke oder im Fahrzeug nutzen oder der Wert des Rechtsstreits ungeachtet der Tatsache, ob Sie eine Einzelperson sind und wie Sie die SOFTWARE nutzen, 75.000 \$ nicht überschreitet, gelten außerdem die Zusatzregeln für verbraucherbezogene Streitigkeiten der AAA. Um ein Schiedsverfahren einzuleiten, senden Sie das Formular "Commercial Arbitration Rules Demand for Arbitration" an die AAA. Sie können gemäß den AAA-Regeln um eine telefonische oder persönliche Anhörung ersuchen. Bei jedem Rechtsstreit mit einem Streitwert von bis zu 10.000 \$ erfolgt die Anhörung telefonisch, es sei denn, der Schiedsrichter sieht einen wichtigen Grund für eine persönliche Anhörung. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website adr.org oder telefonisch unter 1-800-778-7879. Sie stimmen zu, ein Schiedsverfahren nur an Ihrem Wohnsitz bzw. am Hauptsitz der FORD MOTOR COMPANY einzuleiten. Der Schiedsrichter kann Ihnen individuell denselben Schadenersatz wie ein Gericht zubilligen. Der Schiedsrichter kann Ihnen einen Unterlassungsanspruch oder eine Feststellung nur für Sie persönlich und nur in dem Umfang zusprechen, der Ihre individuelle Forderung abdeckt.

## **(g) Gebühren des Schiedsverfahrens und Anreize.**

- i. Streitigkeiten mit einem Streitwert von höchstens 75.000 \$. Die FORD MOTOR COMPANY erstattet Ihnen unverzüglich Ihre Anmeldegebühr und zahlt die Gebühren und Ausgaben der AAA und des Schiedsrichters. Wenn Sie das letzte schriftliche Vergleichsangebot der FORD MOTOR COMPANY vor Ernennung des Schiedsrichters ("letztes schriftliches Angebot") ablehnen, die Streitigkeit bis zur Entscheidung des Schiedsrichters (dem "Schiedsspruch") verhandelt wird

und der Schiedsrichter Ihnen einen Betrag zuerkennt, der das letzte schriftliche Angebot überschreitet, bietet Ihnen die FORD MOTOR COMPANY folgende drei Anreize: (1) Zahlung des gemäß Schiedsspruch zugesprochenen Betrags, mindestens jedoch 1.000 \$; (2) Zahlung des doppelten Betrags der angemessenen Anwaltskosten, sofern angefallen, und (3) Erstattung sämtlicher Ausgaben (einschließlich von Gebühren und Kosten für hinzugezogene Sachverständige), die Ihr Anwalt für die Untersuchung, Vorbereitung und Verfolgung Ihrer Klage im Schiedsverfahren glaubhaft geltend machen kann. Die Beträge werden durch den Schiedsrichter festgesetzt.

- ii. Streitigkeiten mit einem Streitwert von mehr als 75.000 \$. Die Zahlung von Anmeldegebühren sowie der Gebühren und Ausgaben der AAA und des Schiedsrichters unterliegen den AAA-Regeln.
- iii. Streitigkeiten mit einem beliebigen Streitwert. In jedem von Ihnen eingeleiteten Schiedsverfahren macht die FORD MOTOR COMPANY nur dann eine Erstattung der von ihr an die AAA oder den Schiedsrichter gezahlten Gebühren und entstandenen Ausgaben bzw. der Ihnen erstatteten Anmeldegebühr geltend, wenn der Schiedsrichter das Schiedsverfahren als schikanös oder unzulässig erkennt. In jedem von der FORD MOTOR COMPANY eingeleiteten Schiedsverfahren trägt die FORD MOTOR COMPANY jede Anmeldegebühr sowie sämtliche Gebühren und Ausgaben für die AAA und den Schiedsrichter. Sie macht in

keinem Schiedsverfahren die Erstattung ihrer Anwaltskosten und -ausgaben durch Sie geltend. Gebühren und Ausgaben werden bei der Festsetzung des Streitwerts eines Streitigkeit nicht berücksichtigt.

## **(h) Forderungen oder Klagen sind innerhalb eines Jahres anzumelden.**

Soweit gesetzlich zulässig ist jede Forderung bzw. Klage in Verbindung mit dieser EULA, für die dieser Abschnitt gilt, innerhalb eines Jahres vor einem Bagatellgericht (Abschnitt c) oder einer Schiedsstelle (Abschnitt d) vorzubringen. Die Ein-Jahres-Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem die Forderung oder Klage erstmals angemeldet werden kann. Wird eine derartige Forderung bzw. Klage nicht innerhalb eines Jahres angemeldet, ist sie endgültig verjährt.

**(i) Teilnichtigkeit.** Wenn der Verzicht auf Sammelklagen (Abschnitt e) in Bezug auf einen kompletten oder Teile eines Rechtsstreits als rechtswidrig oder nicht durchsetzbar befunden wird, haben diese Bestimmungen von Abschnitt e für die betreffenden Teile keine Gültigkeit. Die betreffenden Teile werden stattdessen abgetrennt und an einem ordentlichen Gericht verhandelt, während die übrigen Teile im Schiedsverfahren verhandelt werden. Sollte eine andere Bestimmung dieses Abschnitts e als rechtswidrig oder nicht durchsetzbar erkannt werden, ist die betreffende Bestimmung nichtig, während der Rest von Abschnitt e unverändert in Kraft bleibt.

## **Endnutzerlizenzzvereinbarung für Telenav-Software**

Bitte lesen Sie diese Bedingungen sorgfältig durch, bevor Sie die TeleNav-Software verwenden. Durch Ihre Verwendung der TeleNav-Software bestätigen Sie, dass Sie diese Bedingungen akzeptieren. Falls Sie diesen Bedingungen nicht zustimmen, keinesfalls die

Versiegelung der Verpackung der TeleNav-Software öffnen oder die TeleNav Software installieren oder anderweitig verwenden. TeleNav behält sich das Recht vor, diese Vereinbarung und die Datenschutzrichtlinie jederzeit mit oder ohne Vorankündigung zu ändern. Sie stimmen zu <http://www.telenav.com> regelmäßig zu besuchen, um die jeweils aktuelle Version dieser Vereinbarung und der Datenschutzpolitik zu überprüfen.

## **1. Sichere und gesetzlich zulässige Verwendung**

Sie bestätigen, dass durch die Beschäftigung mit der TeleNav-Software das Risiko einer Verletzung oder des Todes für Sie und andere in Situationen entstehen kann, die anderweitig Ihre ungeteilte Aufmerksamkeit benötigen, und erklären sich deshalb einverstanden, bei der Verwendung der TeleNav-Software nach den folgenden Anweisungen zu handeln:

(a) Halten Sie alle Straßenverkehrsgesetze ein, und achten Sie auf eine sichere Fahrweise;

(b) Wenden Sie während der Fahrt Ihr eigenes Urteilsvermögen an. Wenn Sie der Ansicht sind, dass eine von der TeleNav-Software vorgeschlagene Route Sie anweist, ein unsicheres oder unerlaubtes Manöver auszuführen, Sie in eine unsichere Situation bringt oder Sie in einen Bereich leitet, den Sie als unsicher betrachten, befolgen Sie diese Anweisungen nicht;

(c) Geben Sie nur dann Ziele ein, und arbeiten Sie anderweitig mit der TeleNav-Software, wenn Ihr Fahrzeug steht und geparkt ist;

(d) Verwenden Sie die TeleNav-Software nicht für illegale, unzulässige, nicht vorgesehene, unsichere, gefährliche oder gesetzwidrige Zwecke oder auf eine Weise, die gegen die Bedingungen dieser Vereinbarung verstößt;

# Anhänge

---

(e) Ordnen Sie alle GPS- und funkgesteuerten Geräte und Kabel, die Sie für die Verwendung der TeleNav-Software benötigen, in Ihrem Fahrzeug sicher an, sodass sie Sie bei der Fahrt nicht stören und den Betrieb von Sicherheitsvorrichtungen (z. B. Airbag) nicht behindern.

Sie stimmen zu, TeleNav für alle Rechtsansprüche zu entschädigen und vor diesen zu schützen, die aus gefährlicher und anderweitig unangemessener Verwendung der TeleNav-Software in einem sich bewegenden Fahrzeug bzw. aus der Nichtbefolgung der Anweisungen oben entstanden.

## 2. Nutzerkontodaten

Sie stimmen zu: (a) TeleNav beim Registrieren der TeleNav-Software wahre, genaue, aktuelle und komplettete Informationen zu Ihrer Person zu geben und (b) TeleNav umgehend bei Änderung solcher Information in Kenntnis zu versetzen und diese Informationen wahr, genau, aktuell und komplett zu halten.

## 3. Software-Lizenz

- Unter der Voraussetzung, dass Sie die Bedingungen dieser Vereinbarung einhalten, gewährt Ihnen TeleNav hiermit eine persönliche, nicht exklusive, nicht übertragbare Lizenz (ausgenommen wie im Zusammenhang mit einer vollständigen Übertragung der TeleNav-Softwarelizenz ausdrücklich zugelassen), ohne Recht zu Erteilung einer Unterlizenz, auf die TeleNav-Software (ausschließlich in Objekt-Codeform) zuzugreifen und die TeleNav-Software zu verwenden. Diese Lizenz erlischt mit der Kündigung oder dem Auslaufen dieser Vereinbarung.

Sie stimmen zu, dass Sie die TeleNav-Software nur für persönliche berufliche und Freizeitzwecke verwenden und Dritten keine kommerziellen Navigationsdienste anbieten.

### 3.1 Lizenz einschränkungen

- **(a)** Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekomplierung, Disassemblierung, Übersetzung, Modifikation, Anpassung oder anderweitige Änderung der TeleNav-Software oder eines Teils der TeleNav-Software; **(b)** Versuch, den Quellcode, die Audiobibliothek oder die Struktur der TeleNav-Software ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung von TeleNav abzuleiten; **(c)** Entfernen oder Ändern von Marken, Handelsnamen, Logos, Patent- oder Copyright-Hinweisen oder anderen Hinweisen oder Kennzeichnungen von TeleNav oder seinen Lieferanten aus der TeleNav-Software; **(d)** Weitergabe, Unterlizenzierung oder anderweitige Übertragung der TeleNav-Software an andere Personen, außer im Zuge Ihrer dauerhaften Übertragung der TeleNav-Software, oder **(e)** Nutzung der TeleNav-Software auf eine Weise, die

- i. das geistige Eigentum oder Eigentumsrechte, Veröffentlichungsrechte oder Datenschutzrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt,
- ii. Gesetze, Vorschriften, Verordnungen oder Richtlinien verletzt, insbesondere Gesetze und Vorschriften im Hinblick auf Spamming, Datenschutz, Verbraucher- und Jugendschutz, Obszönitäten und Beleidigung, oder

iii. schädlich, bedrohlich, missbräuchlich, belästigend, unerlaubt, beleidigend, vulgär, obszön, verleumderisch oder anderweitig unzulässig ist und (f) die TeleNav-Software ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch TeleNav an Dritte zu verleihen, vermieten oder Dritten anderweitig unerlaubten Zugang zu verschaffen.

## 4. Haftungsausschlüsse

- Unter keinen Umständen übernehmen TeleNav, Ihre Lizenzgeber und Zulieferer, oder Vertreter oder Angestellten im Rahmen des Vorangehenden eine Haftung in der weitest zulässigen Auslegung der einschlägigen Gesetze für Entscheidungen, die Sie oder Dritte im Vertrauen auf die Information treffen, die Ihnen die TeleNav-Software gibt. TeleNav gibt keinerlei Garantie hinsichtlich der Genauigkeit von Karten oder anderer Daten, die von der TeleNav-Software genutzt werden. Solche Daten entsprechen aufgrund von u. a. Straßensperren, Baumaßnahmen, Wetter, neuen Straßen und anderen wechselnden Bedingungen u. u. nicht immer der Wirklichkeit. Sie sind für alle Risiken verantwortlich, die aus der Nutzung der TeleNav-Software erwachsen. Sie stimmen zum Beispiel aber ohne Einschränkung zu, sich bei kritischer Navigation in Situationen nicht auf die TeleNav-Software zu verlassen, in denen das Wohlbefinden oder Überleben Ihrer Person oder von Dritten

von der Genauigkeit der Navigation abhängt, da die Karten und der Funktionalität der TeleNav-Software nicht auf Hochrisikoanwendungen wie insbesondere in entlegenen geografischen Gebieten ausgelegt ist.

- TELENAV LEHNT EXPLIZIT ALLE GARANTEN, OB SATZUNGSMÄSSIG, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND IN VERBINDUNG MIT DER TELENAV SOFTWARE GENAUO WIE ALLE GARANTEN, DIE DURCH HANDHABUNG, GEPFLOGENHEIT ODER HANDEL EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT DARAUF BESCHRÄNKKT, AUS DEN IMPLIZITEN GARANTEN FÜR MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER ENTSTEHEN, AB.
- Gewisse Gerichtsbarkeiten erlauben nicht den Ausschluss von gewissen Garantien, weshalb diese Einschränkung u. U. nicht für sie gilt.

## 5. Haftungseinschränkung

- UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SIND TELENAV ODER IHRE LIZENZGEBER UND ZULIEFERER IM WEITESTEN SINNE DER ANWENDBAREN GESETZE FÜR IRGENDWELCHE INDIREKten SCHÄDEN, BEILÄUFIGEN SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, KONKRETE SCHÄDEN (IN JEDEM FALL EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKt AUF SCHÄDEN DURCH VERHINDERTE NUTZUNG VON GERÄTEN, VERHINDERTEN ZUGRIFF AUF DATEN, DATENVERLUST, GESCHÄFTLICHE EINBUSSEN, ENTGANGENEN PROFIT, UNTERBRECHUNG VON GESCHÄFTEN UND ÄHNLICHES) VERANTWORTLICH ODER FÜR VERSCHÄRFten SCHADENERSATZ HAFTBAR, DIE BZW. DER AUS DER NUTZUNG ODER

# Anhänge

---

DURCH EINE VERHINDERTE NUTZUNG DER TELENAV SOFTWARE ENTSTEHT, SELBST WENN TELENAV AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. UNGEACHTET MÖGLICHER SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER OHNE BECHRÄNKUNG AUF SCHÄDEN, AUF DIE HIER BEZUG GENOMMEN WIRD, UND ALLE DIREKTEN ODER ALLGEMEINEN SCHÄDEN IM RAHMEN DES VERTRAGSRECHTS ODER DURCH RECHTSVERLETZUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) ODER ANDERWEITIG), DIE IHNEN AUS BELIEBIGEN GRÜNDEN ENTSTEHEN KÖNNEN, BESCHRÄNKT SICH DIE HAFTUNG VON TELENAV UND ALLEN ZULIEFERERN VON TELENAV AUF DIE SUMME, DIE SIE FÜR DEN ERWERB DER TELENAV-SOFTWARE GEZAHLT HABEN. GEWISSE STAATEN UND/ODER GERICHTSBARKEITEN UNTERSAGEN DEN AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG VON BEILÄUFIGEN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, WESHALB DIE OBIGEN EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE UNTER UMSTÄNDEN NICHT FÜR SIE GELTEN.

## 6. Schlichtung und Gerichtsstand

- Sie stimmen zu, dass alle Rechtsansprüche und Dispute, die aus dieser Vereinbarung oder der TeleNav-Software erwachsen, durch eine unabhängige Schiedsstelle mit einem neutralen Schiedsrichter unter der Verwaltung des amerikanischen Schlichtungsverbands (American Arbitration Association) im Bezirk Santa Clara, Kalifornien geschlichtet werden. Der Gutachter ist verpflichtet, die kommerziellen Schlichtungsregeln der American Arbitration Association (amerikanischer Schlichtungsverband) anzuwenden, und der Schiedsspruch mit der vom Schiedsgutachter

ermittelten Entschädigung kann dann einem zuständigen Gericht vorgelegt werden. Hierbei ist zu beachten, dass es in der vorangehenden Schlichtung keinen Richter und keine Jury gibt und dass die Entscheidung des Schiedsgutachters für beide Parteien verbindlich ist. Sie stimmen hiermit ausdrücklich zu, auf Ihren Rechtsanspruch auf Klage vor einem Gericht mit Jury zu verzichten. Diese Vereinbarung und die hierunter fallenden Leistungen unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Kalifornien und werden entsprechend diesen ausgelegt, unter Ausschluss der Bestimmungen des Kollisionsrechts. In dem Maße, dass gerichtliche Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit dem bindenden Schiedsspruch nötig werden sollten, stimmen TeleNav und Sie zu, dass diese ausschließlich vor den Gerichten des Bezirks Santa Clara, Kalifornien, USA verhandelt werden. Die Vertragskonvention der Vereinten Nationen für den internationalen Verkauf von Gütern ist nicht anwendbar.

## 7. Abtretung

- Der Wiederverkauf, die Abtretung oder Übertragung dieser Vereinbarung oder irgendwelcher Ihrer Rechte oder Verpflichtungen ist nicht gestattet, außer als Gesamtes im Rahmen einer permanenten Übertragung der TeleNav-Software und unter der Voraussetzung, dass der neue Nutzer der TeleNav-Software den Bedingungen dieser Vereinbarung zustimmt. Jegliche Veräußerung, Abtretung oder Übertragung, die nicht ausdrücklich unter diesem Paragrafen zugelassen ist, bewirkt eine unmittelbare Auflösung dieser Vereinbarung ohne jegliche Haftung für TeleNav. Im Falle einer solchen

# Anhänge

---

Auflösung stellen Sie und alle anderen Parteien die Nutzung der TeleNav-Software sofort ein. Ungeachtet des Vorangehenden behält sich TeleNav das Recht vor, diese Vereinbarung jederzeit und ohne Vorankündigung an Dritte abzutreten, vorausgesetzt der Rechtsnachfolger bleibt durch diese Vereinbarung gebunden.

## **8. Sonstiges**

### **8.1**

Diese Vereinbarung stellt die gesamte vertragliche Regelung hinsichtlich der darunter fallenden Rechte und Verpflichtungen zwischen Ihnen und TeleNav dar.

### **8.2**

Mit Ausnahme von eingeschränkten Lizzenzen, die ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährt werden, behält TeleNav das Eigentum und alle Rechte einschließlich aller damit im Zusammenhang stehenden geistigen Eigentumsrechten an der TeleNav-Software. Mit Ausnahme der ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährten Lizzenzen und sonstigen Rechte werden keinerlei Lizzenzen oder Rechte gewährt oder übertragen, weder stillschweigend noch per Gesetz, durch Zusage, Rechtsverwirkung oder auf sonstiger Grundlage, und TeleNav und seine Lieferanten und Lizenzgeber behalten sich hiermit alle ihre entsprechenden Rechte (mit Ausnahme der ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährten Lizenzrechte) vor.

### **8.3**

Durch die Verwendung der TeleNav-Software erklären Sie sich einverstanden, alle Kommunikationen von TeleNav einschließlich Mitteilungen, Vereinbarungen und rechtlich vorgeschriebener Auskünfte sowie andere Informationen (zusammenfassend Informationen) in Verbindung mit der TeleNav-Software elektronisch zu empfangen. TeleNav kann solche Information durch Bereitstellung auf der TeleNav-Webseite oder durch Herunterladen auf Ihre mobilfunkgestützten Geräte liefern. Falls Sie Ihre Zustimmung zum elektronischen Empfang von Informationen widerrufen möchten, sind Sie verpflichtet, die Verwendung der TeleNav-Software einzustellen.

### **8.4**

Ein Versäumnis von TeleNav oder Ihrerseits, eine durch eine Bestimmung zugesicherte Leistung einzufordern, verwirkt das Recht der betroffenen Partei nicht, diese Leistung jederzeit einfordern zu können; auch ein Verzicht bei Übertretung oder Zuwiderhandlung dieser Vereinbarung bewirkt keinerlei Rechtsverzicht bei einer weiteren Übertretung oder Zuwiderhandlung oder einen Verzicht auf die vertragliche Bestimmung selbst.

### **8.5**

Wenn eine der Vorkehrungen in diesem Dokument nicht durchsetzbar ist, wird diese Vorkehrung abgeändert, um die Absicht der Parteien wiederzugeben, und die restlichen Vorkehrungen dieser Vereinbarung bleiben unverändert in Kraft und Wirkung.

## 8.6

Die in dieser Vereinbarung aufgeführten Überschriften dienen nur als Bezug und zur vereinfachten Darstellung, sind jedoch nicht Teil dieser Vereinbarung und werden nicht zur Deutung und Auslegung dieser Vereinbarung herangezogen. Die in dieser Vereinbarung verwendeten Ausdrücke "einschließen" und "einschließlich" sowie alle deren begriffsmäßigen Variationen sind nicht als einschränkend zu verstehen, sondern sind dem Sinne nach als "nicht beschränkt auf" auszulegen.

### 9. Geschäftsbedingungen von Dritten

- Die Telenav-Software verwendet Karten und andere Daten, die Telenav unter Lizenz von Drittanbietern für die Nutzung durch Sie und andere Endanwender erhalten hat. Diese Vereinbarung enthält alle Endbenutzer-Bedingungen, die auf diese Unternehmen anwendbar sind (am Ende dieser Vereinbarung aufgenommen), und damit unterliegt Ihre Nutzung der Telenav-Software ebenfalls diesen Bedingungen. Sie erklären, konform zu den folgenden zusätzlichen Bedingungen zu handeln, die auf die Drittpartei-Lizenzgeber von Telenav anwendbar sind:

#### 9.1 Endbenutzerbedingungen für HERE North America, LLC

Die ("Daten") werden Ihnen nur zum persönlichen, privaten Gebrauch überlassen und dürfen nicht weiterverkauft werden. Sie sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den folgenden Bedingungen, denen einerseits Sie und andererseits Telenav ("Telenav") und seine Lizenzgeber (einschließlich ihrer Lizenzgeber und Lieferanten) zugestimmt haben.

© 2013 HERE. Alle Rechte vorbehalten.

Die Daten für Regionen in Kanada umfassen Informationen, die mit Genehmigung kanadischer Behörden übernommen wurden, unter anderem: `Her Majesty the Queen in Right of Canada, ` Queen's Printer for Ontario, ` Canada Post Corporation, GeoBase®, ` Department of Natural Resources Canada.

HERE besitzt eine nicht exklusive Lizenz des United States Postal Service® für die Veröffentlichung und den Verkauf von ZIP+4®-Informationen.

`United States Postal Service® 2014. Die Preise werden nicht durch den United States Postal Service® festgelegt, reguliert oder genehmigt. Die folgenden Marken und Eintragungen sind Eigentum des USPS: United States Postal Service, USPS und ZIP+4.

Die Daten für Mexiko umfassen bestimmte Daten vom Instituto Nacional de Estadística y Geografía.

#### 9.2 Endbenutzerbedingungen für NAV2 (Shanghai) Co., Ltd

Die ("Daten") werden Ihnen nur zum persönlichen, privaten Gebrauch überlassen und dürfen nicht weiterverkauft werden. Sie sind durch das Copyright geschützt und unterliegen den folgenden Bedingungen, denen einerseits Sie und andererseits NAV2 (Shanghai) Co., Ltd ("NAV2") und seine Lizenzgeber (einschließlich ihrer Lizenzgeber und Lieferanten) zugestimmt haben. 20xx. Alle Rechte vorbehalten

#### Bedingungen

**Zulässige Nutzung.** Sie stimmen zu, dass Ihre Nutzung dieser Daten zusammen mit der Telenav-Software ausschließlich auf interne geschäftliche sowie private Zwecke beschränkt ist, für die Sie die Lizenz erhalten haben, und nicht in einem Dienstleistungsunternehmen, auf Timesharing-Basis oder für vergleichbare

# Anhänge

---

Zwecke genutzt wird. Dementsprechend, aber den in den folgenden Absätzen festgelegten Einschränkungen folgend, stimmen Sie zu, die Daten weder als Ganzes noch auszugsweise zu reproduzieren, kopieren, modifizieren, dekomplizieren, zerlegen, Ableitungen davon zu erstellen oder zurückzuentwickeln noch sie in irgendeiner Weise noch für irgendeinen Zweck zu verteilen oder zu übertragen.

**Einschränkungen.** Sofern Sie keine entsprechende spezielle Lizenz von Telenav erhalten haben und unbeschadet der Bedingungen im vorherigen Abschnitt, dürfen Sie diese Daten (a) nicht in Kombination mit anderen Produkten, Systemen oder Anwendungen, die in Fahrzeugen installiert sind oder anderweitig damit verbunden sind oder mit diesen kommunizieren, die Fahrzeugnavigation, Positionsbestimmung, Einsatzplanung, Echtzeit-Zielführung, Flottenmanagement oder vergleichbare Anwendungen unterstützen, und (b) nicht mit oder in Kommunikation mit Positionsbestimmungsgeräten oder anderen mobilen oder drahtlos verbundenen elektronischen Geräten oder Computern, insbesondere Mobiltelefonen, Palmtops und tragbaren Computern, Pagern und PDAs nutzen.

**Warnung.** Die Daten können aufgrund der alternden Datenbasis, geänderter Umstände, verwendeter Quellen sowie der Methoden zur Erfassung umfassender geografischer Daten ungenaue oder unvollständige Informationen enthalten; jeder dieser Gründe kann fehlerhafte Ergebnissen bewirken.

**Keine Garantie.** Diese Daten werden "ohne Mängelgewähr" für Sie bereitgestellt, und Sie stimmen zu, sie auf Ihr alleiniges Risiko zu nutzen. Telenav und seine Lizenzgeber (und deren Lizenzgeber und Lieferanten) erteilen keinerlei Garantien, Aussagen oder

Gewährleistungen jeglicher Art, weder ausdrücklich noch implizit, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere im Hinblick auf Inhalt, Qualität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Effektivität, Zuverlässigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Nützlichkeit, Nutzung oder Ergebnisse dieser Daten, oder dass die Daten oder der Server unterbrechungs- oder fehlerfrei arbeiten.

**Garantieausschluss:** TELENAV UND SEINE LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) SCHLIESSEN JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE IN BEZUG AUF QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND RECHTSMÄNGELFREIHEIT AUS. Gewisse Bundesländer, Territorien oder Staaten erlauben nicht den Ausschluss von gewissen Garantien, weshalb diese Einschränkung u. U. nicht für Sie gilt.

**Haftungsausschluss:** TELENAV UND SEINE LIZENZGEBER (UND DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) HAFTEN IHNEN GEGENÜBER IN KEINEM FALL IN BEZUG AUF ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, UNABHÄNGIG VON DEREN URSACHE, BEI DENEN KONKRETE ODER INDIREKTE VERLUSTE, VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN GELTEND GEMACHT WERDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DEM BESITZ DER INFORMATIONEN ENTSTEHEN KÖNNEN, IN BEZUG AUF ENTGANGENE GEWINNE, UMSÄTZE, VERTRÄGE ODER EINSPARUNGEN SOWIE ALLE SONSTIGEN KONKREten, INDIREKten, BEILÄUFIGEN UND BESONDEREN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUF IHRE NUTZUNG DIESER INFORMATIONEN ODER DIE UNMÖGLICHKEIT IHRER NUTZUNG, JEGLICHE MÄNGEL DIESER INFORMATIONEN ODER DIE VERLETZUNG DIESER BEDINGUNGEN

# Anhänge

---

ZURÜCKZUFÜHREN SIND, UNABHÄNGIG DAVON, OB IN EINER KLAJE AUF DAS VERTRAGSRECHT, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER GARANTIEN BEZUG GENOMMEN WIRD, SELBST WENN TELENAV ODER SEINE LIZENZGEBER VORAB AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WURDEN. Gewisse Bundesländer, Territorien oder Staaten erlauben nicht den Ausschluss von gewissen Garantien oder Schadensbegrenzungen, weshalb diese Einschränkung u. U. nicht für Sie gilt.

**Exportkontrolle.** Sie dürfen von keinem Ort aus Teile der Daten oder direkt auf den Daten basierende Produkte exportieren, es sei denn, dies erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden Exportgesetzen, -vorschriften und -regeln und umfasst alle entsprechend erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, insbesondere einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Gesetze, Vorschriften und Regeln des OFAC (Office of Foreign Assets Control) des U. S. Department of Commerce und dem Bureau of Industry and Security des U. S. Department of Commerce. In dem Ausmaß, dass diese Exportgesetze, Regelungen und Vorschriften HERE daran hindern, konform zu einer seiner Verpflichtungen in diesem Dokument zu erfüllen, Daten zu liefern oder weiterzugeben, ist diese Unfähigkeit entschuldigt und bildet keinen Bruch dieser Vereinbarung.

**Gesamte Vereinbarung.** Diese Bedingungen bilden die gesamte Vereinbarung zwischen Telenav (und seinen Lizenzgebern sowie deren Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen im Hinblick auf den Gegenstand dieser Vereinbarung, und sie ersetzen in ihrer Gesamtheit jegliche schriftliche oder mündliche Vereinbarungen, die zuvor zwischen uns im Hinblick auf diesen Gegenstand vorhanden waren.

**Geltendes Recht.** Die obigen Bedingungen unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Illinois [“Niederlande” einsetzen, wenn europäische Daten von HERE verwendet werden], unter Ausschluß (i) der Bestimmungen des Kollisionsrechts und (ii) des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, das hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird. Sie erklären sich damit einverstanden, sich in Bezug auf jegliche Streitigkeiten, Ansprüche und Klagen, die in Verbindung mit den Ihnen unter dieser Vereinbarung bereitgestellten Daten entstehen, der Gerichtsbarkeit des Staates Illinois [“Niederlande” einsetzen, wenn europäische Daten von HERE verwendet werden] zu unterwerfen.

**Regierungs-Endbenutzer.** Wenn die Daten von der oder für die Regierung der USA oder von einer anderen Organisation erworben werden, die dieselben Rechte beansprucht, wie sie üblicherweise von der US-Regierung beansprucht werden, stellen diese Daten einen “Handelsartikel” gemäß der Definition dieses Begriffs in 48 C.F.R. (“FAR”) 2.101 dar; sie werden mit dieser Endbenutzer-Lizenzvereinbarung lizenziert, und jede Kopie der bereitgestellten oder anderweitig gelieferten Daten ist in geeigneter Weise mit dem folgenden “Nutzungshinweis” zu kennzeichnen und diesem Hinweis entsprechend zu behandeln:

# Anhänge

---

## **NUTZUNGSHINWEIS**

NAME DER LIEFERFIRMA (HERSTELLER/ZULIEFERER): HERE

ADRESSE DER LIEFERFIRMA (HERSTELLER/ZULIEFERER): c/o Nokia,  
425 West Randolph Street, Chicago, Illinois 60606

Diese Daten sind ein Handelsartikel, wie in FAR 2.101 definiert, und unterliegen diesen Endbenutzerbedingungen, unter denen diese Daten bereitgestellt wurden.

© 1987 – 2014 HERE – Alle Rechte vorbehalten.

Wenn die Vergabestelle, die Bundesbehörde oder ein Bundesbeamter sich weigern, die hier bereitgestellte Legende zu nutzen, müssen die Vergabestelle, die Bundesbehörde oder der Bundesbeamte HERE benachrichtigen, bevor versucht wird, zusätzliche oder alternative Rechte an den Daten zu erwerben.

### I. US-amerikanisches/kanadisches Gebiet

A. Daten für die USA. Die Endbenutzerbedingungen für jede Anwendung mit Daten für die USA müssen die folgenden Hinweise enthalten:

““HERE besitzt eine nicht exklusive Lizenz des United States Postal Service® für die Veröffentlichung und den Verkauf von ZIP+4®-Informationen.”

“United States Postal Service® 20XX. Die Preise werden nicht durch den United States Postal Service® festgelegt, reguliert oder genehmigt. Die folgenden Marken und Eintragungen sind Eigentum des USPS: United States Postal Service, USPS und ZIP+4.”

B. Daten für Kanada. Die folgenden Regelungen gelten für die Daten für Kanada, die unter anderem Daten von Drittligenzgebern (“Daten von Dritten”) enthalten oder auf diese verweisen können, unter anderem Her Majesty the Queen in Right of Canada (“Her Majesty”), Canada Post Corporation (“Canada Post”) und das Department of Natural Resources of Canada (“NRCan”):

1. Haftungsausschluss und Beschränkung: Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass seine Nutzung der Daten von Drittanbietern den folgenden Regelungen unterliegt:

a. Haftungsausschluss: Die Drittanbieterdaten werden “ohne Mängelgewähr” lizenziert. Die Lizenzgeber für diese Daten, einschließlich Her Majesty, Canada Post und NRCan, erteilen keinerlei Garantien, Zusagen oder Gewährleistungen im Hinblick

auf diese Daten, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere im Hinblick auf Effektivität, Vollständigkeit, Genauigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

b. Haftungsbegrenzung: Die Lizenzgeber für Drittanbieterdaten, einschließlich von Her Majesty, Canada Post und NRCan, sind nicht haftbar: (i) im Hinblick auf alle Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Art oder Ursache des Anspruchs, der Forderung oder der Klage, die einen Verlust, eine Verletzung oder Schäden unterstellen, direkt oder indirekt, die aus der Nutzung oder dem Besitz solcher Daten entstehen könnten; oder (ii) in jeder Hinsicht für den Verlust von Einnahmen oder Aufträgen sowie jeglichen anderen Verlust jeder Art in Folge, der sich aus Mängeln in den Daten ergeben.

2. Copyright-Hinweis: In Verbindung mit jeder Kopie aller Daten für das Gebiet Kanada oder Teile davon bringt der Kunde sichtbar den folgenden Copyright-Hinweis auf mindestens einem der Folgenden an: (i) dem Aufkleber für das Speichermedium der Kopie; (ii) der Verpackung der Kopie; oder (iii) anderen Materialien, die zusammen mit der Kopie verpackt werden, wie beispielsweise Handbüchern oder Endbenutzer-Lizenzvereinbarungen: "This data includes information taken with permission from Canadian authorities, including ` Her Majesty the Queen in Right of Canada, ` Queen's Printer for Ontario, ` Canada Post Corporation, GeoBase®, ` The Department of Natural Resources Canada. All rights reserved."

3. Endbenutzerbedingungen: Wenn nicht anderweitig von den Parteien im Hinblick auf die Bereitstellung eines beliebigen Teils der Daten für das Gebiet Kanada vereinbart, wie unter der Vereinbarung gegebenenfalls zugelassen, stellt der Kunde diesen Endbenutzern auf ausreichend sichtbare Weise die Bedingungen bereit (zusammen mit anderen Endbenutzerbedingungen, die unter der Vereinbarung bereitgestellt werden müssen, oder wie anderweitig vom Kunden bereitgestellt), unter anderem die folgenden Regelungen für die Lizenzgeber von Drittanbieterdaten, unter anderem Her Majesty, Canada Post und NRCan:

Die können Daten von Dritt Lizenzgebern enthalten oder auf diese verweisen, unter anderem Her Majesty the Queen in the Right of Canada ("Her Majesty"), Canada Post Corporation ("Canada Post") und das Department of Natural Resources of Canada ("NRCan"). Diese Daten werden "ohne Mängelgewähr" lizenziert. Die Lizenzgeber, einschließlich Her Majesty, Canada Post und NRCan, erteilen keinerlei Garantien, Zusagen oder Gewährleistungen im Hinblick auf diese Daten, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere im Hinblick auf Effektivität, Vollständigkeit, Genauigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Lizenzgeber, einschließlich Her Majesty, Canada Post und NRCan, sind nicht haftbar für jegliche Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Ursache für die Ansprüche, Forderungen oder Klagen, die einen Verlust, Verletzungen oder Schäden unterstellen, direkt oder indirekt, die gegebenen-

# Anhänge

---

falls aus der Nutzung oder dem Besitz der Daten entstehen. Die Lizenzgeber, einschließlich Her Majesty, Canada Post und NRCan, sind in keiner Weise haftbar für Verluste von Einnahmen oder Aufträgen oder anderen Verlusten in Folge, die aus Mängeln der Daten resultieren.

Der Endbenutzer entschädigt die Lizenzgeber und hält diese schadlos, unter anderem Her Majesty, Canada Post und NRCan, ebenso wie ihre Führungskräfte, Mitarbeiter und Vertreter, im Hinblick auf alle Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Art oder Ursache des Anspruchs, der Forderung oder der Klage, die einen Verlust, Kosten, Ausgaben, Schäden oder Verletzungen (einschließlich von Verletzungen, die zum Tod führen), die aus der Nutzung oder dem Besitz der Daten entstehen könnten.

4. Weitere Regelungen: Die in diesem Abschnitt enthaltenen Bedingungen gelten zusätzlich zu allen anderen Rechten und Verpflichtungen der Parteien unter dieser Vereinbarung. Falls Regelungen aus diesem Abschnitt inkonsistent zu jeglichen anderen Regelungen der Vereinbarung sind oder einen Konflikt zu diesen darstellen, haben die Regelungen aus diesem Abschnitt Vorrang.

II. Mexiko. Die folgenden Regelungen gelten für die Daten für Mexiko, die bestimmte Daten vom Instituto Nacional de Estadística y Geografía ("INEGI") umfassen.

A. Jegliche Kopien der Daten und/oder Pakete, die Daten für Mexiko enthalten, müssen den folgenden Hinweis enthalten: "Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)"

## III. Lateinamerikanisches Gebiet

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nach folgend beschrieben verwendet, die dem Gebiet (oder einem Teil davon) entsprechen:

Gebiet	Hinweis
Argentinien	IGN "INSTITUTO GEOGRAFICO NACIONAL ARGENTINO"
Ecuador	"INSTITUTO GEOGRAFICO MILITAR DEL ECUADOR AUTORIZACION Nº IGM-2011-01- PCO-01 DEL 25 DE ENERO DE 2011" "Quelle: ` IGN 2009 - BD TOPO ®"
Guadeloupe, Französisch-Guayana und Martinique	"Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)"

## IV. Gebiet Naher Osten

# Anhänge

---

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nach folgend beschrieben verwendet, die dem Gebiet (oder einem Teil davon) entsprechen:

Land	Hinweis
Jordanien	“` Royal Jordanian Geographic Centre”. Die oben genannte Anforderung, einen Hinweis anzubringen, ist wesentlicher Bestandteil der Vereinbarung. Wenn der Kunde oder einer seiner (gegebenenfalls) zugelassenen Unterlizenzennehmer diese Anforderung nicht erfüllt, hat HERE das Recht, die Lizenz des Kunden im Hinblick auf die jordanischen Daten zu beenden.

B. Jordanische Daten. Der Kunde und dessen zulässige Unterlizenzennehmer (falls vorhanden) dürfen die Datenbank von HERE für das Land Jordanien (“Jordanische Daten”) nicht für die Verwendung in Enterprise-Anwendungen für (i) nicht jordanische Einrichtungen für die Verwendung der jordanischen Daten nur in Jordanien oder (ii) Kunden mit Sitz in Jordanien lizenziieren und/oder anderweitig weitergeben. Zusätzlich dürfen der Kunde, seine zulässigen Lizenznehmer (falls vorhanden) und Endbenutzer die jordanischen Daten nicht in Enterprise-Anwendungen verwenden, wenn diese Partei (i) eine nicht jordanische Einrichtung ist, die die jordanischen Daten nur in Jordanien verwendet, oder (ii) ein Kunde mit Sitz in Jordanien. Für das Vorstehende sind “Enterprise-Anwendungen” Geo-Marketing-Anwendungen,

GIS-Anwendungen, mobile Vermögensverwaltungsanwendungen, Call-Center-Anwendungen, Telematik-Anwendungen, Internet-Anwendungen für öffentliche Organisation oder für die Bereitstellung von Geocoding-Services.

## V. Europäisches Gebiet

A. Einsatz bestimmter Verkehrs-Codes in Europa

1. Allgemeine Einschränkungen für Verkehrs-Codes. Der Kunde bestätigt und stimmt zu, dass der Kunde in bestimmten Ländern des europäischen Gebiets Rechte direkt von den Drittanbietern des RDS-TMC-Codes erhalten muss, um die Verkehrs-Codes in den Daten zu empfangen und nutzen und Endbenutzer-Transaktionen anbieten zu dürfen, die in jeglicher Weise von solchen Verkehrs-Codes abgeleitet sind. Für diese Länder stellt HERE die Daten mit den Verkehrs-Codes für den Kunden erst nach der Bescheinigung durch den Kunden bereit, diese Rechte eingeholt zu haben.

2. Anzeige der Legenden für Rechte von Dritten für Belgien. Der Kunde muss für jede Transaktion, die Verkehrs-Codes für Belgien verwendet, die folgende Information für den Endbenutzer bereitstellen: “Verkehrs-Codes für Belgien werden vom Ministère van de Vlaamse Gemeenschap und dem Ministère de l’Equipement et des Transports bereitgestellt.”

B. Karten auf Papier. In Bezug auf alle dem Kunden erteilten Lizenzen für die Herstellung, den Verkauf oder die Weitergabe von Karten auf Papier (d. h. Karten auf Papier oder einem mit Papier vergleichbaren Medium): (a) ist eine solche Lizenz im Hinblick auf Daten für das Gebiet von Großbritannien davon

# Anhänge

---

abhängig, dass der Kunde eine separate schriftliche Vereinbarung über die Herstellung von Karten auf Papier mit dem Ordnance Survey ("OS") eingeht und konform zu dieser handelt, dass der Kunde an die OS jegliche anfallenden Gebühren für Karten auf Papier zahlt, und dass der Kunde konform zu den Anforderungen der OS im Hinblick auf den Urheberrechtshinweis handelt; (b) ist eine solche Lizenz für den Verkauf oder eine anderweitige kostenpflichtige Verbreitung der Daten für das Gebiet der Tschechischen Republik davon abhängig, dass der Kunde zuvor die schriftliche Genehmigung von Kartografie a.s. einholt; (c) ist eine solche Lizenz für den Verkauf oder die Verbreitung von Daten für das Gebiet der Schweiz davon abhängig, dass der Kunde eine Genehmigung vom schweizerischen Bundesamt für Landestopografie erhält; (d) darf der Kunde keine Daten für das Gebiet Frankreich verwenden, um Karten auf Papier mit einem Maßstab zwischen 1:5.000 und 1:250.000 zu erstellen; und (e) darf der Kunde keine Daten verwenden, um Karten auf Papier zu erstellen, zu verkaufen oder zu verbreiten, die im Hinblick auf Dateninhalt und die spezifische Nutzung von Farben, Symbolen und Maßstab gleich oder im Wesentlichen gleich Karten auf Papier sind, die von den staatlichen Kartierungsorganisationen in Europa veröffentlicht werden, insbesondere den Ländervermessungsämtern von Deutschland, dem Topografischen Dienst der Niederlande, dem Nationaal Geografisch Instituut von Belgien, dem schweizerischen Bundesamt für Landestopografie, dem Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen von Österreich und dem National Land Survey von Schweden.

C. Durchsetzung von Rechten durch OS.  
Ohne Einschränkung von Abschnitt IV(B) oben im Hinblick auf die Daten für das Gebiet von Großbritannien bestätigt der Kunde und stimmt zu, dass die Ordnance Survey ("OS") eine direkte Klage gegen den Kunden erheben kann, um die Konformität mit dem Urheberrechtshinweis von OS (siehe Abschnitt IV(D) unten) und den Anforderungen im Hinblick auf Karten auf Papier (siehe Abschnitt IV(B) oben) in dieser Vereinbarung zu erzwingen.

D. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nach folgend beschrieben verwendet, die dem Gebiet (oder einem Teil davon) entsprechen:

Land/ Länder	Hinweis
Österreich	`` Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen''
Kroatien Zypern, Estland, Lettland, Litauen, Moldawien, Polen, Slowenien und/oder Ukraine	`` EuroGeographics''
Frankreich	``Quelle: ` IGN 2009 – BD TOPO ®''
Deutsch- land	``Die Grundlagendaten wurden mit Genehmigung der zuständigen Behörden entnommen.''

# Anhänge

---

Großbritan- nien	“Contains Ordnance Survey data ` Crown copyright and database right 2010 Contains Royal Mail data ` Royal Mail copyright and database right 2010”	anwendbaren Gesetzen und Vorschriften handelt, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, allen erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, um die Anwendung mit den betreffenden Daten in den betreffenden Ländern weiterzugeben.
Griechen- land	“Copyright Geomatics Ltd.”	VI. Gebiet Australien
Ungarn	“Copyright ` 2003; Top-Map Ltd.”	A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nach folgend beschrieben verwendet, die dem Gebiet (oder einem Teil davon) entsprechen:
Italien	“La Banca Dati Italiana è stata prodotta usando quale riferimento anche cartografia numerica ed al tratto prodotta e fornita dalla Regione Toscana.”	Copyright. Based on data provided under license from PSMA Australia Limited ( <a href="http://www.psmalimited.com.au">www.psmalimited.com.au</a> ). Produkt enthält Daten, die ` 20XX Telstra Corporation Limited, GM Holden Limited, Intelematics Australia Pty Ltd und Continental Pty Ltd sind.
Norwegen	“Copyright ` 2000; Norwegian Mapping Authority”	B. Hinweise auf Dritte für Australien. Neben dem Vorstehenden müssen Endbenutzer-Bedingungen für alle Anwendungen, die RDS-TMC-Verkehrs-Codes für Australien enthalten, den folgenden Hinweis enthalten: “Product incorporates traffic location codes which is ` 20XX Telstra Corporation Limited and its licensors.”
Portugal	“Quelle: IgeoE – Portugal”	
Spanien	“Información geográfica propiedad del CNIG”	
Schweden	“Basierend auf elektronischen Daten ` National Land Survey Sweden.”	
Schweiz	“Topografische Grundlage: ` Bundesamt für Landestopographie.”	
E. Verteilung im jeweiligen Land. Der Kunde bestätigt, dass HERE keine Genehmigungen erhalten hat, Kartendaten für die folgenden Länder in diesen Ländern zu verteilen: Albanien, Weißrussland, Kirgisistan, Moldawien und Usbekistan. HERE kann diese Liste in unregelmäßigen Abständen aktualisieren. Die Lizenzrechte, die Kunden unter diesem TL in Bezug auf Daten für solche Länder gewährt werden, sind davon abhängig, dass der Kunde konform mit allen		

## **Erklärung zu Telematik und Fahrzeugnetzbetreiber AT&T**

ENDBENUTZER BEZEICHNET IM SINNE DIESES ABSCHNITTS SIE UND IHRE ERBEN, VOLLSTRECKER, NACHLASSVERWALTER UND ZULÄSSIGEN ABTRETUNGSEMPFÄNGER. IM SINNE DIESES ABSCHNITTS SCHLIESST "ZUGRUNDE LIEGENDER MOBILFUNKBETREIBER" DESSEN

# Anhänge

---

PARTNER UND AUFTRAGNEHMER SOWIE DEREN JEWELIGE FÜHRUNGSKRÄFTE, DIREKTOREN, MITARBEITER, NACHFOLGER UND ABTRETUNGSEMPFÄNGER EIN. DER ENDBENUTZER STEHT IN KEINER VERTRAGLICHEN BEZIEHUNG ZUM ZUGRUNDE LIEGENDEN MOBILFUNKBETREIBER UND DER ENDBENUTZER IST KEIN DRITTBEGÜNSTIGTER EINES VERTRAGS ZWISCHEN FORD UND DEM ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER. DER ENDBENUTZER VERSTEHT UND ERKLÄRT SICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DER ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER KEINERLEI RECHTLICHE, BILLIGE ODER SONSTIGE HAFTUNG GEGENÜBER DEM ENDBENUTZER ÜBERNIMMT. IN JEDEM FALL UND UNABHÄNGIG VON DER ART DER KLAGE, SEI DIESE IM ZUSAMMENHANG MIT EINER VERTRAGSVERLETZUNG, EINER GARANTIE, FAHRLÄSSIGKEIT, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER AUF SONSTIGER GRUNDLAGE, BESTEHT DAS EINZIGE RECHTSMITTEL DES ENDBENUTZERS BEI SÄMTLICHEN ANSPRÜCHEN, DIE SICH GLEICH AUS WELCHEM GRUND AUS DIESEM VERTRAG ERGEBEN, EINSCHLIESSLICH AUSFALL ODER UNTERBRECHUNG DES DIENSTES, DER GEMÄSS DIESEM VERTRAG ERBRACHT WIRD, IN SCHADENERSATZZAHLUNGEN VON HÖCHSTENS DEM VOM ENDBENUTZER IN DEN ZWEI MONATEN VOR ENTSTEHUNG DIESER ANSPRÜCHE GEZAHLTEN BETRAG FÜR DIESEN DIENST.

(ii) DER ENDBENUTZER WILLIGT EIN, DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN MOBILFUNKBETREIBER SOWIE DESSEN FÜHRUNGSKRÄFTE, MITARBEITER UND VERTRETER SCHADLOS ZU HALTEN UND VOR ALLEN RECHTSANSPRÜCHEN ZU SCHÜTZEN, EINSCHLIESSLICH ALLER

ANSPRÜCHE AUFGRUND VON VERLEUMDUNG, ÜBLER NACHREDE, SACHSCHÄDEN, PERSONENSCHÄDEN ODER TOD, DIE IN IRGENDEINER ART UND WEISE DIREKT ODER INDIREKT IN VERBINDUNG MIT DIESEM VERTRAG ENTSTEHEN ODER SICH AUS DER VERWENDUNG, DER NICHTVERWENDUNG ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DES GERÄTS ERGEBEN, ES SEI DENN, DIESE ANSPRÜCHE RESULTIEREN AUS GROBER FAHRLÄSSIGKEIT ODER VORSÄTZLICHEM FEHLVERHALTEN DES ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBERS. DIESE HAFTUNGSFREISTELLUNG Besteht über den Ablauf bzw. die Kündigung des Vertrags hinaus fort.

(iii) DER ENDBENUTZER BESITZT KEINERLEI EIGENTUMSRECHTE AN DEN NUMMERN, DIE DEM GERÄT ZUGEORDNET SIND.

(iv) DER ENDBENUTZER VERSTEHT, DASS FORD UND DER ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER NICHT FÜR DIE SICHERHEIT VON FUNKÜBERTRAGUNGEN GARANTIEREN KÖNNEN UND KEINE HAFTUNG FÜR MANGELNDE SICHERHEIT IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG DER DIENSTE ÜBERNEHMEN.

DER DIENST IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE VERWENDUNG [DURCH DEN ENDBENUTZER] VORGSEHEN UND DER ENDBENUTZER Darf den Dienst nicht an Dritte weiterverkaufen. DER ENDBENUTZER VERSTEHT, DASS DER ZUGRUNDELIEGENDE BETREIBER KEINE GARANTIE FÜR EINEN UNTERBRECHUNGSFREIEN DIENST BZW. EINE LÜCKENLOSE ABDECKUNG ABGIBT. DER ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER GARANTIERT NICHT, DASS DIE ENDBENUTZER ANHAND DIESES DIENSTES GEORTET WERDEN KÖNNEN

BZW. WERDEN, DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, IN HINBLICK AUF DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DIE LEISTUNG VON DIENSTEN ODER WAREN, UND IN KEINEM FALL, AUCH NICHT BEI EIGENER FAHRLÄSSIGKEIT, HAFTET AT&T FÜR: (A) HANDLUNGEN ODER UNTERLASSUNGEN DRITTER; (B) FEHLER, UNTERLASSUNGEN, UNTERBRECHUNGEN, FEHLGESCHLAGENE ÜBERTRAGUNGEN, VERZÖGERUNGEN ODER STÖRUNGEN DES DIENSTES, DER VOM ODER ÜBER DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER ERBRACHT WIRD; (C) SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN, DIE DURCH EINE AUSSETZUNG ODER KÜNDIGUNG DURCH DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER VERURSACHT WERDEN; ODER (D) SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN, DIE DURCH FEHLSCHLAGEN ODER VERZÖGERUNG BEIM AUFBAUEN EINER RUFVERBINDUNG MIT EINEM BELIEBIGEN DRITTEN, EINSCHLIESSLICH 911 ODER EINEM ANDEREN NOT-/RETTUNGSDIENST, ENTSTEHEN. IM VOLLEN DURCH DAS RECHT GESTATTETEN UMFANG HÄLT DER ENDBENUTZER DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER SCHADLOS UND SCHÜTZT IHN VOR JEGLICHEN DURCH PERSONEN ODER JURISTISCHE PERSONEN GELTEND GEMACHTEN SCHADENERSATZANSPRÜCHEN GLEICH WELCHER ART, DIE DIREKT ODER INDIREKT AUS DEN VOM ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER ERBRACHTEN DIENST ODER DER NUTZUNG DIESER DIENSTE DURCH PERSONEN RESULTIEREN ODER DAMIT IN

VERBINDUNG STEHEN, EINSCHLIESSLICH JEGLICHER ANSPRÜCHE, DIE VOLLSTÄNDIG ODER TEILWEISE AUS ANGEBLICHER FAHRLÄSSIGKEIT DES ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBERS RESULTIEREN.

## **VII. Gebiet China**

### ***Ausschließlich persönliche Verwendung***

Sie erklären, dass die Nutzung dieser Daten in Kombination mit [Name der Kunden-Anwendung einfügen] auf allein interne geschäftliche sowie private Zwecke beschränkt ist, für die Sie die Lizenz erhalten haben, und nicht für Servicebüro-, Timesharing- oder vergleichbare Zwecke genutzt wird. Dementsprechend, aber den in den folgenden Absätzen dargelegten Einschränkungen entsprechend, dürfen Sie diese Daten nur wie für Ihren persönlichen Gebrauch erforderlich kopieren, um sie (i) anzuzeigen und (ii) zu speichern, vorausgesetzt, Sie entfernen keine Urheberrechtshinweise, die darin enthalten sind, und ändern die Daten nicht ab. Sie stimmen zu, die Daten weder als Ganzes noch auszugsweise zu reproduzieren, kopieren, modifizieren, dekomprimieren, zerlegen oder zurückzuentwickeln noch sie in irgendeiner Weise noch für irgendeinen Zweck zu verteilen oder zu übertragen.

### ***Einschränkungen***

Sofern Sie keine entsprechende spezielle Lizenz von NAV2 erhalten haben und unbeschadet der Bedingungen im vorherigen Abschnitt, dürfen Sie diese Daten (a) nicht in Kombination mit anderen Produkten, Systemen oder Anwendungen, die in Fahrzeugen installiert sind oder anderweitig damit verbunden sind oder mit diesen kommunizieren, die Fahrzeugnavigation, Positionsbestimmung, Einsatzplanung, Echtzeit-Zielführung, Flottenmanagement oder vergleichbare Anwendungen unterstützen, und (b) nicht

# Anhänge

---

mit oder in Kommunikation mit Positionsbestimmungsgeräten oder anderen mobilen oder drahtlos verbundenen elektronischen Geräten oder Computern, insbesondere Mobiltelefonen, Palmtops und tragbaren Computern, Pagern und PDAs nutzen. Sie stimmen zu, die Nutzung dieser Daten zu beenden, wenn Sie nicht konform mit diesen Bedingungen handeln.

## **Beschränkte Garantie**

NAV2 garantiert, dass (a) die Daten für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab dem Empfangsdatum im Wesentlichen mit den begleitenden schriftlichen Unterlagen übereinstimmen, und (b) alle Support-Services von NAV2 im Wesentlichen stattfinden wie in den zutreffenden schriftlichen Unterlagen, die Sie von NAV2 erhalten haben, und dass die Support-Techniker von NAV2 alle wirtschaftlich vertretbaren Bemühungen unternehmen, Probleme zu lösen.

## **Rechtsmittel für den Kunden**

Die vollständige Haftung von NAV2 und seinen Lieferanten sowie Ihre einzigen Rechtsmittel sind, dass NAV2 auf seine alleinige Entscheidung hin entweder (a) den bezahlten Preis zurückstattet, oder (b) die Daten repariert oder austauscht, die der beschränkten Garantie von NAV2 nicht entsprechen und die mit einer Kopie Ihres Kaufbelegs an NAV2 zurückgegeben wurden. Diese beschränkte Garantie verfällt, wenn ein Fehler der Daten aufgrund eines Unfalls, eines Missbrauchs oder einer fehlerhaften Anwendung entsteht. Für alle Ersatzdaten gilt eine Garantie für die Restdauer des ursprünglichen Garantiezeitraums oder

dreißig (30) Tage, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Ohne einen Kaufbeleg von einer zugelassenen internationalen Quelle kann NAV2 weder diese Rechtsmittel noch einen Support-Service für das Produkt bereitstellen.

## **Keine weitere Garantie:**

AUSSER FÜR DIE OBEN DARGELEGTE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND IN DEM DURCH GELTENDES GESETZ ZULÄSSIGEN AUSMASS LEHNEN NAV2 UND SEINE LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) JEGLICHE HAFTUNG AB, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, WAS QUALITÄT, LEISTUNG, HANDELBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EIGENTUM ODER DIE VERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER BETRIFFT. Bestimmte Garantieausschlüsse sind möglicherweise unter geltendem Gesetz nicht zulässig, dann gilt der obige Ausschluss in diesem Ausmaß für Sie nicht.

## **Beschränkte Haftung:**

NAV2 UND SEINE LIZENZGEBER (UND DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) SIND IN DEM VOM GELTENDEN GESETZ ZULÄSSIGEN AUSMASS IHNEN GEGENÜBER NICHT HAFTBAR: IM HINBLICK AUF ALLE ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, UNABHÄNGIG VON DER ART DER URSACHE DES ANSPRUCHS, DER FORDERUNG ODER DER KLAJE, DIE DIREKTE ODER INDIREKTE VERLUSTE, VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN GELTEND MACHEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER VERARBEITUNG DER INFORMATIONEN ENTSTEHEN KÖNNEN, ODER ALLE VERLUSTE VON GEWINNEN, UMSÄTZEN, VERTRÄGEN ODER EINSPARUNGEN ODER ALLEN ANDEREN DIREKten, INDIREKten, BEILÄUFIGEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS IHRER

# Anhänge

---

NUTZUNG DIESER INFORMATIONEN  
ODER DER UNMÖGLICHKEIT IHRER  
NUTZUNG ENTSTEHEN, JEGLICHEN  
MÄNGELN DIESER INFORMATIONEN  
ODER DER VERLETZUNG DIESER  
BEDINGUNGEN, UNABHÄNGIG DAVON,  
OB IN EINER KLAGE IM HINBLICK AUF DEN  
VERTRAG ODER AUFGRUND  
UNERLAUBTER HANDLUNGEN ODER  
BASIEREND AUF EINER GARANTIE,  
SELBST WENN NAV2 ODER SEINE  
LIZENZGEBER AUF DIE MÖGLICHKEIT  
SOLCHER SCHÄDEN AUFMERKSAM  
GEMACHT WURDEN. IN KEINEM FALL  
ÜBERNEHMEN NAV2 ODER SEINE  
LIEFERANTEN EINE HAFTUNG UNTER  
DIESER VEREINBARUNG, DIE DEN  
KAUFPREIS ÜBERSCHREITET. Bestimmte  
Haftungsausschlüsse sind möglicherweise  
unter geltendem Gesetz nicht zulässig,  
dann gilt der obige Ausschluss in diesem  
Ausmaß für Sie nicht.

## **Exportkontrolle**

Sie erklären, keinen Teil der Ihnen  
bereitgestellten Daten und keine direkt  
daraus abgeleitete Produkte an keinen Ort  
zu exportieren, außer konform mit den  
anwendbaren Exportgesetzen, Vorschriften  
und Regelungen sowie mit allen darunter  
erforderlichen Lizenzen und  
Genehmigungen.

## **Schutz des geistigen Eigentums**

Die Daten sind Eigentum von NAV2 oder  
seinen Lieferanten und durch das  
anwendbare Urheberrecht oder anderen  
Gesetze im Hinblick auf geistiges Eigentum  
geschützt. Die Daten werden Ihnen  
ausschließlich unter Lizenz bereitgestellt,  
nicht verkauft.

## **Gesamte Vereinbarung**

Diese Bedingungen bilden die gesamte  
Vereinbarung zwischen NAV2 (und seinen  
Lizenzgebern sowie deren Lizenzgebern  
und Lieferanten) und Ihnen im Hinblick auf  
den Gegenstand dieser Vereinbarung, und  
sie ersetzen in ihrer Gesamtheit jegliche  
schriftliche oder mündliche  
Vereinbarungen, die zuvor zwischen uns  
im Hinblick auf diesen Gegenstand  
vorhanden waren.

## **Geltendes Recht.**

Die obigen Bedingungen unterliegen den  
Gesetzen der Volksrepublik China, unter  
Ausschluss (i) der Bestimmungen des  
Kollisionsrechts und (ii) des  
Übereinkommens der Vereinten Nationen  
über Verträge über den internationalen  
Warenaufkauf, das hiermit ausdrücklich  
ausgeschlossen wird. Jegliche  
Streitigkeiten, die aus oder in Verbindung  
mit den Daten entstehen, die Ihnen unter  
dieser Vereinbarung bereitgestellt werden,  
sind der Shanghai International Economic  
and Trade Arbitration Commission zur  
Schlichtung vorzulegen.

## **Gracenote® Copyright**

CD und musikbezogene Daten von  
Gracenote, Inc., Copyright®

2000-2007 Gracenote.  
Gracenote-Software, Copyright®  
2000-2007 Gracenote. Dieses Produkt  
und die Dienstleistungen verwenden u. U.  
eines der folgenden U.S.- Patente:  
5.987.525; 6.061.680; 6.154.773; 6.161.132;  
6.230.192; 6.230.207; 6.240.459;  
6.330.593 und andere erteilte oder  
angemeldete Patente. Gewisse  
Dienstleistungen werden unter Lizenz von  
Open Globe, Inc. erbracht gemäß U.S.-  
Patent 6.304.523.

# Anhänge

---

Gracenote und CDDB sind registrierte Marken von Gracenote. Das Gracenote-Logo und Logotyp sowie das Logo "Powered by Gracenote™" sind Marken von Gracenote.

## **Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA) für Gracenote®**

Dieses Gerät enthält Software von Gracenote, Inc., 2000 Powell Street Emeryville, Kalifornien 94608 ("Gracenote").

Die Software von Gracenote (die "Gracenote-Software") ermöglicht es diesem Gerät, Disks und Musikdateien zu identifizieren und musikbezogene Informationen wie Name, Künstler, Titel und Titelinformationen ("Gracenote-Daten") von Online-Servern ("Gracenote-Server") abzurufen und andere Funktionen auszuführen. Sie dürfen die Gracenote-Daten nur im Rahmen der vorgesehenen Endbenutzer-Funktionen dieses Geräts verwenden. Dieses Gerät kann Inhalte enthalten, die Eigentum von Zulieferern von Gracenote sind. Falls ja, gelten alle hier für die Gracenote-Daten aufgeführten Einschränkungen auch für solche Inhalte, und die Inhaltseigentümer genießen dieselben Vorteile und Rechte, wie sie hier für Gracenote niedergelegt sind. Sie stimmen zu, dass Sie die Gracenote-Inhalte ("Gracenote-Inhalte"), Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server nur für private und nicht für erwerbsmäßige Zwecke verwenden. Sie stimmen zu, dass Sie die Gracenote-Inhalte, die Gracenote-Software und andere Gracenote-Daten (außer in einem mit einer Musikdatei verknüpften Tag) nicht an Dritte abtreten, übertragen oder senden oder für diese kopieren. SIE STIMMEN ZU, DIE GRACENOTE-INHALTE,

GRACENOTE-DATEN, GRACENOTE-SOFTWARE UND GRACENOTE-SERVER IN KEINER ANDEREN WEISE ZU NUTZEN ALS AUSDRÜCKLICH IM VORLIEGENDEN DOKUMENT ZUGELASSEN.

Sie stimmen zu, dass Ihre nicht exklusive Lizenz für die Nutzung der Gracenote-Inhalte, Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server bei Übertretung dieser Einschränkungen erlischt. Sie stimmen zu, im Falle des Erlöschens Ihrer Lizenz jegliche Verwendung der Gracenote-Inhalte, Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server einzustellen.

Gracenote behält sich alle Rechte einschließlich aller Eigentumsrechte an den Gracenote-Daten, der Gracenote-Software, den Gracenote-Servern und den Gracenote-Inhalten vor. Unter keinen Umständen kann Gracenote für Rechnungen haftbar gemacht werden, die für von Ihnen gelieferte Informationen einschließlich urheberrechtlich geschützter Materialien oder Musikdateiinformation gestellt werden. Sie stimmen zu, dass Gracenote seine einschlägigen Rechte aus dieser Vereinbarung als Gesamtes oder getrennt im Namen der einzelnen Firmen gegen Sie durchsetzen kann.

Gracenote verwendet eine exklusive Kennung, um Titelanfragen für statistische Erhebungen nachzuverfolgen. Diese nach dem Zufallsprinzip vergebenen numerischen Kennungen sollen es Gracenote ermöglichen, die Anzahl von Abfragen zu erfassen, ohne über Ihre Identität informiert zu werden. Weitere Informationen finden sich in der Gracenote-Datenschutzrichtlinie auf der Webseite [www.gracenote.com](http://www.gracenote.com).

# Anhänge

DIE GRACENOTE-SOFTWARE SOWIE ALLE ELEMENTE DER GRACENOTE-DATEN UND GRACENOTE-INHALTE WERDEN AN SIE OHNE MÄNGELGEWÄHR LIZENZIERT. GRACENOTE GIBT KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSICHERUNGEN ODER GARANTIEN HINSICHTLICH DER GENAUIGKEIT ODER KORREKTHEIT DER GRACENOTE-DATEN VON GRACENOTE-SERVERN ODER DER GRACENOTE-INHALTE. GRACENOTE BEHÄLT SICH ALLE GESAMT- UND TEILRECHTE VOR, DATEN UND/ODER INHALTE NACH GUTDÜNKEN VON GRACENOTE VON DEN SERVERN DER FIRMEN ZU LÖSCHEN ODER, IM FALL VON GRACENOTE, DATENKATEGORIEN ZU ÄNDERN. ES WIRD KEINE GARANTIE GEgeben, DASS GRACENOTE-INHALTE ODER DIE GRACENOTE-SOFTWARE ODER GRACENOTE-SERVER FEHLERFREI SIND ODER DASS DIE GRACENOTE-SOFTWARE ODER GRACENOTE-SERVER OHNE UNTERBRECHUNG FUNKTIONIEREN. GRACENOTE IST NICHT VERPFLICHTET, IHMEN ERWEITERTE ODER ZUSÄTZLICHE DATEN ZU LIEFERN, DEREN BEREITSTELLUNG GRACENOTE IN ZUKUNFT ERWÄGT. GRACENOTE HAT DAS RECHT, IHRE ONLINE-DIENSTE JEDERZEIT EINZUSTELLEN. GRACENOTE LEHNT JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE FÜR, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, DIE MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EIGENTUM UND NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER AB. GRACENOTE GIBT KEINERLEI GARANTIEN FÜR DIE ERGEBNISSE, DIE AUS DER NUTZUNG DER GRACENOTE-SOFTWARE UND

GRACENOTE-SERVER ENTSTEHEN. GRACENOTE HAFTET IN KEINEM FALL FÜR FOLGESCHÄDEN, BEILÄUFIGE SCHÄDEN ODER ENTGANGENE GEWINNE ODER ERTRÄGE, GLEICH AUS WELCHEN GRÜNDEN. ` Gracenote 2007.

## Funkfrequenzerklärung

FCC-ID: ACJ-SYNCG3-L

IC: 216B-SYNCG3-L

Dieses Gerät erfüllt Abschnitt 15 der US-amerikanischen FCC-Regeln hinsichtlich Interferenz und die kanadische Industrienorm RSS-210. Beim Betrieb sind folgende zwei Bedingungen zu erfüllen:

- (1)** Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen, und  
**(2)** dieses Gerät muss jegliche empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben.



**ACHTUNG:** Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die technische Zulassung zuständigen Institution genehmigt sind, können zu einem Verlust der Betriebserlaubnis der Vorrichtung führen. Das Kürzel "IC:" vor der Funkzertifizierungsnummer bedeutet nur, dass die technischen Vorgaben von Industry Canada erfüllt sind.

Diese für diesen Sender verwendete Antenne darf nicht mit anderen Antennen oder Sendern kombiniert oder zusammen betrieben werden.

## Taiwan

Hinweis: Gemäß dem Ansatz zum Management von Motoren mit geringer Funkstrahlungsleistung gilt:

# Anhänge

---

Artikel 12: Für zugelassene und zertifizierte Modelle von Motoren mit geringer Funkstrahlungsleistung ist es Unternehmen, Firmen oder Benutzern nicht gestattet, ohne Genehmigung die Frequenz zu ändern, die Leistung zu erhöhen oder die Merkmale und Funktion der ursprünglichen Konstruktion zu ändern.

Artikel 14: Die Verwendung von Motoren mit geringer Funkstrahlungsleistung darf die Flugsicherheit nicht beeinträchtigen und keine Störung rechtmäßiger Telekommunikationsanlagen verursachen. Falls Störungen erkannt werden, ist das Gerät unverzüglich abzuschalten und erst wieder in Betrieb zu nehmen, nachdem gewährleistet ist, dass die Störung nicht mehr besteht. Für rechtmäßige Telekommunikation und drahtlose Telekommunikation der Telekommunikationsgesellschaft muss der Motor mit geringer Funkstrahlungsleistung in der Lage sein, gesetzlich zulässige Störpegel von telekommunikationstechnischen, industriellen, wissenschaftlichen und Funkwellengeräten zu tolerieren.

## **SUNA TRAFFIC CHANNEL – BEDINGUNGEN**

Durch das Aktivieren, Nutzen und/oder Aufrufen des SUNA Traffic Channel, von SUNA Predictive oder sonstigen von Intelematics bereitgestellten Inhalten und Materialien (zusammengefasst die

### **SUNA-Produkte und/oder -Dienste**

stimmen Sie gewissen Bedingungen zu. Im Folgenden finden Sie eine kurze Übersicht der für Sie geltenden Bedingungen. Die vollständigen Bedingungen, die für Ihre Nutzung der SUNA-Produkte und/oder -Dienste gelten, finden Sie unter folgender Adresse:

### **Website**

[www.sunatraffic.com.au/termsandconditions/](http://www.sunatraffic.com.au/termsandconditions/)

## **1. Annahme**

Durch die Nutzung von SUNA-Produkten und/oder -Diensten stimmen Sie den Bedingungen zu und erkennen diese als verbindlich für sich an; die ausführlichen Bedingungen finden Sie unter folgender Adresse:

### **Website**

[www.sunatraffic.com.au/termsandconditions/](http://www.sunatraffic.com.au/termsandconditions/)

## **2. Geistiges Eigentum**

SUNA-Produkte und/oder -Dienste sind ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt. Sie dürfen die Inhalte nicht aufzeichnen oder weitergeben, und Sie dürfen die Inhalte nicht in Verbindung mit einem anderen Verkehrsberichten- oder Zielführungsdiagramm oder -gerät verwenden, ohne dass dies zuvor von Intelematics genehmigt wurde. Sie erwerben keinerlei Rechte am geistigen Eigentum (einschließlich des Urheberrechts) der Daten, mit denen SUNA-Produkte und/oder -Dienste bereitgestellt bzw. erbracht werden.

## **3. Geeignete Nutzung**

SUNA-Produkte und/oder -Dienste sollen Unterstützung bei der privaten Routen- und Reiseplanung bieten, Sie liefern jedoch keine umfassenden oder genauen Informationen für alle denkbaren Situationen. Gelegentlich können aufgrund der Nutzung von SUNA-Produkten und/oder -Diensten Verlängerungen der Reisezeit auftreten. Sie erkennen an, dass

die SUNA-Produkte und/oder -Dienste nicht für Anwendungen ausgelegt und geeignet sind, bei denen sich Ankunftszeit oder Fahranweisungen auf Ihre Sicherheit oder die Sicherheit anderer auswirken können.

## **4. Verwendung von SUNA-Produkten und -Diensten während der Fahrt**

Sie und andere befugte Fahrer des Fahrzeugs, in dem SUNA-Produkte und/oder -Dienste verfügbar oder installiert und aktiv sind, sind jederzeit für die Befolgung aller geltenden Gesetze und Vorschriften bezüglich der Straßenverkehrssicherheit verantwortlich. Sie stimmen insbesondere zu, SUNA-Produkte und/oder -Dienste nur zu bedienen, wenn sich das Fahrzeug im vollständigen Stillstand befindet und eine sichere Bedienung möglich ist.

## **5. Dienstkontinuität und Empfang des SUNA Traffic Channel**

Wir unternehmen alle angemessenen Anstrengungen, um den SUNA Traffic Channel rund um die Uhr und ganzjährig unterbrechungsfrei bereitzustellen. Der SUNA Traffic Channel kann wegen technischer Gründe oder aufgrund geplanter Wartungen gelegentlich nicht verfügbar sein. Wir sind bestrebt, Wartungsarbeiten in Zeiten mit geringem Stauaufkommen durchzuführen. Wir behalten uns das Recht vor, SUNA-Produkte und/oder -Dienste jederzeit einzustellen.

Zudem können wir nicht garantieren, dass das RDS-TMC-Signal des SUNA Traffic Channel an jedem beliebigen Standort unterbrechungsfrei empfangen werden kann.

## **6. Haftungsbeschränkung**

Weder Intelematics (noch seine Lieferanten oder der Hersteller Ihres Geräts (die "**Lieferanten**") haften gegenüber Ihnen oder Dritten für konkrete, indirekte oder beiläufige Schäden, Folgeschäden oder sonstige Schäden jeglicher Art, die auf die Nutzung oder die Unmöglichkeit der Nutzung der SUNA-Produkte und/oder -Dienste zurückzuführen sind, selbst wenn Intelematics oder ein Lieferant auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurden. Darüber hinaus erkennen Sie an, dass weder Intelematics noch ihre Lieferanten Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf die Verfügbarkeit, Genauigkeit oder Vollständigkeit von SUNA-Produkten und/oder -Diensten abgeben und dass Intelematics und ihre Lieferanten, soweit gesetzlich zulässig, alle Gewährleistungen ausschließen, die andernfalls gemäß bundesstaatlichem oder nationalem Recht in Bezug auf SUNA-Produkte und/oder -Dienste abgeleitet werden könnten.

## **7. Wichtiger Hinweis**

Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt ausgearbeitet. Die ständige Weiterentwicklung von Produkten kann es mit sich bringen, dass einige Informationen nicht auf dem aktuellen Stand sind. Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

## **KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**

Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit Bauteilen ausgestattet, die Funkwellen übertragen und empfangen und deshalb der gesetzlichen Vorschriften unterliegen.

## Anhänge

---

Diese Komponenten müssen empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben könnten. Die Zertifizierungsschilder und Konformitätserklärungen können auf [www.wirelessconformity.ford.com](http://www.wirelessconformity.ford.com).

# Stichwortverzeichnis

## 1

12 V Batterie austauschen - Außer:	
Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV).....	364
Aus- und Einbau der Batterie.....	365
12 V Batterie austauschen -	
Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV).....	366
Aus- und Einbau der Batterie.....	367

## A

### A/C

Siehe: Innenraumklimatisierung.....	148
Abgasregelung.....	204
Ablagefläche.....	173
Abmessungen der Anhängerkupplung -	
4-Türer/5-Türer.....	400
Abmessungen der Anhängerkupplung -	
Turnier.....	401

Abrufen der Reifendrücke.....	394
-------------------------------	-----

### ABS

Siehe: Bremsen.....	227
Abschleppen.....	307
Abschleppen des Fahrzeugs auf vier	
Rädern - Hybrid-Elektrofahrzeug	
(HEV), 8-Gang	
Automatikgetriebe.....	316
Abschleppen des Fahrzeugs auf vier	
Rädern - Schaltgetriebe.....	316
Abschlepppunkte.....	328
Einbauen des Abschlepphakens.....	328
Einbaulage des Abschlepphakens.....	328

### ACC

Siehe: Verwendung des adaptiven	
Geschwindigkeitsreglers - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: Stop-and-Go.....	261
Siehe: Verwendung des adaptiven	
Geschwindigkeitsreglers - Fahrzeuge nicht	
ausgestattet mit: Stop-and-Go.....	254

Aktiver Park-Assistent.....	241
Verwenden des aktiven	
Parkassistenten.....	243

Aktivieren des Fernstarts.....	145
--------------------------------	-----

Aktivieren von lokalen	
Gefahrenhinweisen.....	296

Akustisches Warnsignal für	
Auto-Start-Stopp.....	194

Akustische Warnungen für das	
Insassenerinnerungssystem.....	169
Akustische Warnungen und	
Meldungen.....	111
Feststellbremsenwarnsummer.....	112
Scheinwerferwarnsummer.....	112
Schlüsselwarnsummer.....	111
Warnung bei schlüssellosem Betrieb.....	112
Ambientebeleuchtung.....	90
Einschalten der Umgebungsleuchten.....	91

## Ä

Ändern des Namens oder Passworts für	
den WLAN-Hotspot im Fahrzeug.....	416

## A

Anforderungen für das vernetzte	
Fahrzeug.....	412

Anhänge .....	468
---------------	-----

Anhängerbetrieb - 4-Türer, Außer:	
Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV).....	307

Anhängerbetrieb - 5-Türer/	
Turnier.....	308

Anhängerbetrieb -	
Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV),	
4-Türer.....	308

Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: Abnehmbare	
Anhängerkupplung.....	310

Abbauen des Kugelkopfarms.....	310
Einbauen des Kugelkopfarms.....	311

Richtlinien für den Kugelkopfarm.....	313
Schnelles Abbauen des	

Kugelkopfarms.....	312
--------------------	-----

Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: Schwenkbare	
Anhängerkupplung.....	314

Die Anhängerkupplung schwenken.....	314
Fahren mit Anhänger	
Wartung.....	315

Anhängerstabilisierung.....	309
-----------------------------	-----

Anlegen der Sicherheitsgurte.....	38
Verwendung von Sicherheitsgurten	

während der Schwangerschaft.....	38
Antiblockierbremssystem Fahrhinweise	

Siehe: Hinweise zum Fahren mit ABS.....	227
---	-----

# Stichwortverzeichnis

---

Anwendungen.....	454	Außenspiegel.....	95
Verwenden der mobilen Navigation auf einem Android-Gerät.....	455	Absenken des Rückspiegels.....	96
Verwenden von Apps auf einem Android-Gerät.....	454	Automatisch einklappbare Spiegel.....	95
Verwenden von Apps auf einem iOS-Gerät.....	454	Automatisches Abblenden.....	97
Anzeigen - Außer:		Elektrisch einstellbare Außenaspiegel.....	95
Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV).....	101	Elektrische Klappspiegel.....	95
Informationsdisplay.....	102	Heizbare Außenaspiegel.....	97
Kraftstoffvorratsanzeige.....	103	Klapptbare Außenaspiegel.....	95
Kühlmitteltemperaturanzeige.....	103	Lockerer Spiegel.....	96
Typ 1 und 2.....	101	Spiegel mit Blinkern.....	97
Typ 3.....	102	Spiegel mit Memory-Funktion.....	97
Anzeigen für das		Totwinkel-Assistent.....	97
Insassenerinnerungssystem.....	169	Automatikgetriebe - 8-Gang	
Anzeigen - Hybrid-Elektrofahrzeug		Automatikgetriebe.....	221
(HEV).....	104	Automatische Rückkehr in die Parkstellung.....	223
Informationsanzeige links.....	104	Modus "Permanentes Neutral".....	223
Informationsanzeige rechts.....	106	SelectShift™.....	222
Armaturenrett - Linkslenker.....	20	Wählhebelstellungen.....	221
Armaturenrett - Rechtslenker.....	21	Automatikgetriebe -	
Audioderät - Fahrzeuge ausgestattet mit: Sony-Audiosystem.....	421	Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV), 6-Gang	
Menüstruktur.....	422	Automatikgetriebe.....	218
Audiogerät - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit:		Die Schaltpositionen Ihres Automatikgetriebes.....	219
Sony-Audiosystem.....	419	Freifahren des Fahrzeugs aus Schlamm oder Schnee.....	221
Audiosystem.....	418	Wählhebelsperre.....	220
Allgemeine Informationen.....	418	Automatische Abschaltung bei	
Aufbewahrungsort des		Unfällen.....	329
Kraftstofftrichters.....	198	Erneutes Aktivieren Ihres Fahrzeugs.....	329
Außenreinigung.....	373	Sicherheitsmaßnahmen für die automatische Abschaltung bei Unfällen.....	329
Reinigen der Kameraobjektive und Sensoren.....	374	Was ist die automatische Abschaltung bei Unfällen.....	329
Reinigen der Räder.....	373	Automatische Klimaanlage.....	148
Reinigen der Scheiben und Scheibenwischer.....	373	Einstellen der Gebläsestufe.....	148
Reinigen der Scheinwerfer und Rückleuchten.....	373	Einstellen der Temperatur.....	149
Reinigen der Zierstreife und Grafikelemente.....	374	Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen der Windschutzscheibe.....	149
Reinigen des Motorraums.....	374	Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung.....	148
Reinigen des Unterbodens.....	374	Ein- und Ausschalten der Klimaanlage.....	148
Reinigen von Chrom, Aluminium und Edelstahl.....	373	Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostung.....	148
Sicherheitsmaßnahmen für das Reinigen der Fahrzeugaußenseite.....	373	Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung (falls vorhanden).....	148

# Stichwortverzeichnis

Ein- und Ausschalten der Umluft.....	148	Turnier.....	297
Ein- und Ausschalten des Automatikmodus.....	148	Befördern von Gepäck.....	297
Automatische Motorabschaltung – Fahrzeuge ausgestattet mit: Starttaste.....	178	Allgemeine Informationen.....	297
Ein- und Ausschalten der automatischen Motorabschaltung.....	178	Beheiztes Lenkrad.....	76
Übersteuern der automatischen Motorabschaltung.....	178	Beheizte und belüftete Sitze.....	166
Wie funktioniert die automatische Motorabschaltung.....	178	Sitzkühlung.....	167
Automatischer Allradantrieb.....	225	Beifahrer-Airbag.....	41
Automatisches Unfallbenachrichtigungssystem.....	46	Airbag-Sekundärwarnung – Akustischer Warnton.....	41
Auto-Start-Stopp.....	188	Airbagwarnleuchte.....	41
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche.....	190	Beleuchtung.....	82
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten.....	188	Allgemeine Informationen.....	82
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche.....	190	Belüften des Glasschiebedachs.....	100
Auto-Start-Stopp – Häufig gestellte Fragen.....	191	Belüftung Siehe: Innenraumklimatisierung.....	148
Auto-Start-Stopp – Informationsmeldungen.....	190	Benutzerinformationen zu eCall.....	471
Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten.....	190	Benutzerinformationen zu eCall gemäß Verordnung (EU) 2017/78, Anhang I, Teil 3.....	471
AWD Siehe: Automatischer Allradantrieb.....	225	Benzin-Partikelfilter.....	209
<b>B</b>		Nachrichten zum Benzinpartikelfilter.....	211
Batterie Siehe: 12 V Batterie austauschen - Außer: Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV).....	364	Regeneration des Benzinpartikelfilters.....	210
Siehe: 12 V Batterie austauschen - Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV).....	366	Warn- und Kontrollleuchten des Benzinpartikelfilters.....	210
Bedienen der Beleuchtung.....	82	Berganfahrhilfe.....	233
Einschalten aller Parkleuchten.....	82	Ein- und Ausschalten des Systems.....	234
Einschalten der Parkleuchten auf der linken oder rechten Seite.....	83	Verwendung der Berganfahrhilfe.....	234
Ein- und Ausschalten der Fernlichtscheinwerfer.....	83	Bestimmen der Fahrzeugposition.....	51
Lichthupe mit den Fernlichtscheinwerfern.....	83	Betanken.....	199
Lichtschalterstellungen.....	82	Betanken des Fahrzeugs.....	200
Befestigungspunkte für Gepäck.....	297	Übersicht über das Betanken.....	199
4-/5-Türer.....	298	Warnung des Betankungssystems.....	201
Hybride.....	298	Blinkleuchten.....	88
		BLIS Siehe: Toter Winkel Überwachungssystem.....	282
		Bodenmatten.....	319
		Bremsen.....	227
		Allgemeine Informationen.....	227
		<b>D</b>	
		Dachträger Siehe: Dachträger und Gepäckträger.....	301
		Dachträger und Gepäckträger.....	301
		Daten des Notrufsystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: eCall.....	18

# Stichwortverzeichnis

---

Daten des vernetzten Fahrzeugs - Fahrzeuge ausgestattet mit:	
Modem.....	16
Datenschutz.....	14
Von Dritten bereitgestellte Dienste.....	15
Von uns bereitgestellte Dienste.....	14
Daten zum Mobilgerät - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	17
Diebstahlalarm - Fahrzeuge ausgestattet mit:	
Innenraumsensor.....	74
Alarmsystem.....	74
Auslösung des Alarms.....	74
Deaktivieren des Alarms.....	75
Scharfstellen des Alarms.....	75
Vollschatz und reduzierter Schutz.....	74
Diebstahlalarm - Fahrzeuge ausgestattet mit: Integrierte Batterie.....	72
Auslösung des Alarms.....	73
Batteriegestützte Alarmsirene.....	72
Deaktivieren des Alarms.....	73
Diebstahlwarnanlage.....	72
Innenraumsensoren.....	72
Neigungs-Sensoren.....	72
Scharfstellen des Alarms.....	73
Umfassender und reduzierter Schutz.....	73
Diebstahlwarnanlage	
Siehe: Diebstahlalarm - Fahrzeuge ausgestattet mit: Innenraumsensor.....	74
Siehe: Diebstahlalarm - Fahrzeuge ausgestattet mit: Integrierte Batterie.....	72
Dieselpartikelfilter	211
Automatische Regeneration des Rußpartikelfilters.....	212
On-Board-Diagnosesystem.....	212
Digitalradio.....	424
Allgemeine Informationen.....	424
Verwendung der digitalen Ausstrahlung auf einem nicht berührungssempfindlichen Bildschirm.....	425
Verwendung der digitalen Ausstrahlung und SYNC mit einem berührungssempfindlichen Bildschirm.....	426
Dimmer für Instrumentenbeleuchtung.....	84
Durchfahren von flachem Wasser.....	319

## E

eCall.....	46
Automatisch eingeleiteter Notruf.....	47
Manuell eingeleiteter Notruf.....	47
Nachrichten zum Notrufsystem.....	47
Notrufsystemanzeige.....	46
Wechseln der Stützbatterie.....	47
Eco.....	288
Arbeitsweise.....	288
Systemanzeige des Eco-Modus.....	288
EcoSelect.....	187
Allgemeine Informationen über EcoSelect.....	187
EcoSelect-Kontrollleuchte.....	187
Ein- und Ausschalten von EcoSelect.....	187
Einfahren.....	318
Bremsen und Kupplung.....	318
Reifen.....	318
Einfahren	
Siehe: Einfahren.....	318
Einklemmschutz des Glasschiebedachs.....	100
Einleitung.....	9
Einparkhilfe.....	237
Funktionsbeschreibung.....	237
Einparkhilfe hinten.....	237
Hindernisabstandsanzeige.....	238
Einparkhilfe vorn.....	238
Hindernisabstandsanzeige.....	239
Einschränkungen der Fernbedienung.....	51
Einschränkungen des Fernstartsystems.....	145
Einschränkungen des Insassenerinnerungssystem.....	168
Einschränkungen des Reifendrucküberwachungssystems.....	394
Einschränkungen des vernetzten Fahrzeugs.....	412
Einstellen des Lenkrads.....	76
Einstellungen.....	455
Allgemeines.....	456
Android Auto.....	455
Anzeige.....	455
Apple CarPlay.....	455
Audiosystem.....	455
Automatische Aktualisierungen.....	455

# Stichwortverzeichnis

---

Bluetooth.....	455	Elektrische Feststellbremse -	
Fahrzeug.....	456	Automatikgetriebe.....	228
FordPass.....	456	Aktivieren der elektrischen	
Klang.....	456	Parkbremse.....	228
Mobile Apps.....	456	Automatisches Lösen der elektrischen	
Navigation.....	456	Feststellbremse.....	229
Notruf-Assistent.....	455	Lösen der elektrischen Feststellbremse,	
Parkdienst-Modus.....	456	wenn die Fahrzeughbatterie nicht mehr	
Sitze.....	456	ausreichend geladen ist.....	229
Sprachsteuerung.....	456	Manuelles Lösen der elektrischen	
Telefon.....	456	Feststellbremse.....	229
Uhr.....	455	Nachrichten zur elektrischen	
Umgebungsbeleuchtung.....	455	Feststellbremse.....	230
WLAN.....	456	Elektrische Feststellbremse -	
Einstellungen für das Fernstartsystem -		Schaltgetriebe.....	231
Fahrzeuge ausgestattet mit: Beheiztes		Aktivieren der elektrischen	
Lenkrad.....	146	Parkbremse.....	231
Einstellungen der		Automatisches Lösen der elektrischen	
Innenraumklimatisierung.....	146	Feststellbremse.....	232
Einstellungen für Sitzheizung und		Lösen der elektrischen Feststellbremse,	
Lenkrad.....	147	wenn die Fahrzeughbatterie nicht mehr	
Festlegen der Fernstartdauer.....	147	ausreichend geladen ist.....	232
Einstellungen für das Fernstartsystem -		Manuelles Lösen der elektrischen	
Fahrzeuge nicht ausgestattet mit:		Feststellbremse.....	231
Beheiztes Lenkrad.....	146	Nachrichten zur elektrischen	
Einstellungen der		Feststellbremse.....	232
Innenraumklimatisierung.....	146	Elektrische Heckklappe.....	68
Einstellungen der Sitzheizung.....	146	Ein- oder Ausschalten der elektrischen	
Festlegen der Fernstartdauer.....	146	Heckklappe.....	71
Einstellungsdaten.....	16	Einstellung der Öffnungshöhe der	
Daten in Komfort- und		Heckklappe.....	70
Bequemlichkeitssystemen.....	16	Hinderniserkennung.....	71
Daten in Unterhaltungssystemen.....	16	Nachrichten bei offener Heckklappe.....	71
Ein- und Ausschalten des		Öffnen der Heckklappe.....	69
Beifahrerairbags.....	41	Schließen der Heckklappe.....	69
Ausschalten des Beifahrerairbags.....	42	Stoppen der Heckklappenbewegung.....	70
Einschalten des Beifahrerairbags.....	42	Warnlampe – offene Heckklappe.....	71
Ein- und Ausschalten des		Elektrische Sitzverstellung - Fahrzeuge	
Insassenerinnerungssystem.....	169	ausgestattet mit: individueller	
Halbjährlicher Hinweis.....	169	Sitzanpassung.....	160
Elektrische Fensterheber.....	92	Elektrisch verstellbare Lendenstütze.....	161
Einklemmschutzfunktion.....	92	Multikonturen-Vordersitze mit Active	
Öffnen und Schließen der Fenster.....	92	Motion.....	161
Übersteuern des Einklemmschutzes.....	92	Elektrische Sitzverstellung - Fahrzeuge	
Verriegelung der Fenster hinten.....	92	nicht ausgestattet mit: individueller	
Zurücksetzen des Einklemmschutzes.....	93	Sitzanpassung.....	159
		Elektrisch verstellbare Lendenstütze.....	160

# Stichwortverzeichnis

---

Elektrofahrzeuginformationen.....	449
Kraftfluss.....	449
Elektromagnetische Verträglichkeit.....	468
Elektronische Wegfahrsperre.....	72
Aktivieren der Wegfahrsperre.....	72
Arbeitsweise.....	72
Deaktivieren der Wegfahrsperre.....	72
Kodierte Schlüssel.....	72
Empfohlene Ersatzteile.....	12
Garantie auf Ersatzteile.....	12
Unfallreparaturen.....	12
Wartungsplan und mechanische Reparaturen.....	12
Entnehmen des Schlüsselschaf... EPB	51
Siehe: Elektrische Feststellbremse - Automatikgetriebe.....	228
Siehe: Elektrische Feststellbremse - Schaltgetriebe.....	231
Ereignisdaten.....	15
Erläuterung der Symbole.....	10
Ersetzen von Schlüsseln und Fernbedienungen.....	53
Erstellen eines MyKey-Schlüssels.....	56
Erstellen eines WLAN-Hotspots im Fahrzeug.....	416
Auffinden des Namens und Passworts des WLAN-Hotspots.....	416
Verbinden eines Geräts mit dem WLAN-Hotspot.....	416
<b>F</b>	
Fahrer-Airbag.....	40
Airbag-Sekundärwarnung – Akustischer Warnton.....	41
Airbagwarnleuchte.....	41
Fahrerwarnung.....	276
Funktionsweise.....	276
Verwenden der Fahrerwarnung.....	276
Fahrhilfen.....	269
Fahrsteuerung.....	294
Adaptive Lenkung.....	294
Fahrrerauswahl Aufhängung.....	294
Fahrzeugabmessungen - 4-Türer.....	397
Fahrzeugabmessungen - 5-Türer.....	398
Fahrzeugabmessungen - Turnier.....	399
Fahrzeug-Identifikationsschild.....	402
Fahrzeug-Identifizierungsnummer.....	402
Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden.....	412
Aktivieren und Deaktivieren des Modems.....	412
Verbinden von FordPass mit dem Modem.....	412
Was ist das Modem.....	412
Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden.....	413
Fahrzeugpflege.....	373
Außenreinigung.....	373
Innreinigung.....	375
Fehlersuche für SYNC™ 3.....	457
Apps.....	464
Navigation.....	463
Rücksetzen des Systems.....	467
Spracherkennung.....	457
Telefon.....	461
USB und Bluetooth-Audio.....	458
Weitere Informationen und Unterstützung.....	467
WLAN-Verbindung.....	466
Fenster und Spiegel.....	92
Fernlichtautomatik.....	84
Allgemeine Informationen über die Fernlichtautomatik.....	85
Automatische Fernlichtkontrollleuchte.....	86
Ein- und Ausschalten der Fernlichtautomatik.....	86
Übersteuern der Fernlichtautomatik.....	86
Fernstartsystem.....	145
Fremdstarten des Fahrzeugs - Außer: Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV).....	324
Anschluss von Starthilfekabeln.....	325
Starten des Motors.....	326
Fremdstarten des Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV).....	321
Anschluss von Starthilfekabeln.....	322
Starten des Fahrzeugs.....	323
Vorbereiten des Fahrzeugs.....	321
Füllmengen und Spezifikationen - 2.0L EcoBlue.....	405
Bremssystem.....	407
Kraftstoffbehälter.....	407
Motor.....	406

# Stichwortverzeichnis

Tank – Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue).....	407	Geschwindigkeitsregler Siehe: Verwenden des Geschwindigkeitsreglers.....	253
Vorratsbehälter – Scheibenwaschanlage.....	407	Getränkehalter.....	173
Füllmengen und Spezifikationen - 2.0L Hybrid.....	403	Getriebe.....	218
Bremssystem.....	405	Getriebe Siehe: Getriebe.....	218
Kraftstoffbehälter.....	404	<b>H</b>	
Motor.....	403	Heckklappe.....	67
Vorratsbehälter – Scheibenwaschanlage.....	405	Heckscheibenwischer und -waschanlage.....	80
Füllmengen und Spezifikationen.....	397	Scheibenwaschanlage hinten.....	81
Fußgängerwarnsystem – Fehlersuche.....	45	Scheibenwischer hinten.....	80
Fußgängerwarnsystem – Informationsmeldungen.....	45	Heizbare Außenspiegel.....	150
Fußgängerwarnsystem.....	45	Heizbare Heckscheibe.....	150
Fußgängerwarnsystem – Fehlersuche.....	45	Heizbare Windschutzscheibe.....	150
<b>G</b>		Heizung Siehe: Innenraumklimatisierung.....	148
Gepäckabdeckungen.....	299	HEV Siehe: Hybrid-Elektrofahrzeug.....	182
Verstauen der Laderaumabdeckung – Turnier ohne Reserverad voller Größe.....	300	Hinweise zum Fahren.....	318
Gepäcknetze - Turnier.....	298	Hinweise zum Fahren mit ABS.....	227
Gepäckrückhaltenetz.....	298	Warnleuchte - Antiblockierbremssystem.....	228
Geschwindigkeitsbegrenzer - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....	269	Hinweise zur Innenraumklimatisierung.....	149
Funktionsweise.....	269	Allgemeine Hinweise.....	149
Verwenden des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers.....	270	Entfernen von Beschlag oder einer dünnen Eisschicht von der Windschutzscheibe.....	150
Verwendung des Systems.....	269	Entfeuchten der Seitenfenster bei kalter Witterung.....	150
Geschwindigkeitsbegrenzer - Fahrzeuge ausgestattet mit: Geschwindigkeitsregler.....	272	Für das Heizen empfohlene Einstellungen.....	149
Funktionsweise.....	272	Für das Kühlen empfohlene Einstellungen.....	150
Verwenden des Geschwindigkeitsbegrenzers.....	272	Schnelles Kühlen des Innenraums.....	149
Verwenden des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers.....	274	Hochvoltbatterie.....	215
Geschwindigkeitsregelung Siehe: Geschwindigkeitsregler.....	253	Allgemeine Informationen.....	215
Geschwindigkeitsregler.....	253	Hochvolt-Deaktivierungsschalter.....	217
Funktionsbeschreibung.....	253	Höheneinstellung der Sicherheitsgurte.....	39

# Stichwortverzeichnis

---

Hunde-Schutzgitter -	
Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV),	
Turnier.....	304
Einbauen des Hundegitters hinter den	
Rücksitzen.....	305
Einbauen des Hundegitters hinter den	
Vordersitzen.....	304
Hunde-Schutzgitter - Turnier, Außer:	
Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV).....	301
Einbauen des Hundegitters hinter den	
Rücksitzen.....	303
Einbauen des Hundegitters hinter den	
Vordersitzen.....	301
Hybrid-Elektrofahrzeug.....	182
Informationen für Unfälle und	
Pannen.....	329
Automatische Abschaltung bei	
Unfällen.....	329
Informationsdisplays.....	113
Allgemeine Informationen - Außer:	
Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV).....	113
Allgemeine Informationen -	
Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV).....	117
Informationsmeldungen.....	126
Active City Stop.....	126
Adaptive Geschwindigkeitsregelung.....	127
Airbag.....	128
Aktiver Parkassistent.....	127
Alarmanlage.....	128
Anhängerbetrieb.....	141
Anlasssystem.....	140
Antriebsschlupfregelung.....	142
Automatische Motorabschaltung.....	129
Automatischer Allradantrieb.....	128
Auto-Start-Stopp.....	129
Batterie und Ladesystem.....	130
Berganfahrhilfe.....	135
Bremssystem.....	132
Dieselmotor.....	132
Einparkhilfe.....	138
Elektronische Feststellbremse.....	133
Fahrerwarnung.....	133
Fernbedienung.....	138
Fernlichtautomatik.....	129
Getriebe.....	143
Kraftstoffbetriebene Standheizung.....	135
Kraftstoffsystem.....	134
Lenksystem.....	141
Motor.....	134
MyKey.....	137
Pre-Collision-Assistent.....	138
Reifendrucküberwachungssystem.....	141
Scheinwerfer.....	135
Selektives katalytisches	
Reduktionssystem.....	139
Sitze.....	138
Spurhalteassistent.....	136
Stabilitätskontrolle.....	140
Toter-Winkel-Überwachungssystem und	
Querverkehr-Warnsystem.....	131
Türen und Schlösser.....	132
Verkehrsschilderkennung.....	142
Wartung.....	136
Informationssystem	
Siehe: Informationsdisplays.....	113
Innenleuchten.....	88
Hintere Innenleuchten.....	90
Vordere Innenleuchte.....	89
Innenraumklimatisierung.....	148
Innenreinigung.....	375
Reinigen der Ablagefächer.....	377
Reinigen der Displays und	
Bildschirme.....	375
Reinigen der Schienen –	
Glasschiebedach.....	377
Reinigen der Sicherheitsgurte.....	376
Reinigen der Stoffsitze und des	
Dachhimmels.....	376
Reinigen der Teppiche und	
Fußmatten.....	376
Reinigen des Armaturenbretts.....	375
Reinigen von Kunststoff.....	375
Reinigen von Leder und Vinyl.....	375
Innenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet	
mit: Innenspiegel mit	
Abblendautomatik.....	98
Innenspiegel - Fahrzeuge nicht	
ausgestattet mit: Innenspiegel mit	
Abblendautomatik.....	97
Insassenerinnerungssystem.....	168

# Stichwortverzeichnis

---

## K

Katalysator.....	204
On-Board-Diagnosesystem.....	204
Kinderrückhaltesysteme einbauen -	
4-Türer.....	23
Befestigen eines Kinderrückhaltesystems	
mit Stütze.....	27
Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit	
oberen Haltegurten.....	27
ISOFIX-Befestigungspunkte.....	26
Kinderrückhaltesysteme für verschiedene	
Gewichtsgruppen.....	24
Kindersitzkissen.....	25
Verankerungspunkte für obere	
Haltegurte.....	27
Kinderrückhaltesysteme einbauen -	
5-Türer/Turnier.....	28
Befestigen eines Kinderrückhaltesystems	
mit Stütze.....	32
Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit	
oberen Haltegurten.....	32
ISOFIX-Befestigungspunkte.....	31
Kinderrückhaltesysteme für verschiedene	
Gewichtsgruppen.....	29
Kindersitzkissen.....	30
Verankerungspunkte für obere	
Haltegurte.....	32
Kindersicherung - Fahrzeuge	
ausgestattet mit:	
Kindersicherheitsschlösser mit	
Fernentriegelung.....	37
Klimaanlage	
Siehe: Innenraumklimatisierung.....	148
Klimatisierung.....	439
Anzeige für Sperre der	
Innenraumklimatisierung hinten.....	442
Einstellen der Gebläsestufe.....	440
Einstellen der Temperatur.....	440
Einstellen des Luftstroms.....	439
Ein- und Ausschalten der beheizbaren	
Heckscheibe.....	441
Ein- und Ausschalten der beheizbaren	
Windschutzscheibe.....	441
Ein- und Ausschalten der beheizten	
Außenspiegel.....	440
Ein- und Ausschalten der beheizten	
Sitze.....	441
Ein- und Ausschalten der beheizten	
Sitze.....	442
Ein- und Ausschalten der beheizten und	
belüfteten Sitze.....	440
Ein- und Ausschalten der beheizten und	
belüfteten Sitze hinten.....	442
Ein- und Ausschalten der belüfteten	
Sitze.....	441
Ein- und Ausschalten der belüfteten Sitze	
hinten.....	442
Ein- und Ausschalten der	
Innenraumklimatisierung.....	440
Ein- und Ausschalten der	
Klimaanlage.....	440
Ein- und Ausschalten der maximalen	
Entfrostung.....	441
Ein- und Ausschalten der maximalen	
Kühlung.....	441
Ein- und Ausschalten der Umluft.....	441
Ein- und Ausschalten des	
Automatikmodus.....	440
Ein- und Ausschalten des Automatikmodus	
hinten.....	442
Ein- und Ausschalten des beheizten	
Lenkrads.....	441
Ein- und Ausschalten des	
Zwei-Zonen-Modus.....	440
Zugreifen auf das Menü der	
Innenraumklimatisierung.....	439
Zugreifen auf die Bedienelemente für die	
Innenraumklimatisierung hinten.....	442
Knie-Airbag Fahrer.....	44
Kollision, Beschädigung oder	
Brand.....	326
Richtlinien für Elektrofahrzeuge und	
Hybrid-Elektrofahrzeuge der Ford Motor	
Company mit	
Hochspannungsbatterien.....	326
Kombiinstrument.....	101
Konformitätserklärung.....	507
Kopfstütze	
Siehe: Kopfstützen.....	155
Kopfstützen.....	155
Einstellen der Kopfstützen.....	156
Kippen der Kopfstützen.....	157
Korrekte Sitzposition.....	155
Kraftstoffbetriebener Zuheizer	
Siehe: Zusatzheizung.....	150

# Stichwortverzeichnis

---

Kraftstoffqualität - Benzin.....	197
Langzeitlagerung.....	197
Kraftstoffqualität - Diesel.....	197
Langzeitlagerung.....	197
Kraftstoff und Betanken.....	196
Kraftstoffverbrauch.....	202
Angegebenes Tankvolumen.....	202
Kraftstoffverbrauch.....	202
Kraftstoffverbrauchswerte - 2.0L	
EcoBlue.....	411
Kraftstoffverbrauchswerte - 2.0L	
Hybrid.....	409
Kraftstoffverbrauchswerte.....	409
Europäische Richtlinie 1999/94/EG.....	409
Kraftstoffverbrauch und	
CO2-Ausstoß.....	409
Kühlerlüfter.....	356
Kühlmittel prüfen	
Siehe: Prüfen des Kühlmittels - Außer:	
Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV).....	356
Siehe: Prüfen des Kühlmittels -	
Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV).....	361
Kurvenfahrleuchten.....	88
Kurzübersicht.....	20

<b>L</b>	
Lenkrad.....	76
Lenkrad verriegeln.....	76
Entriegeln des Lenkrads.....	76
Leuchtweitenregulierung - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: Automatische	
Leuchtweitenregulierung.....	87
Leuchtweitenregulierung - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: Manuelle	
Leuchtweitenregulierung.....	87
Lizenzvereinbarung.....	475
ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG	
(EULA) FÜR	
FAHRZEUGSOFTWARE.....	475
Loch	
Siehe: Radwechsel.....	384
Lokale Gefahrenhinweise.....	296
Löschen aller MyKey-Schlüssel.....	58
Lüfter	
Siehe: Kühlerlüfter.....	356

## M

Manuelle Heckklappe.....	67
Öffnen der Heckklappe.....	67
Schließen der Heckklappe.....	67
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: 4-fach manuell	
verstellbarer Sitz.....	157
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: 8-fach manuell	
verstellbarer Sitz.....	158
Einstellen der Lendenwirbelstütze.....	159
Einstellen der Sitzhöhe.....	159
Einstellen der Sitzlehne.....	159
Einstellen des Sitzkissens.....	158
Verstellen des Sitzes nach vorne oder	
hinten.....	158
Mobilfunkgerät.....	12
Motor ausschalten	
Motor bei stehendem Fahrzeug	
ausschalten.....	176
Motor während der Fahrt	
ausschalten.....	177
Motor erneut starten.....	188
Motorhaubenschloss	
Siehe: Öffnen und Schließen der	
Motorhaube.....	351
Motorölmessstab - 2.0L EcoBlue.....	355
Motorölmessstab - 2.0L Hybrid.....	355
Motorraum - Übersicht - 2.0L	
EcoBlue.....	354
Motorraum - Übersicht - 2.0L	
Hybrid.....	352
Motorstart	
Motor nach Ausschalten neu starten.....	176
Starten des Dieselmotors.....	175
Starten eines	
Hybrid-Elektrofahrzeug-Systems.....	176
MyKey-Einstellungen.....	55
Konfigurierbare Einstellungen.....	55
Nicht konfigurierbare Einstellungen.....	55
MyKey – Fehlersuche.....	59
Warum erhöht sich der	
MyKey-Kilometerstand nicht?.....	60
Warum kann ich den Motor nicht mit einem	
MyKey-Schlüssel starten?.....	60
Warum kann ich die MyKey-Schlüssel nicht	
löschen?.....	60

# Stichwortverzeichnis

---

Warum kann ich keinen MyKey-Schlüssel erstellen?.....	59	Öl prüfen	
Warum kann ich keinen MyKey-Schlüssel programmieren?.....	60	Siehe: Prüfen des Motoröls.....	355
Was ist ein Administrator-Schlüssel?.....	59		
MyKey™ .....	55		
Funktionsbeschreibung.....	55		
<b>N</b>			
Navigation.....	444		
Aktualisierung der Navigationskarten.....	449		
Ändern des Kartenformats.....	445		
Live Traffic.....	448		
Zieleingabe.....	445		
Zielführung.....	446		
Zoom.....	446		
Nebelleuchte			
Siehe: Nebelscheinwerfer.....	86		
Nebelscheinwerfer.....	86		
Ein- und Ausschalten der Nebelscheinwerfer.....	86		
Kontrollleuchte – Nebelscheinwerfer.....	86		
Nebelschlussleuchte			
Siehe: Nebelschlussleuchten.....	86		
Nebelschlussleuchten.....	86		
Ein- und Ausschalten der Nebelschlussleuchten.....	86		
Kontrollleuchte - Nebelschlussleuchten.....	87		
Nebenverbraucheranschlüsse.....	170		
12-Volt-Gleichstrom-Zusatzsteckdose.....	170		
230-Volt-Wechselstrom-Zusatzsteckdose.....	170		
Einbaulage.....	170		
Notfallausrüstung.....	321		
Notruf-Assistent.....	48		
<b>Ö</b>			
Öffnen und Schließen der Motorhaube.....	351		
Öffnen der Motorhaube.....	351		
Schließen der Motorhaube.....	352		
Öffnen und Schließen des Glasschiebedachs.....	99		
Öffnen des Schiebedachs.....	99		
Schließen des Schiebedachs.....	99		
Öl prüfen			
Siehe: Prüfen des Motoröls.....	355		
<b>P</b>			
PATS			
Siehe: Elektronische Wegfahrsperrre.....	72		
Platter Reifen			
Siehe: Radwechsel.....	384		
Positionierung von Kinder-Rückhaltesystemen.....	33		
Pre-Collision-Assistent.....	289		
Abstandsanzeige.....	291		
Abstandswarnung.....	290		
Nachrichten zu Pre-Collision-Assist.....	293		
Sensoren des Pre-Collision-Assist-Systems.....	292		
Warnlampe – Pre-Collision-Assist.....	292		
Programmieren eines MyKey-Schlüssels.....	56		
Prüfen der Bremsflüssigkeit.....	362		
Prüfen der Kupplungsflüssigkeit - Schaltgetriebe.....	363		
Prüfen der Waschflüssigkeit.....	368		
Prüfen der Wischerblätter.....	368		
Prüfen des Kühlmittels - Außer: Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV).....	356		
Einfüllen von Kühlmittel.....	357		
Extreme klimatische Bedingungen.....	359		
Notkühlung.....	359		
Temperaturmanagement für Motorkühlmittel.....	360		
Wechsel des Kühlmittels.....	359		
Wiederaufbereitetes Kühlmittel.....	358		
Prüfen des Kühlmittels - Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV).....	361		
Hinzufügen von Motorkühlmittel.....	362		
Hinzufügen von Wandlersystemregler-Kühlmittel.....	362		
Prüfen des Motoröls.....	355		
Nachfüllen von Motoröl.....	355		
Prüfen des MyKey-Systemstatus.....	59		
Administrator-Schlüssel - Anzahl.....	59		
MyKey-Anzahl.....	59		
MyKey-Kilometerstand.....	59		

# Stichwortverzeichnis

---

## R

Räder und Reifen.....	378
Allgemeine Informationen.....	378
Radmuttern.....	393
Felgenschlösser.....	393
Radmutter - Drehmoment.....	393
Radmuttern	
Siehe: Radwechsel.....	384
Radwechsel.....	384
Anhebepunkte des Fahrzeugs.....	389
Entnehmen des Ersatzrads, Wagenhebers und Radmutternschlüssels.....	386
Felgenkappe ausbauen.....	387
Informationen zu Rädern mit abweichenden Spezifikationen.....	385
Rad abbauen.....	389
Rad anbauen.....	390
Wagenheber.....	388
REACH.....	11
Reifen bei Panne reparieren	
Siehe: Reifenpannenset.....	378
Reifendrucküberwachungssystem – Fehlersuche.....	395
Reifendrucküberwachungssystem – Informationsmeldungen.....	396
Reifendrucküberwachungssystem – Warnlampen.....	395
Reifendrucküberwachungs-System.....	394
Reifendrucküberwachungssystem – Fehlersuche.....	395
Reifenluftdrücke.....	391
Notrad.....	393
Reifenpannenset.....	378
Nach Verwendung des Reifenpannensets.....	382
Verwenden des Reifenpannensets.....	379
Reifenpflege.....	383
Reifen	
Siehe: Räder und Reifen.....	378
Reifenreparaturkit	
Siehe: Reifenpannenset.....	378
Reifenreparatursatz	
Siehe: Reifenpannenset.....	378
Reparatur kleinerer Lackschäden.....	377
Reserverad	
Siehe: Radwechsel.....	384

Reservestellung - passiver Schlüssel.....	54
Rückfahrkamera.....	249
Hindernisabstandsanzeige.....	251
Kameramarkierungen.....	250
Manueller Zoom.....	252
Verwenden der Rückfahrkamera.....	250
Verzögerung Rückfahrkamera.....	252
Rückfahrkamera	
Siehe: Rückfahrkamera.....	249
Rückhaltesysteme für Kinder.....	23
Rücksitze.....	164
<b>S</b>	
Schaltgetriebe.....	218
Allgemeine Informationen.....	218
Schalten in den Rückwärtsgang.....	218
Scheibenwaschanlage.....	79
Einstellungen.....	80
Scheibenwischerautomatik.....	78
Einstellungen.....	79
Scheibenwischerblätter	
Siehe: Prüfen der Wischerblätter.....	368
Scheibenwischer.....	77
Intervallbetrieb.....	77
Scheibenwischer und Waschanlagen.....	77
Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung.....	84
Scheinwerferautomatik.....	83
Durch den Scheibenwischer vorn aktivierte Scheinwerfer.....	84
Scheinwerfer-Waschanlage.....	81
Schiebedach.....	99
Schiebedach	
Siehe: Schiebedach.....	99
Schloss - Motorhaube	
Siehe: Öffnen und Schließen der Motorhaube.....	351
Schlüssellose Entriegelung.....	63
Deaktivierte passive Schlüssel.....	66
Ein- und Ausschalten des schlüssellosen Schließsystems.....	66
Entriegeln der Türen.....	64
Entriegelung der Heckklappe.....	65
Funktionsweise.....	63
Intelligente Entriegelung für passive Schlüssel.....	66

# Stichwortverzeichnis

---

Verriegeln der Türen.....	64
Verriegelung der Heckklappe.....	65
Ver- und Entriegeln der Türen mit dem Schlüsselbart.....	66
<b>Schlüssel und Fernbedienungen –</b>	
Fehlersuche.....	53
Schlüssel und Fernbedienungen –	
Informationsmeldungen.....	53
<b>Schlüssel und</b>	
<b>Funk-Fernbedienungen.....</b>	51
<b>Schlüssel und Fernbedienungen –</b>	
Fehlersuche.....	53
<b>Schneeketten</b>	
Siehe: Verwenden von Schneeketten.....	384
<b>Seiten-Airbags.....</b>	42
Airbag-Sekundärwarnung – Akustischer Warnton.....	43
Airbagwarnleuchte.....	43
<b>Seitliche Kopfairbags.....</b>	44
Airbag-Sekundärwarnung – Akustischer Warnton.....	44
Airbagwarnleuchte.....	44
<b>Seitliche Parkhilfesensoren.....</b>	239
Abstandsanzeige.....	241
<b>Selektives katalytisches Reduktionssystem.....</b>	205
AdBlue®-Richtlinien.....	205
AdBlue®-Verbrauch.....	208
Befüllen des AdBlue®-Tanks.....	205
Befüllen des AdBlue®-Tanks an einer Zapfsäule.....	206
Befüllen des AdBlue®-Tanks aus einem Kanister.....	207
Nachrichten zum selektiven katalytischen Reduktionssystem.....	208
Warnlampe – selektives katalytisches Reduktionssystem.....	208
<b>Sicherheitsgurte.....</b>	38
<b>Sicherheitsgurtwarner.....</b>	39
Ausschalten des Sicherheitsgurtwarners.....	39
<b>Sicherheit.....</b>	72
<b>Sicherheitsmaßnahmen bei niedrigen Temperaturen.....</b>	318
<b>Sicherheitsmaßnahmen bezüglich lokaler Gefahrenhinweise.....</b>	296
<b>Sicherheitsmaßnahmen für das Insassenerinnerungssystem.....</b>	168
<b>Sicherheitsmaßnahmen für das Reifendrucküberwachungssystem.....</b>	394
<b>Sicherheitsmaßnahmen.....</b>	196
<b>Sicherheitsmaßnahmen zu Auto-Start-Stopp.....</b>	188
<b>Sicherheits-Rückhaltesystem.....</b>	40
Funktionsbeschreibung.....	40
<b>Sicherungen.....</b>	330
<b>Sitze.....</b>	155
<b>Sitzheizung.....</b>	165
Rücksitze.....	166
Vordersitze.....	165
<b>Sonnenschutz öffnen und schließen.....</b>	99
Öffnen der Sonnenblende.....	99
Schließen der Sonnenblende.....	99
<b>Speicherfunktion.....</b>	163
Eine voreingestellte Position speichern.....	163
<b>Funktion Easy Entry und Easy Exit.....</b>	164
<b>Verknüpfung einer voreingestellten Position mit Ihrer Fernbedienung oder dem Intelligent Access-Schlüssel.....</b>	163
<b>Spezielle Fahrzeugmerkmale.....</b>	182
<b>Spiegel</b>	
Siehe: Fenster und Spiegel.....	92
<b>Spurhalteassistent.....</b>	277
Ein- und Ausschalten des Systems.....	278
<b>Stabilitätsregelung.....</b>	236
Funktionsbeschreibung.....	236
<b>Starten des Motors.....</b>	174
<b>Automatische Motorabschaltung – Fahrzeuge ausgestattet mit:</b>	
Starttaste.....	178
Motor ausschalten.....	176
Motorstart.....	175
<b>Starten und Ausschalten des Motors – Fehlersuche.....</b>	178
<b>Starten und Ausschalten des Fahrzeugs per Fernsteuerung.....</b>	145
<b>Starten und Ausschalten des Motors – Fehlersuche.....</b>	178
<b>Starten und Ausschalten des Motors – Häufig gestellte Fragen.....</b>	180
<b>Starten und Ausschalten des Motors – Informationsmeldungen.....</b>	179
<b>Starten und Ausschalten des Motors – Warnlampen.....</b>	178

# Stichwortverzeichnis

---

Starten und Ausschalten des Motors – Sicherheitsmaßnahmen.....	174
Startknopf.....	174
Anlassen des Motors.....	174
Ausschalten der Zündung.....	174
Wechseln der Zündstellung in den Zusatzverbrauchermodus.....	174
Status der lokalen Gefahrenhinweise prüfen.....	296
Stauraum hinten unter dem Boden.....	298
SYNC™ 3.....	428
Allgemeine Informationen.....	428
<b>T</b>	
Tabelle zur Glühlampen-Spezifikation.....	408
Tabelle zu Sicherungen - Außer: Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV).....	330
Sicherungsträger im Fahrgastraum.....	336
Stromverteilerkasten.....	330
Tabelle zu Sicherungen - Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV).....	340
Sicherungsträger im Fahrgastraum.....	346
Stromverteilerkasten.....	340
Technische Daten	
Siehe: Füllmengen und Spezifikationen....	397
Telefon.....	442
Android Auto.....	444
Apple CarPlay.....	444
Erstmaliges Koppeln Ihres Mobiltelefons.....	442
SMS.....	443
Verwenden des Mobiltelefons.....	443
Toter Winkel	
Überwachungssystem.....	282
.....	282
Ein- und Ausschalten des Systems.....	283
Systemfehler.....	283
Verwenden des Toter-Winkel-Überwachungssystems.....	282
Traktionskontrolle.....	235
Funktionsbeschreibung.....	235
Trockenfahren des Kraftstoffsystems.....	198
Befüllen eines Kraftstoffkanisters.....	198

Nachfüllen von Kraftstoff aus einem Ersatzkanister.....	198
Türen und Schlösser.....	61
<b>U</b>	
Umweltschutz.....	19
Umwelt.....	19
Unfall-Signalisierungssystem.....	328
Unterhaltung.....	436
Verwenden des Radios.....	437
Wiedergabe von Musik von einem Bluetooth-Gerät per Streaming.....	438
Wiedergabe von Musik von einem USB- oder Media-Player.....	438
USB-Schnittstelle.....	427

<b>V</b>	
Verkehrszeichenerkennung.....	286
Funktionsweise.....	286
Verwenden der Verkehrsschilderkennung.....	287
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche - Fahrzeuge ausgestattet mit: Modem.....	413
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	414
Vernetztes Fahrzeug.....	412
Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden.....	412
Ver- und Entriegeln.....	61
Elektrische Türverriegelung.....	61
Fernbedienung.....	61
Ver- und Entriegeln der Türen mit dem Schlüsselbart.....	63
Ver- und Entriegeln der Türen von innen.....	62
Ver- und Entriegeln einzelner Türen mit dem Schlüsselbart.....	63
Verwenden der Stabilitätsregelung.....	236
Stabilitätskontrollanzeige.....	236
Verwenden der Traktionskontrolle.....	235
Ein- und Ausschalten der Antriebsschlupfregelung.....	235

# Stichwortverzeichnis

---

Warnleuchte – Antriebsschlupfregelung aus.....	235
Warnleuchte der Antriebsschlupfregelung.....	235
Verwenden des Geschwindigkeitsreglers.....	253
Ändern der eingestellten Geschwindigkeit.....	253
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung.....	254
Ausschalten der Geschwindigkeitsregelanlage.....	253
Einschalten der Geschwindigkeitsregelanlage.....	253
Einstellen der Reisegeschwindigkeit.....	253
Kontrolleuchte – Geschwindigkeitsregelung.....	254
Rückruf der Geschwindigkeitseinstellung.....	254
Verwenden von MyKey-Schlüsseln mit Fernstartsystemen.....	59
Verwenden von Schneeketten.....	384
Fahrzeuge mit elektronischem Stabilitätsprogramm.....	384
Verwenden von Winterreifen.....	383
Verwendung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers – Fahrzeuge ausgestattet mit: Stop-and-Go.....	261
Ändern der eingestellten Geschwindigkeit.....	264
Anziehen der Feststellbremse.....	265
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung.....	264
Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	265
Automatische Deaktivierung.....	265
Blockierter Sensor.....	267
Einem Fahrzeug folgen.....	262
Einschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	261
Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit.....	262
Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit bei stehendem Fahrzeug.....	262
Einstellen des Abstands.....	263
Erkennungsprobleme.....	266
Folgen eines Fahrzeugs bis zum vollständigen Stillstand.....	263
Nutzung beim Befahren von Steigungen.....	265
Rückruf der eingestellten Geschwindigkeit.....	265
System nicht verfügbar.....	267
Übersteuern der Geschwindigkeitseinstellung.....	264
Umschalten auf normale Geschwindigkeitsregelung.....	268
Verwendung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers – Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Stop-and-Go.....	254
Ändern der eingestellten Geschwindigkeit.....	257
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung.....	258
Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	258
Automatische Deaktivierung.....	258
Blockierter Sensor.....	259
Einem Fahrzeug folgen.....	255
Einschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	255
Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit.....	255
Einstellen des Abstands.....	256
Erkennungsprobleme.....	258
Nutzung beim Befahren von Steigungen.....	258
Rückruf der Geschwindigkeitseinstellung.....	258
System nicht verfügbar.....	259
Übersteuern der Geschwindigkeitseinstellung.....	257
Umschalten auf normale Geschwindigkeitsregelung.....	260
Verwendung des Allradantriebs.....	225
Fahren auf Schnee und Eis.....	225
Verwendung von Spracherkennung.....	427
Allgemeines.....	431
Apps.....	435
Automatische Reduzierung der Gebläsestufe.....	436
Navigation.....	434

# Stichwortverzeichnis

---

Spracheinstellungen.....	436
Telefon.....	433
Telefon-Sprachdienst.....	427
Unterhaltung.....	431
VIN	
Siehe:	
Fahrzeug-Identifizierungsnummer.....	402
Vorbemerkungen.....	9
Vorklimatisieren Ihres Fahrzeugs für die Fahrt bei kalter Witterung.....	318
<b>W</b>	
Wachsen Ihres Fahrzeugs.....	377
Warnblinkleuchten.....	321
Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten.....	321
Kontrollleuchte der Warnblinkanlage.....	321
Warndreieck.....	321
Warnleuchten und Anzeigen.....	107
Airbagwarnleuchte.....	107
Anzeigeleuchte für den Betrieb der kraftstoffbetriebenen Heizung.....	109
Anzeigeleuchte für die Aktivierung der kraftstoffbetriebenen Heizung.....	109
Anzeigeleuchte	
Geschwindigkeitsbegrenzung bei Verkehrsschildererkennung.....	111
Anzeigeleuchte Heckklappe offen.....	108
Anzeigeleuchte Überholverbot bei Verkehrsschildererkennung.....	111
Automatische	
Fernlichtkontrollleuchte.....	107
Auto-Start-Stopp-Anzeige.....	107
Batteriewarnleuchte.....	107
Blinkkontrollleuchte.....	108
Fahrbereitschaftsanzeige.....	110
Frostwarnleuchte.....	109
Gangwechselkontrollleuchte.....	111
Gefälleassistent-Anzeige.....	109
Gurtwarnleuchte.....	109
Kontrollleuchte - Beleuchtung.....	110
Kontrollleuchte der Warnblinkanlage.....	109
Kontrollleuchte - Fernlicht.....	110
Kontrollleuchte für die adaptive Geschwindigkeitsregelung.....	107
Kontrollleuchte – Geschwindigkeitsbegrenzer.....	111
Kontrollleuchte - Geschwindigkeitsregelung.....	108
Kontrollleuchte - Nebelscheinwerfer.....	109
Kontrollleuchte - Nebelschlussleuchten.....	110
Kontrollleuchte - Stabilitätskontrolle und Antriebsschlupfregelung.....	111
Kontrollleuchte - Toter-Winkel-Überwachungssystem.....	108
Kraftstoffreservewarnleuchte.....	110
Motorwarnleuchten.....	108
Reifendruckwarnleuchte.....	110
Vorglühkontrollleuchte.....	109
Warnlampe –	
Motorkühlmitteltemperatur.....	108
Warnlampe – offene Heckklappe.....	110
Warnlampe – offene Motorhaube.....	110
Warnlampe – selektives katalytisches Reduktionssystem.....	110
Warnlampe – Stabilitätskontrolle und Antriebsschlupfregelung aus.....	111
Warnlampe – Wasser im Kraftstoff.....	111
Warnleuchte – Abblendlicht.....	110
Warnleuchte -	
Antiblockierbremssystem.....	107
Warnleuchte Elektrische Feststellbremse.....	108
Warnleuchte – Motoröldruck.....	108
Warnleuchte - Nothalt.....	111
Warnleuchte - offene Tür(en).....	108
Warnleuchte Spurhalteassistent.....	110
Warnleuchte Spurhaltewarnung.....	110
Warnung vor querendem Verkehr.....	284
Blockierte Sensoren.....	285
Ein- und Ausschalten des Systems.....	286
Leuchten, Meldungen und Signaltöne des Systems.....	285
Systembeschränkungen.....	286
Systemfehler.....	286
Verwenden des Querverkehrs-Warnsystems.....	284
Wartungsdaten.....	15
Wartung.....	351
Allgemeine Informationen.....	351

# Stichwortverzeichnis

---

Waschanlagen	
Siehe: Scheibenwischer und Waschanlagen	77
Was ist Auto-Start-Stop	188
Was ist das Fernstartsyste	145
Was ist das Fußgängerwarnsystem	45
Was ist das	
Insassenerinnerungssystem	168
Was ist das	
Reifendrucküberwachungssystem	394
Was ist ein vernetztes Fahrzeug	412
Was sind lokale Gefahrenhinweise	296
Wechseln der Fernbedienungsbatterie	52
Wechseln der Wischerblätter	368
Wechseln der Wischerblätter hinten	368
Wechsel von Glühlampen	369
Austauschen der Glühlampe für die Kennzeichenleuchte	372
LED-Leuchten	370
Rückwärtsfahrscheinwerfer	371
Scheinwerfer	370
Wechsel von Sicherungen	349
Sicherungen	349
Wegfahrsperr	
Siehe: Elektronische Wegfahrsperr	72
Wie funktioniert das	
Insassenerinnerungssystem	168
Winterreifen	
Siehe: Verwenden von Winterreifen	383
Wirtschaftliche Fahrweise	318
WLAN-Hotspot im Fahrzeug	416
Z	

Zentralverriegelung	
Siehe: Ver- und Entriegeln	61
Zentralver- und -entriegelung	93
Ein- und Ausschalten der	
Globalöffnungsfunktion	94
Ein- und Ausschalten der	
Globalabschließfunktion	94
Verwenden der	
Globalöffnungsfunktion	93
Verwenden der	
Globalabschließfunktion	94
Zigarettenanzünder	171





